

Dr. Carl Dillisch
Mannheim.

Statistisches Jahrbuch

für das

Universitäts-
bibliothek
Mannheim
300

Deutsche Reich.

Herausgegeben

vom

Kaiserlichen Statistischen Amt.

Fünfter Jahrgang

1884



Berlin, 1884.

Verlag von Puttkammer & Mühlbrecht,
Buchhandlung für Staats- und Rechtswissenschaft.

Vorwort.

Der vorliegende fünfte Jahrgang des statistischen Jahrbuchs für das Deutsche Reich giebt, dem ursprünglichen Plane entsprechend, die neuesten und soweit als möglich auf eine längere Reihe von Jahren zurück sich erstreckenden Hauptergebnisse der Reichsstatistik in kurzen, leicht verständlichen Uebersichten, welche dadurch, daß ihnen Verhältniszahlen beigelegt sind, vielfach den Vergleich nach Zeit und Ort ermöglichen. Wo es erforderlich erschien, sind die Tabellen durch Anmerkungen erläutert, die besonders zahlreich den Uebersichten über die Einfuhr gewisser Artikel in den letzten 20 Jahren und über die Eisenbahnen, den Verbrauchsberechnungen und den Nachweisungen über den Ertrag der Zölle und Steuern beigelegt sind. Im Uebrigen wird durch genaue Quellenangaben über jeder Tabelle ein tieferes Eingehen in die betreffende Materie erleichtert.

Um bei dem absichtlich beschränkten Umfang des Jahrbuchs dem Inhalt die wünschenswerthe Mannigfaltigkeit und Vollständigkeit zu geben, sind die Nachweisungen zum Theil nach anderen Gesichtspunkten und unter Heranziehung anderer Daten, als in den früheren Jahrgängen und insbesondere im letzten, aufgestellt worden. Außerdem erscheinen an neuen Darstellungen zum erstenmal im Jahrbuch:

- die Hauptergebnisse der Berufszählung vom 5. Juni 1882,
- die Hauptergebnisse der Viehzählung vom 10. Januar 1883,
- die Vertheilung der Eisenbahnen auf die Staatsgebiete des Reichs — nach dem Stande von 1882,
- die Durchschnittspreise wichtiger Waaren im Großhandel, zusammengestellt für die 5 Jahre 1879 bis 1883 aus den monatlichen Erhebungen zahlreicher Handelskorporationen,
- ein Auszug aus der vom Reichs-Justizamt bearbeiteten Organisations- und Geschäftsstatistik der Gerichtsbehörden — für das Jahr 1882,
- die Hauptergebnisse der zum erstenmal für das gesammte Deutsche Reich bearbeiteten, auf das Jahr 1882 sich beziehenden Kriminalstatistik.

Dagegen sind die Nachweisungen aus der Gewerbestatistik vom Jahre 1875, die früheren Angaben über das Justizwesen und einige andere Uebersichten, deren jährliche Wiederholung von vornherein nicht beabsichtigt war, fortgelassen, und hierdurch ist es möglich geworden, die neuen Mittheilungen zu bringen, ohne den Umfang des Jahrbuchs zu erweitern und den Preis zu erhöhen.

Wie den früheren Jahrgängen, so sind auch diesem kartographische Darstellungen beigegeben, welche nach den Ergebnissen der Berufszählung vom 5. Juni 1882 die Vertretung 1) der landwirthschaftlichen Bevölkerung, 2) der industriellen Bevölkerung, 3) der dem Handel und seinen Hilfsgewerben angehörigen Bevölkerung in den einzelnen preussischen Kreisen, bayerischen Bezirksamtern, sächsischen Amtshauptmannschaften und ähnlichen Verwaltungsbezirken der übrigen Staaten ersichtlich machen.

Berlin, im Mai 1884.

Der Direktor des Kaiserlichen Statistischen Amts

Dr. A. Becker,

Geheimer Ober-Regierungsrath.

Zur Notiz.

Als Münzeinheit ist die Mark, *M.*; als Längeneinheit das Meter, *m*, und Kilometer, *km*; als Flächen-
einheit das Hektar, *ha*, und das Quadratkilometer, *qkm*; als körperliche Einheit das Liter, *l*, Hektoliter, *hl*,
und (bei Seeschiffen) die britische Register-Tonne (= 2,833 Kubikmeter, entsprechend c. $1\frac{1}{3}$ vormaligen Schiffs-
tonnen zu 1 000 kg); als Gewichtseinheit das Kilogramm, *kg*, und die Tonne, *t*, = 1 000 kg, angewendet.
Wo die Einheit für die Darstellung zu klein erschien, wurde die Mengenangabe, wie in den Tabellen jedesmal
ausdrücklich bemerkt ist, in Tausenden gemacht, bei welchen dann die erste Dezimalstelle die Hunderte bezeichnet,
so daß beispielsweise zu lesen sind: 12 347,8 (1 000 *t*) = 12 Millionen 347 tausend 8 hundert Tonnen, 0,2
(1 000 *t*) = 200 Tonnen, 1 689 648,2 (1 000 *M.*) = 1 Milliarde 689 Millionen 648 tausend 2 hundert Mark.

In den Tabellen hat ein liegender Strich an Stelle einer Zahl die Bedeutung einer Null (nichts);
0,0 bezeichnet mehr als nichts, aber weniger als 5 Hundertstel, 0,00 weniger als 5 Tausendstel; ein Punkt an
Stelle einer Zahl bedeutet, daß die betreffende Angabe nicht gemacht werden kann, weil entweder der Nachweis
fehlt, oder die tatsächlichen Voraussetzungen für die Fragestellung nicht zutreffen.

Berichtigungen:

Seite 43 Anmerkung 1 Zeile 3 v. u. statt »881/82« zu setzen: »1881/82«.

» 84 Spalte 9 Zeile 1 v. u. statt »94« zu setzen: »194«.

» 113 ist in der Ueberschrift Zeile 3 v. o. statt »Schiff« zu lesen: »Schiffe«.

Inhalts-Verzeichniß.

Unter jedem Abschnitt (I. u. f. w.) sind in Klammern [] diejenigen Gegenstände angegeben, über welche in den früheren Jahrgängen Material enthalten ist, welches zur Ergänzung des Inhalts des vorliegenden Jahrganges dienen kann. Jahrgang 1880 ist mit I, 1881 mit II, 1882 mit III, 1883 mit IV bezeichnet, die arabischen Zahlen sind die Seitennummern.

I. Flächeninhalt, Stand der Bevölkerung.

	Seite
1. Flächeninhalt, Bevölkerung und Bevölkerungszunahme von 1871 bis 1880	1
2. Das Wachstum der Bevölkerung auf dem Gebiet des heutigen Deutschen Reichs:	
A. Bevölkerung auf dem Gebiet des heutigen Deutschen Reichs seit 1816	2
B. Mittlere Bevölkerungszahlen für die einzelnen Jahre seit 1872	2
3. Die Bevölkerung der Bundesstaaten am 1. Dezember 1880 mit den hauptsächlichsten für Zwecke der Zoll-Abrechnung und der Rekrutierung in Betracht kommenden Unterscheidungen	2
4. Die Bevölkerung des Zollvereins bzw. Zollgebiets im jeweiligen Umfang seit 1834	3
5. Die Bevölkerung der Gebiete der gemeinschaftlichen Brauntweinsteuer bzw. Brausteuern im jeweiligen Umfang seit 1867	3
6. Die Bevölkerung am 1. Dezember 1880 nach Geschlecht, Alter und Familienstand	4
7. Einige besondere Altersklassen der Bevölkerung am 1. Dezember 1880	6
8. Die Bevölkerung am 1. Dezember 1880 nach dem Religionsbekenntniß	9
9. Die Bevölkerung am 5. Juni 1882 nach dem Beruf	10
[Wohnhäuser bzw. bewohnte Gebäude, Haushaltungen: I 1, III 1; Volkszahl der einzelnen Staaten in ihrem jetzigen Territorialbestande seit 1816: III 2; Größenklassen der Wohnorte: III 8; Verzeichniß aller Orte von (am 1. Dez. 1880) mehr als 10 000 Einw.: IV 6; Begrenzung und Bevölkerung der Direktionsbezirke für die Verwaltung der Zölle und gemeinschaftlichen indirekten Steuern: IV 4; Begrenzung und Bevölkerung der Armeebezirke: IV 5; Bevölkerung nach Geschlecht und 12 Altersklassen: IV 10; Geburtsort: IV 15.]	

II. Bewegung der Bevölkerung.

1. Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle im Jahre 1882	21
2. Geschlecht der Geborenen und Gestorbenen, auch Uneheliche und Todtgeborene im Jahre 1882	22
3. Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle in den Jahren 1872 bis 1882	23
4. Erwerb und Verlust der Reichs- und Staatsangehörigkeit:	
I. Naturalisationen und Entlassungen nach §. 8 bzw. §. 15 des Gesetzes vom 1. Juni 1870 in den Jahren 1873 bis 1882	24
II. Aufnahmen, Entlassungen, Ausweisungen im Jahre 1882	24
5. Ueberseische Auswanderung über deutsche Häfen und Antwerpen in den Jahren 1871 bzw. 1847 bis 1883	25
[Bilanz der Bevölkerung: III 18.]	

III. Bodenbenutzung und Ernten.

1. Hauptkategorien der Bodenbenutzung nach der Aufnahme von 1878	26
2. Ernteflächen der wichtigsten Nährfrüchte für Menschen und Vieh	27
3. Gesamnter Ernteertrag der wichtigsten Nährfrüchte für Menschen und Vieh im Jahre 1882	28
4. Durchschnittlicher Ernteertrag der wichtigsten Nährfrüchte für Menschen und Vieh auf dem Hektar in den Jahren 1878/81 und 1882	29
5. Der Tabackbau im deutschen Zollgebiet in den Erntejahren 1871/72 bis 1882/83 nach den steueramtlichen Angaben	30
[Bodenbenutzung, ausführlicher: I 21, II 18.]	

IV. Viehstand.

1. Viehstand am 10. Januar 1883	31
2. Zu- oder Abnahme des Viehstandes in der Zeit vom 10. Januar 1873 bis zum 10. Januar 1883 in Prozent des Standes zu Anfang dieses Zeitraums	32
3. Verhältniß des Viehstandes zu Areal und Bevölkerung	33
[Ausführlichere Nachrichten von der 1873er Zählung: II 27 und 28, III 21.]	

VI

V. Produktion der Bergwerke, Salinen und Hütten.

1. Produktion der Bergwerke in den 20 Jahren 1863 bis 1882	34
2. Gewinnung von Salzen aus wässriger Lösung in den 20 Jahren 1863 bis 1882	37
3. Hüttenproduktion in den 20 Jahren 1863 bis 1882	38
4. Die Salzgewinnung im deutschen Zollgebiet in den Etatsjahren 1872 bis 1882/83 nach den steueramtlichen Angaben	41

VI. Gewerbe.

1. Betrieb und Produktion der Rübenzuckerfabriken im deutschen Zollgebiet für die Kampagnejahre 1871/72 bis 1882/83	42
2. Der technische Betrieb der Branntweinbrennerei im Reichssteuergebiet:	
A. Zahl und Betriebseinrichtung der im Reichssteuergebiet vorhandenen Brennereien nach dem Stande am Schlusse der Etatsjahre 1878/79 bis 1882/83	43
B. Zahl, Gattung und Betriebsumfang der innerhalb des Reichssteuergebiets im Betriebe gewesenen Brennereien für die Etatsjahre 1872 bis 1882/83	43
3. Biergewinnung in den Etatsjahren 1872 bis 1882/83:	
A. Biergewinnung im Reichssteuergebiet	44
B. Art und Betriebsumfang der Bierbrauereien im Reichssteuergebiet	45
C. Vergleichende Uebersicht der Biergewinnung im Reichssteuergebiet und in den übrigen deutschen Staaten	45
[Gewerbezahl von 1875, Hauptergebnisse: I 38, Gewerbebetriebe und deren Personal: II 37, Gewerbebetriebe, beschäftigte Personen und deren Arbeitsstellung: III 35, Gewerbebetriebe, beschäftigte Personen und deren Geschlecht: IV 35; Dampfessel und Dampfmaschinen am 1. Januar 1879: II 46; Branntweinzeugung im Reichssteuergebiet in den Jahren 1872 bis 1880/81: III 45.]	

VII. Handel des deutschen Zollgebiets mit dem Auslande.

1. Mengen der Einfuhr und Ausfuhr im besonderen Waarenverkehr im Jahre 1882	46
2. Werthe der Einfuhr und Ausfuhr im Jahre 1882 nach den Gruppen und Klassen des systematischen Waarenverzeichnisses	80
3. Einfuhr von 88 zollpflichtigen Waarenartikeln in den freien Verkehr für die 20 Jahre 1863 bis 1882	88

VIII. Verkehr und Verkehrsstraßen.

1. Post- und Telegraphenbetrieb im Deutschen Reich während der 10 Jahre 1873 bis 1882 ..	97
2. Eisenbahnen in den Jahren 1868 bis 1881/82:	
A. Länge und Besitzverhältnisse	101
B. Vertheilung auf die Staatsgebiete des Deutschen Reichs am Ende des Betriebsjahres 1881/82	102
C. Anlagekapital und finanzielle Betriebsergebnisse	103
D. Betriebsmittel und Leistungen	104
E. Benutzung der Eisenbahnen	105
3. Der Verkehr auf den deutschen Wasserstraßen an den bedeutenderen Durchgangs- und Hafenorten in den 5 Jahren 1878 bis 1882	106
4. Seeschifffahrt:	
A. Der Bestand der deutschen Seeschiffe (Kaufahrtschiffe) am 1. Januar 1883 und Vergleichen mit den Vorjahren bis 1873 zurück	109
B. Anmusterungen von Vollmatrosen und unbefahrenen Schiffsjungen für die deutsche Handelsmarine in den Jahren 1874 bis 1882	112
C. Der Seeverkehr in den deutschen Hafenplätzen für die Jahre 1873 bis 1882	113
D. Die Seereisen deutscher Schiffe in den Jahren 1873 bis 1882	120
E. Die Verunglückungen (Totalverluste) deutscher Seeschiffe in den Jahren 1873 bis 1881	121
F. Die Schiffsunfälle an der deutschen Küste in den Jahren 1873 bis 1882	122
[Die deutschen Wasserstraßen nach dem Stande zu Ende des Jahres 1879: II 105; Bestand der Fluss-, Kanal-, Hafen- und Küstenschiffe im Deutschen Reich am 31. Dez. 1877: II 106; die Kaiserlich deutschen Konsulate in geographischer Verbreitung zu Anfang 1880: II 126.]	

IX. Geld- und Kreditwesen und Preise.

1. Ausprägung von Reichsmünzen und Einziehung von Landesmünzen	123
2. Einziehung und Vernichtung von Landespapiergeld und Ausgabe von Reichskassenscheinen ...	124
3. Statistik der Notenbanken:	
A. Status der einzelnen Notenbanken nach dem mittleren Stande des Jahres 1882	125
B. Status der Notenbanken überhaupt am Schlusse der Jahre 1875 bis 1882	126
C. Stückelung der am Jahreschlusse 1882 umlaufenden Noten der einzelnen Banken	126
4. Durchschnittspreise wichtiger Waaren im Großhandel für die Jahre 1879 bis 1883	127

X. Verbrauchsberechnungen.

1. Tabakverbrauch im deutschen Zollgebiet für die Erntejahre 1871/72 bis 1882/83	129
2. Salzverbrauch im deutschen Zollgebiet für die Etatsjahre 1870 bis 1882/83	131
3. Zuckerverbrauch im deutschen Zollgebiet für die Kampagnejahre 1871/72 bis 1882/83	132
4. Bierverbrauch im Zollgebiet des Deutschen Reichs (einschließlich Luxemburgs) für die Etatsjahre 1872 bis 1882/83	133
5. Verbrauch verschiedener Produkte der Montanindustrie im deutschen Zollgebiet für die 20 Jahre 1863 bis 1882	134
6. Verbrauch einiger nur vom Auslande erzeugter Artikel im deutschen Zollgebiet für die 20 Jahre 1863 bis 1882	137
[Branntweinverbrauch im Reichssteuergebiet für die Etatsjahre 1870 bis 1880/81: III 130; Verbrauch von baumwollenen Garnen im deutschen Zollgebiet für die Jahre 1854 bis 1880: III 135.]	

XI. Zur Statistik der Wahlen für die 5 ersten Legislaturperioden des Reichstags.	139
XII. Justizwesen.	
1. Organisations- und Geschäfts-Statistik für das Jahr 1882.....	141
2. Kriminal-Statistik für das Jahr 1882.....	143
[Oberlandesgerichte, Landgerichte und Amtsgerichte nach dem Stande zu Anfang 1880: II 146; Uebersicht der Geschäftstätigkeit des Reichsgerichts: II 147, III 139 und IV 145.]	
XIII. Medizinalwesen.	
Todesursachen in den Städten des Deutschen Reichs mit 15 000 und mehr Einwohnern für die Jahre 1877 bis 1882.....	146
[Ärzte und medizinisches Hilfspersonal am 1. April 1876: I 144; Medizinalpersonen und Apotheken am 1. April 1876: II 148.]	
XIV. Kriegswesen.	
1. Etatsstärke des deutschen Heeres für das Etatsjahr 1884/85.....	149
2. Etatsstärke der Kaiserlichen Marine für das Etatsjahr 1884/85.....	150
3. Die Kriegsschiffe, Kriegs- und Torpedo-Fahrzeuge, sowie die Fahrzeuge zum Hafendienst der Kaiserlichen Marine am 1. April 1884.....	150
4. Hauptresultate des Ersatzgeschäfts, auch Verurtheilungen wegen unerlaubter Auswanderung, für die Jahre 1873 bis 1882.....	151
5. Die Schulbildung der Rekruten für die Ersatzjahre 1875/76 bis 1882/83.....	153
XV. Finanzwesen.	
1. Uebersicht der Ausgaben und Einnahmen des Deutschen Reichs für die Etatsjahre 1873 bis 1883/84.....	154
2. Ertrag der Zölle und indirekten Steuern:	
Vorbemerkungen.....	173
A. Ertrag der Ein-, Aus- und Durchgangszölle im deutschen Zollgebiet für die Etatsjahre 1834 bis 1882/83.....	176
B. Ertrag der Eingangszölle einiger finanziell besonders wichtiger Artikel im deutschen Zollgebiet für die Kalenderjahre 1836 bis 1882.....	177
C. Einnahme vom Tabak im deutschen Zollgebiet für die Erntejahre 1869/70 bis 1882/83.....	180
D. Einnahme vom Salz im deutschen Zollgebiet für die Etatsjahre 1868 bis 1882/83.....	181
E. Einnahme vom Zucker im deutschen Zollgebiet für die (Kalender- bzw. Kampagne-) Jahre 1863 bis 1882/83.....	182
F. Einnahme vom Brautwein im Reichssteuergebiet für die Etatsjahre 1870 bis 1882/83.....	183
G. Einnahme vom Bier	
a. im Reichssteuergebiet für die Etatsjahre 1870 bis 1882/83.....	184
b. in den einzelnen Brausteuergebieten für die Jahre 1872 bis 1882/83.....	185
3. Ertrag der Reichsstempel-Abgaben:	
A. Wechselstempel-Steuer für die Etatsjahre 1873 bis 1882/83.....	186
B. Spielkartenstempel in den Etatsjahren 1879/80 bis 1882/83.....	187
C. Reichsstempelabgaben für Werthpapiere, Schlußnoten, Rechnungen und Lotterieloose im Etatsjahr 1882/83.....	187
4. Reichsschulden in den Etatsjahren 1881/82 und 1882/83:	
A. Rückstände der Schuld des vormaligen Norddeutschen Bundes.....	189
B. Schuld des Reichs.....	189
C. Uebersichtliche Zusammenstellung der Reichsschulden (A und B) in Beträgen von 1 000 M.	190
Anhang. Systematische Inhalts-Uebersicht der bis Ende 1883 in dem Quellenwerke »Statistik des Deutschen Reichs« erfolgten Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amtes.....	191

Hierzu: Kartographische Darstellungen vom Deutschen Reich:

- | | |
|---------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1. Blatt. Die landwirthschaftliche Bevölkerung | } (Erwerbsthätige, deren Dienende und Angehörige) nach dem Ergebniss der Berufszählung vom 5. Juni 1882. |
| 2. " Die industrielle Bevölkerung | |
| 3. " Die dem Handel und seinen Hilfsgeverben angehörige Bevölkerung | |

[Karten, am Schlusse des betreffenden Jahrgangs, über Bevölkerungsbedichtigkeit: I; Religionsverhältnisse: I; Alter- und Gartenland: II; Wiesen: II; Wald: II; Rindviehbestand im Verhältnis zur Gesamtfläche: III; Rindviehbestand im Verhältnis zur landwirthschaftlichen Fläche: III; Rindviehbestand im Verhältnis zur Bevölkerung: III; Geborene im Verhältnis zur Gesamtbevölkerung in den Jahren 1872 bis 1880: IV; Gestorbene im Verhältnis zur Gesamtbevölkerung in den Jahren 1872 bis 1880: IV; Uneheliche Geburten im Verhältnis zur Gesamtzahl der Geburten in den Jahren 1872 bis 1880: IV.]

I. Flächeninhalt, Stand der Bevölkerung.

1. Flächeninhalt, Bevölkerung und Bevölkerungszunahme von 1871 bis 1880.

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. XXV. Juliheft S. 44 und Bd. LVII.)

Staaten und Landestheile.	Flächen- inhalt ausschl. Meeresküste (Gasse, Böden etc.). [Nach den Bestimmungen Ende 1880] qkm	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember			Es kommen Einwohner auf 1 qkm		Durchschnittliche jährliche Zu- nahme der Bevölkerung ⁵⁾ von	
		1871 ²⁾	1875 ³⁾	1880 ³⁾	1871	1880	1871 bis 1875 %	1875 bis 1880 %
		3	4	5	6	7	8	9
Prov. Ostpreußen	36 977,7	1 822 934	1 856 421	1 933 936	49,3	52,3	0,46	0,82
» Westpreußen	25 502,0	1 314 611	1 343 057	1 405 898	51,5	55,1	0,53	0,91
Stadt Berlin	60,6	826 341	969 050	1 122 330	(471,8	(484,0	3,03	2,92
Prov. Brandenburg	39 838,0	2 036 844	2 157 322	2 266 825	51,1	56,9	1,46	0,90
» Pommern	30 107,1	1 431 796	1 461 983	1 540 034	47,6	51,2	0,53	1,04
» Posen	28 954,4	1 583 843	1 606 084	1 703 397	54,7	58,8	0,35	1,17
» Schlesien	40 291,4	3 707 167	3 843 699	4 007 925	92,0	99,5	0,90	0,83
» Sachsen	25 244,5	2 103 245	2 169 027	2 312 007	83,3	91,6	0,77	1,27
» Schleswig-Holstein	18 841,5	1 045 419	1 073 926	1 127 149	55,5	59,8	0,68	0,96
» Hannover	38 424,8	1 963 080	2 017 393	2 120 168	51,1	55,2	0,68	0,90
» Westfalen	20 199,6	1 775 175	1 905 697	2 043 442	87,0	101,2	1,78	1,39
» Hessen-Rhassau	15 691,8	1 400 370	1 467 898	1 554 376	89,2	99,1	1,18	1,14
» Rheinland	26 980,5	3 579 347	3 804 381	4 074 000	132,7	151,0	1,52	1,37
Hohenzollern	1 142,8	65 558	66 466	67 624	57,4	59,2	0,34	0,35
Königr. Preußen ¹⁾	348 257,6	24 691 085	25 742 404	27 279 111	70,0	78,3	1,04	1,16
Die 3 Reg.-Bez. Franken.	22 971,1	1 710 861	1 759 618	1 845 479	74,5	80,3	0,60	0,95
Uebr. Bayern r. d. Rheins	46 955,3	2 526 130	2 621 518	2 762 018	53,8	58,8	0,93	1,04
Bayern l. Rh. (Reg. Pfalz)	5 937,1	615 035	641 289	677 281	103,6	114,1	1,04	1,09
Königr. Bayern ¹⁾	75 863,5	4 863 450	5 022 425	5 284 778	64,1	69,7	0,80	1,02
Königr. Sachsen	14 992,0	2 556 244	2 760 586	2 972 805	170,5	198,3	1,92	1,48
Württemberg	19 503,7	1 818 539	1 881 505	1 971 118	93,2	101,1	0,85	0,93
Baden	15 081,1	1 461 562	1 507 156	1 570 254	96,0	104,1	0,77	0,82
Hessen	7 680,3	852 894	884 218	936 340	111,0	121,0	0,90	1,14
Mecklenburg-Schwerin	13 303,8	557 707	553 785	577 055	41,0	43,4	-0,18	0,82
Sachsen-Weimar	3 592,0	286 183	292 933	309 577	79,7	86,2	0,58	1,10
Mecklenburg-Strelitz	2 929,5	96 982	95 673	100 269	33,1	34,2	-0,34	0,94
Oldenburg	6 420,2	314 591	319 314	337 478	49,0	52,6	0,37	1,10
Braunschweig	3 690,4	312 170	327 493	349 367	84,6	94,7	1,20	1,29
Sachsen-Meiningen	2 468,4	187 957	194 494	207 075	76,1	83,0	0,86	1,25
Sachsen-Altenburg	1 323,8	142 122	145 844	155 036	107,4	117,1	0,65	1,22
Sachsen-Coburg-Gotha	1 968,1	174 339	182 599	194 716	88,6	98,0	1,16	1,28
Anhalt	2 347,4	203 437	213 565	232 592	86,7	99,1	1,22	1,70
Schwarzburg-Sondersh.	862,1	67 191	67 480	71 107	77,0	82,5	0,11	1,05
Schwarzburg-Rudolstadt	940,4	75 523	76 676	80 296	80,3	85,4	0,38	0,92
Waldeck	1 121,0	56 224	54 743	56 522	50,2	50,4	-0,67	0,64
Reuß älterer Linie	316,4	45 094	46 985	50 782	142,5	160,5	1,03	1,55
Reuß jüngerer Linie	825,7	89 032	92 375	101 330	107,8	122,7	0,92	1,84
Schaumburg-Lippe	339,7	32 059	33 133	35 374	94,4	104,1	0,83	1,31
Lippe	1 222,0	111 135	112 452	120 246	90,9	98,4	0,20	1,34
Lübeck	297,7	52 158	56 912	63 571	175,2	213,5	2,18	2,21
Bremen	255,0	122 402	142 200	156 723	478,0	613,3	3,75	1,94
Hamburg	409,8	338 974	388 618	453 869	827,2	1107,5	3,42	3,00
Elfaß-Lothringen	14 508,1	1 549 738	1 531 804	1 566 670	106,8	108,0	-0,20	0,45
Deutsches Reich	540 521,8	41 058 792	42 727 372	45 234 061	76,0	83,7	1,00	1,14
Großherzth. Luxemburg	2 587,5	197 528	205 158	209 570	76,3	81,0	0,95	0,43

¹⁾ Die im Jahre 1871 in Frankreich befindlichen deutschen Truppen bezw. Militärpersonen sind eingerechnet, jedoch bei Preußen (35 355) und Bayern (11 424) nur in den Zahlen für den betr. ganzen Staat, nicht in denjenigen für die Landestheile. Die Gesamtsumme dieser Truppen z. betrug 48 642 (davon 1 863 oldenburgische).

²⁾ Nach der Gebietsvertheilung vom 1. Dezember 1875.

³⁾ Nach der Gebietsvertheilung vom 1. Dezember 1880.

⁴⁾ Diese Zahl bezieht sich auf Stadt Berlin und Prov. Brandenburg zusammen.

⁵⁾ D. i. durchschnittliche jährliche Bevölkerungszunahme während der Volkszählungsperiode 1871/75 bezw. 1875/80, ausgedrückt in Prozenten der mittleren Bevölkerung; „—“ bedeutet durchschnittliche jährliche Abnahme.

2. Das Wachsthum der Bevölkerung auf dem Gebiet des heutigen Deutschen Reichs.
(Statistik des Deutschen Reichs Bd. XXXVII. Juliheft 1879 S. 1, wo auch die von 1816 bis 1875 eingetretene Territorial-Veränderungen nachgewiesen sind. — Für 1880: Statistik des Deutschen Reichs Bd. LVII.)

A. Bevölkerung auf dem Gebiet des heutigen Deutschen Reichs seit 1816.

Jahr.	Volkzahl. (Anf. Dez. des betr. Jahres)	Jährl. Zu- nahme ‰	Jahr.	Volkzahl. (Anf. Dez. des betr. Jahres)	Jährl. Zu- nahme ‰
1	2	3	4	5	6
1816	24 831 396	.	1850	35 395 496	0,57
1820	26 291 606	1,43	1855	36 111 644	0,40
1825	28 111 269	1,34	1860	37 745 187	0,88
1830	29 518 125	0,98	1865	39 653 544	0,99
1835	30 935 648	0,94	1870	40 816 249	0,58
1840	32 785 150	1,16	1875	42 727 360	0,92
1845	34 396 055	0,96	1880	45 234 061	1,14

B. Mittlere Bevölkerungszahlen für die einzelnen Jahre seit 1872.¹⁾

Jahr.	Mittlere Bevölkerung des Reichs.	Jahr.	Mittlere Bevölkerung des Reichs.
1	2	3	4
1872	41 228 000	1878	44 127 000
1873	41 562 000	1879	44 639 000
1874	42 002 000	1880	45 093 000
1875	42 516 000	1881	45 393 000 ²⁾
1876	43 057 000	1882	45 620 000 ²⁾
1877	43 608 000		
Die mittlere Bevölkerung ohne die Truppen in Frankreich betrug für das Jahr			
1872:	41 185 000;	1873:	41 532 000;
1874:	41 983 000;	1875:	42 510 000.

¹⁾ Die mittlere Bevölkerung ist berechnet auf Grund der Volkszählungsergebnisse und der Nachweise über die Geborenen und Gestorbenen, sowie über die überseeische Auswanderung in den einzelnen Jahren.

²⁾ Vorläufiges Rechnungsergebnis mit (im Jahrg. 1883 ohne) Berücksichtigung des durch die Statistik der Wanderungen nicht nachgewiesenen (lediglich rechnungsmäßig ermittelten) Ueberschusses der Aus- über die Einwanderung bezw. umgekehrt.

3. Die Bevölkerung der Bundesstaaten am 1. Dezember 1880 mit den hauptsächlichsten für Zwecke der Zoll-Abrechnung und der Rekrutierung in Betracht kommenden Unterscheidungen.

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. LVII. S. 5.)

Staaten.	Orts- anwende Bevölkerung überhaupt am 1. Dezember 1880.	Darunter in den einzelnen Staaten anwende				Mithin bundes- angehörige Be- völkerung der einzelnen Staa- ten, m. Einschl. der aktiven Militärpersonen (Militär-Ersatz- Bevölkerung).	Ortsanwende Bevölkerung	
		Staatsange- hörige dieser Staaten ¹⁾ (ortsanwende- be staatsange- hörige Bevölkerung).	Angehörige anderer Bundes- staaten.	Reichs- Aus- länder.	bundesange- hörige aktive Militär- personen (in Spalte 3 und 4 mit- enthalten).		des deutschen Zollgebiets	der Zollaus- schlüsse
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Preußen	27 279 111	27 016 763	163 390	98 958	252 007	26 928 146	27 162 507	116 604
Bayern	5 284 778	5 144 538	83 975	56 265	46 211	5 182 302	5 284 778	—
Sachsen	2 972 805	2 760 354	175 413	37 038	22 833	2 912 934	2 972 805	—
Württemberg	1 971 118	1 916 674	43 168	11 276	17 344	1 942 498	1 971 118	—
Baden	1 570 254	1 473 107	83 732	13 415	15 562	1 541 277	1 564 940	5 314
Hessen	936 340	880 584	51 775	3 981	14 583	917 776	936 340	—
Mecklenburg-Schwerin ..	577 055	561 464	14 132	1 459	5 277	570 319	577 055	—
Sachsen-Weimar	309 577	285 937	22 939	701	1 724	307 152	309 577	—
Mecklenburg-Strelitz ..	100 269	94 475	5 613	181	757	99 331	100 269	—
Oldenburg	337 478	309 847	26 837	794	2 894	333 790	335 158	2 320
Braunschweig	349 367	309 042	39 343	982	2 548	345 837	349 367	—
Sachsen-Meiningen	207 075	190 206	16 633	236	1 684	205 155	207 075	—
Sachsen-Altenburg	155 036	138 655	15 915	466	617	153 953	155 036	—
Sachsen-Coburg-Gotha ..	194 716	175 761	18 433	522	1 256	192 938	194 716	—
Anhalt	232 592	199 500	32 732	360	1 731	230 501	232 592	—
Schwarzb.-Sondersh.	71 107	63 629	7 375	103	557	70 447	71 107	—
Schwarzb.-Rudolstadt ..	80 296	73 498	6 646	152	521	79 623	80 296	—
Waldeck	56 522	54 043	2 432	47	545	55 930	56 522	—
Reuß älterer Linie	50 782	45 859	4 519	404	75	50 303	50 782	—
Reuß jüngerer Linie	101 330	89 843	11 225	262	511	100 557	101 330	—
Schaumburg-Lippe	35 374	33 009	2 329	36	557	34 781	35 374	—
Lippe	120 246	116 993	3 154	99	665	119 482	120 246	—
Lübeck	63 571	43 164	19 042	1 365	578	61 628	63 571	—
Bremen	156 723	117 809	36 852	2 062	1 025	153 636	18 228 ⁽²⁾	138 495
Hamburg	453 869	289 946	153 079	10 844	1 241	441 784	38 943 ⁽²⁾	414 926
Elbsaß-Vothringen	1 566 670	1 418 025	114 797	33 848	38 963	1 493 859	1 566 670	—
Deutsches Reich	45 234 061	43 802 725	1 155 480	275 856	432 266	44 525 939	44 556 402 ⁽³⁾	677 659
Außerdem zum Zollgebiet: das Großherzogthum Luxemburg							209 570	
die österreichische Gemeinde Jungholz							211	
Mithin: Gesamtes Zollgebiet							44 766 183	

¹⁾ Mit Einschl. derjenigen Personen, deren Staatsangehörigkeit nicht ermittelt ist.

²⁾ Der Zuschlag von 5 A. auf den Kopf zum Uebersum ist zu zahlen für die im Zollauschlusse befindlichen Orte mit vorwiegend städtischer Bevölkerung: Bremen 101 311 Einw.; Hamburg Stadt, Vorstadt und Hafen (289 859), Borsdorf, Rottorf, Borsdorf, Havelberg, Uhlendorf, Hohenfelde, Borsdorf und Einsiedel rechts vom Jeseke (53 625), 343 484 Einw.

³⁾ In dieser Bevölkerung der Zollauschlüsse sind noch mit enthalten die 5 510 Einwohner (Preußen: 2 423, Hamburg: 3 087) der beim Zollanfluß der Unterelbe in die Zolllinie eingeschlossenen Gebiete.

4. Die Bevölkerung des Zollvereins bzw. Zollgebiets im jeweiligen Umfang seit 1834. (Statistik des Deutschen Reichs Bd. LVII. S. 10.)

a. Zählungsergebnisse.¹⁾

(1834—1867a: Zollabrechnungs-, 1867b—1880: ortsanwesende Bevölkerung.)

b. Mittlere Bevölkerungszahlen für die einzelnen Jahre seit 1835.²⁾

(1835—1871: Zollabrechnungs-, von 1872 ab: ortsanwesende Bevölkerung.)

Zählungsjahr.	Vollzähl.
1	2
Dezember 1834	23 478 120
1837	26 008 973
1840	27 142 116
1843	28 498 136
1846	29 461 381
1849	29 800 063
1852	30 492 792
1855	32 721 344
1858	33 542 352
1861	34 670 277
1864	35 886 302
1867a	37 512 005
b	37 426 291
1871	39 127 976
1875	42 337 974
1880	44 766 183

Jahr.	Mittlere Bevölkerung.	Jahr.	Mittlere Bevölkerung.	Jahr.	Mittlere Bevölkerung.
1	2	3	4	5	6
1835	23 635 000	1851	30 165 000	1867	36 592 000
1836	25 604 000	1852	30 396 000	1868	37 979 000
1837	25 889 000	1853	30 524 000	1869	38 663 000
1838	26 260 000	1854	32 645 000	1870	38 891 000
1839	26 625 000	1855	32 699 000	1871	39 119 000
1840	26 989 000	1856	32 880 000	1872	40 918 000
1841	27 309 000	1857	33 154 000	1873	41 330 000
1842	28 039 000	1858	33 428 000	1874	41 742 000
1843	28 376 000	1859	33 760 000	1875	42 156 000
1844	28 684 000	1860	34 136 000	1876	42 621 000
1845	29 005 000	1861	34 512 000	1877	43 107 000
1846	29 327 000	1862	34 905 000	1878	43 592 000
1847	29 527 000	1863	35 311 000	1879	44 078 000
1848	29 639 000	1864	35 716 000	1880	44 564 000
1849	29 752 000	1865	36 020 000	1881	44 923 000 ³⁾
1850	29 934 000	1866	36 251 000	1882	45 154 000 ³⁾

¹⁾ Dem Zollverein bzw. Zollgebiet angeschlossen bzw. von ihm abgetrennt (—) in der Volkszählungsperiode: 1834/37: 1 674 255 Einw.; 1837/40: 39 997; 1840/43: 483 217; 1843/46: 9 567; 1846/49: — 1 234; 1852/55: 2 066 369; 1855/58: 962; 1858/61: — 227; 1864/67: 936 302; 1867/71: 790 575; 1872/75: 1 561 687; 1875/80: — 34; 1882: 5 510 Einw.

²⁾ Berechnet aus den für das Reich ermittelten durchschnittlichen Bevölkerungszahlen, unter Berücksichtigung der einzelnen Zoll-An- und Ausschlässe.

³⁾ Vorläufiges Rechnungsergebnis, vergl. Anmerk. 2 zu Tabelle 2 B Seite 2.

5. Die Bevölkerung der Gebiete der gemeinschaftlichen Branntweinsteuer bzw. Brau- steuer¹⁾ im jeweiligen Umfang seit 1867.

a. Zählungsergebnisse. ²⁾			b. Mittlere Bevölkerungszahlen für die einzelnen Jahre im		
Zählungs- jahr.	Vollzähl. des Gebiets der gemeinschaftlichen		Stats- jahr.	Gebiete der gemeinschaftlichen	
	Branntwein- steuer.	Brau- steuer.		Branntwein- steuer.	Brau- steuer.
1	2	3	4	5	6
Dezember 1867a	27 667 894	28 575 215	1868	28 728 000	28 991 000
b	27 599 691	28 504 457	1869	29 825 000	29 970 000
1871	30 731 638	30 731 638	1870	30 447 000	30 472 000
1875	33 720 679	32 188 875	1871	30 648 000	30 683 000
1880	35 729 372	34 162 702	1872	30 992 000	30 996 000
Zahlen neben 1867a: Zollabrechnungs-Bevölkerung, neben 1867b und folgende: ortsanwesende Bevölkerung. — Die von 1871: ohne Truppen in Frankreich; daselbst sind gezählt: 37 218 Köpfe.			1873	32 120 000	31 372 000
			1874	33 248 000	31 710 000
			1875	33 582 000	32 049 000
			1876	33 955 000	32 419 000
			1. April 1877/78	34 458 000	32 913 000
			» 1878/79	34 859 000	33 307 000
			» 1879/80	35 261 000	33 702 000
			» 1880/81	35 662 000	34 097 000
			» 1881/82	35 902 000 ³⁾	34 341 000 ³⁾
			» 1882/83	36 096 000 ³⁾	34 542 000 ³⁾

¹⁾ Bezüglich der für die Besteuerung von Branntwein und Bier bestehenden Verbände vergl. die Anmerkungen zu den die finanziellen Erträge an Branntwein und Bier behandelnden Uebersichten im Abschnitt XV: Finanzen.

²⁾ Angegeschlossen, bzw. abgetrennt (—) in der Volkszählungsperiode:

a) bei der Branntweinsteuergemeinschaft: 1867/71: 2 323 435; 1871/75: 1 627 215; 1875/80: — 46; 1882: 5 510 Einw.

b) bei der Brausteuergemeinschaft: 1867/71: 1 671 376 — Eurenburg (das von 1868 an aus der Statistik der Brausteuer-gemeinschaft fortfällt) mit 199 958 Einw.; 1871/75: 77 507; 1875/80: — 46; 1882: 5 510 Einw.

³⁾ Vorläufiges Rechnungsergebnis, vergl. Anmerk. 2 zu Tabelle 2 B Seite 2.

6. Die Bevölkerung am 1. Dezember 1880 nach (Statistik des Deutschen

Staaten und Landestheile.	Ortsanwesende Be.					
	Geschlecht.			Haupt-Alters.		
	Männlich.	Weiblich.	Auf 100 männliche Personen kommen weibliche.	Es sind geboren in den Jahren ¹⁾		
				1866 und später, (unter 15 Jahr alt.) Kinder.	1811 bis 1865 einschl., (15 Jahr voll bis unter 70 Jahr alt.) Im produktiven Alter.	1810 und früher, (70 Jahr und darüber alt.) Greise.
1	2	3	4	5	6	7
Prov. Ostpreußen	928 078	1 005 858	108,4	678 256	1 214 563	41 117
» Westpreußen	688 770	717 128	104,1	533 837	842 666	29 395
Stadt Berlin	542 829	579 501	106,8	322 781	783 099	16 450
Prov. Brandenburg	1 124 547	1 142 278	101,6	781 979	1 426 180	58 666
» Pommern	758 633	781 401	103,0	569 540	933 080	37 414
» Posen	822 516	880 881	107,1	671 302	994 016	38 079
» Schlesien	1 908 182	2 099 743	110,0	1 424 362	2 481 308	102 255
» Sachsen	1 146 362	1 165 645	101,7	830 159	1 424 202	57 646
» Schleswig-Holstein ...	564 944	562 205	99,5	392 374	694 975	39 800
» Hannover	1 060 660	1 059 508	99,9	733 959	1 323 623	62 586
» Westfalen	1 037 581	1 005 861	96,9	782 638	1 214 913	45 891
» Hessen-Nassau	756 454	797 922	105,5	558 451	957 470	38 455
» Rheinland	2 042 857	2 031 143	99,4	1 486 971	2 487 800	99 229
Hohenzollern	32 453	35 171	108,4	23 438	41 808	2 378
Königr. Preußen	13 414 866	13 864 245	103,3	9 790 047	16 819 703	669 361
Die 3 Reg.-Bez. Franken ...	896 628	948 851	105,8	648 234	1 145 972	51 273
Hebr. Bayern r. d. Rheins ..	1 350 399	1 411 619	104,5	892 670	1 776 412	92 936
Bayern I. Rh. (Nbz. Pfalz) .	331 883	345 398	104,1	261 818	398 568	16 895
Königr. Bayern	2 578 910	2 705 868	104,9	1 802 722	3 320 952	161 104
Königr. Sachsen	1 445 330	1 527 475	105,7	1 061 259	1 849 440	62 106
Württemberg	951 600	1 019 518	107,1	711 758	1 199 644	59 716
Baden	765 310	804 944	105,2	550 628	976 874	42 752
Hessen	464 917	471 423	101,4	334 269	576 475	25 596
Mecklenburg-Schwerin	284 479	292 576	102,8	194 869	364 399	17 787
Sachsen-Weimar	151 063	158 514	104,9	106 705	193 773	9 099
Mecklenburg-Strelitz	49 161	51 108	104,0	31 898	66 590	1 781
Oldenburg	167 838	169 640	101,1	119 776	207 901	9 801
Braunschweig	174 226	175 141	100,5	118 234	222 299	8 834
Sachsen-Meiningen	101 418	105 657	104,2	75 000	126 983	5 092
Sachsen-Altenburg	75 784	79 252	104,6	53 723	96 838	4 475
Sachsen-Coburg-Gotha	94 299	100 417	106,5	68 634	120 736	5 346
Anhalt	115 079	117 513	102,1	83 893	143 200	5 499
Schwarzburg-Sondershausen .	34 675	36 432	105,1	25 046	43 953	2 108
Schwarzburg-Rudolstadt	39 144	41 152	105,1	28 968	49 181	2 147
Waldeck	26 938	29 584	109,8	21 251	33 779	1 492
Reuß älterer Linie	24 984	25 798	103,3	18 516	31 165	1 101
Reuß jüngerer Linie	49 566	51 764	104,4	36 685	62 364	2 281
Schaumburg-Lippe	17 732	17 642	99,5	12 153	22 292	929
Lippe	59 910	60 336	100,7	44 450	72 955	2 841
Lübeck	30 981	32 590	105,2	21 149	40 347	2 075
Bremen	75 593	81 130	107,3	55 979	97 888	2 856
Hamburg	221 522	232 347	104,9	142 056	300 880	10 933
Elßaß-Lothringen	770 108	796 562	103,4	506 377	1 000 801	59 492
Deutsches Reich	45 234 061			16 016 045	28 041 412	1 176 604
Darunter { Männlich	22 185 433		103,9	8 017 997	13 625 198	542 238
{ Weiblich		23 048 628		7 998 048	14 416 214	634 366

¹⁾ Die Personen unermittelten Alters sind, entsprechend dem Verfahren im ersten Jahrgang des Jahrbuchs, je zur Hälfte in die

Geschlecht, Alter und Familienstand.

Reichs Bd. LVII.)

Bevölkerung am 1. Dezember 1880.

Klassen.			Familienstand.								
Unter 100 Einwohnern sind			Ledige.		Verheirathete.		Verwitwete und Geschiedene.		Von 100 Einwohnern sind		
Kinder.	im prozentualen Alter.	Greise.	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.	ledig.	verheirathet.	verwitwet oder geschieden.
(Sp. 5.)	(Sp. 6.)	(Sp. 7.)	11	12	13	14	15	16	17	18	19
8	9	10									
35,1	62,8	2,1	572 924	586 215	331 060	332 510	24 094	87 133	59,0	34,3	5,8
38,0	59,9	2,1	438 639	424 946	234 112	235 650	16 019	56 532	61,4	33,4	5,2
28,7	69,8	1,5	335 329	329 698	194 134	194 354	13 366	55 449	59,3	34,0	6,1
34,5	62,0	2,0	686 022	627 857	405 832	406 009	32 693	108 412	58,0	35,8	6,2
37,0	60,6	2,4	478 079	455 861	257 670	259 842	22 884	65 698	60,0	33,0	5,8
39,4	58,4	2,2	523 995	519 588	280 900	286 844	17 621	74 449	61,3	33,3	5,4
35,5	61,0	2,6	1 168 645	1 206 289	687 150	694 904	52 387	198 550	59,2	34,5	6,3
35,0	61,6	2,5	692 401	644 832	414 926	418 587	39 035	102 226	57,8	36,1	6,1
34,8	61,7	3,5	346 470	317 485	196 897	197 858	21 577	46 862	58,0	35,0	6,1
34,6	62,4	3,0	653 937	595 382	365 844	367 631	40 879	96 495	58,0	34,6	6,5
38,3	59,4	2,3	672 821	602 415	328 196	326 782	36 564	76 664	62,4	32,1	5,5
35,0	61,6	2,5	468 892	466 892	255 012	259 192	32 550	71 838	60,2	33,1	6,7
36,5	61,1	2,4	1 324 955	1 237 778	638 734	639 899	79 168	153 466	62,9	31,4	5,7
34,7	61,8	3,5	19 366	20 791	11 457	11 558	1 630	2 822	59,4	34,0	6,6
35,0	61,7	2,4	8 382 475	8 036 029	4 601 924	4 631 620	430 467	1 196 596	60,2	33,8	6,0
35,1	62,1	2,8	556 130	568 614	307 150	307 733	33 348	72 504	61,0	33,3	5,7
32,3	64,3	3,4	841 443	848 241	463 004	462 141	45 952	101 237	61,2	33,5	5,3
38,7	58,8	2,5	206 512	201 610	111 814	113 979	13 557	29 809	60,3	33,3	6,4
34,1	62,8	3,1	1 604 085	1 618 465	881 968	883 853	92 857	203 550	61,0	33,4	5,6
35,7	62,2	2,1	869 184	863 750	533 848	534 077	42 298	129 648	58,3	35,9	5,8
36,1	60,0	3,0	583 888	606 174	330 871	332 477	36 841	80 867	60,4	33,0	6,0
35,1	62,2	2,7	479 968	484 357	257 566	257 676	27 776	62 911	61,4	32,8	5,8
35,7	61,6	2,7	287 330	271 193	158 098	159 447	19 489	40 783	59,7	33,9	6,4
33,8	63,1	3,1	171 845	161 776	103 867	104 079	8 767	26 721	57,8	36,0	6,2
34,5	62,0	2,9	87 801	86 744	57 212	57 549	6 050	14 221	56,4	37,1	6,5
31,8	66,4	1,8	30 994	29 671	17 076	17 047	1 091	4 390	60,5	34,0	5,5
35,5	61,0	2,9	104 873	97 333	55 751	56 864	7 214	15 443	59,9	33,4	6,7
33,9	63,0	2,5	104 889	95 423	63 641	62 868	5 696	16 850	57,3	36,2	6,5
36,2	61,3	2,5	61 229	60 083	36 428	36 184	3 761	9 390	58,6	35,1	6,3
34,6	62,5	2,9	43 908	42 831	29 020	29 092	2 856	7 329	55,9	37,5	6,6
35,3	62,0	2,7	55 516	55 756	35 515	35 339	3 268	9 322	57,1	36,4	6,5
36,1	61,6	2,3	68 241	64 613	43 286	42 612	3 552	10 288	57,1	36,9	6,0
35,2	61,8	3,0	20 018	19 810	13 130	13 327	1 527	3 295	56,0	37,2	6,8
36,1	61,2	2,7	23 268	22 751	14 334	14 516	1 542	3 885	57,3	35,0	6,8
37,6	59,8	2,6	17 261	17 739	8 670	8 966	1 007	2 879	61,9	31,2	6,9
36,5	61,4	2,1	14 458	14 225	9 697	9 663	829	1 910	56,5	38,1	5,4
36,2	61,5	2,3	29 647	28 971	18 252	18 332	1 667	4 461	57,8	36,1	6,1
34,4	63,0	2,0	11 020	9 945	6 149	6 202	563	1 495	59,3	34,9	5,8
36,0	60,7	2,4	38 137	35 036	19 600	20 350	2 173	4 950	60,0	33,2	5,9
33,3	63,5	3,2	19 024	18 427	11 067	11 077	890	3 086	58,0	34,8	6,3
35,7	62,5	1,8	48 218	48 589	25 434	25 587	1 941	6 954	61,8	32,5	5,7
31,3	66,3	2,4	135 245	131 484	79 439	78 218	6 838	22 645	58,8	34,7	6,5
32,3	63,0	3,8	474 530	464 149	259 088	258 732	36 490	73 681	59,9	33,1	7,0
35,4	62,0	2,0	27 152 376		15 376 685		2 705 000		60,0	34,0	6,0
36,1	61,4	2,5	13 767 052		7 670 931		747 450		62,0	34,6	3,4
34,7	62,5	2,8		13 385 324		7 705 754		1 957 550	58,1	33,4	8,5

Summen der Spalten 6 und 7 eingerechnet.

7. Einige besondere Altersklassen

(Statistik des Deutschen Reichs)

Staaten und Landestheile.	Von der ortsanwesenden									
	Säuglingsalter (unter 1 Jahr; geb. 1880 + Complement ¹⁾)		Alter der Schulpflicht (6 Jahr voll bis unter 14 Jahr; geb. 1867/74 einschl.)		Alter der Minderjährig- keit (unter 21 Jahr alt; geb. 1860 und später)		Alter der Wehrpflicht (vom			
							im Ganzen (geb. 1839/63)		darunter im aktiven Dienstpflicht (geb. 1858/60)	
	Kinder beiderlei Ge- schlechts.	% der Be- völke- rung.	Kinder beiderlei Ge- schlechts.	% der Be- völke- rung.	Personen beiderlei Geschlechts.	% der Be- völke- rung.	Männer.	% der Be- völke- rung.	Männer.	% der Be- völke- rung.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Prov. Ostpreußen	61 052	3,16	326 048	16,0	918 115	47,5	333 261	17,2	49 415	2,56
» Westpreußen	47 413	3,37	251 548	17,0	709 261	50,4	249 053	17,7	38 198	2,72
Stadt Berlin	33 793	3,01	141 162	12,6	444 767	39,6	271 249	24,2	41 948	3,74
Prov. Brandenburg	68 300	3,01	376 329	16,6	1 039 707	45,9	426 566	18,8	66 172	2,92
» Pommern	48 732	3,16	277 340	18,0	748 291	48,6	270 373	17,6	42 287	2,75
» Posen	57 833	3,40	322 291	18,9	880 672	51,7	284 042	16,7	42 842	2,52
» Schlesien	119 167	2,97	708 926	17,7	1 883 700	47,0	674 511	16,8	98 625	2,46
» Sachsen	73 442	3,18	399 579	17,3	1 084 919	46,9	415 540	18,0	61 037	2,64
» Schleswig-Holstein ..	31 962	2,84	193 435	17,2	514 249	45,0	200 847	17,8	29 725	2,64
» Hannover	60 695	2,80	356 441	16,8	968 297	45,7	386 698	18,2	57 789	2,73
» Westfalen	69 277	3,30	368 622	18,0	1 010 502	49,5	379 776	18,6	50 405	2,47
» Hessen-Nassau	45 942	2,96	272 146	17,5	730 121	47,0	270 774	17,4	36 720	2,36
» Rheinland	131 760	3,23	708 225	17,4	1 948 044	47,8	758 657	18,6	107 815	2,65
Hohenzollern	1 943	2,87	11 606	17,2	29 928	44,3	10 791	16,0	1 090	1,61
Königr. Preußen	851 311	3,12	4 713 698	17,3	12 910 573	47,3	4 932 138	18,1	724 068	2,65
Die 3 Reg.-Bez. Franken ..	53 177	2,88	321 113	17,4	841 682	45,6	313 941	17,0	40 130	2,17
Uebr. Bayern r. d. Rheins ..	77 441	2,80	437 154	15,8	1 166 174	42,2	489 538	17,7	69 659	2,52
Bayern l. Rh. (Nbz. Pfalz)	21 725	3,21	128 752	19,0	335 948	49,6	115 795	17,1	15 719	2,32
Königr. Bayern	152 343	2,88	887 019	16,8	2 343 804	44,4	919 274	17,4	125 508	2,37
Königr. Sachsen	95 556	3,21	508 605	17,1	1 402 419	47,2	554 418	18,6	79 983	2,69
Württemberg	58 522	2,97	352 898	17,9	912 370	46,3	330 509	16,8	44 844	2,28
Baden	44 632	2,84	273 685	17,4	724 497	46,1	278 807	17,8	40 070	2,55
Hessen	26 853	2,87	167 069	17,8	437 095	46,7	172 315	18,4	27 469	2,93
Mecklenburg-Schwerin	14 755	2,56	97 866	17,0	258 233	44,8	102 215	17,7	15 216	2,64
Sachsen-Weimar	8 841	2,86	52 770	17,0	140 057	45,2	52 604	17,0	7 279	2,35
Mecklenburg-Strelitz	2 489	2,48	16 526	16,5	43 222	43,1	19 261	19,2	2 746	2,74
Oldenburg	9 788	2,90	58 717	17,4	157 745	46,7	59 299	17,6	8 579	2,54
Braunschweig	10 121	2,90	56 445	16,2	157 290	45,0	67 538	19,3	9 616	2,75
Sachsen-Meiningen	5 977	2,89	37 089	17,9	97 860	47,3	36 761	17,8	5 185	2,50
Sachsen-Altenburg	4 870	3,14	25 779	16,6	70 824	45,7	27 270	17,6	3 410	2,20
Sachsen-Coburg-Gotha	5 639	2,90	33 774	17,3	90 135	46,3	33 254	17,1	4 533	2,33
Anhalt	7 278	3,13	40 682	17,5	109 564	47,1	41 830	18,0	5 734	2,47
Schwarzburg-Sondershausf.	2 089	2,94	12 478	17,5	32 811	46,1	11 679	16,4	1 635	2,30
Schwarzburg-Rudolstadt ..	2 275	2,83	14 571	18,1	37 556	46,8	13 488	16,8	1 815	2,26
Waldeck	1 754	3,10	10 486	18,6	27 371	48,4	8 693	15,4	1 353	2,39
Reuß älterer Linie	1 685	3,32	9 063	17,8	23 973	47,2	9 052	17,8	1 070	2,11
Reuß jüngerer Linie	2 998	2,96	18 152	17,9	48 056	47,4	18 005	17,8	2 483	2,45
Schaumburg-Lippe	1 086	3,07	5 767	16,3	16 364	46,3	6 880	19,4	1 301	3,68
Lippe	3 863	3,21	21 345	17,8	58 036	48,3	21 092	17,5	2 956	2,46
Lübeck	1 817	2,86	10 345	16,3	28 234	44,4	11 907	18,7	1 739	2,74
Bremen	5 024	3,21	26 394	16,8	73 614	47,0	30 938	19,7	4 090	2,61
Hamburg	14 366	3,17	65 194	14,4	188 240	41,5	99 487	21,9	11 516	2,54
Elbsaß-Vothringen	41 177	2,67	250 127	16,0	680 936	43,5	285 657	18,2	54 820	3,50
Deutsches Reich	1 377 109	3,04	7 766 544	17,2	21 070 879	46,6	8 144 371	18,0	1 189 018	2,63
Großherzth. Luxemburg ...	5 996	2,86	37 028	17,7	97 123	46,3	37 092	17,7	5 157	2,46

¹⁾ Complement d. i. rechnungsmäßige Dervollständigung der, da die Zählung am 1. Dezember stattfand, nur 11 Monate enthaltenden jüngsten Geburtsjahresklasse zu einer vollen einjährigen Altersklasse.

²⁾ Alle Personen unbekannten Alters sind, dem Verfahren im ersten Jahrgange des Jahrbuchs entsprechend, hier mit eingerechnet.

der Bevölkerung am 1. Dezember 1880.

Bd. LVII. S. 76.)

Bevölkerung am 1. Dezember 1880 stehen im:

vollendeten 17. bis zum vollendeten 42. Jahre)				Alter der Ehemündigkeit ²⁾						Alter der Wahlberechtigung für den Reichstag (25 Jahr und darüber alt; geb. 1855 und früher ²⁾)	
Alter der Dienstpflicht und zwar der				Männer		Frauen		Männer und Frauen zusammen			
Reservepflicht (geb. 1854/57)		Landwehrpflicht oder 1. Klasse der Seewehrpflicht (geb. 1849/53)		20 Jahr und darüber alt (geb. 1860 und früher)		16 Jahr und darüber alt (geb. 1864 und früher)					
Männer.	% der Bevölkerung.	Männer.	% der Bevölkerung.	Männer.	% der männlichen Bevölkerung.	Frauen.	% der weiblichen Bevölkerung.	Personen.	% der Bevölkerung.	Männer.	% der Bevölkerung.
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
55 448	2,87	66 837	3,46	489 198	52,7	647 794	64,4	1 136 992	58,8	411 743	21,3
42 939	3,05	49 625	3,53	348 170	50,5	436 671	60,9	784 841	55,8	288 146	20,5
48 403	4,31	61 790	5,51	338 656	62,4	407 808	70,4	746 464	66,5	272 193	24,3
72 853	3,21	83 850	3,70	620 919	55,2	732 838	64,2	1 353 757	59,7	516 889	22,8
47 924	3,11	52 463	3,41	395 242	52,1	484 913	62,1	880 155	57,2	328 016	21,3
45 673	2,68	53 517	3,14	399 817	48,6	528 021	59,9	927 838	54,5	333 372	19,6
109 906	2,74	133 242	3,32	1 010 308	52,9	1 344 537	64,0	2 354 845	58,8	853 779	21,3
72 018	3,11	84 423	3,65	620 163	54,1	732 350	62,8	1 352 513	58,5	521 706	22,6
35 778	3,17	39 629	3,52	314 550	55,7	358 043	63,7	672 593	59,7	266 407	23,0
66 981	3,16	77 670	3,66	590 876	55,7	676 633	63,9	1 267 509	59,8	498 134	23,5
64 376	3,15	79 709	3,90	541 162	52,2	601 367	59,8	1 142 529	55,9	458 178	22,4
43 598	2,80	54 916	3,53	404 236	53,4	505 380	63,3	909 616	58,5	344 971	22,2
128 096	3,14	152 759	3,75	1 099 638	53,8	1 254 090	61,7	2 353 728	57,8	926 210	22,7
1 608	2,38	2 193	3,24	18 256	56,3	22 655	64,4	40 911	60,5	16 356	24,2
835 601	3,06	992 623	3,64	7 191 191	53,6	8 733 100	63,0	15 924 291	58,4	6 036 100	22,1
51 778	2,81	61 441	3,33	492 689	54,9	606 640	63,9	1 099 329	59,6	425 589	23,1
84 150	3,05	97 972	3,55	801 431	59,3	934 009	66,2	1 735 440	62,8	687 864	24,0
18 508	2,73	22 594	3,34	169 282	51,0	208 843	60,5	378 125	55,8	143 711	21,2
154 436	2,92	182 007	3,44	1 463 402	56,7	1 749 492	64,7	3 212 894	60,8	1 257 164	23,8
95 586	3,22	116 406	3,92	779 069	53,9	964 458	63,1	1 743 527	58,6	649 305	21,8
49 404	2,51	63 636	3,23	519 158	54,6	(³ 639 611	62,7	(³ 1 158 769	58,8	448 014	22,7
43 407	2,76	52 922	3,37	419 893	54,9	512 288	63,0	932 181	59,4	356 233	22,7
28 062	3,00	33 051	3,53	253 638	54,6	296 639	62,0	550 277	58,8	211 046	22,5
17 282	2,99	19 726	3,42	158 787	55,8	(³ 191 354	65,4	(³ 350 141	60,7	134 663	23,3
8 849	2,86	10 403	3,30	83 678	55,4	102 352	64,6	186 030	60,1	71 943	23,2
3 411	3,40	3 717	3,71	27 992	56,9	34 515	67,5	62 507	62,3	23 444	23,4
10 447	3,10	11 824	3,50	91 202	54,3	107 336	63,3	198 538	58,8	77 219	22,9
11 786	3,37	14 241	4,08	98 007	56,3	113 304	64,7	211 311	60,5	82 336	23,6
6 100	2,95	7 117	3,44	54 401	53,6	66 044	62,5	120 445	58,2	46 095	22,3
4 598	2,97	5 642	3,64	41 975	55,4	50 702	64,0	92 677	59,8	36 319	23,4
5 545	2,85	6 402	3,29	50 757	53,8	64 376	64,1	115 133	59,1	43 366	22,3
7 247	3,12	8 843	3,80	61 931	53,8	73 631	62,7	135 562	58,3	52 556	22,6
1 994	2,80	2 287	3,22	18 919	54,6	23 238	63,8	42 157	59,3	16 238	22,8
2 177	2,71	2 714	3,38	21 015	53,7	25 909	63,0	46 924	58,4	18 068	22,5
1 457	2,58	1 713	3,03	13 759	51,1	18 435	62,3	32 194	57,0	11 623	20,6
1 527	3,01	1 840	3,62	13 561	54,3	15 954	61,8	29 515	58,1	11 689	23,0
2 947	2,91	3 675	3,63	26 394	53,3	32 443	62,7	58 837	58,1	22 390	22,1
1 182	3,34	1 278	3,61	9 871	55,7	11 214	63,6	21 085	59,6	7 970	22,5
3 561	2,96	4 266	3,55	31 352	52,3	37 352	61,9	68 704	57,1	26 526	22,1
2 004	3,15	2 475	3,89	17 288	55,8	21 661	66,5	38 949	61,3	14 581	22,0
5 086	3,25	6 741	4,30	40 332	53,4	51 951	64,0	92 283	58,9	33 747	21,5
18 153	4,00	22 930	5,05	132 716	59,9	157 812	67,9	290 528	64,0	112 441	24,8
45 712	2,92	45 010	2,87	446 440	58,0	527 808	66,3	974 248	62,2	364 137	23,2
1 367 561	3,02	1 623 489	3,59	12 066 728	54,4	(⁴ 14 622 979	63,4	(⁴ 26 689 707	59,0	10 165 213	22,5
6 143	2,93	7 261	3,46	58 239	55,4	65 864	63,0	124 103	59,2	49 994	23,9

²⁾ Darunter 1 weibliche verheiratete Person unter 16 Jahr alt.⁴⁾ Darunter 2 weibliche verheiratete Personen unter 16 Jahr alt.

Noch: 7. Einige besondere Altersklassen.

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. LVII. S. 76.)

Staaten und Landestheile.	Von der ortsanwesenden weiblichen Bevölkerung am 1. Dezember 1880 stehen im Alter der Gebärfähigkeit (vom vollendeten 17. bis zum vollendeten 50. Jahre)							
	Uebershaupt (geboren in den Jahren 1821 bis 1863 einschließl.)		Davon sind ³⁾			Von je 100 sämmtlicher gebärfähigen Frauen sind		
	Frauen.	% der Bevöl- kerung.	ledig.	ver- heirathet.	verwitwet oder geschieden.	ledig.	ver- heira- thet.	verwitwet oder geschieden.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Prov. Ostpreußen	450 658	23,3	190 363	240 359	19 936	42,3	53,3	4,4
» Westpreußen	316 379	22,5	120 842	180 935	14 602	38,2	57,2	4,6
Stadt Berlin	326 355	29,1	140 892	166 267	19 196	43,2	50,9	5,0
Prov. Brandenburg	512 060	22,6	184 820	304 382	22 858	36,1	59,4	4,5
» Pommern	343 575	22,3	134 606	194 266	14 703	39,2	56,5	4,3
» Posen	384 060	22,5	138 781	225 580	19 699	36,1	58,8	5,1
» Schlesien	943 899	23,6	377 512	518 452	47 935	40,0	54,9	5,1
» Sachsen	517 073	22,4	177 572	317 497	22 004	34,3	61,4	4,3
» Schleswig-Holstein	243 359	21,6	93 765	140 385	9 209	38,5	57,7	3,8
» Hannover	469 693	22,2	174 771	273 935	20 987	37,2	58,3	4,5
» Westfalen	438 420	21,5	163 394	255 859	19 167	37,3	58,3	4,4
» Hessen-Nassau	363 525	23,4	142 057	202 714	18 754	39,1	55,8	5,1
» Rheinland	911 752	22,4	385 681	489 126	36 945	42,3	53,6	4,1
Hohenzollern	15 221	22,5	6 484	8 220	517	42,6	54,0	3,4
Königl. Preußen	6 236 029	22,0	2 431 540	3 517 977	286 512	39,0	56,4	4,6
Die 3 Reg.-Bez. Franken	421 219	22,8	177 330	228 773	15 116	42,1	54,3	3,6
Uebr. Bayern r. d. Rheins	624 496	22,6	278 948	327 427	18 121	44,7	52,4	2,9
Bayern L. Rh. (Rbz. Pfalz)	149 427	22,1	52 614	89 411	7 402	35,2	59,8	5,0
Königl. Bayern	1 195 142	22,6	508 892	645 611	40 639	42,6	54,0	3,4
Königl. Sachsen	700 386	23,6	253 929	414 641	31 816	36,3	59,2	4,5
Württemberg	(¹ 444 415	22,5	180 789	(¹ 247 891	15 735	40,7	55,8	3,5
Baden	360 226	22,9	151 028	195 573	13 625	41,9	54,3	3,8
Hessen	210 512	22,5	78 647	122 181	9 684	37,4	58,0	4,6
Mecklenburg-Schwerin	(¹ 130 150	22,6	49 531	(¹ 75 619	5 000	38,1	58,1	3,8
Sachsen-Weimar	70 970	22,9	24 830	43 041	3 099	35,0	60,6	4,4
Mecklenburg-Strelitz	24 993	24,0	11 058	12 874	1 061	44,2	51,5	4,3
Oldenburg	74 929	22,2	29 007	42 224	3 698	38,7	56,4	4,9
Braunschweig	80 250	23,0	27 739	48 489	4 022	34,0	60,4	5,0
Sachsen-Meiningen	46 883	22,6	16 227	28 308	2 348	34,6	60,4	5,0
Sachsen-Altenburg	35 045	22,6	11 539	21 994	1 512	32,9	62,8	4,3
Sachsen-Coburg-Gotha	44 990	23,1	15 845	26 948	2 197	35,2	59,9	4,9
Anhalt	52 333	22,5	17 366	32 591	2 376	33,2	62,3	4,5
Schwarzburg-Sondershaus.	15 990	22,5	5 349	9 877	764	33,4	61,8	4,8
Schwarzburg-Rudolstadt	17 931	22,3	5 900	11 067	964	32,9	61,7	5,4
Waldeck	12 534	22,2	5 041	6 807	686	40,2	54,3	5,5
Reuß älterer Linie	11 476	22,6	3 599	7 459	418	31,4	65,0	3,6
Reuß jüngerer Linie	23 079	22,8	7 803	14 242	1 034	33,8	61,7	4,5
Schaumburg-Lippe	7 866	22,2	2 853	4 693	320	36,3	59,6	4,1
Lippe	26 549	22,1	9 946	15 515	1 088	37,5	58,4	4,1
Lübeck	15 087	23,7	6 092	8 319	676	40,4	55,1	4,5
Bremen	39 979	25,5	16 616	21 209	2 154	41,6	53,0	5,4
Hamburg	119 850	26,4	48 843	63 985	7 022	40,7	53,4	5,9
Elßaß-Lothringen	352 546	22,5	152 527	185 121	14 898	43,3	52,5	4,2
Deutsches Reich	(² 10 350 140	22,9	(² 4 072 536	(² 5 824 256	453 348	39,3	56,3	4,4
Großherzth. Luxemburg	45 259	21,6	20 197	23 514	1 548	44,6	52,0	3,4

¹⁾ Darunter 1 Person unter 15 Jahr alt.²⁾ Desgl. 2 Personen, welche, da sie verheirathet sind, zu den Gebärfähigen gerechnet wurden.³⁾ Die Volkszählungsergebnisse unterscheiden bei der Nachweisung des Familienstandes nur 5-jährige Altersklassen. Zur Ermittlung desselben für die Altersklasse von 17-20 Jahren ist angenommen worden, daß alle 15-20 Jahr alten verheiratheten Personen über 17 Jahr alt seien.

8. Die Bevölkerung am 1. Dezember 1880 nach dem Religionsbekenntniß.¹⁾

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. LVII. S. 248.)

Staaten und Landestheile.	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1880					Unter 10 000 ortsanwesenden Personen sind				
	Christen			Jä- sac- liten.	Andere und ohne Angabe der Religion. 5)	Christen			Jä- sac- liten.	Andere und ohne Angabe.
	Protestanten. 2)	Katholiken. 3)	Son- stige. 4)			Prote- stanten.	Katho- liken.	Son- stige.		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Prov. Ostpreußen	1 654 510	250 462	7 483	18 218	3 263	8 555	1 295	39	94	17
» Westpreußen	672 402	693 719	12 390	26 547	840	4 783	4 934	88	189	6
Stadt Berlin	982 575	80 805	3 693	53 949	1 308	8 755	720	33	481	11
Prov. Brandenburg	2 199 911	50 976	2 394	12 296	1 248	9 705	225	10	54	6
» Pommern	1 498 930	23 877	1 962	13 886	1 379	9 733	155	13	90	9
» Posen	532 499	1 112 020	451	56 609	1 818	3 126	6 528	3	332	11
» Schlesien	1 867 470	2 082 084	3 328	52 682	2 361	4 659	5 195	8	132	6
» Sachsen	2 154 655	145 518	3 394	6 700	1 740	9 319	629	15	29	8
» Schleswig-Holstein	1 111 252	8 903	1 687	3 522	1 785	9 859	79	15	31	16
» Hannover	1 842 136	258 824	2 738	14 790	1 680	8 688	1 221	13	70	8
» Westfalen	949 644	1 070 212	2 614	18 810	2 162	4 647	5 237	13	92	11
» Hessen-Rhessau	1 087 901	420 206	3 073	41 316	1 880	6 999	2 703	20	266	12
» Rheinland	1 077 173	2 944 186	7 015	43 694	1 932	2 644	7 227	17	107	5
Sachsen-Jollern	2 221	64 491	3	771	138	328	9 537	0,4	114	20
Königr. Preußen	17 633 279	9 206 283	52 225	363 790	23 534	6 464	3 375	19	133	9
Die 3 Reg.-Bez. Franken	929 784	883 485	1 117	31 093	—	5 038	4 787	6	169	—
Uebr. Bayern r. d. Rheins	179 012	2 571 369	1 172	10 435	30	648	9 310	4	38	0,1
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	369 156	293 399	2 728	11 998	—	5 451	4 332	40	177	—
Königr. Bayern	1 477 952	3 748 253	5 017	53 526	30	2 797	7 093	9	101	0,1
Königr. Sachsen	2 886 806	74 333	4 809	6 518	339	9 711	250	16	22	1
Württemberg	1 364 580	590 290	2 817	13 331	100	6 923	2 995	14	68	0,5
Baden	547 461	993 109	2 280	27 278	126	3 486	6 325	15	174	0,8
Hessen	635 523	269 397	4 130	26 746	544	6 787	2 877	44	286	6
Mecklenburg-Schwerin	571 378	2 538	177	2 580	382	9 902	44	3	45	6
Sachsen-Weimar	297 735	10 267	327	1 248	—	9 617	332	11	40	—
Mecklenburg-Strelitz	99 517	294	—	458	—	9 925	29	—	46	—
Oldenburg	260 799	74 254	771	1 654	—	7 728	2 200	23	49	—
Braunschweig	337 761	9 626	588	1 388	4	9 668	275	17	40	0,1
Sachsen-Meiningen	202 970	2 274	204	1 627	—	9 802	110	10	78	—
Sachsen-Altenburg	154 187	741	75	33	—	9 945	48	5	2	—
Sachsen-Coburg-Gotha	192 025	2 062	79	490	60	9 862	106	4	25	3
Anhalt	226 241	4 541	58	1 752	—	9 727	195	3	75	—
Schwarzburg-Sondershauf	70 452	412	31	212	—	9 908	58	4	30	—
Schwarzburg-Rudolstadt	79 832	398	16	45	5	9 942	50	2	6	0,6
Waldeck	53 995	1 576	67	854	30	9 553	279	12	151	5
Neuß älterer Linie	50 239	450	33	60	—	9 893	89	6	12	—
Neuß jüngerer Linie	100 786	442	33	69	—	9 946	44	3	7	—
Schaumburg-Lippe	34 519	521	22	295	17	9 758	147	6	84	5
Lippe	115 545	3 628	34	1 030	9	9 609	302	3	86	0,7
Lübeck	62 096	812	89	560	14	9 768	128	14	88	2
Bremen	150 156	5 574	223	766	4	9 581	356	14	49	0,2
Hamburg	420 003	12 063	873	16 024	4 906	9 254	266	19	353	108
Elfaß-Lothringen	305 315	1 218 513	3 053	39 278	511	1 949	7 778	19	251	3
Deutsches Reich	28 331 152	16 232 651	78 031	561 612	630 615	6 263	3 589	17	124	7

¹⁾ Die Abweichungen dieser Nachweisung von der entsprechenden im Jahrgang 1883 rühren daher, daß nach Maßgabe der folgenden Anmerkungen die Uebersicht neu aufgestellt ist. — ²⁾ Zu den »Protestanten« sind gerechnet: Evangelische, Evang.-Uniten, Uniten, Griechisch-Evang., Sa. 18 834 666; Lutheraner, Freilutheraner, Evang.-Lutherische, Sa. 7 263 214; Altlutheraner, Sa. 14 965; Separirte Lutheraner, Sa. 4 437; Protestanten, Sa. 1 779 899; Freiprotestanten, Sa. 4 621; Reformirte, Altreformirte, Englische, Französische, Selbstische, Vereinigt-Reformirte, Calvinisten, Zwinglianer, Waldenser, Sa. 416 789; Herrnhuter u. Mährische Brüder, Sa. 4 364; Tempelbrüder, Mitglied. der Brüdergesellschaft, Anb. der deutschen Tempelgemeinde, Deutscher Tempel, Anb. der evang. Brüderkirche, Anb. der evang. Gemeinschaft, Mitglied. der Brüdergesellschaft, Sa. 716; Methodisten, Sa. 4 837; Anglikaner, Anb. der engl. Kirche, der engl. Seelsorge, der engl.-bischöflichen Kirche, der protestantisch-engl. Kirche, Sa. 1 136; Jerusalemfreunde, Sa. 737; Irvingianer, Sa. 612; Presbyterianer, schott. Presbyterianer, Anb. der schott. Gemeinde, Anb. der schott. Kirche, Sa. 91; Episcopale, Sa. 68. — ³⁾ Zu den »Katholiken« sind gerechnet: Katholische, Römische, Englische, Neu-Katholische, Griech.-Uniten, Sa. 16 229 203; Griechen, Griech.-Katholische, Griech.-Orientalische, Griech.-Orthodoxe, Orthodoxe, Russisch-Katholische, Armenier, Armeno-Gregorianer, Sa. 2 521; Apostolisch-Katholische, Sa. 829; Alt-Katholiken, Sa. 33. — ⁴⁾ Zu den »Sonstigen Christen« sind gerechnet: Baptisten, Mennoniten, Wiedertäufer (Anabaptisten), getaufte Katholiken, Sa. 33. — ⁵⁾ Zu den »Sonstigen« sind gerechnet: Dissidenten, Sa. 18 230; Freireligiöse, Freigemeindler und freie Christen, Sa. 7 087; Christen und entsprechend benannte, Sa. 43 489; Independenten und Unitarier, Sa. 36; Nazarenen, Sa. 221; Deutsch-Katholische, Apostolische, Christliche und Christlich-Apostolische, Sa. 1 286; Independenten und Unitarier, Sa. 36; Nazarenen, Sa. 221; Deutsch-Katholische, Sa. 4 773; Christ. Katholische, Sa. 299; Normannen, Sa. 14; Konfessionslose, Sa. 378; Andere, Sa. 2 218. — ⁶⁾ Muhammedaner, Buddhisten, Religionslose, Atheisten, Freidenker, Pantheisten, Deisten, Anb. der Vernunftlehre, Eigene Konfessionen, aus der evang. Kirche Ausgeschiedene u. a. — ⁷⁾ Darunter 27 111 ohne Angabe der Religion.

9. Die Bevölkerung am 5. Juni 1882 nach dem Beruf.

(Statistik des Deutschen Reichs, Neue Folge, Bd. 2.)

Beruf.		Ausschließlich oder hauptsächlich dem Beruf zugehörend.					In dem betr. Beruf (Sp. 1 u. 2) haupt- und neben- sächlich erwerbend thätige Personen.
Berufsart.	Berufs- stel- lung. 1)	Erwerbstätige		Dienst- boten, hänsl. (nicht ge- werbliche).	An- gehörige, nicht oder nur neben- sächlich er- werbstätig.	Im Ganzen (Sp. 3+5+6).	
		überhaupt.	weibliche.				
1	2	3	4	5	6	7	8
A Land- und Forstwirtschaft, auch Thierzucht und Fischerei.							
1. Landwirtschaft (Äcker, Wie- sen, Weide- und Garten- wirtschaft einschl. Zucht landwirtschaftlicher Nutz- thiere und Völkerei), sofern nicht mit landwirtschaftli- cher Tagelöhnerlei verbunden.	a	2 252 531	275 857	385 032	6 212 515	8 850 078	4 372 356
	b	47 465	5 875	6 524	78 515	132 504	48 400
	c1	1 872 834	882 004	101	93 471	1 966 406	2 499 865
	c2	1 569 957	607 336	250	64 289	1 634 496	1 850 918
Mit landwirtschaftlicher Tagelöhnerlei verbundener selbstständiger Landwirtschaftsbetrieb.	a T	866 493	118 253	9 154	2 377 427	3 253 074	875 887
	c1 T	61 781	40 834	3	3 845	65 629	98 823
	c2 T	19 131	8 494	1	821	19 953	21 491
Landwirtschaftliche Tagelöhnerlei ohne Verbindung mit selbstständigem Landwirtschaftsbetrieb.	c3	1 373 774	587 980	5 393	1 402 731	2 781 898	1 440 777
Zusammen A 1.	Sa.	8 063 966	2 526 633	406 458	10 233 614	18 704 038	11 208 517
2. Kunst- und Handelsgärtnerei, Baumschulen.	S.	15 925	949	3 804	41 853	61 582	18 476
	G.	39 243	4 018	504	32 361	72 108	41 546
	Sa.	55 168	4 967	4 308	74 214	133 690	60 022
3. Zucht anderer Thiere als land- wirtschaftlicher Nutzthiere (Bienen, Seidenraupen, Fische, Singvögel, Hunde u. dergl., auch zoologische Gärten und Aquarien).	S.	707	11	56	855	1 618	4 802
	G.	677	15	22	773	1 472	894
	Sa.	1 384	26	78	1 628	3 090	5 696
4. Forstwirtschaft und Jagd. ²⁾	S.	3 925	2	4 605	10 581	19 111	4 344
	G.	87 705	2 420	8 111	193 298	289 114	114 379
	Sa.	91 630	2 422	12 716	203 879	308 225	118 723
5. Fischerei auf offener See und an den Küsten.	S.	6 899	141	548	20 844	28 291	8 903
	G.	3 771	346	25	2 439	6 235	4 492
	Sa.	10 670	487	573	23 283	34 526	13 395
6. Fischerei in Binnengewässern.	S.	8 046	208	728	23 118	31 892	12 575
	G.	5 632	166	52	4 310	9 994	7 326
	Sa.	13 678	374	780	27 428	41 886	19 901
B Industrie, einschl. Bergbau und Bauwesen.							
1. Erzgewinnung (Erzbergwerke und Erzgruben), auch Auf- bereitung von Erzen.	S.	513	24	410	1 467	2 390	681
	G.	76 484	3 317	936	140 255	217 675	78 684
	Sa.	76 997	3 341	1 346	141 722	220 065	79 365

1) In der Berufsart A 1 — Landwirtschaft — bedeutet:

- a Selbständige Landwirthe, welche nicht nebenher landwirtschaftliche Tagelöhnerlei treiben;
b Nicht leitende Beamte, überhaupt das wissenschaftlich, technisch oder kaufmännisch gebildete Verwaltungs- und Aufsichts-, sowie das Rechnungs- und Bureaupersonal;
c1 Familienangehörige, welche in der Landwirtschaft ihres Familienhauptes (Vaters, Bruders etc.) thätig sind;
c2 Landwirtschaftliche Knechte, Mägde und sonstige Gehülfen; auch diejenigen Gärtner und Handwerker, welche auf größeren landwirtschaftlichen Besitzungen für Gartenarbeiten bzw. für die gewöhnlichen im landwirtschaftlichen Betriebe vorkommenden handwerksmässigen Arbeiten in Dienst stehen;
a T Selbständige Landwirtschaft und zugleich landwirtschaftliche Tagelöhnerlei treibende Personen;
c1 T In der Landwirtschaft thätige Familienangehörige, deren Familienhaupt mit a T zu bezeichnen war;
c2 T Knechte, Mägde und sonstige landwirtschaftliche Gehülfen bei a T;
c3 Landwirtschaftliche Tagelöhner (auch Feldhüter), welche nicht zugleich selbständig Landwirtschaft treiben.
- Bei den übrigen Berufsarten der Berufsabtheilung A (vergl. jedoch Anmerkung 2 hierunter), sowie bei denen der Berufsabtheilungen B und C bedeutet, wo nicht ausdrücklich anders bemerkt:
- S. Selbständige für eigene Rechnung und sonstige Geschäftsleiter, sowie selbständige Gewerbetreibende, die in der eigenen Wohnung für ein fremdes Geschäft — zu Haus für fremde Rechnung — arbeiten;
G. Nicht leitende Beamte, sowie alle übrigen Gehülfen: Lehrlinge, Fabrik-, Lohn- und Tagearbeiter, einschließlich der im Gewerbe thätigen Familienangehörigen und Dienenden.
- Bei den Berufsarten C 10 u. 11, sowie bei E 1—5 sind die Erläuterungen für die Berufsstellung in besonderen Anmerkungen gegeben.
- 2) Forst- und Jagdbeamte bis einschließlich Oberförster sind bei S., Revierförster, sowie Jagd- und Walzhüter, Holzhaue etc. bei G. eingerechnet.

Nach: 9. Die Bevölkerung am 5. Juni 1882 nach dem Beruf.

Beruf.		Ausschließlich oder hauptsächlich dem Beruf zugehörend.					In dem betr. Beruf
Berufsart.	Be- rufs- stel- lung.	Erwerbstätige		Dienst- boten, hänslliche (nicht ge- werbliche).	An- gehörige, nicht oder nur neben- sächlich er- werbstätig.	Im Ganzen (Sp.3+5+6).	haupt- und neben- sächlich erwerbend thätige Personen. (Sp. 1 u. 2)
		überhaupt.	weibliche.				
1	2	3	4	5	6	7	8
B							
2. Hüttenbetrieb, auch Frisch- und Streckwerke.	S. 1 248 G. 120 647 Sa. 121 895	53 3 711 3 764	1 213 1 879 3 092	3 493 238 327 241 820	5 954 360 853 366 807	1 503 121 392 122 895	
3. Salzgewinnung (Salzberg- werke und Salinen).	S. 106 G. 6 839 Sa. 6 945	1 67 68	94 156 250	276 14 766 15 042	476 21 761 22 237	140 7 108 7 248	
4. Gewinnung von Stein- und Braunkohlen, Kalk, Gra- phit, Asphalt, Erdöl und Bernstein; Briquetfabri- kation.	S. 994 G. 224 876 Sa. 225 870	36 5 883 5 919	945 3 435 4 380	2 848 484 892 487 740	4 787 713 203 717 990	1 374 227 217 228 591	
5. Torfgräberei und Torf- reitung.	S. 971 G. 8 779 Sa. 9 750	54 1 721 1 775	116 85 201	2 632 9 114 11 746	3 719 17 978 21 697	5 530 14 924 20 454	
6. Marmor-, Stein- und Schiefer- bruch; Verfertigung von groben Marmor-, Stein- und Schieferwaren; Stein- mengen und Steinhauer.	S. 10 639 G. 73 957 Sa. 84 596	297 1 027 1 324	1 200 485 1 685	31 851 131 719 163 570	43 690 206 161 249 851	15 335 79 746 95 081	
7. Verfertigung feiner Stein- waren.	S. 1 701 G. 2 963 Sa. 4 664	61 191 252	201 28 229	4 859 2 970 7 829	6 761 5 961 12 722	1 909 3 041 4 950	
8. Gewinnung von Kies und Sand, Gewinnung bzw. Herstel- lung von Kalk, Cement, Trass, Gyps und Schwer- spath.	S. 2 058 G. 17 413 Sa. 19 471	115 811 926	789 240 1 029	6 074 33 441 39 515	8 921 51 094 60 015	5 370 18 802 24 172	
9. Lehm- und Thongräberei, Kao- linggräberei und Schläm- merei, auch Masse-, Quarz- und Glasurmühlen.	S. 143 G. 1 689 Sa. 1 832	14 39 53	47 14 61	369 3 452 3 821	559 5 155 5 714	388 1 811 2 199	
10. Ziegelei und Thonröhrenfa- brikation.	S. 9 837 G. 113 401 Sa. 123 238	424 6 522 6 946	3 285 1 313 4 598	31 688 156 062 187 750	44 810 270 776 315 586	19 566 120 274 139 840	
11. Töpferei, Verfertigung von feinen Thonwaren, Stein- zeug, Terralith- und Sider- lithwaren.	S. 11 396 G. 25 788 Sa. 37 184	360 956 1 316	1 656 184 1 840	32 125 28 811 60 936	45 177 54 783 99 960	12 089 26 215 38 304	
12. Fayence- und Porzellanwaren- fabrikation und Verede- lung.	S. 1 940 G. 26 150 Sa. 28 090	351 5 731 6 082	416 273 689	4 092 33 763 37 855	6 448 60 186 66 634	2 246 26 427 28 673	
13. Glashütten, Glasveredelung, Glasbläselei vor der Lampe.	S. 2 869 G. 26 855 Sa. 29 724	424 3 071 3 495	616 356 972	7 634 40 015 47 649	11 119 67 226 78 345	3 269 27 314 30 583	
14. Spiegelglas- und Spiegelfa- brikation.	S. 248 G. 2 522 Sa. 2 770	23 441 464	163 25 188	706 4 332 5 038	1 117 6 879 7 996	283 2 535 2 818	
15. Verarbeitung edler Metalle (Goldschmiede, Juweliere, Gold- und Silberschläger und Drahtzieher, Münz- stätten).	S. 6 551 G. 23 548 Sa. 30 099	706 6 350 7 056	2 734 314 3 048	15 899 19 278 35 177	25 184 43 140 68 324	7 034 23 831 30 865	
16. Ausführung von Kupferschmie- dearbeiten.	S. 3 777 G. 7 551 Sa. 11 328	117 40 157	1 045 50 1 095	10 566 6 052 16 618	15 388 13 653 29 041	3 948 7 607 11 555	

Noch: 9. Die Bevölkerung am 5. Juni 1882 nach dem Beruf.

Beruf.		Ausschließlich oder hauptsächlich dem Beruf zugehörend.					In dem betr. Beruf
Berufsart.	Berufsfel- lung.	Erwerbsthätige		Dienst- boten, häusliche (nicht ge- werbliche).	An- gehörige, nicht oder nur neben- sächlich er- werbsthätig.	Im Ganzen (Sp. 3+5+6)	(Sp. 1 u. 2) haupt- und neben- sächlich erwerbend thätige Personen.
		überhaupt.	weibliche.				
1	2	3	4	5	6	7	8
B							
17.	Sonstige Verarbeitung unedler Metalle, mit Ausschluß von Eisen, Erzeugung und Ver- arbeitung von Metalllegi- rungen.	S. 5 414 G. 24 649 Sa. 30 063	212 2 355 2 567	1 554 235 1 789	13 834 28 261 42 095	20 802 53 145 73 947	6 008 24 825 30 833
18.	Eisengießerei und Emailirung von Eisen.	S. 931 G. 34 237 Sa. 35 168	30 452 482	605 350 955	2 773 60 528 63 301	4 309 95 115 99 424	1 430 34 472 35 902
19.	Schwarz- und Weißblechher- stellung.	S. 68 G. 2 507 Sa. 2 575	12 103 115	50 25 75	177 4 838 5 015	295 7 370 7 665	89 2 538 2 627
20.	Klempnerei, Blechwaarenfa- brikation.	S. 18 428 G. 32 927 Sa. 51 355	550 1 054 1 604	3 406 159 3 565	51 135 18 454 69 589	72 969 51 540 124 509	19 375 33 196 52 571
21.	Verfertigung von Stiften, Nägeln, Schrauben, Nieten, Ketten, Drahtseilen etc.	S. 8 257 G. 11 910 Sa. 20 167	134 832 966	457 93 550	21 201 14 686 35 887	29 915 26 689 56 604	9 445 12 174 21 619
22.	Ausführung von Grob- (Huf-) Schmiedearbeiten.	S. 71 836 G. 87 306 Sa. 159 142	1 238 378 1 616	7 032 221 7 253	223 324 41 037 264 361	302 192 128 564 430 756	83 232 90 314 173 546
23.	Schlosserei, einschließlich Ver- fertigung von feuerfesten Geldschränken.	S. 25 077 G. 103 322 Sa. 128 399	405 407 812	3 167 480 3 647	69 436 87 075 156 511	97 680 190 877 288 557	26 448 103 710 130 158
24.	Verfertigung von Sensen und Messern, von eisernen Ge- räthen und Kurzwaaren, so- wie von Stahlfedern.	S. 18 428 G. 30 922 Sa. 49 350	594 967 1 561	1 776 197 1 973	52 245 32 539 84 784	72 449 63 658 136 107	19 613 31 253 50 866
25.	Nähnaht-, Nadelwaaren-, Drahtgewebe- und Draht- waaren-Fabrikation.	S. 2 251 G. 8 817 Sa. 11 068	172 2 150 2 322	386 32 418	4 917 9 541 14 458	7 554 18 390 25 944	2 605 8 921 11 526
26.	Verfertigung von Maschinen, Werkzeugen, Apparaten(auch in bezüglichlichen den Eisen- bahnverwaltungen unterste- henden Anstalten), soweit nicht zu den folgenden Num- mern 27 bis 33 gehörig.	S. 9 482 G. 100 240 Sa. 109 722	221 1 202 1 423	3 483 1 947 5 430	26 670 178 058 204 728	39 635 280 245 319 880	11 040 101 028 112 068
27.	Stellmacherei und Wagenbau (auch in bezüglichlichen den Eisenbahn- und Postver- waltungen unterstehenden Anstalten).	S. 44 736 G. 40 781 Sa. 85 517	427 223 650	2 460 189 2 649	126 485 25 305 151 790	173 681 66 275 239 956	54 560 42 457 97 017
28.	Schiffsbau.	S. 1 165 G. 18 874 Sa. 20 039	18 38 56	286 270 556	3 275 38 196 41 471	4 726 57 340 62 066	1 347 19 150 20 497
29.	Verfertigung von Schusswaffen.	S. 1 699 G. 6 041 Sa. 7 740	29 128 157	188 88 276	4 401 11 078 15 479	6 288 17 207 23 495	1 850 6 106 7 956
30.	Verfertigung von Zeitmesin- strumenten (Uhrmacher).	S. 13 830 G. 13 891 Sa. 27 721	316 748 1 064	2 389 69 2 458	30 713 6 467 37 180	46 932 20 427 67 359	14 988 14 047 29 035
31.	Verfertigung von musikalischen Instrumenten (Instrumen- tenbauer, Pianofortefabri- kanten).	S. 5 699 G. 9 312 Sa. 15 011	466 540 1 006	938 120 1 058	13 269 10 557 23 826	19 906 19 989 39 895	6 004 9 423 15 427

Noch: 9. Die Bevölkerung am 5. Juni 1882 nach dem Beruf.

Beruf.		Ausschließlich oder hauptsächlich dem Beruf zugehörend.					In dem betr. Beruf
Berufsart.	Berufsstellung.	Erwerbsthätige		Dienstboten, häusliche (nicht gewerbliche).	Angehörige, nicht oder nur nebenfachlich erwerbsthätig.	Im Ganzen (Sp. 3+5+6).	(Sp. 1 u. 2) haupt- und nebenfachlich erwerbend thätige Personen.
		überhaupt.	weibliche.				
1	2	3	4	5	6	7	8
B							
32.	Verfertigung von mathematischen, physikalischen, chemischen und chirurgischen Instrumenten und Apparaten.	S. 5 004 G. 12 070 Sa. 17 074	145 370 515	1 525 157 1 682	12 302 9 827 22 129	18 831 22 054 40 885	6 091 12 223 18 314
33.	Verfertigung von Lampen und anderen Beleuchtungsapparaten.	S. 219 G. 2 149 Sa. 2 368	10 241 251	150 43 193	565 2 726 3 291	934 4 918 5 852	314 2 168 2 482
34.	Chemische, pharmazeutische und photographische Präparate.	S. 1 485 G. 17 076 Sa. 18 561	34 761 795	1 258 386 1 644	2 982 35 171 38 153	5 725 52 633 58 358	1 810 17 233 19 043
35.	Apotheker.	S. 4 829 G. 7 593 Sa. 12 422	165 126 291	6 163 112 6 275	12 474 2 346 14 820	23 466 10 051 33 517	4 941 7 656 12 597
36.	Farbmaterialeien, auch Thierkohle und Kohlenfilter, Steinkohlentheer- und Kohlentheer-Derivate.	S. 813 G. 9 735 Sa. 10 548	112 1 235 1 347	611 243 854	1 959 16 902 18 861	3 383 26 880 30 263	1 070 9 839 10 909
37.	Explosivstoffe und Zündwaaren.	S. 602 G. 8 465 Sa. 9 067	52 3 401 3 453	234 84 318	1 509 10 513 12 022	2 345 19 062 21 407	720 8 652 9 372
38.	Abfälle und künstliche Düngstoffe (Abfuhranstalten, Knochenmühlen, Düngerfabriken).	S. 472 G. 4 585 Sa. 5 057	22 413 435	295 88 383	1 287 8 778 10 065	2 054 13 451 15 505	1 022 4 759 5 781
39.	Abdecker.	S. 1 263 G. 612 Sa. 1 875	79 8 87	142 5 147	3 653 408 4 061	5 058 1 025 6 083	1 883 712 2 595
40.	Köhlerei, Holztheer-, Ruß-, Pech- und Harzgewinnung.	S. 724 G. 1 176 Sa. 1 900	15 59 74	87 21 108	2 009 1 932 3 941	2 820 3 129 5 949	1 342 1 424 2 766
41.	Gasanstalten.	S. 526 G. 8 790 Sa. 9 316	15 92 107	349 322 671	1 589 22 186 23 775	2 464 31 298 33 762	642 9 079 9 721
42.	Licht- und Seifenfabriken.	S. 2 830 G. 5 860 Sa. 8 690	186 1 076 1 262	1 927 112 2 039	7 347 6 516 13 863	12 104 12 488 24 592	3 272 5 972 9 244
43.	Oelmühlen.	S. 960 G. 3 182 Sa. 4 142	53 151 204	467 50 517	2 644 5 761 8 405	4 071 8 993 13 064	3 391 3 777 7 168
44.	Kohlentheerschmelerei, Verfertigung von Mineral- und ätherischen Oelen, Fetten und Firnissen, sowie Verarbeitung von Harzen.	S. 1 245 G. 5 574 Sa. 6 819	73 877 950	839 93 932	3 299 8 543 11 842	5 383 14 210 19 593	1 787 5 745 7 532
45.	Zubereitung von Spinnstoffen.	S. 1 276 G. 7 952 Sa. 9 228	521 4 909 5 430	84 24 108	1 990 6 455 8 445	3 350 14 431 17 781	2 001 8 148 10 149
46.	Spinnerei, Fuchselei, Haspellei, Spulerei, Zwirnerei, Wattenfabrikation als Hausbetrieb.	S. 19 496 G. 4 679 Sa. 24 175	16 728 3 592 20 320	119 2 121	9 584 1 430 11 014	29 199 6 111 35 310	23 101 5 235 28 336
47.	Spinnerei, Fuchselei, Haspellei, Spulerei, Zwirnerei, Wattenfabrikation als Fabrikbetrieb.	S. 2 398 G. 110 777 Sa. 113 175	301 61 751 62 052	1 940 578 2 518	6 224 77 697 83 921	10 562 189 052 199 614	3 260 111 720 114 980

Noch: 9. Die Bevölkerung am 5. Juni 1882 nach dem Beruf.

Beruf.		Ausschließlich oder hauptsächlich dem Beruf zugehörend.					In dem betr. Beruf
Berufsart.	Be- rufs- stel- lung.	Erwerbsthätige		Dienst- boten, häusliche (nicht ge- werbliche).	An- gehörige, nicht oder nur neben- sächlich er- werbsthätig.	Im Ganzen (Sp. 3+5+6).	haupt- und neben- sächlich erwerbend thätige Personen. (Sp. 1 u. 2)
		überhaupt.	weibliche.				
1	2	3	4	5	6	7	8
B							
48. Weberei, einschließlich Band- weberei (ausgenommen Me- tall-, Gummi- und Roß- haar-Weberei) als Haus- betrieb.	S. G. Sa.	202 607 78 354 280 961	32 855 21 927 54 782	2 866 93 2 959	396 494 25 834 422 328	601 967 104 281 706 248	247 370 88 126 335 496
49. Weberei, einschließlich Band- weberei (ausgenommen Me- tall-, Gummi- und Roß- haar-Weberei) als Fabrik- betrieb.	S. G. Sa.	6 955 186 362 193 317	352 84 302 84 654	6 010 1 385 7 395	19 311 177 896 197 207	32 276 365 643 397 919	7 538 188 051 195 589
50. Gummi- und Haarflechtere- i und -Weberei.	S. G. Sa.	791 807 1 598	456 276 732	50 4 54	1 006 928 1 934	1 847 1 739 3 586	972 837 1 809
51. Strickerei u. Wirkerei (Strumpf- waaren-Fabrikation) als Hausbetrieb.	S. G. Sa.	38 075 13 588 51 663	15 621 3 504 19 125	570 8 578	52 911 2 761 55 672	91 556 16 357 107 913	43 156 14 067 57 223
52. Strickerei u. Wirkerei (Strumpf- waaren-Fabrikation) als Fabrikbetrieb.	S. G. Sa.	1 602 15 861 17 463	155 7 156 7 311	934 174 1 108	4 279 12 869 17 148	6 815 28 904 35 719	1 756 16 049 17 805
53. Häferei, Stickeri, Spigenfa- brifikation als Hausbetrieb.	S. G. Sa.	23 802 2 450 26 252	22 262 2 000 24 262	194 5 199	9 052 425 9 477	33 048 2 880 35 928	27 606 2 660 30 266
54. Häferei, Stickeri, Spigenfa- brifikation als Fabrikbetrieb.	S. G. Sa.	558 6 396 6 954	102 3 213 3 315	343 31 374	1 289 5 743 7 032	2 190 12 170 14 360	635 6 460 7 095
55. Bleicherei, Färberei, Druckerei und Appretur von Spinn- stoffen, Garnen, Geweben und Zeugen aller Art.	S. G. Sa.	17 383 57 831 75 214	8 280 15 691 23 971	4 173 448 4 621	29 254 71 174 100 428	50 810 129 453 180 263	20 731 58 856 79 587
56. Posamentenfabrikation.	S. G. Sa.	14 666 17 547 32 213	9 173 6 876 16 049	1 275 133 1 408	15 582 15 618 31 200	31 523 33 298 64 821	16 391 17 787 34 178
57. Seilerei und Reepschlagerei, auch Fabrikation von Netzen, Segeln, Säcken u.	S. G. Sa.	9 076 9 570 18 646	506 1 271 1 777	1 376 46 1 422	23 557 6 254 29 811	34 009 15 870 49 879	10 212 9 867 20 079
58. Verfertigung von Papier und Pappe.	S. G. Sa.	3 676 44 680 48 356	545 17 175 17 720	1 913 479 2 392	9 442 52 146 61 588	15 031 97 305 112 336	4 242 45 298 49 540
59. Gerberei, Pergamentfabri- kation, Färben und Lackiren von Leder, auch Lohmühlen.	S. G. Sa.	10 583 33 938 44 521	339 1 237 1 576	4 706 285 4 991	29 569 49 080 78 649	44 858 83 303 128 161	11 952 34 540 46 492
60. Wachs- und Ledertuch, auch Treibriemenfabrikation, Verfertigung von Gummi- und Guttaperchawaaren (ausgenommen Geflechte und Gewebe).	S. G. Sa.	456 6 527 6 983	32 1 570 1 602	285 93 378	1 169 8 828 9 997	1 910 15 448 17 358	542 6 561 7 103
61. Buchbinderei und Kartonnage- fabrikation.	S. G. Sa.	11 938 30 514 42 452	819 7 479 8 298	2 595 138 2 733	28 599 14 279 42 878	43 132 44 931 88 063	13 222 30 836 44 058
62. Verfertigung von Riemen- und Sattlerarbeiten.	S. G. Sa.	27 245 31 705 58 950	752 1 618 2 370	3 056 119 3 175	70 199 12 129 82 328	100 500 43 953 144 453	29 592 32 193 61 785
63. Verfertigung von Tapezier- arbeiten.	S. G. Sa.	6 432 12 345 18 777	227 426 653	1 409 72 1 481	15 963 5 869 21 832	23 804 18 286 42 090	8 139 12 799 20 938

Noch: 9. Die Bevölkerung am 5. Juni 1882 nach dem Beruf.

Beruf.		Ausschließlich oder hauptsächlich dem Beruf zugehörend.					In dem betr. Beruf (Sp. 1 u. 2) haupt- und neben- sächlich erwerbend thätige Personen.
Berufsart.	Berufsstellung.	Erwerbsthätige		Dienst- boten, häusliche (nicht ge- werbliche).	An- gehörige, nicht oder nur neben- sächlich er- werbsthätig.	Im Ganzen (Sp. 3+5+6)	
		überhaupt.	weibliche.				
1	2	3	4	5	6	7	8
B							
64. Holzzurichtung und Konser- vierung.	S.	5 195	189	1 261	14 323	20 779	16 280
	G.	26 742	395	305	48 868	75 915	30 203
	Sa.	31 937	584	1 566	63 191	96 694	46 483
65. Verfertigung von groben, glatten Holzwaaren und Holzstiften.	S.	12 839	740	454	28 581	41 874	20 503
	G.	8 598	1 031	33	8 362	16 993	9 766
	Sa.	21 437	1 771	487	36 943	58 867	30 269
66. Tischlerei und Parketfabri- kation.	S.	113 676	1 241	6 941	312 303	432 920	127 037
	G.	162 645	922	711	130 671	294 027	165 033
	Sa.	276 321	2 163	7 652	442 974	726 947	292 070
67. Böttcherei.	S.	32 005	458	1 902	85 735	119 642	39 453
	G.	26 490	112	95	20 250	46 835	27 379
	Sa.	58 495	570	1 997	105 985	166 477	66 832
68. Korbmacherei.	S.	21 206	1 589	624	48 671	70 501	26 014
	G.	11 972	1 530	19	4 813	16 804	12 976
	Sa.	33 178	3 119	643	53 484	87 305	38 990
69. Sonstige Weberei und Flechtere i von Holz, Stroh, Bast und Binsen.	S.	11 722	6 938	560	11 841	24 123	16 234
	G.	5 316	2 719	44	3 168	8 528	5 937
	Sa.	17 038	9 657	604	15 009	32 651	22 171
70. Drechslerei, Verfertigung von Dreh- und Schnitzwaaren, auch Korbschneiderei.	S.	20 322	727	1 762	51 158	73 242	23 766
	G.	26 321	2 479	132	18 895	45 348	26 976
	Sa.	46 643	3 206	1 894	70 053	118 590	50 742
71. Verfertigung von Rämmen, Bürsten, Pinseln, Feder- pfeifen, Stöcken, Sonnen- und Regenschirmen.	S.	8 525	1 032	1 244	19 793	29 562	9 557
	G.	13 291	2 913	91	9 625	23 007	13 573
	Sa.	21 816	3 945	1 335	29 418	52 569	23 130
72. Holz- und Schnitzwaarenver- goldung und sonstige Ver- edelung.	S.	3 342	231	568	8 330	12 240	4 229
	G.	11 453	733	88	11 450	22 991	11 758
	Sa.	14 795	964	656	19 780	35 231	15 987
73. Getreide-, Mahl- und Schäl- mühlen, auch Reisschäl- mühlen.	S.	45 255	2 258	19 446	144 672	209 373	59 457
	G.	72 836	863	576	48 394	121 806	77 915
	Sa.	118 091	3 121	20 022	193 066	331 179	137 372
74. Bäckerei und Konditorei.	S.	74 283	3 789	34 678	224 300	333 261	88 972
	G.	109 047	5 772	262	16 974	126 283	114 298
	Sa.	183 330	9 561	34 940	241 274	459 544	203 270
75. Rübenzuckerfabrikation und Zuckerraffinerie.	S.	630	20	785	1 622	3 037	939
	G.	17 834	1 800	440	32 925	51 199	19 849
	Sa.	18 464	1 820	1 225	34 547	54 236	20 788
76. Verfertigung von anderen vegetabilischen Nahrungs- mitteln. ¹⁾	S.	1 384	195	872	3 224	5 480	3 162
	G.	9 523	3 285	147	11 502	21 172	10 144
	Sa.	10 907	3 480	1 019	14 726	26 652	13 306
77. Fleischerei.	S.	60 634	2 211	24 729	181 764	267 127	82 194
	G.	69 997	2 656	198	11 242	81 437	73 713
	Sa.	130 631	4 867	24 927	193 006	348 564	155 907
78. Verfertigung von anderen animalischen Nahrungsmit- teln. ²⁾	S.	3 470	227	1 120	8 179	12 769	4 798
	G.	4 878	1 485	53	1 832	6 763	5 324
	Sa.	8 348	1 712	1 173	10 011	19 532	10 122
79. Wasserversorgung, Wasser- werke, Eisbereitung, •We- nahrung und •Versorgung; Fabrikation von künstlichem Mineralwasser.	S.	756	37	394	1 882	3 032	1 690
	G.	4 887	274	109	6 617	11 613	5 184
	Sa.	5 643	311	503	8 499	14 645	6 874
80. Mälzerei und Brauerei.	S.	14 005	824	12 233	42 104	68 342	20 555
	G.	50 991	580	1 126	51 081	103 198	53 662
	Sa.	64 996	1 404	13 359	93 185	171 540	74 217

¹⁾ Nudeln und Macaroni, Stärke und Stärkessirup, Kakao, Chokolade, Kaffeesurrogate, komprimierte Gemüse, Konserven. —²⁾ Fischsalzerei und •Pötelei, Bereitung von kondensierter Milch, Butter- und Käsefabriken.

Noch: 9. Die Bevölkerung am 5. Juni 1882 nach dem Beruf.

Beruf.		Ausschließlich oder hauptsächlich dem Beruf zugehörend					In dem betr. Beruf (Sp. 1 u. 2) haupt- und neben- sächlich erwerbend thätige Personen.
Berufsart.	Be- rufs- stel- lung.	Erwerbsthätige		Dienst- boten, häusliche (nicht ge- werbliche).	Un- gehörige, nicht oder nur neben- sächlich er- werbsthätig.	Im Ganzen (Sp. 3+5+6).	
		überhaupt.	weibliche.				
1	2	3	4	5	6	7	8
B							
81. Branntweinbrennerei, Liqueur- und Preßhefefabrikation.	S. 5 503 G. 16 487 Sa. 21 990	352 611 963	4 732 753 5 485	14 984 24 216 39 200	25 219 41 456 66 675	14 400 18 725 33 125	
82. Schaum- und Obstweinfabri- kation, Weinpflege (Wein- küper).	S. 602 G. 1 541 Sa. 2 143	17 40 57	181 31 212	1 453 1 957 3 410	2 236 3 529 5 765	942 1 599 2 541	
83. Essigfabrikation.	S. 734 G. 1 189 Sa. 1 923	86 53 139	464 19 483	1 915 1 923 3 838	3 113 3 131 6 244	1 368 1 343 2 711	
84. Labadfabrikation.	S. 15 368 G. 81 392 Sa. 96 760	2 240 35 707 37 947	3 289 563 3 852	35 437 65 825 101 262	54 094 147 780 201 874	17 031 83 000 100 031	
85. Näherei (Näherinnen).	S. 253 607 G. 53 516 Sa. 307 123	253 607 53 516 307 123	789 18 807	72 240 3 397 75 637	326 636 56 931 383 567	270 674 55 603 326 277	
86. Schneiderei (Schneider und Schneiderinnen).	S. 204 670 G. 124 028 Sa. 328 698	56 822 22 404 79 226	7 129 353 7 482	384 296 37 798 422 094	596 095 162 179 758 274	221 350 126 622 347 972	
87. Herstellung fertiger Kleider und Wäsche (Konfektion).	S. 12 481 G. 22 988 Sa. 35 469	9 262 18 553 27 815	2 201 230 2 431	11 274 5 811 17 085	25 956 29 029 54 985	13 819 23 396 37 215	
88. Puzmacherei, Verfertigung von künstlichen Blumen und Federschmuck.	S. 18 265 G. 18 151 Sa. 36 416	16 809 17 081 33 890	1 598 48 1 646	8 521 1 480 10 001	28 384 19 679 48 063	20 535 18 657 39 192	
89. Hut- und Mützenmacherei, Ver- fertigung von Filzwaaren, Kürschnerei und Pelzwaan- renzurichtung.	S. 13 598 G. 20 221 Sa. 33 819	1 066 4 326 5 392	3 195 145 3 340	35 087 16 075 51 162	51 880 36 441 88 321	14 436 20 533 34 969	
90. Verfertigung von Hosenträ- gern, Kravatten, Handschu- hen, Korsets und Krino- linen.	S. 8 527 G. 11 519 Sa. 20 046	5 776 5 346 11 122	887 81 968	8 832 7 837 16 669	18 246 19 437 37 683	9 446 11 845 21 291	
91. Schuhmacherei.	S. 245 118 G. 184 204 Sa. 429 322	3 552 4 968 8 520	7 644 243 7 887	617 868 40 669 658 537	870 630 225 116 1 095 746	267 560 186 991 454 551	
92. Barber, Haarschneider u.	S. 21 044 G. 15 624 Sa. 36 668	2 542 523 3 095	1 952 33 1 985	45 707 1 203 46 910	68 703 16 860 85 563	24 643 15 895 40 538	
93. Badeanstalten.	S. 781 G. 2 230 Sa. 3 011	199 918 1 117	552 141 693	1 759 2 483 4 242	3 092 4 854 7 946	1 628 2 676 4 304	
94. Waschanstalten, Wäscherinnen, Plätterinnen.	S. 85 042 G. 17 602 Sa. 102 644	82 772 16 273 99 045	1 254 31 1 285	60 675 5 494 66 169	146 971 23 127 170 098	94 721 19 342 114 063	
95. Fleckenausmacher, Kleiderreini- ger, Stiefelwischer, Kam- merjäger.	S. 633 G. 158 Sa. 791	134 38 172	37 2 39	1 107 170 1 277	1 777 330 2 107	836 179 1 015	
96. Bauunternehmung und Bau- unterhaltung (Hoch-, Eisen- bahn-, Weg- und Wasser- bau), soweit nicht zu den folgenden Nummern 97 bis 105 zu zählen.	S. ¹⁾ 15 300 G. 196 565 Sa. 211 865	182 3 403 3 585	7 502 3 682 11 184	38 372 372 380 410 752	61 174 572 627 633 801	16 528 207 443 223 971	

¹⁾ Darunter Baumeister, Bauinspektoren und Architekten.

Noch: 9. Die Bevölkerung am 5. Juni 1882 nach dem Beruf.

Beruf.		Ausschließlich oder hauptsächlich dem Beruf zugehörend.					In dem betr. Beruf (Sp. 1 u. 2) haupt- und neben- sächlich erwerbend thätige Personen.
Berufsart.	Be- rufs- stel- lung.	Erwerbsthätige		Dienst- boten, häusliche (nicht ge- werbliche).	An- gehörige, nicht oder nur neben- sächlich er- werbsthätig.	Im Ganzen (Sp. 3+5+6).	
		überhaupt.	weibliche.				
1	2	3	4	5	6	7	8
B							
97. Gelbmesser, Geometer, Markt- scheider, Wiesenbauer und Drainetechniker.	S. 3 153 G. 5 269 Sa. 8 422	— 74 74	— 74 74	983 331 1 314	6 930 6 385 13 315	11 066 11 985 23 051	3 573 5 734 9 307
98. Maurer.	S. 49 043 G. 324 227 Sa. 373 270	192 791 983	192 791 983	4 344 1 956 6 300	143 972 592 132 736 104	197 359 918 315 1 115 674	57 505 349 081 406 586
99. Zimmerer.	S. 32 531 G. 151 199 Sa. 183 730	209 19 228	209 19 228	3 484 1 124 4 608	94 320 275 706 370 026	130 335 428 029 558 364	39 863 166 216 206 079
100. Glaser.	S. 11 901 G. 8 031 Sa. 19 932	265 61 326	265 61 326	1 152 25 1 177	31 173 3 420 34 593	44 226 11 476 55 702	14 688 8 386 23 074
101. Stubenmaler, Staffirer, An- streicher, Lüncher, Stuben- bohner, Stuckateure.	S. 30 781 G. 61 096 Sa. 91 877	358 262 620	358 262 620	3 134 268 3 402	84 885 47 042 131 927	118 800 108 406 227 206	33 024 62 086 95 110
102. Dachdecker (Ziegel-, Schiefer-, Schindel-, Stroh-).	S. 11 911 G. 17 095 Sa. 29 006	120 17 137	120 17 137	600 64 664	33 606 20 273 53 879	46 117 37 432 83 549	14 758 17 832 32 590
103. Asphaltiler, Steinseger und Brunnenmacher.	S. 4 864 G. 10 700 Sa. 15 564	55 7 62	55 7 62	376 78 454	13 860 16 655 30 515	19 100 27 433 46 533	5 804 11 103 16 907
104. Einrichter von Gas- und Wasseranlagen (Gas- und Wasser- Installateure).	S. 484 G. 1 959 Sa. 2 443	9 5 14	9 5 14	212 40 252	1 367 3 329 4 696	2 063 5 328 7 391	645 1 993 2 638
105. Ofenseger und Schornstein- seger.	S. 4 660 G. 5 814 Sa. 10 474	220 5 225	220 5 225	816 21 837	13 460 3 110 16 570	18 936 8 945 27 881	5 048 5 912 10 960
106. Schriftschneiderei und Gieße- rei, Holzschnitt.	S. 509 G. 2 978 Sa. 3 487	6 341 347	6 341 347	140 51 191	1 259 3 283 4 542	1 908 6 312 8 220	618 2 096 3 614
107. Buchdruck, auch Stein- und Metall-, sowie Farbendruck.	S. 6 049 G. 53 743 Sa. 59 792	358 5 589 5 947	358 5 589 5 947	3 016 695 3 711	15 321 43 927 59 248	24 386 98 365 122 751	6 856 54 045 60 901
108. Photographie.	S. 2 845 G. 3 519 Sa. 6 364	115 397 512	115 397 512	1 080 45 1 125	6 910 1 619 8 529	10 835 5 183 16 018	3 284 3 585 6 869
109. Künstler (Kunstmaler und Kunstbildhauer) und künst- lerische Betriebe für ge- werbliche Zwecke.	S. 8 903 G. 14 990 Sa. 23 893	501 495 996	501 495 996	2 207 143 2 350	17 362 9 235 26 597	28 472 24 368 52 840	9 686 15 120 24 806
110. Fabrikanten, Fabrikarbeiter, Gesellen und Gehälfen, deren Arbeitszweig nicht näher zu ermitteln war.	S. 711 G. 90 515 Sa. 91 226	45 19 888 19 933	45 19 888 19 933	535 727 1 262	1 872 140 825 142 697	3 118 232 067 235 185	812 92 247 93 059
C Handel und Verkehr, einschl. Gast- und Schankwirtschaft.							
1. Waaren- und Produktenhandel in stehendem Geschäftsbetrieb.	S. 380 228 G. 294 626 Sa. 674 854	93 301 54 151 147 452	93 301 54 151 147 452	149 833 8 921 158 754	841 347 131 781 973 128	1 371 408 435 328 1 806 736	531 148 320 786 851 934
2. Geld- und Kredithandel.	S. 5 181 G. 17 606 Sa. 22 787	109 135 244	109 135 244	6 918 3 116 10 034	12 367 21 150 33 517	24 466 41 872 66 338	7 044 19 137 26 181
3. Expedition und Kommission.	S. 4 190 G. 7 834 Sa. 12 024	139 92 231	139 92 231	4 109 436 4 545	10 940 8 898 19 838	19 239 17 168 36 407	5 828 8 122 13 950

Noch: 9. Die Bevölkerung am 5. Juni 1882 nach dem Beruf.

Beruf.		Ausschließlich oder hauptsächlich dem Beruf zugehörend.					In dem betr. Beruf
Berufsart.	Be- rufsstel- lung.	Erwerbstätige		Dienst- boten, häusliche (nicht ge- werbliche).	An- gehörige, nicht oder nur neben- sächlich er- werbstätig.	Im Ganzen (Sp.3+5+6).	(Sp. 1 u. 2) haupte. und neben- sächlich erwerbend thätige Personen.
		überhaupt.	weibliche.				
1	2	3	4	5	6	7	8
C							
4. Buch-, Kunst- und Musikalien- handel, einschließlich Verlag, Antiquariatshandel, Leih- bibliotheken, Zeitungsverlag und Expedition.	S. G. Sa.	6 734 12 750 19 484	714 1 595 2 309	3 333 453 3 786	13 576 10 628 24 204	23 643 23 831 47 474	8 695 13 562 22 257
5. Hausierhandel.	S. G. Sa.	49 589 5 027 54 616	19 004 2 203 21 207	1 233 10 1 243	79 726 818 80 544	130 548 5 855 136 403	59 140 5 874 65 014
6. Handelsvermittlung (Mäkler, Kommissionäre, Agenten [ausgenommen Versiche- rungsagenten]).	S. G. Sa.	29 983 3 164 33 147	679 97 776	11 438 243 11 681	65 426 2 156 67 582	106 847 5 563 112 410	38 406 3 442 41 848
7. Hülfsgewerbe des Handels. ¹⁾	Sa.	17 369	646	537	37 394	55 300	19 053
8. Versteigerung, Verleihung, Aufbewahrung, Engage- ments- und Annoncenver- mittlung, Auskunftsbu- reau.	S. G. Sa.	6 220 1 768 7 988	2 654 142 2 796	1 141 106 1 247	10 400 2 284 12 684	17 761 4 158 21 919	11 248 2 139 13 387
9. Versicherungsgewerbe.	S. G. Sa.	4 339 7 219 11 558	36 44 80	2 200 1 116 3 316	9 629 9 615 19 244	16 168 17 950 34 118	31 125 9 291 40 416
10. Post- und Telegraphenbetrieb.	²⁾ ³⁾ ⁴⁾ Sa.	3 939 21 448 42 777 68 164	22 593 397 1 012	2 213 4 023 704 6 940	10 322 35 409 102 349 148 080	16 474 60 880 145 830 223 184	5 035 23 701 44 804 73 540
11. Eisenbahnbetrieb mit Anschluß des Straßenbahnbetriebs.	²⁾ ³⁾ ⁴⁾ Sa.	4 903 33 671 133 173 171 747	— 319 983 1 302	2 291 3 974 2 649 8 914	15 151 72 261 397 502 484 914	22 345 109 906 533 324 665 575	4 993 33 808 134 934 173 735
12. Postkalkerei und Personen- fuhrwerk mit Einschluß des Straßenbahnbetriebs.	S. G. Sa.	13 594 22 965 36 559	587 172 759	1 813 242 2 055	36 875 33 780 70 655	52 282 56 987 109 269	19 464 24 266 43 730
13. Fracht- (auch Roll-) Fuhrwerk, Güterbestätter.	S. G. Sa.	23 118 23 128 46 246	790 192 982	2 370 164 2 534	69 887 31 006 100 893	95 375 54 298 149 673	37 574 26 455 64 029
14. Rhederei und Schiffsbefrach- tung.	S. G. Sa.	1 048 4 246 5 294	117 42 159	691 210 901	2 979 8 344 11 323	4 718 12 800 17 518	1 644 4 344 5 988
15. See- und Küstenschifffahrt.	S. ⁵⁾ G. ⁶⁾ Sa.	5 582 21 825 27 407	45 181 226	848 230 1 078	14 240 24 513 38 753	20 670 46 568 67 238	5 769 22 047 27 816
16. Binnenschifffahrt.	S. ⁵⁾ G. ⁶⁾ Sa.	14 642 33 036 47 678	322 460 782	740 209 949	38 440 46 335 84 775	53 822 79 580 133 402	16 494 35 251 51 745
17. Hafen- und Bootsdienst, Küstenbewachungs- und Be- leuchtungs- und Schleusen- und Kanalwacht.	S. ⁷⁾ G. ⁷⁾ Sa.	317 3 605 3 922	1 4 5	90 261 351	933 9 681 10 614	1 340 13 547 14 887	375 3 822 4 197
18. Dienstmännleinstitute und Dienstmänner, Lohnbediener, Botengänger, Kofferträger, Fremdenführer und dergl.	S. ⁷⁾ G. ⁷⁾ Sa.	924 22 481 23 405	319 6 076 6 395	49 295 344	1 467 34 262 35 729	2 440 57 038 59 478	1 154 25 460 26 614

¹⁾ Pader, Sadträger, Stauer, Taxatoren, Markthelfer, Messer, Wäger u. (Erwerbstätige ohne Unterscheidung von S und G). —
²⁾ Direktions- und Inspektionspersonal (Direktoren, Inspektoren und Verwaltungsbeamte, Postamts-, bezw. Betriebs-, und Stations-
Vorsteher). — ³⁾ Sonstiges Verwaltungs-, Aufsichts- und Bureau-Personal (außer dem bei 4). — ⁴⁾ Brief- und Telegrammträger,
Postschaffner und Postboten, bezw. Eisenbahnschaffner, beim Fahr-, Bahnhof- und Rangierdienst Beschäftigte und Bahnwärter, sowie
andere entsprechend Beschäftigte und Diener. — ⁵⁾ Schiffsführer. — ⁶⁾ Schiffsmannschaft und Schiffsknechte bezw. Gehülfen. — ⁷⁾ Neben S:
Direktions- und Verwaltungspersonal von hierher gehörigen Instituten; neben G: andere Erwerbstätige.

Noch: 9. Die Bevölkerung am 5. Juni 1882 nach dem Beruf.

Beruf.		Ausschließlich oder hauptsächlich dem Beruf zugehörend.					In dem betr. Beruf
Berufsart.	Berufsstellung.	Erwerbsthätige		Dienstboten, häusliche (nicht gewerbliche).	Angehörige, nicht oder nur nebensächlich erwerbsthätig.	Im Ganzen (Sp.3+5+6).	(Sp.1 u. 2) haupt- und nebensächlich erwerbend thätige Personen.
		überhaupt.	weibliche.				
1	2	3	4	5	6	7	8
C							
19. Leichenbestattung, einschließlich Lobtengräber.	S. 3 604 G. 3 014 Sa. 6 618	1 833 714 2 547	156 110 266	5 136 5 084 10 220	8 896 8 208 17 104	6 680 5 355 12 035	
20. Beherbergung und Erquickung.	S. 143 373 G. 136 078 Sa. 279 451	29 900 78 300 108 200	75 190 786 75 976	379 300 21 920 401 220	597 863 158 784 756 647	254 024 168 434 422 458	
D Häusliche Dienstleistung und Lohnarbeit wechselnder Art.							
1. Häusliche Dienstleistung. ¹⁾		162 076	116 474	1 162	155 534	318 772	170 766
2. Lohnarbeit wechselnder Art.		235 506	67 362	1 027	382 989	619 522	243 909
E Staats-, Gemeinde-, Kirchen- u. Dienst, auch sogenannte freie Berufsarten.							
1. Militär und Militärverwaltung (einschl. Militärärzte).	2) 20 237 3) 431 588 Sa. 451 825	— — —	13 805 1 529 15 334	27 768 47 355 75 123	61 810 480 472 542 282	20 239 431 594 451 833	
2. Hof-, Civilstaats- und Gemeinbedienst., auch standesherrliche Verwaltung. ⁴⁾	5) 31 681 6) 119 735 7) 61 277 Sa. 212 693	286 1 507 3 000 4 793	28 651 18 790 3 009 50 450	65 450 232 966 142 234 440 650	125 782 371 491 206 520 703 793	39 692 141 387 77 274 258 353	
3. Kirche und Gottesdienst, auch Personal in Anstalten für religiöse Zwecke.	8) 35 420 9) 10 327 10) 6 046 Sa. 51 793	107 8 617 1 082 9 806	32 252 13 599 32 864	64 021 111 10 141 74 273	131 693 10 451 16 786 158 930	39 804 10 327 11 923 62 054	
4. Bildung, Erziehung und Unterricht, Bibliotheken, wissenschaftliche und Kunstsammlungen. ¹¹⁾	12) 167 940 13) 7 739 Sa. 175 679	45 046 3 019 48 065	41 164 697 41 861	294 767 12 320 307 087	503 871 20 756 524 627	178 149 8 364 186 513	
5. Kranken dienst, Geburtshilfe und Gesundheitspflege, auch Veterinärwesen.	14) 42 449 15) 23 139 16) 7 711 Sa. 73 299	23 523 17 661 4 993 46 177	18 666 422 114 19 202	54 331 8 151 2 620 65 102	115 446 31 712 10 445 157 603	47 848 24 640 8 035 80 523	
6. Schriftsteller, Zeitungsredakteure und Korrespondenten, Privatgelehrte, Schreiber u.		19 350	350	1 616	14 813	35 779	21 577
7. Musik, Theater, Schaustellungen aller Art.		46 508	6 081	3 243	50 217	99 968	64 522
F Selbständige und Anstaltsinsassen ohne Beruf.							
Selbständige u.							
1. Von eigenem Vermögen, von Renten und Pensionen Lebende.		810 458	439 110	134 287	648 380	1 593 125	—
2. Von Unterstützung Lebende (ohne die bei Nummer 5).		177 855	127 716	450	80 802	259 107	—
3. In Berufs-Vorbereitung und Weiterbildung Begriffene. ¹⁷⁾		145 356	32 248	50	71	145 477	—
4. Insassen von Invaliden-, Versorgungs- und Wohlthätigkeitsanstalten (Waisenanstalten bei F 3).		46 357	30 792	264	2 147	48 768	—

¹⁾ Aufwartefrauen, nicht bei ihrer Herrschaft wohnende Dienende für häusliche Dienste u. — ²⁾ Mit Offiziersrang. — ³⁾ Unteroffiziere u. Gemeine (auch Verwaltungspersonal in gleichem Range). — ⁴⁾ Beim Forst- und Jagdwesen, beim Bergbau, Hütten- u. Salinenwesen, beim Hoch-, Weg- und Wasserbau, beim Post-, Telegraphen- und Eisenbahnwesen, sowie bei anderen Gewerben angestellte Beamte sind den betr. Gewerben hinzugezählt. — ⁵⁾ Höhere Beamte, Anwälte, Notare u. — ⁶⁾ Sonstiges Verwaltungs-, Aufsichts- und Bureau-Personal, einschl. Rechner und Schreiber. — ⁷⁾ Dienstpersonal (Kastellane, Portiers, Boten, Bureauclerks, Lakaien u.). — ⁸⁾ Geistliche und Kirchenbeamte. — ⁹⁾ Anstaltsinsassen. — ¹⁰⁾ Kirchencleriker, Dienstpersonal in Anstalten u. — ¹¹⁾ Lehrer an Hochschulen, Gymnasien, Real-, Volks-, Primarschulen, Gewerbe- und Fachschulen und Waisenhäusern, Insaber und Lehrer von Privatschulen, Erziehungs-, Blinden-, Taubstummen- u. Anstalten, Privat- und Hauslehrer, Erzieher und Erzieherinnen; ferner Personal in Anstalten für Erziehung und Unterricht. — ¹²⁾ Lehr-, Direktions- und Verwaltungspersonal. — ¹³⁾ Dienstpersonal, auch in Anstalten. — ¹⁴⁾ Ärztliches, Direktions- und Verwaltungspersonal. — ¹⁵⁾ Wartepersonal. — ¹⁶⁾ Sonstiges Dienstpersonal. — ¹⁷⁾ Lehrlinge in bestimmten Betrieben sind in diesen als Gehälfen, in ihrer Familie lebende Schüler dafelbst als Angehörige gezählt.

Noch: 9. Die Bevölkerung am 5. Juni 1882 nach dem Beruf.

Beruf.		Ausschließlich oder hauptsächlich dem Beruf zugehörend.					Anzahl der Haupt- und Nebenberufe der in Spalte 1 u. 2 bezeichneten Art. 3)
Berufsart.	Berufsstellung. 2)	Erwerbstätige		Dienstboten, häusliche (nicht gewerbliche).	Angehörige, nicht oder nur neben-sächlich erwerbstätig.	Im Ganzen (Sp.3+5+6).	
		überhaupt.	weibliche.				
1	2	3	4	5	6	7	8
F							
5.	Inpfassen von Armenhäusern. ¹⁾	27 675	15 212	1	3 110	30 786	—
6.	Inpfassen von Siechen- und Irrenanstalten.	43 703	21 771	—	10	43 713	—
7.	Inpfassen von Straf- und Besserungsanstalten.	69 162	10 409	—	7	69 169	—
8.	Haushaltsvorsteher und Selbständige ohne Berufsangabe.	33 920	24 867	188	21 969	56 077	—
Berufsabtheilung.							
A Land- und Forstwirtschaft, auch Thierzucht und Fischerei.	a	2 288 031	277 168	394 773	6 309 760	8 992 564	4 421 454
	a fr	2	—	—	6	8	2
	b	66 644	5 881	13 290	128 032	207 966	68 193
	a T	866 493	118 253	9 154	2 377 427	3 253 074	875 887
	c	5 015 326	2 133 607	7 696	1 748 821	6 771 843	6 060 718
	Zus. A	8 236 496	2 534 909	424 913	10 564 046	19 225 455	11 426 254
B Industrie, einschl. Bergbau und Bauwesen.	a	1 861 502	415 274	263 323	4 141 344	6 266 169	2 198 495
	a fr	339 644	164 204	2 787	432 489	774 920	371 828
	b	99 076	2 269	14 157	158 087	271 320	102 088
	c	4 096 243	545 229	22 294	4 627 134	8 745 671	4 251 658
	Zus. B	6 396 465	1 126 976	302 561	9 359 054	16 058 080	6 924 069
C Handel und Verkehr, einschl. Gast- und Schankwirtschaft. (C 7 ist hier zu c gezählt.)	a	701 508	150 572	266 656	1 618 141	2 586 305	1 045 840
	b	141 548	3 161	20 571	188 460	350 579	148 996
	c	727 262	144 377	8 224	858 710	1 594 196	805 091
	Zus. C	1 570 318	298 110	295 451	2 665 311	4 531 080	1 999 927
A bis C Urproduktion, Industrie und Handel.	a	4 851 041	843 014	924 752	12 069 245	17 845 038	7 665 789
	a fr	339 646	164 204	2 787	432 495	774 928	371 830
	b	307 268	11 311	48 018	474 579	829 865	319 277
	a T	866 493	118 253	9 154	2 377 427	3 253 074	875 887
	c	9 838 831	2 823 213	38 214	7 234 665	17 111 710	11 117 467
	Zus. A-C	16 203 279	3 959 995	1 022 925	22 588 411	39 814 615	20 350 250
D Häusliche Dienstleistung und Lohnarbeit wechselnder Art.		397 582	183 836	2 189	538 523	938 294	414 675
E I. Militär und Militärverwaltung.		451 825	—	15 334	75 123	542 282	451 833
II. Civil-Staats-, Gemeinde-, Kirchen- u. Dienst u. sogen. freie Berufsarten.		579 322	115 272	149 236	952 142	1 680 700	673 542
	Zus. E	1 031 147	115 272	164 570	1 027 265	2 222 982	1 125 375
Summe von A—E		17 632 008	4 259 103	1 189 684	24 154 199	42 975 891	21 890 300
F I. Selbständige ohne Beruf und ohne Berufsangabe (F 1, 2, 8).		1 022 233	591 693	134 925	751 151	1 908 309	—
II. In Berufsvorbereitung und Weiterbildung Begriffene und Anstaltsinsassen (F 3—7).		332 253	110 432	315	5 345	337 913	—
	Zus. F	1 354 486	702 125	135 240	756 496	2 246 222	—
Generalsumme von A—F		18 986 494	4 961 228	1 324 924	24 910 695	45 222 113	—

1) Soweit nicht als gewöhnliche Haushaltungen oder Einzelne zu zählen.

2) Bei den Berufsabtheilungen A, B und C sind die erwerbstätigen Personen geschieden in:

- a Selbständige für eigene Rechnung und sonstige Geschäftsleiter;
- a fr Selbständige Gewerbetreibende, die in der eigenen Wohnung für ein fremdes Geschäft — zu Haus für fremde Rechnung — arbeiten (nur in den Berufsabtheilungen A und B);
- b Nicht leitende Beamte, überhaupt das wissenschaftlich, technisch, oder kaufmännisch gebildete Verwaltungs- und Aufsichts-, sowie das Rechnungs- und Bureaupersonal;
- a T Selbständig Landwirthschaft und zugleich landwirthschaftliche Tagelöhner treibende Personen (nur in der Berufsart A I — Landwirthschaft — der Berufsabtheilung A);
- c Sonstige Gehäfen, Lehrlinge, Fabrik-, Lohn- und Tagelöhner, einschließlich der im Gewerbe thätigen Familienangehörigen und Dienenden.

3) D. i. Anzahl der Fälle, in welchen die einzelnen (153) Berufsarten in bestimmter Berufsstellung haupt- oder neben-sächlich ausgeübt werden. Auf S. 10 — 19 sind nämlich Personen, welche in verschiedenen Berufsarten oder Berufsstellungen eine erwerbende Thätigkeit ausüben, bei jeder derselben (jedoch bei jeder nur einmal) geführt. Die Zusammenrechnung der Berufsarten zu Berufsabtheilungen ergibt daher Doppelzählungen von Personen.

II. Bewegung der Bevölkerung.

1. Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle im Jahre 1882.

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. LIX. S. XII. 1.)

Staaten und Landestheile.	Ehe- schließ- ungen.	Ge- borene einschl. Todtgeborene.	Ge- storbene	Mehr geboren als ge- storben.	Mittlere Be- völkerung für das Jahr 1882.	Auf 1000 der mittleren Bevölkerung kommen			
						Ehe- schließ- ungen.	Ge- borene.	Ge- storbene.	Mehr geboren als ge- storben.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Prov. Ostpreußen	15 676	81 324	61 948	19 376	1 938 676	8,09	41,95	31,95	10,00
» Westpreußen	11 348	62 598	43 893	18 705	1 384 456	8,20	45,21	31,70	13,51
Stadt Berlin	11 812	46 268	32 224	14 044	1 217 759	9,70	37,09	26,46	11,53
Prov. Brandenburg	18 048	86 999	59 874	27 125	2 272 592	7,94	38,28	26,35	11,93
» Pommern	11 348	58 869	38 637	20 232	1 519 256	7,47	38,75	25,43	13,32
» Posen	13 880	75 175	48 533	26 642	1 685 325	8,24	44,61	28,80	15,81
» Schlesien	32 400	162 409	121 150	41 259	4 011 069	8,08	40,49	30,20	10,29
» Sachsen	19 771	92 934	62 656	30 278	2 341 582	8,44	39,69	26,76	12,93
» Schleswig-Holstein	8 381	38 372	23 964	14 408	1 122 004	7,47	34,20	21,36	12,84
» Hannover	16 102	72 321	49 164	23 157	2 129 159	7,56	33,97	23,09	10,88
» Westfalen	16 297	83 089	53 168	29 921	2 069 524	7,87	40,15	25,69	14,46
» Hessen-Nassau	11 138	53 112	38 820	14 292	1 565 104	7,12	33,93	24,80	9,13
» Rheinland	30 667	162 375	106 918	55 457	4 133 523	7,42	39,28	25,86	13,42
Hohenzollern	371	2 499	1 885	614	66 853	5,55	37,38	28,20	9,18
Königr. Preußen	217 239	1 078 344	742 834	335 510	27 456 882	7,91	39,27	27,05	12,22
Die 3 Reg.-Bez. Franken. .	13 772	66 057	50 713	15 344	1 854 836	7,42	35,61	27,34	8,27
Uebr. Bayern v. d. Rheins. .	19 210	116 810	92 737	24 073	2 813 046	6,83	41,53	32,97	8,56
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	4 819	26 397	16 767	9 630	675 633	7,13	39,07	24,82	14,25
Königr. Bayern	37 801	209 264	160 217	49 047	5 343 515	7,07	39,16	29,98	9,18
Königr. Sachsen	26 662	131 664	91 242	40 422	3 033 103	8,79	43,41	30,08	13,33
Württemberg	12 523	78 427	56 542	21 885	1 974 655	6,34	39,72	28,64	11,08
Baden	10 101	56 100	40 528	15 572	1 571 917	6,43	35,69	25,78	9,91
Hessen	6 501	31 779	22 268	9 511	947 224	6,86	33,55	23,51	10,04
Mecklenburg-Schwerin . . .	4 207	18 376	12 658	5 718	573 394	7,34	32,05	22,08	9,97
Sachsen-Weimar	2 376	10 812	7 377	3 435	312 633	7,60	34,58	23,59	10,99
Mecklenburg-Strelitz	778	3 211	2 314	897	100 383	7,75	31,99	23,05	8,94
Oldenburg	2 551	11 436	7 618	3 818	340 592	7,49	33,58	22,37	11,21
Braunschweig	2 970	12 915	9 710	3 205	356 715	8,33	36,21	27,22	8,99
Sachsen-Meiningen	1 541	7 468	5 017	2 451	209 987	7,34	35,56	23,89	11,67
Sachsen-Altenburg	1 324	6 671	4 733	1 938	157 648	8,40	42,31	30,02	12,29
Sachsen-Coburg-Gotha . . .	1 524	6 919	4 846	2 073	197 573	7,71	35,02	24,53	10,49
Anhalt	2 059	8 897	5 212	3 685	239 756	8,59	37,11	21,74	15,37
Schwarzburg-Sondersh. . .	539	2 539	1 532	1 007	71 777	7,51	35,37	21,34	14,03
Schwarzburg-Rudolstadt . .	631	2 906	1 874	1 032	80 672	7,82	36,02	23,23	12,79
Waldeck	404	2 020	1 350	670	56 207	7,19	35,94	24,02	11,92
Reuß älterer Linie	419	2 253	1 398	855	52 183	8,03	43,17	26,79	16,38
Reuß jüngerer Linie	867	4 227	2 850	1 377	105 424	8,22	40,09	27,03	13,06
Schaumburg-Lippe	288	1 228	766	462	35 753	8,06	34,35	21,43	12,92
Lippe	948	4 491	2 653	1 838	122 472	7,74	36,67	21,66	15,01
Lübeck	505	2 195	1 529	666	67 368	7,50	32,58	22,70	9,88
Bremen	1 212	5 766	3 637	2 129	161 214	7,52	35,77	22,56	13,21
Hamburg	4 165	18 170	11 908	6 262	495 029	8,41	36,71	24,06	12,65
Elßaß-Lothringen	10 322	51 423	41 393	10 030	1 555 835	6,63	33,05	26,60	6,45
Deutsches Reich	350 457	1 769 501	1 244 006	525 495	45 619 911	7,68	38,79	27,27	11,52

2. Geschlecht der Geborenen und Gestorbenen¹⁾, auch Uneheliche und Todtgeborene im Jahre 1882.

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. LIX. S. XII. 1.)

Staaten und Landestheile.	Geborene im Jahre 1882.							Gestorbene im Jahre 1882.		
	Davon sind				Auf 100 Mäd- chen tem- men Knab- en.	Von 100 sind		Davon sind		Auf 100 weib- liche tem- men männ- liche.
	Knaben.	Mädchen.	Un- ehe- liche.	Todt- gebo- rene.		un- ehe- lich.	todt- ge- bo- ren.	männ- lich.	weib- lich.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Prov. Ostpreußen	41 496	39 828	8 590	2 879	104,2	10,56	3,54	32 314	29 634	109,0
» Westpreußen	32 426	30 172	5 297	2 471	107,5	8,46	3,95	23 229	20 664	112,4
Stadt Berlin	23 624	22 644	6 408	1 773	104,3	13,85	3,83	17 013	15 211	111,8
Prov. Brandenburg	45 119	41 880	9 143	3 627	107,7	10,51	4,17	32 027	27 847	115,0
» Pommern	30 350	28 519	6 489	2 151	106,4	11,02	3,65	20 268	18 369	110,3
» Posen	38 538	36 637	5 049	2 677	105,2	6,72	3,56	25 363	23 170	109,5
» Schlesien	83 610	78 799	17 257	7 223	106,1	10,62	4,45	63 317	57 833	109,5
» Sachsen	47 804	45 130	9 079	3 685	105,9	9,77	3,97	32 980	29 676	111,1
» Schleswig-Holstein ..	19 752	18 620	3 609	1 382	106,1	9,41	3,60	12 467	11 497	108,4
» Hannover	37 116	35 205	4 933	2 847	105,4	6,82	3,94	25 375	23 789	106,7
» Westfalen	43 042	40 047	2 424	2 830	107,5	2,92	3,40	27 946	25 222	110,8
» Hessen-Nassau	27 533	25 579	3 124	2 115	107,6	5,88	3,98	19 950	18 870	105,7
» Rheinland	83 968	78 407	5 880	6 880	107,1	3,62	4,24	56 299	50 619	111,2
Hohenzollern	1 258	1 241	198	42	101,4	7,92	1,68	964	921	104,7
Königr. Preußen	555 636	522 708	87 480	42 582	106,3	8,11	3,95	389 512	353 322	110,2
Die 3 Reg.-Bez. Franken.	33 871	32 186	9 278	2 431	105,2	14,05	3,68	25 958	24 755	104,9
Uebr. Bayern r. d. Rheins	60 105	56 705	17 783	3 433	106,0	15,22	2,94	48 480	44 257	109,5
Bayern l. Rh. (Kbz. Pfalz)	13 492	12 905	1 469	1 186	104,5	5,57	4,49	8 528	8 239	103,5
Königr. Bayern	107 468	101 796	28 530	7 050	105,6	13,63	3,37	82 966	77 251	107,4
Königr. Sachsen	67 636	64 028	17 345	5 008	105,6	13,17	3,80	47 835	43 407	110,2
Württemberg	40 471	37 956	6 986	2 818	106,0	8,91	3,59	29 053	27 489	105,7
Baden	28 928	27 172	4 419	1 591	106,4	7,88	2,84	20 469	20 059	102,0
Hessen	16 499	15 280	2 308	1 308	108,0	7,26	4,11	11 472	10 796	106,3
Mecklenburg-Schwerin ...	9 563	8 812	2 527	639	108,5	13,75	3,48	6 428	6 229	103,2
Sachsen-Weimar	5 549	5 263	980	414	105,4	9,06	3,83	3 866	3 511	110,1
Mecklenburg-Strelitz	1 620	1 591	478	118	101,8	14,89	3,67	1 216	1 098	110,7
Oldenburg	5 970	5 466	586	474	109,2	5,12	4,14	3 889	3 729	104,3
Braunschweig	6 683	6 232	1 373	470	107,2	10,63	3,64	4 977	4 733	105,2
Sachsen-Meinungen	3 940	3 528	935	276	111,7	12,52	3,70	2 668	2 348	113,6
Sachsen-Altenburg	3 423	3 248	774	279	105,4	11,60	4,18	2 526	2 207	114,5
Sachsen-Coburg-Gotha ...	3 513	3 406	743	243	103,1	10,74	3,51	2 547	2 299	110,8
Anhalt	4 635	4 262	807	319	108,8	9,07	3,58	2 706	2 506	108,0
Schwarzburg-Sonderbsh. .	1 325	1 214	245	65	109,1	9,65	2,56	820	712	115,2
Schwarzburg-Rudolstadt ..	1 503	1 403	265	114	107,1	9,12	3,92	1 007	867	116,1
Waldeck	1 046	974	199	85	107,4	9,85	4,21	677	673	100,6
Reuß älterer Linie	1 149	1 104	179	89	104,1	7,94	3,95	740	658	112,5
Reuß jüngerer Linie	2 189	2 038	522	172	107,4	12,35	4,07	1 501	1 349	111,3
Schaumburg-Lippe	645	583	56	26	110,6	4,56	2,12	413	353	117,3
Lippe	2 359	2 132	276	175	110,6	6,15	3,90	1 326	1 327	99,9
Lübeck	1 132	1 063	169	83	106,5	7,70	3,78	774	755	102,5
Bremen	2 926	2 840	373	203	103,0	6,47	3,52	1 849	1 788	103,4
Hamburg	9 197	8 973	1 841	644	102,5	10,13	3,54	6 293	5 615	112,1
Elßaß-Lothringen	26 367	25 056	4 061	1 908	105,2	7,90	3,71	20 766	20 627	100,7
Deutsches Reich	911 372	858 128	164 457	67 153	106,2	9,29	3,80	648 296	595 708	108,8

¹⁾ Die Summe der männlichen und weiblichen Geborenen ist hier um 1, diejenige der männlichen und weiblichen Gestorbenen um 2 niedriger als in der vorhergehenden Uebersicht, weil dort unter den Geborenen 1 Person und unter den Gestorbenen 2 Personen ohne Angabe des Geschlechts enthalten sind.

3. Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle in den Jahren 1872 bis 1882.

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. VIII. S. VI. 1; Bd. XIV. S. III. 92; Bd. XX. S. III. 48; Bd. XXV. Aprilheft 1877 S. 1 und Dezemberheft 1877 S. 1; Bd. XXXVII. Februarheft 1879 S. 1; Bd. XLIII. S. I. 1* und S. XII. 1; Bd. XLVIII. S. XII. 1; Bd. LIX. S. I. 1* u. S. XII. 1.)

A. Im Ganzen und im Verhältnis zur Bevölkerung.

Im Deutschen Reich im Jahre	Ehe-schließun-gen.	Geborene einschl. Todtgeborene.	Gestorbene	Mehr Geborene als Ge-storbene.	Auf 1000 der mittleren Bevölkerung ¹⁾ jeden Jahres kommen			
					Ehe-schließungen.	Geborene.	Gestorbene.	Mehr Geborene als Gestorbene.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1872	423 900	1 692 227	1 260 922	431 305	10,20	41,00	30,62	10,47
1873	416 049	1 715 283	1 241 459	473 824	10,02	41,30	29,89	11,41
1874	400 282	1 752 976	1 191 932	561 044	9,53	41,75	28,39	13,36
1875	386 746	1 798 591	1 246 572	552 019	9,10	42,31	29,32	12,99
1876	366 912	1 831 218	1 207 144	624 074	8,52	42,53	28,03	14,50
1877	347 810	1 818 550	1 223 692	594 858	7,98	41,70	28,06	13,64
1878	340 016	1 785 080	1 228 607	556 473	7,71	40,45	27,84	12,61
1879	335 113	1 806 741	1 214 643	592 098	7,51	40,47	27,21	13,26
1880	337 342	1 764 096	1 241 126	522 970	7,48	39,12	27,52	11,60
1881	338 909	1 748 686	1 222 928	525 758	7,47	38,52	26,94	11,58
1882	350 457	1 769 501	1 244 006	525 495	7,68	38,79	27,27	11,52

Im Deutschen Reich im Jahre	G e b o r e n e.					G e s t o r b e n e.				
	Davon sind				Auf 100 Mädchen kommen Knaben.	Von 100 Ge-borenen sind		Davon sind		Auf 100 weibliche kommen männliche.
	Knaben.	Mädchen.	Uneheliche.	Todt-geborene.		unehelich.	todt-geborenen.	männlich.	weiblich.	
1	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
1872	871 438	820 786	150 645	66 190	106,2	8,00	3,01	651 675	609 244	107,0
1873	883 017	832 265	158 268	67 166	106,1	9,23	3,02	647 390	594 068	109,0
1874	903 148	849 821	152 015	69 536	106,3	8,07	3,07	623 795	568 129	109,8
1875	928 397	870 194	155 573	74 179	106,7	8,65	4,12	654 687	591 885	110,6
1876	943 433	887 781	158 360	73 517	106,3	8,65	4,01	637 427	569 713	111,0
1877	935 885	882 661	157 369	71 157	106,0	8,65	3,01	644 092	579 596	111,1
1878	918 301	866 775	154 629	70 647	105,0	8,66	3,06	644 965	583 635	110,5
1879	930 194	876 546	159 821	70 870	106,1	8,85	3,02	636 997	577 645	110,3
1880	908 579	855 511	158 709	67 921	106,2	9,00	3,85	647 787	593 333	109,2
1881	898 996	849 690	158 454	66 537	105,8	9,06	3,80	637 531	585 397	108,0
1882	911 372	858 128	164 457	67 153	106,2	9,20	3,80	648 296	595 708	108,8

¹⁾ Siehe diese in der Uebersicht I. 2 Seite 2.

B. Nach den Monaten.

Monate.	Im Jahres-Durchschnitt für 1872/82 treffen auf die einzelnen Monate					Wenn durchschnittlich auf jeden Tag im Jahre 100 Fälle kommen, so treffen auf 1 Tag des betreffenden Monats				
	Eheschließungen.	Geborene einschl. Todtgeborene.	Unehelich Geborene.	Todtgeborene.	Gestorbene ohne Todtgeborene.	Eheschließungen.	Geborene einschl. Todtgeborene.	Unehelich Geborene.	Todtgeborene.	Gestorbene ohne Todtgeborene.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Januar	30 027	154 382	14 602	6 566	101 298	96	103	110	111	103
Februar	34 119	144 595	13 973	6 084	97 372	121	106	116	114	109
März	17 569	155 883	14 616	6 472	107 924	56	104	110	109	110
April	34 607	145 506	13 433	5 836	101 332	115	100	104	102	106
Mai	38 437	145 893	13 341	5 685	100 332	123	97	100	96	102
Juni	27 738	137 834	12 318	5 242	90 018	92	95	95	91	94
Juli	26 348	143 806	12 177	5 252	94 116	84	96	91	89	96
August	21 087	147 384	11 662	5 347	100 359	68	98	87	90	102
September . .	28 145	152 702	12 800	5 430	94 094	93	105	99	95	99
Oktober	39 850	149 902	12 134	5 704	89 724	128	100	91	96	91
November . . .	46 335	144 444	12 321	5 710	88 116	153	99	96	100	92
Dezember . . .	23 332	148 783	13 741	6 206	95 124	75	99	103	105	97

4. Erwerb und Verlust der Reichs- und Staatsangehörigkeit.

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. VIII. S. VII. 1; Bd. XIV. S. X. 1; Bd. XX. S. VII. 16; Bd. XXV. Oktoberheft 1877 S. 48; Bd. XXX. Septemberheft 1878 S. 80; Bd. XXXVII. Septemberheft 1879 S. 24; Bd. XLIII. S. VII. 1; Bd. XLVIII. S. VII. 28; Bd. LIII. S. IX. 12 und Bd. LIX. S. X. 205.)

I. Naturalisationen und Entlassungen nach §. 8 bzw. §. 15 des Gesetzes vom 1. Juni 1870 in den Jahren 1873 bis 1882.

A. Im Deutschen Reich haben die Staatsangehörigkeit											
im Jahre	erworben:	verloren:				im Jahre	erworben:	verloren:			
	durch Na- turali- sation. *)	nach europäischen Staaten.	nach den Vereinigten Staaten von Amerika.	nach anderen außereurop. Staaten.	zusammen.		durch Na- turali- sation. *)	nach europäischen Staaten.	nach den Vereinigten Staaten von Amerika.	nach anderen außereurop. Staaten.	zusammen.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1873	2 381	3 307	26 522	909	(130 741	1878	4 606	4 298	4 059	1 066	(6 9 434
1874	6 532	4 479	11 034	474	(2 16 005	1879	5 323	4 749	6 225	591	(7 11 569
1875	9 604	4 685	6 411	454	(3 11 554	1880	4 876	5 501	21 251	929	(8 27 686
1876	3 643	4 614	4 509	621	(4 9 756	1881	4 635	5 101	40 831	770	(9 46 706
1877	5 810	4 560	3 428	786	(5 8 791	1882	3 880	4 967	36 653	760	(10 42 413
Darunter neben 1) 3, 2) 18, 3) 4, 4) 12, 5) 17, 6) 11, 7) 4, 8) 5, 9) 4, 10) 33 Personen, deren Reiseziel unermittelt blieb.											
B. Die Naturalisirten und Entlassenen im Jahre 1882 nach Herkunfts- und Bestimmungsländern.											
1. Im Jahre 1882 im Deutschen Reich naturalisirte Ausländer.											
Staaten, aus welchen die Naturalisation erfolgte.		Zahl.	Staaten, aus welchen die Naturalisation erfolgte.		Zahl.	Staaten, aus welchen die Naturalisation erfolgte.		Zahl.			
1	2	3	4	5	6						
Oesterreich-Ungarn.....	869	Luxemburg	103	Verein. Staaten v. Amerika	263						
Schweiz.....	104	Niederlande.....	1 528	Anderes nicht genanntes außereurop. Ausland ..	43						
Italien	31	Dänemark	109	Unermittelt woher*)	51						
Frankreich	305	Schweden u. Norwegen ..	26								
Großbritannien u. Irland	45	Rußland	321								
Belgien.....	71	And.nicht gen.europ.Ausland	11	Zusammen	3 880						
2. Im Jahre 1882 ins Ausland entlassene Deutsche.											
Staaten, nach welchen die Entlassung erfolgte.		Zahl.	Staaten, nach welchen die Entlassung erfolgte.		Zahl.	Staaten, nach welchen die Entlassung erfolgte.		Zahl.			
7	8	9	10	11	12						
Oesterreich-Ungarn.....	914	Luxemburg	61	Verein. Staaten v. Amerika	36 653						
Schweiz.....	719	Niederlande.....	809	Anderes nicht genanntes außereurop. Ausland ..	760						
Italien	17	Dänemark	193	Unermittelt wohin	33						
Frankreich	1 192	Schweden u. Norwegen ..	32								
Großbritannien u. Irland	370	Rußland	212								
Belgien.....	292	And.nicht gen.europ.Ausland	156	Zusammen	42 413						

II. Aufnahmen, Entlassungen, Ausweisungen im Jahre 1882.

Im Deutschen Reich wurden im Jahre 1882	Personen			und zwar		
	männliche	weibliche	überhaupt	Familien	mit Personen	einzelne Personen
1	2	3	4	5	6	7
aufgenommen aus dem Auslande nach §. 8 d. G. v. 1./6. 1870	2 213	1 667	3 880	780	3 168	712
» aus anderen deutschen Staaten nach §. 7. .	6 036	4 987	11 023	2 536	9 901	1 122
» durch Wiederverleihung (nach §. 21 Absf. 5 der Reichs- und Staatsangehörigkeit (nach §. 21 Absf. 4	235	142	377	59	255	122
entlassen nach §. 15 d. G. v. 1./6. 70 nach dem Auslande	29 291	13 122	42 413	5 788	25 971	17 617
» nach anderen deutschen Staaten	720	455	1 175	—	—	51
ausgewiesen nach §. 39 Absf. 2 des Strafgesetzbuchs **) ..	44	7	51	—	—	51
» nach §. 362 Absf. 3 des Strafgesetzbuchs **) ..	906	90	996	11	23	973

*) Hierunter sind auch diejenigen Naturalisirten begriffen, welche früher ihre deutsche Staatsangehörigkeit verloren und keine andere erworben hatten. — **) Nach den bezüglichen Mittheilungen des Reichs-Centralblatts.

5. Ueberseeische Auswanderung über deutsche Häfen und Antwerpen in den Jahren 1871 bezw. 1847 bis 1883.

(Statistik d. Deutschen Reichs Bd. LIX. S. I. 86 u. Monatsh. zur Statistik d. Deutschen Reichs Jahrg. 1884 S. I. 1.)

In deutschen Häfen ¹⁾ und in Antwerpen ²⁾ wurden deutsche Auswanderer nach überseeischen Ländern eingeschifft:				Aus deutschen Häfen wurden Auswanderer überhaupt (deutsche und fremde) befördert:			Nach den Nachweisen der Vereinigten Staaten dort eingewanderte Deutsche
Im Jahre	1871	1883	1882	1883	in den Jahren	Per- sonen	
Im Jahre 1871	75 912						
» » 1872	125 650						
» » 1873	103 638						
» » 1874	45 112						
» » 1875	30 773						
» » 1876	28 368						
» » 1877	21 964						
» » 1878	24 217						
» » 1879	33 327						
» » 1880	106 190						
» » 1881	210 547						
» » 1882	193 869						
» » 1883	166 119						
Von den Auswanderern der Jahre 1882 u. 1883 gingen nach:							
den Ver. Staaten	1882	189 373					
von Amerika	1883	159 894					
Britisch-Nordamerika	1882	383					
1883	591						
Centralamerika und Mexiko	1882	65					
1883	52						
Westindien	1882	39					
1883	32						
Brasilien	1882	1 286					
1883	1 583						
anderen Theilen von Amerika	1882	1 101					
1883	1 041						
Afrika	1882	335					
1883	772						
Asien	1882	40					
1883	50						
Australien	1882	1 247					
1883	2 104						
Die Auswanderer d. Jahre 1882 und 1883 kamen aus folgenden Staaten bezw. Landestheilen:							
Ostpreußen	1882	1 762	1883	1 913			
Westpreußen	17 006	13 749					
Brandenburg mit Berlin	11 397	10 081					
Pommern	23 311	18 657					
Posen	14 931	12 548					
Schlesien	5 743	4 679					
Sachsen	4 221	3 162					
Schlesw.-Holst.	12 729	9 452					
Hannover	15 749	12 808					
Westfalen	6 089	3 924					
Hessen-Nassau	8 314	6 338					
Rheinland	8 253	6 620					
Hohenzollern	127	131					
Preußen ohne nähere Angabe	262	105					
Preußen überhaupt	129 894	104 167					
Ferner aus:							
Bayern rechts d. Rheins	14 946	15 018					
der Rheinpfalz	2 695	2 968					
Königr. Sachsen	7 439	6 281					
Württemberg	9 927	9 792					
Baden	5 290	5 761					
Hessen	3 430	3 589					
Mecklenburg-Schwerin	6 155	4 779					
Sachsen-Weimar	904	1 002					
Mecklenburg-Strelitz	906	660					
Oldenburg	2 251	2 056					
Braunschweig	786	592					
Sachsen-Meiningen	584	767					
Sachsen-Altenburg	211	217					
Sachsen-Coburg-Gotha	545	771					
Anhalt	262	270					
Schwarzburg-Sondersh.	130	124					
Schwarzburg-Rudolstadt	220	235					
Waldeck	274	282					
Reuß älterer Linie	75	44					
Reuß jüngerer Linie	249	228					
Schaumburg-Lippe	68	112					
Lippe	528	301					
Lübeck	204	201					
Bremen	1 717	1 614					
Hamburg	3 410	3 170					
Elbsa. Voithringen	696	872					
Deutschland ohne nähere Angabe	73	156					
Unter den Auswanderern der Jahre 1882 ³⁾ und 1883 waren:							
Familien	32 030	26 452					
mit Personen: Zahl	117 810	98 749					
einzelne Personen	74 123	67 370					
Davon waren im Jahre 1883:							
unter 1 Jahr alt	5 060	4 722					
1 Jahr voll bis unter 10 Jahr alt	15 841	15 062					
10 und mehr Jahr alt	72 780	52 495					
Alter unermittelt	119	40					
alle Altersklassen zusammen	93 800	72 319					
Zahl der 1871/82 über Havre ⁴⁾ direkt beförderten deutschen Auswanderer:							
1871	287	1877	939				
1872	2 593	1878	1 399				
1873	6 776	1879	2 485				
1874	2 511	1880	10 757				
1875	1 489	1881	10 251				
1876	1 258	1882	9 590				
*) unvollständig.							

¹⁾ Bremen, Hamburg und seit 1874 Stettin, auch Memel, Gerdemünde und Stade.

²⁾ Seit 1872.

³⁾ Ohne die über Stettin und Gerdemünde Ausgewanderten.

⁴⁾ In dem Zeitraum vom 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September.

⁵⁾ Im Kalenderjahr mit Einschluß des letzten Quartals des Vorjahres. Im letzten Quartal des Jahres 1850 sind 15 714 deutsche Einwanderer nachgewiesen.

⁶⁾ Nach französischen Quellen.

⁷⁾ Nach einer Veröffentlichung des statistischen Büreaus in Washington (New-Yorker Handelszeitung vom 19. Januar 1884).

III. Bodenbenutzung und Ernten.

1. Hauptkategorien der Bodenbenutzung nach der Aufnahme von 1878.

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. XLIII. S. II. 11.)

Staaten und Landestheile.	Im Jahre 1878 nahmen ein					Von je 100 ha der Gesamt- fläche des betr. Staates u. kamen daher auf				
	Ackerland, Gartenland, Weinberge	Wiesen und Weiden	Forstland	Haus- und Hofräume, Wege	Ortland, Unland, Gewässer	Acker- Garten- Wein- berge.	Wiesen und Weiden.	Forst- land.	Haus- räume u.	Ort- land u.
	Sektar ¹⁾					(Sp.2.)	(Sp.3.)	(Sp.4.)	(Sp.5.)	(Sp.6.)
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Prov. Ostpreußen . . .	1 883 718	850 927	672 423	30 563	260 046	51,0	23,0	18,2	0,8	7,0
» Westpreußen . . .	1 382 000	449 954	539 757	19 192	157 664	54,2	17,7	21,2	0,7	6,2
» Brandenburg ²⁾ . .	1 843 544	595 149	1 282 254	33 991	234 803	46,2	14,0	32,1	0,9	5,9
» Pommern	1 660 801	563 553	592 396	23 870	171 619	55,1	18,7	19,7	0,8	5,7
» Posen	1 780 944	373 780	585 777	25 755	128 982	61,5	12,0	20,2	0,0	4,5
» Schlesien	2 235 236	422 195	1 163 028	56 504	152 034	55,5	10,5	28,0	1,4	3,7
» Sachsen	1 534 477	330 541	507 968	31 331	119 848	60,8	13,1	20,1	1,2	4,8
» Schleswig-Holst. . .	1 085 030	543 162	115 167	21 335	119 475	57,0	28,8	6,1	1,1	6,4
» Hannover	1 250 473	1 746 046	605 027	38 730	201 996	32,6	45,4	15,8	1,0	5,2
» Westfalen	848 698	505 012	564 434	31 509	70 282	42,0	25,0	27,0	1,6	3,5
» Hessen-Nassau . . .	624 621	249 549	628 997	13 854	51 155	39,8	15,0	40,1	0,9	3,3
» Rheinland	1 253 676	463 226	829 432	44 013	107 615	46,5	17,2	30,7	1,6	4,0
Hohenzollern	52 387	20 085	37 861	525	3 425	45,8	17,6	33,1	0,5	3,0
Königr. Preußen	17 435 605	7 113 179	8 124 521	(371 172)	1 778 944	50,1	20,4	23,3	1,1	5,1
Die 3 Reg.-Bez. Franken	1 047 061	325 707	800 711	60 117	62 083	45,6	14,2	34,0	2,6	2,7
Hebr. Bayern u. d. Rheins	1 772 002	1 100 441	1 471 972	102 753	249 797	37,7	23,4	31,4	2,2	5,3
Bayern I. Rh. (N. Pfalz)	274 837	55 638	229 265	17 937	16 028	46,3	9,4	38,6	3,0	2,7
Königr. Bayern	3 093 900	1 481 786	2 501 948	180 807	327 908	40,8	19,5	33,0	2,4	4,3
Königr. Sachsen	813 551	201 667	415 161	45 976	20 307	54,3	13,5	27,7	3,1	1,4
Württemberg	903 337	352 530	599 515	55 678	37 385	46,4	18,1	30,8	2,8	1,9
Baden	635 754	222 694	553 296	39 109	22 970	43,1	15,1	37,0	2,6	1,6
Hessen	391 780	101 433	239 988	34 758	51,0	13,2	31,3	4,5		
Mecklenburg-Schwerin .	759 304	172 216	223 735	175 122	57,1	12,0	16,8	13,2		
Sachsen-Weimar	201 111	43 657	90 909	23 587	56,0	12,1	25,3	6,6		
Mecklenburg-Strelitz . .	140 926	25 834	57 830	68 360	48,1	8,8	19,7	23,4		
Oldenburg	188 757	357 398	55 807	23 244	16 193	29,4	55,7	8,7	3,6	2,6
Braunschweig	183 167	52 127	110 250	13 553	4 561	50,4	14,3	30,3	3,7	1,3
Sachsen-Meiningen . . .	102 549	32 918	102 965	8 408	41,6	13,3	41,7	3,4		
Sachsen-Altenburg . . .	76 670	13 810	37 129	4 726	57,0	10,4	28,1	3,6		
Sachsen-Coburg-Gotha .	104 430	23 060	59 923	7 061	2 300	53,1	11,7	30,5	3,0	1,1
Anhalt	141 153	19 785	55 843	12 646	61,5	8,6	24,4	5,5		
Schwarzburg-Sondersh.	50 846	5 819	25 645	3 138	763	59,0	6,8	29,7	3,6	0,0
Schwarzburg-Rudolst.	38 765	8 932	42 729	2 771	1 016	41,1	9,5	45,4	2,9	1,1
Waldeck	48 642	16 181	42 500	4 772	43,4	14,4	37,0	4,3		
Neuß Älterer Linie . . .	12 826	5 943	11 531	815	525	40,5	18,8	36,4	2,6	1,7
Neuß jüngerer Linie . .	31 878	16 293	30 846	2 800	39,0	19,9	37,7	3,4		
Schaumburg-Lippe . . .	15 373	6 652	7 747	4 251	45,2	19,5	22,8	12,5		
Lippe (keine Aufnahme)										
Lübeck	17 995	3 547	3 820	1 163	3 347	60,2	11,0	12,8	3,9	11,2
Bremen	6 293	15 235	415	2 436	1 171	24,6	59,6	1,6	9,6	4,6
Hamburg ⁴⁾	19 199	10 707	939	10 133	46,0	26,1	2,3	24,7		
Elßaß-Lothringen . . .	719 705	207 008	443 864	38 041	42 192	49,0	14,3	30,6	2,6	2,9
Deutsches Reich ⁴⁾ (ohne Lippe)	26 133 516	10 510 411	13 838 856	3 394 109	48,5	19,5	25,7	6,3		

¹⁾ Die Summen der Sp. 2 bis 6 stimmen, weil die Nachweise über die Kulturarten z. Th. älteren Katastern entnommen werden mußten, mit der oben S. 1 angegebenen Gesamtfläche nicht überein.

²⁾ Mit Stadt Berlin.

³⁾ Ausschl. Weideland, welches Sp. 6 mit nachgewiesen ist.

⁴⁾ In Folge nachträglich eingegangener Berichtigungen haben sich durch Uebertragungen zwischen den Kategorien Weiden, Forstland und Ortland die Zahlen gegen die frühere Publikation um etwas verändert.

2. Ernteflächen der wichtigsten Nährfrüchte für Menschen und Vieh.¹⁾

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. LIX. S. VII. 1.)

Staaten und Landestheile.	Die Erntefläche ²⁾ betrug von						
	Roggen	Weizen	Spelz	Gerste	Kartoffeln	Hafer	Wiesen- heu
	Hektar.						
1	2	3	4	5	6	7	8
Prov. Ostpreußen	395 796	91 884	—	87 770	134 879	282 716	485 288
„ Westpreußen	352 784	75 868	—	53 924	151 659	141 424	177 980
„ Brandenburg ³⁾	606 001	47 974	—	73 234	270 988	209 522	404 386
„ Pommern	410 043	51 877	5	61 432	153 610	238 743	308 592
„ Posen	515 214	90 491	30	77 824	227 097	146 085	235 627
„ Schlesien	637 910	161 577	1	164 638	317 008	331 595	347 130
„ Sachsen	359 201	129 383	127	160 548	170 133	198 951	214 829
„ Schleswig-Holstein	141 371	46 573	—	54 198	29 176	188 341	205 792
„ Hannover	418 549	72 890	3	34 072	107 511	217 789	398 956
„ Westfalen	230 075	75 354	—	32 257	75 836	151 657	156 449
„ Hessen-Nassau	144 083	62 599	37	37 455	77 022	127 432	181 018
„ Rheinland	258 846	119 227	5 467	34 652	161 279	222 533	206 412
Sachsen-Mecklenburg	1 671	1 060	12 950	5 195	4 068	8 510	11 991
Königr. Preußen	4 471 544	1 026 757	18 620	877 199	1 880 266	2 465 298	3 334 450
Die 3 Reg.-Bez. Franken	204 371	99 727	12 590	125 901	112 936	119 701	278 807
Hebr. Bayern r. d. Rheins	321 485	177 703	69 380	174 601	111 842	297 458	914 186
Bayern l. Rh. (Nbz. Pfalz)	49 643	18 827	11 091	21 436	57 084	22 094	54 085
Königr. Bayern	575 499	296 257	93 061	321 938	281 862	439 253	1 247 078
Königr. Sachsen	223 074	45 573	—	35 408	114 765	173 990	186 137
Württemberg	38 780	31 475	187 376	92 082	80 363	132 091	284 497
Baden	45 890	40 878	74 986	61 674	87 550	59 600	195 375
Hessen	64 647	39 918	7 131	55 017	66 995	41 208	92 325
Mecklenburg-Schwerin	164 651	43 420	—	17 875	37 177	114 103	103 799
Sachsen-Weimar	34 258	20 309	95	28 384	19 978	31 809	32 219
Mecklenburg-Strelitz	27 412	10 496	—	4 289	6 576	19 769	18 722
Oldenburg	61 533	5 315	9	9 688	13 664	35 925	75 479
Braunschweig	43 850	17 930	—	9 731	17 725	30 014	36 687
Sachsen-Meiningen	20 612	9 716	—	6 641	11 296	16 997	27 350
Sachsen-Altenburg	18 999	5 730	—	7 567	7 750	14 550	11 039
Sachsen-Coburg-Gotha	14 110	11 240	454	12 855	10 049	16 972	19 323
Anhalt	32 034	6 919	—	22 058	18 690	15 650	16 632
Schwarzburg-Sondersh.	6 592	4 916	82	3 935	4 289	7 066	3 911
Schwarzburg-Rudolstadt	8 054	2 845	95	2 850	5 268	4 843	7 696
Waldeck	10 686	3 451	—	1 079	3 467	10 829	9 014
Reuß älterer Linie	4 070	304	—	1 391	2 414	2 453	5 334
Reuß jüngerer Linie	7 983	1 741	—	3 325	4 657	6 427	13 725
Schaumburg-Lippe	4 221	1 682	—	835	1 150	2 677	3 629
Lippe (keine Aufnahme)	—	—	—	—	—	—	—
Lübeck	3 359	963	—	546	637	3 925	2 788
Bremen	1 504	227	—	454	904	1 781	9 738
Hamburg	3 275	1 628	—	227	1 140	4 029	3 349
Elbsaß-Lothringen	40 573	191 697	918	55 363	86 915	92 942	176 176
Deutsches Reich (ohne Lippe)	5 927 210	1 821 387	382 827	1 632 411	2 765 547	3 744 201	5 916 472

¹⁾ Nach den Ermittlungen bei der Anbau-Aufnahme von 1878 mit Berücksichtigung der bis 1882 gemeldeten Veränderungen bzw. Berichtigungen.

²⁾ Bei den Getreidearten die Flächen von Haupt- und Neben-Frucht, abzüglich der Grünfütter-Flächen.

³⁾ Mit Stadt Berlin.

3. Gesammtter Ernteertrag der wichtigsten Nährfrüchte für Menschen und Vieh im Jahre 1882.

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. LIX. S. VII. 1.)

Staaten und Landestheile.	Im Jahre 1882 betrug die Gesamt-Erntemenge von						
	Roggen	Weizen	Spekz	Gerste	Kartoffeln	Safer	Wiesenheu
	Tonnen (zu 1000 kg)						
	1	2	3	4	5	6	7
Prov. Ostpreußen	368 285	94 753	—	75 468	693 639	231 342	710 589
» Westpreußen	315 080	103 492	—	69 760	948 612	138 485	390 400
» Brandenburg ¹⁾	529 481	63 909	—	85 348	1 846 351	194 126	792 700
» Pommern	365 883	75 107	4	72 473	953 688	232 731	630 035
» Posen	410 352	92 068	11	70 172	1 320 221	111 429	480 686
» Schlesien	576 755	191 767	1	197 743	1 971 554	372 839	755 293
» Sachsen	433 416	217 362	83	281 776	1 461 952	260 106	474 430
» Schleswig-Holstein	180 954	79 404	—	80 166	198 886	278 303	493 521
» Hannover	449 225	110 735	3	45 776	827 763	255 276	889 170
» Westfalen	272 578	94 604	—	35 663	447 050	168 235	390 063
» Hessen-Nassau	139 956	65 442	31	33 951	347 741	133 751	440 322
» Rheinland	323 175	166 007	3 585	39 701	646 198	285 351	534 129
Hohenzollern	1 326	1 164	13 893	6 165	9 659	8 633	45 868
Königr. Preußen	4 366 466	1 355 814	17 611	1 094 162	11 673 314	2 670 607	7 027 206
Die 3 Reg.-Bez. Franken	232 951	129 209	14 275	179 181	833 866	164 092	1 298 717
Hebr. Bayern r. d. Rheins	460 639	272 910	103 108	253 768	718 758	396 999	4 214 818
Bayern l. Rh. (Nbz. Pfalz)	82 501	27 788	18 645	38 097	500 946	35 344	234 120
Königr. Bayern	776 091	429 907	136 028	471 046	2 053 570	596 435	5 747 655
Königr. Sachsen	298 318	75 734	—	56 407	940 268	276 783	583 963
Württemberg	48 642	41 698	200 752	142 293	273 431	173 069	1 165 710
Baden	45 992	46 952	92 462	85 631	446 069	64 995	783 182
Hessen	84 756	55 824	9 809	82 120	506 435	56 927	307 469
Mecklenburg-Schwerin	300 461	106 763	—	36 963	467 384	206 129	349 795
Sachsen-Weimar	42 060	24 933	51	44 796	133 350	40 027	97 427
Mecklenburg-Strelitz	40 289	20 074	—	6 836	65 909	26 654	84 163
Oldenburg	67 062	8 778	13	16 701	100 257	46 485	230 993
Braunschweig	90 384	52 154	—	21 577	234 843	65 440	129 570
Sachsen-Meiningen	22 475	10 063	—	8 804	62 254	20 792	94 408
Sachsen-Altenburg	29 743	10 074	—	13 561	76 683	27 732	42 194
Sachsen-Coburg-Gotha	14 382	11 904	280	19 405	57 515	20 451	76 517
Anhalt	47 268	16 734	—	48 170	235 733	25 389	52 113
Schwarzb.-Sondershausen	8 399	6 875	33	6 719	25 799	10 232	13 940
Schwarzb.-Rudolstadt	11 149	4 368	152	4 509	39 548	6 856	25 417
Waldeck	11 553	4 024	—	1 002	19 874	12 070	23 346
Neuß älterer Linie	4 595	428	—	2 128	10 739	3 686	10 192
Neuß jüngerer Linie	10 512	2 937	—	5 130	42 218	9 734	34 070
Schaumburg-Lippe	9 707	3 313	—	1 495	15 183	4 739	14 879
Lippe (keine Aufnahme)	—	—	—	—	—	—	—
Lübbeck	4 938	2 021	—	732	5 988	4 867	7 583
Bremen	2 051	394	—	611	9 214	2 845	31 454
Hamburg	4 913	1 902	—	265	11 577	7 465	12 985
Elfaß-Lothringen	48 201	259 779	1 167	85 292	562 177	127 647	829 894
Deutsches Reich (ohne Lippe)	6 390 407	2 553 447	458 358	2 256 355	18 069 332	4 508 056	17 776 125
Dagegen im Jahre 1881	5 448 404	2 059 139	449 023	2 076 160	25 491 022	3 759 789	17 140 545
1880	4 952 525	2 345 278	489 340	2 145 617	19 466 242	4 228 128	19 563 388
1879	5 562 435	2 278 696	460 288	2 057 358	18 904 596	4 264 255	21 076 490
1878	6 919 667	2 607 186	446 926	2 325 227	23 592 781	5 040 240	24 163 403

¹⁾ Mit Stadt Berlin.

4. Durchschnittlicher Ernteertrag der wichtigsten Nährfrüchte für Menschen und Vieh auf dem Hektar in den Jahren 1878/81¹⁾ und 1882.

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. LIX. S. VII. 1.)

Staaten und Landestheile.	Vom Hektar wurden geerntet: Tonnen (zu 1000 kg)													
	Roggen		Weizen		Spelz		Gerste		Kartoffeln		Hafer		Wiesenheu	
	1878/81	1882	1878/81	1882	1878/81	1882	1878/81	1882	1878/81	1882	1878/81	1882	1878/81	1882
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Prov. Ostpreußen	0,85	0,93	0,99	1,03	—	—	0,99	0,86	6,02	5,14	0,85	0,82	1,93	1,46
„ Westpreußen	0,84	0,89	1,23	1,36	—	—	1,33	1,29	6,47	6,26	0,94	0,98	2,75	2,19
„ Brandenburg	0,77	0,87	1,21	1,33	—	—	1,15	1,17	8,61	6,81	0,94	0,93	2,48	1,96
„ Pommeren	0,84	0,89	1,36	1,45	0,83	0,88	1,20	1,18	7,95	6,21	0,96	0,98	2,58	2,04
„ Posen	0,77	0,80	1,09	1,02	0,47	0,38	0,96	0,90	7,38	5,81	0,80	0,76	2,50	2,04
„ Schlesien	0,89	0,90	1,20	1,19	0,70	0,60	1,20	1,20	7,47	6,22	1,11	1,12	2,48	2,18
„ Sachsen	1,07	1,21	1,50	1,68	0,69	0,65	1,71	1,76	8,75	8,59	1,30	1,31	2,66	2,21
„ Schleswig-Holstein	1,16	1,28	1,51	1,70	—	—	1,39	1,48	6,38	6,82	1,36	1,48	2,49	2,40
„ Hannover	0,91	1,07	1,29	1,52	0,58	1,04	1,32	1,34	7,34	7,70	1,16	1,17	2,69	2,23
„ Westfalen	1,03	1,18	1,21	1,26	—	—	1,09	1,11	7,08	5,90	1,09	1,11	2,97	2,49
„ Hessen-Nassau	0,93	0,97	1,10	1,05	0,87	0,83	1,02	0,91	7,21	4,52	1,11	1,05	3,04	2,43
„ Rheinland	1,08	1,25	1,41	1,39	0,79	0,66	1,30	1,15	7,05	4,01	1,42	1,28	3,13	2,59
Hohenzollern	1,02	0,79	1,20	1,10	1,20	1,07	1,20	1,19	4,60	2,37	1,08	1,01	5,02	3,83
Königl. Preußen	0,89	0,98	1,26	1,32	1,07	0,95	1,26	1,25	7,50	6,21	1,09	1,08	2,56	2,11
Die 3 Reg.-Bez. Franken	1,04	1,14	1,26	1,30	1,24	1,13	1,27	1,42	8,85	7,38	1,19	1,37	5,44	4,66
Uebr. Bayern r. d. Rheins	1,21	1,43	1,36	1,54	1,32	1,49	1,30	1,45	7,52	6,43	1,18	1,33	5,45	4,61
Bayern l. Rh. (Nbz. Pfalz)	1,35	1,66	1,32	1,48	1,57	1,68	1,51	1,78	10,83	8,78	1,39	1,60	5,10	4,33
Königl. Bayern	1,17	1,35	1,32	1,45	1,34	1,46	1,30	1,46	8,72	7,28	1,20	1,36	5,43	4,61
Königl. Sachsen	1,36	1,34	1,67	1,66	—	—	1,46	1,59	10,09	8,16	1,50	1,59	3,30	3,14
Württemberg	1,15	1,25	1,31	1,32	1,08	1,07	1,43	1,55	7,04	3,40	1,22	1,31	4,59	4,10
Baden	1,05	1,00	1,17	1,15	1,30	1,23	1,32	1,39	7,85	5,10	1,12	1,09	4,44	4,01
Hessen	1,25	1,31	1,36	1,40	1,47	1,38	1,45	1,49	8,67	7,56	1,30	1,38	3,59	3,33
Mecklenburg-Schwerin	1,28	1,82	1,72	2,46	—	—	1,71	2,07	10,68	12,57	1,53	1,81	3,04	3,37
Sachsen-Weimar	1,10	1,23	1,10	1,23	0,46	0,53	1,46	1,58	8,39	6,67	1,21	1,26	3,05	3,02
Mecklenburg-Strelitz	0,98	1,47	1,48	1,91	—	—	1,53	1,59	11,16	10,02	1,33	1,35	4,53	4,50
Oldenburg	0,86	1,09	1,36	1,65	1,51	1,46	1,54	1,72	7,91	7,33	1,17	1,29	2,88	3,06
Braunschweig	1,56	2,06	1,96	2,91	—	—	1,93	2,22	11,14	13,25	1,84	2,18	3,85	3,53
Sachsen-Meiningen	0,90	1,09	0,89	1,04	—	—	1,14	1,33	7,37	5,51	0,99	1,22	3,45	3,45
Sachsen-Altenburg	1,47	1,57	1,61	1,76	—	—	1,66	1,79	11,35	9,90	1,74	1,91	3,70	3,82
Sachsen-Coburg-Gotha	1,13	1,02	1,08	1,06	0,58	0,62	1,45	1,51	8,63	5,72	1,15	1,21	3,87	3,06
Anhalt	1,19	1,48	2,12	2,42	—	—	2,08	2,18	10,97	12,61	1,50	1,62	3,17	3,13
Schwarzburg-Sondershaus	1,31	1,27	1,28	1,40	0,49	0,41	1,62	1,71	8,94	6,01	1,50	1,45	3,61	3,57
Schwarzburg-Rudolstadt	0,97	1,38	1,32	1,54	1,19	1,60	1,45	1,58	8,30	7,51	1,23	1,42	2,75	3,30
Waldeck	0,97	1,08	1,15	1,17	—	—	1,04	0,93	8,06	5,73	1,08	1,12	3,12	2,59
Neuß älterer Linie	1,02	1,13	1,25	1,40	—	—	1,23	1,53	5,09	4,45	1,21	1,53	1,75	1,91
Neuß jüngerer Linie	1,35	1,32	1,92	1,69	—	—	1,45	1,54	8,83	9,06	1,55	1,51	2,48	2,48
Schaumburg-Lippe	1,65	2,30	1,65	1,97	—	—	1,41	1,70	9,57	13,20	1,26	1,77	2,65	4,10
Lippe (keine Aufnahme)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lübeck	1,15	1,47	1,50	2,10	—	—	1,17	1,34	7,61	9,40	1,07	1,24	2,86	2,72
Bremen	0,99	1,30	1,33	1,73	—	—	1,10	1,35	8,10	10,19	1,18	1,60	3,53	3,23
Hamburg	0,94	1,50	1,13	1,17	—	—	1,33	1,17	6,74	10,16	1,33	1,85	3,34	3,88
Elßaß-Lothringen	1,00	1,19	1,07	1,36	0,96	1,27	1,30	1,54	8,35	6,47	1,12	1,37	4,55	4,71
Deutsches Reich (ohne Lippe)	0,97	1,08	1,28	1,40	1,19	1,20	1,33	1,38	7,92	6,53	1,16	1,20	3,47	3,00
Dagegen im Jahre 1881.	—	0,92	—	1,13	—	1,19	—	1,27	—	9,21	—	1,00	—	2,90
1880.	—	0,84	—	1,29	—	1,27	—	1,32	—	7,05	—	1,13	—	3,31
1879.	—	0,94	—	1,26	—	1,18	—	1,27	—	6,85	—	1,14	—	3,57
1878.	—	1,17	—	1,44	—	1,13	—	1,44	—	8,57	—	1,35	—	4,09

¹⁾ Jahres-Durchschnittserträge für die Jahre 1878, 1879, 1880 und 1881.

5. Der Tabackbau im deutschen Zollgebiet in den Erntejahren 1871/72 bis 1882/83 nach den steueramtlichen Angaben.

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. II. S. IV. 1; Bd. VIII. S. VI. 78; Bd. XIV. S. IX. 1; Bd. XX. S. VIII. 19; Bd. XXV. Oktoberheft 1877 S. 1; Bd. XXXVII. Februarheft 1879 S. 1* und Oktoberheft 1879 S. 1*; Bd. XLIII. S. X. 153*; Bd. XLIII. S. IX. 30; Bd. LIII. S. VI. 26; Bd. LIX. S. VI. 110; Monatshefte, Jahrg. 1884, S. I. 10.)

Erntejahre (1. Juli / 30. Juni). — Zoll- und Steuer- Direktivbezirke.	Zahl der Taback- pflanzler.	Flächen- inhalt der mit Taback bepflanzten Grund- stücke. Hektar.	Ertrag in getrockneten Tabackblättern		Brutto-Gelbertrag der Tabackernte (nach Abzug der Steuer**)		Mittlerer Preis (einschl. Steuer**) einer Tonne trockener Taback- blätter. Mark.
			überhaupt.	durch- schnitt- lich pro Hektar.	überhaupt.	durch- schnitt- lich pro Hektar.	
1	2	3	4	5	6	7	8
1871/72	178 591	22 673	35 895	1,50	17 851	787	510
1872/73	200 829	26 491	45 132	1,71	28 232	1 066	696
1873/74	214 267	30 500	54 070	1,77	21 550	707	440
1874/75	183 555	22 456	42 133	1,87	20 176	898	490
1875/76	191 896	24 293	37 966	1,56	14 800	609	430
1876/77	174 591	21 735	31 702	1,46	11 592	533	412
1877/78	165 273	17 915	29 864	1,67	13 267	741	483
1878/79	157 175	18 016	29 889	1,66	13 541	752	493
1879/80	159 061	17 273	28 409	1,64	20 248	1 172	754
1880/81*)	221 010	24 259	52 197	2,15	28 857	1 190	709
1881/82*)	246 639	27 248	61 314	2,25	27 138	996	676
1882/83	215 249	22 243	38 977	1,75	16 428	739	779
Im Erntejahr 1882/83 nach Zoll- und Steuer-Direktivbezirken.							
Prov. Ostpreußen	51 138	184	460	2,51	183	995	667
» Westpreußen	8 427	454	1 332	2,03	335	738	609
» Brandenburg	13 510	2 130	3 314	1,56	1 177	553	714
» Pommern	9 144	1 014	1 638	1,61	676	667	771
» Posen	7 157	102	139	1,37	47	468	684
» Schlesien	18 650	279	656	2,35	226	810	690
» Sachsen	2 446	188	318	1,60	100	532	670
» Schleswig-Holstein	188	0,5	1	2,00	0,5	1 036	745
» Hannover	4 842	380	795	2,00	281	739	713
» Westfalen	254	0,0	2	1,60	0,7	803	760
» Hessen-Rassau	2 692	175	433	2,48	165	943	739
» Rheinsland	6 781	453	829	1,83	486	1 073	946
Hohenzollern	177	0,2	0,2	1,00	0,1	460	670
Zus. Preuß. Direkt. Bez.	125 406	5 361	9 917	1,85	3 676	686	724
Bayern	22 828	5 302	8 383	1,58	3 219	607	744
Sachsen	135	2	4	2,23	2	1 050	703
Württemberg	3 157	205	331	1,61	109	532	673
Baden	36 886	6 995	11 669	1,67	5 694	814	847
Hessen	3 756	978	1 128	1,15	508	519	811
Mecklenburg	951	144	242	1,68	80	556	687
Thüringen	1 259	155	258	1,67	87	561	685
Oldenburg	—	—	—	—	—	—	—
Braunschweig	595	29	46	1,58	17	586	676
Anhalt	835	145	251	1,73	82	566	687
Elßaß-Lothringen	19 441	2 927	6 748	2,30	2 954	1 009	798
Ganzes Zollgebiet	215 249	22 243	38 977	1,75	16 428	739	779

*) Die Abweichungen gegenüber den bezüglichen Angaben des statistischen Jahrbuchs für 1883 beruhen auf nachträglich eingegangenen Berichtigungen.

**) Bezüglich der Steuerverhältnisse vergl. unter Abschnitt XV. Ziffer 2 C.
Vergl. auch im Abschnitt X. den Tabackverbrauch.

IV. Viehstand.

1. Viehstand am 10. Januar 1883.

Staaten und Landestheile.	Am 10. Januar 1883 wurden gezählt Stück						
	Pferde überhaupt.	Darunter 3 Jahr alte und ältere.	Rindvieh überhaupt.	Darunter 2 Jahr altes und älteres.	Schafe.	Schweine.	Ziegen.
1	2	3	4	5	6	7	8
Prov. Ostpreußen	383 555	290 927	824 944	564 921	1 413 820	610 952	14 022
» Westpreußen	202 602	164 945	454 834	312 035	1 349 253	369 803	57 523
Stadt Berlin	32 527	32 436	3 041	3 007	579	2 299	2 051
Prov. Brandenburg	240 463	208 132	691 636	484 660	1 709 897	567 707	231 383
» Pommern	188 753	163 036	502 387	362 525	2 546 149	444 121	68 226
» Posen	211 291	165 456	625 723	431 003	1 892 336	469 043	71 353
» Schlesien	275 122	240 218	1 397 130	946 078	1 309 495	518 612	175 283
» Sachsen	182 485	161 344	624 973	437 277	1 390 915	719 627	261 225
» Schleswig-Holstein	156 534	123 926	727 505	481 525	320 768	268 061	42 580
» Hannover	199 364	166 604	863 908	580 906	1 500 501	762 881	195 807
» Westfalen	120 646	102 530	527 605	380 183	416 761	367 844	181 174
» Hessen-Nassau	69 066	60 622	480 345	320 484	554 299	266 303	129 068
» Rheinland	149 347	132 166	968 480	668 850	333 731	434 603	247 312
Hohenzollern	5 383	4 433	44 688	26 305	9 471	16 876	2 679
Königr. Preußen	2 417 138	2 016 775	8 737 199	5 999 759	14 747 975	5 818 732	1 679 686
Die 3 Reg. Bez. Franken	56 931	51 133	855 836	543 327	439 855	398 444	126 759
Hebr. Bayern r. d. Rheins	265 494	216 918	1 962 287	1 360 710	700 796	565 561	53 325
Bayern l. Rh. (Rh. Pfalz)	33 891	29 094	218 975	135 575	37 619	74 339	40 734
Königr. Bayern	356 316	297 145	3 037 098	2 039 612	1 178 270	1 038 344	220 818
Königr. Sachsen	126 886	117 951	651 329	476 638	149 037	355 550	116 547
Württemberg	96 885	84 910	904 139	560 492	550 104	292 206	54 876
Baden	66 607	59 881	593 526	373 363	131 461	291 001	90 782
Hessen	47 546	43 291	289 105	187 592	101 663	162 920	93 646
Mecklenburg-Schwerin	88 146	73 296	270 088	203 041	939 097	225 720	23 534
Sachsen-Weimar	17 271	15 033	110 092	72 327	145 442	101 443	41 291
Mecklenburg-Strelitz	17 280	13 827	41 532	29 920	188 078	35 735	8 579
Oldenburg	35 977	27 008	211 147	132 839	160 937	95 294	27 407
Braunschweig	26 853	25 017	90 787	60 955	243 935	100 266	47 244
Sachsen-Meiningen	5 174	4 736	66 733	44 221	58 940	45 136	26 817
Sachsen-Altenburg	9 934	8 910	60 335	38 919	20 996	46 387	12 420
Sachsen-Coburg-Gotha	8 187	7 111	58 196	38 326	73 249	51 549	27 015
Anhalt	15 816	14 371	54 935	39 260	130 610	57 517	26 620
Schwarzburg-Sondersh.	4 233	3 631	21 205	13 827	54 276	22 884	11 372
Schwarzburg-Rudolstadt	2 813	2 573	19 831	13 852	39 024	19 544	14 420
Waldeck	5 956	4 726	20 249	13 521	66 704	17 735	7 332
Reuß älterer Linie	1 259	1 142	12 272	8 180	3 440	6 232	3 199
Reuß jüngerer Linie	3 179	2 892	29 991	19 683	16 805	17 292	8 403
Schaumburg-Lippe	2 791	2 487	9 877	7 631	5 022	15 946	5 109
Lippe	8 141	7 164	31 429	22 753	41 011	42 385	28 264
Lübeck	2 938	2 647	7 991	6 658	5 597	5 771	1 731
Bremen	4 748	4 168	14 114	8 617	4 446	7 081	4 250
Hamburg	11 517	10 815	13 472	9 969	3 810	10 690	5 028
Elbs. Vöhringen	138 725	111 414	428 650	295 181	129 433	322 431	53 604
Deutsches Reich	3 522 316	2 962 921	15 785 322	10 717 136	19 185 362	9 205 791	2 639 994
Vestand am 10. Jan. 1873	1 335 231	2 903 829	15 776 702	10 641 156	24 999 406	7 124 088	2 320 002

1) Mit Einschluß der bei den deutschen Truppen in Frankreich gezählten Pferde.

2. Zu- oder Abnahme des Viehstandes in der Zeit vom 10. Januar 1873 bis zum 10. Januar 1883 in Prozent des Standes zu Anfang dieses Zeitraums.

Staaten und Landestheile.	Zunahme (+) oder Abnahme (—) in Prozent.						
	Pferde		Rindvieh		Schafe.	Schweine.	Ziegen.
	überhaupt.	3 Jahr alte und ältere.	überhaupt.	2 Jahr alt und ältere.			
1	2	3	4	5	6	7	8
Prov. Ostpreußen	+ 9,44	+ 6,56	+ 5,00	+ 2,80	— 23,22	+ 31,75	+ 49,52
» Westpreußen	+ 6,06	+ 5,26	+ 5,68	+ 3,26	— 25,29	+ 53,40	+ 39,25
Stadt Berlin	+ 20,22	+ 20,16	+ 5,63	+ 49,23	— 20,25	— 3,00	+ 36,64
Prov. Brandenburg	+ 7,63	+ 6,20	+ 0,79	+ 0,47	— 30,24	+ 27,26	+ 18,03
» Pommern	+ 6,30	+ 6,33	+ 3,22	+ 3,40	— 20,89	+ 35,21	+ 25,12
» Posen	+ 7,21	+ 5,44	+ 9,63	+ 6,82	— 28,03	+ 50,90	+ 47,14
» Schlesien	+ 4,04	+ 3,97	+ 3,38	+ 3,32	— 38,02	+ 36,11	+ 14,51
» Sachsen	+ 6,12	+ 3,51	+ 0,96	+ 2,38	— 22,02	+ 29,86	+ 7,28
» Schleswig-Holstein	+ 8,28	+ 0,20	— 1,18	+ 0,40	— 26,17	+ 44,69	+ 14,86
» Hannover	+ 4,36	+ 2,70	— 3,35	— 1,42	— 19,20	+ 49,40	+ 13,14
» Westfalen	+ 2,18	+ 2,67	— 7,11	— 3,64	— 13,02	+ 46,06	+ 5,80
» Hessen-Nassau	+ 1,10	+ 3,92	+ 0,36	+ 0,65	— 9,45	+ 15,13	+ 5,71
» Rheinland	+ 5,87	+ 0,62	— 1,44	+ 1,98	— 15,08	+ 16,70	+ 7,58
Hohenzollern	— 1,05	+ 8,45	— 5,29	— 5,80	— 13,52	+ 7,42	+ 49,75
Königr. Preußen	+ 15,90	+ 13,36	+ 1,13	+ 1,64	— 25,01	+ 35,48	+ 13,38
Die 3 Reg.-Bez. Franken	+ 2,43	— 2,02	— 1,89	— 2,03	— 9,84	+ 16,17	+ 19,20
Uebr. Bayern r. d. Rheins ..	+ 1,64	— 1,76	— 0,50	+ 0,12	— 14,58	+ 19,77	+ 0,57
Bayern l. Rh. (Nbz. Pfalz) ..	— 0,51	— 6,95	— 1,29	— 0,13	+ 10,78	+ 30,60	+ 18,03
Königr. Bayern	+ 10,85	+ 13,12	— 0,95	— 0,48	— 12,21	+ 19,06	+ 13,80
Königr. Sachsen	+ 9,58	+ 7,34	+ 0,52	+ 1,17	— 27,04	+ 17,98	+ 10,48
Württemberg	— 0,09	— 4,03	— 4,45	— 4,04	— 4,71	+ 9,30	+ 43,26
Baden	— 5,23	— 8,19	— 4,56	— 4,43	— 15,88	+ 6,85	+ 31,81
Hessen	+ 5,99	+ 1,75	+ 1,78	+ 1,44	— 22,04	+ 21,59	+ 19,04
Mecklenburg-Schwerin	+ 5,35	+ 1,77	— 1,03	— 1,08	— 14,63	+ 17,31	+ 17,98
Sachsen-Weimar	+ 11,09	+ 5,87	— 1,96	— 1,67	— 31,68	+ 29,82	+ 2,50
Mecklenburg-Strelitz	+ 1,75	— 0,54	— 2,40	— 0,33	— 15,23	+ 14,99	+ 9,71
Oldenburg	+ 6,36	+ 0,23	— 1,56	+ 1,84	— 17,11	+ 70,42	+ 33,18
Braunschweig	+ 8,22	+ 6,78	+ 5,36	+ 4,31	— 22,11	+ 30,67	+ 13,86
Sachsen-Meiningen	+ 14,10	+ 11,70	— 4,88	— 2,71	— 30,66	+ 20,16	+ 11,36
Sachsen-Altenburg	+ 11,72	+ 8,67	+ 5,06	+ 6,14	— 31,77	+ 23,53	+ 9,31
Sachsen-Coburg-Gotha	+ 11,87	+ 12,04	— 1,93	+ 1,75	— 32,44	+ 31,69	+ 6,91
Anhalt	+ 9,81	+ 8,89	+ 3,70	+ 6,27	— 19,98	+ 31,80	+ 12,61
Schwarzburg-Sondershausen ..	+ 13,24	+ 9,33	+ 3,07	+ 9,27	— 34,20	+ 26,59	+ 3,02
Schwarzburg-Rudolstadt	+ 11,27	+ 7,75	— 6,09	— 3,55	— 24,84	+ 25,85	+ 7,61
Waldeck	+ 4,02	+ 3,29	+ 2,53	+ 3,70	+ 11,43	+ 15,76	— 5,05
Reuß älterer Linie	+ 31,56	+ 26,47	+ 1,51	+ 1,43	— 29,58	+ 33,85	+ 1,11
Reuß jüngerer Linie	+ 18,07	+ 14,85	— 3,62	— 2,55	— 26,97	+ 26,00	+ 7,19
Schaumburg-Lippe	— 2,62	— 7,82	— 4,71	+ 1,49	— 27,88	+ 75,56	+ 23,26
Lippe	+ 2,26	— 0,47	— 6,14	— 3,32	— 27,39	+ 38,54	+ 9,07
Lübeck	+ 6,95	+ 6,82	— 4,13	— 4,80	— 14,30	+ 11,43	+ 30,25
Bremen	+ 11,69	+ 10,38	+ 5,95	+ 11,37	— 40,20	+ 86,83	+ 27,21
Hamburg	+ 21,80	+ 22,37	— 1,05	— 0,97	— 37,15	+ 43,45	+ 14,82
Elßaß-Lothringen	+ 2,23	— 5,75	+ 2,43	+ 6,17	— 32,28	+ 20,98	— 5,26
Deutsches Reich	+ 15,07	+ 12,03	+ 0,05	+ 0,71	— 23,26	+ 29,22	+ 13,70

¹⁾ Mit (bei den einzelnen preussischen und bayerischen Landestheilen ohne) Berücksichtigung der am 10. Januar 1873 bei den deutschen Truppen in Frankreich gezählten Pferde.

3. Verhältniß des Viehstandes zu Areal und Bevölkerung ¹⁾.

Staaten und Landestheile.	Am 10. Januar 1883 kamen									
	auf 1 qkm Stüd					auf 100 Einwohner Stüd				
	Pferde.	Rind- vieh.	Schafe.	Schwei- ne.	Ziegen.	Pferde.	Rind- vieh.	Schafe.	Schwei- ne.	Ziegen.
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Prov. Ostpreußen	10,4	22,4	38,2	16,5	0,4	19,8	42,5	72,9	31,5	0,7
„ Westpreußen	7,9	17,8	52,9	14,5	2,3	14,7	33,0	97,9	26,8	4,2
Stadt Berlin	514,2	48,1	9,2	36,3	32,4	2,7	0,3	0,0	0,2	0,2
Prov. Brandenburg . . .	6,0	17,4	42,0	14,3	5,8	10,3	29,7	73,4	24,4	9,9
„ Pommern	6,3	16,7	84,6	14,8	2,3	12,5	33,2	168,4	29,4	4,5
„ Posen	7,3	21,6	65,4	16,2	2,5	12,6	37,2	112,5	27,0	4,2
„ Schlesien	6,8	34,7	32,5	12,9	4,3	6,0	34,8	32,6	12,9	4,4
„ Sachsen	7,2	24,8	55,1	28,5	10,3	7,8	26,6	59,2	30,6	11,1
„ Schleswig-Holstein . .	8,3	38,6	17,0	14,2	2,3	14,0	64,9	28,6	23,0	3,8
„ Hannover	5,2	22,4	39,0	19,8	5,1	9,4	40,5	70,4	35,8	9,2
„ Westfalen	6,0	26,1	20,6	18,2	9,0	5,8	25,4	20,1	17,8	8,7
„ Hessen-Nassau	4,4	30,6	35,3	17,0	8,2	4,4	30,6	35,4	17,0	8,2
„ Rheinland	5,6	35,9	12,4	16,1	9,2	3,6	23,3	8,0	10,5	6,0
Hohenzollern	4,7	39,1	8,3	14,8	2,3	8,1	67,1	14,2	25,3	4,0
Königr. Preußen	6,0	25,1	42,3	16,7	4,8	8,8	31,8	53,6	21,1	6,1
Die 3 Reg.-Bez. Franken	2,5	37,3	19,1	17,3	5,5	3,1	45,9	23,6	21,4	6,8
Uebr. Bayern r. d. Rheins	5,7	41,8	14,9	12,0	1,1	9,5	69,9	25,0	20,1	1,9
Bayern l. Rh. (Nbz. Pfalz)	5,7	36,9	6,3	12,5	6,9	4,9	31,9	5,5	10,8	5,9
Königr. Bayern	4,7	40,0	15,5	13,7	2,9	6,6	56,7	22,0	19,4	4,1
Königr. Sachsen	8,5	43,4	9,9	23,7	7,8	4,2	21,3	4,9	11,6	3,8
Württemberg	5,0	46,4	28,2	15,0	2,8	4,9	45,8	27,8	14,8	2,8
Baden	4,4	39,4	8,7	19,3	6,0	4,2	37,8	8,4	18,5	5,8
Hessen	6,2	37,6	13,2	21,2	12,2	5,0	30,4	10,7	17,1	9,8
Mecklenburg-Schwerin . .	6,6	20,3	70,6	17,0	1,8	15,4	47,3	164,4	39,5	4,1
Sachsen-Weimar	4,8	30,6	40,5	28,2	11,5	5,5	35,1	46,4	32,4	13,2
Mecklenburg-Strelitz . .	5,9	14,2	64,2	12,2	2,9	17,2	41,4	187,6	35,6	8,6
Oldenburg	5,6	32,9	25,1	14,8	4,3	10,5	61,8	47,1	27,9	8,0
Braunschweig	7,3	24,6	66,1	27,2	12,8	7,5	25,3	68,0	27,9	13,2
Sachsen-Meiningen . . .	2,1	27,0	23,9	18,3	10,9	2,5	31,7	28,0	21,4	12,7
Sachsen-Altenburg . . .	7,5	45,6	15,9	35,0	9,4	6,3	38,1	13,2	29,3	7,8
Sachsen-Coburg-Gotha .	4,2	29,5	37,2	26,2	13,7	4,1	29,3	36,9	26,0	13,6
Anhalt	6,7	23,4	55,6	24,5	11,3	6,5	22,7	53,9	23,7	11,0
Schwarzburg-Sondersh. .	4,9	24,6	63,0	26,5	13,2	5,9	29,4	75,4	31,8	15,8
Schwarzburg-Rudolstadt	3,0	21,1	41,5	20,8	15,3	3,5	24,6	48,3	24,2	17,9
Waldeck	5,3	18,1	59,5	15,8	6,5	10,6	36,1	118,9	31,6	13,1
Reuß älterer Linie . . .	4,0	38,8	10,9	19,7	10,1	2,4	23,3	6,5	11,8	6,1
Reuß jüngerer Linie . .	3,9	36,3	20,4	20,9	10,2	3,0	28,1	15,7	16,2	7,9
Schaumburg-Lippe . . .	8,2	29,1	14,8	46,9	15,0	7,8	27,5	14,0	44,4	14,2
Lippe	6,7	25,7	33,0	34,7	23,1	6,6	25,5	33,3	34,4	22,9
Lübeck	9,9	26,8	18,8	19,4	5,8	4,3	11,7	8,2	8,4	2,5
Bremen	18,6	55,2	1,7	27,7	16,6	2,9	8,7	0,3	4,4	2,6
Hamburg	28,1	32,9	9,3	26,1	12,3	2,3	2,6	0,7	2,1	1,0
Elßaß-Lothringen . . .	9,6	29,5	8,9	22,2	3,7	8,9	27,6	8,3	20,8	3,5
Deutsches Reich	6,5	29,2	35,5	17,0	4,9	7,7	34,5	41,9	20,1	5,8
Dagegen am 10. Jan. 1873	6,2	29,2	46,2	13,2	4,3	8,2	38,4	60,9	17,4	5,7

¹⁾ D. i. der auf den Anfang des Jahres 1883 berechneten Bevölkerung.

V. Produktion der Bergwerke, Salinen und Hütten.

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. II. S. II. 73; Bd. LIX. S. X. 1).

Vorbemerkungen: 1. In den nachfolgenden Uebersichten fehlt die Produktion Schleswig-Holsteins bis zum Jahre 1867 einschl. (produziert nur Braunkohlen), Mecklenburgs bis 1868 einschl. (produziert nur Braunkohlen und Kochsalz), der Zollausschlüsse des Deutschen Reichs bis 1870 einschl. (produzieren nur in Hamburg »Schwefelsäure« und »andere Hüttenprodukte«) und Elsaß-Lothringens bis 1871 einschl. (produziert Stein- und Braunkohlen, Eisen, Blei, Vitriol und Alaunerze, sowie »andere Hüttenprodukte«, Kochsalz, »andere Salze«, Roheisen).

2. 0,0 bezeichnet eine so geringe Produktion, daß, um sie auszudrücken, die erste Dezimalstelle 0 und die zweite weniger als 5 werden mußte.

1. Produktion der Bergwerke in den 20 Jahren 1863 bis 1882.

Jahr.	Menge 1000 Tonnen.	Werth 1000 Mark.	Menge 1000 Tonnen.	Werth 1000 Mark.	Menge 1000 Tonnen.	Werth 1000 Mark.	Menge 1000 Tonnen.	Werth 1000 Mark.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Steinkohlen.		Braunkohlen.		Steinsalz.¹⁾		Kalifalz.	
Zollgebiet in der Begrenzung von 1860	1863 16 906,7	85 469	5 459,5	15 184	83,1	854	58,7	1 090
	1864 19 409,0	100 557	6 203,0	17 553	81,0	753	116,8	2 007
	1865 21 794,7	120 529	6 758,1	19 784	84,3	727	92,0	930
	1866 21 629,8	127 230	6 533,1	18 848	102,6	894	145,0	1 318
Zollgebiet, für 1871 auch Zoll- ausschlüsse	1867 23 808,1	137 414	6 994,8	20 051	117,0	1 023	153,4	1 469
	1868 25 704,8	145 791	7 174,4	20 006	144,0	1 086	181,4	1 793
	1869 26 774,4	155 785	7 569,6	21 052	132,0	1 012	231,6	2 225
	1870 26 397,8	163 537	7 605,2	22 053	112,0	962	291,0	2 628
	1871 29 373,3	218 351	8 482,8	26 213	139,6	1 119	375,3	3 358
	1872 33 306,4	296 668	9 018,0	29 496	145,3	1 216	489,5	5 645
	1873 36 392,3	403 645	9 752,0	34 627	151,0	1 444	450,0	4 522
	1874 35 918,6	387 183	10 739,5	39 232	161,0	1 383	429,5	3 519
	1875 37 436,4	297 485	10 367,7	36 885	170,4	1 314	529,4	4 420
	1876 38 454,4	263 678	11 096,0	38 442	170,1	1 214	580,0	4 670
Deutsches Reich und Luxemburg	1877 37 529,6	216 972	10 700,3	35 921	170,8	1 145	811,7	6 452
	1878 39 589,8	207 916	10 930,1	34 459	202,0	1 363	770,2	6 448
	1879 42 025,7	205 703	11 445,0	35 227	238,2	1 591	661,7	6 113
	1880 46 973,6	245 665	12 144,5	36 710	272,3	1 805	665,0	6 783
	1881 48 688,2	252 252	12 852,3	38 122	311,0	1 961	905,0	9 373
	1882 52 118,6	267 859	13 259,6	36 156	322,4	2 108	1 201,4	11 673
Im Jahre 1882 nach Staaten und Landestheilen.								
Prov. Brandenburg ..	—	—	1 843,2	4 431	—	—	—	—
» Posen	—	—	25,0	93	54,1	492	—	—
» Schlesien	13 790,0	60 986	408,5	1 452	—	—	—	—
» Sachsen	29,2	261	8 161,4	22 518	152,7	791	694,3	6 974
» Hannover	477,4	3 117	0,6	2	—	—	—	—
» Westfalen	17 351,8	79 165	—	—	—	—	—	—
» Hessen-Raffau ..	105,0	969	178,0	809	—	—	—	—
» Rheinland	15 342,2	88 227	180,5	266	—	—	—	—
Hohenzollern	—	—	—	—	3,3	14	—	—
Königr. Preußen	47 097,4	232 725	10 798,1	29 571	210,1	1 297	694,3	6 974
Bayern	516,7	4 377	18,0	63	0,0	23	—	—
Sachsen	3 807,8	25 453	618,7	1 874	—	—	—	—
Württemberg	—	—	—	—	98,2	705	—	—
Baden	8,5	84	—	—	—	—	—	—
Hessen	—	—	28,2	202	—	—	—	—
Mecklenburg	—	—	12,6	63	—	—	—	—
Thüringen	0,8	8	747,5	1 267	—	—	—	—
Oldenburg	0,0	0	—	—	—	—	—	—
Braunschweig	—	—	287,4	861	—	—	—	—
Anhalt	—	—	749,1	2 255	13,2	83	507,1	4 699
Schaumburg-Lippe ...	105,0	968	—	—	—	—	—	—
Elsaß-Lothringen	581,5	4 244	—	—	—	—	—	—
Deutsches Reich	52 118,6	267 859	13 259,6	36 156	322,4	2 108	1 201,4	11 673

¹⁾ Die Zahlen enthalten die ganze Steinsalzförderung einschließlich der zur Umfiedung auf Salinen gekommenen Steinsalzmengen.

Nach: 1. Produktion der Bergwerke in den 20 Jahren 1863 bis 1882.

J a h r.		Menge 1000 Tonnen.	Werth 1000 Mark.	Menge 1000 Tonnen.	Werth 1000 Mark.	Menge 1000 Tonnen.	Werth 1000 Mark.	Menge 1000 Tonnen.	Werth 1000 Mark.
1		2	3	4	5	6	7	8	9
		Eisenerze.		Zinkerze. ¹⁾		Bleierze.		Kupfererze. ²⁾	
Zollgebiet in der Begrenzung von 1860	1863	2 374,8	11 749	291,7	5 196	161,7	13 096	140,6	3 309
	1864	2 620,0	12 964	313,3	7 053	170,6	14 171	156,1	3 610
	1865	3 013,4	17 347	335,4	7 088	171,6	13 476	151,6	3 669
	1866	2 996,0	17 144	353,1	7 275	168,3	14 401	162,8	4 016
Zollgebiet, für 1871 auch Zoll- auschlüsse	1867	3 264,5	18 373	368,0	8 043	96,4	15 666	178,8	3 956
	1868	3 634,3	19 388	369,0	7 614	95,3	15 690	201,7	5 050
	1869	4 083,8	23 270	405,0	8 580	101,0	16 693	217,4	5 126
	1870	3 839,2	24 113	366,8	6 946	106,4	16 676	207,4	4 860
	1871	4 368,1	30 799	335,2	5 370	96,0	14 826	217,1	5 496
Deutsches Reich und Luxemburg	1872	5 895,7	42 372	419,5	8 617	94,0	15 032	282,2	7 067
	1873	6 177,6	43 352	445,0	12 465	101,3	17 739	292,1	7 414
	1874	5 137,5	28 594	451,2	11 109	104,1	18 275	262,5	6 485
	1875	4 730,3	26 754	468,0	12 685	113,8	21 042	279,1	6 835
	1876	4 712,0	23 624	533,6	13 007	120,6	20 387	304,5	7 125
	1877	4 980,1	23 648	577,3	11 141	147,0	22 723	343,5	7 735
	1878	5 462,1	26 317	597,2	11 423	152,8	21 063	373,5	8 567
	1879	5 859,4	26 692	589,6	8 050	149,1	17 843	398,8	10 073
	1880	7 238,7	34 454	632,0	11 930	159,7	19 122	480,0	11 995
	1881	(³ 7 600,8)	(³ 36 361)	659,5	9 594	164,8	19 240	523,7	14 330
1882	8 263,2	39 182	694,7	11 912	177,7	20 621	566,5	14 721	
Im Jahre 1882 nach Staaten und Landestheilen.									
Prov. Schlesien	807,8	3 200	580,2	7 591	24,3	3 504	10,3	72	
„ Sachsen	57,9	245	—	—	—	—	490,2	13 505	
„ Hannover	403,8	1 027	5,5	358	45,8	3 991	18,2	696	
„ Westfalen	1 048,8	9 677	41,2	1 208	9,5	1 503	42,5	237	
„ Hessen-Nassau . . .	660,0	4 274	15,6	574	18,8	1 848	1,0	85	
„ Rheinland	1 049,2	9 896	50,8	2 127	70,8	8 491	3,4	117	
Königr. Preußen	4 027,5	28 319	693,3	11 858	169,2	19 337	566,5	14 712	
Bayern	76,4	378	—	—	1,6	183	—	—	
Sachsen	25,9	276	—	—	4,6	705	—	—	
Württemberg	19,6	159	—	—	—	—	—	—	
Baden	—	—	1,4	54	—	—	—	—	
Hessen	111,1	667	—	—	—	—	—	—	
Thüringen	30,5	145	—	—	—	—	—	—	
Braunschweig	114,2	420	—	—	0,0	237	—	—	
Anhalt	—	—	—	—	1,4	159	—	—	
Waldeck	22,1	113	—	—	—	—	—	—	
Elßaß-Lothringen . . .	1 359,1	2 916	—	—	—	—	0,0	9	
Deutsches Reich	5 786,4	33 393	694,7	11 912	177,7	20 621	566,5	14 721	
Hierzu: Luxemburg..	2 476,8	5 789	—	—	—	—	—	—	
Zusammen	8 263,2	39 182	694,7	11 912	177,7	20 621	566,5	14 721	

¹⁾ Für die Jahre 1868, 1869 und 1870 fehlt die Produktion Sachsens.²⁾ Die Menge der gewonnenen Kupfererze ist für Sachsen bis zum Jahre 1870 einschließlich bei den Gold- und Silbererzen eingerechnet.³⁾ Die Abweichung gegen die Veröffentlichung des Vorjahres beruht auf einer nachträglich eingegangenen Berichtigung (vergl. Statistik des Deutschen Reichs Bd. LIX. S. II. 10, Anm. 2).

Noch: 1. Produktion der Bergwerke in den 20 Jahren 1863 bis 1882.

J a h r.	Menge 1000 Tonnen.	Werth 1000 Mark.	Menge 1000 Tonnen.	Werth 1000 Mark.	Menge 1000 Tonnen.	Werth 1000 Mark.	Menge 1000 Tonnen.	Werth 1000 Mark.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
	Silber- und Gold- erze.		Schwefelfies und sonstige Vitriol- und Manningerze.		Anderer Berg- werksprodukte. ¹⁾		Summe aller Bergwerks- produkte.		
Zollgebiet in der Begrenzung von 1860	1863 1864 1865 1866	33,8 34,6 31,1 31,6	3 505 3 704 3 422 3 904	56,6 53,4 55,3 74,6	386 379 386 1 009	23,8 27,0 31,3 46,1	1 587 1 546 1 597 2 087	25 591,0 29 185,7 32 519,7 32 243,0	141 425 164 297 188 955 198 126
Zollgebiet, für 1871 auch Zoll- ausflüsse	1867 1868 1869 1870 1871	31,2 27,7 26,0 24,8 27,4	4 396 4 714 3 985 3 970 5 295	96,8 116,4 95,7 120,3 140,3	1 409 1 746 1 113 1 256 1 478	63,7 38,5 27,6 17,0 19,7	2 614 2 079 1 588 1 216 1 850	35 174,5 37 689,3 39 665,0 39 089,7 43 575,7	214 414 224 957 240 429 248 217 314 155
Deutsches Reich und Luxemburg	1872 1873 1874 1875 1876	24,8 22,4 24,1 21,1 23,1	5 123 4 719 4 750 4 581 4 383	192,2 170,1 175,3 168,7 149,0	2 067 3 083 2 741 2 713 2 234	36,0 51,9 52,8 54,0 52,8	2 365 2 732 2 389 2 161 1 906	49 904,5 54 008,4 53 457,0 54 338,0 56 197,0	415 668 535 742 505 660 416 875 380 670
	1877 1878 1879 1880 1881 1882	18,8 15,5 22,3 20,6 26,8 23,0	3 989 3 389 3 908 3 812 4 275 4 331	150,8 135,0 121,2 134,0 146,1 182,2	1 712 1 413 1 151 1 208 1 329 1 849	51,5 58,7 57,2 68,3 67,7 63,5	2 020 1 909 1 718 2 028 2 433 2 487	55 481,4 58 288,7 61 568,2 68 791,4 71 947,7 76 872,8	333 458 324 267 318 069 375 512 389 270 412 899
	Im Jahre 1882 nach Staaten und Landestheilen.								
	Prov. Brandenburg. . .	—	—	—	—	—	—	1 843,2	4 431
	» Posen	—	—	—	—	—	—	80,0	585
	» Schlesien	—	—	7,5	87	0,5	28	15 630,0	76 920
	» Sachsen	—	—	22,2	26	3,6	99	9 611,5	44 419
	» Schleswig-Holstein	—	—	—	—	0,0	0	0,0	0
» Hannover	0,1	77	0,3	4	19,0	712	970,7	9 984	
» Westfalen	—	—	143,1	1 658	0,1	6	18 637,0	93 454	
» Hessen-Rassau. . .	0,0	1	0,0	1	2,6	79	982,8	8 640	
» Rheinland	—	—	7,2	52	2,1	65	16 706,2	109 241	
Hohenzollern	—	—	—	—	—	—	3,3	14	
Königl. Preußen	0,1	78	180,3	1 828	27,9	989	64 464,7	347 688	
Bayern	—	—	1,3	16	2,3	214	617,2	5 254	
Sachsen	22,9	4 253	0,1	1	0,8	794	4 480,8	33 356	
Württemberg	—	—	0,1	1	—	—	117,0	865	
Baden	—	—	—	—	0,0	1	9,0	139	
Hessen	—	—	—	—	0,1	3	139,4	872	
Mecklenburg	—	—	—	—	—	—	12,6	63	
Thüringen	—	—	0,1	0	1,4	109	780,3	1 529	
Oldenburg	—	—	—	—	—	—	0,0	0	
Braunschweig	—	—	0,3	3	16,6	76	419,4	1 597	
Anhalt	—	—	—	—	4,7	65	1 275,5	7 261	
Schaumburg-Lippe . . .	—	—	—	—	—	—	105,0	968	
Waldeck	—	—	—	—	0,0	6	22,1	119	
Elßaß-Lothringen	—	—	—	—	9,7	230	1 950,3	7 399	
Deutsches Reich	23,0	4 331	182,2	1 849	63,5	2 487	74 396,0	407 110	
Hierzu: Luxemburg . . .	—	—	—	—	—	—	2 476,8	5 789	
Zusammen	23,0	4 331	182,2	1 849	63,5	2 487	76 872,8	412 899	

¹⁾ Hierzu gehören: Graphit, Asphalt, Erdöl, Bittersalze, Borazit, Zinnerze, Quecksilbererze, Kobalterze, Nickel- und Antimonerze, Arsen- und Wismutherze, Uranerze und Wolframerze. Die Produktion der Uranerze und der Bittersalze fehlt bis zum Jahre 1870 einschließlich.

2. Gewinnung von Salzen aus wässriger Lösung in den 20 Jahren 1863 bis 1882.

Jahr.	Menge 1000 Tonnen.	Werth 1000 Mark.	Menge 1000 Tonnen.	Werth 1000 Mark.	Menge 1000 Tonnen.	Werth 1000 Mark.	Menge 1000 Tonnen.	Werth 1000 Mark.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
	Kochsalz. ¹⁾		Chlorkalium.		Andere Salze. ²⁾		Summe aller Salze.		
Zollgebiet in der Begrenzung von 1860	1863 1864 1865 1866	283,8 289,5 291,0 287,2	10 287 10 644 10 373 10 121	— — — —	— — — —	2,6 2,2 2,5 2,4	503 379 408 395	286,4 291,7 294,4 289,6	10 790 11 023 10 781 10 516
Zollgebiet, für 1871 auch Zoll- ausflüsse	1867 1868 1869 1870 1871	283,5 283,1 299,3 305,6 332,0	9 696 7 286 7 937 8 161 9 318	— — — — 0,0	— — — — 3	2,0 2,8 3,0 2,5 0,1	477 478 507 429 5	286,4 285,0 302,3 308,1 332,1	10 173 7 764 8 444 8 590 9 326
Deutsches Reich und Luxemburg	1872 1873 1874 1875 1876	369,2 373,0 406,6 403,4 407,8	10 434 10 289 11 113 10 535 11 055	18,6 32,7 37,0 40,4 42,3	3 222 4 485 4 627 4 710 4 922	6,1 32,7 45,7 34,0 35,0	202 1 809 2 667 2 188 1 518	393,9 438,4 490,2 477,8 486,0	13 858 16 583 18 407 17 433 17 495
	1877 1878 1879 1880 1881 1882	413,6 404,4 429,0 450,2 457,0 459,5	11 113 10 898 11 328 11 867 12 303 12 423	(³ 93,4 105,8 90,1 83,6 113,2 148,4	(³ 10 834 11 248 9 375 9 485 14 090 19 978	(³ 58,4 52,2 77,5 110,4 122,8 130,6	(³ 2 598 2 373 3 667 7 223 7 174 9 094	565,4 562,4 596,6 644,2 693,0 738,5	24 545 24 519 24 370 28 575 33 567 41 495
	Im Jahre 1882 nach Staaten und Landestheilen.								
	Prov. Posen	21,0	528	—	—	—	—	21,0	528
	» Schlesien	—	—	—	—	10,6	739	10,6	739
	» Sachsen	110,1	2 658	68,0	9 457	24,5	686	202,6	12 801
	» Hannover	85,9	2 023	0,0	6	6,5	393	92,4	2 422
	» Westfalen	25,5	757	—	—	9,6	1 949	35,1	2 706
	» Hessen-Nassau ..	3,6	103	—	—	11,3	452	14,9	555
	» Rheinland	4,4	72	—	—	22,8	2 673	27,2	2 745
Hohenzollern	1,8	62	—	—	—	—	1,8	62	
Königl. Preußen	252,3	6 203	68,0	9 463	85,3	6 892	405,6	22 558	
Bayern	44,2	1 965	—	—	3,8	433	48,0	2 398	
Sachsen	—	—	—	—	7,7	619	7,7	619	
Württemberg	28,0	940	—	—	0,0	2	28,0	942	
Baden	31,3	931	—	—	1,5	105	32,8	1 036	
Hessen	15,1	357	—	—	0,1	19	15,2	376	
Mecklenburg	1,5	38	—	—	—	—	1,5	38	
Thüringen	34,6	861	—	—	—	—	34,6	861	
Braunschweig	7,0	155	—	—	—	—	7,0	155	
Anhalt	—	—	80,4	10 515	32,2	1 023	112,6	11 538	
Sippe	1,4	50	—	—	0,0	1	1,4	51	
Elßaß-Lothringen	44,1	923	—	—	—	—	44,1	923	
Deutsches Reich	459,5	12 423	148,4	19 978	130,6	9 094	738,5	41 495	

1) Die Zahlen enthalten die ganze Kochsalzgewinnung einschließlich der Produktion aus eingeworfenem oder aufgelöstem Mineralsalz.

2) Hierzu gehören: Bis zum Jahre 1870 einschließlich nur Alaun, für 1871 Chlormagnesium, Glaubersalz, schwefelsaures Kali, schwefelsaure Kaliummagnesia, schwefelsaure Magnesia und schwefelsaure Thonerde, und vom Jahre 1872 ab dieselben Produkte und Alaun, über dessen Produktion für 1871 keine Nachweise vorliegen.

3) Bei Chlorkalium, Chlormagnesium, den schwefelsauren Alkalien und der schwefelsauren Magnesia ist die Produktion der Staßfurter Werke 1877 zum ersten Male mit aufgeführt.

3. Hüttenproduktion in den 20 Jahren 1863 bis 1882.

Jahr.	Menge 1000 Tonnen.	Werth 1000 Mark.	Menge 1000 Tonnen.	Werth 1000 Mark.	Menge 1000 Tonnen.	Werth 1000 Mark.	Menge 1000 Tonnen.	Werth 1000 Mark.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Roheisen ¹⁾									
	überhaupt.		darunter:		Gusswaaren erster Schmelzung.		Binf.		
			Maffeln.						
Zollgebiet in der Begrenzung von 1860	1863 1864 1865 1866	812,6 904,7 988,2 1 046,9	71 469 76 515 84 113 86 175	753,0 847,7 933,4 996,7	60 388 65 572 74 065 76 977	59,6 57,0 54,8 50,2	11 081 10 943 10 048 9 198	60,3 59,2 56,5 60,2	19 002 21 677 20 779 22 822
Zollgebiet, für 1871 auch Zoll- auschlässe	1867 1868 1869 1870 1871	1 113,6 1 264,4 1 413,0 1 391,1 1 563,7	84 634 92 906 104 739 106 365 126 957	987,2 1 200,2 1 357,0 1 345,5 1 491,5	72 001 83 726 94 342 97 920 111 346	126,4 64,2 56,0 45,6 72,2	12 633 9 180 10 397 8 445 15 611	63,9 66,1 69,8 64,0 58,3	23 982 24 212 25 422 21 420 21 131
Deutsches Reich und Luxemburg	1872 1873 1874 1875 1876	1 988,4 2 240,6 1 906,2 2 029,4 1 846,4	222 342 248 615 161 122 146 175 114 841	1 927,1 2 174,1 1 856,3 1 981,7 1 801,5	209 241 234 061 150 606 136 448 106 023	61,3 66,5 49,9 47,7 44,9	13 101 14 554 10 516 9 727 8 818	58,4 62,8 70,4 74,3 83,2	23 417 28 290 28 648 30 885 34 812
	1877 1878 1879 1880 1881 1882	(2) 1 932,7 2 147,6 2 226,6 2 729,0 2 914,0 3 380,8	111 653 114 582 112 352 163 390 163 975 195 708	1 884,1 2 108,0 2 190,0 2 675,7 2 862,7 3 326,8	103 988 109 659 108 073 156 558 158 142 189 571	34,1 28,7 25,8 36,9 34,6 37,2	6 830 4 253 3 604 5 814 4 877 5 209	95,0 95,0 96,8 99,6 105,5 113,4	33 813 31 807 29 825 33 871 31 654 35 950
	Im Jahre 1882 nach Staaten und Landestheilen.								
	Prov. Schlesien	387,7	22 793	385,0	22 544	2,5	231	69,9	21 957
	» Sachsen	—	—	—	—	—	—	—	—
	» Hannover	148,5	8 547	148,5	8 543	0,0	0	—	—
	» Westfalen	772,2	46 958	766,3	46 342	3,7	512	13,3	4 271
	» Hessen-Nassau	29,0	2 891	17,2	1 309	8,2	1 345	—	—
» Rheinland	1 130,1	68 614	1 111,3	66 678	14,9	1 763	30,1	9 675	
Königr. Preußen	2 467,5	149 803	2 428,3	145 416	29,3	3 851	113,3	35 903	
Bayern	42,1	2 264	40,6	2 048	1,0	177	—	—	
Sachsen	29,8	2 137	29,8	2 137	—	—	0,1	47	
Württemberg	10,3	1 353	2,5	240	5,0	873	—	—	
Hessen	34,7	2 604	34,7	2 604	—	—	—	—	
Thüringen	30,7	2 151	30,7	2 151	—	—	—	—	
Braunschweig	30,0	2 234	28,1	1 941	1,6	280	—	—	
Elßaß-Lothringen	359,1	16 086	355,5	15 958	0,3	28	—	—	
Deutsches Reich	3 004,2	178 632	2 950,2	172 495	37,2	5 209	113,4	35 950	
Hierzu: Luxemburg . .	376,6	17 076	376,6	17 076	—	—	—	—	
Zusammen	3 380,8	195 708	3 326,8	189 571	37,2	5 209	113,4	35 950	

¹⁾ In Betreff der Unterscheidung des gewonnenen Roheisens nach Masse und Gusswaaren aus Eisen speziell für Luxemburg f. Statistik des Deutschen Reichs Bd. XX. (Vierteljahrshefte) S. II. 72/73, Bd. XXX. Februarheft 1878 S. 72/73 und Oktoberheft 1878 S. 81* und 83*, Bd. XXXVII. Oktoberheft 1879 S. 83 und 85, Bd. XLIII. S. X. 87* und 89*, Bd. XLVIII. S. X. 87 und 89, Bd. LIII. S. X. 87 und 89, Bd. LIX. S. X. 87 und 89.

²⁾ Von dem Jahre 1877 ab ist beim Roheisen zum ersten Mal auch Bruch- und Waßseisen speziell nachgewiesen worden.

Noch: 3. Hüttenproduktion in den 20 Jahren 1863 bis 1882.

J a h r.	Menge 1000 Tonnen.	Werth 1000 Mark.	Menge 1000 Tonnen.	Werth 1000 Mark.	Menge Tonnen.	Werth 1000 Mark.	Menge Rifo- gramm.	Werth 1000 Mark.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
	W ei (einschl. Kauf- glätte).		Kupfer (einschl. Schwarz- kupfer u. Kupfer- stein).		Silber.		Gold.		
Zollgebiet in der Begrenzung von 1860	1863 1864 1865 1866	36,8 39,4 42,5 43,0	13 678 14 412 14 906 15 433	3,1 3,3 3,4 3,7	5 848 6 312 6 214 6 353	68,3 74,3 73,3 78,5	12 136 13 271 13 123 14 085	46 42 35 155	126 116 98 425
Zollgebiet, für 1871 auch Zoll- ausflüsse	1867 1868 1869 1870 1871	49,3 53,8 58,4 59,0 58,0	17 963 19 291 21 148 20 531 21 169	3,0 4,3 4,6 4,8 5,2	6 255 6 807 6 961 6 999 10 089	88,3 93,6 92,3 92,9 98,1	15 828 16 758 16 447 16 650 18 161	85 115 79 68 82	235 318 219 187 224
Deutsches Reich und Luxemburg	1872 1873 1874 1875 1876	59,0 64,8 70,1 70,2 75,6	22 578 28 392 28 959 30 297 31 306	7,6 7,8 6,3 7,3 8,4	12 570 11 642 10 881 12 979 12 835	127,0 177,2 155,9 157,2 139,8	22 574 30 792 26 773 26 346 21 970	328 315 365 332 281	894 855 999 923 785
	1877 1878 1879 1880 1881 1882	80,4 84,5 87,0 89,9 91,2 97,0	31 240 27 197 24 030 26 513 25 238 26 367	8,9 (¹ 9,6 (¹ 10,6 (¹ 15,2 (¹ 16,4 17,2	13 172 13 024 12 427 19 361 20 603 22 943	147,6 167,7 177,5 186,0 187,0 215,0	23 812 25 390 26 518 28 608 28 514 32 763	308 378 467 463 381 376	858 1 056 1 302 1 292 1 063 1 051
	Im Jahre 1882 nach Staaten und Landestheilen.								
	Prov. Brandenburg ..	0,0	7	0,0	48	0,2	23	7	20
	» Schlesien	16,4	4 284	0,3	174	8,9	1 363	—	—
	» Sachsen	—	—	11,7	16 216	62,7	9 574	—	—
	» Hannover	10,4	2 840	0,1	104	32,6	4 985	54	150
	» Westfalen	2,9	745	0,7	924	2,6	393	—	—
	» Hessen-Nassau ..	9,0	2 410	0,2	63	13,5	2 020	—	—
	» Rheinland	49,6	13 730	2,4	2 981	39,1	5 936	4	11
Königr. Preußen	88,3	24 016	15,4	20 510	159,6	24 294	65	181	
Sachsen	5,8	1 576	—	—	51,0	7 790	281	787	
Braunschweig	2,2	579	0,6	820	3,4	521	30	83	
Anhalt	0,5	153	—	—	1,0	158	—	—	
Hamburg	0,2	43	1,2	1 613	—	—	—	—	
Deutsches Reich	97,0	26 367	17,2	22 943	215,0	32 763	376	1 051	

¹⁾ Die Abweichung gegen die Veröffentlichung der Vorjahre beruht darin, daß die Kupferproduktion eines hamburgischen Wertes für die Jahre 1878—1881 einschl. erst nachträglich ermittelt worden ist (vergl. St. d. D. R. Bd. LIX. S. X. 66, Anm. b).

Bemerkung. Die Produktion von Nickel (reinem Metall), welche auf der folgenden Seite unter »Sonstige Metalle« einge-
rechnet worden ist, betrug:

		Tonnen	Werth in Mark			Tonnen	Werth in Mark
im Jahre	Königr. Preußen	37,20	314 300	im Jahre	Königr. Preußen	102,804	514 686
1877	» Sachsen	59,90	529 156	1880	» Sachsen	42,212	291 920
	Königr. Preußen	41,60	290 000		Königr. Preußen	82,116	477 880
1878	» Sachsen	40,05	327 783	1881	» Sachsen	53,012	395 680
	Königr. Preußen	80,85	450 100		Königr. Preußen	120,954	764 320
1879	» Sachsen	52,266	302 166	1882	» Sachsen nicht speziell angegeben.		

(vgl. folg. S. Bem. 1)

Noch: 3. Hüttenproduktion in den 20 Jahren 1863 bis 1882.

Jahr.	Menge Tonnen.	Werth 1000 Mark.	Menge 1000 Tonnen.	Werth 1000 Mark.	Menge 1000 Tonnen.	Werth 1000 Mark.	Menge 1000 Tonnen.	Werth 1000 Mark.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
	Zinn.		Sonstige Metalle. ¹⁾		Anderer Hüttenprodukte. ²⁾		Summe aller Hüttenprodukte.		
Zollgebiet in der Begrenzung von 1860	1863 1864 1865 1866	110,3 118,5 91,2 104,9	263 251 175 178	0,4 0,3 0,2 0,4	1 167 1 040 1 300 1 261	6,2 5,9 6,1 6,6	2 253 2 050 2 019 2 151	919,5 1 013,0 1 097,1 1 161,0	125 942 135 644 142 727 148 883
Zollgebiet, für 1871 auch Zoll- auschlüsse	1867 1868 1869 1870 1871	135,5 141,1 111,8 134,7 123,1	241 268 282 338 331	0,2 0,2 0,2 0,2 0,2	1 130 1 120 1 124 1 486 1 669	8,6 7,8 8,2 7,9 59,0	2 525 2 449 2 509 2 481 7 245	1 239,7 1 396,8 1 554,4 1 527,2 1 744,6	152 793 164 129 178 851 176 457 206 976
Deutsches Reich und Luxemburg	1872 1873 1874 1875 1876	103,6 128,2 57,6 85,1 183,5	317 336 123 153 191	0,3 0,4 0,3 0,4 0,4	1 930 2 620 2 726 3 159 3 011	64,1 63,0 76,0 113,1 111,6	8 208 8 203 8 768 11 884 10 357	2 178,0 2 439,6 2 129,5 2 294,9 2 125,9	314 830 359 745 268 999 262 801 230 108
	1877 1878 1879 1880 1881 1882	88,1 82,7 93,4 103,9 106,4 101,6	132 108 137 180 243 218	0,3 0,3 0,3 0,5 0,4 0,3	1 562 1 322 1 531 1 678 1 858 1 010	114,4 120,9 147,7 170,6 277,0 306,0	10 736 10 470 11 931 13 122 18 171 20 187	2 231,9 2 458,1 2 569,3 3 105,1 3 404,8 3 915,0	226 978 224 956 220 053 288 015 291 319 336 197
	Im Jahre 1882 nach Staaten und Landestheilen.								
	Prov. Ostpreußen . . .	—	—	—	—	1,8	70	1,8	70
	» Westpreußen . . .	—	—	—	—	1,4	41	1,4	41
	Stadt Berlin	—	—	—	—	6,2	361	6,2	361
	Prov. Brandenburg . .	—	—	0,2	79	3,6	311	3,8	488
	» Posen	—	—	—	—	2,6	262	2,6	262
	» Schlesien	—	—	0,0	105	39,7	2 312	514,0	52 988
» Sachsen	—	—	—	—	35,3	1 795	47,1	27 585	
» Schleswig-Holst. . .	—	—	—	—	3,1	117	3,1	117	
» Hannover	—	—	—	—	14,4	1 056	173,5	17 682	
» Westfalen	—	—	0,1	715	30,4	1 540	819,6	55 546	
» Hessen-Nassau . . .	—	—	0,0	18	28,8	1 462	67,0	8 864	
» Rheinland	—	—	—	—	52,3	3 062	1 264,5	104 009	
Königl. Preußen	—	—	0,3	917	219,6	12 389	2 904,6	268 013	
Bayern	—	—	—	—	2,1	188	44,2	2 452	
Sachsen	101,6	218	0,0	93	18,7	3 949	54,5	16 597	
Württemberg	—	—	—	—	0,0	5	10,3	1 358	
Baden	—	—	—	—	9,5	350	9,5	350	
Hessen	—	—	—	—	8,7	262	43,4	2 866	
Thüringen	—	—	—	—	7,5	267	38,2	2 418	
Braunschweig	—	—	—	—	16,4	1 455	49,2	5 692	
Anhalt	—	—	—	—	—	—	0,0	311	
Hamburg	—	—	—	—	16,2	1 079	17,5	2 735	
Elfaß-Lothringen . . .	—	—	—	—	7,3	243	366,4	16 329	
Deutsches Reich	101,6	218	0,3	1 010	306,0	20 187	3 538,4	319 121	
Hierzu: Luxemburg . .	—	—	—	—	—	—	376,0	17 076	
Zusammen	101,6	218	0,3	1 010	306,0	20 187	3 915,0	336 197	

¹⁾ Dazu gehören: Quecksilber, Nickel, Kadmium, Wismuth, Antimon und Mangankupfer. Die Produktion des Königreichs Sachsen an Nickel und Wismuth im Jahre 1882 ist in der folgenden Rubrik (Spalten 6 und 7) mit enthalten.

²⁾ Dazu gehören: Blaufarbstoffe, Uranpräparate, Arsenikalien, Selen, Schwefel, Schwefelsäure, Bitriole und Farberdenen.

4. Die Salzgewinnung im deutschen Zollgebiet in den Etatsjahren 1872 bis 1882/83 nach den steueramtlichen Angaben.¹⁾

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. II. S. 201; Bd. VIII. S. II. 20; Bd. XIV. S. III. 16; Bd. XX. S. IV. 57; Bd. XXV. Juniheft 1877 S. 8; Bd. XXX. Septemberheft 1878 S. 46; Bd. XXXVII. Augustheft 1879 S. 10; Bd. XLIII. S. IX. 17; Bd. XLVIII. S. IX. 1; Bd. LIII. S. IX. 1*; Bd. LIX. S. IX. 1.)

Etatsjahre, bezw. Zoll- und Steuer- Direktivbezirke.	Zahl der Produktionsstätten.			Gewonnene feste Salzprodukte.				
	Salzwerke mit berg- männi- schem Betrieb.	Salinen mit Siedesalz- gewin- nung.	Fabriken, in welchen Salz als Neben- produkt gewonnen wird.	Kry stall- salz.	Anderes Stein- salz.	Siede- salz.	Niehsalz, Lecksteine, Pfannen- stein und andere feste Salzabfälle.	Zu- sammen Sp. 5—8.
				Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1872	7	61	15	2 819	112 665	381 975	8 011	505 470
1873	8	63	13	3 757	121 348	378 455	7 905	511 465
1874	7	63	9	3 608	122 277	410 590	8 239	544 714
1875	8	63	9	3 707	147 452	402 440	7 171	560 770
1876	9	64	8	4 291	146 936	401 773	9 682	562 682
1. April 1877/78 ²⁾	8	62	7	30 839	130 211	415 894	12 794	589 738
„ 1878/79	9	61	8	57 530	130 329	410 277	8 884	607 020
„ 1879/80	9	60	10	55 907	168 761	434 204	9 014	667 886
„ 1880/81	9	61	10	55 437	203 779	453 932	18 395	731 543
„ 1881/82 ³⁾	9	62	10	62 686	230 648	473 138	18 958	785 430
„ 1882/83	10	62	6	59 236	257 434	471 256	9 078	797 004
Im Jahre 1882/83 nach Zoll- und Steuer-Direktivbezirken.								
Preuß. Prov. Posen	1	1	—	—	55 154	20 260	223	75 637
„ „ Sachsen	3	6	1	59 188	71 719	109 000	1 601	241 508
„ „ Hannover	—	11	—	—	—	82 969	4 116	87 085
„ „ Westfalen	—	9	1	—	—	27 827	513	28 340
Anderer Preuß. Provinzen .	1	3	3	—	809	13 665	5	14 479
Zus. Preuß. Dir. Bez.	5	30	5	59 188	127 682	253 721	6 458	447 049
Bayern	1	6	—	—	955	45 007	756	46 718
Württemberg	2	4	—	18	87 425	28 141	187	115 771
Baden	—	3	1	—	—	30 705	252	30 957
Hessen	—	3	—	—	—	15 579	—	15 579
Mecklenburg	—	1	—	—	—	1 514	—	1 514
Thüringen	1	6	—	—	27 818	37 333	1 259	66 410
Braunschweig	—	2	—	—	—	7 118	166	7 284
Anhalt	1	—	—	30	13 554	—	—	13 584
Elbsaß-Lothringen	—	7	—	—	—	52 138	—	52 138

¹⁾ Die Summen der hier nachgewiesenen Salzgewinnung stimmen mit dem Ergebnis der Bergwerks- und Salinenproduktions-Übersicht nicht überein, weil das Einwurfsalz von den Steuerbehörden nur beim Siedesalz in Rechnung gebracht wird, theilweis auch die Zeiträume der Aufstellung verschieden sind.

²⁾ Das Vierteljahr 1. Januar bis 31. März 1877 ist unberücksichtigt geblieben.

³⁾ Die Zahlen für 1881/82 weichen zum Theil in Folge nachträglicher Berichtigung von den entsprechenden, im Jahrbuch für 1883 enthaltenen Angaben ab.

Vergl. im Abschnitt X. den Absatz der Salzproduktionsstätten und den Salzverbrauch; ferner im Abschnitt XV. die steuerliche Bedeutung des Salzverbrauchs.

VI. Gewerbe.

1. Betrieb und Produktion der Rübenzuckerfabriken im deutschen Zollgebiet für die Kampagnejahre¹⁾ 1871/72 bis 1882/83.

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. II. S. 1; Bd. VIII. S. I. 40 und S. VI. 124; Bd. XIV. S. IX. 46; Bd. XX. S. VIII. 1; Bd. XXV. Novemberheft 1877 S. 59; Bd. XXXVII. Februarheft 1879 S. 49; Bd. XLIII. S. III. 25 und S. XII. 35; Bd. LIII. S. I. 29 und S. XII. 1; Bd. LIX. S. XI. 31.)

Kampagnejahre bzw. Soll- und Steuer- Direktbezirke.	Zahl der im Betriebe gewesenen Fabriken.	Hiervon (Sp. 2) gewannen den Saft		Menge der verarbeiteten grünen Rüben. Tonnen.	Darunter (Sp. 5) von den Fabriken selbst gewonnen. Tonnen.		Diese Mengen (Sp. 6) wurden geerntet auf Hektar.	Also von 1 Hektar: Rüben 100 kg	
		mittels Diffusion.	durch Pressen, Aus- schleubern, Maceriren.						
1	2	3	4	5	6	7	8		
1871/72	311	52	259	2 250 918	1 504 351	73 690	204,1		
1872/73	324	63	261	3 181 551	2 101 301	82 590	254,4		
1873/74	337	80	257	3 528 764	2 420 909	88 877	272,4		
1874/75	333	113	220	2 756 745	1 908 095	92 655	205,9		
1875/76	332	157	175	4 161 284	2 836 307	96 724	293,2		
1876/77	328	197	131	3 550 037	2 490 154	98 725	252,2		
1877/78	329	224	105	4 090 968	2 872 775	104 783	274,2		
1878/79	324	258	66	4 628 748	3 114 030	107 679	289,2		
1879/80	328	291	37	4 805 262	2 850 586	113 003	252,3		
1880/81	333	309	24	6 322 203	3 871 679	118 431	326,9		
1881/82	343	324	19	6 271 948	3 431 754	121 256	283,0		
1882/83	358	343	15	8 747 154	4 448 632	129 262	344,2		
Im Kampagnejahre 1882/83 nach Soll- und Steuer-Direktbezirken.									
Prov. Sachsen.....	134	131	3	3 522 020	2 295 071	65 032	352,9		
» Schlesien.....	53	51	2	1 308 754	195 885	6 655	294,3		
» Hannover.....	31	31	—	760 475	544 617	15 225	357,7		
Uebr. preuß. Direktbezirke..	62	56	6	1 476 115	278 693	9 169	304,0		
Bayern, Württemberg, Baden	8	8	—	158 186	53 490	1 633	327,6		
Braunschweig.....	30	28	2	697 651	552 780	15 530	355,9		
Anhalt.....	31	29	2	609 527	408 054	11 832	344,9		
Die anderen Direktbezirke..	9	9	—	214 426	120 042	4 186	286,8		
Kampagnejahre bzw. Soll- und Steuer- Direktbezirke.	Menge der gewonnenen			Aus 100 kg ver- steuerter Rüben wur- den gewonnen:			Aus 100 kg Füllmasse wur- den erzielt		Zur Dar- stellung von 1 kg Rohzucker waren an Rüben erfor- derlich. kg
	Füll- masse. ²⁾ Tonnen.	Rohzucker aller Pro- dukte. ^{2,3)} Tonnen.	Melasse. Tonnen.	Füll- masse. kg	und hieraus (Sp. 12) Roh- zucker. kg	Melasse. kg	Roh- zucker. kg	Melasse. kg	
1	9	10	11	12	13	14	15	16	17
1871/72	262 993	186 442	63 892	11,68	8,28	2,84	70,89	24,29	12,07
1872/73	371 617	262 551	91 589	11,68	8,25	2,88	70,65	24,65	12,11
1873/74	412 114	291 041	105 818	11,68	8,25	3,00	70,62	25,68	12,12
1874/75	368 044	256 412	97 603	13,35	9,30	3,54	69,67	26,52	10,75
1875/76	502 818	358 048	133 952	12,08	8,60	3,22	71,21	26,64	11,62
1876/77	405 504	289 423	111 101	11,42	8,15	3,13	71,37	27,40	12,27
1877/78	515 595	378 009	122 813	12,60	9,24	3,00	73,32	23,82	10,82
1878/79	576 180	426 155	133 652	12,45	9,21	2,89	73,96	23,20	10,86
1879/80	554 409	409 415	131 371	11,54	8,52	2,73	73,85	23,70	11,74
1880/81	739 336	555 915	164 984	11,69	8,79	2,61	75,10	22,32	11,37
1881/82	774 004	599 722	150 813	12,34	9,56	2,40	77,48	19,48	10,46
1882/83	1 097 508	835 165	196 305	12,55	9,55	2,24	76,10	17,80	10,47
Im Kampagnejahre 1882/83 nach Soll- und Steuer-Direktbezirken.									
Prov. Sachsen.....	436 311	333 084	77 114	12,39	9,46	2,19	76,34	17,67	10,57
» Schlesien.....	162 101	119 494	33 596	12,39	9,13	2,57	73,72	20,73	10,96
» Hannover.....	102 989	79 504	18 214	13,54	10,45	2,40	77,20	17,09	9,57
Uebr. preuß. Direktbezirke..	185 495	138 315	33 392	12,57	9,37	2,26	74,57	18,00	10,67
Bayern, Württemberg, Baden	23 433	17 348	5 481	14,81	10,97	3,46	74,03	23,30	9,12
Braunschweig.....	86 929	69 516	12 262	12,46	9,96	1,76	79,07	14,11	10,04
Anhalt.....	73 238	57 431	11 841	12,02	9,42	1,94	78,42	16,17	10,61
Die anderen Direktbezirke..	27 012	20 473	4 405	12,60	9,55	2,05	75,79	16,31	10,47

¹⁾ Für die Jahre 1871/72 bis 1879/80 vom 1. September bis 31. August, für 1880/81 vom 1. September bis 31. Juli, für 1881/82 und 1882/83 vom 1. August bis 31. Juli.

²⁾ Einschließlich der bei der Entzuckerung der Melasse gewonnenen Füllmasse- und Zuckermengen, soweit die Melassenzuckerung nicht in Raffinerien vorgenommen ist, welche keine Rüben verarbeiten.

³⁾ Der in den Zahlen der Spalte 10 mitenthaltene, aus der Füllmasse (Sp. 9) direkt gewonnene Saftmelis ist nach dem Verhältnis von 100 zu 125 auf Rohzucker aller Produkte reduziert.

Vergleiche im Abschnitt X. den Verbrauch von Rohzucker und im Abschnitt XV. die steuerliche Bedeutung des Zucker Verbrauchs.

2. Der technische Betrieb der Brauntweinbrennerei im Reichssteuergebiet.

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. VIII. S. I. 58 und S. IV. 28; Bd. XIV. S. IV. 1; Bd. XX. S. VI. 28; Bd. XXV. Juliheft 1877 S. 1*; Bd. XXX. Novemberheft 1878 S. 47; Bd. XXXVII. Dezemberheft 1879 S. 1; Bd. XLIII. S. XI. 1; Bd. XLVIII. S. XI. 1; Bd. LIII. S. X. 174 und Bd. LIX. S. XI. 1.)

A. Zahl und Betriebseinrichtung der im Reichssteuergebiet vorhandenen Brennereien nach dem Stande am Schlusse der Etatsjahre 1878/79 bis 1882/83.

Termine bezw. Zoll- und Steuer- Direktivbezirke.	Zahl der vorhan- denen Brenne- reien.	Darunter (Sp. 2) Brennereien, welche nach Maßgabe ihrer Einrichtung									
		a. mittelst einer Destillation Brantwein bereiten:					b. die Brantweinbereitung nicht in einer Destillation beenden:				
		zu 80% nach Tralles und mehr.	unter 80%	Zusam- men.	Hierunter (Sp. 5)			mit Maisch- oder Vor- wär- mer.	ohne Maisch- oder Vor- wär- mer.	Zu- sammen.	Hier- unter (Sp. 11) mit beson- derer Desti- lir- blase.
					mit kon- tinuir- lichem Appa- rat.	mit Blase und mit ohne Dampf- apparat.					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
31. März 1879.....	40 494	3 742	924	4 666	787	3 698	181	1 882	33 946	35 828	1 206
" " 1880.....	40 376	3 794	875	4 669	863	3 627	179	1 874	33 833	35 707	1 184
" " 1881.....	40 240	3 788	870	4 658	944	3 541	173	1 875	33 707	35 582	1 187
" " 1882.....	40 223	3 799	852	4 651	1 044	3 466	141	1 880	33 692	35 572	1 201
" " 1883.....	40 092	3 825	794	4 619	1 173	3 314	132	1 858	33 615	35 473	1 200
Am 31. März 1883 nach Zoll- und Steuer-Direktivbezirken.											
Prov. Ostpreußen.....	395	347	48	395	25	370	—	—	—	—	—
" Westpreußen.....	268	266	2	268	137	129	2	—	—	—	—
" Brandenburg.....	645	584	6	590	294	290	6	12	43	55	20
" Pommern.....	363	353	2	355	148	206	1	8	—	8	8
" Posen.....	439	437	—	437	188	248	1	1	1	2	1
" Schlesien.....	1 076	660	24	684	129	543	12	80	312	392	24
" Sachsen.....	386	277	18	295	76	215	4	74	17	91	45
Uebrige preuß. Direktivbezirke.....	4 995	48	326	374	80	248	46	1 334	3 287	4 621	949
Zus. preuß. Direktivbezirke.....	8 567	2 972	426	3 398	1 077	2 249	72	1 509	3 660	5 169	1 047
Königreich Sachsen.....	697	661	15	676	16	651	9	11	10	21	4
Hessen.....	737	7	287	294	19	232	43	229	214	443	35
Thüringen und Anhalt.....	135	105	15	120	15	103	2	10	5	15	1
Mecklenburg, Oldenburg, Braunschweig.....	138	72	10	82	26	55	1	43	13	56	21
Elfaß-Lothringen.....	29 818	8	41	49	20	24	5	56	29 713	29 769	92

B. Zahl, Gattung und Betriebsumfang der innerhalb des Reichssteuergebiets im Betriebe gewesenen Brennereien für die Etatsjahre 1872 bis 1882/83.

gewesenen Brennereien für die Zeitjahre 1872 bis 1882/83.

Staats- jahre.	Anzahl der im Betriebe gewesenen Brenne- reien.	Darunter in Ver- bindung mit Hefen- fabri- kation.	Von den in Sp. 2 nachgewiesenen Brennereien verarbeiteten hauptsächlich				Von den Brennereien, welche mehlige Stoffe oder Melasse verarbeiteten,						
			mehlige Stoffe		Me- lasse.	andere nicht mehlige Stoffe.	im Ganzen	hatten an Brantweinsteuer zu entrichten 2)					
			Kar- toffeln.	Getreide.				bis 300 M.	über 300 bis 1500 M.	über 1500 bis 6000 M.	über 6000 bis 15000 M.	über 15000 M.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
1872	8 456	1 061	4 211	2 768	32	1 445	7 011	991	1 456	2 214	1 561	789	
1873	8 127	1 089	4 396	2 735	33	963	7 164	944	1 487	2 238	1 554	941	
1874 ¹⁾	32 602	1 107	4 615	2 666	35	25 286	7 316	1 037	1 438	2 225	1 541	1 075	
1875	36 194	1 155	4 729	2 779	34	28 652	7 542	901	1 585	2 372	1 573	1 111	
1876	33 172	1 206	4 567	2 808	38	25 759	7 413	915	1 479	2 394	1 665	960	
1877/78	33 016	1 164	4 115	2 955	34	25 912	7 104	898	1 333	2 275	1 600	998	
1878/79	31 645	1 255	4 129	2 948	30	24 538	7 107	933	1 328	2 141	1 618	1 087	
1879/80	27 682	1 274	4 007	2 990	32	20 653	7 029	948	1 326	2 159	1 540	1 056	
1880/81	26 801	1 328	4 272	2 861	25	19 643	7 158	958	1 445	2 102	1 432	1 221	
1881/82	29 909	1 294	4 497	2 759	24	22 629	7 280	921	1 461	2 036	1 370	1 492	
1882/83	28 201	1 316	4 180	2 937	17	21 067	7 134	895	1 384	2 033	1 463	1 359	

¹⁾ Von 1874 ab einschließlich Elfaß-Lothringen mit seinen zahlreichen, meist ganz kleinen Brennereien. Mit Ausnahme von Elfaß-Lothringen waren 1874: 8 192, 1875: 9 143, 1876: 9 322, 1877/78: 8 745, 1878/79: 8 753, 1879/80: 8 365, 1880/81: 8 331, 1881/82: 8 864 und 1882/83: 8 229 Brennereien im Betriebe.

²⁾ Einige Abänderungen gegen die Angaben des letzten Jahrbuchs beruhen auf nachträglichen Berichtigungen. Vergl. im Abschnitt XV. die steuerliche Bedeutung des Brantwein-Verbrauchs.

3. Biergewinnung in den Etatsjahren 1872 bis 1882/83.

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. VIII. S. I. 14 u. S. IV. 1; Bd. XIV. S. III. 66; Bd. XX. S. VI. 1; Bd. XXV. Augustheft 1877 S. 1; Bd. XXX. Septemberheft 1878 S. 11; Bd. XXXVII. Novemberheft 1879 S. 1*; Bd. XLIII. S. XI. 29; Bd. XLVIII. S. X. 153; Bd. LIII. S. X. 202 u. Bd. LIX. S. XI. 51.)

A. Biergewinnung im Reichssteuergebiet.¹⁾

Etatsjahre bezw. Zoll- und Steuer- Direktivbezirke.	Zahl der im Betrieb gewer- blichen Brauereien.	Da- runter ge- werb- liche Brauereien.	Menge der verwendeten steuer- pflichtigen Braumstoffe.		Menge des gewonnenen Bieres				Zur Her- stellung von 1 Hektoliter Bier wurden durchschnittlich neben einander verwendet	
			Getreide. Tonnen.	Surro- gate. ²⁾ Tonnen.	ober- gähriges. 1000 hl	unter- gähriges. 1000 hl	Zusammen		Ge- treide- maß u. Reis. kg	Surro- gate. kg
							1000 hl	auf den Kopf. Liter.		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1872	14 157	10 478	.	.	7 368,3	8 256,4	16 102,2	52	.	.
1873	13 561	10 927	407 096	3 148	8 422,1	11 232,8	19 654,9	63	20,7	0,16
1874	13 030	10 695	421 051	4 382	8 214,0	12 280,0	20 494,0	65	20,5	0,21
1875	12 701	10 487	437 189	3 439	8 464,8	12 893,4	21 358,2	67	20,5	0,15
1876	12 535	10 399	423 886	3 313	8 526,4	12 347,0	20 873,4	64	20,3	0,10
1. April 1877/78	12 186	10 281	415 719	2 595	8 112,1	12 248,4	20 360,5	62	20,4	0,13
" " 1878/79	11 867	10 117	415 689	2 170	8 040,7	12 331,2	20 371,9	61	20,4	0,09
" " 1879/80	11 647	10 460	407 448	1 816	7 818,7	12 165,0	19 984,6	60	20,4	0,08
" " 1880/81	11 564	10 374	430 794	2 139	7 931,1	13 204,0	21 136,0	62	20,4	0,09
" " 1881/82	11 266	10 068	430 100	2 282	7 813,8	13 502,2	21 316,0	62	20,2	0,09
" " 1882/83	10 921	9 797	446 928	2 261	7 901,2	14 212,0	22 113,2	64	20,2	0,09
Im Etatsjahre 1882/83 nach Zoll- und Steuer-Direktivbezirken.										
Prov. Ostpreußen	302	277	19 976	54	412,5	339,1	751,6	38,7	26,6	0,07
" Westpreußen	103	103	11 045	21	201,8	249,3	451,1	32,6	24,5	0,04
" Brandenburg	556	549	64 841	996	1 314,4	1 730,8	3 045,2	87,0	21,3	0,32
" Pommern	380	174	10 424	50	118,8	394,3	513,1	33,8	20,3	0,10
" Posen	162	161	6 766	37	212,0	170,1	382,1	22,6	17,7	0,10
" Schlesien	936	935	33 428	57	1 097,0	933,3	2 030,3	50,5	16,5	0,03
" Sachsen	698	693	36 724	235	643,5	1 338,4	1 981,9	86,7	18,5	0,12
" Schleswig-Holstein .	786	463	15 913	85	237,6	574,1	811,7	70,3	19,6	0,10
" Hannover	472	358	15 926	69	163,2	590,9	754,1	34,7	21,1	0,09
" Westfalen	1 467	1 417	29 860	66	109,4	1 191,6	1 301,0	56,7	23,0	0,09
" Hessen-Nassau	512	512	27 780	5	36,0	1 187,5	1 223,5	79,2	22,7	0,09
" Rheinland	1 424	1 384	50 884	276	950,1	1 420,4	2 370,5	57,4	21,6	0,02
Hohenzollern	236	236	2 266	4	6,3	92,6	98,9	148,0	22,9	—
Zus. preuß. Dir. Bez.	8 034	7 262	325 833	1 955	5 502,6	10 212,4	15 715,0	56,7	20,8	0,10
Königr. Sachsen	735	735	52 001	148	1 781,8	1 342,7	3 124,5	102,7	16,6	0,04
Hessen	284	284	17 196	36	3,0	722,8	725,8	76,5	23,7	0,09
Mecklenburg	460	118	5 338	41	105,8	205,3	311,1	46,3	17,2	0,13
Thüringen	1 147	1 144	34 709	36	357,0	1 282,0	1 639,0	126,9	21,2	0,02
Oldenburg	103	99	2 023	2	31,5	72,1	103,6	39,4	19,5	0,02
Braunschweig	87	84	5 819	9	25,7	249,0	274,7	76,8	21,2	0,03
Anhalt	71	71	4 009	34	93,8	125,7	219,5	91,2	18,3	0,16

¹⁾ Die Angaben dieser Uebersicht beziehen sich mit auf die nicht gewerblichen Brauereien d. h. diejenigen steuerpflichtigen Bierbrauereien, welche nur für den Bedarf des eigenen Haushalts ohne besondere Brauanlagen Bier bereiten. Betriebe, in denen Bier lediglich als steuerfreier Hausbranntwein bereitet wird, sind nicht berücksichtigt.

²⁾ Darunter Reis 1873: 913 t, 1874: 1125 t, 1875: 747 t, 1876: 782 t, 1877/78: 550 t, 1878/79: 304 t, 1879/80: 268 t, 1880/81: 304 t, 1881/82: 308 t und 1882/83: 376 t.

³⁾ Vom Großherzogthum Hessen ist die Menge des im Jahre 1872 gewonnenen obergährigen und untergährigen Bieres nicht bekannt geworden; in den bezüglichen Nachweisen ist nur eine Gesamtproduktion von 477 500 hl angegeben. Um diesen Betrag ist daher die Zahl in Spalte 8 größer als die Summe der Theilzahlen in den Spalten 6 und 7.

B. Art und Betriebsumfang der Bierbrauereien im Reichssteuergebiet.

Stats- jahre.	Von den im Betriebe gewesenen Brauereien (Nachw. A. Sp. 2) haben											
	vorwiegend bereitet				an Brausteuern entrichtet							
	obergähriges		untergähriges		bis 15 M.	über 15 bis 60 M.	über 60 bis 300 M.	über 300 bis 600 M.	über 600 bis 1 500 M.	über 1 500 bis 6 000 M.	über 6 000 bis 15 000 M.	über 15 000 M.
	B i e r :											
	gewerb- liche.	nicht gewerb- liche.	gewerb- liche.	nicht gewerb- liche.								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1872	(1 10 533		3 185		3 110	1 971	3 642	1 701	1 896	1 441	271	125
1873	7 544	2 626	3 383	8	2 969	1 614	3 343	1 673	1 930	1 571	299	162
1874	7 325	2 331	3 370	4	2 682	1 492	3 117	1 634	1 944	1 638	341	182
1875	7 073	2 208	3 414	6	2 577	1 401	2 955	1 581	1 954	1 665	371	197
1876	7 058	2 136	3 341	—	2 599	1 300	2 867	1 576	1 965	1 656	382	190
1877/78	6 927	1 905	3 354	—	2 396	1 263	2 810	1 624	1 929	1 619	362	183
1878/79	6 779	1 750	3 338	—	2 226	1 224	2 805	1 582	1 908	1 587	354	181
1879/80	7 187	1 186	3 273	1	2 263	1 139	2 705	1 545	1 862	1 606	345	182
1880/81	7 142	1 189	3 232	1	2 289	1 114	2 641	1 507	1 872	1 582	373	186
1881/82	6 808	1 197	3 260	1	2 083	1 085	2 609	1 460	1 877	1 587	376	189
1882/83	6 571	1 111	3 238	1	1 955	1 024	2 509	1 432	1 833	1 577	392	199

1) Außerdem 439 Brauereien in Hessen ohne Unterscheidung der Spalten 2—5.

C. Vergleichende Uebersicht der Biergewinnung im Reichssteuergebiet und in den übrigen deutschen Staaten.

Jahre. ¹⁾	Biergewinnung der einzelnen Steuergebiete.					Auf den Kopf der jeweiligen Bevölkerung entfallen				
	Reichs- steuer- gebiet. 1000 hl	Bayern. ^{1, 2)} 1000 hl	Württemberg. 1000 hl	Baden. ¹⁾ 1000 hl	Elßaß- Loth- ringen. 1000 hl	im Reichs- steuer- gebiet. Liter	in Bayern. Liter	in Württem- berg. Liter	in Baden. Liter	in Elßaß- Loth- ringen. Liter
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1872	16 102,2	10 905,8	4 197,3	927,0	812,5	52	256	229	63	52
1873	19 654,0	11 256,2	3 995,1	1 094,0	987,8	63	263	216	74	64
1874	20 494,0	12 079,8	3 596,1	1 133,9	889,2	65	280	193	76	58
1875	21 358,2	12 084,0	3 662,4	1 066,7	763,3	67	277	194	71	50
1876	20 873,4	12 347,2	3 879,0	1 050,8	706,7	64	280	204	69	46
1877/78	20 360,5	12 205,4	3 801,5	1 098,5	803,1	62	274	198	72	53
1878/79	20 371,9	12 122,5	3 067,3 ¹⁾	1 085,0	787,0	61	250	211 ³⁾	70	52
1879/80	19 984,6	12 152,5	3 172,6	1 085,7	788,5	60	232	162	70	52
1880/81	21 136,0	11 826,8	3 396,3	1 155,5	982,7	62	224	172	74	63
1881/82	21 316,0	12 341,6	3 247,7	1 188,8	941,4	62	232	165	76	60
1882/83	22 113,2	12 112,6	3 041,0	1 167,2	815,6	64	226	154	74	52

1) Die Zahlen für Bayern beziehen sich auf die Kalenderjahre 1872—82; für Württemberg auf die württembergischen Finanzjahre 1. Juli 1872/73 bis 1. Juli 1877/78, 1. Juli 1878 bis 31. März 1879 (9 Monate), 1. April 1879/80 bis 1. April 1882/83; für Baden auf die Steuerjahre vom 1. Dezember 1871 bis 30. November 1872 u. f. w. bis 30. November 1882.

2) In den Zahlen für Bayern ist die Pfalz, wo der Malzausschlag erst mit dem 1. Juli 1878 eingeführt wurde, für 1872—1877 nicht, im Jahre 1878 nur für das zweite Halbjahr mit eingerechnet.

3) Diese Zahl ist so berechnet, daß sie eine Jahresproduktion auf den Kopf bezeichnet; vergl. Anm. 1.

Vergl. im Abschnitt X. den mutmaßlichen Bierverbrauch und im Abschnitt XV. die steuerliche Bedeutung des Bierverbrauchs.

VII. Handel des Deutschen

1. Mengen der Einfuhr und Ausfuhr im

(Statistik des Deutschen)

Vorbemerkungen. 1. In der nachfolgenden Uebersicht ist die Einfuhr in den freien Verkehr und die Ausfuhr aus demselben (besonderer Waarenverkehr) dargestellt. Bei der Einfuhr umfaßt dieser Verkehr diejenigen Waaren, welche im Laufe des Jahres, für welches die Darstellung gilt, sofort nach dem Eingang in den freien Verkehr treten — sei es, daß dies unmittelbar an der Zollgrenze erfolgt, oder, daß die Waaren mit Begleitpapieren zur Revision und (bei zollpflichtigen) zur sofortigen Verzollung nach Zollstätten im Innern gehen —, sowie diejenigen, welche im Laufe des Jahres von Zollniederlagen durch Verzollung (zollfreie nach erfolgter Revision) in den freien Verkehr des Zollgebiets gesetzt sind. Bei der Ausfuhr vereinigt der besondere Waarenverkehr in sich alle im Laufe des Jahres aus dem freien Verkehr des Zollgebiets ausgeführten Gegenstände, diejenigen inbegriffen, welche wegen Zoll- oder Steuer-Rückvergütung im gebundenen Verkehr, d. h. unter Zoll- oder Steuerkontrolle, ausgehen. Der Veredelungsverkehr, welcher diejenigen Waaren in sich begreift, welche zur Veredelung im Inlande oder Auslande unter Zollkontrolle ein- und wieder aus-, bzw. aus- und wieder eingeführt werden, ist im besonderen Waarenverkehr nicht enthalten.

2. Der Uebersicht ist das durch geeignete Zusammenziehung verwandter Nummern abgefügte systematische Waarenverzeichnis zum Grunde gelegt.

Nummer des syste- matischen Waaren- verzeich- nisses.	Waarengattungen.	Einfuhr (E) bzw. Ausfuhr (A).	Einfuhr in den freien Verkehr des deutschen Zollgebiets							
			den deut- schen Zollaus- schüssen.	Däne- mark.	Norwegen und Schweden.	Rußland in Europa und Asien.	Oesterreich- Ungarn.	Schweiz.	Frankreich mit Algier.	Belgien.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
I. Vieh und andere lebende Thiere.										
			Stückzahl.							
1. 3.	Pferde und Füllen	{E 10 391 4 186 7 A 7 925 442 15	14 904	9 842	1 083	3 902	11 408			
2.	Maulesel, Maulthiere, Esel . .	{E 2 — — — 1 A 12 — — — 4	18	3	9	1				
4—6.	Stiere; Kühe; Ochsen	{E 7 581 7 799 32 A 55 897 614 493	11	40 071	22 702	6 993	680			
7. 8.	Jungvieh und Kälber	{E 7 147 9 015 58 A 69 841 1 270 242	5	17 926	24 577	5 010	2 060			
9. 10.	Schweine und Spanferkel . . .	{E 96 167 5 811 389 A 259 491 641 4	586 391	427 113	9 097	27 335	30 997			
11—13.	Schafvieh; Lämmer; Ziegen . .	{E 4 166 640 4 A 209 873 161 2	13 255	46 943	921	913	771			
			Tonnen zu 1000 kg netto.							
14. 15.	Nicht anderweit genannte le- bende Thiere	{E 90 8 0 A 100 48 2	3 718	2 498	55	157	148			
			6	52	48	132	86			
II. Nahrungs- und Genußmittel.										
A. Nahrungsmittel thierischen Ursprungs.										
16—18.	Fleisch; Geflügel und Wild aller Art; Fleischextrakt u.	{E 3 708 73 3 A 3 778 42 25	438	767	77	252	1 436			
19.	Schmalz von Schweinen und Gänsen	{E 15 272 282 — A 10 0 —	4	36	86	72	2 775			
20.	Frische Milch und Molken . .	{E 43 3 — A 16 526 —	154	2 508	1 238	18	0			
21.	Butter, auch künstliche	{E 246 5 1 A 10 111 446 49	544	3 131	145	372	9			
22.	Käse aller Art	{E 355 1 0 A 681 178 9	10	79	2 394	406	7			
			3	340	450	1 818	14			

Sollgebiets mit dem Auslande.

besonderen Waarenverkehr im Jahre 1882.

Reichs Bd. LX.)

3. Sämmtliche dem Gewicht nach angegebenen Waarenmengen sind in der Uebersicht nach Nettogewicht (in Tonnen zu 1000 kg) angegeben. Bei Flüssigkeiten (mit Ausnahme von Syrup) ist die unmittelbare Umschließung zum Nettogewicht gerechnet.
4. Die Zahlen der Spalte 22 (Summe der Einfuhr bezw. Ausfuhr) umfassen außer den nach Herkunft bezw. Bestimmung speziell nachgewiesenen Einfuhren und Ausfuhren noch diejenigen, für welche Herkunft bezw. Bestimmung nicht ermittelt werden konnte.
5. In der Ausfuhr sind die Postsendungen nach den Zollausschlüssen des Deutschen Reichs nicht mit enthalten.
6. Als Land der Herkunft gilt dasjenige Land, aus dessen Gebiet die Versendung erfolgt ist, als Bestimmungsland dasjenige, wohin die Versendung gerichtet ist. Diejenigen Länder, durch welche die Waaren auf dem Transport unmittelbar durchgeführt, oder in welchen sie leblich umgeladen oder umgespedit werden, bleiben außer Betracht. Hiernach ist bei Handelswaaren in der Regel das Land der Herkunft dasjenige Land, aus dessen Eigenhandel die versandte Waare herkommt, das Land der Bestimmung dasjenige, in dessen Eigenhandel die Waare übergeht.

und Ausfuhr. aus demselben (besonderer Waarenverkehr) von resp. nach:											Summe der Einfuhr bezw. Ausfuhr im Jahre 1882.	Nummer des syste- matischen Waaren- verzeich- nisses.
den Niederlanden.	Groß- britannien.	Spanien und Portugal.	Italien.	den übr. europ. Ländern und der asiat. Türkei.	Afrika ohne Algier.	Asien ohne Russisch- Asien und asiat. Türkei.	Nord- amerika.	Zentral- und Süd- amerika.	Austra- lien.			
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	1	
Stückzahl.												
9 095	220	—	—	5	—	—	—	—	—	65 043	1. 3.	
2 376	16	3	109	—	—	—	—	—	—	18 234		
6	—	—	26	—	—	—	—	—	—	66	2.	
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20		
24 369	20	—	4 669	—	—	—	—	—	—	114 927	4—6.	
2 115	25 864	—	—	—	—	—	—	—	—	132 524		
33 413	29	—	372	—	—	—	—	—	—	99 612	7. 8.	
130	785	—	—	—	—	—	—	—	—	108 923		
111 054	244	—	—	22 569	—	—	16	—	—	1 317 183	9. 10.	
5 300	19	—	—	—	—	—	—	—	—	318 070		
3 160	1 003	—	—	—	—	—	—	—	—	71 781	11—13.	
68 098	333 089	—	—	—	—	—	27	76	—	1 452 823		
Tonnen zu 1000 kg netto.												
311	1	—	1 100	—	0	—	13	—	—	8 099	14. 15.	
63	4	0	2	1	0	0	45	3	0	592		
974	290	0	58	—	2	0	789	16	2	8 886	16—18.	
183	46	0	1	2	0	0	2	1	—	7 137		
653	785	—	6	—	—	—	5 912	6	—	25 890	19.	
3	0	—	—	—	—	—	—	—	—	27		
231	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4 195	20.	
12	58	—	—	—	—	—	—	—	—	20 039		
208	2	—	1	—	—	—	—	—	—	4 664	21.	
48	165	—	0	2	—	—	0	0	—	11 659		
505	18	—	35	—	—	—	0	—	—	3 810	22.	
21	36	—	646	0	1	0	4	—	—	4 201		

Nach: I. Mengen der Einfuhr und Ausfuhr im

Nummer des syste- matischen Waaren- verzeich- nisses.	Waarengattungen.	Einfuhr (E) Ausfuhr (A).	Einfuhr in den freien Verkehr des deutschen Zollgebiets							
			den deut- schen Zollaus- schlüssen.	Däne- mark.	Norwegen und Schweden.	Rußland in Europa und Asien.	Oesterreich- Ungarn.	Schweiz.	Frankreich mit Algier.	Belgien.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
			Tonnen zu 1000 kg netto.							
23.	Eier von Geflügel	{E 145 26 0 1 910 14 467 248 199 19 A 1 022 13 1 1 21 281 201 60								
24.	Honig	{E 2 594 0 0 8 148 33 52 12 A 53 1 11 0 12 37 1 1								
25.	Frische Fische und Flußkrebse ..	{E 3 663 4 502 2 108 440 1 021 32 79 310 A 1 080 131 0 3 472 136 54 787 102								
26.	Gefalgene Heringe	{E 119 877 17 535 240 049 54 8 22 177 2 128 A 435 2 — 83 532 18 7 13								
27. 28.	Andere gefalgene, sowie getrock- nete .. Fische	{E 493 721 189 9 29 7 27 97 A 249 4 0 15 107 16 5 18								
29—31.	Kaviar und Kaviarsurrogate; Muscheln ..	{E 414 69 1 163 14 1 54 108 A 267 1 1 8 11 1 1 2								
	B. Getreide und Malz, Hülsenfrüchte, Kar- toffeln.									
32.	Weizen	{E 43 901 5 023 5 217 614 260 056 6 124 675 53 078 A 15 968 4 864 4 973 395 2 617 591 1 031 4 335								
33.	Roggen	{E 81 101 2 927 28 348 187 75 140 341 63 591 37 563 A 8 436 632 3 977 119 1 705 41 42 60								
34.	Hafer	{E 7 985 876 561 173 659 51 796 119 787 14 845 A 6 734 743 28 49 3 148 8 518 493 560								
35.	Gerste	{E 43 124 2 527 0 38 815 254 583 1 570 3 731 15 569 A 31 808 1 101 1 833 655 913 2 084 1 165 3 553								
36.	Mais	{E 35 151 43 — 15 273 19 503 167 282 6 261 A 13 1 722 69 82 90 131 56 5								
38. 39.	Reis, polirter und unpolirter.	{E 58 995 1 378 — 0 148 60 148 2 638 A 2 0 0 3 13 8 1 1								
37. 40.	Buchweizen und andere nicht besonders gen. Getreidearten	{E 2 080 183 — 4 499 2 626 52 1 811 840 A 162 178 12 5 2 074 519 6 10								
41.	Malz	{E 1 573 14 — 10 47 318 416 344 93 A 2 065 96 214 205 150 2 074 737 235								
42.	Hülsenfrüchte	{E 4 035 180 19 17 289 23 915 50 257 1 498 A 6 271 825 1 700 91 526 363 7 940 3 533								
43.	Kartoffeln	{E 1 876 27 — 10 384 4 753 1 277 2 272 2 859 A 75 484 8 414 925 514 12 309 18 206 1 798 38 176								
	C. Mahlfabrikate und ge- wöhnliche Bäckerwaare.									
44. 47.	Mehl aus Getreide ..; Graupe, Gries, Grütze ..	{E 812 36 3 5 738 36 028 741 8 982 567 A 24 840 1 536 15 164 1 021 8 803 1 530 361 348								
45. 46.	Kraftmehl, Puder; Stärke;	{E 2 163 0 — 0 334 20 238 95 A 32 529 2 191 451 246 214 1 500 2 363 247								
48.	Sago ..									
49.	Nudeln und Macaroni	{E 57 — — 104 93 299 7 A 226 1 49 0 30 21 3 1								

besonderen Waarenverkehr im Jahre 1882.

und Ausfuhr aus demselben (besonderer Waarenverkehr) von resp. nach:											Summe der Einfuhr begr. Ausfuhr im Jahre 1882.	Nummer des syste- matischen Waaren- vergleich- nisses.
den Niederlanden.	Groß- britannien.	Spanien und Portugal.	Italien.	den übr. europ. Ländern und der asiat. Türkei.	Afrika ohne Algier.	Asien ohne Russisch- Asien und asiat. Türkei.	Nord- amerika.	Zentral- und Süd- amerika.	Austra- lien.			
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	1	
Tonnen zu 1000 kg netto.												
314	0	—	797	—	—	—	—	—	—	18 125	23.	
326	31	—	—	—	—	—	—	—	—	1 957		
71	25	—	3	—	—	—	204	275	—	3 425	24.	
51	0	—	0	—	—	0	—	—	—	167		
2 075	22	—	46	—	—	—	—	—	—	14 298	25.	
43	3	—	—	—	—	—	0	—	—	5 808		
Faß.												
122 361	350 936	—	—	—	—	—	—	—	—	875 131	26.	
39	—	1	3	1	—	—	—	—	—	1 134		
Tonnen zu 1000 kg netto.												
2 754	20	—	1	—	—	—	1	—	—	4 348	27. 28.	
24	0	—	0	0	—	—	0	—	—	438		
80	2	—	0	—	—	—	5	—	—	911	29—31.	
10	0	—	0	0	—	—	—	—	—	302		
18 010	1 794	—	1 070	4 924	—	338	74 629	—	—	687 241	32.	
4 513	23 207	—	—	—	—	—	7	1	—	62 502		
47 349	20	—	—	611	—	—	1 422	—	—	658 280	33.	
485	258	—	0	—	—	—	—	—	—	15 755		
23 080	9	—	—	970	—	—	181	—	—	274 868	34.	
1 174	4 251	—	0	1	—	—	—	80	—	25 779		
5 600	68	—	—	6 906	—	—	155	—	—	372 648	35.	
11 716	24 912	—	—	2	—	—	0	1	—	79 743		
2 898	209	—	79	9 074	—	10	7 518	150	5	96 623	36.	
16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 184		
13 367	2 300	3	356	—	15	8 359	11	18	—	87 801	38. 39.	
0	—	—	0	—	—	—	—	—	—	28		
2 914	0	—	—	29	—	—	10	—	—	15 044	37. 40.	
64	8	—	—	—	—	—	—	—	—	3 038		
86	10	—	—	—	—	—	—	—	—	49 864	41.	
1 505	1	20	14	—	—	—	5	33	—	7 354		
1 836	512	—	91	296	0	5	834	1	—	50 821	42.	
736	8 276	—	0	0	—	—	1	0	—	30 262		
2 145	195	1	656	—	—	—	—	—	—	26 445	43.	
69 248	8 026	53	1	1	—	10	169	1	—	233 335		
3 736	119	—	197	0	1	4	513	2	—	57 480	44. 47.	
6 288	36 856	1	3	—	0	3	—	9	—	96 763		
87	452	—	1	—	—	12	87	2	—	3 491	45. 46. 48.	
559	1 297	74	872	1	0	0	195	2	—	42 741		
7	3	1	379	0	—	—	—	—	—	950	49.	
5	2	—	—	—	2	0	—	—	—	340		

Noch: 1. Mengen der Einfuhr und Ausfuhr in

Nummer des syste- matischen Waaren- verzeich- nisses.	Waarengattungen.	Einfuhr (E) begr. Ausfuhr (A).	Einfuhr in den freien Verkehr des deutschen Zollgebietes							
			den deut- schen Zollaus- schüssen.	Däne- mark.	Norwegen und Schweden.	Rußland in Europa und Asien.	Oesterreich, Ungarn.	Schweiz.	Frankreich mit Algier.	Belgien.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
			Tonnen zu 1000 kg netto.							
50.	Gewöhnliches Backwerk (Bäcker- waare)	{E 683 {A 2 201	31 3	3 0	135 120	315 4 185	134 98	68 64	65 69	
	D. Obst, Früchte, Gemüse.									
51. 52.	Frische Weinbeeren und anderes frisches Obst	{E 1 335 {A 14 260	2 811	0 384	33 293	24 700 502	5 521 1 027	316 998	479 213	
53.	Frische Südfrüchte	{E 3 588 {A 0	5 —	— 0	2 0	1 638 1	29 2	402 0	149 0	
61.	Frisches Gemüse; eßbare Wur- zeln, Beeren u.	{E 1 369 {A 16 791	219 278	101 56	6 929 291	9 925 108 616	505 3 772	1 780 6 477	338 1 398	
54. 62. 63.	Getrocknetes, gebadenes u. Obst und dergl. Sämereien u. . .	{E 2 051 {A 2 624	2 140	2 229	38 138	14 160 376	74 345	296 525	349 215	
56. 57.	Korinthen und Rosinen	{E 5 007 {A 1	4 —	— —	0 0	1 459 0	25 0	310 0	567 —	
55. 58—60. 64.	Andere getrocknete Südfrüchte; Nüsse; Schalen von Süd- früchten u.	{E 2 985 {A 20	2 2	0 1	1 12	2 225 6	319 2	1 548 7	326 4	
	E. Kochsalz und Gewürze.									
65.	Salz (Koch-, Sieber-, Stein-, Seesalz)	{E 647 {A 39 041	20 2 686	0 7 118	4 60 923	4 21 094	935 1 468	2 691 59	86 1 783	
66—70.	Anis; Fenchel; Koriander; Kümmel; roher Senf	{E 436 {A 210	1 9	166 23	1 417 15	178 141	5 32	17 383	111 1	
71.	Hopfen	{E 25 {A 1 800	9 315	5 252	45 826	1 241 660	30 310	192 1 209	46 1 140	
72. 77.	Pfeffer und Piment	{E 1 678 {A 3	— 0	— —	— 0	4 1	0 3	5 1	15 —	
73—76. 78.	Andere Gewürze	{E 762 {A 1	— 1	— 0	— 3	12 9	1 3	19 0	13 1	
	F. Kaffee, Kakao, Thee.									
79.	Roher Kaffee	{E 44 284 {A 4	14 0	2 —	1 2	150 13	177 3	1 292 13	8 611 0	
80—83.	Gebraunter Kaffee; Cichorien; Kaffeesurrogate	{E 393 {A 1 401	0 1 255	— 7	3 1 986	65 9 817	8 3 147	709 710	7 998 112	
84. 85.	Kakao in Bohnen und Kakao- schalen	{E 1 770 {A 0	— —	— —	— —	0 —	105 —	94 —	100 —	
86.	Kakaomasse, gemahlener Kakao, Chokolade u.	{E 31 {A 17	2 1	— 1	0 1	2 5	26 2	59 0	56 2	
87.	Thee	{E 582 {A 1	2 —	— —	10 15	3 4	1 1	7 0	5 0	
	G. Zucker, Melasse, Syrup.									
88. 90.	Rohzucker	{E 308 {A 15 874	217 1 193	— 5 967	0 405	18 —	5 401	36 2 593	54 1 474	

besonderen Waarenverkehr im Jahre 1882.

und Ausfuhr aus demselben (besonderer Waarenverkehr) von resp. nach:											Summe der Einfuhr bzw. Ausfuhr im Jahre 1882.	Nummer des syste- matischen Waaren- verzeich- nisses.
den Niederlanden.	Groß- britannien.	Spanien und Portugal.	Italien.	den übr. europ. Ländern und der asiat. Türkei.	Afrika ohne Algier.	Asien ohne Russisch- Asien und asiat. Türkei.	Nord- amerika.	Zentral- und Süd- amerika.	Austra- lien.			
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	1	
Tonnen zu 1000 kg netto.												
120	9	—	0	—	—	1	0	—	—	1 565	50.	
91	4	—	1	—	—	2	0	0	—	6 838		
1 634	13	11	2 364	—	—	—	53	—	—	36 461	51. 52.	
1 678	3 734	—	19	0	—	—	3	—	—	23 922		
733	263	536	1 228	—	0	—	0	0	—	8 573	53.	
0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3		
12 251	9	32	3 063	—	—	—	1	0	0	36 522	61.	
1 459	182	0	10	0	1	—	7	0	—	139 338		
552	85	3	231	71	—	2	105	11	—	18 032	54. 62.	
127	26	0	38	1	0	0	990	1	—	5 775	63.	
2 732	465	123	1 840	2 315	—	—	—	1	—	14 848	56. 57.	
0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1		
308	634	102	3 560	13	1	4	2	53	—	12 083	55.	
92	21	—	—	—	—	—	3	—	—	170	58—60. 64.	
81	25 583	400	—	—	—	—	—	—	—	30 451	65.	
6 661	6 802	0	0	751	322	—	125	20	—	148 853		
1 426	158	2	159	10	—	3	0	—	—	4 089	66—70.	
141	169	2	2	0	0	—	7	0	—	1 135		
6	7	—	3	—	—	—	—	—	—	1 609	71.	
805	4 354	7	98	6	—	4	270	31	6	12 093		
347	1 522	1	1	—	—	105	3	29	—	3 710	72. 77.	
0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8		
306	297	3	3	1	3	52	0	0	—	1 472	73—76.	
4	—	—	1	—	—	—	—	—	—	23	78.	
31 096	14 468	38	31	3	4	5 159	534	1 259	0	107 123	79.	
0	1	—	—	—	—	—	—	—	—	36		
1 086	0	—	0	—	—	—	—	—	—	10 262	80—83.	
270	18	0	1 195	5	0	0	135	6	0	20 064		
99	378	2	—	—	—	30	13	28	—	2 619	84. 85.	
3	—	—	0	0	—	—	—	—	—	3		
186	6	—	1	—	—	—	0	—	—	369	86.	
8	6	0	0	0	—	0	0	0	—	43		
419	434	—	0	—	—	21	—	—	—	1 484	87.	
0	0	—	0	—	0	—	—	—	—	21		
1 406	159	—	—	—	—	101	0	17	—	2 321	88. 90.	
32 332	238 745	1 804	2 475	—	—	—	4 834	40	—	308 143		

Noch: I. Mengen der Einfuhr und Ausfuhr in

Nummer des syste- matischen Waaren- verzeich- nisses.	Waarengattungen.	Einfuhr (E) Ausfuhr (A)	Einfuhr in den freien Verkehr des deutschen Zollgebiets							
			den deut- schen Zollaus- schlüssen.	Däne- mark.	Norwegen und Schweden.	Rußland in Europa und Asien.	Oesterreich- Ungarn.	Schweiz.	Frankreich mit Algier.	Belgien.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Tonnen zu 1000 kg netto.										
89. 91.	Raffinirter Zucker	{E 721 2 A 13 938 559	7 178	4 561	3 25	6 427	684 34	5 106	9	
92. 93.	Syrup und Melasse	{E 1 913 112 A 2 569 65	—	28 32	45 39	1 323	111 8 456	4 083	0	
94.	Traubenzucker, Glykose, Stärke- zucker u.	{E 8 A 16 791 111	—	80 27	1 3	— 199	1 2	—	7	
H. Gegerhene Getränke, Mineralwasser und Speiseföle.										
95.	Bier aller Art, auch Meth ..	{E 551 19 A 45 218 389	1 72	3 74	11 481 781	24 9 180	64 53 187	8 896	23	
96-98.	Brauntwein aller Art	{E 1 564 20 A 32 321 224	18 145	13 510	32 977	26 8 124	1 395 9 581	43 534		
99.	Essig	{E 50 A 475 70	— 10	— 267	18 129	2 570	148 607	5 4 105		
100.	Eider (Obstwein)	{E 2 A 27 1	— 0	— 2	1 4	0 9	0 4	— 9		
101-103.	Wein	{E 9 454 34 A 1 356 87	1 225	12 499	6 949 395	618 3 101	29 780 858	817 848		
104.	Künstlich bereitete Getränke ..	{E 0 A 10 —	— —	0 1	1 1	0 1	1 0	0 0		
105.	Mineralwasser	{E 308 7 A 1 799 16	0 156	2 1 129	4 603 2 012	125 641	381 1 083	72 5 272		
106.	Del aller Art in Flaschen oder Krügen	{E 44 10 A 21 1	— 1	0 15	6 19	5 7	55 5	3 2		
107.	Olivensöl (Baumöl) in Fässern, undenaturirt	{E 364 2 A 44 5	— 11	— 37	258 251	75 5	308 1	57 38		
108.	Anderer Speiseföle in Fässern .	{E 241 5 A 28 —	0 0	— 13	35 113	83 4	3 081 3	289 0		
J. Konfitüren und Ge- genstände des feineren Tafelgenusses.										
109. 110.	Zuckerwerk, Kuchenwerk aller Art; Conserven	{E 587 6 A 864 17	6 55	21 47	79 121	285 71	392 156	62 716		
K. Taback und Taback- fabrikate.										
111. 112.	Rohstaback	{E 18 630 1 A 14 7	— 2	117 0	436 0	7 291	57 2 370	62 288		
114. 115.	Cigarren; Cigarretten	{E 229 0 A 133 6	— 10	13 3	20 13	8 24	10 74	12 16		
113. 116-120.	Anderer Tabackfabrikate	{E 252 10 A 31 1	1 3	4 0	88 3	14 15	21 108	4 26		
—	Materialwaaren, unvollständig bekannt	{E — A —	— —	— 0	— 0	— —	— 1	— —		

besonderen Waarenverkehr im Jahre 1882.

und Ausfuhr aus demselben (besonderer Waarenverkehr) von resp. nach:										Summe der Einfuhr bzw. Ausfuhr im Jahre 1882.	Nummer des syste- matischen Waaren- vergleich- nisses.
den Niederlanden.	Groß- britannien.	Spanien und Portugal.	Italien.	den übr. europ. Ländern und der asiat. Türkei.	Afrika ohne Algier.	Asien ohne Russisch- Asien und asiat. Türkei.	Nord- amerika.	Zentral- und Süd- amerika.	Austra- lien.		
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	1
Tonnen zu 1000 kg netto.											
713	8	—	0	—	—	2	0	2	—	2 170	89. 91.
770	1 750	252	10	0	—	—	8	146	—	40 754	
61	1 560	—	—	—	—	—	11	1	—	3 843	92. 93.
545	13	—	19	0	0	—	—	0	—	16 166	
1	6	—	—	—	—	—	—	—	—	17	94.
38	3 364	2	0	—	—	0	20	6	—	20 650	
16	570	—	0	—	—	—	6	0	—	12 761	95.
4 050	2 517	50	406	7	215	292	221	2 745	241	128 547	
912	462	3	3	—	0	11	2	13	0	4 517	96—98.
144	11 318	18 941	8 747	29	3	8	40	62	3	91 711	
2	2	1	1	—	—	—	—	0	—	229	99.
222	90	1	86	5	3	3	62	1	1	6 707	
—	0	—	—	—	—	—	0	—	—	3	100.
2	1	—	0	—	—	—	2	—	—	61	
1 089	468	3 239	2 128	173	20	1	11	2	1	54 825	101-103.
1 927	3 331	13	32	16	20	132	3 718	103	13	16 674	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	104.
0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	
27	1	—	1	—	—	—	0	—	—	5 527	105.
9 644	2 769	0	74	11	16	185	1 925	310	20	27 062	
4	1	—	8	—	—	—	1	—	—	137	106.
5	2	1	2	1	0	—	1	1	2	86	
99	141	32	1 236	12	—	6	—	—	—	2 590	107.
53	—	—	—	—	—	—	2	—	—	447	
281	36	2	71	—	—	—	—	—	—	4 124	108.
125	—	—	0	1	—	—	0	—	—	287	
46	139	1	57	0	0	2	17	1	0	1 701	109. 110.
1 252	78	14	8	8	12	138	40	131	1	3 729	
6 309	16	—	2	28	—	354	2 683	171	—	28 891	111. 112.
92	17	112	301	17	—	—	—	—	—	3 511	
64	3	0	0	0	0	3	3	28	—	393	114. 115.
29	48	4	50	4	4	2	7	7	18	452	
13	1	—	0	0	—	—	1	94	—	503	113.
468	613	8	—	2	1	0	1	9	—	1 289	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	116-120.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	

Noch: 1. Mengen der Einfuhr und Ausfuhr in

Nummer des syfte- matischen Waaren- verzeich- nisses.	Waarengattungen.	Einfuhr (E) Ausfuhr (A).	Einfuhr in den freien Verkehr des deutschen Zollgebiets							
			den deut- schen Zollaus- schlüssen.	Däne- mark.	Norwegen und Schweden.	Rußland in Europa und Asien.	Oesterreich, Ungarn.	Schweiz.	Frankreich mit Algier.	Belgien.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Tonnen zu 1000 kg netto.										
III. Sämereien und Gewächse, nicht zur menschlichen Nahrung.										
121.	Raps und Rübsaat	{E 847 15 11 17 717 31 019 56 109 13 762 A 2 708 4 065 494 1 320 414 36 483 83								
122.	Leinsaat	{E 333 86 — 50 826 4 207 2 17 9 651 A 410 2 284 4 932 53 2 047 12 554 553								
123.	Sesam	{E 763 — — 132 38 — 0 2 526 A 4 — — 0 0 — — —								
124. 125.	Erdnüsse; Palmkerne	{E 24 263 — — 305 — — 11 395 A 89 — — 40 0 1 5 —								
126. 127.	Klee- und Grassaat	{E 5 802 166 22 680 4 597 518 1 304 715 A 3 658 1 400 574 230 522 452 841 940								
128.	Anderweit nicht genannte Sä- mereien	{E 1 650 6 2 6 739 2 996 94 996 1 510 A 965 478 152 1 532 5 633 250 547 164								
129. 131.	Heu und Futterkräuter	{E 2 918 77 — 1 067 26 231 1 327 625 94 A 9 392 20 0 226 1 540 1 405 2 344 85								
130.	Stroh und Schilf	{E 5 683 241 1 2 145 4 931 209 1 230 48 A 16 984 62 4 58 812 2 568 2 050 342								
132.	Weberkarben (Weberdisteln) ..	{E 3 0 — 1 152 166 263 88 A 4 1 1 108 116 0 — 14								
133.	Lebende Bäume und Sträucher; Sehlinge, Blumen	{E 295 12 1 8 230 73 347 576 A 597 164 144 414 587 191 140 179								
IV. Düngungsmittel und Abfälle.										
134-138.	Natürlicher und künstlicher Dünger	{E 131 564 2 694 1 513 12 485 17 254 2 053 5 001 14 806 A 82 786 656 1 138 2 158 10 893 8 811 3 047 564								
139-141.	Nicht besonders genannte thie- rische Produkte	{E 3 252 129 30 556 1 572 438 612 861 A 728 20 4 33 323 1 007 377 104								
142. 143.	Kleie, Malzkeime und feste Rück- stände v. d. Oelfabrikation ..	{E 54 224 554 20 38 158 47 882 1 639 7 994 2 571 A 6 760 27 453 5 671 183 1 913 2 188 4 590 3 032								
144.	Sonstige Abfälle	{E 79 074 305 172 916 13 244 751 1 404 427 A 3 822 140 1 439 769 646 159 2 817								
V. Brennstoffe.										
145-147.	Steinkohlen; Roark; Braun- kohlen	{E 430 431 152 5 1 248 3 318 080 1 116 46 549 199 986 A 578 514 4 329 7 226 340 993 2 165 239 558 503 1 344 659 616 673								
148.	Torf, Torfkohlen	{E 2 381 763 — 760 988 20 0 5 A 119 287 1 244 0 436 517 7 115 42 31								
149-151.	Brennholz, auch Reisig; Holz- kohlen und Kohstücken	{E 2 012 124 1 622 48 994 57 608 1 042 5 620 527 A 27 855 13 353 13 3 401 20 834 70 951 25 691 3 513								
VI. Rohstoffe und Fabrikate der chemischen Industrie; Drogen.										
A. Salze, Säuren, Schwefel und Schwefel- kies, Braunkohlstein u.										
152-154.	Soda (rohe u.); doppeltkohlens- saures Natron	{E 2 639 68 4 0 30 6 3 001 142 A 127 24 24 329 2 760 1 407 705 414								
155. 157.	Natron; Nephali	{E 906 — — — 763 10 57 219 A 15 4 14 37 38 326 111 17								

besonderen Waarenverkehr im Jahre 1882.

und Ausfuhr aus demselben (besonderer Waarenverkehr) von resp. nach:											Summe der Einfuhr bzw. Ausfuhr im Jahre 1882.	Nummer des syste- matischen Waaren- verzeich- nisses.
den Niederlanden.	Groß- britannien.	Spanien und Portugal.	Italien.	den übr. europ. Ländern und der asiat. Türkei.	Afrika ohne Algier.	Asien ohne Russisch- Asien und asiat. Türkei.	Nord- amerika.	Zentral- und Süd- amerika.	Austra- lien.			
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	1	
Tonnen zu 1000 kg netto.												
3 306	849	—	99	105	—	1	218	1	—	68 115	121.	
1 607	286	—	1	1	—	—	11	—	—	11 509		
10 793	126	—	—	20	—	—	400	11	—	76 472	122.	
4 073	13 942	—	—	—	—	—	—	—	—	28 860		
707	1 416	—	60	123	185	493	34	—	—	6 477	123.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4		
3 711	10 401	408	58	—	21 760	203	249	65	—	61 829	124. 125.	
0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	135		
729	1 822	—	990	66	0	—	1 952	1	—	19 364	126. 127.	
575	1 629	—	2	1	—	—	2	0	9	10 835		
2 716	3 657	3	1 148	744	10	2 297	453	12	—	25 033	128.	
266	971	0	11	11	1	1	65	3	1	11 051		
3 880	1	—	0	—	1	—	—	—	—	36 221	129. 131.	
474	64	20	17	—	—	—	—	20	—	15 607		
15 920	1	0	356	—	—	—	0	—	—	30 765	130.	
266	182	—	1	—	—	—	—	—	—	23 329		
45	10	—	2	—	—	—	—	—	—	730	132.	
2	—	—	1	—	—	1	—	—	—	248		
1 701	28	—	31	—	0	1	9	14	0	3 326	133.	
66	33	1	1	0	—	—	26	3	0	2 546		
24 045	10 978	—	57	33	—	45	1 988	14 130	—	238 646	134-138.	
6 579	2 244	—	186	—	—	—	12 987	20	—	132 069		
363	499	33	250	1	—	—	285	45	—	8 926	139-141.	
68	83	—	3	—	—	—	17	5	—	2 772		
12 589	2 457	—	1 104	130	30	—	6 022	39	—	175 413	142. 143.	
11 106	1 010	—	1	1	0	—	10	—	—	63 918		
904	194	0	840	—	—	—	64	—	—	98 295	144.	
535	303	—	5	—	—	—	—	—	—	9 636		
29 101	1 285 270	—	0	—	—	—	991	—	—	5 312 929	145-147.	
2 507 151	119	30	19 920	10	—	—	401	1 325	10	8 145 102		
9 730	0	—	—	—	—	—	—	—	—	14 647	148.	
1 696	4 098	—	10	—	—	—	30	—	—	134 506		
2 167	31	—	2	—	—	9	302	—	—	120 098	149-151.	
6 586	586	—	32	0	—	—	2	0	20	172 837		
242	13 519	—	—	—	—	—	—	—	—	19 651	152-154.	
568	27	0	8	1	0	0	24	1	—	6 419		
249	4 743	—	—	—	—	—	—	—	—	6 947	155. 157.	
13	3	—	2	—	0	—	2	—	—	582		

Noch: 1. Mengen der Einfuhr und Ausfuhr im

Nummer des syste- matischen Waaren- verzeich- nisses.	Waarengattungen.	Einfuhr (E) bzw. Ausfuhr (A).	Einfuhr in den freien Verkehr des deutschen Zollgebiets							
			den deut- schen Zollaus- schlüssen.	Däne- mark.	Norwegen und Schweden.	Rußland in Europa und Asien.	Oesterreich, Ungarn.	Schweiz.	Frankreich mit Algier.	Belgien.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
			Tonnen zu 1000 kg netto.							
156.	Pottasche	{E 44 {A 1 017	—	672	1 273	130 198	693 947	7 114	980 160	140 163
160.	Kali, schwefelsaures und salz- saures (Chlorkalium)	{E 45 {A 66 811	—	33	805	18 158	301 2 584	7 301	238 7 259	22 5 125
164. 165.	Ammoniak; Salmiak, Salmiak- geist	{E 7 166 {A 88	0 32	0 14	252 251	1 509 98	58 56	2 391 9	94 169	
168. 169.	Salpeter	{E 68 855 {A 2 603	—	82	92	— 227	2 486	2 505	57 772	999 1 025
172.	Schwefelsäure	{E 3 819 {A 1 124	18 53	—	254	— 1 774	2 594 2 729	31 1 745	3 1 411	1 039 382
158. 159. 161-163. 166. 167. 170. 171. 173-179.	Andere Salze und Säuren, mit Ausnahme des Kochsalzes ..	{E 3 960 {A 14 930	2 348	304 576	1 6 065	2 029 7 999	627 5 270	3 273 2 278	2 243 1 083	
180.	Denaturirtes Salz	{E 280	20	0	—	—	—	100	1 442	1
181.	Schwefel	{E 1 991 {A 161	—	1	3	— 127	1 224 42	353 39	235 0	833 8
182.	Schwefelkies	{E 7 000 {A 3 107	—	10 397 53	—	17 667 6 650	10 2 061	13 050 70	1 045 11 172	
183. 184.	Braunstein und Kryolith	{E 1 072 {A 53	1 135 20	39 19	— 440	1 577 691	4 133	144 453	25 549	
	B. Gerbstoffe, Farbe- material und Farben.									
185.	Folborste und Gerberlohe	{E 1 411 {A 1 213	25 199	30 0	977 237	33 124 1 282	617 359	15 724 90	5 152 847	
186-190.	Andere Gerbematerialien und Gerbstoffextrakte	{E 4 332 {A 322	4 35	1 34	2 512	4 377 888	233 255	3 089 42	545 14	
191-195.	Farbenerden aller Art	{E 3 013 {A 7 837	210 112	484 639	1 9 011	7 423 8 798	67 640	5 723 1 521	1 263 1 643	
201.	Cochenille	{E 95 {A 4	—	1	14	0 25	12 1	34 1	4 0	
202-204.	Farbhölzer (einschließlich der unvollst. deklarirten)	{E 27 993 {A 2 492	0 321	— 611	0 1 379	464 3 698	214 1 159	1 578 5	2 239 2	
205.	Farbholzextrakte	{E 1 556 {A 180	—	3	33	8 124	97 47	1 404 71	198 56	
207-209.	Anthracen und Naphthalin; Anilin und Anilinfarben ..	{E 44 {A 171	1 7	0 23	1 530	242 308	353 669	218 331	637 121	
210.	Indigo	{E 399 {A 20	0 8	0 7	0 89	28 254	32 34	138 5	32 20	
196-200. 206. 211-220.	Andere Farbstoffe und Farben aller Art; Ruß; Tinte und Buchdruckerfärbstoffe	{E 2 233 {A 7 189	12 588	2 1 351	78 3 055	3 362 2 575	353 1 145	1 393 2 154	830 2 263	
	C. Gähr- und Klär- mittel; Eis.									
222.	Hefe, mit Ausnahme der Wein- hefe	{E 137 {A 447	2 3	— 2	— 18	164 835	4 30	3 56	11 873	

besonderen Waarenverkehr im Jahre 1882.

und Ausfuhr aus demselben (besonderer Waarenverkehr) von resp. nach:											Summe der Einfuhr bzw. Ausfuhr im Jahre 1882.	Nummer des syste- matischen Waaren- verzeich- nisses.
den Niederlanden.	Groß- britannien.	Spanien und Portugal.	Italien.	den übr. europ. Ländern und der asiat. Türkei.	Afrika ohne Algier.	Asien ohne Russisch- Asien und asiat. Türkei.	Nord- amerika.	Zentral- und Süd- amerika.	Austra- lien.			
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	1	
Tonnen zu 1000 kg netto.												
26	12	—	—	—	—	—	—	—	—	2 032	156.	
1 706	1 177	0	29	1	—	0	74	3	—	7 534		
65	171	—	—	—	—	—	—	—	—	867	160.	
973	4 761	—	729	0	—	1	6 405	260	—	96 205		
2 597	20 468	—	31	—	—	—	334	—	—	34 900	164. 165.	
26	10	5	16	2	0	7	17	2	3	805		
13 102	568	0	—	—	—	—	2 723	43 938	—	130 246	168. 169.	
313	2 021	62	366	203	—	0	133	0	—	8 890		
224	0	—	—	—	—	—	—	—	—	7 728	172.	
55	—	0	2	11	—	—	0	—	—	9 540		
1 178	8 958	16	770	—	—	1	85	2	—	23 449	438. 439.	
2 295	3 227	104	673	22	1	31	654	38	1	45 595	461-463. 466. 467. 470. 471. 473-479.	
—	3 562	1 161	—	—	—	—	—	—	—	6 566	180.	
210	80	—	4 751	—	—	—	79	0	—	9 756	181.	
3	20	—	1	0	—	0	2	—	—	407		
3 332	301	55 907	—	—	—	—	—	—	—	108 709	182.	
4 394	10	—	—	—	—	—	—	—	—	27 517		
35	460	212	83	350	—	—	—	—	—	5 136	183. 184.	
198	7	—	65	0	—	—	0	—	—	2 628		
1 804	299	9	—	—	—	—	—	2	90	59 264	185.	
371	1	—	—	—	—	0	0	—	—	4 599		
3 090	3 929	25	1 692	277	—	284	209	41	26	22 156	186-190.	
78	34	0	39	0	—	0	1	1	—	2 255		
2 163	4 089	—	1 610	—	—	0	8	—	—	26 054	191-195.	
4 090	6 421	57	218	16	—	2	5 872	1	—	46 878		
7	20	1	—	—	2	18	1	—	—	194	201.	
0	—	—	6	1	—	—	—	0	—	55		
9 125	3 545	10	18	—	39	101	2 999	2 074	—	50 399	202-204.	
112	0	—	1	—	—	—	0	—	—	9 780		
416	251	—	0	0	—	2	714	2	—	4 649	205.	
6	10	1	1	0	—	—	13	—	—	546		
2 554	1 471	0	1	—	—	—	1	—	—	5 523	207-209.	
115	820	46	84	22	0	307	387	9	—	3 950		
354	542	—	18	—	—	19	—	—	—	1 562	210.	
24	7	—	45	2	—	—	6	0	—	521		
822	1 707	17	145	46	16	5	62	0	—	11 084	196-200.	
4 892	10 484	292	753	76	23	66	2 356	66	147	39 475	206. 211-220.	
26	—	—	—	—	—	—	—	—	—	347	222.	
153	310	0	1	—	—	—	—	—	—	2 728		

Nach: 1. Mengen der Einfuhr und Ausfuhr in

Nummer des syste- matischen Waaren- verzeich- nisses.	Waarengattungen.	Einfuhr (E) Ausfuhr (A).	Einfuhr in den freien Verkehr des deutschen Zollgebietes							
			den deut- schen Zollaus- schlüssen.	Däne- mark.	Norwegen und Schweden.	Rußland in Europa und Asien.	Oesterreich- Ungarn.	Schweiz.	Frankreich mit Algier.	Belgien.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
			Tonnen zu 1000 kg netto.							
224.	Knochenkohle	(E 6 451 A 1 773	10 289	52 181	12 585 66	4 141 3 439	0 42	1 534 91	2 205 4	
221. 223. 225.	Sonstige Gähr- und Klärmittel	(E 9 A 10	— —	— —	14 1	24 1	1 33	267 2	4 1	
226.	Eis	(E 2 955 A 8 813	— 10	11 137 —	154 85	129 47	360 3 399	84 10	— 5	
	D. Drogen zum Medi- zinalgebrauch; Wasch- schwämme.									
228.	Chinarinde	(E 75 A 0	— 0	0 1	— 2	0 2	0 3	378 0	6 0	
227. 229-231.	Arzneien; Pulver, Pillen u.; Waschschwämme	(E 1 133 A 622	5 92	2 76	803 507	1 043 412	165 167	261 188	103 60	
	E. Harze.									
234.	Asphalt (Bergtheer)	(E 1 789 A 2 777	1 179	— 493	37 1 980	510 508	6 094 25	840 4 685	12 11	
236. 237.	Gummi arabicum und roher Gummilack	(E 623 A 20	0 9	0 22	0 27	268 90	193 42	623 3	75 3	
232. 233. 235. 238.	Theer; Pech; Terpentinharz u. andere nicht bef. gen. Harze	(E 24 948 A 5 009	334 416	1 277 337	6 312 4 135	4 259 5 878	2 202 541	5 810 12 904	3 320 6 193	
	F. Mineral- und äthe- rische Oele, Essenzen.									
239.	Petroleum, roh und gereinigt.	(E 171 978 A 21	2 27	— 4	1 19	144 377	683 197	206 17	36 493 1	
240.	Andere Mineralöle	(E 4 219 A 785	27 183	0 142	4 391 555	1 419 3 309	88 1 119	35 1 602	2 872 403	
241-249.	Aether und ätherische Oele aller Art; Essenzen u.; alkohol- oder ätherhaltige Wässer u.	(E 2 488 A 225	0 42	0 245	1 435 147	433 1 164	36 169	688 206	2 511 66	
	G. Firnisse, Lacke, Ritze, Klebstoffe.									
250-252. 257.	Firnisse; Schuhwische; Wasser- glas	(E 1 315 A 695	3 63	0 476	0 1 661	30 893	56 337	138 244	54 1 101	
253-256. 258. 259.	Gelatine und Leim; Siegellack; Albumin; Ritze u.	(E 360 A 704	0 52	— 133	52 290	390 1 295	279 338	508 471	142 207	
	H. Fette Oele und Fette, nicht genießbar.									
260.	Olivendöl (Baumöl) in Fässern, amtlich denaturirt	(E 1 122	0	—	—	1 158	120	300	449	
261.	Leindöl in Fässern	(E 7 141 A 52	— 1	— 4	12 6	5 68	37 5	145 8	2 366 1	
262.	Rüböl, Rapsöl in Fässern...	(E 27 A 1 671	— 2	— 365	1 7	18 111	2 279	133 25	131 0	

besonderen Waarenverkehr im Jahre 1882.

und Ausfuhr aus demselben (besonderer Waarenverkehr) von resp. nach:											Summe der Einfuhr begw. Ausfuhr im Jahre 1882.	Nummer des syste- matischen Waaren- verzeich- nisses.
den Niederlanden.	Groß- britannien.	Spanien und Portugal.	Italien.	den übr. europ. Ländern und der asiat. Türkei.	Afrika ohne Algier.	Asien ohne Russisch- Asien und asiat. Türkei.	Nord- amerika.	Zentral- und Süd- amerika.	Austra- lien.			
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	1	
Tonnen zu 1000 kg netto.												
833	4 976	—	147	10	—	—	735	31	—	33 710	224.	
316	227	—	220	0	—	0	96	—	—	6 744		
134	349	—	562	—	—	—	0	—	—	1 364	221. 223.	
1	2	—	0	—	—	—	—	—	—	51	225.	
362	0	—	—	—	—	—	—	—	—	15 181	226.	
10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12 405		
759	1 086	—	—	—	—	—	—	275	—	2 579	228.	
0	0	—	2	2	—	—	0	—	—	12		
261	479	9	188	6	4	6	26	3	—	4 497	227.	
221	107	22	56	33	9	26	179	40	1	2 818	229-231.	
92	934	—	1 837	—	—	2	8	2 946	—	15 102	234.	
24	1 627	—	0	60	—	—	1 428	—	—	13 797		
84	932	2	53	6	47	29	10	—	—	2 945	236. 237.	
10	2	—	3	1	—	0	1	0	—	233		
8 151	6 901	0	49	2	37	67	20 553	83	20	84 326	232. 233.	
273	314	51	59	11	9	0	36	118	17	36 327	235. 238.	
8 895	388	—	9	—	—	—	123 657	—	—	342 510	239.	
33	—	—	92	6	—	—	—	—	—	794		
2 228	5 699	2	2	—	—	—	6 162	13	—	27 157	240.	
364	11	12	1 027	17	—	0	0	—	0	9 529		
2 214	3 322	2	9	0	—	2	774	3	1	13 918	241-249.	
43	173	18	64	11	4	2	46	5	4	2 634		
582	1 187	—	0	—	—	—	2	—	—	3 367	250-252.	
562	233	14	179	22	1	0	4	2	0	6 487	257.	
171	197	—	3	—	—	—	5	—	—	2 107	253-256.	
344	197	8	74	7	4	7	118	2	2	4 253	258. 259.	
880	737	677	1 997	192	—	—	—	—	—	7 632	260.	
15 260	10 772	0	4	—	—	—	214	—	—	35 957	261.	
9	1	2	0	0	—	—	—	—	—	157		
40	9	—	—	—	—	—	—	—	—	361	262.	
8	6 623	—	5	5	—	—	15	—	—	9 116		

Noch: 1. Mengen der Einfuhr und Ausfuhr in

Nummer des syste- matischen Waaren- verzeich- nisses.	Waarengattungen.	Einfuhr (G) begm. (A) Ausfuhr (A)	Einfuhr in den freien Verkehr des deutschen Zollgebiets							
			den deut- schen Zollaus- schliessen.	Däne- mark.	Norwegen und Schweden.	Rußland in Europa und Asien.	Oesterreich- Ungarn.	Schweiz.	Frankreich mit Algier.	Belgien.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
			Tonnen zu 1000 kg netto.							
263.	Anderes Del in Fässern	(E 2 513 (A 367	2 69	3 23	210 231	74 1 465	164 518	2 452 122	2 603 84	
264. 265.	Palme- und Kokosnußöl, festes	(E 3 526 (A 1 268	— 17	— 48	— 987	3 5 309	0 765	3 16	817 13	
266.	Fischspeck, Fischthran	(E 5 445 (A 8	689 0	1 788 1	6 40	84 241	13 14	67 2	121 0	
268.	Stearin, Palmitin, Paraffin und Walrath	(E 277 (A 1 349	— 3	0 4	2 78	1 493 933	0 40	240 109	449 17	
269.	Wachs	(E 172 (A 86	— 3	0 2	0 31	123 24	14 14	35 20	17 2	
267. 270.	Falg und nicht anderweit ge- nanntes Thierfett	(E 2 363 (A 91	104 1	5 2	932 433	371 1 160	27 124	871 43	634 13	
271.	Glycerin und Glycerinlauge . .	(E 169 (A 879	4 24	— 113	1 518 37	201 218	35 56	2 401 162	951 140	
272.	Wagenschmiere und unvollstän- dig deklarirte Oele und Fette	(E 34 (A 42	— 260	— 83	0 310	7 91	5 258	22 36	13 6	
	J. Lichte, Seifen und Parfümerien.									
273.	Lichte	(E 110 (A 1 135	0 7	— 48	4 18	53 60	2 26	15 9	70 24	
274. 275.	Schmierseife und feste Seife, ohne die unter Nr. 276 . .	(E 114 (A 677	1 27	— 4	35 48	30 412	43 180	843 85	28 161	
276. 277.	Seife in Tafeln etc.; Par- fümerien aller Art (einschließl. der unvollständig deklarirten)	(E 19 (A 297	1 10	0 29	2 42	19 149	14 144	139 112	12 173	
	K. Zündwaaren.									
278.	Schießpulver	(E 26 (A 141	1 22	— 1	— 266	— 104	0 5	2 —	— 50	
279. 280.	Zündwaaren	(E 74 (A 1 133	18 16	267 2	0 79	138 813	23 188	5 62	53 98	
	Außerdem zu VI.:									
280a.	Anderer nicht besonders genannte rohe Erzeugnisse etc. zum Ge- werbegebrauch	(E 320 (A 240	3 28	1 3	31 46	289 104	45 117	290 308	39 20	
—	Drogen, unvollständig dekla- rirt	(E — (A 12	— 5	— 38	— 28	— 3	— 11	— 0	— —	
VII. Rohstoffe und Fabrikate der Stein-, Thon- und Glasindustrie.										
	A. Erden und Steine.									
281. 284.	Kalk und Cement	(E 12 602 (A 106 557	20 182 22 021	15 211 5 479	4 539 18 277	44 069 74 821	2 691 10 999	27 229 13 038	10 544 17 448	
282.	Kreide, rohe	(E 376 (A 36	7 576 0	63 0	— 2 780	79 1 426	9 232	3 147 28	296 41	
283.	Gyps	(E 1 208 (A 7 774	— 2 239	— 279	— 15 300	1 287 4 754	3 410 1 987	3 099 3 717	49 2 199	

besonderen Waarenverkehr im Jahre 1882.

und Ausfuhr aus demselben (besonderer Waarenverkehr) von resp. nach:										Summe der Einfuhr bezw. Ausfuhr im Jahre 1882.	Nummer. des syste- matischen Waaren- verzeich- nisses.
den Niederlanden.	Groß- britannien.	Spanien und Portugal.	Italien.	den übr. europ. Ländern und der asiat. Türkei.	Afrika ohne Algier.	Asien ohne Russisch- Asien und asiat. Türkei.	Nord- amerika.	Zentral- und Süd- amerika.	Austra- lien.		
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	1
Tonnen zu 1000 kg netto.											
3 562	4 956	0	301	—	—	0	107	—	0	16 947	263.
121	2	3	200	2	—	—	40	0	—	3 247	
1 516	3 923	166	—	—	656	167	—	—	—	10 777	264. 265.
88	380	295	5	—	—	—	138	52	—	9 381	
884	709	—	4	—	—	—	26	—	—	9 841	266.
7	—	—	2	0	0	0	—	0	—	315	
3 121	475	—	11	—	—	—	218	—	—	6 286	268.
126	45	4	340	46	1	—	—	0	—	3 095	
51	118	19	49	—	11	8	2	—	—	619	269.
112	20	—	22	1	—	—	0	—	—	337	
342	1 482	—	28	—	—	—	140	467	51	7 817	267. 270.
154	48	0	1	1	—	—	1	0	—	2 072	
632	539	10	19	—	—	—	60	—	—	6 539	271.
715	266	13	10	3	0	0	192	4	0	2 832	
2	0	—	—	—	—	—	—	—	—	83	272.
17	—	—	3	0	—	—	—	—	—	1 106	
204	15	—	1	—	—	—	—	—	—	474	273.
14	3	2	8	62	—	2	0	2	—	1 420	
36	349	—	3	—	—	—	0	—	—	1 482	274. 275.
82	9	—	25	1	—	12	0	0	—	1 723	
10	24	—	1	—	—	—	2	0	—	243	276. 277.
325	461	20	104	31	13	301	35	69	40	2 355	
8	—	—	3	—	—	—	—	—	—	40	278.
20	362	—	—	25	964	170	11	30	30	2 201	
43	18	—	3	—	—	3	—	—	—	645	279. 280.
656	196	53	73	2	70	216	18	56	—	3 731	
95	155	—	51	3	—	12	14	0	3	1 351	280a.
125	65	—	7	0	—	0	4	—	—	1 067	
0	0	—	—	—	—	—	0	0	—	—	—
0	0	—	—	—	0	—	0	0	—	97	
5 931	5 874	—	0	—	—	—	0	—	—	148 872	281. 284.
57 792	913	74	49	360	—	536	2 909	207	49	331 529	
436	7 279	—	0	—	—	—	—	—	—	19 261	282.
25	10	—	30	8	0	—	—	—	—	4 616	
15	12	—	0	—	—	—	—	—	—	9 080	283.
2 506	34	10	0	0	—	0	—	—	—	40 799	

Nach: 1. Mengen der Einfuhr und Ausfuhr im

Nummer des syste- matischen Waaren- vergleich- nisses.	Waarengattungen.	Einfuhr (E) begr. Ausfuhr (A).	Einfuhr in den freien Verkehr des deutschen Zollgebiets							
			den deut- schen Zollaus- schlüssen.	Däne- mark.	Norwegen und Schweden.	Russland in Europa und Asien.	Oesterreich, Ungarn.	Schweiz.	Frankreich mit Algier.	Belgien.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Tonnen zu 1000 kg netto.										
285.	Kaolin (Porzellanerde)	(E 312 2 939 0 — 13 961 52 4 057 1 149 A 193 10 2 2 530 1 728 339 42 135								
286. 287.	Nicht anderweit genannte Er- den; Abfälle von Glashütten und Glascherben	(E 23 813 4 279 11 783 2 261 35 674 7 596 23 079 29 402 A 92 522 257 1 276 9 072 41 784 11 395 118 503 24 155								
288. 289.	Rohe oder bloß behauene Steine; Dachziegel u.	(E 25 517 6 027 46 888 21 851 95 753 18 308 23 632 21 807 A 40 002 351 35 7 699 56 326 28 805 42 637 12 702								
B. Steinwaaren.										
290. 292.	Mühlsteine und grobe Stein- meharbeiten	(E 1 241 208 196 37 6 763 521 1 318 358 A 1 600 42 353 2 197 2 382 516 2 799 842								
291. 293.	Anderer Steinwaaren aller Art (einschl. der unvollständig be- klarirten)	(E 629 16 213 46 671 358 385 1 152 A 4 000 70 86 657 2 759 684 3 938 1 038								
C. Thon- und Porzellan- waaren.										
294. 297.	Gewöhnliche Mauersteine u.; Dachziegel, Thonröhren u. . .	(E 22 811 1 699 4 673 1 037 15 748 2 998 2 275 21 095 A 364 235 45 632 6 343 25 702 61 045 14 660 58 300 8 972								
298. 301.	Anderer Thonwaaren (einschl. der unvollständig deklarirten)	(E 478 34 2 3 733 159 223 31 A 4 931 272 222 811 2 286 967 4 771 503								
302. 303.	Porzellan und porzellanartige Waaren (Porzellan u.	(E 50 6 1 0 259 4 90 6 A 3 009 98 89 171 386 361 431 282								
D. Glaswaaren.										
305. 306.	Hohlglas	(E 93 1 0 3 134 7 125 28 A 33 085 203 181 243 1 307 1 162 3 952 3 249								
308. 311.	Tafel- (Fenster-) und Spiegel- glas	(E 309 0 3 8 3 099 3 29 433 A 1 370 86 101 211 1 205 967 282 1 067								
304. 307. 312. 316.	Anderes Glas und Glaswaaren aller Art (einschl. der un- vollständig deklarirten)	(E 95 2 0 1 1 647 28 232 56 A 1 608 56 55 271 490 450 1 082 502								
VIII. Rohstoffe und Fabrikate der Metallindustrie.										
A. Erze.										
317.	Eisenerze, Eisen- und Stahlstein	(E 11 640 1 2 374 13 586 53 952 1 76 436 36 671 A 613 34 5 3 832 13 145 40 497 368 1 105 482								
318. 321.	Anderer Erze für die Metall- industrie	(E 2 675 5 4 069 866 16 668 35 1 389 16 177 A 2 236 3 3 174 292 35 350 10 020								
B. Rohe unedle Metalle, auch gemünzt.										
322.	Hammereschlag und Eisenfeil- späne u.	(E 142 — — 1 1 184 308 5 0 A 63 — 1 34 212 499 317 62								
323. 325.	Roheisen; Bruchisen; Luppen- eisen, Ingots u.	(E 41 522 72 2 360 717 2 589 462 778 2 715 A 14 034 64 45 19 756 69 731 6 259 61 639 67 566								
326.	Rohees Blei, Bruchblei	(E 243 1 1 128 312 12 44 706 A 6 584 34 26 6 142 376 672 14 539 5 276								

besonderen Waarenverkehr im Jahre 1882.

und Ausfuhr aus demselben (besonderer Waarenverkehr) von resp. nach:										Summe der Einfuhr bzw. Ausfuhr im Jahre 1882.	Nummer des syste- matischen Waaren- verzeich- nisses.
den Niederlanden.	Groß- britannien.	Spanien und Portugal.	Italien.	den übr. europ. Ländern und der asiat. Türkei.	Afrika ohne Algier.	Asien ohne Russisch Asien und asiat. Türkei.	Nord- amerika.	Zentral- und Süd- amerika.	Austra- lien.		
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	1
Tonnen zu 1000 kg netto.											
7 674	26 634	—	—	—	—	260	197	—	—	57 235	285.
139	—	0	5	—	—	—	164	—	—	5 287	
11 742	9 603	1 819	1 329	303	—	111	2 733	4 125	—	170 029	286. 287.
26 494	1 236	3	206	3	—	6	3 034	0	10	329 956	
4 847	35 897	—	4 322	—	—	11	2 072	1 801	2 641	323 531	288. 289.
350 391	741	0	17	287	—	3	265	0	—	540 261	
129	131	—	14	—	—	—	0	—	—	10 916	290. 292.
3 329	16	6	71	2	—	—	0	—	—	14 155	
342	1 405	0	1 783	9	—	0	8	0	—	7 017	291. 293.
1 055	2 112	75	490	96	4	9	1 351	50	27	18 501	
13 518	17 432	—	1	—	—	—	0	0	—	103 287	294-297.
71 886	382	389	614	164	14	2	252	71	7	658 670	
72	147	—	7	—	—	0	0	—	—	1 892	298-301.
1 480	227	224	439	378	156	247	383	484	542	19 323	
7	13	—	1	—	—	2	0	—	0	439	302. 303.
344	2 381	28	61	79	14	135	1 291	83	2	9 245	
6	14	—	1	—	—	—	1	—	—	413	305. 306.
2 361	2 639	1 217	643	110	6	107	2 109	170	22	52 766	
17	42	—	0	—	—	—	1	—	—	3 944	308-311.
364	985	46	275	50	0	216	2 456	10	0	9 691	
12	23	—	551	—	—	—	6	—	—	2 653	304. 307.
426	870	85	629	88	21	66	191	54	14	6 958	312-316.
315 967	943	273 789	—	—	—	—	—	—	—	785 360	317.
566	2	—	95	—	—	—	0	—	—	1 621 182	
6 215	347	3 323	1 145	—	—	—	82	776	80	53 852	318-321.
725	135	—	2	0	—	—	11	0	—	13 986	
1	0	—	0	—	—	—	—	—	—	1 641	322.
52	108	0	1	—	—	—	21	—	—	1 370	
10 544	229 736	241	1	—	—	—	0	—	—	291 741	323-325.
4 967	8 127	1	1 045	0	—	4	26 204	—	—	279 444	
112	261	132	20	—	—	—	—	1	—	1 973	326.
3 654	3 516	—	10	0	—	932	152	0	—	41 916	

Nach: 1. Mengen der Einfuhr und Ausfuhr im

Nummer des syste- matischen Waaren- verzeich- nisses.	Waarengattungen.	Einfuhr (E) bzw. Ausfuhr (A).	Einfuhr in den freien Verkehr des deutschen Zollgebietes							
			den deut- schen Zollaus- schlüssen.	Däne- mark.	Norwegen und Schweden.	Rußland in Europa und Asien.	Oesterreich- Ungarn.	Schweiz.	Frankreich mit Algier.	Belgien.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Tonnen zu 1000 kg netto.										
327.	Rohes Zinn, Bruchzinn.....	(E 534 A 122)	1 1	— 0	— 35	31 386	4 56	4 50	59 1	
328.	Rohes Zink, Bruchzink	(E 803 A 23 028)	38 88	61 296	11 1 897	942 9 258	9 138	32 2 278	774 1 549	
329. 331. 334.	Kupfer und Messing, roh oder als Bruch; Kupfer- und an- dere Scheidemünzen	(E 2 450 A 999)	101 5	248 10	144 332	616 3 837	131 114	339 866	466 819	
330. 333.	Nickel und andere unedle Me- talle und Legierungen aus solchen, roh u.	(E 371 A 237)	17 13	17 2	0 96	38 57	7 5	10 207	7 22	
332.	Quecksilber	(E 20 A 1)	— 0	— 0	— 2	271 1	0 1	0 0	2 —	
C. Roh bearbeitete Metalle (Halbfabrikate).										
335.	Schmiedbares Eisen in Stäben, auch façonnirtes	(E 1 259 A 14 064)	8 5 216	7 389 115	19 35 788	1 536 6 911	156 18 441	1 606 7 424	952 10 289	
336. 337. 342.	Rabfranzeseisen u.; Eck- und Winkelseisen; Eisen, roh vor- geschmiedet	(E 75 A 685)	10 167	9 31	1 812	32 1 365	55 1 743	119 3 563	70 773	
338. 340.	Platten und Bleche aus schmied- barem Eisen	(E 516 A 5 812)	1 1 152	78 45	2 13 377	67 3 032	54 3 886	439 2 422	240 1 426	
339.	Weißblech (verzinnertes Eisenblech)	(E 1 162 A 47)	0 15	1 6	— 38	35 51	3 147	54 5	201 7	
341.	Eisenbraht	(E 170 A 5 513)	0 1 298	1 772 407	0 23 576	115 397	22 1 794	123 12 602	342 22 093	
343. 344.	Gewalztes Blei; Bleibraht ..	(E 38 A 336)	— 11	— 58	— 19	0 29	2 176	3 5	0 28	
345. 346.	Gewalztes Zink; Zinkbraht ..	(E 30 A 3 130)	4 413	— 478	0 97	49 285	1 581	2 62	51 152	
347. 348.	Gewalztes Zinn; Zinnbraht ..	(E 23 A 76)	— 5	— 2	— 8	0 16	— 14	0 0	— 0	
349-352.	Kupfer u. in Stangen, Blechen und Draht, auch Telegra- phenkabel	(E 35 A 778)	— 36	— 167	0 756	25 358	6 389	288 145	34 262	
D. Eisenwaaren mit Aus- nahme von Maschinen, Instrumenten und Appa- raten.										
354.	Eiserne Brücken und Brücken- bestandtheile	(E 7 A 95)	— 50	— 83	— 113	— 108	0 61	— 27	1 1	
355. 356.	Anker, Ketten und Drahtseile	(E 363 A 299)	1 79	10 32	2 49	3 167	1 78	103 59	6 158	
357.	Eisenbahnschienen	(E 26 A 2 574)	— 3 219	— 6 967	— 2 828	2 14 594	18 3 714	17 17 147	577 9 341	
358.	Eisenbahnlaschen, Unterlags- platten, Schwellen	(E 7 A 132)	— 351	— 178	— 468	12 1 069	4 1 763	4 469	122 423	

Besonderen Waarenverkehr im Jahre 1882.

und Ausfuhr aus demselben (besonderer Waarenverkehr) von resp. nach:											Summe der Einfuhr begw. Ausfuhr im Jahre 1882.	Nummer des syste- matischen Waaren- vergleich- nisses.
den Niederlanden.	Groß- britannien.	Spanien und Portugal.	Italien.	den übr. europ. Ländern und der asiat. Türkei.	Afrika ohne Algier.	Asien ohne Russisch, Asien und asiat. Türkei.	Nord- amerika.	Zentral- und Süd- amerika.	Austra- lien.			
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	1	
Tonnen zu 1000 kg netto.												
3 173 9	1 789 7	—	—	0	0	—	4	6	—	31	5 636 667	327.
220 7 050	1 394 8 622	—	—	—	—	—	10	—	—	101	4 395 56 478	328.
2 677 230	3 547 38	—	—	17	—	—	—	2 257	—	—	56 478	
									</			

Noch: 1. Mengen der Einfuhr und Ausfuhr im I

Nummer des syste- matischen Waaren- verzeich- nisses.	Waprengattungen.	Einfuhr (2) bzw. Ausfuhr (3).	Einfuhr in den freien Verkehr des deutschen Zollgebiets							
			den deut- schen Zollaus- schlüssen.	Däne- mark.	Norwegen und Schweden.	Rußland in Europa und Asien.	Oesterreich- Ungarn.	Schweiz.	Frankreich mit Algier.	Belgien.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Tonnen zu 1000 kg netto.										
359.	Eisenbahnschienen, Eisenbahnrad- eisen, Puffer etc.	{E 19 {M 313	1	23	0	2	3	43	125	
361.	Gewalzte und gezogene Röhren aus schmiedbarem Eisen ...	{E 204 {M 912	1	—	0	10	60	13	58	
353. 360. 362-364.	Anderer Eisenwaaren aller Art (einschl. der unvollständig be- klarirten)	{E 2 524 {M 12 956	79	22	56	1 085	800	3 812	1 123	
365.	Röhren	{E 1 {M 61	—	—	—	1	0	1	1	
366.	Schreibfedern aus Stahl etc. .	{E 12 {M 5	—	—	—	0	0	4	0	
E. Metallwaaren, mit Ausnahme von Eisen- waaren, sowie von Ma- schinen, Instrumenten und Apparaten.										
367. 368.	Bleiwaaren	{E 56 {M 980	0	0	0	11	9	46	6	
369.	Zinkwaaren	{E 31 {M 240	1	0	0	36	3	59	9	
370.	Zinnwaaren	{E 15 {M 144	0	—	0	10	1	22	16	
371-374.	Kupferschmiede- etc. Waaren, auch Waaren aus Aluminium etc. (einschl. der unvollständig beklarirten)	{E 146 {M 1 340	3	1	10	201	26	499	80	
F. Edelmetalle, auch ge- münzt.										
375. 376.	Gold, roh, in Barren und Bruch, auch gemünzt	{E 1,1 {M 0,7	0,0	—	0,1	3,4	0,2	4,4	0,0	
377. 378.	Silber, roh, in Barren und Bruch, auch gemünzt	{E 17,2 {M 1,8	0,1	0,0	0,1	10,3	11,3	1,2	0,1	
378a.	Münz-, Silber- und Gold- schmiedegeräth	{E 4 {M 87	—	3	36	38	0	—	0	
379.	Platina und andere vorstehend nicht genannte edle Metalle.	{E 0,0 {M 0,0	—	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	
IX. Rohstoffe und Fabrikate der Holz-, Schnitz- und Flechtindustrie.										
A. Bau- und Nutzholz.										
380. 381.	Bau- und Nutzholz, roh oder blos mit der Rgt vorgear- beitet.	{E 7 294 {M 27 804	148	37 933	671 702	379 891	3 202	2 698	535	
382. 383.	Bau- und Nutzholz, gefügt etc.; Säge- und Schnitthwaren ..	{E 39 815 {M 56 519	294	145 964	118 799	304 132	7 082	2 053	1 385	
384.	Außereuropäische Hölzer	{E 9 415 {M 267	1	0	—	30	2	146	505	
			228	46	130	326	26	2	12	

Besonderen Waarenverkehr im Jahre 1882.

und Ausfuhr aus demselben (besonderer Waarenverkehr) von resp. nach:										Summe der Einfuhr bzw. Ausfuhr im Jahre 1882.	Nummer des syste- matischen Waaren- verzeich- nisses.
den Niederlanden.	Groß- britannien.	Spanien und Portugal.	Italien.	den übr. europ. Ländern und der asiat. Türkei.	Afrika ohne Algier.	Asien ohne Russisch- Asien und asiat. Türkei.	Nord- amerika.	Zentral- und Süd- amerika.	Austra- lien.		
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	1
Tonnen zu 1000 kg netto.											
19	4	—	0	—	—	—	—	—	—	239	359.
1 366	233	1 314	2 027	17	12	357	339	18	192	11 822	
45	344	—	—	—	—	—	0	—	—	735	361.
1 404	549	65	305	91	3	3	1	1	—	17 393	
711	2 493	0	11	0	—	0	141	0	0	12 860	353. 360.
15 530	8 655	1 998	4 576	5 603	496	2 896	1 625	2 828	337	115 170	362-364.
1	5	—	0	—	—	—	—	—	—	10	365.
10	3	24	35	11	1	338	14	17	0	689	
32	47	—	—	—	—	—	0	—	—	95	366.
1	0	—	1	0	—	—	0	0	—	22	
3	1	—	0	—	—	—	0	—	—	132	367. 368.
299	55	17	31	14	0	26	14	10	4	2 315	
3	3	—	0	—	—	—	0	—	—	145	369.
142	226	12	26	15	3	5	34	9	0	1 124	
7	4	—	—	—	—	—	—	—	—	75	370.
53	86	33	6	3	1	1	8	8	1	603	
42	194	—	4	—	—	2	3	—	—	1 211	371-374.
665	446	140	220	86	31	154	94	47	3	5 689	
1,9	0,1	—	0,0	0,1	—	—	0,0	—	—	11,3	375. 376.
0,0	0,1	0,0	1,6	0,4	0,0	—	—	—	—	15,2	
0,7	0,2	—	1,9	0,2	—	—	0,0	—	—	43,3	377. 378.
0,2	0,2	—	1,9	0,0	—	—	—	—	—	95,0	
5	—	—	1	—	—	—	0	—	—	87	378a.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	207	
—	0,0	—	—	—	—	—	—	—	—	1,1	379.
0,5	0,6	0,0	0,0	—	—	—	0,1	0,0	—	2,0	
3 178	137	—	60	7	3	—	10	—	—	1 106 942	380. 381.
43 976	16 562	—	113	—	0	—	0	—	—	275 261	
6 120	160	—	688	10	—	—	516	—	—	627 814	382. 383.
50 781	32 065	32	250	0	179	2 682	2	1	—	358 468	
1 378	1 125	—	94	1	45	417	16 804	3 821	10	33 799	384.
109	2	—	1	—	—	—	—	—	—	1 149	

Nach: 1. Mengen der Einfuhr und Ausfuhr in

Nummer des syste- matischen Waaren- verzeich- nisses.	Waarengattungen.	Einfuhr (E) Ausfuhr (A).	Einfuhr in den freien Verkehr des deutschen Zollgebietes							
			den deut- schen Zollaus- schliessen.	Däne- mark.	Norwegen und Schweden.	Rußland in Europa und Asien.	Oesterreich, Ungarn.	Schweiz.	Frankreich mit Algier.	Belgien.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	B. Schnitz- und Flecht- stoffe.		Tonnen zu 1000 kg netto.							
385. 386.	Wallfischbarden und Fischbein in Stäben.....	(E) 13 (A) 4	— 1	— 0	— 4	0 11	0 1	5 17	0 2	
387. 388.	Hörner und Hornspitzen; Horn- und Knochenplatten.....	(E) 1 828 (A) 243	83 9	4 1	740 57	914 604	178 49	1 082 54	537 33	
389.	Elephanten- und andere Thier- zähne, ganz oder zerschnitten	(E) 55 (A) 5	— —	— —	2 1	0 5	— —	2 2	0 0	
391. 392.	Palm-, Kokos- und Steinnüsse	(E) 11 229 (A) 65	— —	— —	— 22	69 332	— —	1 0	40 0	
394.	Korkholz, auch in Platten und Scheiben.....	(E) 2 079 (A) 111	16 2	— 0	2 23	0 128	4 11	110 0	6 0	
390. 393. 395.	Anderer animalische und vege- tabilische Schnitzstoffe.....	(E) 1 063 (A) 309	35 1	5 2	162 137	489 791	122 20	65 35	830 11	
396-399a	Korbweiden, Stuhlrohr, Bast und andere nicht besonders genannte Flechtstoffe.....	(E) 7 444 (A) 3 598	1 310	— 52	235 24	1 142 231	87 122	2 093 398	413 128	
	C. Holz-, Schnitz- und Flechtwaaren.									
400. 401.	Tischler-, Drechsler- u. Arbeiten; hölzerne Möbel.....	(E) 2 341 (A) 4 915	50 264	352 219	84 2 050	4 126 3 296	246 2 565	636 4 101	577 788	
402.	Holz in geschnittenen Four- nieren u.	(E) 181 (A) 228	0 25	— 39	1 40	32 95	40 54	391 364	37 123	
403. 404.	Anderer Waaren aus Holz (ein- schließlich der unvollst. bekl.)	(E) 101 (A) 5 414	2 69	0 99	9 279	149 328	35 145	128 1 401	26 329	
405.	Korkwaaren.....	(E) 114 (A) 114	1 5	10 2	54 15	33 127	229 5	145 2	4 2	
406.	Waaren aus anderen vegetabili- schen u. Schnitzstoffen.....	(E) 52 (A) 422	0 32	1 42	1 88	181 107	26 88	167 224	5 155	
407.	Korblechterwaaren.....	(E) 98 (A) 498	5 37	36 23	3 30	90 214	10 133	82 133	6 82	
408.	Bürstenbinderwaaren.....	(E) 47 (A) 263	19 13	0 9	0 22	41 101	16 128	217 13	5 19	
409.	Siebmacherwaaren.....	(E) 2 (A) 2	— 1	— 0	0 1	1 6	0 3	2 1	1 0	
410-412.	Stroh- und Bastwaaren außer Hüten; Sparterie aller Art (einschl. der unvollst. bekl.)..	(E) 140 (A) 524	2 14	1 11	432 18	94 79	68 98	20 11	10 18	
	X. Rohstoffe und Fabrikate der Papierindustrie.									
	A. Lumpen u. Halbzeug.									
413-417.	Lumpen und anderes Material zur Papierfabrikation.....	(E) 7 689 (A) 11 972	1 315 199	1 262 353	15 033 1 959	2 793 4 797	1 060 3 787	3 766 7 894	7 856 6 601	
	B. Papier und Pappe.									
418-421.	Papier und Pappe aller Art, auch Preß-Späne.....	(E) 625 (A) 20 279	8 738	6 677	13 1 448	2 857 3 025	621 1 354	452 2 394	331 2 689	

besonderen Waarenverkehr im Jahre 1882.

und Ausfuhr aus demselben (besonderer Waarenverkehr) von resp. nach:										Summe der Einfuhr begw. Ausfuhr im Jahre 1882.	Nummer des syste- matischen Waaren- verzeich- nisses.
den Niederlanden.	Groß- britannien.	Spanien und Portugal.	Italien.	den übr. europ. Ländern und der asiat. Türkei.	Afrika ohne Algier.	Asien ohne Russisch- Asien und asiat. Türkei.	Nord- amerika.	Zentral- und Süd- amerika.	Austra- lien.		
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	1
Tonnen zu 1000 kg netto.											
2	23	—	—	—	—	—	27	—	—	70	385. 386.
5	7	—	0	1	—	—	2	—	—	55	
169	583	2	12	—	—	7	56	54	—	6 249	387. 388.
33	5	—	18	0	—	—	—	—	—	1 106	
14	40	—	—	—	6	—	—	—	—	119	389.
0	2	—	0	—	—	—	—	—	—	15	
300	831	0	—	—	2 040	—	86	620	—	15 216	391. 392.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	419	
53	140	1 815	—	—	—	—	—	—	—	4 225	394.
1	0	—	0	—	—	—	—	—	—	276	
288	485	1	19	5	1	17	0	34	—	3 621	390. 393.
30	53	—	10	1	—	0	1	—	—	1 401	395.
3 153	203	11	6	—	228	60	25	59	—	15 160	396-399a.
45	17	—	17	0	—	—	—	—	—	4 942	
535	218	1	20	—	—	1	352	3	0	9 546	400. 401.
2 882	1 651	108	615	112	8	19	1 272	65	4	24 934	
1	3	—	—	—	—	—	9	1	—	696	402.
39	20	—	8	1	—	—	—	—	—	1 036	
26	25	1	14	—	—	7	1	—	0	524	403. 404.
749	2 873	132	107	104	16	26	253	62	7	12 393	
3	7	643	1	—	—	—	—	—	—	1 244	405.
4	5	0	24	24	1	1	1	2	—	334	
19	16	1	23	—	—	1	0	—	—	493	406.
193	480	34	32	20	2	9	74	22	1	2 025	
20	1	—	3	—	—	—	0	—	—	354	407.
219	380	22	15	4	1	1	219	7	1	2 019	
100	4	—	43	—	—	—	2	—	—	494	408.
49	278	5	16	12	1	1	5	6	0	941	
0	0	—	—	—	—	—	—	—	—	6	409.
1	1	0	0	0	—	—	2	—	—	18	
160	171	—	163	—	—	1	0	—	—	1 262	410-412.
30	104	19	5	1	—	—	14	0	0	946	
6 162	482	12	31	—	—	—	43	0	—	47 505	413-417.
1 505	9 595	19	212	10	—	—	9 210	10	—	58 123	
179	229	0	14	—	—	1	22	—	—	5 358	418-421.
3 791	16 875	328	382	55	15	239	523	630	68	55 510	

Noch: 1. Mengen der Einfuhr und Ausfuhr in

Nummer des statist. Verzeich- nisses.	Waarengattungen.	Einfuhr (G) Ausfuhr (A)	Einfuhr in den freien Verkehr des deutschen Zollgebietes							
			den deut- schen Zollaus- schlüssen.	Däne- mark.	Norwegen und Schweden.	Rußland in Europa und Asien.	Oesterreich, Ungarn.	Schweiz.	Frankreich mit Algier.	Belgien.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	C. Papier- und Papp- waren.		Tonnen zu 1000 kg netto.							
422. 424.	Papier- und Pappwaren; For- merarbeit aus Steinpappe u. (einschließlich der unvollstän- dig deklarirten)	{G 276 {A 2 146	1 85	1 224	11 339	234 413	25 376	144 780	133 290	
423.	Papiertapeten	{G 18 {A 733	0 27	0 54	3 26	4 230	1 116	87 181	6 220	
	XI. Rohstoffe und Fabrikate der Leder- und Rauchwarenindustrie.									
	A. Häute und Felle.									
425. 426.	Rindshäute	{G 12 070 {A 2 891	160 95	8 0	314 1 570	185 3 909	1 467 344	1 158 1 197	9 686 1 436	
427.	Kalbfelle	{G 722 {A 1 322	367 9	104 1	2 658 17	1 373 313	200 377	1 419 1 891	54 187	
431.	Roh behaarte Schaf-, Hamm- und Ziegenfelle	{G 2 002 {A 405	24 64	8 20	1 174 111	1 918 125	246 23	658 969	172 336	
434.	Felle zur Pelzwerkbereitung ..	{G 203 {A 271	7 6	5 2	673 332	329 383	92 27	126 249	46 29	
428-430. 432. 433.	Anderer Häute und Felle (ein- schließlich der unvollst. dekl.)	{G 4 118 {A 364	15 2	56 0	222 252	462 405	132 8	494 96	310 83	
	B. Leder.									
435-438.	Leder, sowie halbgare Ziegen- und Schaffelle (einschließlich der unvollständig deklarirten)	{G 1 522 {A 911	3 78	1 112	75 342	176 1 859	97 657	848 1 096	564 215	
	C. Leder-, Riemen- und Taschnenwaren.									
439-442.	Schuhmacher-, Sattler- u. Waaren, lederne Handschuhe u. (einschließlich der unvoll- ständig deklarirten)	{G 165 {A 2 407	6 114	1 147	7 147	289 298	27 565	170 330	61 157	
	D. Pelzwerk.									
443.	Pelzwerk	{G 7 {A 20	0 5	0 8	10 5	3 26	1 5	9 25	1 1	
	XII. Rohstoffe und Fabrikate der Textil- und Filzindustrie; Kleider.									
	A. Haare, Federn und sonstige Polster- materialien.									
444.	Menschenhaare	{G 2 {A 1	— 0	— 0	— 0	4 9	1 0	4 1	— —	
445. 446.	Pferde- und andere Thierhaare, außer Borsten, Wolle u.	{G 550 {A 834	45 21	11 47	1 286 16	236 255	63 200	98 289	401 445	
447.	Borsten	{G 279 {A 327	5 4	5 6	884 14	188 56	28 59	82 250	50 89	
448-450.	Federn, mit Ausschluß der zu- gerichteten Schmuckfedern. .	{G 542 {A 447	3 155	3 72	689 9	2 403 90	12 159	45 203	23 14	
451.	Stroh	{G 63 {A 1 681	14 6	0 —	— 10	162 208	17 520	60 116	340 7	

Besonderen Waarenverkehr im Jahre 1882.

und Ausfuhr aus demselben (besonderer Waarenverkehr) von resp. nach:										Summe der Einfuhr bzw. Ausfuhr im Jahre 1882.	Nummer des syste- matischen Waaren- verzeich- nisses.
den Niederlanden.	Groß- britannien.	Spanien und Portugal.	Italien.	den übr. europ. Ländern und der asiat. Türkei.	Afrika ohne Algier.	Asien ohne Russisch- Asien und asiat. Türkei.	Nord- amerika.	Zentral- und Süd- amerika.	Austra- lien.		
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	1
Tonnen zu 1000 kg netto.											
33 686	335 2 361	— 50	2 120	— 95	— 9	— 12	1 526	— 87	— 6	1 196 8 605	422. 424.
2 542	5 62	— 7	— 76	— 21	— 0	— 1	— 6	— 19	— 1	126 2 322	423.
3 855 356	2 568 81	15 —	1 24	— 11	6 —	163 —	2 051 383	1 346 —	— —	35 053 12 297	425. 426.
86 186	139 139	— 37	16 37	— 1	— —	— —	1 324	1 5	— —	7 140 4 846	427.
84 128	262 183	70 0	374 3	22 1	6 —	6 —	22 63	298 —	— —	7 346 2 431	431.
112 16	283 215	— 1	15 22	0 60	— —	— —	139 68	2 0	— —	2 032 1 681	434.
279 114	711 53	— 0	8 2	— 2	— —	— —	82 47	136 —	4 —	7 029 1 428	428-430. 432. 433.
287 384	1 365 854	14 152	5 459	— 155	1 1	1 267 11	92 308	35 33	— 4	6 352 7 631	435-438.
41 685	74 1 215	— 29	2 79	— 23	— 6	0 6	1 201	— 95	— 19	844 6 523	439-442.
3 6	11 52	— —	— 2	— 9	— —	— —	— 6	— —	— —	45 170	443.
0 0	0 0	— —	1 —	— —	— —	1 —	— 1	— —	— —	13 12	444.
30 376	102 1 071	— 4	2 45	— 0	— 0	0 —	26 88	— 6	— —	2 850 3 697	445. 446.
20 48	7 120	— 1	0 19	— —	— —	— —	49 14	— —	— —	1 597 1 007	447.
113 125	170 5	— 1	10 0	— 0	— —	22 —	0 2	— —	— —	4 035 1 282	448-450.
38 35	50 19	0 —	42 —	— —	123 —	— —	22 —	— —	— —	931 2 602	451.

Nach: 1. Mengen der Einfuhr und Ausfuhr im

Nummer des statistischen Waaren- verzeich- nisses.	Waarengattungen.	Einfuhr (E) Ausfuhr (A).	Einfuhr in den freien Verkehr des deutschen Zollgebiets							
			den deut- schen Zollaus- schlüssen.	Däne- mark.	Norwegen und Schweden.	Rußland in Europa und Asien.	Oesterreich, Ungarn.	Schweiz.	Frankreich mit Algier.	Belgien.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	B. Spinnstoffe.		Tonnen zu 1000 kg netto.							
452. 453.	Baumwolle, roh, färbefähig, ge- kämmt, gefärbt	(E 20 868 A 317)	37 18	8 10	809 2 202	6 988 11 051	4 475 1 410	11 867 1 680	12 317 492	
454.	Glass, roh, geröstet, gebrochen oder gehandelt	(E 16 A 89)	0 6	0 10	69 748 30	1 940 11 888	17 74	2 27 207	1 451 8 585	
455.	Hanf, roh, geröstet, gebrochen oder gehandelt	(E 807 A 739)	— 1 260	— 1 097	30 901 7	386 546	352 274	275 7 453	151 1 260	
456.	Heede und Werg von Glass und Hanf	(E 96 A 405)	6 18	— —	7 584 3	2 062 2 829	47 79	35 846	1 674 903	
457.	Jute, roh, geröstet, gebrochen oder gehandelt	(E 2 920 A 10)	— 1	— 1	— 1	121 236	13 4	— 0	1 076 3	
458. 459.	Andere vegetabilische Spinn- stoffe, roh, geröstet u.	(E 1 757 A 44)	0 1	— 1	— 14	16 52	28 17	43 16	190 1	
460.	Seidenkokons	(E — A —)	— —	— —	3 0	8 4	137 30	55 4	1 —	
461-463.	Wolle aller Art; auch Kameel- u.	(E 10 239 A 1 922)	28 137	11 199	4 100 2 740	6 782 4 423	1 345 849	5 347 1 427	21 970 2 527	
465.	Haare, roh, gewaschen u.	(E — A —)	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	
464.	Shoddy, Floowolle, Kämm- linge	(E 908 A 754)	6 107	11 177	12 1 442	419 3 271	330 291	86 1 019	1 212 1 959	
	C. Garne und Watten.									
466-484.	Baumwollengarn, auch gemischt (einschließlich des unvollständ- ig beklarirten)	(E 1 316 A 2 040)	3 91	0 301	1 1 783	121 1 144	2 572 463	128 2 094	531 238	
485-493.	Leinengarn und leinener Zwirn aller Art (einschließlich des unvollständig beklarirten) ...	(E 285 A 237)	0 95	— 106	0 44	7 228 794	83 150	460 11	3 683 4	
494-496.	Abgeschäpelte, gekämmte u. Seide; Vacets und Seiden- watte (einschließlich der un- vollständig beklarirten)	(E 9 A 38)	— 4	— 3	10 128	225 239	2 324 390	650 390	34 22	
497-502.	Garn aus Wolle u. (einschließ- lich des unvollst. beklarirten)	(E 1 782 A 525)	1 63	0 212	3 1 600	1 009 1 443	712 137	1 498 231	3 484 75	
503. 504.	Baumwollen- und Wollenwatte	(E 15 A 8)	— 1	— 1	0 8	8 2	10 3	3 10	24 8	
—	Garn, unvollständig beklarirt.	(E — A —)	— —	— —	— —	— 0	— —	— —	— —	
	D. Seilerwaaren.									
505. 506.	Seilerwaaren	(E 143 A 1 608)	4 152	6 82	67 108	26 414	53 184	60 214	51 192	
	E. Fußdecken, Filze, Haargewebe.									
507.	Fußdecken aus Manillahanf, Kokos-, Jute- u. Fasern ...	(E 73 A 115)	— 5	— 13	— 8	8 152	1 46	15 4	48 9	
508.	Fußdecken aus Wolle u.	(E 32 A 142)	0 24	— 13	1 42	18 131	4 45	44 60	14 27	

Besonderen Waarenverkehr im Jahre 1882.

und Ausfuhr aus demselben (besonderer Waarenverkehr) von resp. nach:											Summe der Einfuhr bzw. Ausfuhr im Jahre 1882.	Nummer des syste- matischen Waaren- verzeich- nisses.
den Niederlanden.	Groß- britannien.	Spanien und Portugal.	Italien.	den übr. europ. Ländern und der asiat. Türkei.	Afrika ohne Algier.	Asien ohne Russisch- Asien und asiat. Türkei.	Nord- amerika.	Zentral- und Süd- amerika.	Austra- lien.			
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	1	
Tonnen zu 1000 kg netto.												
16 817 921 972 207 170 1 113 284 70 608 — 138 3 — 1 3 681 257 411 1 194 1 604 210 321 114 77 8 973 239 7 13 — — 36 205 11 10 24 56	22 119 7 2 4 542 294 9 387 174 1 719 12 939 — 1 021 1 1 — 17 828 185 2 184 4 500 11 797 1 820 1 510 33 62 103 7 441 320 61 0 — — 72 185 93 6 163 22	— 1 — 14 — 676 — 5 — 0 — — — — 13 14 — 7 — 70 — 419 — 5 — 27 — — 103 — 31	9 201 11 1 — 5 606 0 594 — — 0 1 3 27 — 241 54 16 217 1 326 143 158 243 36 22 38 — 2 — — 3 75 — 11 1 32	63 — — — — 0 — — — — — 0 — — 38 1 — 1 26 7 — 0 — — 62 — 4 2 9	2 432 — — — 5 — — — — — — 2 — — 2 150 — — — — 1 — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — —<							

Noch: 1. Mengen der Einfuhr und Ausfuhr

Nummer des syste- matischen Waaren- verzeich- nisses.	Waarengattungen.	Einfuhr (E) Ausfuhr (A).	Einfuhr in den freien Verkehr des deutschen Zollgebietes							
			den deut- schen Zollaus- schlüssen.	Däne- mark.	Norwegen und Schweden.	Rußland in Europa und Asien.	Oesterreich- Ungarn.	Schweiz.	Frankreich mit Algier.	Belgien.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
			Tonnen zu 1000 kg netto.							
509.	Asphaltfilz und Dachfilz	{E 29 A 43	—	—	—	—	21	0	0	1
510.510I.	Andere Filze und Filzwaaren.	{E 27 A 199	—	—	—	328 33	13 62	3 51	8 156	6 58
511.511I.	Decktücher	{E — A 0	—	—	—	—	3 1	0 0	2 1	0 —
512.	Geflechte und Gewebe von Pferde- haaren u.	{E 1 A 3	—	—	—	—	0 2	0 0	1 —	— —
	F. Zeugwaaren.									
513-521.	Baumwollene Zeugwaaren (ein- schl. der unvollst. bef.).	{E 213 A 3 061	1	0	2	53 653	148 1 306	143 3 331	28 493	
522-524.	Leinene Zeugwaaren aller Art (einschl. der unvollständig deklarirten)	{E 2 106 A 1 794	1	2	16 117	647 119	24 147	59 162	306 16	
525-529.	Seidene und halbseidene Zeug- waaren, Tücher und Shawls (einschl. der unvollständig deklarirten)	{E 14 A 204	1	0	0	15 111	145 43	199 368	6 138	
530-534.	Zeugwaaren aus Wolle u. (ein- schl. der unvollst. bef.).	{E 199 A 5 986	8	3	8 545	79 1 448	26 1 224	311 1 369	77 617	
—	Zeugwaaren (einschl. Weiß- u. Manufakturwaaren), unvoll- ständig deklarirt	{E — A 0	—	1	0	—	0	—	1	—
	G. Strumpfwaaren.									
535.	Strumpfwaaren aus Baum- wolle	{E 12 A 1 185	0	0	0	2 189	3 82	10 135	1 106	
536.	Strumpfwaaren aus anderen vegetabilischen Spinnstoffen.	{E 0 A 1	—	—	0	—	—	1 0	—	0
537. 538.	Strumpfwaaren, seidene und halbseidene	{E 0 A 9	—	—	—	0 2	1 3	1 9	3 3	
539. 540.	Strumpfwaaren aus Wolle u.	{E 23 A 328	1	1	1	11 79	4 68	36 224	4 26	
—	Strumpfwaaren, unvollständig deklarirt	{E — A —	—	—	—	—	—	—	—	—
	H. Posamentier- und Knopfmacherwaaren.									
541.	Baumwollene Posamentier- u. Knopfmacherwaaren u.	{E 1 A 412	0	—	—	2 106	2 52	7 208	1 91	
542.	Leinene Bänder, Borten, Fran- sen, Gaze u.	{E 0 A 21	—	—	—	1 5	0 6	7 11	0 7	
543. 544.	Seidene u. halbseidene Posa- mentier- u. Waaren	{E 1 A 92	—	—	—	1 38	3 18	11 21	0 26	
545.	Wollene Posamentier- u. Waaren	{E 1 A 107	—	0	—	1 58	1 78	9 55	1 215	66

Besonderen Waarenverkehr im Jahre 1882.

und Ausfuhr aus demselben (besonderer Waarenverkehr) von resp. nach:											Summe der Einfuhr bzw. Ausfuhr im Jahre 1882.	Nummer des syste- matischen Waaren- verzeich- nisses.
den Niederlanden.	Groß- britannien.	Spanien und Portugal.	Italien.	den übr. europ. Ländern und der asiat. Türkei.	Afrika ohne Algier.	Asien ohne Russisch Asien und asiat. Türkei.	Nord- amerika.	Zentral- und Süd- amerika.	Austra- lien.			
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	1	
Tonnen zu 1000 kg netto.												
14	12	—	—	—	—	—	—	—	—	58	509.	
1	2	—	5	—	—	—	—	—	—	75		
4	14	0	0	—	—	—	0	0	—	403	510.510L.	
73	47	15	19	2	0	0	2	5	—	752		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	511.511L.	
1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	5		
0	1	—	—	—	—	—	—	—	—	3	512.	
1	5	—	0	—	—	0	17	—	2	31		
40	587	—	1	—	—	—	1	—	—	1 218	513-521.	
797	953	138	762	579	35	29	527	1 358	5	14 801		
207	4 938	0	0	—	—	—	—	—	—	8 310	522-524.	
280	127	10	28	15	0	1	351	62	2	3 499		
9	31	—	3	—	—	0	1	—	—	424	525-529.	
157	1 388	12	49	29	2	35	1 371	34	1	4 051		
92	689	0	2	0	—	—	—	—	—	1 494	530-534.	
1 210	1 151	208	976	284	36	237	1 621	533	27	19 188		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	5		
4	6	—	0	—	—	—	—	—	—	38	535.	
217	764	28	86	64	7	41	2 481	355	1	5 930		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	536.	
1	—	0	1	0	—	—	—	—	—	6		
0	1	—	—	—	—	—	—	—	—	3	537. 538.	
3	9	1	1	0	—	0	8	0	—	53		
13	22	0	1	—	—	—	0	—	—	117	539. 540.	
263	572	65	24	54	2	3	48	66	4	2 012		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0		
1	5	—	—	—	—	—	—	—	—	19	541.	
157	721	24	56	15	2	7	178	46	1	2 242		
0	0	—	—	—	—	—	—	—	—	8	542.	
8	4	1	7	0	—	0	20	3	0	106		
1	1	—	—	—	—	—	0	—	—	18	543. 544.	
59	422	13	20	7	0	1	341	9	—	1 106		
1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	15	545.	
98	585	120	24	15	0	4	80	27	0	1 607		

Noch: 1. Mengen der Einfuhr und Ausfuhr

Nummer des syste- matischen Waaren- verzeich- nisses.	Waarengattungen.	Einfuhr (E) bzw. Ausfuhr (A).	Einfuhr in den freien Verkehr des deutschen Zollgebietes							
			den deut- schen Zollaus- schlüssen.	Däne- mark.	Norwegen und Schweden.	Rußland in Europa und Asien.	Oesterreich- Ungarn.	Schweiz	Frankreich mit Algier.	Belgien
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Tonnen zu 1000 kg netto.										
—	Pfamentierwaaren, unvollständig deklarirt	(E) (A)	— 1	— 2	— 2	— —	— 1	— 0	— 0	— —
	J. Spitzen, Stidereien, Blonden.									
546.	Spitzen und alle Stidereien aus Baumwolle	(E) (A)	45 30	0 3	— 3	0 11	2 10	32 7	69 9	3 4
547. 548.	Zwirnspitzen und leinene Stidereien	(E) (A)	1 4	— 0	— 0	— 1	2 1	1 1	6 2	1 1
549.	Spitzen u., ganz oder theilweise aus Seide; seidene Tülle ..	(E) (A)	4 6	— 1	— 1	— 2	1 2	4 1	114 2	5 0
550.	Spitzen, Tülle u. Stidereien aus Wolle	(E) (A)	1 13	0 2	— 1	0 3	1 3	2 2	2 1	0 1
	K. Kleider, fertige Leib- wäsche, Pughwaaren.									
551-553.	Kleider u. (einschl. der unvollständig deklarirten)	(E) (A)	41 1 218	2 123	1 187	1 164	19 140	26 422	82 159	18 188
	L. Hüte, Schmuckfedern, künstliche Blumen.									
554.	Hüte aus Stroh, Rohr u., mit oder ohne Garnitur	(E) (A)	2 30	0 8	0 6	0 4	2 12	1 10	7 76	1 4
555-560.	Hüte, außer Stroh- und Rohr-; zu gerichtete Schmuckfedern; künstliche Blumen	(E) (A)	11 125	0 38	0 30	0 9	26 21	2 26	47 13	3 13
XIII. Rohstoffe und Fabrikate der Kautschuk- und Wachstuchindustrie.										
A. Kautschuk.										
561-563.	Kautschuk u. Guttapercha, roh u.; Kautschukhornmasse u. .	(E) (A)	804 86	1 3	1 5	1 18	36 71	2 2	83 3	22 4
B. Kautschukfäden, Leder- und Wachstuch.										
564. 565.	Kautschukfäden, auch über- spinnen	(E) (A)	2 6	— 0	— 0	— 4	0 5	9 10	10 —	2 0
566. 567.	Wachstuch, Ledertuch, Buchbin- derleinen u.	(E) (A)	231 123	— 4	— 9	0 51	2 56	3 23	31 12	50 6
C. Kautschukwaaren.										
568.	Waaren aus weichem Kaut- schuk und Hartgummiswaaren	(E) (A)	36 465	0 40	0 98	13 190	10 234	3 121	45 117	23 63
569-572.	Kautschukgewebe aller Art u. (einschl. der unvollständig deklarirten)	(E) (A)	11 30	0 22	— 19	1 27	12 57	12 18	23 8	41 25

besonderen Waarenverkehr im Jahre 1882.

und Ausfuhr aus demselben (besonderer Waarenverkehr) von resp. nach:											Summe der Einfuhr bzw. Ausfuhr im Jahre 1882.	Nummer des syste- matischen Waaren- verzeich- nisses.
den Niederlanden.	Groß- britannien.	Spanien und Portugal.	Italien.	den übr. europ. Ländern und der asiat. Türkei.	Afrika ohne Algier.	Asien ohne Russisch- Asien und asiat. Türkei.	Nord- amerika.	Zentral- und Süd- amerika.	Austra- lien.			
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	1	
Tonnen zu 1000 kg netto.												
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	
9	143	—	—	—	—	—	—	—	—	303	546.	
18	30	3	2	1	0	0	26	5	—	162		
0	0	—	—	—	—	—	—	—	—	11	547. 548.	
1	1	0	0	—	—	—	5	0	—	17		
1	14	—	—	—	—	—	—	—	—	143	549.	
1	3	1	1	0	—	0	5	0	—	26		
0	0	—	0	0	—	—	—	—	—	6	550.	
4	5	21	3	0	—	0	5	3	0	67		
27	17	—	1	0	0	0	0	—	—	235	551-553.	
1 097	863	45	80	39	6	12	220	108	10	5 081		
1	1	—	2	0	0	—	0	—	—	17	554.	
28	1	0	2	1	0	0	1	1	0	184		
3	5	—	1	—	—	0	0	0	—	98	555-560.	
64	51	1	1	2	0	1	10	3	1	409		
121	1 043	41	—	—	8	—	13	0	—	2 176	561-563.	
4	8	3	3	0	1	—	0	2	—	213		
9	56	—	—	—	—	—	—	—	—	88	564. 565.	
2	19	—	4	—	—	—	—	—	—	50		
53	471	—	—	—	—	—	6	—	—	847	566. 567.	
90	4	3	3	18	0	1	2	2	—	407		
7	27	—	0	—	—	—	10	—	—	174	568.	
104	436	31	57	5	3	3	21	8	1	1 997		
7	68	—	0	—	—	—	0	—	—	175	569-572.	
24	74	21	21	2	1	1	1	1	—	352		

Noch: 1. Mengen der Einfuhr und Ausfuhr

Nummer des syste- matischen Waaren- vergleich- nisses.	Waarengattungen.	Einfuhr (E) begr. Ausfuhr (A)	Einfuhr in den freien Verkehr des deutschen Zollgebietes							
			den deut- schen Zollaus- schlüssen.	Däne- mark.	Norwegen und Schweden.	Rußland in Europa und Asien.	Oesterreich, Ungarn.	Schweiz.	Frankreich mit Algier.	Belgien.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
XIV. Eisenbahnfahrzeuge; gepolsterte Wagen und Möbel.										
Stück.										
573. 574.	Eisenbahnfahrzeuge	{E 6 A 10	13 178	— 3	— —	— —	— 62	11 167	5 417	9 35
575.	Wagen u. Schlitten mit Leder- oder Polsterarbeit	{E 40 A 38	1 1	1 1	3 11	43 16	11 14	53 15	10 25	
Tonnen zu 1000 kg netto.										
576.	Gepolsterte Möbel	{E 13 A 47	1 0	— 7	0 10	8 11	2 10	15 6	2 1	
XV. Maschinen, Instrumente und Apparate.										
577.	Lokomotiven	{E 1 A 491	— 335	— —	— 730	0 1 616	106 1 462	22 2 384	18 15	
578-581.	Lokomobilen; Dampfkessel; Ma- schinen; Krane u. (einschl. der unvollständig deklarirten Maschinen)	{E 5 158 A 8 168	72 1 170	56 1 330	130 14 822	1 047 16 854	2 489 3 048	2 037 11 213	2 584 3 290	
582.	Fortepianos und Klaviaturen.	{E 50 A 2 879	1 52	1 202	— 359	4 295	3 162	60 68	5 121	
583.	Andere musikalische Instrumente	{E 37 A 1 468	0 26	0 39	1 183	97 98	42 68	24 133	2 70	
584.	Wissenschaftliche Instrumente aller Art (einschl. der unvoll- ständig deklarirten)	{E 68 A 115	1 17	1 24	3 138	27 94	12 39	44 50	7 25	
585.	Brillen und Optergucker	{E 1 A 3	— 1	— 1	0 7	1 13	0 1	17 1	0 1	
586-588.	Uhrfournituren u.; Taschen- uhren; Stuh- und Wand- uhren	{E 8 A 214	0 33	0 57	0 213	3 206	38 62	50 166	2 71	
589.	Gewehre aller Art	{E 4 A 17	0 1	— 2	0 25	3 35	1 4	2 1	28 7	
XVI. Kurzwaaren und Schmuck.										
590. 591.	Edelsteine, bearbeitete Korallen, Perlen u.; echtes Blattgold u.	{E 3,8 A 7,8	0,3 1,3	0,1 1,5	0,8 3,8	10,0 9,0	5,0 7,5	5,5 7,2	0,1 3,1	
592-600.	Andere Kurzwaaren	{E 30 A 1 938	1 53	0 115	1 209	123 169	7 90	103 263	7 129	
—	Sprachgebräuchlich kurze Waaren	{E — A 140	— 81	— 49	— 65	— 77	— 48	— 238	— 106	
—	Spielwaaren, unvollständig deklarirt	{E — A 89	— 3	— 18	— 5	— 15	— 12	— 21	— 59	
XVII. Gegenstände der Literatur und bildenden Kunst.										
601-608.	Gegenstände der Literatur und bildenden Kunst	{E 769 A 1 688	57 141	31 162	118 1 007	1 021 3 604	470 715	469 684	93 204	
—	XVIII. Verschiedene Waaren, der Gattung nach nicht deklarirt ...	{E — A 3	— 1	— 0	— 2	— 1	— 2	— 3	— —	

Besonderen Waarenverkehr im Jahre 1882.

und Ausfuhr aus demselben (besonderer Waarenverkehr) von resp. nach:										Summe der Einfuhr bzw. Ausfuhr im Jahre 1882.	Nummer des syste- matischen Waaren- verzeich- nisses.
den Niederlanden.	Groß- britannien.	Spanien und Portugal.	Italien.	den übr. europ. Ländern und der asiat. Türkei.	Afrika ohne Algier.	Asien ohne Russisch- Asien und asiat. Türkei.	Nord- amerika.	Zentral- und Süd- amerika.	Austra- lien.		
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	1
Stück.											
6 404	19 —	— 110	— 330	— 63	— —	— —	18 2	— 1	— —	87 1 782	573. 574.
9 22	9 2	— —	— 1	— 1	— —	— 1	5 1	— 1	— —	185 150	575.
Tonnen zu 1000 kg netto.											
1 16	2 3	— 2	1 2	— 1	— 0	— —	2 1	— 3	— 0	47 120	576.
3 489	23 —	— 425	— 3 449	— 109	— —	— —	— —	— —	— 5	173 11 510	577.
2 550 3 994	15 528 1 173	3 2 471	14 3 342	1 845	— 56	— 342	208 537	— 390	— 417	31 878 73 462	578-581.
6 525	3 1 377	— 48	— 144	— 58	— 13	— 47	4 37	— 112	— 242	137 6 741	582.
2 84	4 383	— 19	0 46	— 11	— 5	— 9	8 644	— 61	— 8	217 3 355	583.
6 60	18 60	0 5	1 30	— 4	— 1	— 4	2 27	0 4	— 0	190 697	584.
0 1	— 1	— 0	— 2	— 1	— —	— 1	— 0	— —	— —	19 34	585.
1 171	1 401	— 57	0 37	0 9	— 3	— 12	0 6	— 10	— 1	103 1 729	586-588.
1 4	1 3	— 0	— 1	— 165	— 1	— 15	0 2	— 0	— 0	40 283	589.
0,5 2,9	2,2 21,5	0,0 2,7	5,8 3,9	0,0 2,2	0,0 0,2	0,0 0,5	0,0 0,9	0,0 10,0	0,0 0,1	34,7 86,6	590. 591.
13 224	25 765	0 24	1 63	— 39	— 6	0 16	2 854	— 37	— 3	313 4 997	592-600.
— 95	— 171	— 7	— 28	— 74	— 3	— 4	— 14	— 4	— 2	— 1 206	—
— 26	— 252	— 19	— 9	— 5	— 0	— 5	— 33	— 1	— 0	— 572	—
176 495	114 660	1 28	96 165	1 59	— 5	0 8	19 418	1 60	0 3	3 436 10 106	601-608.
— 11	— 0	— 0	— 1	— 0	— 10	— 6	— —	— 2	— —	— 42	—

2. Werthe der Einfuhr und Ausfuhr im Jahre 1882 nach der

(Statistik des Deutschen Reichs)

Vorbemerkungen. 1) Die Vorbemerkungen (1, 4 [unter Abänderung der Spaltenbezeichnung 22 in 21], 5 und 6) zur vorhergehenden Uebersicht gelten auch für die vorliegende. 2) Die Werthe der Einfuhr und Ausfuhr sind durch Multiplikation der Mengen mit den geschätzten Werthen der Mengeneinheiten berechnet. Für das Jahr 1882 erfolgte die Berechnung der Werthe auf Grund der Schätzungen einer Kommission von Sachverständigen; dabei wurden alle diejenigen Werthangaben berücksichtigt, mit Hilfe deren das statistische Amt seither die Schätzungen auszuführen hatte. Hierzu gehören in erster Linie die von einer größeren Zahl von Handelskorporationen des Zollgebiets gelieferten Mittheilungen.

Waaren-Gruppen und Klassen.	Einfuhr (G) bzw. Ausfuhr (A).	Einfuhr in den freien Verkehr des deutschen Zollgebietes							
		den deut- schen Zollaus- schlüssen.	Däne- mark.	Norwegen und Schweden.	Rußland in Europa und Asien.	Oesterreich, Ungarn.	Schweiz.	Frankreich mit Algier.	Belgien.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Werth in 1000 Mark.									
I. Vieh und andere lebende Thiere .	(G 22 252 A 64 662)	7 934 1 034	63 214	71 039 670	65 654 5 902	11 062 15 779	8 201 21 046	11 362 14 024	
II. Nahrungs- und Genußmittel ...	(G 196 711 A 133 926)	9 312 8 605	10 579 15 893	131 627 19 005	194 725 22 634	10 307 23 670	50 713 38 216	41 914 23 767	
Darunter:									
A. Nahrungsmittel thierischen Ur- sprungs.....	(G 35 915 A 29 789)	6 667 1 334	10 327 140	5 407 7 016	22 319 1 292	4 786 2 510	3 126 6 940	6 561 1 964	
B. Getreide und Malz, Hülsen- früchte, Kartoffeln.....	(G 45 545 A 17 919)	2 230 2 382	74 2 383	121 532 355	125 959 2 824	1 746 3 728	9 768 2 130	21 571 4 611	
C. Mahlfabrikate und gewöhnliche Bäckerwaare	(G 1 371 A 18 303)	22 1 127	2 3 833	1 872 390	11 007 3 679	324 1 058	2 964 1 071	233 204	
D. Obst, Früchte, Gemüse	(G 6 931 A 5 237)	49 251	21 203	1 382 148	16 262 6 326	1 410 624	1 648 909	764 261	
E. Kochsalz und Gewürze	(G 3 537 A 12 024)	67 2 003	112 1 723	874 6 537	9 433 4 654	258 1 957	1 886 7 518	444 6 998	
F. Kaffee, Kakao, Thee	(G 51 808 A 389)	26 216	2 3	24 365	199 1 722	412 780	1 880 193	10 734 24	
G. Zucker, Melasse, Syrup	(G 1 113 A 22 186)	141 937	0 7 024	4 2 975	17 11	19 4 186	463 2 101	33 4 207	
H. Gegerene Getränke, Mineral- wasser und Speisefleisch	(G 8 898 A 26 092)	75 290	31 437	33 1 134	7 936 1 877	656 8 336	27 972 14 531	1 035 4 046	
J. Konfitüren u.	(G 928 A 1 193)	9 22	9 73	39 67	139 170	480 97	617 229	110 1 071	
K. Tabak und Tabakfabrikate ..	(G 40 665 A 794)	26 43	1 74	460 18	1 454 79	216 394	389 2 592	429 381	
Außerdem:									
Materialwaaren, unvollst. deklarirt	(G — A —)	— —	— —	— 0	— 0	— —	— 2	— —	
III. Sämereien und Gewächse, nicht zur menschlichen Nahrung	(G 12 942 A 6 427)	174 3 056	21 1 696	16 481 1 750	15 819 3 882	1 021 885	2 525 1 470	7 738 1 337	
IV. Düngungsmittel und Abfälle ...	(G 34 742 A 6 513)	551 3 228	270 884	6 256 334	8 854 1 396	461 1 349	2 028 877	3 395 766	
V. Brennstoffe	(G 4 977 A 6 042)	10 320	35 67	1 002 3 024	16 804 17 219	36 6 114	679 13 606	2 994 4 809	
VI. Rohstoffe und Fabrikate der che- mischen Industrie; Drogen	(G 100 937 A 55 812)	1 139 2 878	2 528 4 630	10 854 25 260	30 798 39 095	8 833 14 962	31 443 18 534	22 221 11 971	
Darunter:									
A. Salze, Säuren, Schwefel und Schwefelfleisch u.	(G 25 670 A 28 249)	406 503	776 995	165 3 243	4 496 4 829	982 2 878	7 170 3 953	1 550 2 863	

Gruppen und Klassen des systematischen Waarenverzeichnisses.

Bb. LX. und LXI.)

theilungen über die Jahresdurchschnittspreise der in ihren Bezirken hauptsächlich gehandelten Waaren; ferner die von Bremen und Hamburg gelieferten Nachweisungen über die dort stattgehabte Einfuhr und Ausfuhr zur See nach Menge und deklarirtem Werth und die hieraus sich ergebenden Preise der Mengeneinheiten; sodann die vom Hamburger handelsstatistischen Bureau aus dem Börsenkurant für alle daselbst gehandelten Waaren berechneten Durchschnittspreise; endlich die von einer Anzahl Handelskammern für eine Reihe hervorragender Handelsartikel regelmäßig gelieferten und in den Monatsheften z. St. d. H. veröffentlichten Preisnotizen.

und Ausfuhr aus demselben (besonderer Waarenverkehr) von resp. nach:											Summe der Einfuhr bzw. Ausfuhr im Jahre 1882.	Nummer des systematischen Waarenverzeichnisses.
den Niederlanden.	Großbritannien.	Spanien und Portugal.	Italien.	den übr. europ. Ländern und der asiat. Türkei.	Afrika ohne Algier.	Asien ohne Russisch-Asien und asiat. Türkei.	Nordamerika.	Zentral- und Südamerika.	Australien.			
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	
Werth in 1000 Mark.												
23 296	266	—	3 593	2 193	0	—	21	—	—	226 936	1-15.	
5 852	19 785	4	130	1	1	0	91	8	1	149 204		
91 188	37 170	2 328	9 873	4 826	34	8 539	27 600	2 899	5	830 412	16-120.	
38 489	165 879	11 238	8 468	159	124	509	8 475	1 233	191	520 535		
13 625	13 139	0	1 018	—	2	0	7 769	195	3	130 862	16-31.	
849	439	1	782	9	2	0	11	2	—	53 121		
17 458	979	1	352	3 569	3	1 825	16 143	25	1	368 783	32-43.	
8 193	12 132	9	5	0	—	1	13	22	—	56 707		
1 241	228	0	250	0	0	6	186	1	—	19 708	44-50a.	
1 740	9 301	27	286	1	1	1	64	4	—	41 090		
4 730	844	317	5 207	1 077	1	4	61	24	0	40 732	51-64.	
524	780	0	30	0	0	0	546	1	—	15 840		
1 620	2 937	18	77	6	7	214	4	23	—	21 517	65-78.	
5 129	26 783	45	611	52	8	24	1 655	190	35	77 946		
35 411	17 037	43	37	3	4	5 658	594	1 396	0	125 268	79-87.	
90	21	0	280	2	0	0	33	2	0	4 120		
1 183	494	—	0	—	—	52	3	10	—	3 532	88-94.	
14 262	103 687	1 139	1 054	0	0	0	2 057	112	—	165 949		
2 251	1 180	1 940	2 819	114	13	22	13	18	1	55 026	95-108.	
4 975	11 454	9 878	4 690	42	71	293	3 982	673	65	92 867		
78	238	1	104	0	0	3	26	1	0	2 782	109-110.	
1 812	107	16	11	11	16	173	60	164	2	5 295		
13 591	94	8	9	57	4	755	2 801	1 206	—	62 202	111-120.	
915	1 175	123	719	42	26	17	54	63	89	7 598		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	
7 979	5 398	101	1 305	289	5 448	790	2 221	34	0	80 286	121-133.	
1 951	4 504	2	8	5	0	2	47	4	11	27 037		
6 252	2 518	8	227	16	4	6	1 355	3 002	—	69 945	134-144.	
2 189	296	—	18	0	—	—	788	2	—	18 640		
447	14 935	—	0	—	—	0	17	—	—	41 937	145-151.	
19 338	43	0	166	0	—	—	3	10	1	70 762		
53 454	70 202	2 152	6 812	588	592	1 034	26 242	14 253	127	384 223	152-280a.	
17 256	49 206	2 097	6 234	1 302	2 430	6 913	13 730	1 443	418	274 174		
5 851	17 764	1 408	2 230	31	—	1	998	11 426	—	80 924	152-184.	
3 250	6 703	87	837	116	1	53	1 733	82	3	60 378		

Noch: 2. Werthe der Einfuhr und Ausfuhr im Jahre 1882 nach de

Waaren-Gruppen und Klassen. Die Nummern des systematischen Waarenverzeichnisses, aus denen die Gruppen und Klassen bestehen, s. Sp. 22.	Einfuhr (C) bzw. Ausfuhr (A).	Einfuhr in den freien Verkehr des deutschen Zollgebietes							
		den deut- schen Zollaus- schlüssen.	Däne- mark.	Norwegen und Schweden.	Rußland in Europa und Asien.	Oesterreich, Ungarn.	Schweiz.	Frankreich mit Algier.	Belgien.
		3	4	5	6	7	8	9	10
1	2	Werth in 1000 Mark.							
B. Gerbstoffe, Farbmateriale und Farben	{C {A	16 256 7 897	40 663	25 1 299	146 12 701	9 627 13 486	4 814 6 516	8 605 6 725	4 352 4 153
C. Gähr- und Klärmittel; Eis ..	{C {A	1 812 1 116	4 74	157 46	3 385 36	1 198 1 737	9 107	454 115	555 932
D. Drogen zum Medizinalge- brauch; Waschschwämme	{C {A	5 221 4 802	46 819	11 713	1 121 4 224	7 792 3 405	795 1 484	3 728 1 544	484 491
E. Harze	{C {A	5 610 1 047	41 95	155 126	784 908	1 060 1 230	1 025 198	1 781 2 520	688 891
F. Mineral- und ätherische Oele, Essenzen	{C {A	29 251 935	10 191	1 332	2 269 830	2 186 3 019	244 862	907 1 261	7 933 227
G. Firnisse, Lacke, Rette, Klebstoffe	{C {A	1 263 1 402	2 125	1 316	164 609	469 1 902	454 497	976 721	246 435
H. Fette Oele und Fette, nicht ge- nießbar	{C {A	15 076 5 023	548 164	1 186 476	2 750 1 473	3 336 6 958	310 1 350	5 838 544	6 102 317
J. Richte, Seife, Parfümerien ...	{C {A	317 3 239	4 113	1 288	35 430	156 1 333	109 710	1 650 661	163 1 336
K. Zündwaaren	{C {A	110 1 769	35 89	214 8	0 723	161 1 053	41 194	15 74	105 298
Außerdem: Nicht besonders genannte rohe Er- zeugnisse zc. zum Gewerbegebrauch; Drogen, unvollständig deklarirt...	{C {A	351 333	3 42	1 31	35 83	317 143	50 166	319 416	43 28
VII. Rohstoffe und Fabrikate der Stein-, Thon- etc. Industrie.	{C {A	4 366 37 245	1 328 2 359	2 852 1 042	1 089 4 932	13 726 13 303	1 587 5 784	4 429 17 439	3 865 6 965
Darunter:									
A. Erden und Steine	{C {A	2 908 10 061	1 261 1 040	2 611 290	1 035 2 213	7 539 7 349	1 221 2 304	3 260 7 202	2 565 2 347
B. Steinwaaren	{C {A	427 2 307	18 43	92 99	29 643	826 1 555	189 379	425 2 124	509 585
C. Thon- und Porzellanwaaren .	{C {A	767 11 036	47 953	148 362	20 1 145	911 2 118	128 1 365	328 4 796	535 899
D. Glaswaaren	{C {A	264 13 841	2 323	1 291	5 931	4 450 2 281	49 1 736	416 3 317	256 3 134
VIII. Rohstoffe und Fabrikate der Metallindustrie	{C {A	19 256 47 213	280 6 841	3 203 5 285	2 094 44 931	19 461 54 716	3 192 26 200	20 006 49 748	13 294 36 500
Darunter:									
A. Erze	{C {A	1 959 605	7 1	378 1	566 70	4 301 164	21 9	1 595 3 066	10 108 7 296
B. Rohe unedle Metalle, auch gemünzt	{C {A	7 712 12 191	164 63	543 127	251 4 455	2 321 14 676	243 978	523 10 647	1 350 8 592
C. Roh bearbeitete Metalle (Halb- fabrikate)	{C {A	1 047 7 476	5 1 560	2 242 629	6 14 788	485 2 870	74 5 186	1 047 5 469	549 7 517
D. Metallwaaren, mit Ausnahme von Maschinen, Instrumenten zc., aus Eisen	{C {A	2 479 17 605	38 4 358	26 3 520	51 16 263	1 232 18 525	558 6 865	3 909 18 072	923 10 149

Gruppen und Klassen des systematischen Waarenverzeichnis.

und Ausfuhr aus demselben (besonderer Waarenverkehr) von resp. nach:											Summe der Einfuhr bzw. Ausfuhr im Jahre 1882.	Nummer des syste- matischen Waaren- verzeich- nisses.
den Niederlanden.	Groß- britannien.	Spanien und Portugal.	Italien.	den übr. europ. Ländern und der asiat. Türkei.	Afrika ohne Ägypten.	Asien ohne Russisch- Asien und asiat. Türkei.	Nord- amerika.	Zentral- und Süd- amerika.	Austra- lien.			
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	
Werth in 1000 Mark.												
16 548	17 174	27	872	314	27	611	1 277	382	21	81 122	185-220.	
5 819	30 728	1 127	3 008	407	29	4 225	8 899	232	89	108 003		
272	1 372	—	193	2	—	—	184	8	—	9 604	221-226.	
267	382	0	55	0	—	0	24	—	—	4 891		
5 806	8 817	37	1 249	79	16	25	113	1 802	—	37 142	227-231.	
1 862	879	178	494	281	73	216	1 453	322	11	23 251		
2 597	3 858	4	213	12	81	219	2 927	232	49	21 336	232-238.	
74.	182	7	18	10	1	1	122	21	2	7 456		
3 728	4 335	7	136	2	—	27	20 095	5	11	71 154	239-249.	
268	421	167	508	87	25	10	524	42	34	9 743		
729	1 033	—	10	—	—	—	9	—	—	5 356	250-259.	
584	318	34	192	27	8	10	175	3	3	7 361		
17 385	15 341	669	1 835	144	468	131	619	397	43	72 181	260-272.	
1 751	4 722	238	501	53	1	1	438	45	0	24 055		
327	294	—	7	—	—	—	5	1	—	3 069	273-277.	
2 125	3 533	143	456	267	83	1 859	292	552	213	17 633		
108	43	—	10	—	—	7	—	—	—	849	278-280.	
1 087	1 251	116	156	54	2 209	537	65	144	63	9 890		
104	171	—	57	4	—	13	15	0	3	1 486	280a.	
169	87	—	9	0	0	1	5	0	—	1 513		
1 980	6 043	73	2 318	16	—	25	215	233	99	44 717	281-316.	
24 573	7 709	654	1 896	796	173	628	7 578	619	427	134 122		
1 421	4 868	73	215	12	—	22	201	233	99	30 015	281-289.	
19 350	129	4	12	33	0	23	267	9	3	52 636		
158	589	0	723	4	—	0	6	0	—	3 995	290-293.	
902	1 153	40	269	53	3	6	748	27	15	10 951		
369	531	—	6	—	—	3	0	0	0	3 795	294-303.	
2 694	2 924	199	417	374	126	329	1 791	440	383	32 351		
32	55	—	1 374	—	—	—	8	—	—	6 912	304-316.	
1 627	3 503	411	1 198	336	44	270	4 772	143	26	38 184		
25 790	28 746	4 406	439	180	—	38	472	742	151	141 756	317-379.	
40 912	26 922	8 735	20 271	7 156	1 000	10 050	26 749	5 878	3 800	422 910		
7 915	238	4 356	82	—	—	—	75	542	56	32 199	317-321.	
173	32	—	1	0	—	—	3	0	—	11 421		
11 435	23 579	50	15	—	—	26	214	200	94	48 720	322-334.	
4 124	4 594	0	153	88	—	263	3 124	3	1	64 079		
388	1 574	—	1	—	—	—	1	0	—	7 419	335-352.	
11 214	12 472	1 653	3 516	492	80	1 095	19 258	2 193	1 969	99 437		
899	2 690	0	19	0	—	1	165	0	1	12 997	353-366.	
21 859	6 654	6 373	11 183	5 145	793	7 976	3 728	3 447	1 810	164 325		

Noch: 2. Werthe der Einfuhr und Ausfuhr im Jahre 1882 nach den

Waaren-Gruppen und Klassen. — Die Nummern des systematischen Waarenverzeichnisses, aus denen die Gruppen und Klassen bestehen, f. Sp. 22.	Einfuhr (E) Ausfuhr (A).	Einfuhr in den freien Verkehr des deutschen Zollgebietes							
		den deut- schen Zollaus- schlüssen.	Däne- mark.	Norwegen und Schweden.	Rußland in Europa und Asien.	Oesterreich- Ungarn.	Schweiz.	Frankreich mit Algier.	Belgien.
		3	4	5	6	7	8	9	10
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Werth in 1000 Mark.									
E. Metallwaaren, mit Ausnahme von Maschinen etc., aus anderen unedlen Metallen	(E) 568 9 4 29 831 106 1 594 272 (A) 6 932 671 938 2 361 2 855 1 281 2 237 1 483								
F. Edelmetalle, auch gemünzt ...	(E) 5 491 57 10 1 191 10 291 2 190 11 338 92 (A) 2 404 188 70 6 994 15 626 11 881 10 257 1 466								
IX. Rohstoffe und Fabrikate der Holz-, Schnitz- u. Flechtindustrie	(E) 19 312 182 7 864 29 311 32 800 2 311 4 716 2 081 (A) 26 469 1 276 750 4 081 7 907 5 962 17 650 5 939								
Darunter:									
A. Bau- und Nutzholz	(E) 4 755 20 7 721 27 867 28 469 505 276 238 (A) 4 798 676 125 321 1 581 3 095 12 110 4 134								
B. Schnitz- und Flechtstoffe	(E) 12 166 114 8 872 1 499 307 1 962 1 468 (A) 2 042 82 18 2 170 2 749 111 683 148								
C. Holz-, Schnitz- und Flechtwaaren	(E) 2 391 48 135 572 2 832 1 499 2 478 375 (A) 19 629 518 607 1 590 3 577 2 756 4 857 1 657								
X. Rohstoffe und Fabrikate der Papierindustrie	(E) 2 649 319 315 3 546 2 825 831 1 750 2 358 (A) 26 143 689 1 206 1 819 3 860 2 616 5 896 4 550								
Darunter:									
A. Lumpen und Halbzeug	(E) 1 624 314 308 3 513 698 253 867 1 813 (A) 3 485 60 106 485 1 227 897 2 017 1 737								
B. Papier und Pappe	(E) 420 4 5 5 1 584 521 444 235 (A) 17 623 432 605 645 1 561 850 2 145 1 985								
C. Papier- und Pappwaaren ...	(E) 605 1 2 28 543 57 439 319 (A) 5 035 197 495 689 1 072 869 1 734 828								
XI. Rohstoffe und Fabrikate der Leder- u. Rauchwaarenindustrie.	(E) 36 620 1 538 531 25 484 21 194 5 128 15 291 16 988 (A) 60 343 2 414 2 748 15 246 31 179 11 412 26 496 7 982								
Darunter:									
A. Häute und Felle	(E) 30 770 1 363 519 25 064 15 941 4 562 9 829 14 451 (A) 17 090 468 112 11 337 17 062 2 423 16 975 4 468								
B. Leder	(E) 4 231 11 3 316 697 316 3 481 1 901 (A) 4 749 401 602 1 959 9 571 3 004 5 140 1 439								
C. Leder-, Riemen- und Täscherwaaren	(E) 1 548 157 7 59 4 523 240 1 882 639 (A) 38 146 1 453 1 893 1 863 4 076 5 884 3 935 2 064								
D. Pelzwerk	(E) 71 7 2 45 33 10 99 6 (A) 358 92 141 87 470 101 446 11								
XII. Rohstoffe und Fabrikate der Textil- u. Filzindustrie; Kleider	(E) 84 528 433 173 91 309 79 690 118 352 102 745 105 736 (A) 168 324 20 324 22 822 52 895 101 866 57 447 117 868 45 501								
Darunter:									
A. Haare, Federn und sonstige Polstermaterialien	(E) 6 584 123 53 11 577 20 507 339 3 315 1 545 (A) 6 739 852 463 232 2 228 1 713 5 393 1 408								
B. Spinnstoffe	(E) 51 434 122 46 78 404 26 689 9 865 29 970 75 215 (A) 8 889 1 350 1 536 15 409 43 856 5 656 32 590 19 130								
C. Wanne und Watten	(E) 14 115 12 2 266 25 828 94 977 31 294 25 533 (A) 11 696 1 064 2 654 20 903 23 638 18 221 22 803 2 662								
D. Seilerwaaren	(E) 174 5 12 81 33 64 72 61 (A) 1 468 171 84 98 376 166 94 172								

Gruppen und Klassen des systematischen Waarenverzeichnisses.

und Ausfuhr aus denselben (besonderer Waarenverkehr) von resp. nach:										Summe der Einfuhr bzw. Ausfuhr im Jahre 1882.	Nummer des syste- matischen Waaren- verzeich- nisses.
den Niederlanden.	Groß- britannien.	Spanien und Portugal.	Italien.	den übr. europ. Ländern und der asiat. Türkei.	Afrika ohne Algier.	Asien ohne Russisch- Asien und asiat. Türkei.	Nord- amerika.	Zentral- und Süd- amerika.	Austra- lien.		
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
Werth in 1000 Mark.											
150	518	—	18	—	—	11	12	—	—	4 122	367-374.
3 027	2 472	657	994	351	107	716	497	233	20	27 832	
5 003	147	—	304	180	—	—	5	—	—	36 299	375-379.
515	698	52	4 424	1 080	20	—	139	2	—	55 816	
3 985	4 141	3 285	1 157	8	719	205	5 181	1 225	3	118 539	380-412.
10 487	13 808	602	706	536	77	93	1 363	430	29	98 165	
847	292	—	86	2	11	133	4 543	947	2	76 764	380-384.
5 565	2 656	2	18	0	10	—	0	148	—	35 239	
1 728	2 475	1 242	36	6	708	54	495	276	—	25 416	385-399.
555	944	—	43	20	—	3	40	—	—	9 608	
1 410	1 374	2 043	1 035	—	—	18	143	2	1	16 359	400-412.
4 367	10 208	600	645	516	67	90	1 323	282	29	53 318	
1 584	924	3	18	—	—	2	25	0	—	17 150	413-424.
5 361	14 919	435	730	244	26	227	4 207	744	52	73 724	
1 389	109	3	7	—	—	—	8	0	—	10 906	413-417.
423	2 844	5	53	3	—	—	2 726	3	—	16 071	
122	164	0	5	—	—	2	16	—	—	3 527	418-421.
3 017	7 398	324	352	31	9	203	449	549	40	38 218	
73	651	—	6	—	—	—	1	—	—	2 717	422-424.
1 921	4 677	106	325	210	17	24	1 032	192	12	19 435	
9 694	17 529	201	1 150	42	23	4 660	6 236	2 599	7	164 915	425-443.
13 781	31 950	1 686	4 406	2 739	78	156	12 373	1 570	287	226 846	
8 228	11 935	149	1 081	42	19	223	6 003	2 517	7	132 703	425-434.
2 196	6 652	148	724	1 564	—	—	3 700	22	—	84 941	
1 067	4 849	52	21	—	4	4 435	226	82	—	21 692	435-438.
2 430	5 511	1 175	2 555	726	5	76	1 983	188	24	41 538	
382	692	—	48	—	—	2	7	—	—	10 177	439-442.
9 051	18 851	363	1 086	293	73	80	6 578	1 360	263	97 312	
17	53	—	—	—	—	—	—	—	—	343	443.
104	936	—	41	156	—	—	112	—	—	3 055	
45 737	184 996	33	25 272	169	7 758	22 391	45 074	34 229	3 129	951 790	444-560.
65 143	149 334	9 961	23 025	9 292	839	4 743	109 092	20 219	703	979 398	
1 761	1 584	0	127	—	9	130	350	—	—	48 004	444-451.
1 643	2 174	19	209	2	0	—	306	8	—	23 389	
29 556	74 153	29	14 650	158	7 744	22 237	44 610	34 225	3 125	502 232	452-465.
4 095	14 245	444	438	5	—	0	286	11	—	147 940	
11 087	78 278	—	10 172	—	—	5	32	1	4	291 606	466-504.
3 036	10 916	1 944	3 775	355	9	191	743	128	7	124 745	
58	87	—	4	—	—	—	0	—	—	653	505-506.
187	167	93	67	56	3	37	4	46	—	3 389	

Noch: 2. Werthe der Einfuhr und Ausfuhr im Jahre 1882 nach den

Waaren-Gruppen und Klassen. Die Nummern des systematischen Waarenverzeichnisses, aus denen die Gruppen und Klassen bestehen, s. Sp. 22.	Einfuhr (E) bzw. Ausfuhr (A).	Einfuhr in den freien Verkehr des deutschen Zollgebiets							
		den deut- schen Zollaus- schlüssen.	Däne- mark.	Norwegen und Schweden.	Rußland in Europa und Asien.	Oesterreich- Ungarn.	Schweiz.	Frankreich mit Algier.	Belgien.
		3	4	5	6	7	8	9	10
1	2								
Werth in 1000 Mark.									
E. Fußdecken, Filze, Haargewebe	{E A	302 2 082	1 220	— 140	823 388	123 1 118	29 548	214 1 183	138 477
F. Zeugwaaren.....	{E A	7 931 84 639	115 11 717	34 11 603	89 7 596	4 171 21 396	10 507 18 928	16 433 40 836	1 910 14 304
G. Strumpfwaaren.....	{E A	446 16 177	17 782	11 1 428	11 2 248	193 2 957	147 1 787	620 4 593	58 1 652
H. Posamentier- und Knopfmacher- waaren.....	{E A	38 5 116	1 680	1 811	— 1 702	53 2 029	104 1 204	477 3 916	24 1 642
J. Spitzen, Stidereien, Blonden	{E A	2 274 2 653	7 247	— 217	11 772	736 726	1 728 453	14 451 951	787 336
K. Kleider, fertige Leibwäsche, Putz- waaren.....	{E A	552 22 700	19 1 937	7 2 924	20 2 955	290 2 565	434 7 840	1 687 2 788	266 3 129
L. Hüte, Schmuckfedern, künstliche Blumen.....	{E A	678 6 165	11 1 304	7 962	27 592	1 067 977	158 931	4 212 2 621	199 589
XIII. Rohstoffe und Fabrikate der Kautschuk- und Wachstuch- industrie.....	{E A	7 184 4 499	10 553	11 947	141 1 880	510 2 972	298 1 220	1 584 912	1 063 763
Darunter:									
A. Kautschuk.....	{E A	6 318 725	6 34	9 69	9 176	303 638	17 23	698 33	216 36
B. Kautschukfäden, Leder- und Wachstuch.....	{E A	469 401	— 11	— 25	1 172	8 207	131 195	255 27	126 19
C. Kautschukwaaren.....	{E A	397 3 373	4 508	2 853	131 1 532	199 2 127	150 1 002	631 852	721 708
XIV. Eisenbahnfahrzeuge; gepolsterte Wagen und Möbel.....	{E A	119 218	41 413	2 34	7 48	103 141	28 578	142 802	43 218
XV. Maschinen, Instrumente und Apparate.....	{E A	5 262 23 257	71 1 966	61 2 279	140 16 613	1 653 18 167	10 946 5 604	4 622 12 560	2 523 3 659
XVI. Kurzwaaren und Schmuck...	{E A	1 511 12 316	92 1 113	22 1 478	184 3 228	3 612 4 680	1 340 3 495	2 800 4 908	206 2 424
XVII. Gegenstände der Literatur und bildenden Kunst.....	{E A	4 111 8 031	200 578	121 659	451 3 875	5 063 12 750	1 684 2 509	2 197 3 400	607 1 256
XVIII. Verschiedene Waaren der Gat- tung nach nicht deklarirt....	{E A	— 8	— 2	— 1	— 4	— 4	— 6	— 7	— —
Summe..	{E A	557 479 687 448	23 614 57 649	28 651 62 635	391 015 199 595	513 291 341 673	177 417 185 592	255 871 351 435	238 478 172 434
Darunter (aus VIII F) Gold und Silber in Barren, Bruch und Münzen.....	{E A	5 482 2 212	57 188	4 70	307 6 941	10 106 15 544	2 169 11 807	11 331 9 846	89 1 209
Bleiben für alle übrigen Artikel....	{E A	551 997 685 236	23 557 57 461	28 647 62 565	390 708 192 654	503 185 326 129	175 248 173 785	244 540 341 589	238 398 171 225

Gruppen und Klassen des systematischen Waarenverzeichnisses.

und Ausfuhr aus demselben (besonderer Waarenverkehr) von resp. nach:											Summe der Einfuhr bzw. Ausfuhr im Jahre 1882.	Nummer des syste- matischen Waaren- verzeich- nisses.
den Niederlanden.	Groß- britannien.	Spanien und Portugal.	Italien.	den übr. europ. Ländern und der asiat. Türkei.	Afrika ohne Algier.	Asien ohne Russisch- Asien und asiat. Türkei.	Nord- amerika.	Zentral- und Süd- amerika.	Austra- lien.			
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	
Werth in 1000 Mark.												
105 688 1 908 22 291 230 5 490 30 2 858 410 904 367 19 968 225 3 983 1 323 1 216 944 39 242 236 137 941 21 873 1 897 6 666 388 2 875 1 081 2 285 — 30	765 424 22 164 66 515 398 14 889 71 16 095 6 945 1 644 323 16 989 228 5 276 11 081 4 108 8 235 77 1 814 294 1 032 3 737 92 12 11 486 8 341 1 081 12 403 541 3 814 — 1	1 215 1 3 007 2 1 093 — 1 547 — 812 — 750 — 37 320 525 320 44 — 7 — 474 — 609 4 2 607 3 1 155 2 155 — 1	3 263 227 14 243 10 1 207 — 928 3 280 18 — 58 116 3 714 — 31 — 79 3 604 2 1 258 26 7 791 480 1 754 668 710 — 2	6 50 1 6 248 — 1 319 — 342 3 69 1 749 0 97 — 97 — 3 — — 51 — 138 1 2 198 12 1 305 2 210 — 0	0 4 — 580 — 96 — 18 — 10 5 119 0 0 58 — 53 58 20 — 0 33 — 1 — 130 76 — 22 — 27	1 10 8 3 677 — 457 — 106 — 14 10 231 0 20 — 37 — — — 3 34 — 2 611 9 284 1 40 — 15	2 163 69 68 075 1 25 734 5 6 361 — 2 230 5 4 368 0 822 194 158 111 3 13 5 70 150 71 5 207 4 127 36 4 505 89 1 500 — —	1 60 — 12 554 1 4 350 — 702 — 320 — 1 925 2 115 2 93 2 15 — 7 — 71 14 1 943 3 3 829 3 238 — 4	— 22 — 323 — 64 — 10 3 — 196 — 78 — 5 — — — — 5 — — — — — — 17 — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — — —			

3. Einfuhr von 88 zollpflichtigen Waarenartikeln in den freien Verkehr für die 20 Jahre 1863 bis 1882.

(Für die Jahre bis 1871 einschl.: die vom vormaligen Zentralbureau des Zollvereins bearbeiteten Kommerzial-Nachweisungen; vom Jahre 1872 ab: Statistik des Deutschen Reichs, Bd. III. IV. IX. X. XVI. XXII. XXVII. XXXII. XXXIX. XLV. XLIX. LIV. und LX.)

Vorbemerkungen. 1) Die Vorbemerkung 3 zur Uebersicht 1, Seite 47, gilt auch für die vorliegende. Soweit für die Jahre 1863 bis einschließlich 1879 Bruttogewichte verzeichnet waren, sind dieselben durch Abzug durchschnittlicher Taraſäße auf Nettogewicht reduziert worden. In dieser Uebersicht kommen daher nur Nettogewichts-Angaben vor.

2) Die Zahlen der Uebersicht beziehen sich auf das jeweilige Zollgebiet. Dasselbe hat sich im Laufe der 20 jährigen Periode 1863 bis 1882 erweitert: durch den Hinzutritt Schleswig-Holsteins und des oldenburgischen Fürstentums Lüneburg im November 1867, Lauenburgs im Januar 1868, Mecklenburg und der freien Stadt Lübeck im August 1868, Elsaß-Lothringens im Januar 1872. Außerdem sind noch einige hamburgische, bremische und früher exlabirte preussische und oldenburgische Gebietsteile hinzugekommen (s. auch S. 3).

3) Für die Beurtheilung der Zahlen in der Uebersicht sind die Zollſäße und die darin eingetretene Veränderungen von Bedeutung. Eine allgemeine Auskunft über letztere ist in der Uebersicht selbst dadurch gegeben, daß den Einfuhrzahlen Zeichen vorgesetzt sind, von welchen + Zollermäßigung, * Zollerrhöhung bedeutet. Spezielle Auskunft über die Zollſäße und die eingetretene Zollermäßigungen oder Zollerrhöhungen giebt das nachstehende Verzeichniß; in demselben sind, wo es sich um mehr als zwei Zollſäße für Waarenartikel handelt, welche hier zu einer Position zusammengefaßt sind, nur die bezüglichen Minimal- und Maximalsäße angegeben.

Die Uebersicht, wie das Verzeichniß, beginnt mit einer Gruppe von solchen Waarenartikeln (56), welche vom Jahre 1863 an ohne Unterbrechung zollpflichtig waren und durch die Art ihres Nachweises in den Kommerzial-Nachweisungen des Zollvereins bzw. der Statistik des Deutschen Reichs für die ganze Reihe von 20 Jahren eine Vergleichung zulassen. Hieran schließt sich eine Gruppe von 22 Waarenartikeln, welche vom 1. Januar 1866, sodann eine Gruppe von 10, welche vom 1. Januar 1872 an ununterbrochen mit einem Zoll belegt und in den gedachten Kommerzial-Nachweisungen bzw. der Statistik des Deutschen Reichs in einer die Vergleichung zulassenden Weise geführt sind. Innerhalb dieser drei Gruppen ist die Reihenfolge der Waarenartikel diejenige des systematischen Waarenverzeichnisses. Um das Auffinden der Artikel in der Uebersicht zu erleichtern, sind dieselben dort und in Sp. 1 des folgenden Verzeichnisses gleichmäßig mit laufenden Nummern versehen.

Verzeichniß der in der Uebersicht S. 92 fg. aufgeführten Waarenartikel mit Angabe der Zollſäße.

Laufende Nr.	Bezeichnung der Waarenartikel.	Maßstab.	Zollſäße *) während der Tarifperioden						
			1860 bis 30. Juni 1865.	1860 bis 30. Juni 1865 bei dem unmittelbaren Uebergange aus dem freien Verkehr Oesterreichs.	1. Juli 1865 bis 30. September 1870, bzw. bis 31. Mai 1868.	1. Juni 1865 bis 30. September 1870, zufolge des Handels- und Zollvertrags mit Oesterreich vom 9. März 1868.	1. Oktober 1870 bis 30. September 1873.	1. Oktober 1873 bis zum Eintritt der Zollſäße des Tarifs v. 15. Juli 1879.	Zollſäße nach dem Tarife vom 15. Juli 1879.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1.	Schweine.....	1 Stück	2 u. 3	2	2	.	2	2	2,5 ³⁾
2.	Butter, auch künstliche	100 kg	22	9	8	.	8	8	20 ³⁾
3.	Käse	"	22	6	10	.	10	10	20 ³⁾
4.	Seringe	1 Faß	3	3	3	.	3	3	3 ³⁾
5.	Fische, gefalzen, geräuchert, getrocknet	100 kg	3	3	3	.	3	3	3 ³⁾
6.	Muscheln und andere Muschel- oder Schalthiere aus der See	"	24	24	12	.	12	12	24 ³⁾
7.	Reis	"	4 u. 6	4 u. 6	4 u. 6	.	frei u. 3	frei u. 3	1,2 u. 4 ³⁾
8.	Süßfrüchte, frische ..	"	12	12	12	.	12	12	12 ³⁾
9.	Süßfrüchte, getrocknete	"	24	24	24	.	24	24	24 u. 30 ¹⁾
10.	Hopfen	"	15	15	15	10	10	10	20 ³⁾
11.	Gewürze	"	39	39	39	.	39	39	50 ³⁾
12.	Kakao in Bohnen und Kakaoschalen	"	39	39	39	.	12 u. 35	12 u. 35	12 u. 35 ³⁾
13.	Thee	"	48	48	48	.	48	48	100 ¹⁾
14.	Rohrzucker	"	30 u. 48 ^{a)}	30 u. 48 ^{a)}	25,5 u. 36 ^{b)}	.	24 u. 30	24 u. 30	24 u. 30 ³⁾
15.	Zucker, raffinierter ...	"	60 ^{a)}	60 ^{a)}	44 ^{b)}	.	30	30	30 ³⁾
16.	Syrup und Melasse .	"	18 ^{a)}	18 ^{a)}	15	.	15	15	15 ³⁾

*) Die Zollſäße für den vormaligen Zentner sind des Vergleichs wegen für 100 kg berechnet.

a) Vom 1. September 1861 an Rohrzucker 25,5 und 36, raff. Zucker 44, Syrup 15 M.

b) Vom 1. September 1869 an Rohrzucker 24 und 30, raff. Zucker 30 M.

1) Vom 7. Juli 1879 an; 2) vom 8. Juli 1879 an; 3) vom 25. Juli 1879 an; 4) vom 1. Januar 1880 an.

Noch: 3. Einfuhr von 88 zollpflichtigen Waarenartikeln in den freien Verkehr für die 20 Jahre 1863 bis 1882.

Laufende Nr.	Bezeichnung der Waarenartikel.	Maß- stab.	Zollsätze*) während der Tarifperioden						Zollsätze nach dem Tarife vom 15. Juli 1879.
			1860 bis 30. Juni 1865.	1860 bis 30. Juni 1865 bei dem unmittelbaren Uebergange aus dem freien Verkehr Oesterreichs.	1. Juli 1865 bis 30. Sep- tember 1870, bzw. bis 31. Mai 1868.	1. Juni 1868 bis 30. Sep- tember 1870 zufolge des Handels- und Zollvertrags mit Oesterreich vom 9. März 1868.	1. Oktober 1870 bis 30. Sep- tember 1873.	1. Oktober 1873 bis zum Eintritt der Zollsätze des Tarifs v. 15. Juli 1879.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
17.	Branntwein aller Art	100 kg	48	48	36	.	36	36	48 ¹⁾
18.	Wein und Cider in Fässern	"	36	36	24	16 u. 24	16 u. 24	16 u. 24	24 ¹⁾
19.	Wein und Cider in Flaschen	"	48	48	24	16 u. 24	16 u. 24	16 u. 24	48 ¹⁾
20.	Del in Flaschen oder Krügen	"	48	48	5	.	5	5	20 ⁴⁾
21.	Olivenöl in Fässern, undenaturirt	"	8	8	5	.	5	5	8 ⁴⁾
22.	Rohstabak	"	24	24	24	.	24	24	85 ²⁾
23.	Tabakfabrikate	"	66 u. 120	66 u. 120	66 u. 120	.	66 u. 120	66 u. 120	180 u. 270 ²⁾
24.	Allaun	"	8	3	4	3	3	3	3 ⁴⁾
25.	Olivenöl in Fässern, amtlich denaturirt	"	frei	frei	frei	.	frei	frei	frei ⁴⁾
26.	Fettes Del in Fässern	"	3	3 u. 8	3	.	3	3	4 u. 8 ⁴⁾
27.	Fischspeck, Fischthran.	"	2 u. 3	2 u. 3	2 u. 3	.	2 u. 3	2 u. 3	3 ³⁾
28.	Wichte aller Art.	"	36	12	9 u. 12	.	9	9	15 ³⁾
29.	Seife und Parfümerien	"	6—60	6—60	5—20	.	5—20	5—20	5—100 ⁴⁾
30.	Weißes Hohlglas.	"	18 u. 27	10,5	4	.	4	4	8 ⁴⁾
31.	Fenster- und Tafelglas, grün, halb und ganz weiß	"	18	10,5	4	.	4	4	6—10 ⁴⁾
32.	Spiegelglas, rohes, un- geschliffenes	"	3	3	3	.	3	3	3 ⁴⁾
33.	Glas, farbiges; Glas- waaren in Verb. mit anderen Materialien	"	60	19	24	.	24	24	30 ⁴⁾
34.	Kupfer in Stangen und Blechen; auch Kupferdraht	"	36	10,5 u. 36	10,5 u. 24	.	10,5 u. 24	10,5 u. 24	12 u. 28 ⁴⁾
35.	Eisenwaaren, feine ..	"	60 u. 300	19 u. 210	24 u. 60	.	24 u. 60	24 u. 60	24 u. 60 ³⁾
36.	Blei, Zinn, u. Zinn- waaren, feine	"	60	19—60	24	.	24	24	24 ⁴⁾
37.	Kupferwaaren	"	60 u. 300	19 u. 63	16—24	.	16 u. 24	16 u. 24	18—60 ⁴⁾
38.	Holz- und Korbslechter- waaren, feine	"	60	19—60	24	.	24	24	30 ⁴⁾
39.	Papiertapeten	"	120	24	8	.	8	8	24 ⁴⁾
40.	Unbehaarte halbgare Ziegen- u. Schaffelle	"	3	3	3	.	3	3	3 ⁴⁾
41.	Edel aller Art	"	36 u. 48	10,5	12 u. 40	12 u. 30	12 u. 30	12 u. 30	18 u. 36 ⁴⁾
42.	Grobe Schuhmacher-, Sattler-, Riemen-, und Täschnerwaaren	"	60	30 u. 60	24	.	24	24	50 ⁴⁾
43.	Feine Lederwaaren und leberne Handschuhe	"	132 u. 264	63—132	60 u. 80	42 u. 80	42 u. 80	42 u. 80	70 u. 100 ⁴⁾
44.	Werkzeug	"	132	132	132	.	132	132	150 ⁴⁾
45.	Baumwollengarn ...	"	18 u. 48	10,5	12—36	.	12—36	12—36	12—70 ⁴⁾
46.	Leinwand u. feinerer Zwirn	"	12—24	3—24	3—24 ^{c)}	.	3—24	3—24	3—36 ⁴⁾
47.	Gefärbte Seide	"	48	48 u. 66	24	.	24	24	36 ⁴⁾

*) Die Zollsätze für den vormaligen Zentner sind des Vergleichs wegen für 100 kg berechnet. — ¹⁾ bis ⁴⁾ siehe die vorhergehende Seite.

c) Der Zollsatz für rohes Garn aus Flachs oder Hanf (Maschinenspinns) betrug vom 1. Juni 1868 an nur noch 3 \mathcal{M} anstatt 12 \mathcal{M} , jener für gefärbtes, bedrucktes, gebleichtes Garn nur noch 10 \mathcal{M} anstatt 18 \mathcal{M} .

Nach: 3. Einfuhr von 88 zollpflichtigen Waarenartikeln in den freien Verkehr für die 20 Jahre 1863 bis 1882.

Laufende Nr.	Bezeichnung der Waarenartikel.	Maßstab.	Zollsätze *) während der Tarifperioden						Zollsätze nach dem vom 15. Juli 1879.
			1860 bis 30. Juni 1865.	1860 bis 30. Juni 1865 bei dem unmittelbaren Uebergange aus dem freien Verkehr Oesterreichs.	1. Juli 1865 bis 30. September 1870, bezw. bis 31. Mai 1868.	1. Juni 1868 bis 30. September 1870, infolge des Handels- und Zollvertrags mit Oesterreich vom 9. März 1868.	1. Oktober 1870 bis 30. September 1873.	1. Oktober 1873 bis zum Eintritt der Zollsätze des Tarifs vom 15. Juli 1879.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
48.	Wollengarn und Wollenwatte	100 kg	3 u. 48	3 u. 48	3 u. 24	.	3 u. 24	3 u. 24	3—24 ⁴⁾
49.	Baumwollenwaaren	"	300	180	60—180 ^{d)}	.	60—156	60—156	80—250 ⁴⁾
50.	Leinwand und Leinenwaaren	"	120—360	120 u. 180	60—240	.	60 u. 240	60 u. 240	60—600 ⁴⁾
51.	Seidenwaaren	"	660	480	240	.	240	240	250 u. 600 ⁴⁾
52.	Halbseidenwaaren	"	330	300 u. 330	180	.	180	180	300 ²⁾
53.	Wollenwaaren	"	120—300	120 u. 180	60—180	.	60—180	60—180	3—450 ^{e)} u. ⁴⁾
54.	Kleider u. Leibwäsche, fertige; Pughwaaren	"	660	660	60—240 ^{f)}	.	60—240	60—240	120—900 ⁴⁾
55.	Wachstuch, Wachstafel	"	12—66	12—66	4 u. 12	.	4 u. 12	4 u. 12	12—50 ⁴⁾
56.	Möbel, gepolsterte	"	60	60	20	.	4 u. 12	4 u. 12	12—50 ⁴⁾
57.	Instrumente, musikal.	"	36	12	24	12	20	20	30 u. 40 ⁴⁾
58.	Kurzwaaren (Quincaillerien u. c.)	"	300 u. 600	126—600	90 u. 300	.	12	12	30 ³⁾
59.	Spanferkel	1 Stück	.	.	0,5	0,3	0,3	0,3	30—600 ⁴⁾
60.	Honig	100 kg	.	.	2	.	2	2	3 ³⁾
61.	Kaviar und Kaviar-surrogate	"	.	.	66	.	66	66	100 ³⁾
62.	Kastanien, Maronen, Johannisbrot, Pinienkerne	"	.	.	3	.	3	3	4 ³⁾
63.	Salz, unbenaturirt	"	.	.	12 g)	.	12	12	12 u. 12,8 ³⁾
64.	Kaffee, roher u. Kaffee-surrogate	"	.	.	30	.	35	35	40 ¹⁾
65.	Essig und künstlich bereitete Getränke	"	.	.	8 u. 24	.	8 u. 16	8 u. 16	8—48 ¹⁾
66.	Konfitüren, gebrannter Kaffee, Kakaomasse, Chokolade u. c., Konferven	"	.	.	42 u. 66	30—66 ^{h)}	30 u. 42	30 u. 42	¹⁾ bezw. ³⁾ 50 u. 60
67.	Soda, rohe und festgestaltete	"	.	.	1,5	.	1,5	1,5	1,5 ⁴⁾
68.	Soda, kalzinirte, und doppeltkohlensaures Natron	"	.	.	4	.	4	1,5	2,5 ⁴⁾
69.	Hefe	"	.	.	66	42 u. 66	42	42	3 u. 42 ¹⁾
70.	Stearin, Paraffin, Palmitin, Walrath	"	.	.	3 u. 6	.	3	3	8 ³⁾
71.	Thonwaaren, einfarbige oder weiße, auch bemalte	"	.	.	10 u. 12	.	10 u. 12	10 u. 12	10 u. 16 ⁴⁾
72.	Porzellan aller Art und Thonwaaren in Verbindung mit anderen Materialien	"	.	.	10 u. 24 ⁱ⁾	.	10 u. 24	10 u. 24	14—30 ⁴⁾

*) Die Zollsätze für den vormaligen Zentner sind des Vergleichs wegen für 100 kg berechnet. — ¹⁾ ³⁾ ⁴⁾ siehe auf Seite 88.

d) Vom 1. Juni 1868 an wurde der Zollsatz für unbleichte gebleichte, auch appretirte Baumwollenwaaren von 180 auf 160 \mathcal{M} ermäßigt.
e) Der Zollsatz für unbedruckte wollene Tuch- und Zeugwaaren und für bedruckte wollene Waaren (mit Ausschluß von Fußbeden) im Gewicht von 200 g oder weniger auf den qm Gewebefläche wurde vom 1. Juli 1881 an von 135 bezw. 150 \mathcal{M} auf 220 \mathcal{M} erhöht.
f) Kleider und Pughwaaren von Geweben, mit Kautschuk überzogen oder getränkt, sowie aus Kautschukfäden in Verbindung mit anderen Spinnmaterialien waren vom 1. Juni 1868 an nur noch mit einem Zollsatz von 90 \mathcal{M} anstatt 150 \mathcal{M} belegt.
g) Der Zollsatz für Salz trat am 1. Januar 1868 in Kraft.
h) Kakaomasse, gemahlener Kakaos, Chokolade und Chokoladesurrogate waren vom 1. Juni 1868 an nur noch mit einem Zollsatz von 42 \mathcal{M} anstatt 66 \mathcal{M} , Konferven mit einem solchen von 30 \mathcal{M} anstatt 42 \mathcal{M} belegt.
i) Für weißes Porzellan mit farbigen, weder vergoldeten noch versilberten Randstreifen trat am 1. Juni 1868 eine Zollermäßigung von 24 \mathcal{M} auf 10 \mathcal{M} ein.

Nach: 3. Einfuhr von 88 zollpflichtigen Waarenartikeln in den freien Verkehr für die 20 Jahre 1863 bis 1882.

Laufende Nr.	Bezeichnung der Waarenartikel.	Maß- stab.	Zollsätze*) während der Tarifperioden						Zollsätze nach dem Tarife vom 15. Juli 1879.
			1860 bis 30. Juni 1865.	1860 bis 30. Juni 1865 bei dem unmittelbaren Uebergange aus dem freien Verkehr Oesterreichs.	1. Juli 1865 bis 30. Sep- tember 1870, bzw. bis 31. Mai 1868.	1. Juni 1868 bis 30. Sep- tember 1870 zufolge des Handels- und Zollvertrags mit Oesterreich vom 9. März 1868.	1. Oktober 1870 bis 30. Sep- tember 1873.	1. Oktober 1873 bis zum Eintritt des Tarifs v. 15. Juli 1879.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
73.	Gepreßtes zc. weißes Glas; Glasperlen; geschliffenes Spiegel- glas	100 kg	.	.	16 u. 24	4—24	4—24	4—24	4 u. 24 ⁴⁾
74.	Papier; Papier- und Pappwaaren	"	.	.	6—24	4—24 ^{k)}	4—24	4—24	4—24 ⁴⁾
75.	Kautschukwaaren ...	"	.	.	24—150 Prozente.	24—90 ¹⁾	24—90 Prozente	24—90 Prozente	40—90 ⁴⁾
76.	Eisenbahnfahrzeuge ..	Werth	.	.	10	.	10	6 u. 10	6 u. 10 ⁴⁾
77.	Audere Wagen mit Leder oder Polster- arbeit	1 Stück	.	.	M.	.	M.	M.	M. ⁴⁾
78.	Maschinen und Ma- schinentheile aus un- edlen Metallen ...	100 kg	.	.	8	.	8	8	8 ³⁾
79.	Melasse zur Brannt- weinbereitung	"	.	.	15 m)	.	frei	frei	frei ³⁾
80.	Stärkezucker u. Stärke- symp zc. ....	"	.	.	.	.	15	15	15 ³⁾
81.	Magnatron .....	"	.	.	.	.	6	6	4 ⁴⁾
82.	Blausäureskali, gelbes, weißes und rothes.	"	.	.	.	.	6	6	8 ⁴⁾
83.	Chlorkalk .....	"	.	.	.	.	3	3	3 ⁴⁾
84.	Maler- zc. Farben; Lusche; Blei, Roth- und Farbensäfte ..	"	.	.	.	.	20	20	20 ⁴⁾
85.	Aether, Collobium, Chloroform .....	"	.	.	.	.	20	20	20 ⁴⁾
86.	Essenzen, Extrakte zc., alkohol- oder äther- haltige, zum Ge- werbe- u. Medizinal- gebrauch .....	"	.	.	.	.	20	20	20 ⁴⁾
87.	Deifirniß .....	"	.	.	.	.	3	3	4 ⁴⁾
88.	Audere Firnisse aller Art .....	"	.	.	.	.	20	20	20 ⁴⁾

* Die Zollsätze für den vormaligen Zentner sind des Vergleichs wegen für 100 kg berechnet. — ³⁾ ⁴⁾ siehe auf Seite 88.

k) Neben der Ermäßigung des Minimalatzes fand noch eine Ermäßigung der Zollsätze statt für: ungeleimtes Druckpapier, anderes als ordinäres (grobes graues, halbweißes und gefärbtes) von 8 M. auf 4 M.; Formarbeit aus Steinbappe, Asphalt oder ähnlichen Stoffen, auch in Verbindung mit Holz oder Eisen, jedoch weder angestrichen noch lackirt, von 8 bzw. 24 M. auf 4 M.; ferner von einigen anderen Papiersorten von 8 M. auf 6 M.

l) Außer der Herabsetzung des Maximalatzes für Kautschukwaaren von 150 M. auf 90 M. trat auch eine Zollermäßigung für über-
spannte Kautschukfäden und Waaren aus lackirtem, gefärbtem oder bedrucktem Kautschuk von 60 M. auf 24 bzw. 42 M. ein.

m) Vom 1. September 1869 an wurde Melasse unter Kontrolle der Verwendung zur Branntweinbereitung zollfrei.

Nach: 3. Einfuhr von 88 zollpflichtigen Waarenartikeln in den freien Verkehr für die 20 Jahre 1863 bis 1882.

Uebersicht der Einfuhr der vorstehend (§. 88 fg.) verzeichneten Waarenartikel.

Jahre.	1) Schweine.	2) Butter, auch künstliche.	3) Käse.	4) Geringe.	5) Fische, gefilzt, geräuchert, getrocknet. 2)	6) Austern und andere Muschel- oder Schalthiere aus der See.	7) Reis. 3)	8) Süd- früchte, frische. 4)
	Stückzahl.	Mengen in Tonnen zu 1000 kg netto.		Paß.	Mengen in Tonnen zu 1000 kg netto.			
1	2	3	4	6	6	7	8	9
1863	285 426	1 414	2 556	489 188	3 311	522	28 541	3 476
1864	329 442	1 382	2 214	414 350	3 699	501	29 190	3 354
1865	+ 507 738	+ 2 236	+ 2 436	425 535	3 298	+ 481	30 151	3 614
1866	605 973	2 578	2 597	411 311	4 462	537	31 194	3 759
1867	541 661	2 807	2 835	434 660	4 018	453	36 917	3 544
1868	493 500	3 451	3 530	514 425	3 342	266	42 665	3 752
1869	566 800	3 448	3 246	651 972	4 768	413	43 191	3 977
1870	597 811	3 374	3 451	559 300	3 578	335	+ 56 394	3 866
1871	621 686	3 523	3 677	554 586	3 847	404	60 901	4 432
1872	858 098	6 447	5 704	691 286	5 350	467	52 785	5 601
1873	890 988	6 424	6 278	778 123	5 850	449	70 390	6 093
1874	605 928	6 786	7 005	776 721	5 300	530	72 271	6 200
1875	903 553	7 752	6 509	654 067	5 000	585	65 817	7 100
1876	1 201 663	8 657	6 686	704 227	5 100	705	75 111	7 487
1877	1 290 237	9 535	5 870	666 726	5 200	640	65 425	8 656
1878	996 141	9 367	5 697	722 089	5 200	650	65 295	7 402
1879	* 1 057 854	* 9 337	* 5 358	641 144	4 865	* 655	* 82 770	7 986
1880	1 104 321	5 001	4 111	737 137	4 287	587	81 823	7 408
1881	1 167 945	4 899	3 866	854 557	4 635	648	84 376	8 835
1882	1 039 136	4 664	3 810	875 131	4 348	639	88 588	8 574

9) Süd- früchte, getrocknete. 5)	10) Hopfen.	11) Ge- würze. 6)	12) Kakao. 7)	13) Thee.	14) Roh- zucker. 8)	15) Zucker, raffinierter. 9)	16) Syrup und Melasse. 10)	
Mengen in Tonnen zu 1000 kg netto.								
10	11	12	13	14	15	16	17	
1863	10 117	905	3 460	946	792	21 564	128	4 550
1864	10 735	655	3 744	1 020	713	12 583	118	4 489
1865	11 207	1 315	3 978	1 000	736	12 207	102	5 073
1866	10 564	1 125	3 224	1 057	679	4 677	97	4 462
1867	10 466	758	3 687	1 234	716	2 709	101	4 834
1868	11 458	+ 821	3 758	1 199	790	10 571	228	6 607
1869	14 167	2 297	3 585	1 374	861	+ 2 584	+ 305	5 981
1870	11 441	1 088	3 613	+ 1 475	871	2 470	1 492	5 395
1871	14 733	1 526	3 907	1 784	973	7 518	3 086	6 487
1872	16 024	1 320	3 882	1 864	1 032	28 814	15 117	7 388
1873	18 975	1 385	4 316	1 944	1 037	11 879	12 686	6 779
1874	19 012	1 815	4 328	2 076	1 092	6 577	14 647	5 970
1875	19 461	1 435	4 920	2 077	1 135	7 534	13 884	5 221
1876	20 444	3 290	4 757	2 133	1 209	1 401	12 012	5 439
1877	17 247	1 800	4 835	1 932	1 425	1 125	6 609	4 707
1878	19 053	1 065	5 250	1 898	1 544	1 166	3 980	3 613
1879	* 19 034	* 1 940	* 6 836	1 815	* 2 430	1 800	3 728	3 722
1880	16 950	1 424	3 977	2 344	936	1 489	2 727	3 516
1881	19 335	1 181	4 498	2 460	1 482	1 678	2 513	3 697
1882	19 572	1 609	5 315	2 619	1 484	2 321	2 170	3 776

1) Mit Ausnahme der Spanferkel (siehe Nr. 59). — 2) Mit Einschluß der getrockneten Stockfische. — 3) Darunter auch der zur Stärkefabrikation unter Kontrolle eingeführte Reis ohne Unterschied, ob die aus demselben gewonnene Stärke im Inlande verbleibt oder nach dem Auslande abgesetzt wurde. Für die Zeit von 1863 bis zum 30. September 1869 ist unter den mitgetheilten Zahlen die Einfuhr von Reismehl nicht enthalten. — 4) Vom 25. Juli 1879 an mit Ausnahme der unreifen grünen ungeschälten Pomeranzen. — 5) Darunter bis zum 1. Dezember 1865 einschließlich auch genießbare Kastanien und Maronen (siehe Nr. 62). — 6) Mit Einschluß der zur Darstellung ätherischer Öle auf Erlaubnißschein unter Kontrolle eingeführten Gewürze. — 7) Kakao in Bohnen und Kakaochalen. — 8) Für die Zeit bis zum 31. August 1869 mit Einschluß des für inländische Siedereien zum Raffinieren bestimmten Rohzuckers und von Farin (Zuckermehl); für die spätere Zeit beziehen sich die Zahlen sowohl auf die Einfuhr von Rohzucker unter Nr. 19, wie auf die Einfuhr von Rohzucker von Nr. 19 des holländischen Standard und darüber. — 9) Befaßt für die Zeit von 1863 bis zum 31. August 1869 einschließlich die Einfuhr von Brot-, Gut-, Kandis-, Bruch- oder Lumpen- und weißem gestoßenen Zucker, später die Einfuhr von raffiniertem Zucker aller Art. — 10) Bis zum Jahre 1871 einschließlich enthalten die Zahlen auch die Einfuhr von Traubenzucker, Kartoffel- und Stärkesyrup. Vom 1. September 1869 bis einschließlich 1882 ist die unter Kontrolle der Verwendung zur Branntweinbereitung bestimmte Melasse darunter nicht mehr begriffen (siehe Nr. 79 und 80).

Nach: 3. Einfuhr von 88 zollpflichtigen Waarenartikeln in den freien Verkehr für die
20 Jahre 1863 bis 1882.

Jahre.	17) Brannt- wein aller Art. 11)	18) Wein und Cider in Fässern.	19) Wein und Cider in Flaschen.	20) Öl in Flaschen, oder Krügen. 12)	21) Olivenöl in Fässern, undenaturiert. 13)	22) Roh- taback. 14)	23) Taback- fabrikate.	24) Maun.
Mengen in Tonnen zu 1000 kg netto.								
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1863	2 429	11 218	2 125	11	1 242	28 626	987	236
1864	2 562	9 749	2 083	12	981	30 262	1 067	230
1865	† 2 864	† 14 396	† 2 677	† 48	† 1 410	31 325	1 019	† 273
1866	3 016	16 982	2 723	64	1 147	31 436	1 018	164
1867	3 252	18 105	3 269	52	1 091	49 135	1 181	86
1868	3 333	† 17 955	† 3 990	179	1 357	39 640	1 207	† 91
1869	3 297	23 377	4 368	263	1 698	31 117	1 075	502
1870	3 454	37 612	3 891	261	1 212	31 021	964	571
1871	4 364	27 977	4 820	310	2 690	43 510	1 082	981
1872	4 584	39 798	7 443	253	1 809	55 186	1 218	1 150
1873	5 479	72 930	8 157	273	2 810	62 826	1 254	1 140
1874	5 651	57 087	7 581	270	1 872	40 850	1 325	825
1875	6 331	61 578	7 460	339	3 372	43 639	1 314	800
1876	6 161	57 270	7 449	292	2 321	48 883	1 318	1 205
1877	5 011	51 968	7 143	318	2 754	50 866	1 284	925
1878	4 833	49 997	6 400	314	1 877	74 004	1 352	735
1879	* 5 855	* 96 968	* 9 364	355	3 447	* 83 623	* 1 155	880
1880	4 446	43 762	3 657	* 178	* 1 878	10 326	807	739
1881	4 614	44 747	3 803	157	3 100	20 643	819	560
1882	4 517	50 954	3 874	137	2 590	28 976	812	441
25) Olivenöl in Fässern, amtl. denaturiert.	26) Fettes Öl in Fässern. 15)	27) Fisch- speck, Fischthran.	28) Lichte aller Art.	29) Seife und Par- fümerien. 16)	30) Weißes Zehlglas. 17)	31) Fenster- und Tafelglas, grün, halb u. ganz weiß.	32) Spiegel- glas, rohes, un- geschliffenes.	
Mengen in Tonnen zu 1000 kg netto.								
10	11	12	13	14	15	16	17	
1863	5 690	35 634	9 200	53	115	178	1 930	
1864	6 273	36 797	7 273	43	116	217	1 617	
1865	10 154	38 317	8 253	† 118	† 239	† 328	† 952	
1866	7 604	24 345	7 766	211	230	270	1 047	
1867	7 925	23 677	8 921	239	272	306	443	
1868	4 055	24 299	8 458	221	439	733	922	
1869	7 926	29 877	8 301	285	471	586	1 105	
1870	6 147	29 654	9 008	† 311	404	430	913	
1871	11 773	36 961	12 130	414	575	472	1 561	
1872	9 624	43 789	11 239	494	1 727	730	3 695	
1873	13 438	41 046	10 478	625	1 675	765	6 100	
1874	8 386	49 076	10 207	662	1 581	735	5 900	
1875	10 533	54 023	10 351	674	1 836	805	5 700	
1876	7 662	60 707	10 587	777	1 905	810	5 550	
1877	8 278	52 070	11 724	791	1 843	720	5 200	
1878	6 779	56 313	10 917	620	1 818	650	3 975	
1879	9 350	54 066	* 13 494	* 1 121	3 001	735	5 700	
1880	6 531	* 48 836	12 545	804	* 993	* 444	* 744	
1881	8 924	53 808	10 262	622	1 444	296	753	
1882	7 632	57 388	9 841	474	1 725	241	757	

11) In Fässern und Flaschen. — 12) Unter 50 kg Bruttogewicht. Vom 1. Juni 1868 an beziehen sich die Zahlen auch auf fette Öle zum Medizinischegebrauch (vergl. Anm. 15 zu Nr. 26). — 13) Auch Olivenöl in Flaschen oder Krügen von mindestens 50 kg Bruttogewicht. — 14) Vom Jahre 1880 an mit Einschluß der ganz oder zum Theil aus dem Rohstaß gewonnenen Tabacksauren. — 15) Die Zahlen beziehen sich auf die Einfuhr fester Öle einschließlich Oelbraz in Fässern jeder Größe und in Flaschen oder Krügen von mindestens 50 kg Bruttogewicht mit Ausnahme von Baumöl (Olivenöl) und fetten wohlriechenden Ölen. Vom Jahre 1863 bis zum 30. Juni 1865 ist die Einfuhr von flüssigem und butterartigem Kokosöl, Palmöl, und Palmöl, vom 1. Juli 1865 bis zum Jahre 1882 einschließlich nur noch die Einfuhr von flüssigem Öl dieser Art in den Zahlen mit enthalten. Zum Medizinischegebrauch dienende fette Öle, wie Bilsenkrautöl, Kakaobutter, butterartiges Vorbeeröl, fettes Mandelöl, Muskatöl (Muskatbalsam, Muskatbutter) und Ricinusöl, wurden von 1863 bis 31. Mai 1868 einschließlich zusammen mit anderen Waarenartikeln unter »Chemische Fabrikate« nachgewiesen, sind daher unter den obigen Zahlen nicht eingerechnet. Vom 1. Juni 1868 an bezeichnen die nachgewiesenen Mengen gleichmäßig dieselben Öle. — 16) Feine Parfümerien sind bis zum 30. Juni 1865 einschließlich unter »Kürze Waaren« nachgewiesen. — 17) Ungemustertes, ungeschliffenes, unabgeriebenes, ungepreßtes Hohlglas, bezgl. solches nur mit abgeschliffenen oder abgeriebenen Stöpfeln, Böden oder Rändern, sowie mit einzelnen Ringen von massivem weißem Glase. Bis zum Jahre 1879 einschließlich ist in den Zahlen auch die Einfuhr von ungemustertem x. Milch- und Alabastrerglas (Hohlglas) enthalten. —

Nach: 3. Einfuhr von 88 zollpflichtigen Waarenartikeln in den freien Verkehr für die 20 Jahre 1863 bis 1882.

Jahre.	33) Glas, farbiges; Glaswaaren in Verbindung mit anderen Materialien. ¹⁹⁾	34) Kupfer in Stangen und Blechen; auch Kupferdraht. ¹⁹⁾	35) Eisenwaaren, (feine. ²⁰⁾	36) Blei-, Zink- und Zinnwaaren, (feine. ²⁰⁾	37) Kupferwaaren. ²¹⁾	38) Holzwaaren und Korbflechterwaaren, (feine. ²⁰⁾	39) Papiertapeten.	40) Ziegen- und Schaffelle. ²²⁾
	Mengen in Tonnen zu 1000 kg netto.							
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1863	499	264	484	53	610	355	30	711
1864	593	244	443	53	553	374	31	747
1865	† 578	† 589	† 418	† 54	† 506	† 404	† 97	† 737
1866	370	371	348	42	401	396	192	567
1867	477	376	390	63	518	436	201	759
1868	549	413	482	70	582	504	303	884
1869	581	486	596	81	681	549	374	1 083
1870	484	350	421	50	552	425	333	873
1871	664	415	529	74	734	526	175	1 264
1872	966	996	787	132	1 281	843	486	1 475
1873	1 064	1 309	893	138	1 746	1 025	716	1 275
1874	1 174	1 621	1 814	136	3 160	1 142	709	1 600
1875	1 154	1 437	2 515	157	2 627	1 213	653	1 885
1876	1 171	1 060	1 424	149	2 199	1 229	560	1 800
1877	1 224	688	864	109	1 257	1 210	436	1 600
1878	1 269	655	713	134	1 565	1 191	356	1 705
1879	1 316	608	718	116	1 201	1 157	389	2 260
1880	925	770	818	148	1 015	946	118	2 093
1881	860	437	893	151	1 119	993	164	2 195
1882	864	475	966	136	1 211	1 014	126	2 713
	41) Leder aller Art. ²³⁾	42) Grobe Schuhmach-, Sattler-, Kiemer- und Täschnerwaaren. ²⁴⁾	43) Feine Lederwaaren und lederne Handschuhe. ²⁵⁾	44) Pelzwerk. ²⁶⁾	45) Baumwollengarn. ²⁷⁾	46) Leinengarn und leinener Zwirn. ²⁸⁾	47) Gefärbte Seide. ²⁹⁾	48) Wollengarn und Wollenswatte. ³⁰⁾
	Mengen in Tonnen zu 1000 kg netto.							
	10	11	12	13	14	15	16	17
1863	266	184	61	3	8 070	8 741	115	10 421
1864	294	192	67	2	6 971	10 432	134	10 510
1865	† 549	† 157	† 73	3	† 9 913	† 9 042	† 123	† 11 021
1866	625	164	77	4	12 713	9 495	99	9 083
1867	864	139	108	3	14 640	7 936	122	10 901
1868	† 1 195	184	† 155	4	17 099	† 9 767	158	12 596
1869	1 294	230	207	5	15 663	10 565	178	13 962
1870	1 504	239	165	4	14 289	10 602	195	13 133
1871	2 752	368	220	8	21 452	13 107	295	18 248
1872	4 337	464	383	8	22 858	14 888	234	16 037
1873	5 298	535	393	9	21 949	17 793	219	15 333
1874	5 809	580	445	9	20 971	18 235	154	16 990
1875	6 045	611	488	10	20 879	17 495	178	16 281
1876	5 753	611	496	12	23 275	14 167	215	15 167
1877	4 954	644	452	8	18 338	11 666	191	13 586
1878	5 770	612	424	7	18 425	12 917	200	15 217
1879	8 495	618	427	9	21 564	16 775	182	18 692
1880	3 631	473	387	11	13 132	11 144	106	14 920
1881	4 683	443	398	11	16 475	12 589	90	15 678
1882	3 639	437	406	10	18 075	13 712	83	16 110

¹⁹⁾ Auch bemaltes oder vergoldetes (verfilbertes) Glas und, vom Jahre 1880 an, Milch- und Alabasterglas (mit Ausnahme des ungemusterten u., sowie des Fenster- und Tafelglases). — ²⁰⁾ Desgleichen andere unedle Metalle (mit Ausnahme von Blei, Eisen, Zink und Zinn) und Legierungen aus solchen in dem oben bezeichneten Grade der Verarbeitung, sowie Telegraphen-tafel. — ²¹⁾ Die Zahlen beziehen sich in dem ganzen Zeitraum von 20 Jahren auch auf die Einfuhr von Gewehren, Uhrfournituren und Schreibfedern aus Stahl. Nähnadeln sind erst vom 1. Juli 1865 an darunter enthalten; in den Jahren vorher wurden dieselben unter »Kupferwaaren« nachgewiesen. — ²²⁾ Grobe und feine Kupferwaaren. Die Zahlen vom Jahre 1880 an betreffen auch die Einfuhr von Waaren aus Aluminium oder Nickel, feinen, insbesondere Luxusgegenständen aus Messing, Britanniametall, Bronze, Neusilber, Tombak und ähnlichen Legierungen, sowie feinen verzinnten Messingwaaren, welche früher zum Theil unter »Kupferwaaren« nachgewiesen wurden. — ²³⁾ Unbehaarte halbgare, sowie bereits gegerbte, noch nicht gefärbte oder weiter zugerichtete Ziegen- und Schaffelle. — ²⁴⁾ Mit Ausnahme von Kragenleder für Kragenfabriken auf Erlaubnißschein unter Kontrolle. — ²⁵⁾ Die Zahlen für die Zeit von 1863 bis zum 30. Juni 1865 einschließend beziehen sich auch auf die Einfuhr grober Kautschukwaaren und von Wagen, woran Leder- oder Polsterarbeiten. — ²⁶⁾ Befast für die Zeit von 1863 bis zum 30. Juni 1865 einschließend auch die Einfuhr feiner Kautschukwaaren und für die ganze Reihe von 20 Jahren die Einfuhr von zu Handschuhen zugeschnittenem Leder. — ²⁷⁾ Ueberzogene Pelze, Mähen, Handschuhe, gefütterte Dedern, Pelzfutter und Befäße und dergleichen. — ²⁸⁾ Für die Zeit bis 30. Juni 1865 ist in den Zahlen baumwollene Watte mit enthalten, Garn aus Baumwolle und Seide hiervon ausgeschlossen (vergl. Anmerk. 29). — ²⁹⁾ Unter »Leinengarn« ist Garn aus Flach oder anderen vegetabilischen Spinnstoffen (außer Baumwolle) zu verstehen. In den Zahlen von 1863 bis zum Jahre 1879 einschließend ist die Einfuhr von rohem Leinengarn (Handspinnst) nicht enthalten. Gewirktes Lutegarn ist vom Jahre 1880 an unter »Seidenwaaren« nachgewiesen. — ³⁰⁾ Darunter bis 30. Juni 1865 Garn aus Baumwolle und Seide (vergl. Anmerk. 27) und vom Jahre 1880 an Facets. — ³¹⁾ Wollenswatte ist erst vom 1. Juli 1865 an zusammen mit »Wollengarn« angeführt. —

Nach: 3. Einfuhr von 88 zollpflichtigen Waarenartikeln in den freien Verkehr für die
20 Jahre 1863 bis 1882.

Jahre.	49) Baum- wollen- waaren. ³¹⁾	50) Leinwand und Leinen- waaren. ³²⁾	51) Seiden- waaren. ³³⁾	52) Halb- seiden- waaren.	53) Wollen- waaren. ³⁴⁾	54) Kleider und Leibwäsche, fertige; Puz- waaren. ³⁵⁾	55) Wachs- tuch, Wachstafft.	56) Möbel, gepolsterte. ³⁶⁾		
	Mengen in Tonnen zu 1000 kg netto.									
1	2	3	4	5	6	7	8	9		
1863	399	119	295	170	1 659	18	265	13		
1864	355	123	280	169	1 491	17	244	12		
1865	+	693	+	255	+	2 216	+	298	+	24
1866	648	176	190	149	1 932	115	245	36		
1867	826	155	244	199	2 787	148	319	41		
1868	+	1 373	217	271	215	3 874	+	192	359	65
1869	1 438	234	278	227	4 584	203	409	67		
1870	+	1 306	227	230	186	5 990	205	375	65	
1871	2 023	289	300	192	8 141	236	548	70		
1872	2 465	500	422	275	8 733	341	708	105		
1873	2 757	516	415	321	7 921	338	773	125		
1874	2 638	621	447	311	7 682	362	986	135		
1875	2 625	631	452	317	7 564	392	1 005	147		
1876	2 425	530	425	304	7 184	403	1 093	140		
1877	2 334	456	335	302	6 144	365	968	126		
1878	2 008	396	369	296	5 368	363	982	116		
1879	2 777	500	429	316	7 485	378	1 346	100		
1880	* 1 387	* 263	* 292	* 224	* 3 623	* 308	* 579	* 57		
1881	1 392	311	345	209	* 3 094	299	813	55		
1882	1 477	302	368	218	2 326	291	847	47		
	57) Instru- mente, musikalische. ³⁷⁾	58) Kurz- waaren, (Quin- caileries u.). ³⁸⁾	59) Span- ferkel. ³⁹⁾	60) Honig. ⁴⁰⁾	61) Kaviar und Kaviar- surrogate. ⁴¹⁾	62) Kastanien, Maronen, Johannis- brot, Pinien- kerne. ⁴²⁾	63) Salz, undenaturirt. ⁴³⁾	64) Kaffee, roher, und Kaffee- surrogate. ⁴⁴⁾		
	Mengen in Tonnen zu 1000 kg netto.			Stückzahl.	Mengen in Tonnen zu 1000 kg netto.					
	10	11	12	13	14	15	16	17		
1866	149	138	80 241	1 528	110	807	.	72 240		
1867	190	179	100 614	1 828	146	833	.	76 979		
1868	+	239	+	152 133	1 762	134	748	84 977		
1869	273	232	129 138	1 724	149	993	53 029	83 467		
1870	235	159	121 166	1 315	169	717	50 832	* 98 296		
1871	291	194	106 762	1 528	201	1 080	50 847	86 397		
1872	399	324	147 232	1 775	224	1 405	45 404	92 840		
1873	444	346	261 987	1 985	219	1 820	54 597	98 364		
1874	464	382	197 578	2 030	236	1 695	55 003	90 117		
1875	504	398	171 992	2 100	238	1 355	54 838	100 857		
1876	542	389	228 703	2 275	222	1 380	55 261	106 519		
1877	532	353	225 177	2 215	285	1 520	44 088	95 913		
1878	478	355	205 097	2 090	257	1 585	44 002	99 484		
1879	* 409	295	179 767	* 2 185	* 207	* 3 340	* 39 227	* 111 562		
1880	335	* 388	168 495	2 119	243	6 606	31 640	94 360		
1881	366	418	197 061	2 731	263	4 762	29 492	104 272		
1882	354	398	278 047	3 425	272	6 683	30 451	107 184		

³¹⁾ Mit Ausschluß von Schmirgeltuch und Fischernetzen aus Baumwolle. — ³²⁾ Auf die Einfuhr von Seilerwaaren, ungefärbter und bedruckter, ungebleichter Leinwand, dergl. Zwillich und Drilling, Madleinwand und Segeltuch beziehen sich die Zahlen nicht. — ³³⁾ Mit Ausnahme ganz großer Gewebe aus rohen Seidenabfällen. — ³⁴⁾ Die Einfuhr von Tuchleibern ist hierunter nicht begriffen. — ³⁵⁾ Bis zum 30. Juni 1865 umfassen die Zahlen die Einfuhr von fertigen Kleidern mit Einschluß der getragenen, zum Verkauf ein- gehenden, sowie von getragener, zum Verkauf eingehender Leibwäsche; später die Einfuhr von fertigen Kleidern, fertiger Leibwäsche und Puzwaaren mit Ausnahme der gewirkten, gestrickten und gebähten; von Hüten und aus Zeugstoffen mit Ausschluß der Herrenhüte aus Felb und aus Filz; von fertigen Kleidern und Hüten aus Geweben, mit Kauchschud oder Guttapercha überzogen oder getränkt, sowie aus Haut- schudfäden in Verbindung mit anderen Spinnmaterialien; ferner die Einfuhr von künstlichen Blumen und Schmuckfedern. Vor dem 1. Juli 1865 wurden hiervon Puzwaaren und neue Leibwäsche unter »Zeugwaaren« (aus Baumwolle, bspw. Schmutzfedern. — ³⁷⁾ Auch Forcepianos und Klaviaturen. — ³⁸⁾ Die Zahlen beziehen sich auf die Einfuhr aller in der Zeit von 1866 bis 1882 nach Nummer 20 der Zolltarife vollstän- digen Waaren. — ³⁹⁾ Spanferkel waren im Zwischenverkehr mit Oesterreich bis zum 30. Juni 1865 zollfrei. — ⁴⁰⁾ Honig ist erst vom 1. Juli 1865 an in den Verkehrsübersichten gesondert aufgeführt. — ⁴¹⁾ Kaviar und Kaviarsurrogate sind bis zum 30. Juni 1865 einschließlich zusammen mit »Konfitüren, Zuckerwerk u.« nachgewiesen. — ⁴²⁾ Kastanien und Maronen wurden bis zum 30. Juni 1865 unter »Getrocknete Süßfrüchte« (siehe Nummer 9), Johannisbrot und Pinien- kerne unter »Hohe Erzeugnisse des Pflanzenreichs u.« nachgewiesen. Vom Jahre 1880 an beziehen sich die Zahlen auch auf die Einfuhr trockener Nüsse zum Genuß, welche in den Jahren vorher zollfrei waren. — ⁴³⁾ Die Uebererläufte unter den Zollvereinsstaaten tragen die Einfuhr einer Abgabe von Salz vom 8. Mai 1867 trat am 1. Januar 1868 in Kraft. — ⁴⁴⁾ Die Zahlen beziehen sich auf die Einfuhr von Kaffee und Kaffeesurrogaten mit Ausschluß der süßen, getrockneten (gebrannten), gebrannten (gerösteten) oder ge- mahlenen Cichorien. — ⁴⁵⁾ In Kaffee, Kaffee und Kaffee. Auf künstlich bereitete, nicht alkoholhaltige Getränke beziehen sich die Zahlen erst vom 1. Oktober 1870 an; in den Jahren vorher wurden diese Getränke unter »Chemische Fabrikate« nachgewiesen. — ⁴⁶⁾ Die Zahlen umfassen die Einfuhr von Konfitüren, Zuckerwerk, Kuchenwerk, Kakaomasse, gemahlenem Kakaopulver, Schokolade und Schokoladensurrogaten, gebr. Kaffee, Konserven, Oliven, Kapern, Pasteten, Saucen und anderen ähnlichen Gegenständen des feineren Tafelgenusses. — ⁴⁷⁾ Kalzinirte Soda ist vom 1. Juli 1865 an bis zum Jahre 1871 einschließlich zusammen mit doppeltkohlensaurem Natron in den Verkehrsübersichten aufgeführt. — ⁴⁸⁾ Gefe

Nach: 3. Einfuhr von 88 zollpflichtigen Waarenartikeln in den freien Verkehr für die
20 Jahre 1863 bis 1882.

Jahre.	65) Essig und künstlich bereitete Getränke. 45)	66) Konfitu- ren, gebr. Kaf- fee, Chokolade, Konferven. 46)	67) Soda, rauh und krySTALLISIRTE.	68) Soda, salzsaure, und doppelt. kohlen- saure. 47)	69) Gese. 48)	70) Stearin, Paraffin, Palmitin, Wallrath. 49)	71) Thonwa- ren, einfarb. oder weiß, auch bemalte u. 50)	72) Porzellan; Thonwaaren in Verb. m. and. Materialien.																																																																																																																																																																												
Mengen in Tonnen zu 1000 kg netto.																																																																																																																																																																																				
1	2	3	4	5	6	7	8	9																																																																																																																																																																												
1866	64	563	1 566	3 293	110	130	143	243																																																																																																																																																																												
1867	84	666	3 459	3 333	94	124	132	362																																																																																																																																																																												
1868	114	+	825	4 077	+	96	61	+	425																																																																																																																																																																											
1869	105	957	7 315	4 644	99	77	309	398																																																																																																																																																																												
1870	+	79	+	1 149	9 189	10 775	+	116	+	142	253	290																																																																																																																																																																								
1871	127	1 492	11 811	8 517	98	297	389	376																																																																																																																																																																												
1872	473	1 857	13 500	8 104	126	341	462	642																																																																																																																																																																												
1873	405	2 314	14 600	+	10 591	147	630	523	666																																																																																																																																																																											
1874	372	2 557	13 000	15 375	161	488	525	801																																																																																																																																																																												
1875	315	2 411	12 800	16 430	135	419	537	852																																																																																																																																																																												
1876	291	2 705	15 600	15 720	127	660	566	781																																																																																																																																																																												
1877	311	2 734	14 200	15 000	171	825	552	820																																																																																																																																																																												
1878	289	2 634	13 750	14 610	198	820	421	700																																																																																																																																																																												
1879	*	246	*	2 554	13 600	16 545	+	242	*	1 197	441	682																																																																																																																																																																								
1880	244	2 174	13 261	*	8 744	251	3 262	*	435	*	554																																																																																																																																																																									
1881	254	2 330	14 569	9 527	311	5 192	492	491																																																																																																																																																																												
1882	231	2 346	10 448	9 203	347	6 286	516	461																																																																																																																																																																												
73) Geprüf- tes, weißes Glas; Glasperlen; geschl. Spiegel- glas. 51)									74) Papier; Papier- und Papp- waaren. 52)									75) Kaut- schuk- waaren. 53)									76) Eisen- bahn- fahrzeuge.									77) Andere Wagen mit Feder- oder Polsterarbeit.									78) Maschinen u. Maschinen- theile aus unedl. Metallen. 54)									79) Melasse zur Branntwein- bereitung. 55)									80) Stärk- e, Zucker und Stärke syrup u. 56)																																																																																																																					
Mengen in Tonnen zu 1000 kg netto.																		Stückzahl.																		Mengen in Tonnen zu 1000 kg netto.																																																																																																																																																
10																		11																		12																		13																		14																		15																		16																		17																																																						
1866	1 354																		1 567																		89																		607																		105																		103																		.																		.																																																					
1867	2 125																		1 870																		123																		34																		143																		81																		.																		.																																																					
1868	+																		1 241																		+																		1 899																		176																		157																		81																		.																		.																																			
1869	1 333																		2 275																		222																		159																		185																		97																		151																		.																																																					
1870	1 061																		2 075																		216																		156																		124																		73																		1 738																		.																																																					
1871	1 267																		2 376																		304																		42																		164																		100																		1 435																		.																																																					
1872	1 556																		2 744																		409																		1 084																		265																		148																		7 350																		7																																																					
1873	1 978																		3 580																		428																		+																		890																		351																		165																		2 725																		7																																			
1874	2 392																		3 595																		397																		150																		242																		128																		4 765																		26																																																					
1875	1 991																		3 728																		443																		642																		253																		134																		2 940																		10																																																					
1876	1 522																		3 833																		431																		109																		206																		192																		1 290																		13																																																					
1877	1 455																		4 031																		351																		1 046																		196																		113																		1 550																		2																																																					
1878	1 290																		3 983																		330																		2 488																		135																		85																		725																		52																																																					
1879	1 499																		4 402																		355																		370																		139																		254																		4 730																		38																																																					
1880	1 728																		*																		3 512																		*																		150																		188																		376																		9 831																		24																																			
1881	1 793																		3 617																		284																		109																		183																		441																		1 334																		16																																																					
1882	1 735																		3 519																		279																		87																		185																		478																		67																		17																																																					
81) Natri- um (auflösliche Soda).																		82) Natri- um, saures Kali, gelbes und rothes.																		83) Chlor- kalk.																		84) Maler- u. Farben- Tusch; Blei- u. Farbstoffe.																		85) Nether; Collodium; Chloroform.																		86) Essenzen, Extrakte u. alkohol. oder ätherhaltige.																		87) Oel- stoffs.																		88) Andere Girnisse aller Art.																																																						
Mengen in Tonnen zu 1000 kg netto.																																																																																																																																																																																				
18																		19																		20																		21																		22																		23																		24																		25																																																						
1872	1 075																		375																		2 150																		63																		27																		48																		158																		272																																																					
1873	1 700																		246																		3 740																		66																		12																		46																		201																		312																																																					
1874	3 250																		280																		4 740																		70																		11																		58																		243																		338																																																					
1875	5 150																		465																		6 150																		70																		16																		58																		470																		318																																																					
1876	6 700																		585																		7 750																		75																		12																		59																		875																		367																																																					
1877	6 850																		231																		6 950																		81																		9																		52																		780																		382																																																					
1878	5 950																		220																		4 720																		75																		7																		55																		890																		442																																																					
1879	5 800																		348																		5 550																		74																		6																		63																		1 635																		421																																																					
1880	+																		8 004																		*																		7 221																		84																		12																		72																		*																		2 565																		460																	
1881	5 548																		95																		7 145																		79																		26																		72																		2 841																		468																																																					
1882	6 577																		134																		5 817																		71																		29																		74																		2 431																		517																																																					

aller Art mit Ausn. der Weinbefe. — ⁴⁵⁾ Die Zahlen beziehen sich auch auf die Einfuhr v. Margarin, sowie Margarin, Pal-
mitin, u. Stearinsäure. — ⁴⁶⁾ Mit Ausn. der Mauer- u. Dachziegel, auch and. Waaren zu baul. Zwecken aus Thon; ferner der
Thonröhren, Fliesen, Schmelztiegel, gem. Ofenbacken, ird. Pfeifen, des gem. Töpfergeschirrs u. Strinzeug. — ⁴⁷⁾ Geprüf-
tes, weißes Glas; Behänge zu Kronleuchtern v. Glas, Glasknöpfe, Glasperlen, Glashühner, Glaskugeln, alle
diese auch gefärbt; Tafel- (Fenster-) u. Spiegelglas, geschliffenes u. auch farbiges, und belegtes aller Art; bis zum
Jahre 1879 einschl. auch Milchglas und Alabasterglas (Hohlglas) mit Ausn. v. ungemustertem u. — ⁴⁸⁾ Papier aller Art mit
Ausn. v. grauem Vöschpapier, gelbem rauhen Strohpapier, Pappe, Packpapier, Presspapiere, Schleier-, Schleif-, Polier- u. Sichtpapier. —
⁴⁹⁾ Mit Ausn. v. Kautschukplatten, aufgelöst. Kautschuk, nicht überponnenen Kautschukfäden u. d. unter Kontrolle zollfrei eingeführten Kautschuk-
Drucktücher für Fabriken (vgl. Anm. 24, 25 u. 35). — ⁵⁰⁾ Maschinen u. Maschinenteile aus Eisen oder Stahl ausgenommen. — ⁵¹⁾ Melasse zur
Branntweinbereitung wurde vor dem 1. Sept. 1869 zusammen mit Syrup u. and. Melasse nachgewiesen (vgl. Anm. 10). — ⁵²⁾ Vgl. Anm. 10.

VIII. Verkehr und Verkehrsstraßen.

1. Post- und Telegraphenbetrieb im Deutschen Reich während der 10 Jahre 1873—1882.

(Besondere, dem statistischen Amt schriftlich mitgetheilte Nachweisungen der betreffenden Zentralbehörden. Vergl. auch: Das Reichspostgebiet, topogr. statistisches Handbuch, Berlin 1878; Statistik der deutschen Reichs-Post- und Telegraphenverwaltung für die Jahre 1873—1882, Berlin, Reichsdruckerei; Nachweisung über den Betrieb der Königl. bayerischen Verkehrs-Anstalten für die Jahre 1873—1881, München; Amtsblatt der württemb. Verkehrs-Anstalten für die Jahre 1873—1882, Stuttgart.)

Bemerkungen. Die Angaben in den nachstehenden Uebersichten über die Stückzahl der Briefsendungen, der Pakete ohne Werthangabe, der Briefe und Pakete mit Werthangabe und der Postnachnahmesendungen beruhen im Reichspostgebiete und ebenso in Bayern und Württemberg übereinstimmend auf in jedem Jahre zweimal durch zehn Tage vorgenommenen Ermittlungen, deren Ergebnis mit 18 multipliziert ist. Alle übrigen Angaben sind den über dieselben geführten das ganze Jahr umfassenden Büchern, Verzeichnissen u. s. w. entnommen.

Jahr.	Reichs- postgebiet.	Königl. bayerisches Postgebiet.	Königl. württtem- bergisches Postgebiet.	Zusammen im Deutschen Reich.	Reichs- postgebiet.	Königl. bayerisches Postgebiet.	Königl. württtem- bergisches Postgebiet.	Zusammen im Deutschen Reich.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
A. Mittlere Einwohnerzahl der Postgebiete.					D. Eingegangene Briefsendungen, in tausend Stük.			
1873	34 808 000	4 914 000	1 840 000	41 562 000	478 998	57 924	25 961	562 883
1874	35 190 000	4 955 000	1 857 000	42 002 000	531 293	58 765	26 715	616 773
1875	35 640 000	5 002 000	1 874 000	42 516 000	565 528	61 095	27 683	654 306
1876	36 122 000	5 057 000	1 894 000	43 073 000	595 373	63 203	31 083	689 659
1877	36 626 000	5 117 000	1 914 000	43 657 000	620 280	65 864	31 225	717 369
1878	37 104 000	5 174 000	1 933 000	44 211 000	658 819	69 081	32 931	760 831
1879	37 460 000	5 224 000	1 955 000	44 639 000	689 467	70 409	34 368	794 244
1880	37 855 000	5 269 000	1 969 000	45 093 000	731 755	74 821	36 625	843 201
1881	38 111 000	5 308 000	1 974 000	45 393 000	788 143	78 066	38 899	905 108
1882	38 302 000	5 343 000	1 975 000	45 620 000	829 284	81 566	38 960	949 810
B. Postanstalten am Schlusse des Jahres, Anzahl.					E. Eingegangene Pakete ohne Werthangabe, in tausend Stük.			
1873	6 178	1 137	477	7 792	34 899	5 986	2 447	43 332
1874	6 462	1 174	486	8 122	40 068	6 376	2 675	49 119
1875	6 555	1 204	491	8 250	43 333	7 038	2 912	53 283
1876	6 664	1 243	491	8 398	46 536	7 454	3 076	57 066
1877	6 839	1 288	503	8 630	49 239	7 627	3 348	60 214
1878	7 068	1 311	511	8 890	51 025	7 876	3 487	62 388
1879	7 308	1 362	524	9 194	52 961	8 186	3 536	64 683
1880	7 540	1 392	528	9 460	56 032	8 750	4 004	68 786
1881	9 143	1 410	535	11 088	58 898	8 920	3 852	71 670
1882	10 582	1 426	540	12 548	63 242	9 101	3 839	76 182
C. Portoeinnahmen, in tausend Mark.¹⁾					F. Eingegangene Briefe und Pakete mit Werthangabe, in tausend Stük.			
1873	78 872	7 054	2 956	88 882	16 483	7 215	1 296	24 994
1874	82 083	7 022	3 063	92 168	16 343	7 378	1 324	25 045
1875	87 806	7 333	3 324	98 463	13 367	7 669	1 229	22 265
1876	89 927	8 439	3 845	102 211	10 581	7 316	988	18 885
1877	94 266	8 684	3 885	106 835	9 621	7 288	902	17 811
1878	98 043	9 096	4 055	111 194	9 000	7 852	834	17 686
1879	100 897	9 183	(² 4 487	114 567	8 598	8 134	798	17 530
1880	106 391	9 789	(² 4 614	120 794	8 584	8 576	805	17 965
1881	111 649	10 160	(² 5 893	127 702	8 387	8 763	746	17 896
1882	116 455	10 587	(² 5 450	132 492	8 430	6 380	662	15 472

¹⁾ In den für Württemberg gegebenen Zahlen ist der Anfall an Zeitungsgebühren mitenthalten (1882/83: 270 925 M.).

²⁾ Die Zahlen stellen die Portoeinnahmen der Etatsjahre 1879/80, 80/81, 81/82 und 82/83 dar.

Nod: 1. Post- und Telegraphenbetrieb.

Jahr.	Reichs- postgebiet.	Königl. bayerisches Postgebiet.	Königl. württem- bergisches Postgebiet.	Zusammen im Deutschen Reich.	Reichs- Postgebiet.	Königl. bayerisches Postgebiet.	Königl. württem- bergisches Postgebiet.	Zusammen im Deutschen Reich.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Nod: F. Eingegangene Briefe und Pakete mit Werthangabe. Betrag in tausend Mark.					Betrag in tausend Mark (ohne die Wechselbeträge bei den Aufträgen zur Wechselaccept-Einholung).			
1873	12 920 361	1 011 191	415 258	14 346 810	40 467	1 683	819	42 969
1874	12 951 280	1 000 527	492 873	14 444 680	100 533	9 877	3 766	114 176
1875	12 534 010	1 012 801	489 415	14 036 226	184 025	13 138	7 488	204 651
1876	11 201 160	913 237	426 212	12 540 609	250 482	17 136	9 496	277 114
1877	10 954 537	920 253	462 292	12 337 082	285 406	26 530	11 428	323 364
1878	10 493 864	946 823	371 607	11 812 294	306 298	31 659	12 478	350 435
1879	9 810 642	966 940	364 887	11 142 469	314 496	33 320	12 811	360 627
1880	10 367 534	996 458	446 144	11 810 136	328 669	26 898	12 885	368 452
1881	10 406 467	1 014 001	398 608	11 819 076	342 710	28 086	13 085	383 881
1882	11 123 818	1 023 587	419 509	12 566 914	356 725	31 960	13 552	402 237
G. Eingegangene Postnachnahme- Sendungen, in tausend Stück.					J. Eingegangene Postanweisungen, in tausend Stück.			
1873	5 203	755	408	6 366	13 610	1 238	670	15 518
1874	5 488	742	436	6 666	21 019	1 997	814	23 830
1875	5 460	769	452	6 681	24 794	2 332	913	28 039
1876	5 360	830	432	6 622	29 950	2 905	1 184	34 039
1877	6 226	870	480	7 576	32 689	3 415	1 350	37 454
1878	6 482	915	434	7 831	35 035	3 549	1 481	40 065
1879	5 872	913	456	7 241	37 365	3 797	1 604	42 766
1880	6 805	1 057	508	8 370	40 685	4 085	1 682	46 452
1881	6 478	1 076	443	7 997	42 879	4 188	2 237	49 304
1882	6 678	1 047	434	8 159	45 249	4 356	2 411	52 016
Betrag in tausend Mark.					Betrag in tausend Mark.			
1873	53 861	6 763	3 285	63 909	523 143	55 805	25 856	604 804
1874	53 942	6 530	2 895	63 367	718 225	71 963	32 543	822 731
1875	52 357	7 214	3 092	62 663	1 176 028	96 015	47 133	1 319 176
1876	49 040	10 664	2 982	62 686	1 671 001	148 431	74 531	1 893 963
1877	53 921	11 490	3 306	68 717	1 830 884	183 395	87 392	2 101 671
1878	53 569	11 823	3 068	68 460	1 934 825	178 188	93 200	2 206 213
1879	47 315	11 248	2 886	61 449	2 114 349	203 357	103 442	2 421 148
1880	51 632	8 893	2 906	63 431	2 346 725	222 074	110 087	2 678 886
1881	49 243	8 837	2 562	60 642	2 503 005	236 141	117 343	2 856 489
1882	50 919	8 616	2 542	62 077	2 682 620	251 786	124 850	3 059 256
H. Eingegangene Postauftragsbriefe (zur Geldeinzahlung und zur Wechselaccept- Einholung). Anzahl.					K. Aufgegebene Postanweisungen, in tausend Stück.			
1873	437 994	22 878	7 758	468 630	13 507	1 307	619	15 433
1874	921 632	82 430	27 666	1 031 728	20 868	2 115	752	23 735
1875	1 541 465	97 406	55 098	1 693 969	24 672	2 509	838	28 019
1876	2 150 163	164 385	73 548	2 388 096	29 811	3 151	1 150	34 112
1877	2 624 645	239 930	95 988	2 960 563	32 465	3 733	1 319	37 517
1878	2 976 925	267 763	113 848	3 358 536	34 692	3 945	1 368	40 005
1879	3 210 087	277 252	123 860	3 611 199	36 959	4 164	1 444	42 567
1880	3 341 175	321 712	127 590	3 790 477	40 314	4 389	1 502	46 205
1881	3 542 152	310 086	129 530	3 981 768	42 409	4 538	1 997	48 944
1882	3 718 703	308 132	136 413	4 163 248	44 776	4 710	2 119	51 605

Noch: 1. Post- und Telegraphenbetrieb.

Jahr.	Reichs- postgebiet.	Königl. bayerisches Postgebiet.	Königl. württem- bergisches Postgebiet.	Zusammen im Deutschen Reich.	Reichs- postgebiet.	Königl. bayerisches Postgebiet.	Königl. württem- bergisches Postgebiet.	Zusammen im Deutschen Reich.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Betrag in tausend Mark.					Länge der Drähte in km.			
1873	517 730	59 290	23 578	600 598	104 440	23 011	4 959	132 410
1874	710 791	78 815	29 945	819 551	120 779	24 251	5 620	150 650
1875	1 170 098	107 464	43 606	1 321 168	132 010	27 950	6 236	166 196
1876	1 662 736	166 507	67 800	1 897 043	142 992	31 689	6 682	181 363
1877	1 815 804	208 898	79 962	2 104 664	157 533	33 465	6 786	197 784
1878	1 916 379	214 454	85 083	2 215 916	178 817	34 141	7 033	219 991
1879	2 092 041	231 185	92 838	2 416 064	196 353	34 879	7 194	238 426
1880	2 322 946	248 680	98 114	2 669 740	213 327	35 266	7 266	255 859
1881	2 477 684	262 076	103 166	2 842 926	218 089	35 436	7 265	260 790
1882	2 659 096	275 895	107 884	3 042 875	222 101	35 669	7 288	265 058
L. Postreisende.					O. Eingegangene Telegramme, ohne die im Transit beförderten, Anzahl.			
1873	5 702 073	970 873	744 973	7 417 919	9 119 845	1 164 104	472 417	10 756 366
1874	4 938 533	900 158	657 515	6 496 206	8 991 951	1 202 378	503 842	10 698 171
1875	4 455 922	799 967	679 469	5 935 358	9 211 503	1 258 459	527 659	10 997 621
1876	3 987 054	680 089	719 660	5 386 803	8 768 535	1 291 888	503 274	10 563 697
1877	3 633 924	718 033	738 380	5 090 337	9 409 734	1 327 209	513 451	11 250 394
1878	3 210 550	722 178	690 530	4 623 258	9 673 305	1 261 148	485 627	11 420 080
1879	2 750 333	697 854	583 321	4 031 508	10 619 278	1 298 351	484 748	12 402 377
1880	2 544 016	557 162	489 325	3 590 503	11 721 934	1 307 723	488 042	13 517 699
1881	2 402 139	627 551	469 003	3 498 693	12 583 839	1 259 653	496 224	14 339 716
1882	2 395 975	629 493	463 652	3 489 120	13 069 372	1 264 515	492 233	14 826 120
M. Telegraphenanstalten am Schlusse des Jahres, ¹⁾ Anzahl.					P. Aufgegebene Telegramme, Anzahl.			
1873	3 325	783	257	4 365	9 077 435	1 136 292	454 747	10 668 474
1874	3 913	779	291	4 983	8 815 261	1 179 407	485 864	10 480 532
1875	4 338	874	329	5 541	9 003 379	1 242 170	514 057	10 759 606
1876	5 109	934	345	6 388	8 678 214	1 279 529	492 188	10 449 931
1877	5 950	993	353	7 296	9 327 549	1 305 001	502 760	11 135 310
1878	6 842	1 017	363	8 222	9 505 501	1 234 784	476 837	11 217 122
1879	7 852	1 056	389	9 297	10 627 038	1 275 698	477 536	12 380 272
1880	8 475	1 112	393	9 980	11 690 584	1 273 902	451 074	13 415 560
1881	8 696	1 130	406	10 232	12 481 961	1 208 753	455 742	14 146 456
1882	9 131	1 172	411	10 714	12 963 515	1 194 429	450 839	14 608 783
N. Telegraphennetz am Schlusse des Jahres, Länge der Linien in km.					Q. Telegrammgebühren, ²⁾ in Mark.			
1873	30 643	6 912	2 312	39 867	10 059 939	1 052 973	406 207	11 519 119
1874	33 246	7 146	2 413	42 805	9 614 811	1 069 811	415 460	11 100 082
1875	35 708	7 599	2 480	45 787	10 594 538	1 059 172	441 109	12 094 819
1876	38 827	7 771	2 531	49 129	12 175 319	1 110 947	484 507	13 770 773
1877	43 870	7 948	2 548	54 366	13 440 139	1 044 904	482 907	14 967 950
1878	49 376	8 094	2 633	60 103	13 912 533	973 806	454 177	15 340 516
1879	55 952	8 151	2 753	66 856	14 270 992	1 008 033	447 219	15 726 244
1880	59 961	8 118	2 748	70 827	15 669 038	1 118 496	442 938	17 230 472
1881	61 656	8 172	2 749	72 577	17 137 999	1 043 644	395 361	18 577 004
1882	63 284	8 260	2 769	74 313	17 359 828	1 180 219	348 150	19 021 597

¹⁾ Im Reichspostgebiet ausschließlich der im Besitze von Privaten befindlichen Telegraphenanstalten (1880: 46; 1881: 74; 1882: 104).

²⁾ Im bayerischen Postgebiet sind die für Staats- und Bahndienst-Depeschen notierten Beträge nicht mitgezählt, im Reichspostgebiet die Einnahmen aus den Abrechnungen mit fremden Verwaltungen erst von 1876 (einschließlich) an.

³⁾ Die Zahlen geben die Einnahmen der Etatsjahre 1881/82 und 82/83; für das Quartal 1. Januar bis 31. März 1881 sind die Einnahmen nicht angegeben.

Noch: 1. Post- und Telegraphenbetrieb.

Jahr.	Reichs- postgebiet.	Königl. bayerisches Postgebiet.	Königl. württem- bergisches Postgebiet.	Zusammen im Deutschen Reich.	Reichs- postgebiet.	Königl. bayerisches Postgebiet.	Königl. württem- bergisches Postgebiet.	Zusammen im Deutschen Reich.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Auf je 100 Einwohner des betreffenden Postgebiets bzw. des Reichs entfallen:								
A. Portoeinnahmen, in Mark.					E. Werth der eingegangenen Post- nachnahmen, in Mark.			
1873	227	144	161	214	155	138	179	154
1874	233	142	165	219	153	132	156	151
1875	246	147	177	232	147	144	165	147
1876	249	167	203	237	136	211	157	146
1877	257	170	203	245	147	225	173	157
1878	264	176	210	252	144	229	159	155
1879	269	176	230	257	126	215	148	138
1880	281	186	234	268	136	169	148	141
1881	293	191	299	281	129	166	130	134
1882	304	198	276	290	133	161	129	136
B. Eingegangene Briefsendungen, Anzahl.					F. Werth der eingegangenen Post- auftragsbriefe, in Mark.			
1873	1 376	1 179	1 411	1 354	116	34	45	103
1874	1 510	1 186	1 439	1 468	286	199	203	272
1875	1 587	1 221	1 477	1 539	516	263	400	481
1876	1 648	1 250	1 641	1 601	693	339	501	643
1877	1 694	1 287	1 631	1 643	779	518	597	741
1878	1 776	1 335	1 704	1 721	826	612	646	793
1879	1 841	1 348	1 758	1 779	840	638	655	808
1880	1 933	1 420	1 860	1 870	868	510	654	817
1881	2 068	1 471	1 971	1 994	899	529	663	846
1882	2 165	1 527	1 973	2 082	931	598	686	882
C. Eingegangene Pakete ohne Werth- angabe, Anzahl.					G. Werth der eingegangenen Post- aufweisungen, in Mark.			
1873	100	122	133	104	1 503	1 136	1 405	1 455
1874	114	129	144	117	2 041	1 452	1 752	1 959
1875	122	141	155	125	3 300	1 920	2 515	3 103
1876	129	147	162	132	4 626	2 935	3 935	4 397
1877	134	149	175	138	4 999	3 584	4 566	4 814
1878	138	152	180	141	5 215	3 444	4 822	4 990
1879	141	157	181	145	5 644	3 893	5 291	5 424
1880	148	166	203	153	6 199	4 215	5 591	5 941
1881	155	168	195	158	6 568	4 449	5 944	6 293
1882	165	170	194	167	7 004	4 712	6 322	6 706
D. Eingegangene Briefe und Pakete mit Werthangabe, Anzahl.					H. Telegrammgebühren, in Mark.			
1873	47	147	70	60	29	21	22	28
1874	46	149	71	60	27	22	22	26
1875	38	153	65	52	30	21	24	28
1876	29	145	52	44	34	22	26	32
1877	26	142	47	41	37	20	25	34
1878	24	152	43	40	37	19	23	35
1879	23	156	41	39	38	19	23	35
1880	23	163	41	40	41	21	22	38
1881	22	165	38	39	45	20	20	41
1882	22	119	34	34	45	22	24	42
Betrag in Mark.					J. Eingegangene Telegramme, Anzahl.			
1873	37 119	20 578	22 568	34 519	26	24	26	26
1874	36 804	20 192	26 541	34 290	26	24	27	25
1875	35 168	20 248	26 116	33 014	26	25	28	26
1876	31 009	18 059	22 503	29 115	24	26	27	25
1877	29 909	17 984	24 153	28 259	26	26	27	26
1878	28 282	18 300	19 224	26 718	26	24	25	26
1879	26 190	18 510	18 664	24 961	28	25	25	28
1880	27 385	18 912	22 658	26 191	31	25	25	30
1881	27 306	19 103	20 193	26 037	33	24	25	32
1882	29 042	19 158	21 241	27 547	34	24	25	32

2. Eisenbahnen in den Jahren 1868 bis 1881/82.¹⁾

(Die Angaben über Anlagekapital und finanzielle Betriebsergebnisse (Uebersicht C.) sind aus den bezüglich im Reichs-Eisenbahn-Amt bearbeiteten Aufstellungen, und zwar für die Jahre 1868 bis 1879/80 den »Betriebsergebnissen der Eisenbahnen Deutschlands«, für 1880/81 und 1881/82 der »Statistik der im Betriebe befindlichen Eisenbahnen Deutschlands«, über die dem öffentlichen Verkehr dienenden normal- und schmalspurigen Bahnen entnommen, bzw. berechnet. Der letzteren Quelle entstammen auch die Angaben in Uebersicht B., sowie die in den Uebersichten A., D. u. E. für das Jahr 1880/81 in zweiter Linie (unter dem Strich) und die für das Jahr 1881/82 gegebenen Zahlen, wogegen alle übrigen Angaben der letztgenannten 3 Uebersichten aus den Uebersichten, statistischen Berichten und Erläuterungen der von der geschäftsführenden Direktion des Vereins deutscher Eisenbahn-Verwaltungen herausgegebenen »deutschen Eisenbahnstatistik«, bzw. den »Statistischen Nachrichten von den Eisenbahnen des Vereins deutscher Eisenbahn-Verwaltungen« zusammen- gestellt sind.)

A. Länge und Besitzverhältnisse.

Be- triebs- jahr. ¹⁾	Bahn- länge (Eigentums- länge) am Ende des Jahres. ²⁾	Davon entfallen auf		Von den Privat- bahnen (Spalte 4) waren		Auf 1 000 qkm entfallen	Auf 100 000 Ein- wohner entfallen	Durch- schnitt- liche jährliche prozen- tuale Zu- nahme der Bahn- länge.
		Staats- bahnen. ⁴⁾	Privat- bahnen. ⁴⁾	in Staats- ver- waltung. ⁴⁾	in Privat- ver- waltung.	km Eisen- bahnen.	km Eisen- bahnen.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1868	16 367,42	7 571,38	8 796,04	2 119,58	6 676,46	31,1	42,2	.
1869	17 446,46	7 816,94	9 629,52	2 147,37	7 482,15	33,2	44,7	6,59
1870	18 887,12	8 274,31	10 612,81	2 275,94	8 336,87	35,9	48,1	8,26
1871 ²⁾	21 481,09	9 626,36	11 855,33	2 287,76	9 567,57	39,7	52,3	.
1872	22 437,38	10 017,85	12 419,53	2 456,64	9 962,89	41,5	54,2	4,45
1873	23 900,85	10 169,64	13 731,21	2 984,86	10 746,35	44,2	57,3	6,52
1874	25 497,01	10 538,03	14 959,88	3 211,69	11 748,19	47,2	60,3	6,68
1875	27 981,09	12 058,06	15 923,03	3 376,13	12 546,90	51,8	65,4	9,74
1876	29 315,85	13 578,70	15 737,15	3 579,89	12 157,26	54,2	67,6	4,77
1877/78	30 729,12	14 495,56	16 233,56	4 061,84	12 171,72	56,9	70,0	4,82
1878/79	31 504,40	15 201,53	16 302,90	4 427,18	11 875,78	58,3	71,0	2,52
1879/80	33 321,84	16 204,86	13 106,98	4 100,09	9 006,89	61,6	74,2	5,77
1880/81	33 865,37	21 935,61	11 929,76	4 215,66	7 714,10	62,7	74,8	1,63
1880/81	33 837,52	22 064,96	11 772,66	4 026,70	7 745,86	62,6	74,7	.
1881/82	34 381,78	22 599,23	11 782,55	3 979,41	7 803,14	63,6	75,5	1,61

¹⁾ Bis 1876 einschließlich das Kalenderjahr, von 1877/78 ab theils das Kalenderjahr (1877/78 = 1877 u. f. w.), theils das seitdem für mehrere Bahnen verschied. angenommene, mit dem 1. April oder 1. Juli beginnende Etatsjahr.

²⁾ Von hier an einschließlich der Reichseisenbahnen in Elsaß-Lothringen.

³⁾ Bahnstrecken, welche einer deutschen Bahn gehören, aber im Auslande liegen, sind nicht eingerechnet. Im Uebrigen sind hier alle deutschen Bahnen, einschließlich der noch für Rechnung des Baufonds betriebenen Strecken, aufgenommen, auch die nicht dem Verein deutscher Eisenbahnverwaltungen angehörigen. Soweit die Vereinsstatistik (bis 1880/81 in oberer Linie) die letzteren nicht aufführt, sind deren Längen für 1880/81 mit 204,30 km, für 1879/80 mit 122,89 km, für 1878/79 mit 90,30 km aus dem amtlichen Kursbuch und aus Dr. Koch's »Handbuch für den Eisenbahn-Güter-Verkehr« (Berlin 1881 bzw. 1879), für die früheren Jahre auf Grund von G. Stürmer's »Geschichte der Eisenbahnen« (Bromberg 1872) und der betreffenden Kursbücher ermittelt. Ferner sind Bahnen nicht für öffentlichen Verkehr (Anschlussbahnen an Bergwerke, Salinen, Häften, industrielle Etablissements) in die aus der Vereinsstatistik ermittelten Zahlen aufgenommen, als auf ihnen ein eigentlicher Bahnbetrieb stattfindet, und sie deshalb auch, nach den angegebenen Quellen, in der Betriebslänge mitenthalten sind (für 1878/79: 221,35 km, für 1879/80: 259,76 km, für 1880/81 ohne Bahnen: 243,79 km). Nicht aufgenommen sind dagegen die sonstigen nicht für den öffentlichen Verkehr bestimmten Bahnen. — Die der Reichs-Eisenbahnstatistik (von 1880/81 ab unter der Linie) entnommenen Zahlen bezeichnen die Länge der am Schluß des Betriebsjahres im Gebiet des Deutschen Reichs vorhandenen, deutschen oder fremden Verwaltungen gehörenden, dem öffentlichen Verkehr dienenden Bahnen, darunter auch die nach den früher benutzten Quellen nicht dahin zu zählenden und daher in den früheren Zahlen nicht eingerechneten schmalspurigen Bahnen im Bezirk der oberschlesischen Eisenbahn (1881/82: 104,43 km). Die in diesen Zahlen nicht nachgewiesenen, nicht dem öffentlichen Verkehr dienenden Bahnen hatten am Ende des Betriebsjahres 1881/82 eine Länge von 1579,80 km. Die Abweichungen der für das Jahr 1880/81 (unter der Linie) eingestellten Zahlen gegen die entsprechenden Summen in der vorjährigen Aufstellung beruhen auf nachträglichen Veränderungen.

⁴⁾ In den der Vereinsstatistik entnommenen Zahlen (bis 1880/81 in oberer Linie) sind die von den bayerischen Staatsbahnen betriebenen Privatbahnen (304,64 km) als Privatbahnen unter Staatsverwaltung nachgewiesen, in den der Reichs-Eisenbahnstatistik entnommenen Zahlen sind dieselben dagegen den Staatsbahnen binzugezählt.

⁵⁾ Von hier an einschließlich der für den preussischen Staat erworbenen und für Rechnung desselben verwalteten Privatbahnen.

Noch: 2. Eisenbahnen.

B. Vertheilung auf die Staatsgebiete des Deutschen Reichs am Ende des Betriebsjahres 1881/82.

Staaten bzw. preussische Provinzen.	Bahnen mit normaler Spurweite — Hauptbahnen und Bahnen bzw. Strecken untergeordneter Bedeutung —.						Bahnen mit schmaler Spurweite.
	Staats- bahnen und auf Rechnung des Staates verwaltete Privat- bahnen.	Privat- bahnen unter Staats- verwaltung.	Privat- bahnen unter eigener Verwaltung.	Zusammen			
				überhaupt.	auf je 1000 qkm Fläche.	auf je 100 000 Einn.	
1	km 2	km 3	km 4	km 5	km 6	km 7	km 8
Prov. Ostpreußen	659,61	—	329,22	988,83	26,7	51,1	—
» Westpreußen	750,82	6,55	110,47	867,84	34,0	61,7	—
» Brandenburg	1 314,20	336,78	783,43	2 434,41	61,0	71,9	—
» Pommern	1 014,36	32,06	52,57	1 098,99	36,5	71,4	—
» Posen	328,94	396,99	409,85	1 135,78	39,2	66,7	—
» Schlesien	525,44	1 093,67	1 084,79	2 703,90	67,1	67,5	104,43
» Sachsen	1 201,38	150,44	589,02	1 940,84	76,9	83,9	—
» Schleswig-Holstein	—	—	898,74	898,74	47,7	79,7	—
» Hannover	1 683,94	—	287,33	1 971,27	51,3	93,0	—
» Westfalen	1 103,80	761,00	96,89	1 961,75	97,1	96,0	—
» Hessen-Nassau	926,29	127,48	152,55	1 206,32	76,9	77,6	—
» Rheinland	1 950,26	648,08	132,70	2 731,04	101,2	67,0	33,39
Hohenzollern	80,57	—	—	80,57	70,5	119,1	—
Königr. Preußen	11 539,67	3 553,06	4 927,56	20 020,28	57,5	73,4	137,82
Bayern	4 267,53	—	623,71	4 891,24	64,5	92,6	—
Sachsen	1 831,74	101,46	108,12	2 041,32	136,2	68,7	6,50
Württemberg	1 425,69	—	16,69	1 442,38	74,0	73,2	—
Baden	1 291,34	—	26,90	1 318,24	87,4	84,0	—
Hessen	330,66	—	465,09	795,75	103,6	85,0	—
Mecklenburg-Schwerin	—	—	399,19	399,19	30,0	69,2	—
Sachsen-Weimar	30,03	3,57	234,21	267,81	74,5	86,5	37,70
Mecklenburg-Strelitz	72,94	—	62,00	134,94	46,1	134,6	—
Oldenburg	241,78	38,72	45,99	326,49	50,9	96,7	7,00
Braunschweig	47,13	7,05	285,05	339,23	91,9	97,1	—
Sachsen-Meiningen	20,24	—	135,88	156,12	63,2	75,4	6,30
Sachsen-Altenburg	61,05	21,10	57,08	139,23	105,2	89,8	—
Sachsen-Coburg-Gotha	8,92	—	137,76	146,68	74,5	75,3	—
Anhalt	151,90	—	86,87	238,77	101,7	102,7	—
Schwarzburg-Sondersh.	6,32	—	45,94	52,26	60,6	73,5	—
Schwarzburg-Rudolstadt	—	—	19,13	19,13	20,3	23,8	—
Waldeck	3,86	—	—	3,86	3,4	6,8	—
Reuß älterer Linie	25,42	—	—	25,42	80,3	50,1	—
Reuß jüngerer Linie	9,04	—	31,90	40,94	49,6	40,4	—
Schaumburg-Lippe	24,32	—	—	24,32	71,6	68,8	—
Lippe	29,30	—	—	29,30	24,0	24,4	—
Lübeck	—	—	31,41	31,41	105,5	49,4	—
Bremen	43,90	—	—	43,90	171,8	28,0	—
Hamburg	4,65	—	31,92	36,57	89,2	8,1	—
Elfaß-Lothringen	1 200,70	5,26	11,72	1 217,68	83,9	77,7	4,00
Deutsches Reich	(1 22 668,13	3 730,21	(2 7 784,12	(3 34 182,46	63,2	75,6	(4 199,32

¹⁾ Hierunter 137,77 km Privatbahnen. — ²⁾ Hierunter 18,37 km Staatsbahnen. — ³⁾ Hiervon Hauptbahnen: 30 500,29 km, Bahnen untergeordneter Bedeutung: 3 682,17 km. — ⁴⁾ Hiervon Staatsbahnen: 50,50 km, Privatbahnen unter Staatsverwaltung: 111,43 km, Privatbahnen unter eigener Verwaltung: 37,39 km.

Noch: 2. Eisenbahnen.

C. Anlagekapital und finanzielle Betriebsergebnisse.

Betriebs- jahr. ¹⁾	Daß zur Anlage und Ausrüstung der Bahn bis zum Schlusse des Betriebs-Jahres ver- wendete Anlagekapital betrug		Betriebs-einnahme (bis 1879/80 einschl. der Reste aus Vorjahren und ausschl. der Reste aus dem laufenden Jahre, von 1880/81 ab Einnahme des laufenden Jahres)				
	im Ganzen	auf jedes Kilometer Bahnlänge	aus dem Personen- verkehr	aus der Beför- derung von Ge- päd u. Kunden (auf Hundebilletts) — von 1880/81 ab zum Personen- verkehr — sowie von Equipagen und Pferden — von 1880/81 ab z. Güterverkehr	aus dem Güterverkehr, einschließlich der Beför- derung von Vieh (mit Ausnahme des in Spalte 5 aufgeführten)	aus der Vergütung für Ueberlassung von Bahnanlagen oder Betriebs- mitteln und für Leistungen an Gasten Dritter, sowie aus sonstigen Quellen	
	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	überhaupt Mark.	für jede Tonne und km Pfeunig.	Mark.
1	2	3	4	5	6	7	8
1868	3 371 651 713	216 167	117 349 539	6 918 426	287 438 931	6,2	34 815 328
1869	3 642 760 037	222 025	126 937 290	7 233 224	298 052 775	6,2	39 535 383
1870	4 072 167 621	220 718	143 744 914	16 068 266	310 289 167	6,2	36 130 856
1871	4 298 359 471	220 276	170 523 070	16 658 998	368 300 267	5,8	46 364 040
1872	4 986 441 457	225 509	180 257 553	11 130 991	416 136 688	5,6	63 075 099
1873	5 548 542 175	242 264	196 147 433	11 529 194	474 607 300	5,4	63 389 198
1874	6 149 390 760	246 666	207 987 735	11 374 928	511 630 738	6,2	61 358 370
1875	6 784 502 242	249 224	219 845 340	12 015 515	549 751 781	6,4	61 409 209
1876	7 471 168 294	261 844	222 622 013	12 499 457	558 801 192	5,0	63 322 924
1877/78	7 911 224 778	265 025	219 317 385	12 049 395	553 519 535	4,8	67 011 038
1878/79	8 072 320 511	262 768	220 013 344	12 238 980	544 103 160	4,8	72 627 473
1879/80	8 621 209 351	261 364	216 485 008	12 148 749	561 896 310	4,7	75 983 647
1880/81 ²⁾	8 890 333 330	261 869	236 412 883	592 690 874	.	.	57 871 275
1881/82 ²⁾	9 067 348 045	262 867	245 118 476	612 849 104	.	.	65 206 828

Betriebs- jahr. ¹⁾	Die Betriebs-einnahme betrug aus allen Ver- kehrszweigen		Die Betriebsausgabe (bis 1879/80 einschl. der Reste aus Vorjahren und ausschl. der Reste aus dem laufenden Jahre, von 1880/81 ab Ausgabe des laufenden Jahres)		Der Ueberschuß der Einnahme gegen die Ausgabe betrug		
	überhaupt	für jedes Kilometer Bahn- betriebs- länge	im Ganzen	für jedes Kilometer Bahn- betriebs- länge	im Ganzen	auf 1 Kilometer (bis 1879/80 Betriebslänge, von 1880/81 ab Eigentums- länge)	in Prozent des ver- wendeten Anlage- kapitals ³⁾
	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	%.
1	9	10	11	12	13	14	15
1868	446 522 224	29 251	224 482 690	14 706	222 039 534	14 545	6,59
1869	471 758 672	29 178	233 431 491	14 438	238 327 181	14 740	6,54
1870	506 233 203	28 359	255 409 318	14 308	250 823 885	14 051	6,16
1871	601 846 375	32 110	303 511 544	16 193	298 334 831	15 917	6,94
1872	670 600 331	31 697	372 532 347	17 608	298 067 984	14 089	5,98
1873	745 673 125	33 269	456 747 899	20 378	288 925 226	12 891	5,21
1874	792 351 771	33 285	503 013 833	21 130	289 337 938	12 155	4,71
1875	843 021 845	31 906	530 672 877	20 085	312 348 968	11 821	4,68
1876	857 245 586	30 222	531 172 743	18 727	326 072 843	11 495	4,45
1877/78	851 897 353	28 687	520 587 484	17 532	331 309 869	11 155	4,26
1878/79	848 982 957	27 383	506 556 311	16 339	342 426 646	11 044	4,25
1879/80	866 513 714	26 658	504 274 214	15 514	362 239 500	11 144	4,28
1880/81 ²⁾	886 975 032	26 201	494 719 782	14 614	392 255 250	11 712	4,44
1881/82 ²⁾	923 174 408	26 788	516 203 280	14 979	406 971 178	11 932	4,54

¹⁾ S. Anmerk. 1 zur Uebersicht A.²⁾ Betriebs-Einnahmen und Ausgaben ohne Rücksicht auf folgende Bahnen 1880/81: Militärbahn (45,61 km), Oppeln-Groß-Strehlitz-Morgenrother Eisenbahn (74,21 km), Ruhlaer Eisenbahn (3,49 km), 1881/82: Militärbahn (45,61 km). — Im Uebrigen sind in den Zahlen für 1880/81 und 1881/82 Anlagekapital und Betriebsergebnisse für einzelne Bahnen einbezogen, die früher, obgleich vorhanden, nicht mit nachgewiesen waren.³⁾ Das verwendete Anlagekapital im Jahresdurchschnitt.

Noch: 2. Eisenbahnen.

D. Betriebsmittel und Leistungen.¹⁾

Be- triebs- jahr. ²⁾	Lokomo- tiven	Per- sonen- wagen ³⁾	Gepäck- und Güter- wagen ^{3,4)}	Auf je 100 km Betriebslänge entfallen			Von den Lokomotiven wurden zurück- gelegt Rufkilometer. ⁵⁾	Auf eine Lokomotive — Sp. 2 — berechnen sich durchschnittlich jährlich Ruf- kilometer. ⁶⁾
				Loko- mo- tiven.	Per- sonen- wagen.	Gepäck- und Güter- wa- gen. ⁴⁾		
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1868	4 640	8 916	98 443	28	55	601	101 483 178	22 898
1869	5 012	9 503	103 981	29	56	609	109 200 013	22 627
1870	5 455	10 434	113 477	29	56	603	115 598 048	22 088
1871	5 927	11 153	126 687	29	56	630	127 145 176	22 341
1872	6 810	12 715	154 675	31	58	694	151 631 575	23 810
1873	7 918	14 587	179 263	33	62	754	172 080 119	23 368
1874	9 253	16 360	196 703	37	67	791	183 993 594	21 431
1875	9 936	17 520	205 965	36	65	751	189 298 092	19 730
1876	10 294	18 343	210 009	35	64	719	190 620 970	18 845
1877/78	10 398	18 763	212 701	34	62	694	193 822 730	18 752
1878/79	10 640	19 355	216 252	34	63	686	195 920 011	18 864
1879/80	10 841	19 804	220 081	32	61	659	199 480 416	18 775
1880/81	10 849	19 890	223 301	32	60	660	206 348 244	19 156
1880/81 ⁷⁾	10 906	19 950	225 985	32	59	661	207 465 930	19 077
1881/82	11 060	20 483	228 951	32	60	660	215 245 771	19 657

¹⁾ Die Zahlen in Sp. 2 bis 9 beziehen sich auf die in der betreffenden Statistik (vergl. Anmerk. 3 zur Uebersicht A.) nachgewiesenen Bahnen, jedoch bis 1880/81 über der Linie bei einzelnen Jahrgängen mit Ausnahme einiger kleinen Bahnen, für welche die Betriebsmittel nicht angegeben sind. Bei Berechnung der Verhältniszahlen in den Spalten 5 bis 7 sind die ausgeschlossenen Bahnen auch mit ihrer Betriebslänge nicht in Ansatz gebracht, so daß die Verhältniszahlen als zutreffend angesehen werden können.

²⁾ Vergl. Anmerk. 1 zur Uebersicht A.

³⁾ In diesen Spalten sind auch diejenigen Personen-, bzw. Gepäck- und Güterwagen enthalten, welche gemeinschaftliches Eigentum mehrerer Eisenbahnen sind, und, soweit sie der Vereinsstatistik entnommen sind, sich nicht in den Uebersichten, sondern nur in den Erläuterungen derselben nachgewiesen finden. Ebenso sind in Sp. 3 die bei einzelnen Bahnen für den Dienst des Landesherren und sonstige besondere Zwecke vorhandenen Salon- und anderen Wagen, sowie die für den Bahnrevisionsdienst benutzten Personenwagen mit eingerechnet.

⁴⁾ Einschluß der Arbeitswagen und — von 1878/79 ab — der den Bahnverwaltungen gehörenden Postwagen.

⁵⁾ Bis 1880/81 über der Linie: die von eigenen und fremden Lokomotiven im eigenen Betriebe der Bahnen zurückgelegten Rufkilometer; für 1880/81 unter der Linie, sowie für 1881/82: die von den im eigenen Betriebe befindlichen Lokomotiven auf eigenen und fremden Betriebstrecken, einschl. Neubautrecken, geleisteten Rufkilometer, jedoch mit Ausschluß für 1880/81: der Militär-, Peine-, Jüfeler und Aulflar Eisenbahn, für 1881/82: der Militär- und Peine-Jüfeler Eisenbahn.

⁶⁾ Die für die Durchschnittszahlen in Spalte 9 nötige mittlere Zahl der im Laufe des betreffenden Jahres im Betriebe befindlichen Lokomotiven mußte für die Jahre 1868 bis 1877/78 einschluß berechnet werden, da die Statistik des Vereins deutscher Eisenbahnverwaltungen Angaben darüber, wann neu beschaffte Lokomotiven in Gebrauch genommen wurden und ältere außer Gebrauch kamen, für den angegebenen Zeitraum nicht enthält. Es wurde die halbe Summe der zu Ende des Vorjahres und der zu Ende des betreffenden Jahres vorhandenen Lokomotiven als deren mittlere Jahreszahl angelegt. Von 1878/79 ab ist die mittlere Zahl der für den Betrieb verfügbaren Lokomotiven in der betreffenden als Quelle benutzten Statistik besonders nachgewiesen.

⁷⁾ Von hier ab sind die dem öffentlichen Verkehr dienenden schmalspurigen Bahnen eingerechnet, vorher dagegen nicht.

Noch: 2. Eisenbahnen.
E. Benutzung der Eisenbahnen.

Betriebs- jahr. ¹⁾	Zurückgelegte Personen- kilometer. ^{2, 3)}	Zurückgelegte Tonnen- kilometer exkl. der Vieh- transporte, der Fahrzeuge und der Betriebs- dienst- und Baugüter. ²⁾	Betriebslänge im mittleren Jahresdurchschnitt ⁴⁾		Auf jedes Kilometer mittlere Betriebslänge kommen durchschnittlich ⁵⁾	
			für den Personen- Verkehr. km	für den Güter- Verkehr. km	Personen- kilometer. ³⁾	Tonnen- kilometer.
1	2	3	4	5	6	7
1868	3 212 812 797	5 042 342 615	15 834,27	15 946,30	202 902	316 207
1869	3 534 453 034	5 329 304 062	16 661,50	16 803,08	212 133	317 162
1870	4 372 759 356	{ 5 335 777 679 }	17 842,88	{ 18 065,23 (16 285,94)	245 070	327 631
1871	5 020 892 859	{ 6 448 484 651 }	19 130,50	{ 19 377,85 (17 452,67)	262 455	369 484
1872	5 012 176 783	8 195 595 545	21 533,32	21 658,81	232 764	378 395
1873	5 692 690 816	9 904 453 050	23 039,67	23 215,89	247 082	426 624
1874	5 843 658 672	10 146 912 026	24 023,81	24 270,21	243 244	418 081
1875	5 994 287 205	(10 392 630 912	26 136,35	(26 472,58	229 347	392 581
1876	6 109 415 409	(10 786 062 736	27 948,84	(28 391,10	218 593	379 910
1877/78	6 111 899 306	11 015 114 116	29 460,18	29 922,36	207 463	368 123
1878/79	6 153 015 082	(11 148 587 211	30 578	31 150	201 224	(357 900
1879/80	6 148 676 640	(11 913 388 570	31 994	32 675	192 182	(364 603
1880/81	6 491 660 972	(12 655 433 490	32 879	33 625	197 441	(376 370
1880/81 ¹⁰⁾	6 480 871 277	(12 699 582 041	33 290,56	33 906,40	194 978	(375 118
1881/82 ¹⁰⁾	6 784 353 944	(13 387 771 039	33 807,59	34 388,67	200 947	(389 825

¹⁾ Vergl. Anmerk. 1 zur Uebersicht A.

²⁾ In die Zahlen Sp. 2 und 3 ist die Kirchheimer Bahn für die Jahre 1868 bis 1872 mit folgenden auf Grund einer Berechnung ermittelten Zahlen aufgenommen:

	1868	1869	1870	1871	1872
Personenkilometer	676 609	760 183	718 819	803 290	1 119 186
Tonnenkilometer	123 005	266 926	113 116	134 888	228 245;

dagegen ist die Hamburg-Bergedorfer Bahn für 1868 bzw. 1869:

	1868	1869
mit Personenkilometer	7 587 413	8 085 866
mit Tonnenkilometer	6 601 888	7 498 445

von der in der »deutschen Eisenbahnstatistik« angegebenen Summe abgesetzt, weil diese Zahlen in den von der Berlin-Hamburger Bahn aufgeführten bereits enthalten, daher in der bezeichneten Quelle doppelt geführt sind.

³⁾ Einschließlich der auf Abonnementsbillets zurückgelegten Personenkilometer und bis 1880/81 (über der Linie) der auf der Militärbahn von Militärpersonen unentgeltlich zurückgelegten Personenkilometer (für letztere 1880/81: 1 505 379 km).

⁴⁾ Die mittleren Betriebslängen konnten für Sp. 4 vom Jahre 1872 ab, für Sp. 5 vom Jahre 1868 ab der Statistik des Vereins deutscher Eisenbahnverwaltungen, bzw. der Statistik des Reichs-Eisenbahn-Amtes entnommen werden; in Sp. 4 sind dieselben für die Jahre 1868—1871 durch Abzug der nur für den Güterverkehr betriebenen Strecken von den Längen in Sp. 5 berechnet worden.

⁵⁾ Die Zahlen in diesen Spalten geben an, wie viel Personen bzw. Tonnen im Laufe des Jahres durchschnittlich über jeden Punkt der Betriebslänge des gesamten Bahnnetzes befördert worden sind, d. h. die mittlere Frequenz der Bahnen.

⁶⁾ Ausschließlich der bayerischen Staatsbahnen und der von denselben gepachteten Privatbahnen, für welche in diesen Jahren Angaben über die zurückgelegten Tonnenkilometer nicht gemacht sind.

⁷⁾ Ausschließlich der Berliner Verbindungsbahn = 34,12 km Bahnlänge.

⁸⁾ Einschließlich 44 881 545 Tonnenkilometer der Berliner Verbindungsbahn.

⁹⁾ Bei Einrechnung der frachtpflichtigen Betriebsdienst- u. Güter, der Fahrzeuge und des Viehs, für welche drei Kategorien die Tonnenkilometer zum ersten Male für 1878/79 genau berechnet sind, sowie des Gepäcks, wurden zurückgelegt im Jahre 1878/79 insgesamt 11 497 124 092, im Jahre 1879/80: 12 244 340 390, im Jahre 1880/81 über der Linie 13 020 326 486, unter der Linie: 13 107 056 375, im Jahre 1881/82: 13 808 333 934, d. i. auf jedes km mittlere Betriebslänge 1878/79: 369 575, 1879/80: 375 091, 1880/81 über der Linie: 387 591, unter der Linie: 387 154, 1881/82: 402 071 Tonnenkilometer.

¹⁰⁾ Mit Ausschluß folgender Bahnen, 1880/81: Militärbahn (45,61 km), Ruhlaer Bahn (3,49 km), Wittenfelder Bahn (2,40 km), 1881/82: Militärbahn (45,61 km), welche bei Berechnung der betreffenden Durchschnittszahlen von der Betriebslänge — Sp. 4 bzw. 5 — in Abzug gebracht sind, jedoch mit Einfluß der vorher nicht eingerechneten Schmalspurbahnen.

3. Der Verkehr auf den deutschen Wasserstraßen
an den bedeutenderen Durchgangs- und Hafenorten in den 5 Jahren 1878 bis 1882.

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. XII., XLVII., LII., LVIII. und LXIII.)

Durchgangs- bezw. Hafenorte.	Jahr.	Zu Thal					Zu Berg				
		Anzahl der		Trag-	Güter	Floßholz	Anzahl der		Trag-	Güter	Floßholz
		be- ladenen	unbe- ladenen	fähigkeit derselben	excl. Floßholz		be- ladenen	unbe- ladenen	fähigkeit derselben	excl. Floßholz	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Durchgegangen											
Elbitz (Memel).	1878	2 368	75	198,0	169,9	357,4	517	1 838	199,2	30,2	—
	1879	2 108	89	188,2	162,7	229,9	460	1 456	166,2	28,5	—
	1880	1 613	72	158,2	132,3	279,4	405	1 114	127,8	24,4	—
	1881	1 561	59	153,7	127,4	364,5	363	1 100	137,9	22,8	—
	1882	1 978	103	178,5	156,3	393,2	623	1 269	176,5	24,8	—
Angekommen											
Pillau (Frisches Haff).	1878	1 317	64	116,3	120,1	—	523	871	.	42,8	—
	1879	924	105	81,3	79,6	—	512	530	.	45,0	—
	1880	429	140	42,0	37,9	—	472	201	.	42,5	—
	1881	543	267	60,7	47,4	—	571	250	.	50,6	—
	1882	1 098	179	102,1	101,6	3,8	644	654	101,6	59,3	—
Durchgegangen											
Thorn (Weichsel).	1878	1 907	5	125,8	204,5	952,2	955	283	115,4	55,3	—
	1879	1 518	32	136,4	150,7	682,3	1 059	118	110,6	55,7	—
	1880	1 344	194	152,2	107,1	1 336,3	1 525	176	171,2	87,2	—
	1881	1 295	170	142,9	107,6	1 485,2	1 391	116	145,1	78,9	—
	1882	1 018	7	107,2	91,7	959,6	681	165	107,7	38,4	—
Durchgegangen											
Bromberger Kanal.	1878	838	200	89,3	65,2	374,6	523	641	107,4	27,9	—
	1879	958	112	97,4	77,0	285,5	428	606	92,6	23,3	—
	1880	912	269	99,0	66,8	439,1	621	643	99,9	34,3	—
	1881	902	168	95,2	69,2	519,4	593	567	103,9	34,3	—
	1882	827	228	99,7	69,3	358,6	486	419	86,0	32,5	1,2
Durchgegangen											
Küstlin (Warthe).	1878	2 666	50	258,5	207,2	.	910	1 879	263,7	65,6	—
	1879	2 612	55	256,8	218,5	.	820	1 659	237,0	58,7	—
	1880	.	.	.	.	.	.	.	.	.	—
	1881	2 069	75	212,7	167,8	.	836	1 764	258,2	62,2	—
	1882	2 405	58	250,8	201,7	157,0	810	1 671	253,5	62,0	—
Durchgegangen											
Thiergarten bei Oblau (Ober).	1878	752	—	39,4	31,9	35,5	76	713	43,4	1,2	—
	1879	802	—	44,9	40,2	34,0	94	717	45,2	1,9	—
	1880	769	—	47,4	36,4	46,5	72	704	45,9	1,0	—
	1881	765	16	50,1	41,6	47,5	85	687	57,3	1,7	—
	1882	776	105	56,5	37,2	50,9	138	706	50,2	4,1	—
Angekommen											
Lübeck (Trave).	1878	474	30	15,8	20,3	0,4	482	93	31,0	20,1	—
	1879	457	23	15,4	20,2	0,7	480	136	32,4	19,5	—
	1880	468	28	16,1	20,2	0,1	501	135	34,2	21,1	—
	1881	560	18	19,1	25,1	0,2	496	101	31,4	20,8	—
	1882	455	13	15,5	20,9	0,2	524	192	39,2	26,4	—

Nach: 3. Der Verkehr auf den deutschen Wasserstraßen
an den bedeutenderen Durchgangs- und Hafenorten in den 5 Jahren 1878 bis 1882.

Durchgangs- bezw. Hafenorte.	Jahr.	Zu Thal					Zu Berg				
		Anzahl der		Trag-	Güter	Floßholz	Anzahl der		Trag-	Güter	Floßholz
		be- ladenen	unbe- ladenen	fähigkeit derselben	excl. Floßholz		be- ladenen	unbe- ladenen	fähigkeit derselben	excl. Floßholz	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
		Angekommen					Abgegangen				
Hamburg (Ober-Elbe).	1878	5 490	820	878,7	593,9	11,5	6 131	572	.	566,9	0,9
	1879	5 355	684	854,4	652,9	6,4	6 907	351	.	677,9	0,2
	1880	5 674	797	991,0	798,6	6,3	7 243	299	.	775,1	0,1
	1881	6 176	981	1 166,3	920,9	4,6	8 121	407	.	912,0	0,6
	1882	16 239	274	1 167,3	963,7	6,2	18 454	423	1 358,8	990,9	0,5
		Angekommen					Angekommen				
Berlin (Spree).	1878	9 348	646	.	655,7	17,1	24 784	1 792	.	2 157,1	16,6
	1879	8 836	1 122	.	718,5	28,0	21 472	1 209	.	1 999,2	12,1
	1880	9 478	1 142	.	761,6	24,5	26 655	1 231	.	2 471,0	24,5
	1881	9 587	672	.	811,8	22,3	18 255	408	.	1 739,8	10,5
	1882	11 871	444	1 159,2	1 049,4	9,7	17 784	499	1 851,1	1 795,6	10,7
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Brieskow (Friedrichs- Wilhelms- Kanal).	1878	886	115	83,2	61,3	44,8	899	747	143,9	45,3	—
	1879	1 139	106	106,4	89,9	32,4	1 138	677	159,7	64,6	—
	1880	931	179	97,5	77,8	47,2	1 197	811	182,6	67,2	—
	1881	953	180	93,8	77,4	43,4	1 073	859	177,5	61,6	0,1
	1882	1 313	175	196,0	104,5	50,9	1 170	895	140,2	68,6	—
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Schandau (Elbe).	1878	4 281	—	.	769,3	129,9	306	3 152	.	23,3	—
	1879	4 716	—	.	929,2	112,2	340	4 058	.	32,2	—
	1880	5 343	—	.	1 208,3	157,2	468	4 001	.	49,3	—
	1881	5 849	—	.	1 265,4	164,8	849	4 004	.	116,2	—
	1882	6 079	—	1 392,5	1 384,7	144,8	727	4 366	1 127,5	155,9	—
		Angekommen					Abgegangen				
Bremen (Ober-Wefer).	1878	381	95	65,6	(*) 72,8	.	366	97	.	38,6	—
	1879	439	119	78,3	(*) 82,4	.	440	107	.	54,7	—
	1880	436	107	75,6	(*) 79,4	.	452	111	.	54,9	—
	1881	463	64	74,2	(*) 88,6	.	360	159	.	43,4	—
	1882	377	90	68,6	(*) 77,8	.	346	108	67,4	45,0	—
		Angekommen					Angekommen				
Emden (Ems).	1878	236	135	7,6	2,9	—	320	88	6,3	5,3	—
	1879	238	135	6,8	3,1	—	775	78	13,4	14,1	—
	1880	223	113	7,3	3,2	—	427	25	7,8	7,5	—
	1881	541	192	12,9	9,7	—	358	54	7,3	7,2	—
	1882	1 094	256	22,0	17,8	—	224	77	4,9	3,7	—
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Emmerich (Rhein).	1878	13 148	37	.	1 981,2	13,7	6 235	6 503	.	1 129,0	—
	1879	13 476	.	.	2 087,5	10,5	6 831	.	.	1 286,4	—
	1880	14 335	.	.	2 359,0	9,7	6 574	.	.	1 315,1	—
	1881	15 120	.	.	2 484,8	13,0	7 192	.	.	1 479,4	—
	1882	13 419	323	2 690,8	2 373,4	12,3	7 425	7 285	2 397,3	1 609,7	—
		Abgegangen					Abgegangen				
Ruhrort (Rhein).	1878	8 932	55	.	1 200,1	—	1 625	1 133	.	430,9	—
	1879	8 714	55	.	1 147,7	—	1 436	1 210	.	374,9	—
	1880	10 327	764	.	1 265,0	—	1 128	822	.	432,5	—
	1881	10 239	99	.	1 376,4	—	1 043	953	.	414,8	—
	1882	8 849	160	1 403,5	1 300,4	—	1 123	1 065	399,5	371,8	—

(*) einschl. Floßholz.

Nach: 3. Der Verkehr auf den deutschen Wasserstraßen
an den bedeutenderen Durchgangs- und Hafenorten in den 5 Jahren 1878 bis 1882.

Durchgangs- bzw. Hafenorte.	Jahr.	Zu Thal					Zu Berg				
		Anzahl der		Trag- fähigkeit derselben	Güter excl. Floßholz	Floßholz	Anzahl der		Trag- fähigkeit derselben	Güter excl. Floßholz	Floßholz
		be- ladenen Frachtschiffe.	unbe- ladenen				be- ladenen Frachtschiffe.	unbe- ladenen			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Köln (Rhein).	1878	1 428	.	140,4	53,5	7,2	515	.	126,6	67,5	—
	1879	1 435	.	152,9	55,2	6,8	660	.	161,1	93,8	—
	1880	1 296	.	150,6	59,7	9,5	545	.	147,4	77,7	—
	1881	1 344	.	171,3	69,9	7,2	576	.	161,7	77,8	—
	1882	1 223	.	170,1	73,3	6,2	575	.	161,5	82,4	—
Koblenz (Mosel).	Angekommen										
	1878	346	.	14,3	6,8	—	352	.	.	16,4	—
	1879	356	.	13,3	6,5	—	210	.	.	9,7	—
	1880	341	.	9,4	5,6	—	166	.	.	8,4	—
	1881	292	.	8,7	5,4	—	154	.	.	7,1	—
	1882	274	.	7,7	4,9	—	121	.	11,7	6,5	—
Güdingen (Saar).	Durchgegangen										
	1878	374	2 807	737,4	53,8	0,4	3 400	—	793,7	577,5	—
	1879	345	3 255	795,5	46,1	0,6	3 722	28	828,0	619,5	—
	1880	467	3 059	763,8	70,1	0,6	3 629	4	831,4	598,0	—
	1881	517	2 786	721,8	63,9	0,6	3 356	89	755,8	565,6	—
	1882	514	2 690	712,0	57,1	0,3	3 242	134	759,6	524,3	—
Niederlahnstein (Lahn).	1878	1 225	54	137,7	103,4	.	106	1 233	139,4	4,6	.
	1879	959	65	113,8	81,9	.	135	934	112,5	6,1	.
	1880	1 048	79	119,0	82,8	.	128	1 044	118,0	6,3	.
	1881	1 200	72	130,0	90,0	.	140	1 158	128,0	7,1	.
	1882	1 080	44	120,9	89,0	—	131	967	119,9	7,6	0,4
Aischaffenburg (Main).	1878	3 250	—	208,2	183,9	130,0	367	2 906	214,5	9,2	—
	1879	2 421	—	158,7	138,9	97,0	409	2 038	161,5	12,8	—
	1880	3 099	—	205,0	180,7	105,8	395	2 715	207,0	11,3	—
	1881	3 007	—	203,6	173,2	84,5	323	2 699	205,7	9,3	—
	1882	2 737	—	188,3	155,4	90,4	245	2 511	183,2	8,3	—
Mannheim (Rhein).	Angekommen										
	1878	1 037	263	89,6	33,7	5,5	2 200	264	808,0	548,2	—
	1879	571	343	89,2	16,7	3,4	2 331	186	860,5	607,7	—
	1880	306	345	111,6	19,5	12,6	2 282	145	885,1	640,7	—
	1881	420	489	174,5	29,3	9,8	2 484	286	1 065,7	751,0	—
	1882	296	270	115,8	16,7	7,0	2 594	391	1 153,0	791,8	—
Heilbronn (Neckar).	Abgegangen										
	1878	766	.	.	25,6	53,2	1 248	—	71,1	47,0	—
	1879	754	.	.	28,5	55,0	1 431	—	86,2	60,6	—
	1880	878	.	.	32,6	54,7	1 863	—	112,2	78,2	—
	1881	733	.	.	28,0	77,1	1 731	—	109,3	72,9	—
	1882	660	789	96,9	26,6	55,3	1 449	—	96,0	76,7	—
Passau (Donau).	Angekommen										
	1878	202	—	.	8,9	—	851	—	.	70,4	—
	1879	223	—	.	9,4	—	895	—	.	72,0	—
	1880	207	—	.	7,0	—	844	—	.	47,4	—
	1881	218	—	.	8,7	—	911	—	.	56,2	—
	1882	196	—	.	7,3	—	996	—	.	71,2	—

4. Seeschifffahrt.

A. Der Bestand der deutschen Seeschiffe (Kaufahrtschiffe) am 1. Januar 1883 und
Vergleichungen mit den Vorjahren bis 1873 zurück.¹⁾

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. VIII. S. III. 1; Bd. XIII. S. 1; Bd. XVIII. S. I. 23; Bd. XXI.
S. I. 61; Bd. XXVI. S. I. 53; Bd. XXXI. S. I. 53; Bd. XXXVIII. S. I. 69; Bd. XLIV. S. I. 84;
Bd. LI. S. I. 112; Bd. LVI. S. I. 106; Bd. LXII. S. I. 106.)

Reich und Küstenstrecken.	Am 1. Ja- nuar der Jahre	Bestand an						Zusammen.		
		Segelschiffen.			Dampfschiffen.					
		Zahl der Schiffe.	Netto- Raum- gehalt in Reg.-Tons.	Re- sargung.	Zahl der Schiffe.	Netto- Raum- gehalt in Reg.-Tons.	Re- sargung.	Zahl der Schiffe.	Netto- Raum- gehalt in Reg.-Tons.	Re- sargung.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
A. a. Bestand der deutschen Seeschiffe im Ganzen und nach Küstenstrecken.										
Deutsches Reich ²⁾ ..	1873	4 311	869 637	33 618	216	129 521	6 621	4 527	999 158	40 239
	1874	4 242	866 092	33 103	253	167 633	8 293	4 495	1 033 725	41 396
	1875	4 303	878 385	33 085	299	189 998	9 339	4 602	1 068 383	42 424
	1876	4 426	901 313	33 215	319	183 569	9 147	4 745	1 084 882	42 362
	1877	4 491	922 704	33 255	318	180 946	8 589	4 809	1 103 650	41 844
	1878	4 469	934 556	32 659	336	183 379	8 173	4 805	1 117 935	40 832
	1879	4 453	949 467	32 362	351	179 662	7 616	4 804	1 129 129	39 978
	1880	4 403	974 943	32 158	374	196 343	8 131	4 777	1 171 286	40 289
	1881	4 246	965 767	31 003	414	215 758	8 657	4 660	1 181 525	39 660
	1882	4 051	942 759	29 593	458	251 648	9 516	4 509	1 194 407	39 109
Davon im:	1883	3 855	915 445	28 094	515	311 204	10 937	4 370	1 226 650	39 031
	1873	2 007	434 270	17 092	102	20 646	1 412	2 109	454 916	18 504
	1874	1 987	436 355	16 976	116	28 123	1 646	2 103	464 478	18 622
	1875	1 985	438 366	16 907	124	32 548	1 770	2 109	470 914	18 677
	1876	1 964	437 382	16 612	137	33 486	1 708	2 101	470 868	18 320
	1877	1 964	434 534	16 356	141	35 973	1 749	2 105	470 507	18 105
Ostseegebiet	1878	1 909	419 698	15 674	154	38 699	1 808	2 063	458 397	17 482
	1879	1 880	413 513	15 326	170	42 545	1 937	2 050	456 058	17 263
	1880	1 810	402 128	14 716	179	45 428	2 043	1 989	447 556	16 759
	1881	1 710	388 063	14 023	201	55 202	2 348	1 911	443 265	16 371
	1882	1 599	363 340	13 046	224	64 156	2 575	1 823	427 496	15 621
	1883	1 493	341 795	12 113	253	82 445	3 043	1 746	424 240	15 156
Nordseegebiet ²⁾	1873	2 304	435 367	16 526	114	108 875	5 209	2 418	544 242	21 735
	1874	2 255	429 737	16 127	137	139 510	6 647	2 392	569 247	22 774
	1875	2 318	440 019	16 178	175	157 450	7 569	2 493	597 469	23 747
	1876	2 462	463 931	16 603	182	150 083	7 439	2 644	614 014	24 042
	1877	2 527	488 170	16 899	177	144 973	6 840	2 704	633 143	23 739
	1878	2 560	514 858	16 985	182	144 680	6 365	2 742	659 538	23 350
	1879	2 573	535 954	17 036	181	137 117	5 679	2 754	673 071	22 715
	1880	2 593	572 815	17 442	195	150 915	6 088	2 788	723 730	23 530
	1881	2 536	577 704	16 980	213	160 556	6 309	2 749	738 260	23 289
	1882	2 452	579 419	16 547	234	187 492	6 941	2 686	766 911	23 488
	1883	2 362	573 651	15 981	262	228 759	7 894	2 624	802 410	23 875

¹⁾ Nur diejenigen Schiffe, deren Brutto-Raumgehalt 50 cbm = 17,66 Reg.-Tons übersteigt, sind in diesen Nachweisen enthalten.

²⁾ In den Jahren 1874—1877 erlitt der Bestand der Segelschiffe durch zahlreiche Nachregistrierungen früher schon vorhandener und durch Streichungen solcher Schiffe, welche in der eigentlichen Seeschifffahrt auch früher nicht thätig waren, wesentliche, jedoch einen eigentlichen Zu- bzw. Abgang nicht bildende Veränderungen. Solche Nachregistrierungen kamen besonders häufig in der Provinz Hannover vor, wo in den 4 Jahren zusammen 350 Schiffe nachträglich in die Schiffsregister eingetragen wurden; Streichungen in obigem Sinne fanden häufig im Großherzogthum Oldenburg statt; es wurden dort in den 4 Jahren zusammen 109 Schiffe (darunter 1 Dampfer) auf diese Weise in Abgang gebracht.

Nach: 4. Seeschifffahrt.

Küstenstrecken.		Bestand an						Zusammen.				
		Segelschiffen.			Dampfschiffen.							
		Zahl der Schiffe.	Netto-Raumgehalt in Reg.-Tons.	Be-satzung.	Zahl der Schiffe.	Netto-Raumgehalt in Reg.-Tons.	Be-satzung.	Zahl der Schiffe.	Netto-Raumgehalt in Reg.-Tons.	Be-satzung.		
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10		
Zu A. a. Von den am 1. Januar 1883 vorhandenen Seeschiffen kommen auf:												
Preussische Provinzen	Ostpreußen	72	27 970	760	17	4 646	171	89	32 616	931		
	Westpreußen	92	37 790	1 193	21	6 847	265	113	44 637	1 458		
	Pommern	768	144 654	5 494	74	21 231	936	842	165 885	6 430		
	Schlesw.-(Ostseegebiet)	217	29 757	1 222	99	35 299	1 131	316	65 056	2 353		
	Holstein, (Nordseegebiet) ..	399	37 421	1 637	7	1 466	76	406	38 887	1 713		
Hannover,	östl. Theil	452	47 003	1 544	6	632	42	458	47 635	1 586		
	westl. Theil	586	54 229	2 809	5	446	35	591	54 675	2 844		
Zus. Königr. Preußen		2 586	378 824	14 659	229	70 567	2 656	2 815	449 391	17 315		
Großh. Mecklenburg-Schwerin ..		332	98 916	3 351	11	4 938	142	343	103 854	3 493		
„ Oldenburg		338	75 424	2 170	2	546	22	340	75 970	2 192		
Freie Stadt Lübeck		12	2 708	93	31	9 484	398	43	12 192	491		
„ „ Bremen		261	221 818	4 093	81	75 701	3 149	342	297 519	7 242		
„ „ Hamburg		326	137 756	3 728	161	149 968	4 570	487	287 724	8 298		
A. b. Bestand der deutschen Seeschiffe nach Eigenschaften für den 1. Januar 1883. (Statistik des Deutschen Reichs Bd. LXII. S. I. 140, 141, 157 und 158.)												
Eigenschaften der Schiffe.												
1. Größe.												
Schiffe unter 50 Reg.-Tons .		1 262	37 569	2 929	104	2 726	463	1 366	40 295	3 392		
von 50 bis unter 100 Reg.-Tons		551	38 642	2 304	42	2 894	307	593	41 536	2 611		
„ 100 „ „ 200 „ „		483	71 064	3 227	43	6 164	447	526	77 228	3 674		
„ 200 „ „ 300 „ „		480	119 447	4 315	33	8 088	454	513	127 535	4 769		
„ 300 „ „ 400 „ „		367	126 987	4 039	27	9 453	386	394	136 440	4 425		
„ 400 „ „ 500 „ „		232	103 855	2 985	31	13 614	463	263	117 469	3 448		
„ 500 „ „ 600 „ „		109	59 448	1 533	40	22 100	734	149	81 548	2 267		
„ 600 „ „ 800 „ „		124	85 091	1 955	50	35 365	972	174	120 456	2 927		
„ 800 „ „ 1000 „ „		97	86 646	1 698	23	20 472	529	120	107 118	2 227		
„ 1000 „ „ 1400 „ „		129	151 630	2 588	56	66 814	1 664	185	218 444	4 252		
„ 1400 „ „ 2000 „ „		18	28 402	429	48	81 452	2 835	66	109 854	3 264		
„ 2000 Reg.-Tons u. darüber		3	6 665	92	18	42 062	1 683	21	48 727	1 775		
2. Alter.												
Unter 1 Jahr alte Schiffe		45	13 636	307	68	61 914	1 621	113	75 550	1 928		
1 bis unter 3 Jahre „ „		101	19 273	545	95	67 885	1 911	196	87 158	2 456		
3 „ „ 5 „ „ „		164	44 182	1 197	58	32 131	930	222	76 313	2 127		
5 „ „ 7 „ „ „		284	68 529	2 002	31	11 733	403	315	80 262	2 405		
7 „ „ 10 „ „ „		357	94 031	2 833	76	56 672	2 379	433	150 703	5 212		
10 „ „ 15 „ „ „		541	149 426	4 399	96	56 979	2 424	637	206 405	6 823		
15 „ „ 20 „ „ „		722	216 334	6 295	50	16 176	806	772	232 510	7 101		
20 „ „ 30 „ „ „		1 060	237 953	7 570	33	7 124	397	1 093	245 077	7 967		
30 „ „ 40 „ „ „		390	52 513	2 045	8	590	66	398	53 103	2 111		
40 „ „ 50 „ „ „		143	16 333	727	—	—	—	143	16 333	727		
Von 50 Jahren und darüber		30	2 532	127	—	—	—	30	2 532	127		
Erbauungsjahr unbekannt....		18	704	47	—	—	—	18	704	47		
3. Gattung.		Näher-dampf-schiffe.	Schrau-ben-dampf-schiffe. ¹⁾	Voll-schiffe (Fre-gatt-schiffe).	Barfen.	Schoo-nerbar-ten und drei-mastige Schoo-ner.	Brig-gen.	Schoo-ner, briggen und Brigantinen.	Schoo-ner, galloten, Galeaf-ten und Galio-ten.	Gaffel-schooner und Schmat-ten.	Ander-e zwei-mastige Schiffe.	Ein-mastige Schiffe.
Anzahl der Schiffe		42	473	149	889	132	361	479	413	304	68	637
Raumgehalt in Reg.-Tons ..		4 487	306 717	469 201	460 910	36 916	88 630	35 914	41 545	23 588	4 280	21 838
Regelmäßige Besatzung		382	40 535	3 033	41 906	1 219	3 380	1 369	2 236	1 304	276	1 743

¹⁾ In dem Bestand der Schraubendampfschiffe enthalten ist auch 1 Hydromotor von 68 Reg.-Tons Raumgehalt und 6 Mann Besatzung.

Nach: 4. Seeschifffahrt.

Eigenschaften der Schiffe.	Bestand an						Zusammen.		
	Segelschiffen.			Dampfschiffen.			Zahl der Schiffe.	Netto- Raumgehalt in Reg.-Tons.	Be- satzung.
	Zahl der Schiffe.	Netto- Raumgehalt in Reg.-Tons.	Be- satzung.	Zahl der Schiffe.	Netto- Raumgehalt in Reg.-Tons.	Be- satzung.			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Noch: A. b. Bestand der deutschen Seeschiffe nach Eigenschaften für den 1. Januar 1883.									
4. Hauptmaterial.									
Schiffe von Eisen	147	95 827	1 983	504	310 127	10 849	651	405 954	12 832
„ „ hartem Holz.....	3 611	772 314	24 990	11	1 077	88	3 622	773 391	25 078
„ „ weichem Holz.....	22	5 429	194	—	—	—	22	5 429	194
Schiffe von hartem und weichem Holz	65	35 550	793	—	—	—	65	35 550	793
Schiffe von hartem Holz und Eisen.....	6	4 643	88	—	—	—	6	4 643	88
Hauptmaterial unbekannt....	4	1 683	46	—	—	—	4	1 683	46
5. Verbolzung und Beschlag.									
a) mit Kupfer- und Kupfer- oder Metall- beschlag.....	120	56 868	1 397	1	19	5	121	56 887	1 402
bolzen ohne Beschlag	38	8 736	322	—	—	—	38	8 736	322
b) mit Kupfer- und Kupfer- u. verzinkt, bez. oder Metall- unverzinkten beschlag.....	877	443 420	10 927	—	—	—	877	443 420	10 927
Eisenbolzen ohne Beschlag	221	59 632	2 071	2	510	25	223	60 142	2 096
c) mit verzinkt. und Kupfer- Eisenbolzen beschlag.....	5	3 201	73	1	43	12	6	3 244	85
und Zink- beschlag.....	13	3 473	118	—	—	—	13	3 473	118
ohne Beschlag	272	42 147	1 730	3	210	21	275	42 357	1 751
d) mit verzinkt. und Kupfer- u. unverzinkt. beschlag.....	1	333	10	—	—	—	1	333	10
Eisenbolzen und Zink- beschlag.....	7	1 534	62	—	—	—	7	1 534	62
ohne Beschlag	140	26 152	1 074	—	—	—	140	26 152	1 074
e) mit unver- und Kupfer- zinkten Eisen- beschlag.....	1	343	11	—	—	—	1	343	11
bolzen und Zink- beschlag.....	20	3 821	155	—	—	—	20	3 821	155
ohne Beschlag	1 986	167 976	8 104	4	295	25	1 990	168 271	8 129
f) Verbolzung und Beschlag unbekannt.....	7	1 983	57	—	—	—	7	1 983	57
g) Schiffe ganz von Eisen ..	147	95 827	1 983	504	310 127	10 849	651	405 954	12 832
6. Chronometer- Führung.									
Ueberhaupt Schiffe mit Chrono- metern.....	1 489	715 194	18 405	269	265 894	8 689	1 758	981 088	27 094
Darunter:									
mit 1 Chronometer.....	1 448	677 914	17 695	208	165 602	4 961	1 656	843 516	22 656
„ 2 Chronometern.....	41	37 280	710	61	100 292	3 728	102	137 572	4 438
Zahl der Chronometer auf: Dampfschiffen... 330									
„ „ „ „ Segelschiffen 1 530									
Zusammen... 1 860									

Noch: 4. Seeschifffahrt.

B. Anmusterungen von Vollmatrosen und unbefahrenen Schiffsjungen für die deutsche Handelsmarine.

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. XXX. Märzheft S. 1 u. Dezemberheft S. 29*; Bd. XLIII. S. III. 1 u. IX. 46; Bd. XLVIII. S. VI. 1; Bd. LIII. S. III. 75; Bd. LIX. S. IV. 70.)

Gegenstand der Zahlenangaben in den Spalten 3—12.	Jahre.	K ü s t e n s t r e c k e.									Ueber- haupt.
		Ost- und West- preu- ßen.	Pom- mern und Meck- len- burg.	Schles- wig- Holstein Ostsee- Gebiet und Lübeck.	Schles- wig- Holstein Nord- see- Gebiet.	Ham- burg.	Han- nover und Olden- burg.	Bre- men.	Mitthin		
									Ostsee- Gebiet.	Nord- see- Gebiet.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Zahl der angemusterten Vollmatrosen.	1874	1 386	2 465	584	310	3 775	1 308	2 634	4 435	8 027	12 462
	1875	1 441	2 608	609	416	3 558	1 181	2 145	4 658	7 300	11 958
	1876	1 543	2 319	551	498	3 801	1 134	2 779	4 413	8 212	12 625
	1877	1 359	2 148	530	853	3 718	1 148	2 788	4 037	8 507	12 544
	1878	1 306	2 122	494	728	3 560	1 233	2 737	3 922	8 258	12 180
	1879	1 244	2 261	499	733	3 907	1 499	2 499	4 004	8 638	12 642
	1880	1 412	2 144	568	745	4 238	1 122	2 775	4 124	8 880	13 004
	1881	1 285	2 012	548	676	5 059	952	2 618	3 845	9 305	13 150
1882	1 391	1 937	678	691	4 945	960	2 572	4 006	9 168	13 174	
Zahl der ange- musterten unbefahrenen Schiffsjungen.	1875	493	693	195	128	273	264	272	1 381	937	2 318
	1876	421	740	200	152	391	258	358	1 361	1 159	2 520
	1877	405	721	192	237	364	257	369	1 318	1 227	2 545
	1878	356	663	150	206	347	258	280	1 169	1 091	2 260
	1879	339	745	178	223	317	305	252	1 262	1 097	2 359
	1880	393	677	200	235	416	297	338	1 270	1 286	2 556
	1881	405	592	165	242	309	262	360	1 162	1 173	2 335
	1882	400	681	160	231	448	307	351	1 241	1 337	2 578
Durchschnittliche Monatsheuer der Vollmatrosen.*)	1874	59,33	58,38	58,28	55,41	57,67	62,97	61,00	58,67	59,87	59,44
	1875	54,28	51,01	55,76	57,00	58,18	60,29	59,11	52,64	58,73	56,36
	1876	53,11	53,07	57,27	58,42	57,94	59,93	59,06	53,61	58,62	56,88
	1877	52,01	52,91	56,35	57,78	58,38	58,89	59,14	53,06	58,64	56,85
	1878	48,92	48,53	53,27	53,08	52,19	52,42	51,87	49,25	52,19	51,25
	1879	38,64	37,53	44,78	44,87	46,03	45,48	46,08	38,78	45,85	43,63
	1880	40,06	37,98	43,09	43,19	44,95	43,98	44,00	39,39	44,68	43,00
	1881	39,13	38,24	43,25	43,74	44,99	43,56	44,95	39,24	44,74	43,13
1882	41,84	39,02	44,14	44,61	48,27	44,85	45,95	40,86	46,99	45,13	
Durchschnittliche Monatsheuer der Schiffsjungen.*)	1875	23,35	20,11	18,50	20,35	16,31	18,26	16,09	21,07	17,35	19,55
	1876	22,56	20,79	18,84	18,91	16,63	18,79	15,61	21,06	17,10	19,23
	1877	22,34	20,86	18,65	16,81	16,29	19,05	15,16	21,01	16,63	18,89
	1878	21,51	19,43	18,49	16,19	14,68	16,49	14,44	19,93	15,32	17,72
	1879	17,65	15,70	14,73	12,67	14,33	14,10	13,45	16,10	13,73	15,00
	1880	18,29	15,64	15,12	13,14	14,27	13,93	13,30	16,40	13,74	15,06
	1881	17,74	15,36	14,83	12,44	13,89	13,82	12,85	16,12	13,27	14,71
	1882	19,13	16,36	15,97	12,59	14,42	13,63	13,25	17,21	13,62	15,37

*) Neben freier Beföstigung; bei Selbstbeföstigung der Vollmatrosen betrug die durchschnittliche Monatsheuer im Reich 1874: 83,54 M., 1875: 76,50 M., 1876: 84,69 M., 1877: 74,00 M., 1878: 92,50 M., 1879: 84,85 M., 1880: 89,57 M., 1881: 97,36 M., 1882: 72,94 M., und zwar wurden auf diese Weise in den einzelnen Jahren angemustert (in den obigen Zahlen mit enthalten): 13, 10, 35, 3, 2, 20, 78, 34, 33. Jungen wurden bei Selbstbeföstigung angemustert 1881: 5 mit einer durchschnittlichen Monatsheuer von 46,80 M., 1882: 1 mit 40 M.

Noch: 4. Seeschifffahrt.

C. Der Seeverkehr in den deutschen Hafenplätzen für die Jahre 1873 bis 1882.¹⁾

Mit Ausschluß der nicht zu Handelszwecken angekommenen und abgegangenen Schiffe. Die Größe der Schiffe ist nach dem Netto-Raumgehalt angegeben.

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. XIII. S. 80; Bd. XVIII. S. II. 1 u. III. 1; Bd. XXI. S. II. 1 u. III. 1; Bd. XXVI. S. II. 1 u. III. 1; Bd. XXXI. S. II. 1 u. III. 1; Bd. XXXVIII. S. II. 1 u. III. 1; Bd. XLIV. S. II. 1 u. III. 1; Bd. LI. S. II. 1 u. III. 1; Bd. LVI. S. II. 1 u. III. 1; Bd. LXII. S. II. 1 u. III. 1.)

Schiffsverkehr im Ganzen und nach Haupt- Verkehrsrichtungen.	Jahre.	Angelommen.				Abgegangen.			
		Mit Ladung.		In Ballast oder leer.		Mit Ladung.		In Ballast oder leer.	
		Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
C. a. Der Seeverkehr im Ganzen und nach Haupt-Verkehrsrichtungen.									
Gesamter Seeverkehr des Deutschen Reichs. ²⁾	1873	39 455	5 601 203	8 549	639 390	31 040	4 185 412	15 643	1 915 570
	1874	37 942	5 954 256	9 545	702 812	30 038	4 321 237	15 840	2 224 348
	1875	35 380	5 741 261	9 024	648 014	28 463	4 171 110	14 691	2 162 325
	1876	39 241	6 123 372	8 707	523 842	29 641	4 150 424	18 192	2 629 220
	1877	37 989	6 151 917	9 802	815 726	31 142	4 693 831	16 216	2 280 790
	1878	41 783	6 137 138	10 610	817 345	35 790	4 889 209	16 239	2 061 139
	1879	43 081	6 642 714	8 756	719 009	35 768	4 958 706	16 023	2 442 519
	1880	46 130	7 095 522	9 152	680 037	39 097	5 475 721	15 924	2 287 316
	1881	42 130	6 955 349	9 101	677 982	37 360	5 510 229	14 051	2 266 459
	1882	43 214	7 532 677	10 049	908 192	39 901	6 223 622	13 464	2 215 972
Darunter Dampf- schiffe:	1873	7 998	3 014 463	714	252 756	6 829	2 550 088	1 548	621 480
	1878	11 136	3 842 883	1 246	428 606	10 184	3 321 018	2 177	950 671
	1882	14 136	5 308 118	1 514	566 946	12 849	4 440 545	2 773	1 441 277
Von gesamteten Seeverkehr kommen auf den:									
1. Seeverkehr zwischen deutschen Häfen.	1873	16 059	659 102	6 325	358 462	15 921	660 649	5 732	277 648
	1874	15 766	676 428	6 759	370 743	14 609	671 693	6 567	316 677
	1875	14 779	648 981	6 449	356 392	13 754	656 503	6 335	318 851
	1876	17 671	748 003	6 811	314 383	16 085	724 630	7 752	341 844
	1877	17 732	747 566	6 947	365 310	16 229	727 567	7 647	367 982
	1878	22 364	885 216	7 410	353 786	20 512	859 091	8 866	379 231
	1879	22 968	863 948	6 533	330 534	21 343	854 131	7 944	343 350
	1880	25 153	929 703	6 749	320 106	23 292	892 289	8 207	330 086
	1881	23 381	966 061	6 282	289 654	21 916	948 548	7 395	309 521
	1882	23 507	1 048 966	6 360	405 260	22 362	1 037 664	7 247	377 820
Darunter Dampf- schiffe:	1873	1 743	216 335	447	111 462	1 618	204 931	330	58 357
	1878	3 670	370 163	618	131 632	3 646	380 331	642	130 165
	1882	4 889	577 667	728	223 847	4 870	577 824	646	189 649
2. Seeverkehr zwischen deutschen und außerdeutschen europäischen Häfen. ³⁾	1873	21 622	3 762 357	2 221	279 871	13 922	2 661 902	9 693	1 506 690
	1874	20 425	4 044 908	2 784	331 618	14 382	2 820 781	9 043	1 752 621
	1875	18 917	4 013 696	2 573	290 847	13 787	2 872 065	8 107	1 674 580
	1876	19 797	4 164 787	1 894	208 390	12 611	2 720 411	10 083	2 015 022
	1877	18 423	4 117 022	2 855	450 416	13 845	3 166 996	8 282	1 691 573
	1878	17 671	3 909 030	3 199	463 277	14 262	3 239 723	7 062	1 417 612
	1879	18 251	4 334 649	2 220	387 749	13 336	3 218 727	7 818	1 875 909
	1880	18 945	4 505 805	2 402	358 816	14 425	3 429 666	7 581	1 847 844
	1881	16 800	4 273 199	2 818	387 922	14 064	3 331 390	6 555	1 877 720
	1882	17 760	4 734 893	3 689	502 932	16 062	3 795 605	6 166	1 804 039
Darunter Dampf- schiffe:	1873	5 954	2 275 937	267	141 294	4 928	1 829 186	1 216	561 545
	1878	7 150	2 957 133	628	296 974	6 295	2 516 270	1 523	799 934
	1882	8 713	3 839 512	786	343 099	7 500	3 046 598	2 125	1 249 867

¹⁾ Diejenigen Schiffe, welche auf einer Reise mehrere deutsche Häfen berührten und deshalb für dieselbe Reise doppelt bzw. mehrfach angeschrieben wurden, sind hier für das Deutsche Reich im Ganzen als auf der betr. Reise nur ein einziges Mal abgegangen bzw. angekommen geführt worden.

²⁾ Der Wattenverkehr der Nordseehäfen Schleswig-Holsteins gelangte erst im Jahre 1878, der Seeverkehr (meist Wattenverkehr) der ostfriesischen Inseln Spiekeroog, Langeoog, Baltrum, Juist, Vortum und des ostfriesischen Hafens Norddeich zuerst im Jahre 1879 zur Aufzeichnung; für die Vorjahre ist sowohl der eine wie der andere Verkehr nicht nachgewiesen. Der Wattenverkehr der westlichen Häfen der Provinz Hannover scheint außerdem vor 1876, insbesondere aber im Jahre 1875, nicht vollständig angeschrieben zu sein.

³⁾ Darin enthalten der Verkehr von Schiffen, deren Herkunft, bzw. Bestimmungsstätten unbekannt waren, sowie der Verkehr in der großen Seefischerei.

Noch: 4. Seeschifffahrt.

Schiffsverkehr im Ganzen und nach Haupt- Verkehrsrichtungen.	Jahre.	Angelommen.				Abgegangen.			
		Mit Ladung.		In Ballast oder leer.		Mit Ladung.		In Ballast oder leer.	
		Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Noch: C. a. Der Seeverkehr im Ganzen und nach Haupt-Verkehrsrichtungen.									
3. Seeverkehr zwischen deutschen und außereuropäischen Häfen.	1873	1 774	1 179 744	3	1 057	1 197	862 861	218	131 232
	1874	1 751	1 232 920	2	451	1 047	828 763	230	155 050
	1875	1 684	1 078 584	2	775	922	642 542	249	168 894
	1876	1 773	1 210 582	2	1 069	945	705 383	357	272 354
	1877	1 834	1 287 329	—	—	1 068	799 268	287	221 235
	1878	1 748	1 342 892	1	282	1 016	790 395	311	264 296
	1879	1 862	1 444 117	3	726	1 089	885 848	261	223 260
	1880	2 032	1 660 014	1	1 115	1 380	1 153 766	136	109 386
Darunter Dampf- schiffe:	1881	1 949	1 716 089	1	406	1 380	1 230 291	101	79 218
	1882	1 947	1 748 818	—	—	1 477	1 390 353	51	34 113
	1873	301	522 191	—	—	283	515 971	2	1 578
	1878	316	515 587	—	—	243	424 417	12	20 572
	1882	534	890 939	—	—	479	816 123	2	1 761
Zu C. a. Die im Jahre 1882 im Seeverkehr angekommenen und abgegangenen Schiffe nach Herkunft und Bestimmung.									
Herkunft und Bestimmung.									
Deutsches Küstengebiet	23 507	1 048 966	6 360	405 260	22 362	1 037 664	7 247	377 820	
Rußland am weißen Meere und Eismeere	10	1 709	—	—	3	394	14	3 618	
Rußland an der Ostsee	1 382	326 450	31	10 954	1 108	274 518	1 080	424 393	
„ am schwarzen und asowschen Meere	75	71 216	—	—	3	2 423	—	—	
Schweden	2 176	296 394	272	53 449	1 482	247 484	1 319	272 055	
Norwegen mit Spitzbergen	1 020	164 929	51	14 685	676	143 933	434	69 927	
Dänemark m. Island u. Faröer	4 457	413 477	2 755	172 383	6 356	519 324	1 337	48 431	
Felgoland	211	20 878	70	1 746	199	21 811	78	776	
Großbritannien und Irland	7 131	3 005 608	245	160 201	4 212	1 923 829	1 813	964 032	
Niederlande	520	110 981	160	37 814	731	172 799	32	2 967	
Belgien	174	58 442	40	23 378	361	135 073	7	3 874	
Frankreich am atlant. Meere	247	84 281	60	25 162	634	210 242	4	2 555	
„ am mittell. Meere	50	19 007	—	—	6	3 128	—	—	
Spanien am atlant. Meere	37	12 531	2	98	53	10 293	15	8 486	
„ am mittell. Meere, ein- schließlich Gibraltar	49	32 145	1	1 169	84	60 909	—	—	
Portugal, einschl. der Azoren	64	20 968	—	—	51	17 678	—	—	
Italien und Malta	61	42 052	1	1 767	60	45 420	—	—	
Griechenland	5	1 937	—	—	1	528	—	—	
Rumänien	43	42 635	—	—	1	677	—	—	
Europäische Türkei	9	6 648	—	—	3	2 625	—	—	
Unbestimmt	—	—	1	126	—	—	33	2 925	
Große Seefischerei	39	2 605	—	—	38	2 517	—	—	
Zus. außerdeutsches Europa	17 760	4 734 893	3 689	502 932	16 062	3 795 605	6 166	1 804 039	
Grönland	2	436	—	—	—	—	1	240	
Brit. Nordamerika am atlant. Meere	5	2 427	—	—	7	1 746	13	10 055	
Ver. Staaten von Amerika am atlant. Meere	1 006	1 060 839	—	—	734	910 077	21	14 010	
Ver. Staaten von Amerika am stillen Meere	4	2 375	—	—	10	6 032	—	—	
Mexiko am atlant. Meere	62	27 836	—	—	21	15 941	4	1 445	
„ am stillen Meere	10	3 404	—	—	12	3 698	—	—	
Zentralamerika a. atlant. Meere	1	174	—	—	—	—	—	—	
„ a. stillen Meere	9	3 611	—	—	5	2 474	1	1 081	

Noch: 4. Seeschifffahrt.

Länder der Herkunft und Bestimmung.	Angekommen.				Abgegangen.			
	Mit Ladung.		In Ballast oder leer.		Mit Ladung.		In Ballast oder leer.	
	Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Noch: Zu C. a. Die im Jahre 1882 im Seeverkehr angekommenen und abgegangenen Schiffe nach Herkunft und Bestimmung.								
Westindische Inseln	150	82 945	—	—	65	48 108	2	1 141
Südamerika am atlant. Meere, nörbl. von Brasilien	28	11 839	—	—	46	8 771	—	—
Brasilien	116	108 789	—	—	186	120 853	—	—
Südamerika am atlant. Meere, südl. von Brasilien	60	49 499	—	—	55	48 180	1	219
Chile	55	43 214	—	—	52	44 586	—	—
Uebrigcs Südamerika am stillen Meere	148	95 008	—	—	38	16 797	—	—
Uebrigcs Afrika a. mittell. Meere	1	421	—	—	—	—	—	—
Kapland mit Natal	13	22 340	—	—	19	23 680	—	—
Afrika am atlant. Meere	71	35 389	—	—	108	47 632	1	364
» am indischen und rothen Meere	11	3 316	—	—	10	3 395	—	—
Asien am mittell. u. schwarzen Meere (Levante)	3	675	—	—	2	271	—	—
Ostindien mit den indisch. Inseln	141	152 420	—	—	25	18 926	5	4 042
China	21	16 753	—	—	29	23 552	2	1 516
Japan	9	10 016	—	—	6	7 801	—	—
Uebrigcs Asien	—	—	—	—	9	6 132	—	—
Australien mit den Inseln im stillen Meere	21	15 092	—	—	38	31 701	—	—
Zus. außereurop. Länder	1 947	1 748 818	—	—	1 477	1 390 353	51	34 113
Ueberhaupt	43 214	7 532 677	10 049	908 192	39 901	6 223 622	13 464	2 215 972
C. b. Der Seeverkehr nach den Flaggen.								
Flagge (Nationalität) der Schiffe.	Jahre.							
Deutsche Schiffe.	1873	24 085	2 651 814	6 447	346 914	20 906	2 224 646	8 904
	1874	23 169	2 669 020	6 946	397 283	19 611	2 251 912	9 086
	1875	21 472	2 505 777	6 416	344 887	18 223	2 076 234	8 552
	1876	23 917	2 629 230	6 215	301 716	19 728	2 167 069	9 901
	1877	23 684	2 659 965	7 023	396 147	20 874	2 312 249	9 217
	1878	28 342	2 754 588	7 945	424 614	25 202	2 398 861	10 624
	1879	29 603	2 957 474	6 832	337 545	26 195	2 472 004	10 092
	1880	32 680	3 283 529	7 365	374 109	29 380	2 878 288	10 189
	1881	30 326	3 309 569	7 103	362 999	28 204	3 024 545	9 084
	1882	30 881	3 626 571	7 362	470 346	29 527	3 391 003	8 729
Darunter Dampfschiffe:	1873	3 588	1 258 154	312	63 478	3 193	1 143 240	522
	1878	5 710	1 472 317	657	147 460	5 476	1 360 173	877
	1882	8 015	2 339 162	764	224 048	7 732	2 196 899	1 052
	1882	8 015	2 339 162	764	224 048	7 732	2 196 899	1 052
Fremde Schiffe.	1873	15 370	2 949 389	2 102	292 476	10 134	1 960 766	6 739
	1874	14 773	3 285 236	2 599	305 529	10 427	2 069 325	6 754
	1875	13 908	3 235 484	2 608	303 127	10 240	2 094 876	6 139
	1876	15 324	3 494 142	2 492	222 126	9 913	1 983 355	8 291
	1877	14 305	3 491 952	2 779	419 579	10 268	2 381 582	6 999
	1878	13 441	3 382 550	2 665	392 731	10 588	2 490 348	5 615
	1879	13 478	3 685 240	1 924	381 464	9 573	2 486 702	5 931
	1880	13 450	3 811 993	1 787	305 928	9 717	2 597 433	5 735
	1881	11 804	3 645 780	1 998	314 983	9 156	2 485 684	4 967
	1882	12 333	3 906 106	2 687	437 846	10 374	2 832 619	4 735
Darunter Dampfschiffe:	1873	4 410	1 756 309	402	189 278	3 636	1 406 848	1 026
	1878	5 426	2 370 566	589	281 146	4 708	1 960 845	1 300
	1882	6 121	2 968 956	750	342 898	5 117	2 243 646	1 721
	1882	6 121	2 968 956	750	342 898	5 117	2 243 646	1 721

Noch: 4. Seeschifffahrt.

Flagge (Nationalität) der Schiffe.	Angekommen.				Abgegangen.				
	Mit Ladung.		In Ballast oder leer.		Mit Ladung.		In Ballast oder leer.		
	Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Zu C. b. Von den im Jahre 1882 angekommenen und abgegangenen fremden Schiffen waren ihrer Flagge nach:									
Russische	472	103 753	22	4 066	228	53 755	279	57 145	
Schwedische	1 922	337 576	243	47 387	1 235	256 234	941	130 003	
Norwegische	1 117	381 407	113	30 412	819	280 358	393	126 034	
Dänische	3 535	392 729	1 728	92 880	4 158	407 649	1 278	81 644	
Britische	4 305	2 376 610	393	237 965	3 000	1 576 423	1 649	1 015 118	
Niederländische	626	128 096	162	12 583	657	122 428	106	14 956	
Belgische	15	9 232	1	691	11	7 559	5	2 364	
Französische	171	64 234	9	3 567	160	61 450	17	6 624	
Spanische	49	28 287	14	7 557	58	33 759	3	423	
Portugiesische	1	201	—	—	1	201	—	—	
Italienische	71	43 377	1	349	20	10 374	47	30 789	
Oesterreichisch-Ungarische	16	8 569	—	—	10	5 156	6	3 413	
Griechische	9	6 784	—	—	1	1 121	7	4 736	
Nordamerikanische	21	22 785	—	—	13	13 686	4	4 179	
Uebrigte	3	2 466	1	389	3	2 466	—	—	
C. c. Der Seeverkehr der wichtigeren deutschen Häfen in den 5 Jahren 1878 bis 1882.									
Häfen.									
Memel	1878	482	81 604	670	101 932	1 189	181 904	23	5 464
	1879	396	74 395	561	94 684	1 061	176 371	7	1 553
	1880	412	76 003	486	88 371	919	162 391	13	2 050
	1881	384	75 289	377	71 700	782	146 657	25	6 723
	1882	415	81 342	508	100 275	913	176 969	18	2 170
Königsberg ¹⁾	1878	1 966	293 026	570	97 499	2 348	425 675	171	15 519
	1879	1 490	228 390	163	49 611	1 575	287 931	81	10 980
	1880	1 327	224 414	17	3 538	1 286	234 440	116	25 749
	1881	1 078	214 800	5	1 039	1 467	293 764	43	9 938
	1882	1 340	258 522	648	144 964	2 037	423 016	13	3 183
Pillau	1878	351	168 090	105	43 248	262	134 516	120	49 498
	1879	243	105 900	105	49 996	229	125 002	94	36 690
	1880	210	96 206	186	68 034	237	124 008	71	38 465
	1881	230	99 598	407	92 231	249	105 569	58	33 812
	1882	271	121 372	84	32 240	338	178 989	67	38 790
Neufahrwasser (Danzig) ²⁾	1878	1 172	298 432	620	142 752	1 831	427 809	91	39 122
	1879	1 299	342 838	397	124 827	1 617	424 975	96	43 987
	1880	1 525	396 186	316	88 577	1 694	426 943	128	54 102
	1881	1 368	370 032	318	91 678	1 562	393 329	205	93 091
	1882	1 557	425 172	614	177 609	2 019	530 243	107	56 846
Kolbergermünde	1878	207	13 940	142	6 384	216	12 967	129	7 037
	1879	258	14 262	53	3 266	152	10 436	164	7 293
	1880	249	15 578	65	3 065	135	8 180	176	10 285
	1881	196	16 485	53	2 955	116	8 676	133	10 490
	1882	149	13 913	73	3 966	128	7 141	101	11 336
Swinemünde ³⁾	1878	420	135 640	148	9 370	240	25 067	301	112 988
	1879	521	186 281	97	6 312	201	22 687	405	165 172
	1880	486	176 998	58	4 882	166	24 568	362	146 246
	1881	386	146 132	30	1 717	124	13 175	299	135 960
	1882	458	205 152	35	4 857	156	37 670	317	166 473

¹⁾ Die Abnahme des Verkehrs im Jahre 1879 fand hauptsächlich im Verkehr mit Pommern, Schleswig-Holstein an der Ostsee, Dänemark und Großbritannien und Irland statt; die Zunahme des Verkehrs im Jahre 1882 bezieht sich besonders auf den Verkehr mit Dänemark, Schweden, Großbritannien und Irland, Pommern und Schleswig-Holstein; übrigens scheint die Zunahme der in Ballast angekommenen Schiffe mit der gleichzeitig in Pillau eingetretenen Abnahme dieses Verkehrs in Zusammenhang zu stehen.

²⁾ Die Zunahme im Jahre 1882 trifft besonders auf den Verkehr mit Großbritannien und Irland, Dänemark, Norwegen und Schleswig-Holstein an der Ostsee.

³⁾ Die Zunahme für 1882 ist hauptsächlich im Verkehr mit Großbritannien und Irland, den Vereinigten Staaten von Amerika am atlantischen Meere und Rußland an der Ostsee eingetreten.

Nach: 4. Seeschifffahrt.

Häfen.	Jahre.	Angekommen.				Abgegangen.			
		Mit Ladung.		In Ballast oder leer.		Mit Ladung.		In Ballast oder leer.	
		Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Nach: C. c. Der Seeverkehr der wichtigeren deutschen Häfen in den Jahren 1878 bis 1882.									
Stettin ¹⁾	1878	2 438	511 829	240	22 851	2 214	437 442	288	84 830
	1879	2 865	666 405	162	16 256	2 411	495 901	533	201 799
	1880	3 325	750 900	183	18 471	2 673	559 813	578	195 121
	1881	2 663	645 255	177	19 880	2 655	533 366	386	152 075
	1882	2 919	685 204	265	20 174	2 924	568 972	407	157 451
Wolgast	1878	148	20 512	113	7 238	227	19 974	80	7 852
	1879	273	25 255	87	4 574	126	11 315	112	14 537
	1880	441	27 777	72	3 765	167	11 426	251	18 621
	1881	147	18 902	24	2 895	62	7 148	90	13 222
	1882	95	15 527	45	4 777	76	8 164	47	12 388
Stralsund	1878	306	42 362	322	12 402	209	28 011	130	16 847
	1879	295	40 545	231	7 765	193	27 393	122	16 914
	1880	348	40 595	362	12 501	196	25 008	139	14 671
	1881	448	45 218	271	9 826	226	27 849	139	15 840
	1882	380	53 340	171	6 531	291	39 657	181	18 611
Rostock	1878	733	61 084	43	4 629	265	24 891	493	40 687
	1879	639	58 440	36	6 490	241	23 803	446	43 884
	1880	711	58 982	62	7 072	245	24 203	519	42 588
	1881	703	59 606	27	5 577	180	16 921	549	50 623
	1882	697	61 683	36	2 808	227	20 794	531	54 448
Wismar	1878	403	43 064	47	1 921	157	6 874	274	35 156
	1879	380	49 177	34	1 545	139	7 144	278	43 434
	1880	370	51 112	27	1 818	124	7 291	259	41 023
	1881	300	49 271	43	879	117	3 039	247	51 360
	1882	369	56 590	23	1 708	127	4 924	269	53 524
Lübeck ²⁾	1878	2 000	290 542	240	12 003	1 402	204 811	820	95 094
	1879	2 337	335 934	161	6 150	1 348	195 890	1 115	144 647
	1880	2 136	304 891	165	6 566	1 504	219 882	843	98 709
	1881	1 949	299 025	161	7 907	1 445	210 444	665	93 266
	1882	2 073	366 340	88	5 150	1 517	263 067	648	110 579
Neustadt i. Holst. ...	1878	377	13 234	42	755	341	7 662	73	5 486
	1879	457	19 484	79	1 260	418	14 163	121	7 305
	1880	443	18 165	72	1 042	395	11 103	117	7 892
	1881	527	25 621	27	449	411	17 581	143	7 960
	1882	317	21 996	42	1 084	284	16 623	81	7 177
Burg a. Fehmarn ..	1878	420	11 888	88	1 933	330	8 268	173	5 450
	1879	487	17 255	79	2 018	443	14 741	123	4 198
	1880	591	16 947	74	1 725	557	14 431	116	5 135
	1881	454	19 976	55	1 724	396	17 613	115	4 340
	1882	375	23 687	69	1 950	354	21 920	84	3 191
Heiligenhafen	1878	444	13 071	163	1 743	451	10 531	163	4 687
	1879	497	17 793	147	1 897	536	15 498	107	3 790
	1880	606	15 796	135	2 195	626	13 834	117	4 177
	1881	488	21 979	118	859	467	17 382	142	5 586
	1882	427	25 503	134	1 697	464	24 102	99	3 410

¹⁾ Die Zunahme im Jahre 1882 bezieht sich hauptsächlich auf den Verkehr mit Dänemark, Ostpreußen, Rußland an der Ostsee und Schweden.

²⁾ Die Zunahme im Jahre 1882 fand besonders im Verkehr mit Rußland an der Ostsee, Schweden und Ostpreußen statt.

Nach: 4. Seeschifffahrt.

Häfen.	Jahre.	Angekommen.				Abgegangen.			
		Mit Ladung.		In Ballast oder leer.		Mit Ladung.		In Ballast oder leer.	
		Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Nach: C. c. Der Seeverkehr der wichtigeren deutschen Häfen in den 5 Jahren 1878 bis 1882.									
Neumühlen ¹⁾	1878	400	38 389	64	1 838	303	15 884	232	26 679
	1879	391	46 064	68	4 679	341	24 668	213	31 055
	1880	502	41 280	48	3 369	367	29 971	214	19 342
	1881	232	36 850	89	5 132	297	32 170	83	19 188
	1882	381	55 662	148	5 682	398	40 481	141	27 965
Riel ²⁾	1878	3 150	258 707	112	3 716	1 777	155 037	1 448	110 245
	1879	2 967	274 449	107	4 650	1 825	167 126	1 196	108 474
	1880	3 171	334 800	86	3 698	2 079	214 133	1 114	117 420
	1881	2 898	330 688	143	5 609	2 069	226 369	1 012	112 414
	1882	3 117	384 986	111	6 679	2 407	291 080	828	104 833
Eckernförde	1878	288	11 521	29	687	185	6 412	133	5 610
	1879	374	14 638	20	604	192	5 226	199	8 999
	1880	382	15 770	36	1 013	238	8 134	188	9 981
	1881	250	12 144	35	687	167	4 370	123	8 127
	1882	191	9 431	24	669	104	2 235	110	8 161
Kappeln	1878	414	18 502	41	1 025	370	16 517	73	2 743
	1879	487	26 413	37	1 602	391	21 996	87	4 694
	1880	424	24 918	27	841	372	23 340	89	3 653
	1881	332	21 698	7	478	291	18 977	61	3 884
	1882	546	28 678	16	900	406	23 090	122	6 266
Hörsburg	1878	1 414	87 888	82	2 136	636	26 750	696	63 680
	1879	1 518	103 774	80	1 839	833	35 790	555	65 279
	1880	1 598	109 653	82	2 136	768	31 111	703	77 058
	1881	1 432	111 482	104	3 555	731	32 431	524	77 509
	1882	1 295	109 532	102	2 969	655	22 982	557	89 741
Sonderburg	1878	565	22 601	84	1 299	421	17 222	213	6 208
	1879	582	23 078	68	2 103	371	16 494	216	7 091
	1880	570	20 366	98	1 947	403	13 448	219	8 759
	1881	568	28 592	74	1 291	386	20 066	166	7 844
	1882	537	30 282	80	1 674	408	23 397	156	7 332
Lübeck	1878	97	18 962	103	60 494	127	66 518	73	13 619
	1879	133	22 735	95	47 150	119	54 690	74	16 576
	1880	112	20 484	60	39 038	74	42 878	71	15 716
	1881	118	23 640	62	38 119	90	41 172	63	20 205
	1882	110	25 076	78	41 235	93	45 617	65	19 705
Altona	1878	476	53 265	91	4 190	409	21 424	90	34 452
	1879	450	72 200	99	2 527	423	23 588	100	47 263
	1880	448	52 437	112	3 124	430	18 662	62	25 291
	1881	442	84 524	89	3 593	415	22 106	88	56 005
	1882	475	91 063	62	2 063	360	18 196	107	64 096
Hamburg	1878	4 446	2 123 826	349	102 129	3 902	1 654 367	1 126	606 321
	1879	4 883	2 326 204	317	122 614	3 931	1 764 479	1 328	700 709
	1880	5 099	2 564 017	363	141 333	4 454	2 064 129	1 193	672 538
	1881	5 113	2 622 700	334	121 749	4 347	2 143 243	1 234	686 177
	1882	5 266	2 820 140	360	145 078	4 558	2 311 373	1 215	686 553

¹⁾ Die Zunahme für 1882 trifft hauptsächlich auf den Verkehr mit Ostpreußen, Westpreußen, Schleswig-Holstein an der Ostsee und Dänemark.

²⁾ Die Zunahme im Jahre 1882 bezieht sich besonders auf den Verkehr mit Dänemark.

Noch: 4. Seeschifffahrt.

Häfen.	Jahre.	Angelommen.				Abgegangen.			
		Mit Ladung.		In Ballast oder leer.		Mit Ladung.		In Ballast oder leer.	
		Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Noch: C. c. Der Seeverkehr der wichtigeren deutschen Häfen in den 5 Jahren 1878 bis 1882.									
Hamburg.....	1878	356	32 664	15	1 020	168	9 513	41	5 199
	1879	345	33 546	6	1 040	192	14 213	47	6 580
	1880	435	37 331	10	1 517	242	16 117	35	3 333
	1881	408	38 661	8	846	236	15 879	24	3 492
	1882	352	44 254	5	225	183	10 003	32	5 820
Bremerhaven.....	1878	1 067	696 070	185	31 018	1 071	523 808	345	201 450
	1879	1 091	712 968	192	29 608	1 123	530 535	388	229 654
	1880	1 198	830 897	199	22 061	1 261	652 462	366	222 302
	1881	1 124	806 923	221	36 251	1 232	673 396	340	204 781
	1882	1 009	772 410	148	25 808	1 049	680 658	290	138 665
Geestemünde.....	1878	408	191 343	71	5 704	276	50 741	282	140 295
	1879	560	246 851	92	4 631	478	94 801	296	158 801
	1880	470	217 174	126	20 339	473	119 520	225	124 333
	1881	492	203 323	159	22 762	507	100 743	240	132 938
	1882	505	213 010	127	26 795	422	117 204	221	119 790
Bremen.....	1878	772	42 650	89	3 923	515	33 299	271	4 984
	1879	828	48 508	60	3 028	574	38 741	184	3 965
	1880	917	57 563	76	4 645	765	54 404	286	4 753
	1881	834	54 011	84	4 148	695	49 691	238	4 056
	1882	836	63 232	154	7 866	867	65 880	200	4 794
Brafte ¹⁾	1878	459	71 734	26	3 350	180	21 990	286	52 723
	1879	403	56 150	35	7 027	175	21 158	265	43 972
	1880	364	52 794	26	3 682	160	23 983	215	36 078
	1881	343	49 505	16	1 703	157	21 601	157	25 894
	1882	338	56 068	24	2 354	184	29 952	129	24 608
Wilhelmshaven ²⁾	1878	1 180	36 746	11	1 299	63	3 885	1 005	31 391
	1879	615	19 207	6	177	65	3 110	500	14 664
	1880	708	19 433	29	1 042	103	4 599	607	14 945
	1881	820	19 846	15	455	94	2 910	674	15 172
	1882	771	17 501	23	601	112	3 794	573	11 617
Emden ³⁾	1878	599	32 173	53	1 630	404	20 507	197	10 924
	1879	563	38 374	74	1 526	393	17 833	199	18 850
	1880	512	27 125	39	845	416	18 656	83	7 279
	1881	566	24 976	61	1 282	446	18 230	76	6 068
	1882	524	25 551	91	2 142	453	18 208	71	8 124
Leer ⁴⁾	1878	444	48 487	131	3 757	422	36 358	166	19 353
	1879	456	53 151	129	5 831	490	43 676	151	22 498
	1880	348	40 959	143	8 094	407	38 130	97	14 347
	1881	335	33 609	54	2 785	367	30 335	52	10 481
	1882	340	33 669	59	4 017	347	30 877	61	10 008
Papenburg.....	1878	147	14 459	55	2 431	169	12 382	69	7 266
	1879	139	14 192	93	3 981	181	11 220	74	8 643
	1880	194	18 261	91	2 867	222	12 198	99	10 922
	1881	205	16 232	64	2 074	191	10 139	66	7 087
	1882	237	20 545	78	1 523	232	11 071	86	9 421

¹⁾ Die Abnahme seit 1878 fand hauptsächlich im Verkehr mit Großbritannien und Irland, Norwegen, den Provinzen Ost- und Westpreußen und den Verein. Staaten von Amerika am atlant. Meere statt.

²⁾ Die Abnahme im Jahre 1879 trifft besonders auf den Verkehr mit dem östl. Theil von Hannover, Oldenburg und Schweden.

³⁾ Die Abnahme für 1880 hat sich hauptsächlich im Verkehr mit Norwegen, Rußland an der Ostsee und Schweden gezeigt.

⁴⁾ Die Abnahme für 1880 und 1881 liegt besonders im Verkehr mit Ostpreußen, den westl. Häfen Hannovers, Norwegen, den Niederlanden, sowie den russischen Häfen an der Ostsee und am schwarzen und asowischen Meere.

Noch: 4. Seeschifffahrt.

D. Die Seereisen deutscher Schiffe in den Jahren 1873 bis 1882.

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. XIII. S. 318; Bd. XVIII. S. III. 143; Bd. XXI. S. III. 133; Bd. XXVI. S. III. 135; Bd. XXXI. S. III. 137; Bd. XXXVIII. S. III. 159; Bd. XLIV. S. IV. 1; Bd. LI. S. III. 133; Bd. LVI. S. III. 125; Bd. LXII. S. IV. 1.)

Die Fahrten der in der großen Seefischerei thätigen Schiffe sind in diesen Zahlen nicht mit enthalten.

Seereisen.	Jahre.	Mit Ladung.		In Ballast oder leer.	
		Schiffe (Reisen).	Reg. Tons.	Schiffe (Reisen).	Reg. Tons.
1	2	3	4	5	6
Gesamtmzahl der Seereisen deutscher Schiffe ¹⁾	1873	36 602	6 798 104	12 309	1 512 121
	1874	35 154	7 116 933	12 586	1 567 371
	1875	33 233	6 940 155	12 069	1 664 455
	1876	35 464	7 478 959	12 936	1 796 257
	1877	36 562	7 913 526	13 030	1 836 080
	1878	40 735	8 063 942	14 269	1 958 037
	1879	42 143	8 290 198	13 299	1 970 700
	1880	46 999	10 116 097	13 535	1 878 353
	1881	44 467	10 213 376	12 766	1 827 715
	1882	46352	11 465 644	13 010	2 147 420
Davon kommen auf Reisen:					
a) Zwischen deutschen Häfen ²⁾	1873	15 463	601 674	5 404	227 565
	1874	14 109	588 836	5 861	249 700
	1875	12 971	564 750	5 512	235 314
	1876	15 061	627 545	6 001	234 079
	1877	15 536	651 238	6 171	234 035
	1878	20 214	767 636	7 425	261 667
	1879	21 102	772 922	6 584	217 484
	1880	23 480	841 650	7 090	249 698
	1881	22 025	893 425	6 456	228 994
	1882	22 496	978 473	6 365	275 385
b) Zwischen deutschen und außerdeutschen Häfen....	1873	9 009	2 075 156	885	105 943
	1874	8 352	2 069 631	1 066	131 877
	1875	7 888	1 933 606	889	102 535
	1876	8 002	1 984 417	711	78 971
	1877	7 338	1 989 985	1 230	167 938
	1878	7 055	1 964 206	1 277	179 979
	1879	7 627	2 171 133	943	131 571
	1880	8 243	2 422 632	1 022	135 271
	1881	7 525	2 403 270	1 217	144 680
	1882	7 771	2 637 398	1 482	190 789
c) Zwischen außerdeutschen Häfen ³⁾	1873	6 031	1 648 539	3 687	528 494
	1874	6 112	1 668 131	3 225	529 713
	1875	5 771	1 514 392	3 027	545 566
	1876	5 451	1 552 472	3 397	602 934
	1877	6 073	1 674 441	2 659	533 389
	1878	5 884	1 647 515	2 369	515 222
	1879	5 886	1 707 808	2 798	636 789
	1880	6 786	2 051 153	2 353	494 782
	1881	6 894	2 139 889	2 058	469 353
	1882	7 568	2 418 109	1 879	467 332
2. Von deutschen Häfen abgegan- gen.....	1873	6 099	2 472 735	2 333	650 119
	1874	6 581	2 790 335	2 434	656 081
	1875	6 603	2 927 407	2 641	781 040
	1876	6 950	3 314 525	2 827	880 273
	1877	7 615	3 597 862	2 970	900 718
	1878	7 582	3 684 585	3 198	1 001 169
	1879	7 528	3 638 335	2 974	984 856
	1880	8 490	4 800 662	3 070	998 602
	1881	8 023	4 776 792	3 035	984 688
	1882	8 517	5 431 664	3 284	1 213 914

1). Außerdem machten ohne Angabe der Zahl ihrer Reisen Fahrten zwischen außerdeutschen Häfen im Jahre 1873: 60 Schiffe von 25 463 Reg. Tons und 70 Sch., deren Größe unbekannt; 1874: 33 Sch. von 10 115 R. T.; 1875: 23 Sch. von 6 876 R. T.; 1876: 35 Sch. von 10 090 R. T.; 1877: 54 Sch. von 15 388 R. T.; 1878: 50 Sch. von 13 443 R. T.; 1879: 49 Sch. von 18 359 R. T.; 1880: 46 Sch. von 11 812 R. T.; 1881: 43 Sch. von 9 917 R. T.; 1882: 40 Sch. von 10 583 R. T.

2) Als Reisen zwischen deutschen Häfen ist die halbe Summe der als angekommen und abgegangen notirten Schiffe angesehen. Vergl. auch die Anmerkungen auf Seite 113.

3) Als selbständige Reisen sind hier auch solche gerechnet, welche von hamburgischen Dampfschiffen in den Jahren 1873 bis 1881 und von bremischen Dampfschiffen in den Jahren 1880 und 1881 zwischen einzelnen auf ihrer Reise von Hamburg bezw. Bremen nach entfernten außerdeutschen Häfen und zurück berührten fremden Zwischenhäfen gemacht sind.

Noch: 4. Seeschifffahrt.

E. Die Verunglückungen (Totalverluste) deutscher Seeschiffe in den Jahren 1873 bis 1881.

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. VIII. S. II. 121; Bd. XVIII. S. I. 1; Bd. XXI. S. I. 43; Bd. XXVI. S. I. 35; Bd. XXXI. S. I. 31; Bd. XXXVIII. S. I. 47; Bd. XLIV. S. I. 58; Bd. LI. S. I. 82; Bd. LVI. S. I. 75; Bd. LXII. S. I. 75; ferner Anzüge und Erläuterungen: Bd. XX. S. VII. 1; Bd. XXX. Januarheft S. 58; Bd. XXX. Septemberheft S. 1; Bd. XXXVII. Septemberheft S. 66; Bd. XLIII. S. IX. 7; Bd. XLVIII. S. VIII. 33*; Bd. LIII. S. VIII. 8; Bd. LIX. S. VIII. 9.)

Die Größe der Schiffe ist nach dem Netto-Raumgehalt angegeben.

Ort der Verunglückung.	Jahr der Ver- un- glück- ung.	Gesamtzahl der ver- unglückten Seeschiffe.		Darunter				Zahl der		Menschen- leben gingen verloren von	
		Schiffe.	Reg.- Tons.	mit Ladung.		in Ballast oder leer.		Be- satzung.	Passa- giere u.	der Be- satzung.	den Passa- giere u.
				Schiffe.	Reg.- Tons.	Schiffe.	Reg.- Tons.				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Zusammen in allen Gewässern	1873	179	38 591	155	33 343	24	5 248	1 542	193	300	9
	1874	165	34 507	143	30 581	22	3 926	1 304	51	276	6
	1875	178	38 622	151	31 935	27	6 687	1 518	388	324	256
	1876	214	50 144	183	43 590	31	6 554	1 797	121	526	13
	1877	162	34 987	146	31 565	16	3 422	1 208	32	275	5
	1878	(140)	35 763	119	28 894	21	6 869	1 252	224	347	86
	1879	(2189)	41 977	(2156)	33 010	33	8 967	1 423	64	251	5
	1880	(2242)	47 961	(2210)	42 327	32	5 634	1 670	54	337	15
	1881	(4251)	57 572	(217)	49 954	34	7 618	1 817	152	295	6
Die Verunglückungen im Jahre 1881 in ihrer Vertheilung auf die einzelnen Gewässer:											
Weißes Meer und Eismeer...	1	159	1	159	—	—	7	—	5	—	—
Ostsee (einschl. Sund und Belte) und Kattegat	48	6 183	41	5 400	7	783	255	3	9	1	—
Nordsee und Skagerrak, einschl. der Meerestheile zwischen den friesischen Inseln u. der Küste, sowie der Elbe, Weser, Ems- und Eider-Mündungen und Reviere	118	18 086	101	15 910	17	2 176	676	17	151	2	—
Ostsee oder Nordsee (verschollen)	5	724	5	724	—	—	31	—	31	—	—
Englischer Kanal	8	3 014	7	2 496	1	518	88	—	12	—	—
Bristol-Kanal und die Gewässer zwischen Großbritannien und Irland	5	2 271	4	1 939	1	332	52	—	1	—	—
Atlantischer Ozean, einschl. des Golfs von Mexiko und des karaischen Meeres	48	17 313	43	14 970	5	2 343	479	8	52	1	—
Indischer Ozean	3	849	2	590	1	259	28	—	9	—	—
Stiller Ozean	14	8 905	12	7 698	2	1 207	197	124	21	2	—
Ort des Unfalls unbekannt ge- blieben	1	68	1	68	—	—	4	—	4	—	—
Die Verunglückungen im Jahre 1881 unterschieden nach der Art des Unfalls:											
Art des Unfalls.											
Gestrandet	130	29 800	106	23 742	24	6 058	949	142	86	4	—
Gefentert	6	292	6	292	—	—	19	1	8	—	—
Gesunken	35	3 807	31	3 528	4	279	166	4	18	—	—
Verbrannt	5	3 490	5	3 490	—	—	72	—	—	—	—
In Folge schwerer } auf See ver- Beschädigungen } lassen ...	21	6 837	19	6 301	2	536	199	—	5	—	—
In Folge schwerer } tonnenmirt. Beschädigungen }	24	7 056	23	6 468	1	588	216	3	3	—	—
In Kollision gerathen	3	794	2	728	1	66	22	—	1	—	—
Verschollen	27	5 496	25	5 405	2	91	174	2	174	2	—
Verunglückungen im Jahre 1882, soweit dieselben am Schlusse des Jahres bekannt waren ^{b)}	214	58 121	198	54 670	16	3 451	1 854	816	294	12	—

¹⁾ Darunter 2 Schiffe mit Ladung von zus. 167 Reg.-Tons und 1 Schiff in Ballast von 59 Reg.-Tons Raumgehalt, welche zur Zeit der Verunglückung ohne Besatzung waren.

²⁾ Darunter 3 Schiffe von zusammen 519 Reg.-Tons Raumgehalt, deren Ladungsverhältniß unermittelt blieb.

³⁾ 3 „ „ „ 618 „ „ „

⁴⁾ Darunter 1 Schiff von 545 Reg.-Tons, dessen Ladungsverhältniß unermittelt, und 1 Schiff von 5 Reg.-Tons, welches zur Zeit der Verunglückung ohne Besatzung war.

⁵⁾ Diese Zahlenangaben sind nur als vorläufige zu betrachten; endgültige Angaben können erst später gemacht werden.

Noch: 4. Seeschifffahrt.

F. Die Schiffsunfälle an der deutschen Küste in den Jahren 1873 bis 1882.

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. XIII. S. 346; Bd. XVIII. S. I. 98; Bd. XXI. S. I. 1; Bd. XXVI. S. I. 1; Bd. XXXI. S. I. 1; Bd. XXXVIII. S. I. 1; Bd. XLIV. S. I. 1; Bd. LI. S. I. 1; Bd. LVI. S. I. 1; Bd. LXII. S. I. 1; ferner Auszüge und Erläuterungen: Bd. XX. S. VII. 9; Bd. XXX. Januarheft S. 60; Bd. XXX. Dezemberheft S. 1; Bd. XXXVII. Septemberheft S. 57; Bd. XLIII. S. IX. 1; Bd. XLVIII. S. VIII. 26*; Bd. LIII. S. VIII. 1; Bd. LIX. S. VIII. 1.)

Art der Unfälle.	Jahr der Unfälle.	Ort der Unfälle (Küstenstrecken).																Gesam- tes deut- sches Küsten- gebiet.
		Nim- mersatt bis Brü- sterort.	Brü- sterort bis Neu- teug.	Neu- teug. bis Nix- höft.	Nix- höft. bis Groß- Horf.	Groß- Horf. bis Ner- tona.	Ner- tona bis Auf- bis Dah- mer- höft.	Dah- mer- höft. bis Viel- naffe.	Viel- naffe bis dän. Grenze.	Küsten- gebiet der Dän. Östsee.	Dän. Grenze bis Nach- hörn.	Nach- hörn. bis Neu- wert.	Neu- wert bis Wan- geroog.	Wan- geroog bis Ems- mün- dung.	Küsten- gebiet der Norb- see.			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
Zusammen Unfälle aller Art (Schiffe)	1873	3	2	9	12	7	8	8	11	—	60	11	53	9	27	100	160	
	1874	1	2	11	6	13	3	3	12	1	52	6	70	16	12	104	156	
	1875	4	1	7	6	12	13	11	15	1	70	9	54	18	19	100	170	
	1876	8	3	8	8	5	3	5	16	2	58	3	15	12	10	40	98	
	1877	4	1	7	2	6	11	3	9	1	44	4	21	9	10	44	88	
	1878	5	4	7	1	25	4	1	4	1	52	5	44	24	8	81	133	
	1879	3	1	7	11	27	7	5	7	2	70	3	64	18	11	96	166	
	1880	9	2	15	18	48	25	10	23	4	154	9	79	12	17	117	271	
	1881	5	—	7	4	40	11	2	13	1	83	14	104	28	33	179	262	
	1882	4	1	15	9	25	6	11	3	5	79	13	134	27	19	193	272	
Darunter: Total- verluste (Schiffe)	1873	3	2	5	8	4	6	—	7	—	35	10	10	5	18	43	78	
	1874	1	1	1	3	9	3	—	5	1	24	5	12	5	8	30	54	
	1875	4	—	1	6	7	7	1	4	1	31	5	17	10	16	48	79	
	1876	5	2	5	7	2	2	—	5	1	29	2	3	3	8	16	45	
	1877	2	1	5	2	2	5	—	2	—	19	3	3	7	8	21	40	
	1878	3	1	—	1	2	2	—	—	—	9	2	9	10	4	25	34	
	1879	2	—	2	6	3	2	1	5	2	23	2	5	9	8	24	47	
	1880	5	—	6	10	19	16	1	6	4	67	7	16	6	16	45	112	
	1881	3	—	1	2	11	5	1	5	1	29	8	27	13	24	72	101	
	1882	2	—	2	5	6	2	—	1	2	20	9	26	16	12	63	83	
Menschen- leben gingen verloren ¹⁾	1873	3	—	5	4	2	7	—	—	—	21	12	8	2	14	36	57	
	1874	—	—	—	7	2	—	—	2	—	11	—	1	4	1	6	17	
	1875	—	—	—	3	2	4	—	—	—	9	11	17	12	10	50	59	
	1876	7	—	17	6	3	7	1	—	—	41	—	4	3	—	7	48	
	1877	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	8	8	9	
	1878	4	—	—	—	1	—	—	—	1	6	—	3	8	13	24	30	
	1879	3	—	4	3	11	—	—	4	—	25	—	2	9	6	17	42	
	1880	8	—	—	7	2	5	4	3	—	29	6	7	1	15	29	58	
	1881	8	—	—	1	3	—	—	1	—	13	17	29	4	26	76	89	
	1882	—	—	4	1	1	3	—	—	—	9	3	5	—	1	9	18	
Die Schiffsunfälle im Jahre 1882 zerfallen ihrer Art nach in:																		
Strandungen	4	—	5	4	12	6	3	3	5	42	11	28	19	12	70	112		
Reitern	—	—	1	2	—	—	—	—	—	3	2	—	—	—	2	5		
Sinken	—	—	—	—	3	—	—	—	—	3	—	7	—	—	9	12		
Kollisionen (Schiffe)	—	—	6	2	6	—	6	—	—	20	—	70	2	2	74	94		
Sonstige Unfälle...	—	1	3	1	4	—	2	—	—	11	—	29	6	3	38	49		
Die im Jahre 1882 von Unfällen betroffenen Schiffe waren:																		
a) der Nationalität nach:																		
Deutsche Schiffe ...	4	1	10	7	21	5	5	3	4	60	9	87	25	15	136	196		
Fremde Schiffe	—	—	5	2	4	1	6	—	1	19	4	47	2	4	57	76		
b) der Gattung (Tafelung oder Bauart) nach:																		
1. Dampfschiffe:																		
Schraubendampfer .	—	—	5	2	6	2	5	—	—	20	1	37	2	—	40	60		
Räderdampfer.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1		
Dampfbagger	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1		
2. Segelschiffe:																		
Vollschiff. u. Barken.	—	—	1	—	—	1	2	—	—	4	1	22	2	—	25	29		
Anderer dreimastige .	—	—	—	1	1	—	—	—	—	2	—	6	—	1	7	9		
Briggen	—	—	1	—	2	1	—	—	—	4	—	6	—	2	8	12		
Schoonerbriggen und Schooner	1	1	3	3	—	1	3	—	—	12	3	14	—	—	17	29		
Galeassen u. Galioten	—	—	1	2	—	—	—	—	1	4	3	4	1	1	9	13		
Offischoon., Ever u.	3	—	3	1	16	1	1	3	4	32	5	44	22	15	86	118		

¹⁾ Zwischen der dänischen Grenze und Nachhörn verunglückte 1874, 1878, 1881 und 1882 je 1 Schiff, und zwischen Nachhörn und Neuwert 1874 1 Schiff, bei welchen die Zahl der an Bord gewesen, mutmaßlich verunglückten Personen nicht ermittelt werden konnte.

IX. Geld- und Kreditwesen und Preise.

1. Ausprägung von Reichsmünzen und Einziehung von Landesmünzen

in Folge des Gesetzes vom 4. Dezbr. 1871 und des Münzgesetzes vom 9. Juli 1873; f. R.-G.-Bl. 1871 S. 404, 1873 S. 233 (Centralblatt für das Deutsche Reich: 1873 S. 17, 1874 S. 20, 1875 S. 82, 1876 S. 3, 1877 S. 3, 1878 S. 3; Reichstagsdrucksachen: 4. Legislatur-Periode, II. Session 1879 Nr. 20, III. Session 1880 Nr. 12, IV. Session 1881 Nr. 18; 5. Legislatur-Periode, II. Session 1882/83 Nr. 114.)

Ausgeprägt für Reichs- und Privatrechnung, bzw. Eingezogen für Reichsrechnung.	Beträge in 1000 Mark.				
	Goldmünzen.	Silbermünzen ¹⁾		Nickel- und Kupfer- münzen. ¹⁾	Summa.
		grobe. ²⁾	kleine.		
1	2	3	4	5	6
Ausgeprägt:					
Reichsmünzen.					
Bis Ende 1872.....	421 474,1	—	—	—	421 474,1
Im Jahre 1873.....	594 362,9	1 167,7	1 182,6	336,9	597 050,1
„ „ 1874.....	93 507,4	37 532,2	8 799,4	8 740,9	148 579,9
„ „ 1875.....	166 420,8	105 347,1	10 211,9	17 755,2	299 735,0
„ „ 1876.....	159 424,3	194 696,3	15 383,9	17 715,7	387 220,2
„ „ 1877.....	112 539,5	46 082,8	140,1	207,6	158 970,0
„ „ 1878.....	125 130,8	6 566,8	—	—	131 697,6
„ „ 1879.....	46 387,1	453,4	—	—	46 840,5
„ „ 1880.....	27 992,2	4 531,7	—	—	32 523,9
„ „ 1881.....	15 521,2	15 006,4	—	—	43 834,7
„ „ 1882.....	13 307,1				
Neberhaupt bis Ende 1882.....	1 776 067,4	411 384,4	35 717,9	(344 756,3)	2 267 926,0
Davon wieder eingelegen:					
bis Ende 1880.....	584,7	8,0	5 000,5	0,3	5 593,5
im Jahre 1881.....	146,7	2,4	0,1	0,1	149,3
„ „ 1882.....	132,1	1,4	0,1	0,0	133,6
Alles ausgepr. Reichsmünzen⁴⁾	1 775 203,9	411 372,6	30 717,2	44 755,9	2 262 049,6
Landesmünzen.					
Eingelegen:⁵⁾					
Neberhaupt bis Ende 1882.....	(6 90 948,5	1 001 118,8	79 367,3	(Kupfermünzen) 3 512,4	1 174 947,0
Mithin mehr:					
ausgeprägt als eingelegen.....	1 684 255,4	—	—	41 243,5	1 725 498,9
eingelegen als ausgeprägt.....	—	589 746,2	48 650,1	—	638 396,3
In Summa mehr ausgeprägt als eingelegen....					1 087 102,6

¹⁾ Die Ausprägung von Nickel- und Kupfermünzen wurde im Jahre 1877, diejenige von Silbermünzen im Jahre 1878, nachdem bezüglich der letzteren der durch Art. 4 des Münzgesetzes bis auf Weiteres auf 10 Mark für den Kopf der Bevölkerung festgesetzte Maximalbetrag nahezu erreicht worden war, vorläufig eingestellt. Jedoch wurde in 1879/80 von den 20-Pfennigstücken ein Betrag von 5 Millionen Mark eingelegen und je zur Hälfte in 1- und 2-Markstücke ausgeprägt. Durch Bundesratsbeschluss vom 22. April 1881 wurde aus Anlass der durch die Volkszählung ermittelten Bevölkerungszunahme die weitere Ausprägung von etwa 15 Millionen Mark in 1-Markstücken beschlossen und 1881 und 1882 ausgeführt.

²⁾ Die Münzen der Reichswährung bis zum 50-Pfennigstück, die Münzen der Thalerwährung bis zum 1/2-Thalerstück (mit Auschluss der auf einen Wertbetrag von 30 Pf. reduzierten 1/2-Thalerstücke), die Münzen der Guldenwährung bis zum 1/5-Kreuzerstück, die Münzen der mecklenburgischen, hamburgischen und lübeckischen Währung bis zum 8-Schillingstück einschließlich abwärts.

³⁾ Darunter Nickelmünzen in Beträgen von 1000 Mark im Jahre 1873: 307,9, 1874: 6 193,7, 1875: 13 240,7, 1876: 15 418,1, 1877: —, im Ganzen 35 160,4, wovon wieder eingelegen: 0,4.

⁴⁾ Goldmünzen: in Doppelkronen 1 292 000,1, Kronen 455 239,9, halben Kronen 27 963,9 (1 000 Mark);

Silbermünzen: in Fünfmarkstücken 71 649,5, Zweimarkstücken 101 023,0, Einmarkstücken 167 215,1, Fünfzigpfennigstücken 71 485,0,

Zwanzigpfennigstücken 30 717,2 (1 000 Mark);

Nickelmünzen: in Sechspfennigstücken 23 502,3, Fünfpfennigstücken 11 657,7 (1 000 Mark);

Kupfermünzen: in Zweipfennigstücken 6 213,2, Einpfennigstücken 3 382,7 (1 000 Mark).

Durch die im Jahre 1881 erfolgte Ausprägung von Kronen ist die Ausführung des Bundesratsbeschlusses vom 3. Mai 1879, nach welchem bei den für Rechnung der Reichsbank stattfindenden Goldausprägungen bis zur Höhe von 50 Millionen Mark mit Auschluss von Doppelkronen nur Kronen ausgeprägt werden sollen, beendigt.

⁵⁾ Die Einziehung von Landesmünzen, mit Ausnahme der Einthalersstücke, war bis Ende 1878 definitiv zum Abschluss gelangt. Im Mai 1879 wurde in Anbetracht der bedeutenden Verluste, welche durch die Silberverkäufe für die Reichskasse entstanden, der Silberverkauf, demnach auch die Einziehung und Einschmelzung bzw. Affinierung der Thaler eingestellt. Demnach hat in den Jahren 1881 und 1882 eine Einziehung von Landesmünzen nicht stattgefunden.

⁶⁾ Für Goldmünzen, denen ein fester Kassensatz nicht beigelegt war (vergl. §§. 3 u. 4 der Bekanntmachung vom 6. Dezbr. 1873/ R.-G.-Bl. S. 376), sowie für minderwertige Stücke ist hier nur der Werth ihres Gehalts an feinem Golde — 1 395 Mark für das Pfund Feingold — in Ansatz gebracht.

Noch: 1. Ausprägung von Reichsmünzen und Einziehung von Landesmünzen.

Zur Ausprägung von Reichsgoldmünzen sind den Münzstätten in Pfund Feingold überwiesen worden i. J. 1881: 9,021,0, 1882: 25,303,9, überhaupt bis Ende 1882: (Pf. fein) 1 290 563,3
 Davon bis Ende 1882 zur Ausprägung von Reichsgoldmünzen verwandt .. " " 1 273 166,6
 Unter den überwiesenen 1 290 563,3 Pfund fein waren für Reichsrechnung .. " " 946 714,5
 (der Rest für Private).

Die 946 714,5 Pfund fein hatten einen Anschaffungswert von . . . (1000 M.) 1 312 436,6
 und einen Münzertrag (1 395 M. aus 1 Pf. fein) von . . . " " 1 320 666,7

so daß sich ohne Rücksicht auf die Prägekosten ein Brutto-
 Münzgewinn ergibt von (1000 M.) 8 230,1

An Prägegebühren für Prägungen auf Privatrechnung sind bis Ende 1882 überhaupt in die Reichs-
 kasse gestossen (0,25 M. für 1 Pf. fein) (1000 M.) 79,7

Die Reichsbank hat bisher Gold erworben:	von Privaten.	vom Reich.	zusammen.
bis Ende 1880 (1000 M.)	141 181,1	315 510,0	456 691,1
im Jahre 1881 " "	47 107,9	—	47 107,9
" " 1882 " "	110 871,5	—	110 871,5

Ueberhaupt bis Ende 1882 (1000 M.) 299 160,5 315 510,0 614 670,5

Zur Ausprägung von Reichsilbermünzen sind den Münzstätten an Landesfilbermünzen und
 Barren aus affinirten Landesfilbermünzen bis Ende 1882 überwiesen (Pf. fein) 4 421 155,2
 zu einem Anschaffungswert von (1000 M.) 399 362,6
 entsprechend einem Münzertrage (100 M. für das Pf. fein) von " " 442 115,5
 so daß sich, abgesehen von Prägekosten, ein Brutto-Münzgewinn ergibt von " " 42 752,9
 Eine Herstellung und Veräußerung von Silberbarren hat 1881 und 1882 nicht stattgefunden.

Ueber die finanziellen Ergebnisse der Münzreform ist zu bemerken, daß sich die im Jahr-
 gang 1882 dieses Jahrbuchs für die Zeit bis Ende März 1880 berechnete, aus Anleihemitteln gedeckte
 Gesamt-Mehrausgabe von 44 069,5 (1000 M.) in den Etatsjahren 1880/81 und 1881/82 durch Verluste
 beim Verkauf von 89,5 Pfund Feinsilber und von Kupfer u. um 1 343,8 M., mithin auf 44 070,8 (1000 M.)
 erhöht hat.

2. Einziehung und Vernichtung von Landespapiergeld und Ausgabe von
Reichskassenscheinen.

Gesetz vom 30. April 1874, R.G.-Bl. S. 40.

(Centralblatt für das Deutsche Reich, 1883 S. 100/101.)

	1 000 M.
1. Betrag des ausgegebenen Landespapiergeldes nach dem Stande vom 30. April 1874 .	184 298,5
2. Davon bis Ende März 1883 als eingezogen und vernichtet oder als präclubirt nach- gewiesen	183 143,8
3. Maximalbetrag der den einzelnen Staaten zu gewährenden Vorschüsse (§. 3 Abs. 1 des Gesetzes)	54 889,9
4. An Reichskassenscheinen sind bis Ende März 1883 ausgegeben:	
a) als definitiver Antheil der einzelnen Staaten (§. 1 des Gesetzes)	120 000,0
b) zur Deckung der auf die Reichshauptkasse angewiesenen Vorschüsse (siehe oben Ziffer 3)	54 120,1
5. Auf die nach Ziffer 4 b. gewährten Vorschüsse sind bis Ende März 1883 von den Staaten erstattet und in Folge dessen an Reichskassenscheinen eingezogen und vernichtet	25 615,2
6. Mithin sind Ende März 1883 an ausgegebenen Reichskassenscheinen verblieben	148 504,9
7. Die Ende März 1883 vorhandenen Reichskassenscheine bestanden aus:	
4 005 156 Abschnitten à 5 M.	20 025,8
1 185 903 " " 20 "	23 718,1
2 095 221 " " 50 "	104 761,0

3. Statistik der Notenbanken.

A. Status der einzelnen Notenbanken nach dem mittleren Stande des Jahres 1882.

Bankgesetz vom 14. März 1875, §. 8; R. G. Bl. S. 178.

(Centralblatt für das Deutsche Reich: 1882 S. 8/9, 34/35, 98/99, 172/173, 222/223, 270/271, 334/335, 372/373, 390/391, 412/413, 430/431, 450/451; 1883 S. 6/7.)

Notenbanken.	Passiva in 1000 M. nach dem mittleren Stande d. J. 1882.							
	Grund- kapital.	Reserve- fonds.	Notenumlauf		Andere Verbindlichkeiten		Sonstige Passiva.	Summa der Passiva.
			über- haupt.	unge- deckt.	täglich fällige.	mit Kün- digungs- frist.		
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Reichsbank	120 000	17 453	771 300	177 561	174 404	—	821	1 083 978
Städtische Bank zu Breslau ..	3 000	600	2 664	1 175	3 817	—	—	10 081
Kölnische Privatbank	3 000	750	2 004	1 101	325	3 221	13	9 313
Magdeburger Privatbank	3 000	606	2 010	1 052	5	852	195	6 668
Danziger Privat-Aktienbank ..	3 000	750	1 903	997	408	3 062	597	9 720
Provincial-Aktienbank des Groß- herzogthums Posen	3 000	750	1 828	1 171	158	1 514	118	7 368
Hannoversche Bank	12 000	1 016	4 795	2 440	5 063	1 626	1 336	25 836
Frankfurter Bank	17 143	3 743	8 291	2 492	5 254	4 609	261	39 301
Bayerische Notenbank	7 500	616	64 572	30 171	1 089	98	2 116	75 991
Sächsische Bank zu Dresden ..	30 000	3 671	41 972	16 671	2 819	6 802	541	85 805
Leipziger Kassenverein	3 000	181	2 862	1 315	1 260	516	136	7 955
Chemnitzer Stadtbank	510	127	499	221	103	2 279	117	3 635
Württembergische Notenbank ..	9 000	435	20 555	9 939	202	97	691	30 980
Badische Bank	9 000	1 410	14 354	9 099	583	143	722	26 212
Bank für Süddeutschland	15 672	1 640	15 229	9 507	161	37	994	33 733
Braunschweigische Bank	10 500	349	2 304	1 500	4 877	1 476	224	19 730
Kommerzbank in Lübeck	2 400	63	828	275	1 210	2 882	72	7 455
Bremer Bank	16 607	804	4 890	2 981	433	15 518	308	38 560
Die 18 Banken zusammen	268 332	34 964	962 860	269 668	202 171	44 732	9 262	1 522 321

Notenbanken.	Aktiva in 1000 M. nach dem mittleren Stande d. J. 1882.							
	Metall- bestand.	Reichs- kassen- scheine.	Noten anderer Banken.	Wechsel.	Com- bard.	Effekten.	Sonstige Aktiva.	Summa der Aktiva.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Reichsbank	547 268	30 406	16 065	386 707	67 402	15 275	31 111	1 094 234
Städtische Bank zu Breslau ..	1 035	5	449	4 625	4 128	—	46	10 288
Kölnische Privatbank	790	13	100	7 986	392	—	272	9 553
Magdeburger Privatbank	724	15	219	4 763	937	60	79	6 797
Danziger Privat-Aktienbank ..	692	3	210	6 989	863	346	842	9 945
Provincial-Aktienbank des Groß- herzogthums Posen	627	1	29	4 816	1 460	—	578	7 511
Hannoversche Bank	1 924	48	383	14 750	753	642	7 336	25 836
Frankfurter Bank	3 853	223	1 723	19 780	6 949	4 311	3 460	40 299
Bayerische Notenbank	31 743	36	2 622	37 373	2 176	546	1 495	75 991
Sächsische Bank zu Dresden ..	17 608	294	7 398	49 669	3 062	3 120	4 654	85 805
Leipziger Kassenverein	1 027	12	509	4 035	1 400	31	941	7 955
Chemnitzer Stadtbank	197	8	72	2 789	99	129	341	3 635
Württembergische Notenbank ..	9 160	30	1 426	18 323	735	486	820	30 980
Badische Bank	4 995	8	254	18 180	930	56	1 789	26 212
Bank für Süddeutschland	5 194	37	491	20 535	854	4 515	2 107	33 733
Braunschweigische Bank	613	15	176	10 731	2 658	—	5 616	19 809
Kommerzbank in Lübeck	391	5	157	5 212	263	508	1 093	7 629
Bremer Bank	1 792	3	114	28 034	7 996	634	677	39 250
Die 18 Banken zusammen	629 633	31 162	32 397	645 297	103 057	30 659	63 257	1 535 462

Nach: 3. Statistik der Notenbanken.

B. Status der Notenbanken überhaupt am Schlusse der Jahre 1875—1882.

(Statistik der deutschen Notenbanken, Centralblatt für das Deutsche Reich: 1876 S. 38/39, 1877 S. 22/23, 1878 S. 34/35, 1879 S. 64/65, 1880 S. 28/29, 1881 S. 6/7, 1882 S. 8/9, 1883 S. 6/7.)

Jahre.	Zahl der Banken.	Passiva in 1000 M. am Jahreschlusse.							
		Grund- Kapital.	Reserve- fonds.	Notenumlauf		Andere Verbind- lichkeiten		Sonstige Passiva.	Summa der Passiva.
				über- haupt. ¹⁾	unge- bedekt.	täglich fällige. ¹⁾	mit Kündi- gungsfrist.		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1875	31	310 470	42 457	1 050 457	392 286	84 844	214 898	105 170	1 808 296
1876	19	281 049	27 671	989 170	296 539	167 444	112 192	12 236	1 589 762
1877	18	268 332	28 526	918 102	305 306	178 673	53 553	9 883	1 457 069
1878	18	268 332	29 925	857 761	239 578	171 160	47 659	8 885	1 383 722
1879	18	268 332	31 370	990 083	291 430	208 921	41 511	8 847	1 549 064
1880	18	268 332	32 059	1 007 650	312 745	198 918	40 344	10 261	1 557 564
1881	18	268 332	33 470	1 057 953	393 038	194 228	44 421	9 830	1 608 234
1882	18	268 332	35 329	1 033 569	339 438	242 375	46 429	11 834	1 637 868

Jahre.	Zahl der Banken.	Aktiva in 1000 M. am Jahreschlusse.							
		Metall- bestand.	Reichs- fassen- scheine.	Noten anderer Banken.	Wechsel.	Combard.	Effekten.	Sonstige Aktiva.	Summa der Aktiva.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1875	31	609 909	9 079	53 926	836 834	139 981	25 040	153 737	1 828 506
1876	19	610 910	46 227	35 509	724 740	99 827	19 531	66 165	1 602 909
1877	18	542 247	43 237	27 312	685 423	92 154	27 063	52 143	1 469 579
1878	18	560 211	37 178	20 794	611 938	93 855	19 958	51 496	1 395 430
1879	18	626 399	40 650	31 604	650 116	117 527	39 703	52 065	1 558 064
1880	18	614 939	37 380	42 696	647 821	132 231	39 835	55 097	1 569 999
1881	18	596 581	31 536	36 798	714 502	148 921	41 947	52 703	1 622 988
1882	18	642 391	19 203	32 537	745 618	123 008	34 870	55 421	1 653 048

¹⁾ Am Schlusse des Jahres 1874 waren bei sämtlichen damals bestehenden 33 Notenbanken 1 325 441,6 (1 000 M.) an Banknoten im Umlauf. — Darunter auch Noten der Thaler- und Guldenwährung (siehe die Anmerkung zu Uebersicht C).

C. Stückelung der am Jahreschlusse 1882 umlaufenden Noten der einzelnen Banken.

(Verwaltungsbericht der Reichsbank für das Jahr 1882, Anlage B., sowie die im Reichsanzeiger veröffentlichten Jahresbilanzen der anderen Banken.)

Namen der Banken.	Umlaufende Noten in Abschnitten von				Gesamtumlauf in Reichswährung.
	100 M.	200 M.	500 M.	1000 M.	
1	2	3	4	5	6
Beträge in 1000 Mark. ¹⁾					
Reichsbank	496 434,0	—	79 099,5	253 684,5	829 218,0
Städtische Bank zu Breslau	1 506,8	—	—	1 332,0	2 838,8
Kölnische Privatbank	2 015,1	—	—	—	2 015,1
Magdeburger Privatbank	2 425,0	—	—	—	2 425,0
Danziger Privat-Aktienbank	2 660,0	—	—	—	2 660,0
Provincial-Aktienbank d. Großh. Posen	782,2	522,2	929,5	—	2 233,9
Hannoversche Bank	5 136,2	—	—	—	5 136,2
Frankfurter Bank	3 086,5	—	608,5	4 185,0	7 880,0
Bayerische Notenbank	65 090,2	—	—	—	65 090,2
Sächsische Bank zu Dresden	30 894,5	—	16 812,0	—	47 706,5
Leipziger Kassenverein	—	—	2 927,5	—	2 927,5
Chemnitzer Stadtbank	493,1	—	—	—	493,1
Württembergische Notenbank	20 061,5	—	—	—	20 061,5
Badische Bank	15 531,0	—	—	—	15 531,0
Bank für Süddeutschland	16 145,2	—	—	—	16 145,2
Braunschweigische Bank	2 570,1	—	—	—	2 570,1
Kommerzbank in Lübeck	906,0	—	—	—	906,0
Bremer Bank	5 802,0	—	—	—	5 802,0
Die 18 Banken zusammen	671 542,1	522,2	100 377,0	259 201,5	1 031 642,8

¹⁾ Hierzu treten für Ende 1882 in 1000-Mark-Beträgen an umlaufenden Noten der Thalerwährung bei der Reichsbank 1 911,5, Kölnischen Privatbank 16,0, Sächsischen Bank zu Dresden 107,8, der Thaler- und Guldenwährung bei der Bank für Süddeutschland 97,2, der Guldenwährung bei der Frankfurter Bank 140,1, Badischen Bank 35,9; im Ganzen 2 308,5 (1000 M.), wovon in der obigen Uebersicht B. nur die beiden ersten Posten [1 927,5 (1000 M.)] in Spalte 5, die übrigen aber in Spalte 7 nachgewiesen sind.

4. Durchschnittspreise wichtiger Waaren im Großhandel.

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. XXXVII. Dezemberheft 1879 S. 115; Bd. XLIII. S. XII. 52*; Bd. XLVIII. S. XII. 59; Bd. LIII. S. XII. 19 und Bd. LIX. S. XII. 64.)

Bezeichnung der Waare, des Gewichts u. und der Sorte.	Großhandelspreise für das Jahr				
	1879.	1880.	1881.	1882.	1883.
1	2	3	4	5	6
I. Weizen. — 1000 kg.					
1. Berlin; gut. gelb. jed. Proven., 71,3 kg per hl, R. P.	197,85	217,85	219,46	204,20	186,06
2. Danzig; ¹⁾ 126 Pfd. holländ. (etwa 75 kg per hl) bunt, R. P.	196,22	209,79	210,56	196,31	181,38
3. Köln; rheinischer, fehlerfrei, mind. 76 kg per hl	215,02	233,99	236,75	226,95	204,43
4. Lindau; fleberr., 78/79 kg per hl, verschied. Proven. . .	236,25	261,17	259,92	241,75	227,65
II. Roggen. — 1000 kg.					
1. Berlin; gut. gelb. jed. Proven., durchschn. 65,0 kg per hl, R. P.	132,81	187,89	195,18	152,29	144,67
2. Danzig; ¹⁾ 120 Pfd. holländ. (etwa 71,5 kg per hl), R. P.	125,74	180,91	188,19	141,44	136,12
3. Köln; rheinischer, fehlerfrei, mind. 70 kg per hl	156,46	204,25	216,88	178,10	156,78
4. Lindau; ungarischer, 73/74 kg per hl	165,00	211,55	219,80	192,17	180,50
III. Gerste. — 1000 kg.					
1. Danzig; ¹⁾ große Brauer-, preuß., poln., russ., galiz. . .	139,18	158,15	152,45	131,66	132,41
2. Lindau; ungarische, 65/66 kg per hl	202,25	211,83	213,33	195,58	187,31
3. Magdeburg; Chevalier-, 65,0 kg per hl	188,66	194,31	187,46	181,19	166,07
4. München; bayerische, prima	210,56	206,88	202,08	200,45	193,00
IV. Hafer. — 1000 kg.					
1. Berlin; gut. gelb. jed. Proven., durchschn. 38,6 kg per hl, R. P.	126,83	147,95	150,59	132,41	128,08
2. Danzig; ¹⁾ inländischer, lieferbar	121,78	150,52	157,21	125,57	126,05
3. Köln; rheinischer, fehlerfrei, mind. 44 kg per hl	142,54	154,89	165,93	155,48	145,85
4. Lindau; bayerischer, 44/45 kg per hl	148,00	154,50	158,75	165,42	139,74
V. Kartoffeln. — 1000 kg ohne Saß.					
1. Berlin; { gute, frührothe, unfortirte Brenn.	(² .	.	.	27,00	34,77
2. Danzig; { gute, gesunde, fortirte, frührothe Speise.	(² .	.	.	36,33	55,66
2. Breslau; gute, gesunde, schlesische Speise.	(² .	.	.	38,68	47,01
VI. Kartoffelspiritus. — 10 000 L. % Trall. ohne Saß.					
1. Berlin; guter, roher, mindestens 80 %	53,99	60,73	54,08	48,75	53,40
2. Mannheim; mittel- und norddeutscher	56,25	70,75	65,33	55,25	58,67
3. Posen; roher, mindestens 80 %	51,55	58,35	52,85	47,25	51,58
VII. Zucker. — 100 kg.					
a) Rohzucker.					
1. Köln; heller Korn-, von 96 % Polarisation, excl. Saß (3 Mt.)	64,95	66,46	68,01	66,50	62,51
2. Magdeburg; I. Produkt, Korn-, 96 % Polarisation, excl. Saß (3 Mt.)	62,55	64,08	65,69	64,05	59,91
b) Raffinade.					
1. Köln; mit kleinen Etiquets, excl. Saß, Papier für Zucker (2 Mt.)	79,15	80,61	83,55	82,11	76,66
2. Magdeburg; ff. Melis (Brot) „ „ „ (3 Mt.)	77,23	78,66	81,81	80,51	74,58
VIII. Saffee. — 100 kg.					
1. Bremen; Rio, gut ordinar, netto mit Saß (4 Mt.) . .	124,90	126,87	104,36	82,83	82,41
2. Frankfurt a./M.; Java, gut ordinar, Emball. frei (3 Mt.)	(³ .	185,00	173,83	147,33	157,33
3. Hamburg; Santos, reel ordinar, abj. Tara, 1/2 % Gutgew., 1 % Defort	125,09	130,00	108,43	83,42	90,68
4. Mannheim; Plantation Ceylon, gut mittel, Emball. frei	245,83	245,83	234,25	220,25	236,50
IX. Reis. — 100 kg.					
1. Bremen; Rangoon, Tafel-, geschält (4 Mt. Ziel) . . .	26,26	26,59	25,81	21,68	21,81
2. Hamburg; Japan, geschält, niedrigste Notirung (1 % Defort)	29,23	31,00	37,25	32,08	22,90
X. Serringe. — 1 Tonne zu ca. 150 kg.					
Stettin; { norweg. Kaufmanns, Durchschn., netto mit Saß	36,88	40,96	30,67	34,29	39,06
{ schottische Crown Jhlen, „ „ „	34,67	34,17	30,44	33,33	35,29

¹⁾ Einschl. 2 M. Faktoreispesen; Weizen unvergelte Transitwaare. — ²⁾ Erst von 1882 ab, — ³⁾ erst von 1880 ab notirt.

X. Verbrauchsberechnungen.

Vorbemerkung. Den Berechnungen des Verbrauchs auf den Kopf ist die mittlere Bevölkerung des betreffenden Bezirks und (Kalender-, Stats-, Ernte-, Kampagne-) Jahres zu Grunde gelegt.

Betreffs der Bevölkerung des Zollgebiets s. S. 3 und betr. der Veränderungen derselben s. S. 88 Anm. 2.

Der aus der inländischen Produktion und der Differenz zwischen der Ein- und Ausfuhr bezw. alle in aus der letzteren Differenz berechnete Verbrauch läßt sich, besonders bei sehr lagerfähigen Artikeln, wie Taback, Zucker, Kaffee etc., von denen versteuerte bezw. verzollte Vorräthe in ungleichen Mengen von einem Jahr auf das andere übergehen, nur für den Durchschnitt einer längeren Jahresreihe als zutreffend annehmen. Ferner ist zu bemerken, daß die nachfolgenden Verbrauchsberechnungen zum Theil, wie die Anmerkungen ergeben, in Ermangelung bestimmter Nachweisungen auf Annahmen und Schätzungen beruhen.

1. Tabackverbrauch im deutschen Zollgebiet.

a. Auf Grund der Angaben über die geernteten, sowie ein- und ausgeführten Mengen in den Erntejahren 1871/72 bis 1882/83.

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. II. S. IV. 1.; Bd. VIII. S. VI. 78; Bd. XIV. S. IX. 1; Bd. XX. S. VIII. 19; Bd. XXV. Oktoberheft 1877 S. 1; Bd. XXXVII. Februarheft 1879 S. 1* und Oktoberheft 1879 S. 1*; Bd. XLIII. S. X. 153*; Bd. XLVIII. S. XII. 65; Bd. LIX. S. I. 54.)

Ernte- jahre (1. Juli bis 30. Juni.)	Rohtaback in fabriktionsreifem Zustande.					Unterschied zwischen der Einfuhr und Ausfuhr. (Sp.8. +: Mehrein-, -: Mehrausf.)				Diese Mehrf. aus- fuhr (Sp.10) ent- spricht einer Mehrf. taback- menge von	Also Verbrauch von fabriktions- reifem Rohtaback im deutschen Zollgebiet	
	Pro- duktion im deutschen Zoll- gebiet.	Einfuhr.	Zu- sammen (Sp.2 u. 3.)	Aus- fuhr.	Bleibt zur Ver- arbeitung (Sp. 4 minus 5).	Ei- garren Mehrf. aus- fuhr.	Rau- und Schnupf- taback.	Rauch- taback Mehrf. aus- fuhr.	Zu- sammen Taback- fabrikate Mehrf. ausfuhr.		über- haupt.	auf den Kopf.
	T o n n e n .											kg
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1871/72	28 716	48 882	77 598	3 576	74 022	1 187	+	1 1 233	2 419	2 516	71 506	1,8
1872/73	36 106	76 705	112 811	5 364	107 447	2 111	—	46 1 256	3 413	3 550	103 897	2,5
1873/74	43 256	34 427	77 683	6 428	71 255	1 057	—	75 2 205	3 337	3 471	67 784	1,0
1874/75	33 707	42 934	76 641	8 493	68 148	670	+	29 2 336	2 977	3 097	65 051	1,6
1875/76	30 373	46 287	76 660	8 939	67 721	460	—	21 1 858	2 339	2 433	65 288	1,5
1876/77	25 362	49 677	75 039	5 965	69 074	559	+	75 1 952	2 436	2 533	66 541	1,6
1877/78	23 891	76 598	100 489	3 468	97 021	155	+	27 1 517	1 645	1 710	95 311	2,2
1878/79	23 911	100 030	123 941	3 325	120 616	73	+	86 1 423	1 410	1 466	119 150	2,7
1879/80	22 727	12 005	34 732	772	33 960	151	+	145 1 094	1 100	1 144	32 816	0,7
1880/81	41 758	15 266	57 024	218	56 806	71	—	33 268	372	387	56 419	1,3
1881/82	49 052	27 213	76 265	2 807	73 458	—	—	25 456	481	500	72 958	1,6
1882/83	31 182	26 460	57 642	3 502	54 140	6	—	29 936	971	1 010	53 130	1,2
12 jähriger Durchschn.	32 503	46 374	78 877	4 405	74 472	541	+	11 1 378	1 908	1 985	72 487	1,7

Vergl. die Bemerkungen auf der folgenden Seite zu den Tabellen 1a und b.

b. Auf Grund der erhobenen Steuer- und Zollbeträge in den Erntejahren 1880/81 bis 1882/83.

Ernte- jahre (1. Juli bis 30. Juni.)	Verarbeiteter Roh tabac in fabrikations- reifem Zustande. -					Ueberschuß der Ausfuhr über die Einfuhr von Tabacfabrikaten.				Diese Mehrausfuhr (Sp. 10) entspricht einer Meh- tabac- menge von	Also Verbrauch von fabrika- tionsreifem Roh tabac im deutschen Zollgebiet		
	Inländischer Tabac		Zu- sammen.	Ver- zollter aus- ländischer Tabac.	Ueber- haupt.	Ci- garren.	Kau- und Schnupf- tabac.	Rauch- tabac.	Zu- sammen.	über- haupt.	auf den Stopf.		
	versteuert nach der Ge- wichts- steuer.	der Flächen- steuer.											
T o n n e n.													kg
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
1880/81	34 327	1 622	35 949	15 266	51 215	71	33	268	372	387	50 828	1,1	
1881/82	38 304	1 272	39 576	27 213	66 789	—	25	456	481	500	66 289	1,5	
1882/83	18 876	779	19 655	26 460	46 115	6	29	936	971	1 010	45 105	1,0	
3 jähriger Durchschnitt	30 502	1 224	31 726	22 980	54 706	26	29	553	608	632	54 074	1,2	

Bemerkungen zu den Tabellen 1a u. b. Die Zahlenangaben in beiden Tabellen unterscheiden sich insofern von einander, als in Tab. a die gesammte inländische Tabakproduktion für jedes Erntejahr (unter Abzug des ausgeführten Gesamtquantums), in Tab. b dagegen, unter Abzug lediglich des bonifizierten Ausfuhr-Quantums, diejenige Menge des inländischen Tabaks der Berechnung zu Grunde gelegt ist, welche innerhalb des betreffenden Erntejahrs versteuert wurde, d. h. aus den wirklich erhobenen Steuerbeträgen abzüglich der Nachlässe unter Berücksichtigung der verschiedenen Besteuerungsarten und Steuerfäße sich berechnet. Das letztere Verfahren giebt zwar eben so wenig wie das erstere genaue Auskunft über die Konsumtion im betreffenden Jahre, erscheint aber für die Berechnung der in einem bestimmten Jahre oder überhaupt einem kürzeren Zeitabschnitte für den inländischen Verbrauch fabrizierten Menge im allgemeinen als das richtigere; denn der unversteuert auf Niederlagen genommene Tabak kommt dabei nicht in Frage, auch entspricht die danach berechnete Menge genauer der in Gebrauch genommenen Menge von ausländischem Tabak, da letztere den unverzollt lagernden Tabak gleichfalls nicht umfaßt. Nach dem frühern, bis zum Beginn des Erntejahres 1880/81 gültigen Tabaksteuergesetz wurde die Steuer lediglich nach dem Flächeninhalt der mit Tabak beplanten Grundstücke ohne Rücksicht auf die geernteten Mengen erhoben, und eine Lagerung von unversteuertem Tabak war daher nicht möglich. Ein Nachweis der versteuerten Menge lag nicht vor, und die Berechnung konnte daher nur auf Grund der geernteten Menge angesetzt werden, wie es in Tab. a geschehen ist. Hierbei ist die Umrechnung des dachreifen Tabaks (vergl. oben S. 130 Sp. 4) auf fabrikationsreifen (fermentierten) Tabak gemäß der Bestimmung in §. 16 Absatz 1 des Gesetzes vom 16. Juli 1879 erfolgt, wonach das ermittelte Gewicht des ersteren Produkts nach Abzug von $\frac{1}{3}$ das Gewicht des letzteren darstellt, und weiter angenommen, daß der ausgeführte Tabak zur Hälfte aus fermentiertem, zur anderen Hälfte aus dachreifem Tabak besteht, so daß also eine Hälfte davon in der angegebenen Weise zu reduzieren ist. — Im übrigen ist die Berechnung in beiden Tabellen gleichmäßig vorgenommen worden. Von dem eingeführten Tabak ist angenommen, daß er ausschließlich aus fermentiertem besteht. Nachdem der in jedem Erntejahre verarbeitete (bzw. für die Verarbeitung verfügbare) Rohtabak festgestellt war (Tab. a u. b Sp. 6), mußte, um den wirklichen Verbrauch zu ermitteln, noch die Differenz zwischen der Ein- und Ausfuhr von Tabakfabrikaten berücksichtigt werden, und da sich dabei eine Mehrausfuhr ergiebt, so war der entsprechende Ueberschuß wieder auf Rohtabak zu reduzieren und von dem verarbeiteten Tabak in Abzug zu bringen. Diese Reduktion ist jetzt unter der Voraussetzung erfolgt, daß bei der Herstellung der Fabrikate vom Gewicht des verarbeiteten Rohtabaks im großen und ganzen 4% verloren gehen (nach der Begründung zum Entwurf des Gesetzes, betr. das Reichstabaksmonopol, Reichstags-Session 1882/83, Drucksache Nr. 7), wogegen bei den Berechnungen in den früheren Jahrgängen des Jahrbuchs ein größerer Fabrikationsverlust angenommen worden war. Bei der Angabe der Mehreinfuhr bzw. Mehrausfuhr von Kau- und Schnupftabak (Tab. a und b Sp. 8) sind für fremde Bestandtheile, welche diesen Fabrikaten beigemischt sind, 23% von der ursprünglichen Menge in Abzug gebracht.

Vergl. im Abschnitt III. die Uebersicht 5 über den Tabakbau und im Abschnitt XV. die Uebersicht über die steuerliche Bedeutung des Tabakverbrauchs.

2. Salzverbrauch im deutschen Zollgebiet für die Etatsjahre 1870 bis 1882/83.

(Für die Jahre 1870 und 1871: Salzabgabestatistik, zusammengestellt im vormaligen Zentralbüro des Zollvereins; für die späteren Jahre: Statistik des Deutschen Reichs Bd. II. S. 189; Bd. VIII. S. II. 1; Bd. XIV. S. III. 1; Bd. XX. S. IV. 47; Bd. XXV. Juniheft 1877 S. 1; Bd. XXX. Septemberheft 1878 S. 39; Bd. XXXVII. Augustheft 1879 S. 1; Bd. XLIII. S. IX. 17; Bd. XLVIII. S. IX. 1; Bd. LIII. S. IX. 1.) und Bd. LIX. S. IX. 1.)

Etats- Jahre (seit 1877 mit dem 1. April beginnend). 1)	Absatz der deutschen Salzproduktionsstätten			Einfuhr von fremdem Salz.	Salzverbrauch				
	im Zoll- gebiet.	nach dem Auslande und den deutschen Zollaus- schlüssen.	zu- sammen.		zu Speise- zwecken		zu steuer- freien Zwecken.	zusammen	
					über- haupt.	auf den Kopf.		Sp. 6 u. 8. 2)	auf den Kopf.
	T o n n e n .					kg	T o n n e n .		kg
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1870 ³⁾	396 893	39 679	436 572	51 696	298 461	7,7	142 388	440 849	11,3
1871 ³⁾	427 428	36 011	463 439	53 229	308 419	7,9	169 961	478 380	12,2
1872	453 009	47 118	500 127	44 326	312 678	7,8	179 590	492 268	12,1
1873	459 874	55 618	515 492	53 474	324 207	7,8	189 011	513 218	12,4
1874	474 900	67 555	542 455	54 736	332 068	7,9	197 069	529 137	12,7
1875	478 670	77 776	556 446	54 447	328 160	7,8	204 441	532 601	12,6
1876	470 803	87 435	558 238	55 051	330 714	7,8	195 784	526 498	12,4
1877/78	490 411	91 535	581 946	43 455	336 429	7,7	197 620	534 049	12,6
1878/79	504 396	104 489	608 885	42 039	335 829	7,7	211 067	546 896	12,5
1879/80	547 588	167 638	715 226	38 779	339 362	7,7	247 780	587 142	13,3
1880/81	577 645	161 001	738 646	37 602	343 389	7,7	276 118	619 507	13,0
1881/82	598 379	144 751	743 130	36 074	343 718	7,6	292 567	636 285	14,1
1882/83	606 216	203 671	809 887	35 802	351 644	7,7	290 151	641 795	14,2
13 jähriger Durchschnitt	498 939	98 791	597 730	46 208	329 621	7,7	214 888	544 509	12,8

¹⁾ Die Ergebnisse des Vierteljahres vom 1. Januar bis 31. März 1877 sind unberücksichtigt geblieben.

²⁾ Die Zahlen in der Spalte 9 stimmen mit den entsprechenden Summen der Spalten 2 und 5 deshalb nicht genau überein, weil das zu steuerfreien Zwecken verwendete Salz (Spalte 8) nicht schon nach der Zeit des Abfahes an den Produktionsstätten (Spalte 2), sondern erst nach der Zeit der Denaturierung dem Verbrauch des betreffenden Jahres zugerechnet ist.

³⁾ Ohne Elsaß-Lothringen, welches erst seit dem 1. Januar 1872 dem deutschen Zollgebiet angeschlossen ist.

⁴⁾ Die Abweichungen von den im Jahrbuch für 1883 veröffentlichten Zahlen beruhen auf nachträglichen Berichtigungen.

Vergl. im Abschnitt V. die Uebersicht 4 über die Salzgewinnung und im Abschnitt XV. die Uebersicht über die steuerliche Bedeutung des Salzverbrauchs.

3. Zuckerverbrauch im deutschen Zollgebiet für die Kampagnejahre¹⁾ 1871/72 bis 1882/83.

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. II. S. 1; Bd. VIII. S. I. 40 und S. VI. 124; Bd. XIV. S. IX. 46; Bd. XX. S. VIII. 1; Bd. XXV. Novemberheft 1877 S. 59; Bd. XXXVII. Februarheft 1879 S. 49*; Bd. XLIII. S. III. 25 und S. XII. 35*; Bd. LIII. S. I. 29 und S. XII. 1; Bd. LIX. S. XI. 31.)

Kampagne- jahre. ¹⁾	Produktion von Rohzucker. ²⁾	Einfuhr von Zucker, auf Rohzucker reduzirt. ²⁻³⁾	Zusammen Spalte 2 u. 3.	Ausfuhr von Zucker, auf Rohzucker reduzirt. ²⁻³⁾	Verbrauch von Zucker, auf Rohzucker reduzirt,	
					überhaupt (Spalte 4 minus 5).	auf den Kopf.
					T o n n e n .	
1	2	3	4	5	6	7
1871/72	186 442	49 633	236 075	14 276	221 799	5,5
1872/73	262 551	27 085	289 636	17 938	271 698	6,6
1873/74	291 041	28 953	319 994	21 655	298 339	7,2
1874/75	256 412	27 691	284 103	10 813	273 290	6,5
1875/76	358 048	21 253	379 301	56 121	323 180	7,6
1876/77	289 423	12 506	301 929	60 354	241 575	5,6
1877/78	378 009	8 883	386 892	96 778	290 114	6,7
1878/79	426 155	7 971	434 126	138 077	296 049	6,7
1879/80	409 415	6 584	415 999	134 485	281 514	6,3
1880/81	555 915	5 607	561 522	283 904	277 618	6,8
1881/82	599 722	5 733	605 455	314 410	291 045	6,4
1882/83	835 165	6 601	841 766	472 552	369 214	8,2
12 jähriger Durchschnitt	404 025	17 375	421 400	135 114	286 286	6,7

¹⁾ Für 1871/72 bis 1879/80: 1. Septbr./31. Auguß; für 1880/81: 1. Septbr./31. Juli; für 1881/82 u. 1882/83: 1. Aug./31. Juli.

²⁾ Vergl. S. 42 Anmerk. 2. Die Produktion von Melasse ist unberücksichtigt geblieben, da anzunehmen ist, daß dieselbe nur in verhältnismäßig geringen Mengen zum Konsum als Zuckeräquivalent gelangt; auch die Ausfuhr von Melasse und Syrup ist (in Spalte 5) nicht in Anrechnung gebracht, weil die entsprechenden Mengen mit geringen Ausnahmen inländische Erzeugnisse sind, deren Produktion bei obiger Berechnung außer Betracht blieb. Dagegen mußte die Einfuhr von Syrup und (verzuckerter) Rohzucker-Melasse (in Spalte 3) berücksichtigt werden, weil diese Produkte vorwiegend als Ersatz für Zucker zum unmittelbaren Genuß verwendet werden. Den früheren Zusammenstellungen war eine etwas andere Berechnungsweise zu Grunde gelegt, weshalb die Zahlen der obigen Tabelle mit den im vorigen Jahrbuche veröffentlichten entsprechenden Zahlen nicht ganz übereinstimmen.

³⁾ Bei Reduktion der Zuckerfabrikate auf Rohzucker sind folgende Verhältniszahlen angewandt: 100 kg Rohzucker = 100 kg Rübenzucker = 90 kg Raffinade, Kandis und anderer harter Zucker = 182 kg Syrup.

Vergl. im Abschnitt VI. die Übersicht I über Betrieb und Produktion der Rübenzuckerfabriken und im Abschnitt XV. diejenige über die steuerliche Bedeutung des Zuckerverbrauchs.

4. Bierverbrauch im Zollgebiet des Deutschen Reichs (einschließlich Luxemburgs) für die Etatsjahre 1872 bis 1882/83.¹⁾

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. VIII. S. I. 14 u. S. IV. 1; Bd. XIV. S. III. 66; Bd. XX. S. VI. 1; Bd. XXV. Augustheft 1877 S. 1; Bd. XXX. Septemberheft 1878 S. 11; Bd. XXXVII. Novemberheft 1879 S. 1*; Bd. XLIII. S. XI. 29; Bd. XLVIII. S. X. 153; Bd. LIII. S. X. 202 u. Bd. LIX. S. XI. 51.)

Etatsjahre. ²⁾	Bier- gewin- nung. ³⁾	Ein- fuhr von Bier. ⁴⁾	Zu- sammen Spalte 2 und 3.	Aus- fuhr von Bier. ⁴⁾	Muthmaßlicher Verbrauch	
					überhaupt (Spalte 4 minus 5).	auf den Kopf.
1000 Hektoliter						Piter.
1	2	3	4	5	6	7
1872	33 545	53	33 598	296	33 302	81,4
1873	37 684	71	37 755	290	37 465	90,6
1874	38 888	99	38 987	322	38 665	92,6
1875	39 605	119	39 724	388	39 336	93,3
1876	39 508	132	39 640	573	39 067	91,7
1877/78	38 921	115	39 036	660	38 376	88,8
1878/79	38 811	103	38 914	676	38 238	87,5
1879/80	37 243	87	37 330	680	36 650	82,9
1880/81	38 572	94	38 666	855	37 811	84,6
1881/82	39 109	96	39 205	984	38 221	85,0
1882/83	39 324	100	39 424	995	38 429	85,0
11 jähriger Durchschnitt . . .	38 292	97	38 389	611	37 778	87,6

¹⁾ Die im vorigen Jahrbuche veröffentlichten entsprechenden Zahlen stimmen mit obigen nicht genau überein, da in die letzteren auch die Biergewinnung in Luxemburg, das zum deutschen Zollgebiet gehört, also bei der Ein- und Ausfuhr mitbetheiligt ist, eingerechnet wurde. Auch die Ein- und Ausfuhrmengen sind für einige Jahre etwas anders berechnet.

²⁾ Die Angaben beziehen sich für das Reichssteuergebiet auf die Etatsjahre des Reichs (dabei ist das Vierteljahr vom 1. Januar bis 31. März 1877 unberücksichtigt geblieben); für Bayern auf die Kalenderjahre 1872 bis 1882, für Württemberg auf die dortigen Finanzjahre 1. Juli 1872/73 bis 1. Juli 1877/78, ferner (für 1878/79) auf die 9 Monate 1. Juli 1878 bis 31. März 1879 (wobei jedoch für das fehlende Vierteljahr ein entsprechender Zuschlag gemacht ist), sodann für die Zeit von 1879/80 ab auf die Reichs-Etatsjahre; für Baden auf die Steuerjahre vom 1. Dezember 1871 bis 30. November 1872 u. f. w. bis 30. November 1882.

³⁾ Für die Darstellung der gesammten Biergewinnung sind die in der Uebersicht C. auf S. 45 mitgetheilten Produktionsmengen der einzelnen Brauereigebiete unter Hinzurechnung der im Großherzogthum Luxemburg gewonnenen Biermengen addirt. Dabei wurde für die Jahre 1872 bis 1877 und für das erste Halbjahr 1878, während welcher in der bayerischen Pfalz die Bierbrauerei steuerfrei betrieben wurde, um die Biererzeugung daselbst mit zu treffen, ein auf Schätzung beruhender Zuschlag von im Jahre: 600 000 hl, im Halbjahre 1878: 300 000 hl gemacht.

⁴⁾ Die Zahlen für die Ein- und Ausfuhr sind den in der »Statistik des Deutschen Reichs« enthaltenen Jahresnachweisen über den auswärtigen Waarenverkehr des deutschen Zollgebiets entnommen; dabei sind jedoch seit 1877/78 die Ergebnisse des ersten Quartals des betreffenden Kalenderjahres in Abzug, dagegen die Ergebnisse des ersten Quartals des folgenden Kalenderjahres in Zugang gebracht. Die in der vorgebachten Quelle nachgewiesenen Gewichte sind unter Annahme einer Durchschnittstara von 24% in netto und sodann unter der weiteren Annahme, daß 1 hl Bier ohne Faß ein Gewicht von 100 kg habe, in Maß umgerechnet.

Vergl. im Abschnitt VI. die Uebersichten 3 A. B. C. über die Biergewinnung und im Abschnitt XV. diejenige über die steuerliche Bedeutung des Bierverbrauchs.

5. Verbrauch verschiedener Produkte der Montanindustrie im deutschen Zollgebiet für die 20 Jahre 1863 bis 1882.

(Ueber die Produktion der Bergwerke, Salinen und Hütten vergl. S. 34; über die Ein- und Ausfuhr vergl. bis zum Jahre 1871 die Kommerzial-Nachweisungen des Zollvereins, von 1872 ab: Statistik des Deutschen Reichs Bd. III. IV. IX. X. XVI. XXII. XXVII. XXXII. XXXIX. XLV. XLIX. LIV. und LX.)

Vorbemerkung. Schleswig-Holstein ist zum Zollgebiete erst im Jahre 1867, Mecklenburg 1868, Elsaß-Lothringen zu Anfang 1872 hinzugegetreten (vergl. Vorbemerkung 1 auf S. 34). Die Produktionserhebung (Spalte 2) ist seit 1871 auch auf die Zollausschlüsse ausgedehnt. In denselben hat indessen erst seit dem Jahre 1878 einschl. Produktion von Kupfer und für das Jahr 1882 auch von Blei und zwar nur in Hamburg stattgefunden.

Roheisen in Masseln und Gußwaaren im deutschen Zollgebiet.							
Jahr.	M a s s e l n. ¹⁾				Gußwaaren aus Erzen. ²⁾ Produktion.	Verbrauch an Roheisen ³⁾	
	Produktion.	Einfuhr.	Ausfuhr.	Verbrauch.		im Ganzen.	auf den Kopf.
	T o n n e n.						kg
1	2	3	4	5	6	7	8
1863	752 972	155 209	13 030	895 151	59 583	954 734	27,0
1864	847 650	110 830	13 874	944 606	57 008	1 001 614	28,0
1865	933 437	179 337	10 418	1 102 356	54 755	1 157 111	32,1
1866	996 738	140 469	20 606	1 116 601	50 216	1 166 817	32,2
1867	987 163	116 914	29 621	1 074 456	126 443	1 200 899	32,8
1868	1 200 188	132 592	98 179	1 234 601	64 160	1 298 761	34,2
1869	1 356 965	189 837	102 362	1 444 440	56 065	1 500 505	38,8
1870	1 345 520	229 422	110 563	1 464 379	45 604	1 509 983	38,8
1871	1 491 478	440 634	111 838	1 820 274	72 205	1 892 479	48,4
1872	1 927 062	662 981	150 857	2 439 186	61 333	2 500 519	61,1
1873	2 174 058	744 121	154 368	2 763 811	66 516	2 830 327	68,5
1874	1 856 311	550 467	222 501	2 184 277	49 951	2 234 228	53,5
1875	1 981 735	625 645	339 192	2 268 188	47 654	2 315 842	54,0
1876	1 801 457	583 858	306 825	2 078 490	44 888	2 123 378	49,8
1877	1 884 107	541 864	365 625	2 060 346	34 064	2 094 410	48,6
1878	2 108 034	484 679	418 916	2 173 797	28 651	2 202 448	50,5
1879	2 190 003	388 657	433 674	2 144 986	25 761	2 170 747	49,2
1880	2 675 717	237 916	287 529	2 626 104	36 874	2 662 978	59,8
1881	2 862 673	250 246	312 570	2 800 349	34 642	2 834 991	63,1
1882	3 326 776	291 058	246 487	3 371 347	37 195	3 408 542	75,5

¹⁾ Die Angaben über die Ein- und Ausfuhr umfassen neben Roheisen zugleich altes Bruch Eisen und bis zum Jahre 1879 auch schladenhaltiges Puppeneisen. Da letzteres in den Verkehrsnachweisungen von 1868 bis zum 1. Oktober 1873 in einer Position mit Rohstahl in Blöden aufgeführt ist (Pos. 6 b Anmerkung 2 des Zolltarifs), so wurde für diese Periode die Hälfte der unter der genannten Position verzeichneten Gesamtmenge in die Uebersicht aufgenommen. Vom Jahre 1880 einschließend an ist die Menge des ein- und ausgeführten schladenhaltigen Puppeneisens nicht speziell nachgewiesen.

²⁾ Die ein- und ausgeführten Gußwaaren aus Erzen (Gußwaaren 1. Schmelzung) werden in den Ein- und Ausfuhr-Uebersichten in der Position »ganz grobe Gußwaaren in Ofen, Platten, Gittern u. s. m.« mit nachgewiesen. Da wegen mangelnder Anhaltspunkte eine Aufschreibung der Gußwaaren 1. Schmelzung unmöglich war, und die Differenz zwischen der Ein- und Ausfuhr dieser Waaren jedenfalls nicht so erheblich ist, daß sie die Verbrauchsziffer wesentlich beeinflussen könnte, so ist der auswärtige Verkehr in Gußwaaren hier unberücksichtigt geblieben.

³⁾ D. i. nicht nur zum Konsum, sondern auch zur Ausfuhr in Fabrikaten.

Nach: 5. Verbrauch verschiedener Produkte der Montanindustrie im deutschen Zollgebiet.

Jahr.	Produktion.	Einfuhr.	Ausfuhr.	Verbrauch im deutschen Zollgebiet	
				im Ganzen.	auf den Kopf. kg
1	2	3	4	5	6
Kupfer.¹⁾					
1872	6 356	16 751	3 883	19 224	0,47
1873	6 323	15 646	3 161	18 808	0,45
1874	5 855	15 874	2 963	18 766	0,45
1875	6 760	14 794	3 819	17 735	0,42
1876	7 918	13 567	5 825	15 660	0,37
1877	8 362	12 833	5 498	15 697	0,36
1878	(² 9 282	14 146	7 639	15 789	0,36
1879	(² 9 859	13 378	9 387	13 850	0,31
1880	(² 13 839	12 301	6 478	19 662	0,44
1881	(² 14 803	11 020	6 717	19 106	0,43
1882	(² 15 129	10 579	6 097	19 611	0,43
Zinn.¹⁾					
1872	104	4 234	850	3 488	0,09
1873	128	3 834	814	3 148	0,08
1874	58	4 981	903	4 136	0,10
1875	85	5 460	1 172	4 373	0,10
1876	184	4 913	987	4 110	0,10
1877	88	4 359	806	3 641	0,08
1878	83	5 515	1 616	3 982	0,09
1879	93	5 537	1 861	3 769	0,09
1880	104	5 167	1 104	4 167	0,09
1881	106	5 981	1 107	4 980	0,11
1882	102	5 636	667	5 071	0,11
Zink.¹⁾					
1866	60 221	3 375	40 766	22 830	0,63
1867	63 873	4 358	45 092	23 139	0,63
1868	66 132	4 438	39 566	31 004	0,82
1869	69 851	4 632	44 867	29 616	0,77
1870	63 980	3 925	30 488	37 417	0,96
1871	58 297	4 000	36 791	25 506	0,65
1872	58 386	5 200	29 038	34 548	0,84
1873	62 755	3 510	33 410	32 855	0,79
1874	70 426	4 480	35 654	39 252	0,94
1875	74 337	4 335	36 929	41 743	0,99
1876	83 227	5 900	42 745	46 382	1,09
1877	94 996	4 825	49 830	49 991	1,16
1878	94 954	3 780	44 441	54 293	1,25
1879	96 757	3 760	54 919	45 598	1,03
1880	99 646	3 990	40 622	63 014	1,41
1881	105 478	4 238	59 962	49 754	1,11
1882	113 418	4 395	56 478	61 335	1,36

¹⁾ Die Vergleichung der Produktion mit der Ein- und Ausfuhr leidet bei Kupfer, Zinn und Zink dadurch, daß die Verfehrsnachweisungen neben rohem Kupfer, Zinn und Zink auch Bruchkupfer, Bruchzinn und Bruchzink umfassen.

²⁾ Für die Jahre 1878—1882 hat auch in den Zollausschlüssen und zwar in Hamburg Produktion an Blockkupfer stattgefunden. Es betrug diese Produktion für das Jahr 1878: 40 t, für das Jahr 1879: 192 t, für das Jahr 1880: 413 t, für das Jahr 1881: 470 t und für das Jahr 1882: 1162,5 t. In den oben angegebenen Produktionszahlen ist die Produktion Hamburgs jedoch nicht einbegriffen.

Noch: 5. Verbrauch verschiedener Produkte der Montanindustrie im deutschen Zollgebiet.

Jahr.	Produktion.	Einfuhr.	Ausfuhr.	Verbrauch im deutschen Zollgebiet	
				im Ganzen.	auf den Kopf.
				Tonnen.	
1	2	3	4	5	6
Elei (Blocklei).^{1, 2)}					
1871	53 618	4 836	19 921	38 533	0,99
1872	53 550	6 231	21 666	38 115	0,93
1873	60 427	6 627	28 256	38 798	0,94
1874	65 056	4 304	29 330	40 030	0,96
1875	65 465	4 703	26 355	43 813	1,04
1876	71 477	3 229	32 779	41 927	0,98
1877	76 656	3 005	32 468	47 193	1,09
1878	79 482	2 987	47 308	35 161	0,81
1879	82 362	4 019	43 360	43 021	0,98
1880	85 928	2 615	45 419	43 124	0,97
1881	86 729	2 658	46 799	42 588	0,95
1882	(³ 92 550)	1 973	41 916	52 607	1,17
Steinkohlen.⁴⁾					
1872	33 306 418	2 267 849	3 819 789	31 754 478	776
1873	36 392 280	1 456 497	4 020 812	33 827 965	818
1874	35 918 614	1 808 935	4 196 629	33 530 920	803
1875	37 436 368	1 876 286	4 523 020	34 789 634	825
1876	38 454 428	2 104 282	5 287 665	35 271 045	828
1877	37 529 549	2 026 212	5 009 206	34 546 555	801
1878	39 589 778	1 930 889	5 825 340	35 695 327	819
1879	42 025 687	1 893 747	6 012 033	37 907 401	860
1880	46 973 566	2 058 768	7 236 466	41 795 868	938
1881	48 688 161	1 953 132	7 458 247	43 183 046	961
1882	52 118 595	2 090 622	7 631 617	46 577 600	1 032
Braunkohlen.⁴⁾					
1872	9 018 048	1 016 734	19 729	10 015 053	245
1873	9 752 914	1 488 172	17 611	11 223 475	272
1874	10 739 532	2 011 547	15 092	12 735 987	305
1875	10 367 686	2 415 704	11 208	12 772 182	303
1876	11 096 034	2 431 523	17 336	13 510 221	317
1877	10 700 334	2 463 457	9 032	13 154 759	305
1878	10 930 121	2 596 735	6 271	13 520 585	310
1879	11 445 029	2 859 326	7 706	14 296 649	324
1880	12 144 469	3 081 269	19 215	15 206 523	341
1881	12 852 324	3 064 080	23 570	15 892 834	354
1882	13 259 616	3 020 984	35 136	16 245 464	360

1) Die Vergleichung der Produktion mit der Ein- und Ausfuhr leidet bei Elei dadurch, daß die Verkehrsnachweisungen neben rohem Elei auch altes Bruchlei umfassen.

2) Da vor dem Jahre 1871 die Nachweisung über die Produktion von Blocklei mit derjenigen über Kaufglätte untrennbar verbunden ist, konnte die Verbrauchsberechnung rückwärts nicht weiter ausgedehnt werden.

3) Für das Jahr 1882 hat auch in den Zollausschlüssen und zwar in Hamburg Produktion an Blocklei stattgefunden. Es betrug die Produktion an Blocklei 40,979 Tonnen, welche in den oben aufgeführten Produktionszahlen des Jahres 1882 nicht in Anrechnung gebracht worden sind.

4) In den Verkehrsnachweisungen vor dem Jahre 1872 wurden Stein- und Braunkohlen nur summarisch mit Koks, Torf und Torfkohlen aufgeführt. Die Verbrauchsberechnung mußte daher rückwärts mit dem Jahre 1872 abschließen.

6. Verbrauch einiger nur vom Auslande erzeugter Artikel im deutschen Zollgebiet für die 20 Jahre 1863 bis 1882.¹⁾

(Die Angaben sind bis zum Jahre 1871 den Kommerzials-Nachweisungen des Zollvereins und dann der Statistik des Deutschen Reichs Bd. III., IX., XVI., XXII., XXVII., XXXII., XXXIX., XLV., XLIX., LIV. und LX. entnommen.)

Jahr.	Verbrauch		Verbrauch		Verbrauch		Verbrauch		Verbrauch	
	im deutschen Zollgebiet. Tonnen netto.	auf den Kopf. kg.	im deutschen Zollgebiet. Tonnen netto.	auf den Kopf. kg.	im deutschen Zollgebiet. Tonnen netto.	auf den Kopf. kg.	im deutschen Zollgebiet. Tonnen netto.	auf den Kopf. kg.	im deutschen Zollgebiet. Tonnen netto.	auf den Kopf. kg.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	Kaffee, roher.		Kakao in Bohnen u. Kakaoschalen.		Thee.		Frische Südfrüchte.		Mandeln, Korinthen u. Rosinen, getrocknete Datteln, Feigen etc.	
1863	66 804	1,96	940	0,03	637	0,02	3 468	0,10	10 073	0,30
1864	69 942		1 019		568		3 343		10 723	
1865	72 758		999		668		3 589		10 824	
1866	72 053	2,20	1 057	0,03	652	0,02	3 755	0,10	10 544	0,31
1867	76 846		1 233		672		3 541		10 424	
1868	84 691		1 160		744		3 657		11 301	
1869	83 281		1 373		815		3 925		14 041	
1870	97 263	2,27	1 471	0,05	857	0,03	3 856	0,14	11 388	0,43
1871	85 440		1 772		937		4 349		14 561	
1872	92 430		1 858		938		5 587		15 991	
1873	98 100		1 935		1 028		6 063		18 958	
1874	89 785		2 065		1 071		6 176		18 991	
1875	100 490		2 075		1 117		6 984		19 425	
1876	106 211	2,33	2 129	0,05	1 162	0,03	7 455	0,18	20 382	0,42
1877	95 699		1 929		1 382		8 645		17 186	
1878	99 311		1 885		1 403		7 383		19 030	
1879	111 424		1 811		2 096		7 964		19 008	
1880	94 183	2,34	2 342	0,06	862	0,03	7 400	0,19	16 945	0,43
1881	104 115		2 457		1 447		8 832		19 331	
1882	107 087		2 616		1 463		8 570		19 569	
	Ausländische Gewürze.		Reis, polirt u. unpol.		Gerlinge, gefalgene.		Rohre Baumwolle.		Zute.	
1863	3 426	0,10	28 507	0,82	485 283	1,84	39 787	1,15	.	.
1864	3 705		29 176		408 730		36 487		.	
1865	3 934		30 107		420 167		46 411		.	
1866	3 176	0,09	31 127	1,11	407 291	2,02	57 277	1,81	1 020	0,06
1867	3 652		36 886		428 411		66 659		1 328	
1868	3 671		42 527		508 868		72 478		1 881	
1869	3 504		43 085		646 437		64 103		3 071	
1870	3 556	0,10	55 116	1,55	543 844	2,50	80 886	2,84	3 332	0,15
1871	3 717		59 597		543 173		112 153		3 905	
1872	3 777		52 126		687 008		111 004		4 946	
1873	4 225		70 041		771 670		117 846		6 024	
1874	4 156		71 677		770 258		126 782		7 274	
1875	4 762		65 643		649 333		114 162		9 040	
1876	4 651	0,12	74 628	1,66	701 138	2,38	134 981	2,86	11 554	0,32
1877	4 705		64 961		663 382		116 681		11 804	
1878	5 184		65 232		719 928		111 068		15 242	
1879	6 776		82 764		638 313		123 280		14 339	
1880	3 956	0,11	73 912	1,88	735 688	2,88	136 736	3,08	17 319	0,46
1881	4 460		81 397		853 264		139 268		18 400	
1882	5 078		87 773		873 997		138 380		23 346	

¹⁾ Die Verbrauchszahlen bezeichnen den Ueberschuß der Einfuhr über die Ausfuhr im besondern Waarenverkehr (freien Verkehr). Der Verbrauch zur Erzeugung von Fabrikaten für die Ausfuhr ist daher bei den bezüglichen Artikeln mit eingerechnet. — Bei Kaffee beziehen

Nach: 6. Verbrauch einiger nur vom Auslande erzeugter Artikel im deutschen Zollgebiet für die 20 Jahre 1863 bis 1882.

Jahr.	Verbrauch		Verbrauch		Verbrauch		Verbrauch		Verbrauch	
	im deutschen Zollgebiet. Tonnen netto.	auf den Kopf. kg.	im deutschen Zollgebiet. Tonnen netto.	auf den Kopf. kg.	im deutschen Zollgebiet. Tonnen netto.	auf den Kopf. kg.	im deutschen Zollgebiet. Tonnen netto.	auf den Kopf. kg.	im deutschen Zollgebiet. Tonnen netto.	auf den Kopf. kg.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	Petroleum.		Palm- und Kokosnüsse, Palmkerne.		Chinarinde.		Farbhölzer.		Indigo.	
1863	20 626	} 0,65	612	} 0,02
1864	.	.	.	.	.	.	23 338		826
1865	.	.	.	.	.	.	25 812		847
1866	32 589	} 1,87	.	.	303	} 0,01	18 756	} 0,72	744	} 0,02
1867	60 526		.	.	422		29 426		1 050	
1868	72 001		.	.	479		25 261		754	
1869	91 114		.	.	458		32 021		1 044	
1870	95 948		.	.	329		29 370		114	
1871	124 613	} 3,76	.	.	.	} 0,02	35 651	} 0,73	1 229	} 0,03
1872	120 677		27 857	} 0,59	842		37 248		902	
1873	171 888		15 933		980		23 421		1 135	
1874	154 788		24 896		1 064		26 698		1 076	
1875	200 554		29 099		1 225		26 638		910	
1876	211 846	} 5,40	32 251	} 0,89	775	} 0,02	33 730	} 0,73	1 200	} 0,02
1877	249 903		32 644		646		30 705		759	
1878	250 475		33 827		825		25 598		879	
1879	251 705		42 257		1 130		32 713		994	
1880	212 470		53 760		1 458		35 999		735	
1881	291 148	} 7,03	48 645	} 1,23	2 026	} 0,05	39 388	} 0,89	1 094	} 0,02
1882	341 716		62 159		2 567		40 610		1 041	
	Cochenille.		Catechu.		Sumach.		Gummi- arabicum.		Chilifaltpeter.	
1872	583	} 0,01	2 859	} 0,09	4 999	} 0,11	1 530	} 0,03	29 622	} 0,82
1873	458		3 811		4 388		1 291		27 263	
1874	520		3 746		4 949		1 487		39 571	
1875	544		3 755		4 597		1 144		39 911	
1876	422	} 0,01	4 327	} 0,10	4 877	} 0,11	1 028	} 0,02	42 177	} 1,14
1877	377		3 978		4 669		784		45 234	
1878	346		4 612		4 295		792		47 281	
1879	191		4 571		4 980		1 211		59 711	
1880	205		3 971		4 608		1 607		53 389	
1881	157	} 0,003	5 470	} 0,11	5 147	} 0,13	1 868	} 0,04	89 033	} 2,37
1882	139		4 525		6 161		1 626		124 803	

die Zahlen sich für die Zeit von 1863 bis 30. Juni 1865 auf den Verbrauch von rohem K. und K.-Surrogaten aller Art, sodann bis 1871-einschl. auf den Verbrauch von rohem K. und K.-Surrogaten, außer gebrannter oder gemahlener Cichorie, später nur auf den Verbrauch von rohem K. Die Ausfuhr von K.-Surrogaten (vergl. Statist. Jahrbuch II. Jahrg. S. 83) besteht überwiegend aus gebrannter und gemahlener Cichorie, die Einfuhr hiervon ist verhältnismäßig gering. — Bei Mandeln, Korinthen, Rosinen u. enthalten die Zahlen bis zum 30. Juni 1865 auch den Verbrauch von genießbaren Kastanien (Maronen). — Bei den zollfreien Artikeln Rohbaumwolle, Jute, Palm- und Kokosnüsse, Palmkerne, Farbhölzer, Indigo, Cochenille, Catechu, Sumach, Gummi arabicum und Chilifaltpeter, sowie bei Chinarinde, seit 1. Oktober 1870 zollfrei, und bei Petroleum, bis 7. Juli 1879 zollfrei, hat bis Ende 1879 bzw. bis 7. Juli 1879 die Ausfuhr nur unvollständig ermittelt werden können. — Bei der Berechnung des Verbrauchs von Petroleum ist auf die inländische Erdöl-Produktion keine Rücksicht genommen. Dieselbe betrug 1880: 1 309 t, 1881: 4 108 t, 1882: 8 158 t (vergl. Oktober-Feste zur Statistik des Deutschen Reichs für die Jahre 1882 u. 1883 S. X. 1). — Die Ausfuhr von Chinarinde über die Grenze gegen die Schweiz ist in den Jahren 1870, 1872 und 1873 nicht richtig ermittelt worden, die in der Statistik für diese Jahre als ausgeführt nachgewiesenen, die wirkliche Ausfuhr weit übersteigenden Quantitäten sind deshalb bei der Verbrauchsberechnung außer Betracht gelassen. Das Resultat der Berechnung wird jedoch hierdurch nicht beeinflusst, da die Ausfuhr von Chinarinde im allgemeinen unerheblich ist. Für das Jahr 1871 fehlen die Nachweise der Ein- und Ausfuhr von Chinarinde gänzlich.

XI. Zur Statistik der Wahlen für die 5 ersten Legislaturperioden des Reichstags.

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. XIV, S. V. I; Bd. XXXVII, Juni-Heft 1879, S. 1; Bd. LIII, März-Heft 1882, S. 1.)

Gegenstand der Nachweisungen.	Ergebnisse der Reichstagswahlen für die					
	1. Legislatur- Periode (1871). ¹⁾		2. Legis- latur- Periode (1874).	3. Legis- latur- Periode (1877).	4. Legis- latur- Periode (1878).	5. Legis- latur- Periode (1881).
	Wirkliche Ergebnisse.	Mit Ein- rechnung der Ergebnisse von 1874 in Elsaß- Lothringen.				
1	2	3	4	5	6	7
1. Wahlbetheiligung bei den ersten Wahlen in den nach der Parteizeichnung ihres Abgeordneten unterschiedenen Wahlkreisen.						
Wahlkreise, deren Abgeordnete:	In den betreffenden Wahlkreisen betrug die Anzahl der Wahlberechtigten:					
(Deutsch.) Konservativ	1 107 221	1 107 221	424 837	809 707	1 203 854	1 059 751
Deutsche Reichspartei (freikonserv.)	720 985	720 985	750 599	856 851	1 285 760	678 122
Liberalen Reichspartei	621 074	621 074	69 314	—	—	—
Liberal ohne nähere Bezeichnung	2 478 987	2 478 987	3 225 364	{ 341 911	271 414	25 225
Nationalliberal				{ 2 864 785	2 290 706	1 055 119
Liberalen Vereinigung	—	—	—	—	—	996 898
(Deutsche) Fortschrittspartei	978 508	978 508	1 100 273	787 245	709 201	1 509 765
Zentrum ²⁾	1 233 456	1 233 456	1 998 985	2 119 451	2 140 685	2 277 306
Polen	234 203	234 203	273 533	288 333	298 593	360 503
Sozialdemokraten	45 704	45 704	228 414	336 506	266 192	319 343
Volkspartei	20 151	20 151	20 272	97 203	77 917	222 044
Welfen, Partikularisten, Autonomisten	195 731	195 731	94 716	207 334	336 660	239 604
Elsässer	—	319 477	319 477	216 754	231 014	311 001
Dänen	20 253	20 253	17 662	16 948	16 309	35 700
betrug die Anzahl der bei den ersten Wahlen abgegebenen Stimmen:						
(Deutsch.) Konservativ	492 386	492 386	213 428	430 629	688 250	586 400
Deutsche Reichspartei (freikonserv.)	373 222	373 222	406 774	491 831	785 799	382 924
Liberalen Reichspartei	330 184	330 184	39 166	—	—	—
Liberal ohne nähere Bezeichnung	1 276 228	1 276 228	1 875 465	{ 213 159	188 769	18 399
Nationalliberal				{ 1 697 779	1 433 020	590 973
Liberalen Vereinigung	—	—	—	—	—	576 068
(Deutsche) Fortschrittspartei	419 806	419 806	572 245	436 769	473 262	899 390
Zentrum ²⁾	692 964	692 964	1 435 571	1 376 475	1 375 847	1 172 624
Polen	172 904	172 904	207 410	217 220	223 732	256 767
Sozialdemokraten	24 025	24 025	138 926	203 487	187 586	189 241
Volkspartei	7 099	7 099	12 154	70 413	51 198	133 472
Welfen, Partikularisten, Autonomisten	100 862	100 862	60 565	144 084	210 056	120 711
Elsässer	—	244 154	244 154	127 549	150 897	168 594
Dänen	14 161	14 161	13 972	13 252	12 580	22 769
kommen abgegebene Stimmen auf 100 Wahlberechtigte:						
(Deutsch.) Konservativ	44,5	44,5	50,2	53,2	57,2	55,3
Deutsche Reichspartei (freikonserv.)	51,8	51,8	54,2	57,4	61,1	56,5
Liberalen Reichspartei	53,2	53,2	56,5	—	—	—
Liberal ohne nähere Bezeichnung	51,5	51,5	58,1	{ 62,3	69,6	72,9
Nationalliberal				{ 59,3	62,6	56,0
Liberalen Vereinigung	—	—	—	—	—	57,8
(Deutsche) Fortschrittspartei	42,0	42,0	52,0	55,5	66,7	59,6
Zentrum ²⁾	56,2	56,2	71,8	64,9	64,3	51,5
Polen	73,8	73,8	75,8	75,3	74,9	71,2
Sozialdemokraten	52,6	52,6	60,8	60,5	70,5	59,3
Volkspartei	35,2	35,2	60,0	72,4	65,7	60,1
Welfen, Partikularisten, Autonomisten	51,5	51,5	63,9	69,5	62,4	50,4
Elsässer	—	76,4	76,4	58,8	65,3	54,2
Dänen	69,0	69,0	79,1	78,2	77,1	63,8

¹⁾ Bei den Reichstagswahlen von 1871 gehörte Elsaß-Lothringen noch nicht zum Deutschen Reich, und die Ergebnisse dieser Wahlen im Ganzen sind daher mit denjenigen der späteren nicht streng vergleichbar. Eine bessere Vergleichbarkeit ist durch die Zahlen in Spalte 3 erreicht worden, bei welchen zu diesem Zwecke die Ergebnisse der Wahlen in Elsaß-Lothringen vom Jahre 1874 denjenigen im übrigen Reich vom Jahre 1871 hinzugerechnet sind.

²⁾ Die früher und noch im Jahrgange 1882 des statistischen Jahrbuchs für die erste Legislaturperiode als Hospitanten beim Anhänger des Zentrums dieser Partei zugeählten Welfen (2 Abgeordnete mit 12 799 Stimmen, sowie die in den 4 ersten Legislaturperioden (aber nicht mehr im Jahrgange 1882 des statistischen Jahrbuchs) dem Zentrum zugerechneten ultramontanen Elsässer sind jetzt weiter unten bei den Welfen bzw. Elsässern geführt.

Noch: XI. Zur Statistik der Wahlen für den Reichstag.

Gegenstand der Nachweisungen.	Ergebnisse der Reichstagswahlen für die					
	1. Legislatur- Periode (1871).		2. Legis- latur- Periode (1874).	3. Legis- latur- Periode (1877).	4. Legis- latur- Periode (1878).	5. Legis- latur- Periode (1881).
	Wirkliche Ergebnisse.	Mit Ein- rechnung der Ergebnisse von 1874 in Elßaß- Lothringen.				
1	2	3	4	5	6	7
2. Stärke der Majorität bei den entscheidenden Wahlen in den nach der Parteistellung ihres Abgeordneten unterschiedenen Wahlkreisen.						
Wahlkreise, deren Abgeordnete:	In den betreffenden Wahlkreisen betrug die Anzahl der bei den entscheidenden Wahlen abgegebenen gültigen Stimmen:					
(Deutsch-) Konservativ	497 734	497 734	219 352	435 125	691 624	596 359
Deutsche Reichspartei (freikonserv.) ..	380 203	380 203	408 536	498 571	804 833	388 077
Liberalen Reichspartei	332 657	332 657	41 456	—	—	—
Liberal ohne nähere Bezeichnung	1 262 283	1 262 283	1 891 463	219 841	189 680	21 342
Nationalliberal	—	—	—	1 757 792	1 430 160	634 428
Liberalen Vereinigung	—	—	—	—	—	616 061
(Deutsche) Fortschrittspartei	413 449	413 449	589 938	474 515	472 451	942 506
Zentrum ¹⁾	688 127	688 127	1 429 786	1 372 326	1 376 924	1 182 905
Polen	172 691	172 691	205 256	216 935	222 718	259 206
Sozialdemokraten	23 649	23 649	142 950	206 106	192 793	214 446
Volkspartei	7 437	7 437	12 870	75 514	55 891	140 250
Welfen, Partikularisten, Autonomisten	100 030	100 030	61 705	140 452	208 660	119 277
Elßässer	—	241 902	241 902	125 372	152 862	166 339
Dänen	14 137	14 137	13 941	13 236	12 563	20 046
fielen von diesen Stimmen auf die Abgeordneten:						
(Deutsch-) Konservativ	318 864	318 864	127 416	262 937	442 092	353 971
Deutsche Reichspartei (freikonserv.) ..	244 546	244 546	266 858	315 321	499 689	224 995
Liberalen Reichspartei	211 157	211 157	26 675	—	—	—
Liberal ohne nähere Bezeichnung	849 280	849 280	1 230 116	125 097	108 226	11 523
Nationalliberal	—	—	—	1 064 227	871 590	362 204
Liberalen Vereinigung	—	—	—	—	—	370 693
(Deutsche) Fortschrittspartei	255 705	255 705	375 742	277 812	268 425	553 917
Zentrum ¹⁾	444 659	444 659	1 078 386	1 004 958	1 012 354	934 569
Polen	120 452	120 452	142 914	153 669	153 513	173 278
Sozialdemokraten	13 219	13 219	80 769	111 211	101 994	118 960
Volkspartei	3 758	3 758	7 185	42 414	33 997	79 568
Welfen, Partikularisten, Autonomisten	56 092	56 092	35 067	83 907	119 897	70 495
Elßässer	—	183 221	183 221	114 980	113 727	149 060
Dänen	12 408	12 408	11 931	10 695	9 991	14 414
fielen mithin von 100 abgegebenen Stimmen auf die Abgeordneten:						
(Deutsch-) Konservativ	64,1	64,1	58,1	60,4	63,9	59,4
Deutsche Reichspartei (freikonserv.) ..	64,3	64,3	65,3	63,2	62,1	58,0
Liberalen Reichspartei	63,5	63,5	64,3	—	—	—
Liberal ohne nähere Bezeichnung	67,3	67,3	65,0	56,0	57,1	54,0
Nationalliberal	—	—	—	60,5	60,9	57,1
Liberalen Vereinigung	—	—	—	—	—	60,2
(Deutsche) Fortschrittspartei	61,8	61,8	63,7	58,5	56,8	58,8
Zentrum ¹⁾	64,6	64,6	75,4	73,2	73,5	79,0
Polen	69,8	69,8	69,6	70,8	68,9	66,8
Sozialdemokraten	55,9	55,9	56,5	54,0	52,9	55,5
Volkspartei	50,5	50,5	55,8	56,2	60,8	56,7
Welfen, Partikularisten, Autonomisten	56,1	56,1	56,8	59,7	57,5	59,1
Elßässer	—	75,7	75,7	91,7	74,4	89,6
Dänen	87,8	87,8	85,6	80,8	79,5	71,9

¹⁾ Vergl. Anmerk. 2 auf Seite 139.

XII. Justizwesen.

1. Organisations- und Geschäfts-Statistik für das Jahr 1882.

(Sp. 2: Statistik des Deutschen Reichs. Neue Folge. Band 8. S. 144; Sp. 3, 4 und 7: Deutsche Justiz-Statistik 1883 S. 47 und 51; Sp. 9: Pfafferseth, Jahrbuch der Deutschen Gerichtsverfassung 1884, S. 212; Sp. 11-14, 19, 21, 23, 25 und 27: Altk. des Reichs. Justizamt.)

a. Einwohnerzahl der Gerichtsbezirke, Zahl der Richter und Rechtsanwälte.

Bezirke der Oberlandesgerichte.	Zahl der Gerichts- eingesessenen (nach der Vollzählung v. 1. Dez. 1880).	Zahl der		Durchschnittliche Einwohnerzahl eines		Zahl der Richter		Zahl der Rechtsanwälte	
		Amts- gerichte.	Land- gerichte.	Amts- Gerichts-Bezirks.	Land- Gerichts-Bezirks.	überhaupt.	auf je 100 000 Gerichts- eingesessene.	überhaupt.	auf je 100 000 Gerichts- eingesessene.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Augsburg	907 734	49	5	18 525	181 547	192	21,2	84	9,3
Bamberg	1 175 290	70	6	16 790	195 882	263	22,4	86	7,3
Berlin	3 389 155	101	9	33 556	376 573	557	16,4	362	10,7
Braunschweig	349 367	24	2	14 557	174 683	86	24,6	45	12,9
Breslau	4 007 925	128	14	31 312	286 280	580	14,5	260	6,5
Cassel	821 526	76	3	10 810	273 842	152	18,5	90	11,0
Celle	2 272 418	117	9	19 422	252 491	348	15,3	216	9,5
Cöln	3 500 800	110	9	31 825	388 978	322	9,2	289	8,3
Colmar	1 566 670	72	6	21 759	261 112	170	10,0	60	3,8
Darmstadt	936 340	49	3	19 109	312 113	165	17,6	117	12,5
Dresden	2 972 805	103	7	28 862	424 686	433	14,6	516	17,4
Frankfurt a. M.	977 713	52	5	18 802	195 543	183	18,7	125	12,8
Hamburg	709 308	9	3	78 812	236 436	94	13,3	195	27,5
Hamm	2 456 810	108	8	22 748	307 101	364	14,8	208	8,5
Jena	1 185 982	76	8	15 605	148 248	258	21,8	148	12,5
Karlsruhe	1 570 254	57	7	27 548	224 322	188	12,0	124	7,9
Kiel	1 127 149	70	3	16 102	375 716	156	13,8	85	7,5
Königsberg	1 933 936	71	7	27 239	276 277	283	14,6	117	6,0
Marienwerder	1 338 835	40	5	33 471	267 767	205	15,3	84	6,3
München	1 380 266	60	7	23 004	197 181	324	23,5	205	14,9
Raumburg	2 574 332	128	9	20 112	286 037	373	14,5	188	7,3
Rürnberg	1 144 207	61	6	18 757	190 701	244	21,3	88	7,7
Oldenburg	299 022	16	2	18 689	149 511	50	16,7	16	5,4
Posen	1 770 460	58	7	30 525	252 923	284	16,0	102	5,8
Potsdam	677 324	53	4	12 780	169 331	126	18,6	201	29,7
Stettin	1 540 034	59	5	26 102	308 007	195	12,7	106	6,9
Stuttgart	1 971 118	64	8	30 799	246 390	266	13,5	160	8,1
Zweibrücken	677 281	30	4	22 576	169 320	94	13,9	44	6,5
Deutsches Reich	45 234 061	1 911	171	23 670	264 527	(1 6 955)	(2 15,6)	(3 4 321)	(4 9,6)

¹⁾ Personalbestand zu Ende 1882. Dazu 60 Richter beim Reichsger., 28 beim bay. oberst. Landesger. — ²⁾ Einschl. der in Anm. 1 erwähnten Richter. — ³⁾ Personalbestand Oktober 1883. Dazu 20 Rechtsanwälte beim Reichsger., 1 beim bay. oberst. Landesger. — ⁴⁾ Einschl. der in Anm. 3 erwähnten Rechtsanwälte.

b. Zahl der in erster Instanz anhängig gewordenen Sachen.

Bezirke der Oberlandesgerichte.	Zahl der im Jahre 1882 anhängig gewordenen				Auf je 1000 Gerichtseingessene kommen			
	Civilsachen ¹⁾		Strafsachen ²⁾		Civilsachen		Strafsachen	
	erster Instanz	erster Instanz	erster Instanz	Konturs- verfahren.	erster Instanz	erster Instanz	erster Instanz	Konturs- verfahren.
1	11	12	13	14	15	16	17	18
Augsburg	41 859	45 559	1 708	95	46,1	50,2	1,88	0,10
Bamberg	92 068	60 527	1 696	92	78,3	51,5	1,44	0,08
Berlin	276 341	100 926	6 795	410	81,5	29,8	2,00	0,12
Braunschweig	24 261	10 304	458	51	69,4	29,5	1,31	0,15
Breslau	259 712	84 656	7 669	242	64,8	21,1	1,91	0,06
Cassel	121 966	32 738	932	86	148,5	39,9	1,13	0,10
Celle	161 665	52 246	3 091	288	71,1	23,0	1,36	0,13
Cöln	262 127	190 026	3 774	344	74,9	54,3	1,08	0,10
Colmar	87 817	57 195	1 509	228	56,1	36,5	0,96	0,15
Darmstadt	110 018	45 061	1 005	154	117,5	48,1	1,07	0,16
Dresden	150 468	34 540	5 681	646	50,6	11,6	1,91	0,22
Frankfurt a. M.	127 809	27 745	1 314	129	130,7	28,4	1,34	0,13

¹⁾ Mahnsachen, ordentliche und Urkundenprozesse, Ehe- und langgerichtliche Entmündigungssachen. — ²⁾ Hauptverfahren und durch Antrag auf Erlass eines amtsgerichtlichen Strafbefehls eingeleitete Strafsachen.

Noch: b. Zahl der in erster Instanz anhängig gewordenen Sachen.

Bezirke der Oberlandesgerichte.	Zahl der im Jahre 1882 anhängig gewordenen				Auf je 1000 Gerichtseingefessene kommen			
	Civilsachen 1)	Straffachen 2)		Konkurs- ver- fahren.	Civilsachen	Straffachen		Konkurs- ver- fahren.
	erster Instanz				erster Instanz			
	vor den Amts- und Schöff- gerichten.		vor den Straf- kammern und Schwur- gerichten.		vor den Amts- und Schöff- gerichten.		vor den Straf- kammern und Schwur- gerichten.	
1	11	12	13	14	15	16	17	18
Hamburg	57 264	12 601	1 512	350	80,7	17,8	2,13	0,49
Hannu.	259 128	30 801	3 344	228	105,5	12,5	1,36	0,09
Jena	83 952	23 175	1 663	178	70,8	19,5	1,10	0,15
Karlsruhe	136 377	15 325	2 615	258	86,0	9,8	1,67	0,16
Kiel	66 244	20 141	1 278	278	58,8	17,0	1,13	0,25
Königsberg	147 724	39 849	3 869	137	76,4	20,6	2,00	0,07
Marienwerder	89 849	29 359	3 132	83	67,1	21,0	2,34	0,06
München	61 931	92 252	4 118	215	44,0	66,8	2,08	0,16
Naumburg	198 404	40 438	3 383	220	77,1	15,7	1,31	0,09
Nürnberg	57 104	57 537	1 906	110	49,0	50,3	1,67	0,10
Oldenburg	20 331	5 313	310	92	68,0	17,8	1,04	0,31
Posen	135 117	44 992	4 080	79	76,3	25,4	2,30	0,04
Rostock	25 078	13 678	715	128	37,0	20,2	1,06	0,10
Stettin	93 272	25 142	1 904	128	60,6	16,3	1,24	0,08
Stuttgart	104 387	21 005	3 843	579	53,0	10,7	1,05	0,20
Zweibrücken	39 284	48 260	740	77	58,0	71,3	1,09	0,11
Deutsches Reich	3 291 557	1 261 391	74 044	5 905	72,8	27,0	1,64	0,13

¹⁾ ²⁾ S. Anm. zu Sp. 11—13 auf Seite 141.

c. Zahl der in höherer Instanz anhängig gewordenen Sachen.

Bezirke der Oberlandesgerichte.	Zahl der im Jahre 1882 in höherer Instanz anhängig gewordenen							
	Civilsachen				Straffachen			
	Verufungen		Revisionen		Verufungen		Revisionen gegen Urtheile	
	über- haupt.	auf je 1000 Sachen der Vorinstanz (Sp. 11).	über- haupt.	auf je 1000 Sachen der Vorinstanz (Sp. 12).	über- haupt.	auf je 1000 Sachen der Vorinstanz (Sp. 12).	über- haupt.	auf je 1000 Sachen der Vorinstanz (Sp. 13).
	19	20	21	22	23	24	25	26
1	19	20	21	22	23	24	25	26
Magdeburg	535	12,8	18	33,6	915	20,1	53	31,0
Samberg	905	9,8	28	30,9	1 218	20,1	56	33,0
Berlin	5 585	20,2	339	60,7	4 024	39,0	526	77,4
Braunschweig	265	10,0	26	98,1	179	17,4	14	30,6
Breslau	4 150	16,0	118	28,4	4 632	54,7	366	47,7
Cassel	934	7,7	38	40,7	896	27,4	53	56,0
Celle	1 982	12,3	73	36,8	2 092	40,0	169	54,7
Cöln	2 330	8,0	78	33,5	1 953	10,3	154	40,8
Cosmar	1 078	12,3	35	32,5	592	10,4	35	23,2
Darmstadt	926	8,4	42	45,4	606	13,4	36	35,8
Dresden	2 281	15,2	60	26,3	2 034	58,0	209	36,8
Frankfurt a. M.	1 222	9,6	64	52,4	967	34,0	68	51,8
Hamburg	1 258	22,0	104	82,7	424	33,6	109	72,1
Hann.	3 499	13,5	154	44,0	2 306	74,0	242	72,4
Jena	965	11,5	65	67,4	753	32,5	70	42,1
Karlsruhe	1 485	10,0	80	53,0	832	54,3	75	28,7
Kiel	821	12,4	36	43,8	685	34,0	47	36,8
Königsberg	2 736	18,5	66	24,1	2 465	61,0	170	43,0
Marienwerder	1 799	20,0	56	31,1	1 688	57,5	116	37,0
München	1 403	22,7	66	47,0	1 404	15,2	98	23,8
Naumburg	2 435	12,3	133	54,6	2 295	56,8	218	64,4
Nürnberg	760	13,3	29	38,2	1 260	21,0	74	38,8
Oldenburg	154	7,6	4	26,0	80	15,1	7	22,6
Posen	2 447	18,1	68	27,8	2 499	55,5	184	45,1
Rostock	493	19,7	24	48,7	601	43,0	51	71,3
Stettin	1 801	19,3	55	30,5	1 753	69,7	126	66,2
Stuttgart	823	7,0	16	19,4	831	39,6	44	11,4
Zweibrücken	214	5,4	10	46,7	344	7,1	5	6,8
Deutsches Reich	45 286	13,8	1 885	41,6	40 328	32,0	3 375	45,6

¹⁾ Sämmtliche Revisionen gegen Urtheile der Berufungsinstanz in Straffachen gehen aus dem ganzen Königreich Bayern an das Oberlandesgericht in München. — ²⁾ Ein großer Theil der Revisionen gegen Urtheile der Berufungsinstanz in Straffachen geht aus dem ganzen Königreich Preußen nur an das Oberlandesgericht in Berlin.

2. Kriminal-Statistik.

Im Jahre 1882 abgeurtheilte Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze.

a. Strafbare Handlungen, Angeklagte, Verurtheilte.

Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze. (§§ des Strafgesetzbuchs.)	Gesamtzahl der			Von den Verurtheilten sind nach dem			
	Strafbaren Handlungen. (gen. 2)	Ange- klagten. 2)	Verur- theilten. 2)	Geschlecht:		Alter:	
				männlich.	weiblich.	noch nicht 18 Jahr.	18 Jahr und älter.
1	2	3	4	5	6	7	8
Verbr. u. Vergehen g. Reichsgesetze überhaupt	456 647	403 604	329 968	267 353	62 615	30 719	299 249
a) geg. Staat, öffentl. Ordnung, Religion	61 272	59 646	51 623	46 642	4 981	825	50 798
b) gegen die Person	131 376	136 187	107 398	90 786	16 612	4 943	102 455
c) " das Vermögen	258 745	205 832	169 334	128 457	40 877	24 931	144 403
d) Verbrechen und Vergehen im Amte..	5 254	1 939	1 613	1 468	145	20	1 593
Insgesondere (durch Schwere oder Zahl hervortragend):							
1. Gewalt und Drohungen gegen Beamte (113, 114, 117—119)	13 419	13 108	11 948	10 881	1 067	211	11 737
2. Hausfriedensbruch (123)	18 858	17 010	13 826	12 017	1 809	389	13 437
3. Verletzung der Wehrpflicht (140) ..	14 402	14 395	14 119	14 119	—	—	14 119
4. Meineid (153—155)	1 791	1 594	1 011	773	238	27	984
5. Unzucht, Nothzucht (174, 176—178)	5 847	3 563	2 918	2 893	25	658	2 260
6. Beleidigung (185—187, 189)	56 088	51 289	38 971	28 564	10 407	540	38 431
7. Mord u. Totschlag (211, 212—215)	395	373	320	247	73	15	305
8. Körperverletzung, einfache (223) ..	19 194	21 277	16 527	14 893	1 634	646	15 881
9. " , gefährliche u. schwere (223a—226)	33 810	47 271	38 864	36 547	2 317	2 600	36 264
10. Nötigung u. Bedrohung (240, 241)	8 033	4 589	3 623	3 468	155	118	3 505
11. Diebstahl (242—244)	140 410	119 604	103 050	75 181	27 869	18 584	84 466
12. Unterschlagung (246)	31 908	17 870	14 577	11 598	2 979	1 419	13 158
13. Raub u. räub. Erpressung (249—252, 255)	448	488	413	388	25	40	373
14. Fälscherei (258—261)	13 534	12 313	8 522	4 861	3 661	737	7 785
15. Betrug (263—265)	30 738	15 200	11 969	9 317	2 652	1 092	10 877
16. Fälschung öffentl. u. Urkunden (267—273)	6 135	3 326	2 899	2 417	482	257	2 642
17. Sachbeschädigung (303—305)	16 132	15 436	11 639	10 891	748	1 680	9 959
18. Brandstiftung (306—308 [311]) ..	990	953	644	530	114	160	484
Auf 10 000 über 12 Jahr alte Einwohner kommen:				Von je 100 Verurtheilten gehören dem betr. Geschlecht bzw. Alter an:			
Verbr. u. Vergehen g. Reichsgesetze überhaupt	142,8	126,2	103,2	81,0	19,0	9,3	90,7
a) geg. Staat, öffentl. Ordnung, Religion	19,2	18,6	16,1	90,4	9,6	1,6	98,4
b) gegen die Person	41,1	42,6	33,6	84,5	15,5	4,6	95,4
c) " das Vermögen	80,0	64,4	53,0	75,9	24,1	14,7	85,3
d) Verbrechen und Vergehen im Amte..	1,6	0,6	0,5	91,0	9,0	1,2	98,8
1. Gewalt und Drohungen gegen Beamte	4,2	4,1	3,7	91,1	8,9	1,8	98,2
2. Hausfriedensbruch	5,9	5,3	4,3	86,9	13,1	2,8	97,2
3. Verletzung der Wehrpflicht	4,5	4,5	4,4	100,0	—	—	100,0
4. Meineid	0,6	0,5	0,3	76,5	23,5	2,7	97,3
5. Unzucht, Nothzucht	1,8	1,1	0,9	99,1	0,9	22,6	77,4
6. Beleidigung	17,5	16,0	12,2	73,3	26,7	1,4	98,6
7. Mord und Totschlag	0,1	0,1	0,1	77,2	22,8	4,7	95,3
8. Körperverletzung, einfache	6,0	6,7	5,2	90,1	9,9	3,9	96,1
9. " , gefährliche u. schwere	10,6	14,8	12,2	94,0	6,0	6,7	93,3
10. Nötigung und Bedrohung	2,5	1,4	1,1	95,7	4,3	3,3	96,7
11. Diebstahl	43,0	37,4	32,2	73,0	27,0	18,0	82,0
12. Unterschlagung	10,0	5,6	4,6	79,6	20,4	9,7	90,3
13. Raub und räuberische Erpressung ..	0,1	0,2	0,1	93,0	6,1	9,7	90,3
14. Fälscherei	4,2	3,9	2,7	57,0	43,0	8,6	91,4
15. Betrug	9,6	4,8	3,7	77,8	22,2	9,1	90,9
16. Fälschung öffentlicher u. Urkunden ..	1,0	1,0	0,9	83,4	16,6	8,9	91,1
17. Sachbeschädigung	5,0	4,8	3,6	93,6	6,4	14,4	85,6
18. Brandstiftung	0,3	0,3	0,2	82,3	17,7	24,8	75,2

1) a umfasst die §§ 49a, 80—168, b die §§ 169—241, c die §§ 242—330, d die §§ 331—359 des Strafgesetzbuchs. Verbrechen und Vergehen gegen andere Reichsgesetze sind nach ihrer Natur auf die 4 Kategorien vertheilt. Die von Militär-Gerichten erlegten Straffachen, sowie die Zuwiderhandlungen gegen die Vorschriften über die Erhebung öffentlicher Abgaben und Gefälle sind hier ausgeschlossen.

2) Bezüglich derer im Jahre 1882 Entscheidungen deutscher Gerichte (einschl. Konsular-Gerichte) rechtskräftig geworden sind.

b. Verurtheilte auf 10000 über 12 Jahr alte Einwohner nach Staaten und Landestheilen.

Staaten und Landestheile (nach dem Ort der That).	Gesamt- zahl der im Jahre 1882 ¹⁾ Verur- theilten.	Auf 10000 über 12 Jahr alte Einwohner kommen Verurtheilte wegen									
		Verbrechen und Vergehen					1. Ge- walt u. gegen Be- amte.	2. Haus- strie- bruch.	3. Ver- letzung der Wehr- pflicht.	4. Mein- eid.	5. Un- gucht, Noth- gucht.
		gegen Reichs- gesetze über- haupt.	a. gegen Staat, öffent- liche Ordnung, Religion.	b. gegen die Persön- lichkeit.	c. gegen das Ver- mögen.	d. im Amte.					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Prov. Ostpreußen	22 898	166,8	25,8	44,6	95,9	0,5	4,6	9,1	6,4	0,50	0,49
„ Westpreußen	15 762	163,5	35,7	42,7	84,5	0,6	5,3	9,7	16,2	0,67	0,78
Stadt Berlin	11 789	139,0	22,0	35,0	80,7	0,4	8,3	7,9	2,2	0,12	1,05
Prov. Brandenburg	15 664	96,5	15,0	30,9	50,2	0,4	4,2	5,8	2,4	0,33	0,76
„ Pommern	10 459	97,9	21,6	32,3	43,7	0,3	2,8	6,0	9,2	0,20	0,50
„ Posen	20 665	180,1	31,5	47,0	101,0	0,6	4,5	8,3	13,7	0,55	0,65
„ Schlesien	33 708	118,6	17,1	37,0	64,2	0,3	5,3	5,9	2,2	0,33	0,70
„ Sachsen	14 135	87,0	12,4	29,9	44,3	0,4	3,2	5,1	1,2	0,36	0,98
„ Schleswig-Holstein	5 526	68,7	19,9	14,4	34,1	0,3	4,4	3,7	9,9	0,19	0,66
„ Hannover	12 402	81,8	13,1	28,7	39,5	0,5	2,2	5,2	3,3	0,24	0,69
„ Westfalen	9 680	69,7	13,3	24,6	31,3	0,5	2,2	4,4	3,5	0,34	0,96
„ Hessen-Nassau	10 219	93,5	14,6	35,2	43,2	0,5	4,9	3,3	3,0	0,28	0,82
„ Rheinland	19 502	68,8	11,6	26,7	30,0	0,5	2,7	2,5	3,2	0,12	0,97
Sachsen-Altenburg	274	56,8	11,6	23,2	21,4	0,6	4,1	0,8	4,4	0,62	1,24
Königr. Preußen	202 683	105,7	18,0	32,8	54,5	0,4	4,0	5,6	4,9	0,31	0,78
Die 3 Reg.-Bez. Franken.	13 685	104,5	11,0	41,5	51,5	0,5	2,0	2,3	2,4	0,44	0,77
Meckl. Bayern r. d. Rheins	23 904	118,2	10,3	51,7	55,4	0,8	3,3	2,4	0,9	0,55	1,05
Bayern l. d. Rh. (Rh. Pfalz)	6 115	133,4	14,0	72,5	46,4	0,5	3,7	3,7	4,1	0,15	1,05
Königr. Bayern	43 704	115,3	11,0	50,7	53,0	0,6	3,2	2,5	1,8	0,47	0,95
Königr. Sachsen	22 721	108,6	16,0	29,5	62,6	0,5	5,5	2,7	1,0	0,24	1,62
Württemberg	13 638	98,6	16,1	34,3	47,5	0,7	3,5	1,5	7,2	0,32	1,06
Baden	9 232	82,6	9,1	26,2	46,5	0,8	1,8	1,2	3,0	0,34	1,53
Hessen	4 868	73,8	9,8	28,3	35,3	0,4	2,5	2,2	2,7	0,26	0,82
Mecklenburg-Schwerin	2 480	59,5	11,0	14,0	33,9	0,6	2,1	2,8	2,0	0,46	0,41
Sachsen-Weimar	1 968	88,6	8,6	21,7	57,7	0,6	3,1	2,9	0,7	0,18	1,08
Mecklenburg-Strelitz	450	60,6	5,5	12,9	42,0	0,2	0,9	3,0	0,5	0,27	0,81
Oldenburg	1 982	83,0	21,0	18,9	41,6	0,6	1,0	3,0	14,5	0,04	0,50
Braunschweig	2 350	93,6	12,5	31,7	49,1	0,3	2,4	4,3	0,7	0,16	0,96
Sachsen-Meiningen	1 355	93,2	8,0	41,9	43,0	0,3	3,6	2,3	0,8	0,14	0,69
Sachsen-Coburg-Gotha	954	86,2	4,4	17,6	63,7	0,5	1,6	1,7	—	0,09	1,54
Sachsen-Altenburg	1 390	100,4	10,9	36,6	52,6	0,3	5,1	3,0	—	0,22	1,30
Anhalt	1 886	115,6	12,9	32,7	69,1	0,9	4,6	5,0	1,0	0,49	1,29
Schwarzburg-Sondersh.	712	141,1	9,1	38,8	93,0	0,2	1,6	4,4	1,8	0,40	2,18
Schwarzburg-Rudolstadt	810	143,7	19,7	45,9	77,7	0,4	8,3	3,7	5,0	0,53	1,42
Waldeck	238	60,7	9,9	21,7	29,1	—	0,8	2,8	4,1	1,28	0,51
Reuß älterer Linie	339	95,5	10,7	29,0	54,9	—	3,4	3,1	3,4	—	1,69
Reuß jüngerer Linie	679	95,3	12,6	16,1	66,0	0,6	1,8	6,5	1,8	0,70	0,70
Schaumburg-Lippe	108	42,6	9,1	15,8	17,3	0,4	1,2	3,2	3,5	0,39	—
Lippe	591	70,7	9,8	13,9	46,8	0,2	1,0	4,3	1,6	0,24	0,24
Lübeck	504	109,5	15,6	28,7	65,0	0,2	4,8	7,4	2,6	0,22	1,06
Bremen	1 566	143,2	27,3	29,7	85,6	0,6	4,6	9,1	5,5	0,91	1,19
Hamburg	3 648	109,4	23,3	18,1	67,4	0,6	7,2	5,3	2,3	0,21	1,14
Elßaß-Lothringen	8 832	76,9	17,4	28,9	30,3	0,3	1,8	1,2	13,5	0,04	0,85
Deutsches Reich	329 688	103,1	16,1	33,6	52,9	0,5	3,7	4,3	4,4	0,32	0,91
Russland	280	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

¹⁾ Wegen Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze. — S. auch Anm. I. Seite 143.

Nach: h. Verurtheilte auf 10000 über 12 Jahr alte Einwohner nach Staaten und Landestheilen.

Staaten und Landestheile (Ort der That).	Auf 10 000 über 12 Jahr alte Einwohner kommen Verurtheilte wegen													
	6. Belei- digung.	7. Mord und Tödt- schlag.	8. Ein- fache Körper- ver- letzung.	9. Ge- fähr- liche u. Körper- ver- letzung.	10. Nöthi- gung und Ver- dre- hung.	11. Dieb- stahl.	12. Unter- schla- gung.	13. Raub u.	14. Schw- terei.	15. Ver- trug.	16. Fäl- schung von Ur- kunden.	17. Sach- schä- digung.	18. Brand- stift- ung.	
1	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	
Prov. Ostpreußen	15,4	0,18	8,0	15,0	1,2	59,0	5,1	0,22	5,5	2,4	1,01	5,4	0,57	
» Westpreußen	9,7	0,13	8,6	19,2	1,6	58,4	4,7	0,30	5,8	2,4	0,84	5,7	0,34	
Stadt Berlin	16,3	0,04	5,8	5,0	0,5	42,2	12,6	0,08	4,4	6,1	2,15	2,7	0,05	
Prov. Brandenburg	13,2	0,10	5,3	9,1	0,9	32,3	3,7	0,11	2,2	2,7	0,50	3,6	0,20	
» Pommern	11,6	0,07	5,5	12,3	0,7	26,5	2,8	0,09	2,0	1,9	0,46	3,4	0,23	
» Posen	13,4	0,24	8,3	19,5	2,1	71,2	6,0	0,24	6,6	2,6	0,98	6,0	0,36	
» Schlesien	15,0	0,18	7,1	10,7	1,4	41,1	5,4	0,28	4,2	3,1	0,92	3,6	0,28	
» Sachsen	12,7	0,06	4,8	8,7	1,1	27,1	4,1	0,12	2,1	3,4	0,74	3,1	0,14	
» Schleswig-Holstein	5,4	0,01	3,1	3,5	0,4	20,3	3,6	0,04	1,4	2,6	0,41	2,0	0,20	
» Hannover	9,7	0,05	6,0	9,2	0,7	22,6	3,8	0,02	1,7	3,4	0,50	3,0	0,15	
» Westfalen	6,0	0,09	3,7	11,6	0,9	17,7	2,3	0,12	1,2	2,2	0,73	3,6	0,06	
» Hessen-Nassau	16,5	0,12	5,7	8,8	1,3	25,2	5,1	0,06	1,6	3,0	0,81	3,3	0,16	
» Rheinland	7,8	0,05	4,6	11,2	0,4	16,4	2,4	0,08	1,4	2,2	0,70	3,5	0,04	
Hohenzollern	14,0	—	2,3	3,7	0,4	12,4	1,7	—	0,2	1,0	0,83	2,7	0,21	
Königr. Preußen	11,7	0,19	6,0	11,1	1,0	33,7	4,4	0,15	3,0	2,9	0,80	3,8	0,20	
Die 3 Reg.-Bez. Franken.	14,1	0,11	6,3	17,1	1,5	31,4	5,1	0,17	2,1	3,7	0,89	3,9	0,00	
Uebr. Bayern r. d. Rheins	15,2	0,11	6,1	25,7	1,8	31,9	5,0	0,15	2,1	5,8	1,06	4,0	0,21	
Bayern l. d. Rh. (Rh.-Pfalz)	18,4	—	15,4	34,2	1,6	23,8	6,2	0,02	2,1	3,9	0,63	6,6	0,00	
Königr. Bayern	15,2	0,10	7,3	23,8	1,7	30,8	5,1	0,14	2,1	4,7	0,95	4,3	0,15	
Königr. Sachsen	14,3	0,11	1,5	8,2	1,1	39,8	5,6	0,08	2,8	6,0	1,76	3,0	0,35	
Württemberg	15,4	0,17	2,4	11,7	2,1	26,0	4,5	0,12	2,0	7,0	1,14	2,6	0,28	
Baden	8,8	0,04	2,5	10,1	1,4	26,6	4,4	0,06	2,2	5,3	0,92	2,6	0,20	
Hessen	12,8	0,06	2,6	9,7	0,9	19,3	3,9	0,07	1,5	3,3	1,18	3,3	0,09	
Mecklenburg-Schwerin	2,7	—	1,3	8,0	0,4	20,5	2,6	0,02	1,4	4,1	0,62	1,8	0,24	
Sachsen-Weimar	11,6	0,09	2,2	4,3	1,3	35,6	7,0	0,09	3,2	4,8	0,77	3,0	0,27	
Mecklenburg-Strelitz	2,3	0,27	1,6	7,0	0,1	26,5	2,4	—	2,7	2,6	0,27	1,3	0,54	
Oldenburg	4,5	—	3,7	8,1	0,5	21,2	4,1	0,21	1,6	5,3	1,09	4,2	—	
Braunschweig	17,6	0,12	3,3	7,6	0,3	32,0	5,2	0,12	2,6	3,3	0,60	2,0	0,28	
Sachsen-Meiningen	22,6	0,07	4,4	10,3	2,8	26,0	4,4	—	2,8	3,3	0,62	3,6	0,07	
Sachsen-Altenburg	6,1	—	1,2	6,8	1,0	40,4	5,9	0,27	2,6	6,3	0,63	5,7	0,36	
Sachsen-Coburg-Gotha	15,6	0,14	3,4	11,9	3,3	34,9	4,2	—	2,4	3,6	0,79	3,7	0,29	
Anhalt	16,7	0,25	4,6	7,7	0,5	48,0	4,0	—	3,6	5,0	0,86	3,3	0,06	
Schwarzburg-Sondersh.	19,6	—	2,4	10,9	1,6	71,1	7,1	—	3,6	3,6	0,99	4,6	—	
Schwarzburg-Rudolstadt	19,0	—	2,0	15,3	6,6	50,7	7,1	—	5,5	4,8	1,06	5,3	—	
Waldeck	12,0	—	3,1	5,0	—	20,2	3,1	—	0,8	1,3	0,26	1,5	—	
Reuß älterer Linie	11,3	0,28	0,3	14,7	0,8	31,6	3,7	—	3,4	5,9	0,28	3,7	0,28	
Reuß jüngerer Linie	6,6	0,56	1,1	4,9	1,3	45,2	7,3	0,14	1,4	5,5	0,56	3,4	0,14	
Schaumburg-Lippe	10,3	—	1,6	3,2	—	13,8	0,8	—	—	0,8	—	1,6	—	
Lippe	8,8	—	0,8	2,6	0,4	27,4	1,8	0,12	2,4	3,5	0,36	7,7	0,12	
Lübeck	9,3	—	5,0	1,0	0,4	40,6	4,6	—	5,4	7,2	1,09	4,1	0,43	
Bremen	10,7	0,18	4,3	9,3	0,7	46,0	10,8	0,37	4,3	13,4	1,65	4,8	—	
Hamburg	3,5	—	3,3	6,5	0,9	36,3	9,7	0,30	3,7	7,1	1,74	3,0	0,12	
Elbsaß-Lothringen	10,5	0,06	4,0	11,6	0,4	17,1	2,1	0,02	1,3	2,2	0,54	3,1	0,05	
Deutsches Reich	12,2	0,10	5,2	12,2	1,1	32,2	4,6	0,13	2,7	3,7	0,91	3,6	0,20	
Ausland	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	

XIII. Medizinalwesen.

Todesursachen in den Städten des Deutschen Reichs mit 15 000 und mehr Einwohnern für die Jahre 1877 bis 1882.¹⁾

(Veröffentlichungen des Kaiserlich deutschen Gesundheitsamts, Beilage zu Nr. 14 Jahrg. 1878; Nr. 11 Jahrg. 1879; Nr. 17 Jahrg. 1880; Nr. 30 Jahrg. 1881; Nr. 30 Jahrg. 1882; Nr. 42 Jahrg. 1883.)

Vorbemerkungen. Das Gebiet des Deutschen Reichs ist in acht Bezirke (Spalte 1) getheilt; die einzelnen Bezirke umfassen die folgenden Städte mit mehr als 15 000 Einwohnern:²⁾

1. Ostsee-Küstenland: Königsberg i. Pr., Danzig, Stettin, Lübeck, Kiel, Rostock, Elbing, Flensburg, Schwerin i. M., Stralsund, Stolp, Stargard i. Pom., Tilsit, Thorn, Greifswald, Memel, Insterburg, Rößlin,* Graudenz (1877: 14 822 Einwohner), Kolberg,* Wismar,* Schleswig.*
2. Ober- und Warthe-Gebiet: Breslau, Posen, Posen, Bromberg, Königsberg, Beuthen i. O.-Schl., Landsberg a. W., Schweidnitz, Neisse, Groß-Glogau, Ratibor, Brieg.
3. Sächsisch-Märkisches Tiefland: Berlin, Leipzig, Magdeburg, Halle a. S., Frankfurt a. O., Görlitz, Potsdam, Charlottenburg, Brandenburg a. S., Spandau, Neust.-Magdeburg, Guben, Kottbus, Dessau, Zeitz, Prenzlau, Forst i. N.-L.,* Burg b. Magdeburg, Merseburg.*
4. Nordsee-Küstenland: Hamburg einschl. Vororte, Hannover, Bremen, Altona, Braunschweig, Münster, Osnabrück, Bielefeld, Silbeseheim, Oldenburg, Harburg, Celle, Lüneburg, Minden, Wandsbeck,* Ottenfen.*
5. Niederrheinische Niederung: Köln, Barmen, Düsseldorf, Elberfeld, Aachen, Krefeld, Dortmund, Essen, Duisburg, München-Glabach, Bochum, Bonn, Koblenz, Remscheid, Sagen, Trier, Witten, Mülheim a. d. R., Wiersen, Hamm i. B., Mülheim a. Rhein, Wesel, Rheindt, Iserlohn, Düren,* Neuf*, Solingen, Oberhausen, Deutz,* Siegen,* Eupen.*
6. Mitteldeutsches Gebirgsland: Dresden, Chemnitz, Rassel, Erfurt, Würzburg, Jülich, Plauen i. V., Halberstadt, Bamberg, Gera, Gotha, Altenburg, Nordhausen, Freiberg i. S., Mühlhausen i. Th., Jüttau, Meerane, Bayreuth, Glauchau, Hof, Weimar, Göttingen, Weissenfels, Eisenach, Crimmitschau, Eisleben,* Aischersleben, Bernburg, Quedlinburg, Baunzen,* Naumburg a. S., Gießen,* Reichenbach i. Sachsf.,* Apolda,* Coburg, Greiz.*
7. Oberrheinische Niederung: Frankfurt a. M., Straßburg i. E., Mainz, Mannheim, Meß, Karlsruhe, Wiesbaden, Darmstadt, Freiburg i. B., Offenbach, Kaiserslautern, Colmar, Heidelberg, Pforzheim, Hanau, Worms, Bockenheim,* Speyer,* Ludwigshafen a. Rh.,* Kreuznach,* Baden-Baden (1877: 11 828, 1878: 11 828, 1879: 11 746, 1880: 11 927, 1881: 11 927, 1882: 12 234 Einwohner).
8. Süddeutsches Hochland: München, Stuttgart, Nürnberg, Augsburg, Regensburg, Ulm, Jülich, Heilbronn, Eßlingen, Landsberg i. Bayern,* Neutlingen, Ludwigsburg i. W.,* Cannstatt, Passau,* Ingolstadt,* Erlangen (1877: 14 012, 1878: 14 148, 1879: 14 572, 1880: 14 876, 1881: 14 876 Einwohner).

Deutsches Reich bezw. Bezirke desselben.	I. Ein- wohner- zahl.	II. Ge- storbene überhaupt, ohne die Tobt- geborenen.	III. Todesursachen. (Fortsetzung s. folgende Seite.)								
			Pot- ten.	Masern und Rötheln.	Schar- lach.	Rachen- Diphtherie und Halbsbräune (Croup).	Keuch- husten.	Unter- leibs- typhus (Gastr. Fieber und Nervenfieber).	Fled- typhus.	Cho- lera.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Deutsches Reich.....	1877	7 262 806	196 026	42	2 179	4 452	7 523	3 331	3 325	114	5
	1878	7 451 536	201 130	33	1 628	4 339	7 906	2 718	3 566	223	1
	1879	7 611 294	202 112	60	2 144	3 424	7 159	3 021	3 104	202	7
	1880	7 894 001	213 740	135	2 760	4 464	7 349	3 005	3 420	209	6
	1881	7 961 199	207 128	302	1 847	4 996	8 120	2 714	3 216	253	—
	1882	8 585 611	221 743	258	2 173	5 017	10 178	3 274	2 885	118	—
Im Jahre 1882 nach Bezirken.											
1. Ostsee-Küstenland	850 662	22 751	27	232	325	1 455	286	387	67	—	
2. Ober- und Warthe-Gebiet	595 858	17 387	39	190	370	725	263	321	34	—	
3. Sächsl.-Märk. Tiefland...	1 935 928	49 683	10	241	1 186	3 094	537	600	2	—	
4. Nordsee-Küstenland	1 091 831	25 656	5	250	390	906	369	281	7	—	
5. Niederrhein. Niederung...	1 280 352	33 471	119	407	923	1 016	735	503	8	—	
6. Mitteldeutsch. Gebirgsland	1 193 839	31 624	12	335	1 128	1 834	395	418	—	—	
7. Oberrhein. Niederung	862 729	19 866	32	216	422	472	387	218	—	—	
8. Süddeutsches Hochland...	774 412	21 305	14	302	273	676	302	157	—	—	

¹⁾ Es fehlen Nachweisungen für Gleiwitz, Rötzen, Eschweiler und Mühlhausen i. E.

²⁾ Für die Städte, deren Namen mit einem * versehen sind, liegen nur aus dem Jahre 1882 Angaben vor.

Nach: Todesursachen in den Städten des Deutschen Reichs mit 15 000 und mehr
Einwohnern für die Jahre 1877 bis 1882.

Deutsches Reich bzw. Bezirke desselben.		Nach: III. Todesursachen. (Fortsetzung siehe hierunter.)								
		Nachr.	Kindbett- fieber (Puer- peralf.).	Andere Infektions- Krank- heiten.	Lungen- schwind- sucht.	Andere akute Er- krankungen der Atemungs- organe.	Ap- ople- gie (Schlag- fluß).	Akuter Gelenk- rheuma- tismus.	Darm- katarrh und Enteritis.	Brech- durchfall.
1		12	13	14	15	16	17	18	19	20
Deutsches Reich.....	1877	541	1 115	883	27 027	18 710	6 958	371	9 985	8 259
	1878	403	1 076	717	27 378	20 527	6 842	337	11 655	8 513
	1879	247	1 169	760	27 271	20 308	6 939	342	10 807	8 668
	1880	418	1 027	877	27 298	21 347	6 788	314	13 058	10 523
	1881	510	1 080	779	27 461	22 189	6 804	312	10 772	8 677
	1882	333	1 124	817	29 686	23 872	7 448	351	11 188	8 545
Im Jahre 1882 nach Bezirken.										
1. Ostsee-Küstenland	32	120	142	2 230	2 385	767	29	793	1 346	
2. Ober- und Warthe-Gebiet	86	78	92	1 955	1 533	584	31	1 036	409	
3. Sächs.-Märk. Tiefland...	159	263	190	6 274	4 773	1 619	67	2 997	3 427	
4. Nordsee-Küstenland	18	172	114	3 969	3 078	799	52	922	844	
5. Niederrhein. Niederung...	12	181	107	5 652	4 076	1 056	42	907	689	
6. Mitteldeutsch. Gebirgsland	15	155	70	3 695	2 610	1 078	53	1 318	699	
7. Oberrhein. Niederung....	7	84	56	3 192	2 733	852	43	1 512	418	
8. Süddeutsches Hochland...	4	71	46	2 719	2 684	693	34	1 703	713	
Nach: III. Todesursachen.					IV. Ge- storbene (ohne Todt- geborene) von 1 000 der Bevölke- rung.	V. Von 100 Gestorbenen starben an (Fortsetzung s. folgende Seite.)				
Alle übrigen Krank- heiten.		Durch Ver- unglückung oder nicht näher konstatirte gewaltthame Ein- wirkung.		Durch Selbst- mord.	Durch Todt- schlag.	Pocken.		Masern und Rötheln.	Scharlach.	
21		22		23	24	25		26	27	28
Deutsches Reich.....	1877	95 888	2 975	2 188	155	26,99	0,02	1,11	2,27	
	1878	98 148	2 655	2 332	133	26,99	0,02	0,81	2,16	
	1879	101 261	2 731	2 369	119	26,55	0,03	1,06	1,69	
	1880	105 425	2 756	2 435	126	27,08	0,06	1,29	2,09	
	1881	101 673	2 743	2 541	139	26,02	0,15	0,89	2,41	
	1882	108 804	2 841	2 676	155	25,83	0,12	0,98	2,26	
Im Jahre 1882 nach Bezirken.										
1. Ostsee-Küstenland	11 408	400	308	12	26,75	0,12	1,02	1,43		
2. Ober- und Warthe-Gebiet	9 194	219	221	7	29,18	0,22	1,09	2,13		
3. Sächs.-Märk. Tiefland...	22 997	523	697	27	25,66	0,02	0,49	2,39		
4. Nordsee-Küstenland	12 628	441	396	15	23,50	0,02	0,97	1,52		
5. Niederrhein. Niederung...	16 343	480	184	31	26,14	0,35	1,22	2,76		
6. Mitteldeutsch. Gebirgsland	17 022	295	463	29	26,49	0,04	1,06	3,57		
7. Oberrhein. Niederung....	8 688	294	223	17	23,03	0,16	1,09	2,12		
8. Süddeutsches Hochland...	10 524	189	184	17	27,51	0,06	1,42	1,28		

Nach: Todesursachen in den Städten des Deutschen Reichs mit 15 000 und mehr
Einwohnern für die Jahre 1877 bis 1882.

Deutsches Reich bzw. Bezirke desselben.		Noch: V. Von 100 Gestorbenen starben an (Fortsetzung siehe hierunter.)								
		Nachen- Diphtherie und Halbsbräune (Croup).	Keuch- husten.	Unterleibs- typhus (Gastrisch. Fieber und Nerven- fieber).	Stech- typhus.	Cholera.	Ruhr.	Kindbett- fieber (Puer- peralf.).	and- ren Infektions- Krankheiten.	Lungen- schwind- sucht.
		1	20	30	31	32	33	34	35	36	37
Deutsches Reich.....	1877	3,84	1,70	1,70	0,06	0,00	0,28	0,57	0,45	13,78
	1878	3,93	1,35	1,77	0,11	0,00	0,20	0,53	0,36	13,61
	1879	3,54	1,50	1,54	0,10	0,00	0,12	0,58	0,38	13,40
	1880	3,44	1,41	1,60	0,10	0,00	0,20	0,48	0,41	12,77
	1881	3,02	1,31	1,55	0,12	—	0,25	0,52	0,38	13,26
	1882	4,50	1,48	1,30	0,05	—	0,15	0,51	0,37	13,30
Im Jahre 1882 nach Bezirken.										
1. Ostsee-Küstenland.....	6,40	1,26	1,70	0,20	—	0,14	0,53	0,62	9,80	
2. Ober- und Warthe-Gebiet	4,17	1,51	1,85	0,20	—	0,40	0,45	0,53	11,24	
3. Sächs.-Märk. Tiefland...	6,23	1,08	1,21	0,00	—	0,32	0,53	0,38	12,63	
4. Nordsee-Küstenland.....	3,53	1,44	1,10	0,03	—	0,07	0,67	0,45	15,47	
5. Niederrhein. Niederung...	3,04	2,20	1,50	0,02	—	0,04	0,54	0,32	16,80	
6. Mitteldeutsch. Gebirgsland	5,80	1,25	1,32	—	—	0,05	0,40	0,22	11,68	
7. Oberrhein. Niederung....	2,38	1,05	1,10	—	—	0,03	0,42	0,28	16,07	
8. Süddeutsches Hochland...	3,17	1,42	0,74	—	—	0,02	0,33	0,22	12,76	
Noch: V. Von 100 Gestorbenen starben an										
Deutsches Reich.....	andern akuten Er- krankungen der Atemungs- organe.	Apo- plexie (Schlag- fluß).	akutem Gelenk- rheuma- tismus.	Darm- katarrh und Enteritis.	Brech- durch- fall.	allen übrigen Krank- heiten.	durch Ver- unglückung oder nicht näher kon- statirte gewaltthame Einwirkung.	durch Selbst- mord.	durch Todes- schlag.	
	38	39	40	41	42	43	44	45	46	
	1877	9,54	3,55	0,19	5,09	4,21	48,02	1,52	1,12	0,08
	1878	10,21	3,40	0,17	5,79	4,23	48,80	1,32	1,16	0,07
	1879	10,05	3,43	0,17	5,35	4,29	50,10	1,35	1,17	0,06
	1880	9,99	3,17	0,15	6,11	4,92	49,32	1,29	1,14	0,06
1881	10,71	3,28	0,15	5,20	4,19	49,00	1,32	1,23	0,07	
1882	10,76	3,36	0,16	5,04	3,85	49,07	1,28	1,21	0,07	
Im Jahre 1882 nach Bezirken.										
1. Ostsee-Küstenland.....	10,48	3,37	0,13	3,49	5,92	50,14	1,76	1,35	0,05	
2. Ober- und Warthe-Gebiet	8,82	3,36	0,18	5,96	2,35	52,88	1,26	1,27	0,04	
3. Sächs.-Märk. Tiefland...	9,61	3,26	0,13	6,03	6,90	46,29	1,05	1,40	0,05	
4. Nordsee-Küstenland.....	12,00	3,11	0,20	3,59	3,29	49,22	1,72	1,54	0,06	
5. Niederrhein. Niederung...	12,18	3,15	0,12	2,71	2,06	48,83	1,43	0,55	0,09	
6. Mitteldeutsch. Gebirgsland	8,25	3,41	0,17	4,17	2,21	53,83	0,93	1,46	0,09	
7. Oberrhein. Niederung....	13,76	4,29	0,22	7,61	2,10	43,73	1,48	1,12	0,09	
8. Süddeutsches Hochland...	12,60	3,25	0,16	7,99	3,35	49,40	0,89	0,86	0,08	

XIV. Kriegswesen.

1. Etatsstärke des deutschen Heeres für das Etatsjahr 1884/85.

(Entwurf eines Gesetzes, betreffend die Feststellung des Reichshaushalts-Etats für das Etatsjahr 1884/85, Anlage V, S. 408—411.)

Dienstliche Stellung.	Bezeichnung der Truppen.						
	I. Infanterie.				II. Kavallerie. ⁴⁾	III. Artillerie.	
	a. Infanterie im engeren Sinne. ¹⁾	b. Jäger. ²⁾	c. Landwehr-Bezirkskommandos. ³⁾	Summe zu I. Infanterie.		a. Feldartillerie. ⁵⁾	b. Fußartillerie. ⁶⁾
1	2	3	4	5	6	7	8
Offiziere	9 529	424	326	10 279	2 358	1 801	729
Mannschaften:							
Unteroffiziere	28 495	1 144	2 507	32 146	7 247	5 901	2 995
Zahlmeister-Aspiranten	493	20	4	517	96	89	32
Spiel-(Unteroffiziere)	2 297	260	—	2 557	1 497	741	221
leute (Gemeine)	7 826	—	—	7 826	—	—	252
Gefreite und Gemeine	231 683	9 376	2 253	243 312	53 518	26 721	12 328
Lazarethgehilfen	1 956	80	—	2 036	466	341	126
Oekonomie-Handwerker	6 072	240	—	6 312	1 875	1 024	395
Ueberhaupt Mannschaften ..	278 822	11 120	4 764	294 706	64 699	34 817	16 349
Militär-Aerzte	978	40	2	1 020	260	158	33
Zahlmeister	493	20	1	514	95	89	32
Kochkärzte	—	—	—	—	449	117	—
Büchsenmacher	491	20	—	511	93	—	31
Sattler	—	—	—	—	93	—	—
Gesamt-Kopfszahl	290 313	11 624	5 093	307 030	68 047	36 982	17 174
Dienstpferde	—	—	—	—	62 550	16 591	—
	noch III.	IV.	V.	VI.	VII.	Generalsumme.	
	Summe zu III. Artillerie.	Pioniere u. ⁷⁾	Train. ⁸⁾	Besondere Formationen. ⁹⁾	Nicht-regimen-tirte Offiziere u. ¹⁰⁾		
	9	10	11	12	13	14	
Offiziere	2 530	406	200	310	2 032	18 115	
Mannschaften:							
Unteroffiziere	8 896	1 479	992	831	—	51 591	
Zahlmeister-Aspiranten	121	22	22	10	—	788	
Spiel-(Unteroffiziere)	962	266	43	—	—	5 325	
leute (Gemeine)	252	16	—	8	—	8 102	
Gefreite und Gemeine	39 049	8 708	3 168	90	—	347 845	
Lazarethgehilfen	467	87	469	3	4	3 532	
Oekonomie-Handwerker	1 419	262	211	12	—	10 091	
Ueberhaupt Mannschaften ..	51 166	10 840	4 905	954	4	427 274	
Militär-Aerzte	191	42	25	23	137	1 698	
Zahlmeister	121	23	19	10	—	782	
Kochkärzte	117	—	19	10	23	618	
Büchsenmacher	31	21	—	—	—	656	
Sattler	—	—	—	—	—	93	
Gesamt-Kopfszahl	54 166	11 332	5 168	1 307	2 196	449 236	
Dienstpferde	16 591	—	2 457	—	—	81 598	

1) 161 Regimenter, das Lehr-Infanterie-Bataillon, 7 Unteroffizierschulen, 2 Militär-Schießschulen. — 2) 20 Bataillone. — 3) 275 Landwehr-Bezirkskommandos. — 4) 93 Regimenter und 3 Militär-Reitanstalten. — 5) 37 Regimenter und die Lehrbatterie der Artillerie-Schießschule. — 6) 14 Regimenter und 3 Bataillone, der Stab und die Lehrkompanie der Artillerie-Schießschule und die Versuchskompanie der Artillerie-Prüfungskommission. — 7) 19 Bataillone, 1 Eisenbahn-Regiment und 1 Eisenbahn-Kompagnie. — 8) 18 Bataillone und 1 Kompagnie. — 9) Schieß-Garde-Kompagnie; kaiserliche Garde-Unteroffiziers-Kompagnie, Leibgarde der Hartschiere; Festungs-Reserve-Abtheilungen; Salinvalde; reitendes Feldjägerkorps; Militär-Erziehungs- und Bildungs-Anstalten; Aufsichtspersonal der Militär-Gefängnisse und Arbeiter-Abtheilungen. — 10) Kriegsministerien; höhere Truppenbefehlshaber; Gouverneure, Kommandanten und Platzmajore; Adjutanten-Offiziere und Offiziere in besonderen Stellungen; Generalstab und Vermessungsdirektion; Ingenieurkorps, auschl. der Offiziere bei den Pionieren; Adjutanten der höheren Kommandobehörden; Train-Depot; Elemente-Ankaufs-Kommissionen; General-Inspektion bzw. Inspektion des Militär-Erziehungs- und Bildungswesens; Ober-Militär-Examinations-Kommission; Inspektion der Kriegsschulen, der Infanterie-Schulen, des Militär-Veterinärwesens, der militärischen Strafanstalten; Kommando des Kadettenkorps; Artillerie- und Waffenwesen; technische Institute der Artillerie; Aerzte bzw. Kochkärzte und Veterinäre bei den General-Kommandos, in Festungen u., bei den Invaliden-Instituten und dem Friedrich-Wilhelms-Institut.

2. Etatsstärke der Kaiserlichen Marine für das Etatsjahr 1884/85.

(Nach Anlage VI des Entwurfs eines Gesetzes, betreffend die Feststellung des Reichshaushalts-Etats für das Etatsjahr 1884/85.)

a. Offiziere, Marine-Aerzte und Marine-Zahlmeister.						Köpfe.
	Offiziere.		Offiziere.			
Chef der Admiralität	1	Kommandant von Kiel . .	1	Im Ganzen Offiziere und		
Admirale	8	Marine-Aerzte	69	Aerzte	641	
See-Offizier-Korps	458	Feuerwerks- und Zeug-		Marine-Zahlmeister	42	
Seebataillon	32	offiziere	21	Summe zu a.	683	
Maschinen-Ingenieur-		Torpeder-Offiziere und				
Personal	42	Ingenieure	9			

b. Deckoffiziere, Unteroffiziere, Mannschaften, Schiffsjungen etc.								
Dienstliche Stellung.	1 See- bataillon.	2 Matrosen- Divisionen von je 2 Abthei- lungen.	2 Werst- Divisionen von je 2 Abthei- lungen.	2 Matrosen- Artillerie- Abthei- lungen.	1 Schiff- jungen- Abtheilung.	Militärisches Unterpersonal der Artillerie, Torpedo- Depots.		Summe.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Deckoffiziere	—	85	170	—	1	31	15	302
Seefabekten	—	100	—	—	—	—	—	100
Unteroffiziere	111	713	600	72	10	22	18	1 546
Zahlmeister-Aspiranten . . .	—	19	—	—	—	—	—	19
Stabsboisten	1	2	—	—	—	—	—	3
Boisten (Unteroffiziere, Ge- freite und Gemeine)	36	43	—	—	—	—	—	79
Gefreite und Gemeine	866	5 523	1 658	660	1	—	—	8 708
Lazarethgehilfen	—	—	85	—	—	—	—	85
Oekonomie-Handwerker	32	—	40	—	—	—	—	72
Büchsenmacher	1	2	1	2	—	—	—	6
Schiffsjungen-Unteroffiziere und Schiffsjungen	—	—	—	—	400	—	—	400
Summe zu b.	1 047	6 487	2 554	734	412	53	33	11 320
Gesamt-Kopfsahl (Summe a und b)								12 003

3. Die Kriegsschiffe, Kriegs- und Torpedo-Fahrzeuge, sowie die Fahrzeuge zum Hafendienst der Kaiserlichen Marine am 1. April 1884.

(Handbuch für das Deutsche Reich auf das Jahr 1884 S. 161 fg. und andere amtliche Mittheilungen.)

Gattung der Schiffe und Fahrzeuge.		Anzahl der Schiffe ic.	Anzahl der Ge- schiffe.	Displacement in Tonnen.	Indizirte Pferdestärkte.	Befahrungs- Etat.	Gattung der Schiffe und Fahrzeuge.	Anzahl der Schiffe ic.	Indizirte Pferdestärkte.	
1		2	3	4	5	6	7		8	9
Schlacht- schiffe.	Panzer-Fregatten .	7	103	50 224	43 100	4 177	Außer den in den Spalten 1—6 geführten Schiffen und Fahrzeugen sind Fahrzeuge zum Hafendienst vorhanden: Dampffahrzeuge Lootsendampfer Andere Lootsen- fahrzeuge und Feuerschiffe Se. dies. Fahrzeuge Dazu die nebensteh. Generalsumme	11	3 795	
	Panzer-Korvetten .	6	42	38 410	29 300 ⁽¹⁾	1 813		1	200	
	Gedekte Korvetten .	11	176	33 154	31 500	4 487				
	Glattdecks-Korvett.	10	104	20 802	20 300	2 564				
Kreuzer	Kanonenboote (Al- batros-Kl.)	5	22	4 012	3 050 ⁽²⁾	484				
	Kanonenboote 1. Kl.	5	19	2 232	1 590	395				
	Panzer-Fahrzeuge .	1	4	1 583	1 200	131		8	—	
Küsten- verthei- digungs- Fahr- zeuge.	Panzer-Kanonen- boote	13	13	13 931	10 700	988				
	Torpedoboote . . .	11	(³ 2 (⁴ 490 (⁴ 4 050 (⁴ 112					20	3 995	
	Dazu: Minenleger	4	—	—	240	—		95	167 700	
	Kanonenboote 2. Kl.	1	3	129	140	42				
Avisos	8	20	7 605	13 550	800					
Transportfahrzeuge	2	—	(⁵ 498	320	—					
Schul- schiffe.	Artillerieschiffe . .	1	23	3 333	2 000	234	1) Die Angabe bezieht sich nur auf 5 Panzer- Korvetten.			
	Segelfregatten . . .	1	10	1 290	—	220	2) Desgl. auf 4 Kanonenboote.			
	Gedekte Korvetten .	2	(⁶ 11	4 400	2 800	295	3) Desgl. auf 1 Torpedoboot.			
	Glattdecks-Korvett.	2	17	2 921	2 900	231	4) Desgl. auf 8 Torpedoboote.			
	Zender für Ar- tillerieschiffe . . .	2	5	580	960	79	5) Desgl. auf 1 Fahrzeug.			
	Segelbriggss	3	18	1 748	—	234	6) 1 Korvette hat nur 2 Signalgeschütze.			
Summe	95	(⁷ 592 (⁸ 187 342 (⁹ 167 700 (¹⁰ 17 286				7) Die Angabe bezieht sich nur auf 79 Schiffe bezw. Fahrzeuge, f. auch Anm. 6.				
							8) Desgl. auf 87 Schiffe bezw. Fahrzeuge.			
							9) Desgl. auf 88 der 91 Dampfschiffe ic.			
							10) Desgl. auf 84 Schiffe bezw. Fahrzeuge.			
							11) Desgl. auf 100 der unter den 115 Schiffen ic. vorhandenen 103 Dampfschiffe bezw. Dampffahrzeuge.			

4. Hauptresultate des Erfahrgeschäfts, auch Verurtheilungen wegen unerlaubter Auswanderung, für die Jahre 1873 bis 1882.

(Reichstags-Drucksachen: 2. Leg.-Per., III. Sess. 1875 Nr. 7, IV. Sess. 1876 Nr. 26; 3. Leg.-Per., II. Sess. 1878 Nr. 21; 4. Leg.-Per., II. Sess. 1879 Nr. 12 und Nr. 242, IV. Sess. 1881 Nr. 15 und 224; 5. Leg.-Per., II. Sess. 1882 Nr. 42 und 360.)

a. Nach den einzelnen Jahren und Jahresklassen.

Jahr.	Jahresklasse.	Definitive Entscheidungen der Erfahrbehörden.					Außerdem freiwillig eingetretene Militärpflichtige.	Wegen unerlaubter Auswanderung gerichtlich verurtheilt. 4)
		Ausgeschlossen. ¹⁾	Ausgemustert. ²⁾	Der Erfahrrücklage I oder II bezw. der Seewehr II überwiegen. ³⁾	Ausgehoben.	Im Ganzen (Sp. 3-6).		
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1873	..... Summe	931	59 249	135 099	134 857	330 136	(⁵ .	.
1874	..... "	896	56 127	127 047	136 975	321 045	.	.
1875	..... "	956	54 360	141 587	135 091	331 994	16 069	17 451
1876	..... "	963	100 809	132 323	134 111	368 206	15 963	15 393
1877	20 jährige	270	40 753	16 427	66 519	123 969	11 658	.
	21 "	235	14 386	10 787	33 200	58 608	1 713	.
	22 "	246	30 151	88 216	31 799	150 412	1 123	.
	ältere	469	3 982	4 415	1 845	10 711	1 708	.
	Summe	1 220	89 272	119 845	133 363	343 700	16 202	12 772
1878	20 jährige	264	40 610	16 010	66 239	123 123	12 656	.
	21 "	292	14 434	10 476	35 482	60 684	1 678	.
	22 "	274	27 681	99 009	30 405	157 369	1 234	.
	ältere	384	4 095	4 191	1 632	10 352	1 807	.
	Summe	1 214	86 820	129 686	133 808	351 528	17 375	15 484
1879	20 jährige	302	42 329	15 104	63 485	121 220	13 479	.
	21 "	301	15 770	10 433	34 572	61 076	1 561	.
	22 "	280	32 347	106 301	32 017	170 945	1 143	.
	ältere	398	3 828	3 849	1 514	9 589	1 943	.
	Summe	1 281	94 274	135 687	131 588	362 830	18 126	12 970
1880	20 jährige	234	40 939	14 222	64 824	120 219	13 646	.
	21 "	263	16 163	10 775	37 711	64 912	1 686	.
	22 "	265	34 804	111 535	36 504	183 108	1 226	.
	ältere	351	3 775	3 723	1 502	9 351	2 209	.
	Summe	1 113	95 681	140 255	140 541	377 590	18 767	11 446
1881	20 jährige	325	37 550	15 183	63 023	116 081	13 949	.
	21 "	310	14 360	11 638	37 603	63 911	2 168	.
	22 "	302	22 799	127 211	38 749	189 061	1 369	.
	ältere	453	3 238	3 796	1 613	9 100	2 212	.
	Summe	1 390	77 947	157 828	140 988	378 153	19 698	12 226
1882	20 jährige	308	36 111	16 647	65 153	118 219	13 622	.
	21 "	286	12 803	10 092	37 159	60 340	2 258	.
	22 "	319	20 585	120 629	37 841	179 374	1 505	.
	ältere	464	3 558	4 307	1 812	10 141	2 312	.
	Summe	1 377	73 057	151 675	141 965	368 074	19 697	15 412
Von je 100 definitiven Entscheidungen der Militär-Erfahrbehörden (Spalte 7) lauten:		Die Zahlen in den Spalten 7, 8 u. 9 in Prozent ihrer Summe:						
1873	0,3	17,9	40,9	40,9	.	.	.	.
1874	0,3	17,5	39,5	42,7	.	.	.	.
1875	0,2	16,4	42,7	40,7	90,8	4,4	4,8	.
1876	0,3	27,4	35,9	36,4	92,1	4,0	3,9	.
1877	0,4	26,0	34,8	38,8	92,2	4,4	3,4	.
1878	0,3	24,7	36,9	38,1	91,5	4,5	4,0	.
1879	0,3	26,0	37,4	36,3	92,1	4,6	3,3	.
1880	0,3	25,3	37,2	37,2	92,6	4,6	2,8	.
1881	0,4	20,6	41,7	37,3	92,2	4,8	3,0	.
1882	0,4	19,8	41,2	38,6	91,3	4,9	3,8	.

¹⁾ Zur Zuchthausstrafe Verurtheilte u.

²⁾ Wegen körperlicher oder geistiger Gebrechen dauernd Untaugliche.

³⁾ Bedingt Taugliche, Uebervächtige nach dem dritten Konfuzionsjahre u.

⁴⁾ Darunter auch alle solche, über deren Verbleib (oder selbst Existenz) Näheres nicht ermittelt werden konnte.

⁵⁾ Die Einführung eines veränderten Schemas macht wegen mangelnden Vergleichs die Ausfüllung der Spalte 8 vor 1875 unthunlich.

Noch: 4. Hauptresultate des Erfahrgeschäfts, auch Beurtheilungen u.

b. Für das Jahr 1882 nach Armeekorps-Bezirken.

Armeekorps- Bezirke.	Definitive Entscheidungen der Erfahrsbehörden.					Frei- willig ein- getretene Militär- pflichtige.	Wegen uner- laubter Auswan- derung ver- urtheilt.
	Ausge- schlossen.	Ausge- müßert.	Der Erfah- reserve I oder II bezw. der Seewehr II überwiesen.	Aus- gehoben.	Im Ganzen. (Sp. 2 — 5).		
1	2	3	4	5	6	7	8
Bezirk des 1. Armeekorps.....	130	5 060	9 885	8 840	23 915	1 127	2 057
„ „ 2. „	96	3 369	10 294	8 826	22 585	1 042	2 418
„ „ 3. „	154	5 948	13 388	9 490	28 980	2 217	497
„ „ 4. „	95	4 335	11 943	8 129	24 502	2 089	277
„ „ 5. „	86	3 480	6 094	6 784	16 444	1 012	938
„ „ 6. „	129	4 267	10 259	9 293	23 948	992	961
„ „ 7. „	94	4 639	12 129	9 979	26 841	1 261	581
„ „ 8. „	44	3 818	11 124	9 085	24 071	932	804
„ „ 9. „	57	4 203	11 039	8 643	23 942	1 233	1 114
„ „ 10. „	39	3 464	8 774	7 155	19 432	1 488	718
„ „ 11. ¹⁾ „	55	3 358	8 467	8 256	20 136	1 368	1 035
„ der hess. (25.) Division...	13	1 130	2 676	2 972	6 791	459	254
„ des 12. (sächf.) Armeekorps	110	6 232	10 375	9 712	26 429	1 066	181
„ „ 13. (württ.) „	57	3 097	4 479	6 752	14 385	507	740
„ „ 14. Armeekorps.....	39	2 943	4 438	5 216	12 636	547	468
„ „ 15. „	37	3 057	4 430	5 129	12 653	575	1 753
„ „ 1. bayerischen Armeekorps	65	5 050	5 501	8 747	19 363	760	125
„ „ 2. „	77	5 607	6 380	8 957	21 021	1 022	491
Uebershaupt	1 377	73 057	151 675	141 965	368 074	19 697	15 412
<div> <p>Von je 100 definitiven Entscheidungen der Militär-Erfahrsbehörden (Spalte 6) lauten:</p> <p>Die Zahlen in den Spalten 6, 7 und 8 in Prozent ihrer Summe:</p> </div>							
Bezirk des 1. Armeekorps.....	0,5	21,2	41,3	37,0	88,2	4,2	7,0
„ „ 2. „	0,4	14,9	45,6	39,1	86,7	4,0	9,3
„ „ 3. „	0,5	20,5	46,2	32,8	91,4	7,0	1,0
„ „ 4. „	0,4	17,7	48,7	33,2	91,2	7,8	1,0
„ „ 5. „	0,5	21,2	37,1	41,2	89,4	5,5	5,1
„ „ 6. „	0,6	17,8	42,8	38,8	92,5	3,8	3,7
„ „ 7. „	0,3	17,3	45,2	37,2	93,6	4,4	2,0
„ „ 8. „	0,2	15,9	46,2	37,7	93,3	3,6	3,1
„ „ 9. „	0,2	17,6	46,1	36,1	91,1	4,7	4,2
„ „ 10. „	0,2	17,8	45,2	36,8	89,8	6,9	3,3
„ „ 11. ¹⁾ „	0,3	16,7	42,0	41,0	89,3	6,1	4,6
„ der hess. (25.) Division...	0,2	16,6	39,4	43,8	90,5	6,1	3,4
„ des 12. (sächf.) Armeekorps	0,4	23,6	39,3	36,7	95,5	3,8	0,7
„ „ 13. (württ.) „	0,4	21,5	31,1	47,0	92,0	3,3	4,7
„ „ 14. Armeekorps.....	0,3	23,3	35,1	41,3	92,0	4,0	3,4
„ „ 15. „	0,3	24,2	35,0	40,5	84,5	3,8	11,7
„ „ 1. bayerischen Armeekorps	0,3	26,1	28,4	45,2	95,6	3,8	0,6
„ „ 2. „	0,4	26,7	30,3	42,6	93,3	4,5	2,2
Uebershaupt	0,4	19,8	41,2	38,6	91,3	4,0	3,8

¹⁾ Ausschließlich der hessischen (25.) Division.

5. Die Schulbildung der Rekruten für die Erfassjahre 1875/76 bis 1882/83.
(Statistik des Deutschen Reichs Bb. LIX. S. VIII. 22.)

Es wurden eingestellt Rekruten					Die Eingestellten, welche weder lesen noch ihren Namen schreiben konnten, betrugen % der Gesamtzahl im Erfassjahre 18.								
im Erfassjahre	über- haupt.	mit Schulbildung		ohne Schul- bil- dung.	75/76	76/77	77/78	78/79	79/80	80/81	81/82	82/83	
		in der deutschen Sprache.	nur in einer anderen Sprache.										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
im Deutschen Reich	1875/76 ...	139 855	130 176	6 368	3 311	2,37	.	.	.	.	.	.
	1876/77 ...	140 197	130 939	6 283	2 975	.	2,12	.	.	.	.	.
	1877/78 ...	142 957	134 189	6 292	2 476	.	.	1,73	.	.	.	.
	1878/79 ...	143 119	134 138	6 407	2 574	.	.	.	1,80	.	.	.	
	1879/80 ...	140 881	132 660	6 004	2 217	.	.	.	.	1,57	.	.
	1880/81 ...	151 180	141 663	7 111	2 406	.	.	.	.	.	1,59	.
	1881/82 ...	151 331	142 677	6 322	2 332	.	.	.	.	.	.	1,54
1882/83 ...	150 849	143 068	5 789	1 992	.	.	.	.	.	.	.	1,32
Im Erfassjahre 1882/83 nach Staaten und Landestheilen.													
Prov. Ostpreußen	7 287	6 483	395	409	7,33	7,41	6,46	7,53	5,48	7,02	6,56	5,61	
» Westpreußen	5 242	4 451	373	418	11,01	10,48	9,74	10,16	8,22	8,75	8,42	7,97	
» Brandenburg u. Berlin	9 684	9 655	6	23	0,66	0,67	0,41	0,44	0,52	0,31	0,33	0,24	
» Pommern	5 640	5 615	7	18	1,54	1,10	0,94	0,84	0,62	0,43	0,68	0,32	
» Posen	6 567	4 027	1 900	640	13,91	12,93	11,16	11,10	10,06	9,91	10,95	9,75	
» Schlesien	14 749	12 091	2 408	250	3,27	2,45	2,18	2,04	2,25	2,28	2,25	1,70	
» Sachsen	7 943	7 918	6	19	0,32	0,37	0,29	0,40	0,26	0,26	0,30	0,24	
» Schleswig-Holstein	3 662	3 627	34	1	0,25	0,46	0,41	0,24	0,20	0,24	0,11	0,03	
» Hannover	6 878	6 857	—	21	0,84	0,55	0,42	0,53	0,34	0,40	0,32	0,31	
» Westfalen	6 290	6 271	2	17	1,05	0,75	0,52	0,57	0,34	0,59	0,35	0,27	
» Hessen-Nassau	5 106	5 098	1	7	0,53	0,32	0,17	0,30	0,33	0,22	0,24	0,14	
» Rheinland	13 228	13 193	10	25	0,74	0,55	0,31	0,35	0,36	0,23	0,37	0,19	
Hohenzollern	223	223	—	—	0,37	—	—	—	—	—	—	—	
Königr. Preußen	92 499	85 509	5 142	1 848	3,19	2,91	2,45	2,58	2,27	2,33	2,34	2,00	
Die 3 Reg.-Bez. Franken	6 426	6 423	—	3	0,97	0,45	0,34	0,29	0,19	0,09	0,11	0,05	
Uebr. Bayern r. d. Rheins	9 247	9 223	—	24	2,15	1,13	0,82	0,79	0,71	0,44	0,17	0,26	
Bayern l. Rh. (Rh. Pfalz)	2 410	2 405	—	5	2,67	1,33	0,63	0,38	0,30	0,25	0,25	0,21	
Dazu Bayern, deren An- gehörigkeit nicht nach Bezirken nachgewiesen.	369	367	1	1	0,51	1,55	1,87	0,36	0,67	0,33	0,98	0,27	
Königr. Bayern	18 452	18 418	1	33	1,70	0,93	0,65	0,56	0,47	0,29	0,17	0,18	
Königr. Sachsen	8 766	8 757	3	6	0,23	0,25	0,32	0,24	0,28	0,17	0,23	0,07	
Württemberg	6 733	6 733	—	—	0,02	0,03	0,01	0,05	0,03	0,02	—	—	
Baden	5 241	5 236	4	1	0,22	0,16	0,08	0,06	0,08	0,09	0,07	0,02	
Hessen	3 088	3 078	—	10	0,35	0,11	0,18	0,21	0,07	0,29	0,21	0,32	
Mecklenburg-Schwerin ..	2 025	2 013	—	12	1,09	1,76	1,06	0,43	0,76	0,56	0,49	0,59	
Sachsen-Weimar	1 091	1 090	—	1	0,29	0,29	0,09	0,10	—	0,18	0,09	0,09	
Mecklenburg-Strelitz ...	316	316	—	—	0,54	1,98	0,90	—	1,58	—	0,60	—	
Oldenburg	1 132	1 130	—	2	0,52	0,21	0,38	0,10	0,57	0,37	0,27	0,18	
Braunschweig	1 081	1 080	—	1	0,77	0,88	0,81	0,63	0,50	—	0,28	0,09	
Sachsen-Meiningen	725	723	—	2	0,82	0,46	—	0,14	0,46	—	—	0,28	
Sachsen-Altenburg	564	564	—	—	0,18	0,36	—	0,20	—	0,37	0,55	—	
Sachsen-Coburg-Gotha ...	667	664	—	3	—	—	0,17	0,32	—	—	—	0,45	
Anhalt	710	709	—	1	0,29	0,62	0,30	0,59	0,15	0,43	0,14	0,14	
Schwarzburg-Sondersh..	278	278	—	—	—	0,40	0,42	—	0,40	0,40	—	—	
Schwarzburg-Rudolstadt.	271	271	—	—	—	0,38	0,45	—	—	0,39	0,36	—	
Waldeck	197	195	—	2	—	—	0,95	0,54	—	0,59	0,45	1,02	
Reuß älterer Linie	187	187	—	—	1,42	0,60	1,50	—	1,21	—	—	—	
Reuß jüngerer Linie	323	323	—	—	1,20	0,63	0,31	—	—	0,30	—	—	
Schaumburg-Lippe	122	118	—	4	—	0,97	—	—	1,08	—	—	3,28	
Lippe	407	407	—	—	0,78	1,06	0,25	—	—	0,24	0,47	—	
Lübeck	144	144	—	—	—	0,93	0,75	—	—	—	—	—	
Bremen	280	279	1	—	—	—	0,38	—	—	0,43	—	—	
Hamburg	674	670	1	3	0,45	—	0,38	—	0,89	0,49	0,88	0,45	
Elbsaß-Votbringen	4 876	4 176	637	63	3,45	3,98	2,58	3,09	2,23	2,24	1,26	1,29	

1) Außerdem früher in anderen Staaten aufgeführt 11, davon ohne Schulbildung 1.

XV. Finanz

1. Uebersicht der Ausgaben und Einnahmen des

(Reichstags-Drucksachen: 3. Legislatur-Periode, II. Session 1878 Nr. 12; 4. Legislatur-Periode, II. Session 1879 Nr. 34 u. 89, IV. Session 1884 Nr. 6, 7 u. 8;

Vorbemerkung. Die Ist-Ausgaben und Ist-Einnahmen der laufenden und der (vom Etatsjahre 1878/79 ab aufgehobenen) besonderen Restverwaltung zu den einzelnen Titeln sind, soweit die benutzten Quellen es ermöglichen, für alle Jahre, welche die Uebersicht umfaßt, bei demjenigen Kapitel in Ansatz gebracht, wohin sie auf Grund der Einrichtung des Etats für 1883/84 ihrer Natur nach gehören, gleichviel an welcher Stelle sie in den einzelnen Etats-

Kapitel.	Ausgabe.	Nach der allgemeinen Rechnung über den für die Etatsjahre			
		1873. Mk.	1874. Mk.	1875. Mk.	1876/77. ¹⁾ (³ / ₄ Jahre) Mk.
1	2	3	4	5	6
	Fortdauernde Ausgaben.				
1.	I. Bundesrath. ²⁾				
2.	II. Reichstag ³⁾	238 313	371 142	391 767	556 521
3.	III. Reichskanzler ⁴⁾ und Reichskanzlei .....	.	.	.	.
	IV. Auswärtiges Amt.				
4.	Auswärtiges Amt	853 781	934 331	1 005 042	1 327 299
5.	Gesandtschaften und Konsulate	3 629 225	4 159 504	4 385 284	5 601 177
6.	Allgemeine Fonds ⁵⁾	280 753	310 457	238 248	479 618
	Summe IV.	4 763 759	5 404 292	5 628 574	7 408 094
	V. Reichsamt des Innern.				
7.	Reichsamt des Innern ⁶⁾	671 270	757 252	905 850	1 217 120
7a.	Allgemeine Fonds ⁷⁾	259 584	563 485	107 832	265 908
7b.	Reichskommissariate ⁸⁾	33 804	32 651	32 276	38 628
7c.	Bundesamt für das Heimathwesen	20 250	25 375	28 558	36 000
8.	Entscheidende Disziplinarbehörden	518	3 482	4 678	5 818
9.	Behörden für die Untersuchung von See- unfällen	—	—	—	—
10.	Statistisches Amt ⁹⁾	131 892	189 437	191 902	265 856
11.	Normal-Nichtungs-Kommission	37 383	39 166	43 357	72 912
12.	Gesundheitsamt	—	—	—	38 331
13.	Patentamt	—	—	—	—
	Summe V.	1 154 701	1 610 848	1 314 453	1 940 573
	VI. Verwaltung des Reichsheeres.				
14.	Kriegsministerium	1 530 412	1 576 461	1 689 481	2 206 372
15.	Militär-Kassenwesen	218 813	231 368	257 763	324 543
16.	Militär-Intendanturen	1 417 658	1 445 221	1 496 058	1 960 587
17.	Militär-Geistlichkeit	425 181	429 977	430 806	545 158
18.	Militär-Justizverwaltung	604 550	626 643	607 623	762 341
19.	Höhere Truppenbefehlshaber	2 461 482	2 521 271	2 553 397	3 177 436
20.	Gouverneure, Kommandanten und Platz- majore	672 710	696 384	650 438	810 183

¹⁾ Die Etatsperiode 1876/77 umfaßt die Zeit vom 1. Januar 1876 bis 31. März 1877.

²⁾ Die Ausgaben werden aus den unter Kapitel 7 ausgesetzten Fonds mit bestritten.

³⁾ Für das Bureau des Reichstags, für die Stenographie, für Unterhaltung der Gebäude und der Dienstwohnung des Präsidenten, sowie zur Entschädigung der Privat-Eisenbahnen für die Bewilligung der freien Fahrt an die Reichstags-Abgeordneten. Die Einführung der letztgedachten Maßregel, sowie erhöhte Bureaubedürfnisse bewirkten das Steigen der Ausgaben von 1873 auf 1874. Im Uebrigen ist die Höhe der einzelnen Beiträge durch die längere oder kürzere Dauer der Sessionen bedingt. Die den Privat-Eisenbahnen für Beförderung der Reichstags-Mitglieder zustehende Entschädigungssumme hat sich durch den Uebergang von solchen Eisenbahnen in das Eigenthum des preussischen Staats seit dem Etatsjahre 1880/81 erheblich vermindert.

⁴⁾ Die Ausgaben sind bis zum Rechnungsjahre 1877/78 einschl. bei dem Reichsamt des Innern (Reichskanzleramt) in Rechnung gestellt.

⁵⁾ Siehe auch Kapitel 7a und 68.

weisen.

Deutsches Reich für die Etatsjahre 1873 bis 1883/84.

Nr. 18, IV. Session 1881 Nr. 9 u. 11; 5. Legislatur-Periode, I. Session 1881/82 Nr. 6 u. 7, II. Session 1882/83 Reichsgesetzblatt Jahrg. 1883 S. 5 fg., 105 fg. u. 241.)

perioden geführt wurden. Aus diesem Grunde stimmen, mit Ausnahme des letzten Etatsjahres, die hier zu den einzelnen Kapiteln nachgewiesenen Beträge, besonders für die ersten Rechnungsjahre, häufig mit den bezüglichen Ausgaben oder Einnahmen der Rechnungen u. nicht überein. — Die Nachweisung faßt die Ist-Ausgaben bzw. Ist-Einnahmen der laufenden und der Rest-Verwaltung zusammen, läßt dagegen die verbliebenen Ausgabe- und Einnahmereste unberücksichtigt.

Haushalt des Deutschen Reichs (Rechnungsperioden)				Nach der Uebersicht der Ausgaben und Einnahmen für		Nach dem Reichshaushalts- Etat und den Nachtragsetats für	Ka- pitel.
1877/78.	1878/79.	1879/80.	1880/81.	1881/82.	1882/83.	1883/84.	
Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	
7	8	9	10	11	12	13	1
336 297	466 027	518 713	320 422	511 629	335 424	407 670	2.
	113 115	117 701	112 576	127 376	132 207	126 970	3.
1 084 671	1 098 325	1 103 941	1 104 697	1 084 036	1 192 777	1 161 180	4.
4 637 292	4 568 057	4 710 167	4 776 718	4 851 506	4 904 564	5 219 800	5.
413 447	591 218	535 071	450 213	496 257	555 507	444 435	6.
6 135 410	6 257 600	6 349 179	6 331 628	6 431 799	6 652 848	6 825 415	
863 794	802 454	570 944	606 696	706 176	682 977	684 980	7.
1 305 837	897 694	1 270 927	1 571 815	824 076	567 253	589 596	7a.
40 614	44 657	39 068	46 721	45 779	47 759	51 600	7b.
29 625	29 700	29 700	29 700	29 700	29 579	29 700	7c.
5 675	5 571	5 964	5 995	4 623	5 189	6 000	8.
—	25 039	29 714	31 867	35 024	35 349	39 000	9.
213 906	259 659	329 556	487 058	513 090	530 099	567 807	10.
76 279	78 296	87 209	84 033	92 333	97 527	88 960	11.
85 701	101 769	121 701	122 988	127 227	122 810	125 850	12.
135 832	348 186	574 328	622 208	648 172	637 694	688 095	13.
2 757 263	2 593 025	3 059 111	3 609 081	3 026 200	2 756 236	2 871 588	
1 798 345	1 812 712	1 866 083	1 864 534	1 849 495	1 882 990	1 904 650	14.
260 934	261 188	260 510	260 602	260 502	262 295	265 423	15.
1 597 985	1 620 084	1 630 098	1 637 715	1 635 259	1 644 182	1 727 921	16.
470 139	557 172	564 444	558 879	584 546	585 696	639 072	17.
611 867	613 868	608 702	612 895	658 466	676 667	681 607	18.
2 539 589	2 509 585	2 501 799	2 507 143	2 525 116	2 527 896	2 521 098	19.
640 674	642 824	642 726	641 383	632 875	634 477	643 977	20.

9) Die Verschiedenheit der Beträge in den einzelnen Etatsperioden ist zum großen Theil in Veränderungen der Organisation der obersten Reichsbehörden begründet.

7) Die Verschiedenheit der Beträge in den einzelnen Etatsperioden erklärt sich hauptsächlich aus den für die einzelnen Jahre mit von ein- ander abweichenden Kosten der Maßregeln gegen die Rinderpest, die sich im Etatsjahre 1873 auf 129 347 M., 1874 auf 391 395 M., 1875 auf 13 759 M., 1876/77 auf 108 758 M., 1877/78 auf 1 179 476 M., 1878/79 auf 769 270 M., 1879/80 auf 1 113 721 M., 1880/81 auf 1 405 012 M., 1881/82 auf 652 262 M., 1882/83 auf 391 712 M. beliefen und für 1883/84 auf 417 616 M. veranschlagt sind.

8) Siehe auch Kapitel 69.

9) Die Mehrausgabe von 1880/81 an wurde durch die Einrichtung der Handelsstatistik nach dem Gesetze vom 20. Juli 1879, betreffend die Statistik des Warenverkehrs des deutschen Zollgebiets mit dem Auslande, erforderlich.

Roch: 1. Uebersicht der Ausgaben und Einnahmen des

Kapitel.	Ausgabe.	Nach der allgemeinen Rechnung über den für die Etatsjahre			
		1873. Mk.	1874. Mk.	1875. Mk.	1876/77. (³ / ₄ Jahre) Mk.
1	2	3	4	5	6
21.	Adjutantur-Offiziere und Offiziere in besonderen Stellungen	861 557	885 688	858 335	1 110 675
22.	Generalstab und Landesvermessungswesen ¹⁾	1 148 142	1 136 852	1 295 371	1 685 319
23.	Ingenieurcorps	1 351 682	1 359 411	1 405 388	1 716 390
24.	Geldverpflegung der Truppen	77 955 146	81 169 995	90 012 386	111 610 573
25.	Naturalverpflegung	61 885 854	63 877 634	90 620 975	105 832 225
26.	Bekleidung und Ausrüstung der Truppen	17 207 322	17 564 481	21 029 233	27 294 622
27-28.	Garnisonverwaltungs- und Serviswesen, auch Garnisonbauwesen ²⁾	25 385 122	29 732 578	28 878 930	38 772 025
29.	Militär-Medizinalwesen	5 147 424	5 680 038	6 087 581	7 443 100
30.	Verwaltung der Traindepôts und Instandhaltung der Feldgeräte	197 132	149 774	456 824	682 293
31.	Verpflegung der Ersatz- und Reserve-Mannschaften u.	1 239 746	1 465 253	1 880 080	2 834 834
32.	Ankauf der Remontepferde	3 134 470	4 057 177	4 376 222	4 675 519
33.	Verwaltung der Remontedepôts	1 426 102	1 510 982	1 646 495	2 276 307
34.	Reisekosten und Tagegelber, Vorspann- und Transportkosten	3 832 936	3 904 973	4 531 457	5 570 098
35.	Militär-Erziehungs- und Bildungswesen	2 101 629	2 178 033	2 708 546	4 748 941
36.	Militär-Gefängniswesen ³⁾			795 627	1 198 728
37.	Artillerie- und Waffenwesen	3 997 384	2 923 846	3 072 590	11 399 524
38.	Technische Institute der Artillerie	327 309	575 320	727 069	597 379
39.	Bau und Unterhaltung der Festungen	2 522 676	2 629 154	2 162 884	3 903 813
40.	Wohnungsgeldzuschüsse	6 868 877	6 965 435	7 076 194	8 320 447
41.	Unterstützungen für aktive Militärs und Beamte, für welche keine besonderen Unterstützungsfonds bestehen	58 009	63 133	82 715	90 235
42.	Zuschuß zur Militär-Wittwenkasse	856 684	842 121	924 268	1 275 344
43.	Verschiedene Ausgaben	78 006	59 245	106 571	119 681
	Summe ¹⁾	224 914 015	236 258 448	278 421 307	352 944 692
	Dazu:				
44.	Militärverwaltung von Bayern	34 218 988	34 580 760	40 511 659	52 100 728
	Summe VI. ¹⁾	259 133 003	270 839 208	318 932 966	405 045 420
	VII. Marineverwaltung.				
45.	Admiralität	365 606	523 046	513 807	561 113
46.	Hydrographisches Amt			107 334	153 140
47.	Deutsche Seewarte ⁴⁾	18 000	18 000	61 806	146 069
48.	Stations-Intendanturen	102 451	77 388	93 613	134 261
49.	Rechtspflege	41 760	41 689	14 538	20 644
50.	Seelforge			27 482	33 939
51.	Militärpersonal	3 306 129	3 391 000	4 010 160	5 072 373
52.	Indiensthaltung der Schiffe und Fahrzeuge	802 061	2 257 795	2 652 695	3 492 793
53.	Naturalverpflegung	1 233 134	1 718 118	1 998 261	2 706 758
54.	Bekleidung ⁵⁾			103 518	150 074

¹⁾ In den Jahren 1877/78 bis 1880/81 wurde hier unter anderem ein Betrag von 800 000 Mk. in Ausgabe nachgewiesen, welcher als jährlicher Beitrag für die Uebernahme des preussischen Landesvermessungswesens seitens des Reichs aus der preussischen Staatskasse gezahlt und als solcher bei Kap. 9 Tit. 1 in Einnahme gestellt wurde. Vom Jahre 1881/82 ab ist dieser Betrag in den Rechnungen nicht mehr in Einnahme und Ausgabe gestellt, vielmehr lediglich von der Gesamtausgabe des Kap. 22 in Abzug gebracht. Der Gleichmäßigkeit wegen ist in vorstehender Uebersicht auch für die Jahre 1877/78 bis 1880/81 in letzterer Weise verfahren worden.

Deutsches Reich für die Etatsjahre 1873 bis 1883/84.

Haushalt des Deutschen Reichs (Rechnungsperioden)				Nach der Uebersicht der Ausgaben und Einnahmen für		Nach dem Reichshaushalts- Etat und den Nachtragsetats für	Ka- pitel.
1877/78.	1878/79.	1879/80.	1880/81.	1881/82.	1882/83.	1883/84.	
Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	
7	8	9	10	11	12	13	1
900 041	900 796	907 083	933 098	922 886	931 028	967 812	21.
1 314 659	1 414 955	1 461 013	1 509 629	1 479 316	1 523 282	1 628 421	22.
1 397 879	1 435 893	1 497 804	1 524 384	1 545 637	1 559 513	1 585 812	23.
90 023 455	90 688 489	91 113 567	91 945 851	97 432 053	97 569 616	98 016 672	24.
78 640 535	70 417 724	67 184 282	74 778 979	83 394 648	81 261 362	78 222 455	25.
20 830 554	21 271 824	20 904 546	20 760 458	22 848 963	21 977 160	22 382 948	26.
30 056 085	29 551 661	32 356 477	32 447 992	33 851 655	33 551 287	33 868 548	27-28.
5 618 022	5 798 219	5 381 227	5 615 294	5 992 585	5 833 049	6 003 020	29.
580 160	481 166	504 945	465 113	483 564	366 593	482 123	30.
2 577 926	2 687 363	2 601 456	2 534 982	2 447 880	2 394 302	2 625 174	31.
5 447 092	5 551 169	5 570 120	5 601 330	5 849 736	5 851 817	5 680 900	32.
1 763 371	1 616 265	1 699 770	1 796 123	2 048 830	1 608 639	1 515 757	33.
4 914 185	5 298 334	5 198 565	5 284 778	5 494 198	5 621 227	5 406 094	34.
4 123 184	4 387 013	4 432 338	4 763 694	4 782 557	4 920 625	4 812 978	35.
1 038 313	976 474	916 158	903 608	868 209	869 175	880 733	36.
9 936 854	15 469 911	12 967 017	14 720 093	11 977 335	12 733 482	12 741 360	37.
540 335	557 373	530 651	518 112	554 648	662 566	565 993	38.
2 723 695	2 691 736	2 690 618	2 753 880	2 678 938	2 714 275	2 732 245	39.
6 776 874	6 767 118	6 969 664	7 044 345	7 193 713	7 248 594	7 293 661	40.
88 079	77 112	78 252	77 266	79 525	81 241	81 315	41.
918 727	870 462	861 307	870 501	840 303	883 001	861 248	42.
82 117	123 389	60 190	58 246	58 250	80 071	96 897	43.
278 211 675	277 051 879	273 961 412	284 990 907	300 971 688	298 456 108	296 835 914	
42 164 535	41 625 215	41 271 544	42 075 035	42 941 648	43 128 542	43 015 870	44.
320 376 210	318 677 094	315 232 956	327 065 942	343 913 336	341 584 650	339 851 784	
457 440	472 250	482 960	476 389	474 469	477 478	478 710	45.
123 335	127 579	117 248	134 928	143 105	129 104	144 370	46.
169 309	179 932	187 043	217 718	209 320	216 349	219 105	47.
119 376	130 756	135 305	161 206	163 897	172 271	176 370	48.
17 839	17 759	19 311	22 386	23 913	23 551	27 750	49.
30 491	33 793	37 109	37 915	37 721	39 589	40 182	50.
4 420 215	4 514 618	4 808 063	4 970 632	5 158 438	5 322 877	5 628 357	51.
3 243 596	2 942 302	2 992 899	2 855 776	3 145 227	3 124 321	2 777 000	52.
2 187 949	2 022 795	1 908 821	2 043 211	2 217 752	2 012 608	2 099 560	53.
117 055	107 907	112 399	108 186	104 311	103 389	105 800	54.

2) Darunter im Etatsjahre 1881/82: 377 242 M., im Etatsjahre 1882/83: 365 071 M., im Etatsjahre 1883/84: 384 286 M. für Garnison-
sammeln (Kapitel 28).

3) Für 1873 und 1874 nicht besonders nachgewiesen.

4) In den Jahren 1873 und 1874 vom damaligen Reichskanzleramt (Reichsamt des Innern) als Unterstützung an die norddeutsche Exe-
cutive in Hamburg verausgabt.

5) Für 1873 und 1874 unter Kapitel 51, Militärpersonal, verausgabt.

Noch: I. Uebersicht der Ausgaben und Einnahmen des

Ra- pitol.	Ausgabe.	Nach der allgemeinen Rechnung über den für die Etatsjahre			
		1873. Mark.	1874. Mark.	1875. Mark.	1876/77. ($\frac{1}{2}$ Jahre) Mark.
1	2	3	4	5	6
55.	Servis- und Garnisonverwaltungswesen.	316 717	315 554	391 830	620 812
56.	Wohnungsgeldzuschuß	259 786	327 707	344 798	463 640
57.	Krankenpflege	258 161	267 932	284 000	433 862
58.	Reise-, Marsch- und Frachtkosten	250 011	271 158	296 057	377 017
59.	Unterricht	65 774	62 894	83 972	109 462
60.	Werftbetrieb	1 174 219	7 058 309	6 418 597	8 647 233
61.	Artillerie				843 830
62.	Torpedowesen	40 977	185 936	99 826	180 502
63.	Posten-, Betonungs- und Leuchtfeuer- wesen	63 520	74 096	109 975	173 257
64.	Verschiedene Ausgaben	42 933	90 224	104 124	64 470
	Summe VII.	8 341 239	16 680 846	17 716 393	24 385 249
	VIII. Reichs-Justizverwaltung.				
65.	Reichs-Justizamt	—	—	139 454	227 652
66.	Reichsgericht (Reichs-Oberhandelsge- richt) ¹⁾	277 334	313 763	344 258	449 273
	Summe VIII.	277 334	313 763	483 712	676 925
	IX. Reichs-Schatzamt.				
67.	Reichs-Schatzamt ²⁾	109 147	185 932	116 477	150 191
68.	Allgemeine Fonds ³⁾	694 823	1 037 840	1 307 962	2 082 420
69.	Reichskommissariate ⁴⁾	368 404	406 811	414 884	485 768
	Summe IX.	1 172 374	1 630 583	1 839 323	2 718 379
70.	X. Reichs-Eisenbahnamt.	59 142	136 602	222 542	276 709
(70a.)	(Xa.) Reichskanzleramt für Elsaß-Lothringen ⁵⁾	36 160
	XI. Reichsschuld.				
71.	Verwaltung	5 100	5 100	5 100	6 375
72.	Verzinsung	—	—	—	67 026
	Summe XI.	5 100	5 100	5 100	73 401
73.	XII. Rechnungshof.	320 947	342 736	381 356	501 010
	XIII. Allgemeiner Pensionsfonds.				
74.	Verwaltung des Reichsheeres ⁶⁾	20 511 720	20 373 387	19 967 989	24 732 316
75.	Marineverwaltung	167 381	186 530	212 099	300 552
76.	Civilverwaltung	57 867	186 820	119 549	203 329
	Summe XIII.	20 736 968	20 746 737	20 299 637	25 236 197
	XIV. Reichs-Invalidenfonds.				
77.	Verwaltung des Reichs-Invalidenfonds	33 752	96 318	59 798	77 170
78.	Zuschuß zu den Kosten der Verwaltung des Reichsheeres	28 625	40 832	48 128	65 342

¹⁾ Das Reichs-Oberhandelsgericht wurde am 1. Oktober 1879 aufgelöst; 1879/80 sind für dasselbe noch 194 168 M. vorausgabt.

²⁾ Bis zum Jahre 1878/79 einschl. ist hier nur der Dispositionsfonds des Reichskanzlers nachgewiesen.

³⁾ Einschließlich des Dispositionsfonds des Kaisers. Die Mehrausgabe in den fünf letzten Etatsjahren ist in den Ueberweisungen an die Bundesstaaten aus dem Ertrage der Zölle, der Tabaksteuer und in den Etatsjahren 1881/82 bis 1883/84 auch der Reichsstempelabgaben begründet. Die überwiesenen Summen betragen für das Etatsjahr 1879/80: 8022056 M., 1880/81: 38213072 M., 1881/82: 68023580 M., 1882/83: 83456110 M. [nach Abrechnung von 461 678 M. Erstattungen der Bundesstaaten auf die Ueberweisungen aus den Etatsjahren 1879/80 (198 782 M.) und 1880/81 (265 895 M.)], 1883/84: nach dem begüglichen Gesetzentwurf 91 526 180 M. Bezüglich der Vertheilung der Ueberweisungen auf die einzelnen Bundesstaaten vergl. Tabelle a auf S. 172.

Deutsches Reich für die Etatsjahre 1873 bis 1883/84.

Haushalt des Deutschen Reichs (Rechnungsperioden)				Nach der Uebersicht der Ausgaben und Einnahmen für		Nach dem Reichshaushalts- Etat und den Nachtragsetats für	Ka- pitel.
1877/78.	1878/79.	1879/80.	1880/81.	1881/82.	1882/83.	1883/84.	
Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	
7	8	9	10	11	12	13	1
557 195	545 806	639 206	623 431	694 285	678 118	704 410	55.
379 948	392 345	436 935	462 714	475 415	485 694	509 000	56.
380 317	422 142	450 507	446 484	473 595	461 118	513 346	57.
337 886	343 149	286 253	327 159	290 913	270 385	308 000	58.
101 312	120 155	111 068	110 331	113 730	116 215	121 271	59.
7 514 154	9 068 643	9 499 065	10 281 947	10 626 723	10 198 067	10 193 683	60.
822 500	896 254	815 587	1 008 551	1 931 303	1 304 570	1 927 985	61.
143 882	147 074	216 598	245 763	265 973	297 848	373 703	62.
115 281	116 780	137 858	140 744	152 167	134 678	163 465	63.
43 568	84 065	65 955	61 313	108 655	88 023	75 000	64.
21 282 648	22 686 104	23 460 190	24 736 784	26 810 912	25 656 253	26 587 067	
359 761	385 118	386 458	453 291	444 735	424 349	506 900	65.
384 456	391 436	826 347	1 215 213	1 242 316	1 239 106	1 276 667	66.
744 217	776 554	1 212 805	1 668 504	1 687 051	1 663 455	1 783 567	
120 000	120 000	457 705	406 170	422 083	451 588	501 270	67.
1 749 139	1 708 408	9 608 324	39 732 303	69 743 465	85 503 068	93 563 548	68.
354 278	385 624	400 388	399 030	401 269	395 266	406 730	69.
2 223 417	2 214 032	10 466 417	40 537 503	70 566 817	86 349 922	94 471 548	
210 834	230 583	213 153	222 953	266 150	292 404	310 365	70.
162 403	157 594	127 723	—	—	—	—	(70 a.)
5 100	47 901	88 120	47 493	35 782	29 898	52 500	71.
2 353 278	4 839 830	6 124 162	8 894 270	11 116 487	12 939 845	14 600 000	72.
2 358 378	4 887 731	6 212 282	8 941 763	11 152 269	12 969 743	14 652 500	
407 153	453 745	462 736	464 153	477 302	534 445	529 073	73.
15 900 895	16 224 251	16 489 032	17 231 405	17 901 025	18 378 771	18 649 828	74.
287 178	339 000	385 023	409 790	455 105	481 594	472 840	75.
200 359	212 480	251 133	309 005	346 265	397 472	416 775	76.
16 388 432	16 775 731	17 125 188	17 950 200	18 702 395	19 257 837	19 539 443	
63 341	62 693	58 467	64 932	65 870	66 028	70 235	77.
52 011	51 915	54 863	55 581	55 881	56 290	56 303	78.

4) Kosten für die Kontrolle der Zölle und Verbrauchssteuern und für die Verwaltung des Reichskriegsschatzes.

5) Für die Jahre 1873 bis Ende 1876 wurden die Kosten der Verwaltung der Reichsländer beim vormaligen Reichskanzleramt (Reichsamt des Innern) verausgabt. Vom 1. Oktober 1879 ab sind die Geschäfte des Reichskanzleramts für Elfaß-Vorbringen auf das Kaiserliche Ministerium in Straßburg übergegangen.

6) Bis zur Etatsperiode 1876/77 einschl. enthalten die Zahlen zu Kapitel 74 auch die Invalidenpensionen in Folge der Kriege vor 1870; in den späteren Etatsjahren sind dieselben bei Kapitel 80 geführt.

Noch: 1. Uebersicht der Ausgaben und Einnahmen des

Kapitel.	Ausgabe.	Nach der allgemeinen Rechnung über den für die Etatsjahre			
		1873.	1874.	1875.	1876/77.
		Mark.	Mark.	Mark.	($\frac{3}{4}$ Jahre) Mark.
1	2	3	4	5	6
79.	Invalidenpensionen u. in Folge des Krieges von 1870/71	25 819 875	23 916 516	26 273 369	33 578 453
80.	Invalidenpensionen u. in Folge der Kriege vor 1870 ¹⁾	561 350	578 116	765 366	749 925
81.	Ehrentulage an die Inhaber des eisernen Kreuzes von 1870/71	—	—	—	—
82.	Pensionen für ehemalige französische Militärpersonen	1 338 740	1 110 364	921 822	1 042 955
83.	Gnadenbewilligungen ²⁾	—	—	—	—
84.	Invalideninstitute	469 081	473 131	506 726	657 485
	Summe XIV.	28 251 423	26 215 277	28 575 209	36 171 330
Wiederholung der fortdauernden Ausgaben.					
Summe					
I.	Bundesrath (siehe Num. 2 auf S. 154)				
II.	Reichstag	238 313	371 142	391 767	556 521
III.	Reichskanzler und Reichskanzlei				
IV.	Auswärtiges Amt	4 763 759	5 404 292	5 628 574	7 408 094
V.	Reichsamt des Innern	1 154 701	1 610 848	1 314 453	1 940 573
VI.	Verwaltung des Reichsheeres ³⁾	259 133 003	270 839 208	318 932 966	405 045 420
VII.	Marineverwaltung	8 341 239	16 680 846	17 716 393	24 385 249
VIII.	Reichs-Justizverwaltung	277 334	313 763	483 712	676 925
IX.	Reichs-Schatzamt	1 172 374	1 630 583	1 839 323	2 718 379
X.	Reichs-Eisenbahnamt	59 142	136 602	222 542	276 709
(X a.)	Reichskanzleramt für Elsaß-Lothringen ..				36 160
XI.	Reichsschulb	5 100	5 100	5 100	73 401
XII.	Rechnungshof	320 947	342 736	381 356	501 010
XIII.	Allgemeiner Pensionsfonds	20 736 968	20 746 737	20 299 637	25 236 197
XIV.	Reichs-Invalidenfonds	28 251 423	26 215 277	28 575 209	36 171 330
	Summe der fortdauernden Ausgaben ³⁾	324 454 303	344 297 134	395 791 032	505 025 968
Einmalige Ausgaben.					
(1 a.)	(1 a.) Reichskanzler und Reichskanzlei	—	—	—	—
1.	I. Reichstag ⁴⁾	40 738	446 220	118 946	106 010
2.	II. Auswärtiges Amt ⁵⁾	1 975 118	2 615 295	1 723 857	1 550 604
3.	III. Reichsamt des Innern ⁶⁾ ..	3 119 685	911 657	386 658	1 424 935
4.	IV. Post- und Telegraphen-Verwaltung ⁷⁾	4 213 554	4 224 894	3 474 633	8 396 544
(4 a.)	(IV a.) Reichsdruckerei ⁸⁾	—	—	—	—
5-6.	V. Verwaltung des Reichsheeres ⁹⁾	48 548 869	39 534 966	45 984 163	50 993 330
7.	VI. Marineverwaltung ¹⁰⁾	17 627 761	22 050 893	31 493 172	16 624 314
8.	VII. Reichs-Justizverwaltung ¹¹⁾ ..	—	—	—	17 849

¹⁾ Bis zur Etatsperiode 1876/77 einschl. sind bei Kapitel 80 nur die Pensionen für Angehörige der vormaligen schleswig-holsteinischen Armee aufgeführt; von 1877/78 ab treten denselben diejenigen Invalidenpensionen in Folge der Kriege vor 1870, welche bis dahin bei dem allgemeinen Pensionsfonds, Kapitel 74, Verrechnung gefunden hatten, hinzu.

²⁾ Das sind die aus dem Dispositionsfonds des Kaisers zu Gnadenbewilligungen aller Art bisher bewilligten und fernerhin zu bewilligenden Unterstützungen und Erziehungshilfen für Wittwen und Kinder der in Folge des Krieges von 1870/71 für invalide erklärten und demnächst verstorbenen Militärpersonen der Ober- und Unterlassen.

³⁾ Vergl. die Anmerkung zu Kap. 22 der fortdauernden Ausgaben.

⁴⁾ Für die Bibliothek, Bauten u.

⁵⁾ Zu Bauten u. und zur Förderung wissenschaftlicher Zwecke.

Deutsches Reich für die Etatsjahre 1873 bis 1883/84.

Haushalt des Deutschen Reichs (Rechnungsperioden)				Nach der Uebersicht der Ausgaben und Einnahmen für		Nach dem Reichshaushalts- Etat und den Nachtragsetats für	Ka- pitel.
1877/78.	1878/79.	1879/80.	1880/81.	1881/82.	1882/83.	1883/84.	
Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	
7	8	9	10	11	12	13	1
26 541 738	26 181 648	25 850 373	25 068 868	24 466 198	23 893 037	23 616 576	79.
4 983 866	4 930 194	4 798 254	4 558 823	4 311 866	4 153 582	4 076 097	80.
—	40 407	44 037	42 648	41 610	42 543	41 616	81.
772 724	1 194 849	759 767	702 730	655 444	619 128	615 329	82.
—	—	323 351	332 360	321 638	318 292	350 000	83.
463 162	439 335	455 407	471 940	397 479	414 351	514 159	84.
32 876 842	32 901 041	32 344 519	31 297 882	30 315 986	29 563 251	29 340 315	
							Summe
836 297	466 027	518 713	320 422	511 629	335 424	407 670	II.
	113 115	117 701	112 576	127 376	132 207	126 970	III.
6 135 410	6 257 600	6 349 179	6 331 628	6 431 799	6 652 848	6 825 415	IV.
2 757 263	2 593 025	3 059 111	3 609 081	3 026 200	2 756 236	2 871 588	V.
320 376 210	318 677 094	315 232 956	327 065 942	343 913 336	341 584 650	339 851 784	VI.
21 282 648	22 686 104	23 460 190	24 736 784	26 810 912	25 656 253	26 587 067	VII.
744 217	776 554	1 212 805	1 668 504	1 687 051	1 663 455	1 783 567	VIII.
2 223 417	2 214 032	10 466 417	40 537 503	70 566 817	86 349 922	94 471 548	IX.
210 834	230 583	213 153	222 953	266 150	292 404	310 365	X.
162 403	157 594	127 723	—	—	—	—	(Xa.)
2 358 378	4 887 731	6 212 282	8 941 763	11 152 269	12 969 743	14 652 500	XI.
407 153	453 745	462 736	464 153	477 302	534 445	529 073	XII.
16 388 432	16 775 731	17 125 188	17 950 200	18 702 395	19 257 837	19 539 443	XIII.
32 876 842	32 901 041	32 344 519	31 297 882	30 315 986	29 563 251	29 340 315	XIV.
406 259 504	409 189 976	416 902 673	463 259 391	513 989 222	527 748 675	537 297 305	
—	2 994	—	—	—	—	—	(1a.)
222 667	71 885	—	—	—	—	—	1.
999 405	1 148 074	892 981	300 008	201 380	226 325	148 800	2.
8 406 783	965 328	856 413	1 022 418	887 425	7 660 687	2 170 140	3.
13 179 376	11 927 029	10 833 501	8 960 950	8 838 549	3 031 433	3 011 710	4.
—	—	4 266 111	349 015	248 039	68 245	—	(4a.)
54 874 312	61 864 751	46 152 564	42 931 116	52 179 275	29 083 123	28 006 654	5-6.
39 051 913	39 027 484	20 204 545	14 990 939	11 192 914	10 725 897	13 693 825	7.
6 000	35 000	220 175	156 619	131 596	100 581	530 000	8.

6) Für sächliche Ausgaben, Dienstgewerke, zu Bauten, zur Förderung von wissenschaftlichen und Handelszwecken, für Ausstellungen; in den Jahren 1882/83 und 1883/84 auch für Herstellung einer Berufsstatistik bzw. einer landwirtschaftlichen und gewerblichen Betriebsstatistik und für das neu zu errichtende Reichstagsgebäude.

7) Zu Bauten, zur Erweiterung des Telegraphennetzes und zu anderen sächlichen Ausgaben.

8) Zu Bauten, zur Erweiterung der Staatsdruckerei, zur Verschmelzung derselben mit der vormaligen Geheimen Ober-Postbuchdruckerei, sowie zur Anschaffung von Material für die Reichsdruckerei.

9) Zu Festungs-, Kasernen-, Lazarett-, Magazin- und anderen Bauten, zur Erwerbung von Schieß- und Exerzierplätzen, zu Kompetenz- aufschüssen u. s. w.

10) Zu Garnison- und Werftbauten, zu Befestigungen, zum Bau und zur Armierung von Schiffen, zu Schießversuchen, für das Torpedowesen.

11) Zu Bauten, Fuhr- und Umzugskosten, zur Remuneration außerordentlicher Hilfskräfte; im Jahre 1883/84 auch zur Beschaffung eines Dienstgebäudes für das Reichsgericht.

Noch: 1. Uebersicht der Ausgaben und Einnahmen des

Kapitel.	Ausgabe.	Nach der allgemeinen Rechnung über den für die Etatsjahre			
		1873.	1874.	1875.	1876/77.
1	2	Marf.	Marf.	Marf.	(³ / ₄ Jahre) Marf.
3	4	5	6		
9.	VIII. Reichs-Schatzamt ¹⁾	1 873 400	542 579	646 070	768 874
(9a.)	(VIII a.) Reichs-Eisenbahnamt ²⁾	—	334 986	—	—
(9b.)	(VIII b.) Reichsschuld ³⁾	—	200 892	715 221	430 551
(9c.)	(VIII c.) Rechnungshof ⁴⁾	65 501	96 811	54 404	23 447
10.	IX. Eisenbahnverwaltung ⁵⁾	928 304	192 168	18 328 096	15 963 590
(10a.)	(IX a.) Münzwesen ⁶⁾	649 594	3 926 076	9 052 013	32 820 770
(10b.)	(IX b.) Ausgaben in Folge des Krieges gegen Frankreich:				
	Bei der Landarmee (auch Reetablisement der Armee)	105 300 834	106 656 015	110 304 648	35 525 597
	Bei der Marine	727 089	(⁸ 07 325	(⁸ 340 552	115 971
	Bei der Post- u. Tele- graphenverwaltung	259 888	(⁸ 10 608	50 668	(⁸ 2 003
	Erwerbung, Verwal- tung, Bau u. Aus- rüstung der eisa- lothr. Eisenbahnen	27 786 121	18 414 827	2 994 644	5 583 514
	Entschädigungen und Ersatzleistungen ⁹⁾	18 447 594	6 891 805	7 438 303	3 698 903
	Verzinsung und Tilgung der Kriegsschuld	665 285 844	1 188 216	120 510	10 605
	Sonstige Ausgaben	(¹² 15 302 547	(¹³ 744 234 956	(¹⁵ 6 111 659	1 802
	Summe (IX b.) ¹⁷⁾	966 303 098	253 437 935	126 679 880	44 934 389
(10c.)	(IX c.) Eiserne Bestände ¹⁸⁾ :				
	1. Betriebsfonds zur Ver- stärkung der Betriebsmittel der Reichs-Post- und Telegraphen-Verwaltung	—	—	—	—
	2. Betriebsfonds der Reichs- druckerei	—	—	—	—
	Summe (IX c.)	—	—	—	—
	Summe der einmaligen Ausgaben	1 045 345 622	328 515 372	238 657 113	174 055 207
	Summe der fortbauenden Ausgaben ²⁰⁾	324 454 303	344 297 134	395 791 032	505 025 968
	Summe der Ausgabe ²⁰⁾	1 369 799 925	672 812 506	634 448 145	679 081 175

¹⁾ Zu Bauten, Beitrag zur Gotthard-Bahn (nach Abzug der Erstattungen seitens deutscher Regierungen und Eisenbahnen, welche in den Haushalts-Rechnungen für 1873 bis 1875 in Beträgen von bezw. 401 050, 608 478 und 647 639 M. in Einnahme und Ausgabe geführt sind), für die Universität Straßburg, für das Nationaldenkmal auf dem Niederwald, zum Bau eines Kaiserpalastes in Straßburg, zu den Kosten des Anschlusses Hamburgs u. für 1883/84 ist hier auch die laut Nachtragsetat (N. O. V. S. 105 fg.) an die Groß- oldenburgische Regierung zahlende Summe von 830 552 M. für Herstellung und Erhaltung des im Jadebusen gelegenen Durchschlags nach den Oberahnschen Feldern nachgewiesen.

²⁾ Zur Erwerbung eines Dienstgebäudes bezw. zur Tilgung der auf diesem Grundstücke haftenden Hypothekenschuld.

³⁾ Für Herstellung der Kriegsschulden.

⁴⁾ Für Revision der Kriegsschulden.

⁵⁾ Beiträge zum Bau der Gotthard-Bahn, zum Bau und Ankauf von Eisenbahnen, zur Betriebsverfärfkung, zum Bau von Dienstgebäuden.

⁶⁾ Durchführung der Münzreform.

⁷⁾ Darunter rechnungsmäßig vorausgibt: 209 872 223 M. zur Verpflegung der deutschen Okkupationsarmee in Frankreich.

⁸⁾ Diese Zahlen stellen Rückeinnahmen bezw. Einnahmeüberschüsse dar, um deren Betrag sich die Summe der Kriegsausgaben vermindert.

⁹⁾ Darunter Entschädigungen der deutschen Rhederei und der deutschen Eisenbahnen, Ersatz von Kriegsschäden und Vergütung für Kriegseinsparungen, zum Ersatz der den Familien von Reserve- und Landwehrmannschaften gewährten Unterstützungen.

¹⁰⁾ Darunter 32 077 500 M. zur Dedung der vorläufige erfolgten Einlösung von Schatzanweisungen.

¹¹⁾ Ausgaben auf Rückstände der Kriegsschuld des vormaligen Norddeutschen Bundes.

¹²⁾ Darunter für Dotationen 12 000 000 M.

¹³⁾ Darunter zur Bildung des Reichs-Invalidentfonds 560 676 977 M. (323 023 M. waren bereits für den Kapitalbestand dieses Fonds aus der französischen Kriegskostenentschädigung entnommen), des Festungsbaufonds 159 000 000 M. (57 000 000 M. waren bereits zur Verfügung gestellt), des Reichstagsgebäufonds 24 000 000 M.

¹⁴⁾ Darunter zur Bildung des Reichskriegsschatzes 120 000 000 M.

Deutsches Reich für die Etatsjahre 1873 bis 1883/84.

Haushalt des Deutschen Reichs (Rechnungsperioden)				Nach der Uebersicht der Ausgaben und Einnahmen für		Nach dem Reichshaushalts- Etat und den Nachtragsetats für	Ra- pitel.
1877/78.	1878/79.	1879/80.	1880/81.	1881/82.	1882/83.	1883/84.	
Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	
7	8	9	10	11	12	13	1
958 934	1 627 543	2 109 895	4 087 454	3 456 707	3 937 992	5 708 752	9.
—	—	180 000	—	—	—	—	(9a.)
110 179	—	—	7 500	141 945	223 387	—	(9b.)
7 857	10 837	24 681	16 595	10 764	—	—	(9c.)
9 935 275	18 106 108	21 233 795	10 751 363	19 532 510	10 519 421	1 870 000	10.
26 090 095	23 332 555	18 616 220	302	1 042	—	—	(10a.)
							(10b.)
6 660 089	(⁷ 2 15 854 208	6 484 936	3 146 580	1 677 000	1 920 420	—	
—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	
967 394	745 457	1 281 766	82 683	16 483	—	—	
1 658 622	26 827	4 495	2 763	489	—	—	
—	(¹¹ 6 540	—	—	—	—	—	
25	(¹⁶ 267 125	—	—	—	—	—	
9 286 130	216 900 157	7 771 197	3 232 026	1 693 972	1 920 420	—	
							(10c.)
—	—	—	—	—	8 750 000	—	
—	—	—	—	—	400 000	—	
—	—	—	—	—	9 150 000	—	
163 128 926	375 019 745	133 362 078	86 806 305	98 516 118	(¹⁰ 76 647 511	55 139 881	
406 259 504	409 189 976	416 902 673	463 259 391	513 989 222	527 748 675	537 297 305	
569 388 430	784 209 721	550 264 751	550 065 696	612 505 340	(¹⁰ 604 396 186	592 437 186	

¹⁵ Darunter zur Erwerbung eines Grundstücks, einschl. Kosten des Kaufgeschäfts u., 6 033 985 M.

¹⁶ Einmalige außeretatsmäßig verausgabte Pensionen für ehemalige französische Militärpersonen und deren Angehörige.

¹⁷ Von den in den Rechnungen geführten Ausgaben in Folge des Krieges gegen Frankreich sind wegen der neuen Einrichtung des Etats (vergl. Vorbemerkung) in der vorliegenden Uebersicht für die Etatsjahre 1873 und 1874: 44 323 573 M. und 20 261 731 M. nicht hier, sondern bei Kapitel 5 u. 6 der einmaligen Ausgaben in Ansatz gebracht. Ebenso sind bei dieser Nummer für das Etatsjahr 1872: 71 690 340 M. unberücksichtigt geblieben, von welcher Summe 44 663 336 M. als einmalige Ausgabe für die Verwaltung des Reichsbeeres und 27 027 004 M. als fortdauernde Ausgabe für Invalidenpensionen in Folge des Krieges von 1870/71 angesetzt wurden (vergl. Jahrbuch 1883 Nummer 17 auf Seite 163). Dagegen sind in dieser Uebersicht für das Etatsjahr 1878/79 die rechnungsmäßigen Ausgaben in Folge des Krieges gegen Frankreich die in der bezüglichen Ausgabeübersicht als außeretatsmäßige einmalige Ausgabe des Reichskanzleramts geführten Beträge von 6 540 bezw. 267 125 M. (vergl. Anmerkungen 11 und 16) hinzugefügt.

¹⁸ An eisenen Beständen waren Ende März 1883 überhaupt vorhanden: 39 210 000 M., und zwar Betriebsfonds der Reichs-Hauptkasse: 12 262 900 M. (einschl. der 1882/83 hinzugekommenen 8 750 000 M. zur Verstärkung der Betriebsmittel der Reichs-Post- und Telegraphen-Verwaltung), Betriebsfonds der Legationskasse: 750 000 M., eiserne Vorräthe der Verwaltung des Reichsbeeres: 20 547 100 M., abgefonderter Betriebsfonds der Reichs-Post- und Telegraphen-Verwaltung: 5 250 000 M. und Betriebsfonds der Reichsdruckerei: 400 000 M.

¹⁹ Der in der Haushalts-Uebersicht für 1882/83 mit 12 228 343 M. ausgeworfene Fehlbetrag des Haushalts des Etatsjahres 1880/81 ist hier ebenso, wie der als Einnahme demselben gegenüberstehende Betrag von 12 062 468 M. aus der Einnahme des Etatsjahres 1881/82 an Rübenzuckersteuer fortgelassen, da es sich hierbei nicht um eine wirkliche, sondern nur um eine rechnungsmäßige Ausgabe und Einnahme handelt. Die Differenz von 165 785 M. zwischen beiden Beträgen, um welche sich für das Etatsjahr 1880/81 die Einnahme in Folge der Revision der Rechnungen gegen die Schätzung (vergl. Jahrbuch 1883 Anmerk. 12 auf S. 171) niedriger gestellt hat, ist am Schluß dieser Uebersicht für 1881/82 von dem Ueberschuss aus dem Vorjahr, sowie von dem auf das nächste Jahr zu übertragenden Bestände in Abzug gebracht.

²⁰ Vergl. die Anmerkung zu Kap. 22 der fortdauernden Ausgaben.

Nach: I. Uebersicht der Ausgaben und Einnahmen des

Kapitel.	Einnahme.	Nach der allgemeinen Rechnung über den für die Etatsjahre			
		1873. Mk.	1874. Mk.	1875. Mk.	1876/77. ($\frac{1}{4}$ Jahre) Mk.
1	2	3	4	5	6
	Einnahmen.				
1.	I. Zölle und Verbrauchssteuern.¹⁾				
	Aus dem Zollgebiete.				
a.	Einnahmen, an welchen sämtliche Bundesstaaten Theil nehmen:				
	1. Zölle	122 609 976	104 310 791	110 604 543	134 853 018
	2. Tabaksteuer	1 124 973	1 182 260	810 185	1 137 285
	3. Rübenzuckersteuer	45 453 450	50 064 208	40 241 731	50 525 423
	4. Salzsteuer	33 083 909	33 751 714	33 247 039	43 147 722
b.	Einnahmen, an welchen Bayern, Württemberg und Baden keinen Theil haben:				
	5. Branntweinsteuer und Uebergangsabgabe von Branntwein...	36 100 219	37 077 916	41 622 078	46 731 438
c.	Einnahmen, an welchen Bayern, Württemberg, Baden und Elsaß-Lothringen keinen Theil haben:				
	6. Brausteuer und Uebergangsabgabe von Bier	15 039 666	15 916 408	15 771 599	20 203 815,
	Von den außerhalb der Zollgrenze liegenden Bundesgebieten.				
	Uebers für Zölle und Verbrauchssteuern,				
	7. an welchen sämtliche Bundesstaaten Theil nehmen	3 318 864	3 208 879	3 105 710	4 134 821
	8. an welchen Bayern, Württemberg und Baden keinen Theil haben (Branntweinsteuer)	1 040 124	780 030	865 981	1 069 382
	9. an welchen Bayern, Württemberg, Baden und Elsaß-Lothringen keinen Theil haben (Brausteuer)	—	336 669	343 724	478 040
	Außerdem:				
	Nachträgliche Einnahmen bezw. Rückzahlungen an Zöllen und Verbrauchssteuern	—	19 940	—	634 043
	Summe I.	257 771 181	246 648 815	246 612 590	302 914 987
2.	II. Reichsstempelabgaben.				
	1. Spielkartenstempel	—	—	—	—
	2. Wechselstempelsteuer	5 745 700	6 000 701	6 105 630	8 183 371
	3. Stempelabgabe für Werthpapiere, Schlußnoten, Rechnungen und Lotterieloose	—	—	—	—
	4. Statistische Gebühr	—	—	—	—
	Summe II.	5 745 700	6 000 701	6 105 630	8 183 371

¹⁾ Die am Ende der einzelnen Rechnungsjahre ausstehenden Kredite sind am Schlusse dieses Abschnitts (siehe S. 166) nachrichtlich mitgetheilt.

²⁾ Die geringe Nettoeinnahme ist durch den in Folge ungewöhnlich starker Zuckerausfuhr erforderlich gewordenen hohen Betrag der Ausfuhrvergütungen, sowie durch besonders große Kreditausstände am Schlusse des Rechnungsjahres (siehe folgende Seite) hervorgerufen.

Deutsches Reich für die Etatsjahre 1873 bis 1883/84.

Haushalt des Deutschen Reichs (Rechnungsperioden)				Nach der Uebersicht der Ausgaben und Einnahmen für		Nach dem Reichshaushalts- Etat und den Nachtragsetats für	Ka- pitel.
1877/78.	1878/79.	1879/80.	1880/81.	1881/82.	1882/83.	1883/84.	
Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	
7	8	9	10	11	12	13	1
							1.
100 020 103	101 139 999	135 318 261	163 583 693	181 346 389	187 277 359	191 381 200	
865 437	783 866	896 662	1 262 297	6 581 128	11 259 142	13 650 590	
45 184 779	40 995 173	45 893 317	(² 28 046 473	(³ 70 680 879	46 144 143	44 443 780	
54 986 573	35 401 337	35 932 461	36 644 852	36 748 855	37 782 291	36 908 950	
36 381 541	37 501 348	36 857 019	35 366 837	35 321 425	37 518 420	35 704 940	
15 417 298	15 009 092	14 859 785	15 464 091	15 631 645	16 192 730	15 452 440	
3 352 825	3 304 876	3 988 071	4 806 122	6 179 783	6 105 509	6 127 610	
823 776	854 085	831 979	898 609	917 431	961 861	948 540	
367 469	357 994	354 233	407 061	429 836	441 166	429 340	
—	186 841	—	—	—	676 909	—	
237 399 801	235 534 611	274 931 788	286 480 035	353 837 371	343 005 712	345 047 390	
							2.
—	352 225	1 038 229	1 029 889	1 028 458	988 003	1 026 000	
6 451 068	5 831 082	6 009 787	6 155 964	6 389 382	6 368 904	6 195 200	
—	—	—	—	6 105 890	11 218 696	12 109 880	
—	—	154 668	535 774	535 200	534 492	519 000	
6 451 068	6 183 307	7 202 684	7 721 627	14 058 930	19 110 095	19 850 080	

²⁾ Die Mehreinnahme gegen die Vorjahre ist dem Umstande zuzuschreiben, daß durch Bundesrathsbeschluß vom 2. Juli 1881 Ziffer 3 (Centralblatt für das Deutsche Reich S. 279) zur Verhinderung von Vorauszahlungen der Termin für die Einlösung der Einlösung der Ausfuhr-Verkenntnisse vom 1. August 1881 ab mit der Frist für die Einzahlung der Rübenzuckersteuer-Kredite in Uebereinstimmung gebracht wurde.

Noch: 1. Uebersicht der Ausgaben und Einnahmen des

Kapitel.	Einnahme.	Nach der allgemeinen Rechnung über den für die Etatsjahre			
		1873. Mart.	1874. Mart.	1875. Mart.	1876/77. ($\frac{1}{4}$ Jahre) Mart.
1	2	3	4	5	6
(Noch: 2.)	An Krediten, welche erst im folgenden Jahre fällig waren, standen aus: ¹⁾				
	bei Kap. I. Tit. 1. Zölle	15 976 113	15 015 902	13 278 618	10 098 328
	» 2. Tabaksteuer	—	—	—	—
	» 3. Rübenzuckersteuer	31 384 334	32 649 755	39 909 223	52 128 210
	» 4. Salzsteuer	8 359 712	8 539 472	8 422 841	6 351 103
	» 5. Branntweinsteuer	11 256 311	12 222 410	12 588 583	18 556 452
	» 6. Ueberfa von Sachsen-Weimar, Sachsen-Coburg(Elsäß-Votbrin- gen)	2 133	2 316	2 386	3 353
	» 7/8. Ueberfa für Zölle u. Ver- brauchssteuern	911 817	933 762	1 006 937	1 292 483
	bei Kap. II. Tit. 1. Spielfartenstempel	—	—	—	—
	Zusammen	67 890 420	69 363 617	75 208 588	88 429 929
3.	III. Post- und Telegraphen- verwaltung.				
	Einnahme	105 029 578	109 039 232	114 941 165	146 818 776
	Fortdauernde Ausgabe	96 070 344	103 882 731	109 497 202	138 557 711
	Mithin ist Ueberschuß	8 959 234	5 156 501	5 443 963	8 261 065
3a.	IV. Reichsdruckerei.				
	Einnahme	—	—	—	—
	Fortdauernde Ausgabe	—	—	—	—
	Mithin ist Ueberschuß	—	—	—	—
4.	V. Eisenbahnverwaltung.				
	Einnahme	31 476 105	34 260 666	35 004 069	43 815 267
	Fortdauernde Ausgabe	29 916 141	29 156 772	26 044 971	33 387 395
	Mithin ist Ueberschuß	1 559 964	5 103 894	8 959 098	10 427 872
5.	VI. Bankwesen	—	—	—	1 957 915
6-17.	VII. Verschiedene Verwaltungs- Einnahmen ²⁾	2 722 499	2 272 643	2 254 974	7 490 169
18.	VIII. Aus dem Reichs-Invaliden- fonds ²⁾	(425 908 272	26 943 613	26 381 294	33 720 966
(18a.)	(VIIIa.) Münzwesen.				
	Gewinn aus der Ausprägung von Reichs- münzen	3 396 211	12 094 484	22 657 344	30 498 286
	Uebertrag aus dem Vorjahre	3 380 263	6 126 880	14 295 288	27 900 619
	Zusammen	6 776 474	18 221 364	36 952 632	58 398 905
	Davon in die Rechnung des nächsten Jahres übertragen	6 126 880	14 295 288	27 900 619	25 514 879
	Bleibt Einnahme für das Rech- nungsjahr	649 594	3 926 076	9 052 013	32 884 026
19.	IX. Ueberschüsse aus früheren Jahren ⁵⁾	—	—	—	—
20.	X. Zinsen aus belegten Reichs- geldern	—	6 967 401	11 964 283	15 957 238

¹⁾ Die Angaben bezüglich der Kredite, welche am Schlusse der Etatsjahre 1877/78 — 1880/81 ausstehend haben, sind, da sie sich in den Rechnungen für jene Zeiträume nicht finden, den betreffenden Uebersichten der Ausgaben und Einnahmen entnommen. (Reichstagsdruckerei, 4. Legislatur-Periode, II. Session 1879 Nr. 33, III. Session 1880 Nr. 8, IV. Session 1881 Nr. 10; 5. Legislatur-Periode, I. Session 1881/2 Nr. 7.)

²⁾ Nicht anderweit verrechnete Einnahmen, Beiträge und Gebühren; Mieten, Pachtgelder, Erlöse aus dem Verkauf entbehrlicher Grundstücke, Materialien etc. für 1876/77 auch in der Haushalts-Rechnung unter den Ueberschüssen aus früheren Jahren geführte 4 767 653 M. nachträgliche Vergütung für die während der Pauschquantumsperiode aufgezehrten Naturalien-Reservebestände. Wegen der Jahre 1877/78 bis 1880/81 vgl. die Anmerkung zu Kap. 22 der fortdauernden Ausgaben.

Deutsches Reich für die Etatsjahre 1873 bis 1883/84.

Haushalt des Deutschen Reichs (Rechnungsperioden)				Nach der Uebersicht der Ausgaben und Einnahmen für		Nach dem Reichshaushalts- Etat und den Nachtragsetats für	Ka- pitel.
1877/78.	1878/79.	1879/80.	1880/81.	1881/82.	1882/83.	1883/84.	
Marf.	Marf.	Marf.	Marf.	Marf.	Marf.	Marf.	
7	8	9	10	11	12	13	1
13 745 184	15 863 176	10 695 126	16 620 432	18 550 128	21 662 111	.	(Rech.:2.)
57 501 619	64 542 542	68 713 981	5 247 819	9 354 910	5 986 854	.	
6 655 777	6 773 663	6 985 841	84 831 023	86 083 158	114 278 102	.	
17 816 416	17 839 290	16 574 003	7 130 711	7 498 287	7 642 262	.	
			17 863 201	19 472 362	17 062 094	.	
3 220	3 223	2 994	3 227	3 376	2 957	.	
1 411 476	1 542 533	1 509 274	1 918 940	2 209 623	2 574 482	.	
—	311 206	220 041	238 408	215 354	231 143	.	
97 133 692	106 875 633	104 701 260	133 853 761	143 387 198	169 440 005	.	
							3.
123 619 573	126 233 156	131 528 804	136 647 195	145 860 743	151 453 855	153 805 020	
113 603 332	112 148 900	114 026 112	117 899 609	121 781 408	127 112 902	129 937 997	
10 016 241	14 084 256	17 502 692	18 747 586	24 079 335	24 340 953	23 867 023	
—	1 342 540	3 255 332	3 187 138	3 352 272	3 884 846	3 575 320	3a.
—	1 112 009	2 219 352	2 272 329	2 288 291	2 831 529	2 494 280	
—	230 531	1 035 980	914 809	1 063 981	1 053 317	1 081 040	
							4.
35 263 809	36 504 612	37 519 193	40 102 893	44 273 964	44 662 060	44 413 700	
25 009 611	25 955 523	25 233 611	25 921 506	27 505 397	28 255 393	28 428 100	
10 254 198	10 549 089	12 285 582	14 181 387	16 768 567	16 406 667	15 985 600	
2 153 045	2 160 484	616 764	1 800 431	2 631 097	3 102 764	1 685 850	5.
11 438 644	6 797 380	7 277 642	5 587 345	7 324 012	6 707 707	6 720 709	6-17.
31 640 956	31 266 856	32 344 518	31 297 882	30 315 986	29 563 252	29 340 315	18.
							(18a.)
2 319 074	302 989	12 421	—	—	—	—	
25 514 879	—	—	—	—	—	—	
27 833 953	302 989	12 421	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	
27 833 953	302 989	12 421	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	19.
9 122 453	8 159 616	7 059 150	5 127 181	4 656 166	3 876 903	2 358 982	20.

3) Bezüglich der Ausgaben und des Bestandes des Reichs-Invalidenfonds siehe Tabelle b auf Seite 172.

4) Darunter 21 788 971 M. Zuschüsse aus der französischen Kriegskostenentschädigung.

5) Die Ueberschüsse aus früheren Jahren sind weder hier in Einnahme gestellt, noch von den Beständen aus den Vorjahren in Abzug gebracht, da es sich hierbei lediglich um rechnungsmäßige Uebertragungen handelt. Die in dem Haushaltsetat für 1883/84 als Einnahme übernommenen Ueberschüsse aus früheren Jahren erscheinen in dieser Uebersicht bei dem Abschluß (f. diesen) als Uebertrag aus dem Vorjahre.

Nach: 1. Uebersicht der Einnahmen und Ausgaben des

Kapitel.	Einnahme.	Nach der allgemeinen Rechnung über den für die Etatsjahre			
		1873.	1874.	1875.	1876/77.
1	2	Mark.	Mark.	Mark.	($\frac{1}{4}$ Jahre) Mark.
3	4	5	6		
(21.*)	XI. Außerordentliche Zuschüsse.				
	Aus der französischen Kriegskosten, Entschädigung und den von derselben aufgenommenen Zinsen ¹⁾ :				
	Einnahme im laufenden Rechnungsjahre	1 752 676 414	6 123 725	4 362 469	13 855 699
	Ueberschlag aus dem Vorjahre	639 051 403	908 103 524	473 435 326	275 998 407
	Zusammen...	2 391 727 817	914 227 249	477 797 795	289 854 106
	Davon ab:				
	in die Rechnung des nächsten Jahres übertragen	908 103 524	473 435 326	275 998 407	167 778 631
	auf andere Einnahme-Kapitel übertragen	—	—	(² 3 000 000	—
	unter die einzelnen Staaten vertheilt ...	406 157 384	135 000 000	12 989 224	22 000 000
	zur Deckung der auf den Reichs-Invalidentfonds angewiesenen Ausgaben	21 788 971	—	—	—
	nachträgliche Einnahme-Berichtigungen ..	—	685 172	27 598	—
	Zusammen...	1 336 049 879	609 120 498	292 015 229	189 778 631
	bleibt Einnahme für das Rechnungsjahr	1 055 677 938	305 106 751	185 782 566	100 075 475
	Aus den Ersparnissen an den von Frankreich für die deutschen Okkupationstruppen gezahlten Verpflegungsgeldern	—	—	—	—
	Aus den von Frankreich für die deutschen Okkupationstruppen gezahlten Verpflegungsgeldern	—	—	—	—
21.	Aus dem Reichs-Festungsbaufonds ⁴⁾ ...	—	—	—	11 563 600
(21.**)	Aus dem Reichs-Eisenbahnbaufonds ⁵⁾ ...	—	—	—	—
21a.	Aus dem Reichstagsgebäufonds	—	—	—	—
22.	Aus Anleihen ⁶⁾	1 063	351	—	16 300 000
	Summe XI.	1 055 679 001	305 107 102	185 782 566	127 939 075
23.	XII. Matrikularbeiträge.⁷⁾				
	1. Preußen	33 383 415	32 949 693	32 113 889	39 754 361
	2. Bayern	16 683 447	14 713 311	15 319 571	20 098 655
	3. Sachsen	3 748 131	3 094 449	3 239 999	4 595 974
	4. Württemberg	6 223 815	5 591 982	5 784 133	7 483 885
	5. Baden	4 689 993	3 763 314	4 249 774	5 809 294
	6. Hessen	1 601 250	1 398 687	1 368 285	1 453 414
	7. Mecklenburg-Schwerin	880 539	636 738	639 067	947 745
	8. Sachsen-Weimar	318 570	375 525	427 350	501 728
	9. Mecklenburg-Strelitz	161 142	137 283	137 441	165 455
	10. Oldenburg	495 447	442 830	457 789	547 820
	11. Braunschweig	408 087	321 258	387 648	606 431
	12. Sachsen-Meiningen	203 073	263 661	298 183	332 932

¹⁾ Darunter auch Kontributionen und sonstige aus der Kriegsführung erwachsene Einnahmen. —

sind vereinnahmt.	In den Jahren:	
	1871	1872
aus dem Vorjahr übertragen	1 412 913 782	1 311 705 726
	—	590 062 994
zusammen	1 412 913 782	1 901 768 720

Davon in die Rechnung des nächsten Jahres übertragen	590 062 994	639 051 403
unter die einzelnen Staaten vertheilt	143 851 398	128 095 632
zu Verhelfen an Angehörige der Reserve und Landwehr, sowie für ausgewiesene Deutsche ausgeschieden	18 000 000	—
rechnungsmäßig vereinnahmt	660 999 390	1 134 621 685

²⁾ Auf Kapitel 20 — Zinsen aus belegten Reichsgeldern — übertragen.

³⁾ Einnahmen für die Stettiner Festungsgrundstücke, welche an den Reichs-Festungsbaufonds (Kapitel 21) zur Deckung der in früheren Jahren vorläufigweise geleisteten Zahlungen abgeführt sind.

Deutsches Reich für die Etatsjahre 1873 bis 1883/84.

Haushalt des Deutschen Reichs (Rechnungsperioden)				Nach der Uebersicht der Ausgaben und Einnahmen für		Nach dem Reichshaushalts- Etat und den Nachtragsetats für	Ka- pitel.
1877/78.	1878/79.	1879/80.	1880/81.	1881/82.	1882/83.	1883/84.	
Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	
7	8	9	10	11	12	13	1
							(21.*)
1 369 031	3 137 513	544 258	296 260	446 273	360 096	—	
167 778 631	105 778 021	69 577 880	38 464 751	24 410 934	16 214 569	—	
169 147 662	108 915 534	70 122 138	38 761 011	24 857 207	16 574 665	—	
105 778 021	69 577 880	38 464 751	24 410 934	16 214 569	10 721 260	—	
—	(² 764 188	(³ 600 000	(³ 200 000	(³ 200 000	(³ 400 000	—	
30 729 267	4 690 643	163 315	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	
136 507 288	75 032 711	39 228 066	24 610 934	16 414 569	11 121 260	—	
32 640 374	33 882 823	30 894 072	14 150 077	8 442 638	5 453 405	—	
—	27 676 696	4 345 394	25 070	200 539	—	—	
—	209 898 348	—	—	—	—	—	
23 248 444	35 219 731	21 791 563	12 757 877	15 168 576	9 199 397	9 600 000	21.
—	—	—	—	—	—	—	(21.**)
—	—	—	—	—	6 413 644	1 050 000	21 a.
51 812 594	63 344 427	77 337 049	49 925 201	52 205 296	30 154 893	28 387 079	22.
107 701 412	370 022 025	134 368 078	76 858 225	76 017 049	51 221 339	39 037 079	
							23.
36 414 031	41 615 105	43 641 753	38 808 232	52 501 405	52 249 733	44 364 651	
19 724 876	19 706 260	18 906 776	18 403 839	20 149 588	20 278 807	19 745 750	
4 013 018	4 588 649	4 679 826	4 156 555	5 624 998	5 598 007	4 927 219	
6 877 775	6 815 393	6 736 578	6 226 856	7 281 433	7 670 015	7 315 651	
5 050 820	4 843 621	4 831 917	4 491 928	5 185 452	5 359 876	4 807 914	
1 211 640	1 426 640	1 498 506	1 366 638	1 806 698	1 794 671	1 524 294	
791 815	814 624	937 125	834 865	1 129 439	1 124 024	918 300	
403 701	450 918	496 263	441 615	597 434	594 570	501 735	
131 266	138 966	161 861	144 233	195 125	194 189	160 770	
440 235	489 593	540 906	481 384	651 238	648 117	546 999	
475 121	511 841	554 614	493 100	667 304	664 101	572 354	
266 764	304 101	329 626	293 213	396 669	394 767	338 772	

4) Gesetz vom 30. Mai 1873 (Reichsgesetzblatt S. 123).

5) Die aus dem Reichs-Eisenbahnaufwands zur Deckung der Ausgaben, welche diesem Fonds nach dem Gesetz vom 18. Juni 1873 (Reichsgesetzblatt S. 143) ausgewiesen sind, entnommenen Beträge sind für die Jahre 1873 bis 1882/83 einschl. unter den Einnahmen aus der französischen Kriegskosten-Entschädigung (Kap. 21) nachgewiesen. Diese Posten betragen für 1873 und 1874 zusammen: 20 654 022 M., für 1875: 18 123 584 M., für 1876/77: 15 701 441 M., für 1877/78: 9 536 223 M., für 1878/79: 17 122 343 M., für 1879/80: 17 102 935 M., für 1880/81: 5 406 676 M., für 1881/82: 3 575 195 M., für 1882/83: 2 733 201 M.

6) Für 1873 und 1874 Ueberschüsse der Darlehnskassen.

7) Die in den Rechnungen bzw. Uebersichten in Einnahme gestellten Matrikularbeiträge entsprechen den durch die bezüglichen Etats bzw. Nachtragsetats festgestellten Beträgen. Die letzteren werden nach den jedesmal neuesten bekannten Bevölkerungszahlen berechnet und für die Etatsjahre, welche in eine neue Volkszählungsperiode fallen, nachträglich nach dem definitiven Matrikularfuß (d. i. dem neuesten Volkszählungsergebnis) in der Weise berichtigt, daß die Ausgleichung der Differenzen bei den Matrikularbeiträgen für ein späteres Jahr erfolgt. Die Ueberschüsse (Kap. 68 d. fortb. Ausgaben) an die Bundesstaaten werden auf die Matrikularbeiträge nicht angerechnet, sondern direkt an die Staaten abgeführt. Bezüglich der Vertheilung der Ueberschüsse siehe Uebersicht a. auf S. 172.

Noch: I. Uebersicht der Ausgaben und Einnahmen des

Ra- pitel.	Einnahme.	Nach der allgemeinen Rechnung über den für die Etatsjahre			
		1873.	1874.	1875.	1876/77.
		Mark.	Mark.	Mark.	($\frac{1}{4}$ Jahre) Mark.
1	2	3	4	5	6
(Noch: 23.)	13. Sachsen-Altenburg.....	177 108	187 035	214 532	255 889
	14. Sachsen-Coburg-Gotha.....	177 837	239 058	271 450	307 370
	15. Anhalt.....	199 251	277 758	332 380	381 693
	16. Schwarzburg-Sondershausen..	75 240	85 158	100 468	119 880
	17. Schwarzburg-Rudolstadt.....	85 515	105 225	117 547	130 930
	18. Waldeck.....	66 561	76 206	82 818	92 596
	19. Reuß älterer Linie.....	55 467	65 049	73 310	81 460
	20. Reuß jüngerer Linie.....	102 117	107 931	135 264	170 181
	21. Schaumburg-Lippe.....	37 623	40 038	46 928	58 406
	22. Lippe.....	145 005	167 652	- 170 357	176 649
	23. Lübeck.....	51 186	40 941	68 191	116 322
	24. Bremen.....	141 396	124 239	193 786	298 794
	25. Hamburg.....	386 292	279 714	538 772	889 769
	26. Elßaß-Lothringen.....	3 446 094	1 659 516	2 200 617	3 842 636
	Summe XII.	73 943 601	67 144 251	68 969 549	89 220 269
	Wiederholung der Einnahmen.				
	I. Zölle und Verbrauchssteuern.....	257 771 181	246 648 815	246 612 590	302 914 987
	II. Reichsstempelabgaben.....	5 745 700	6 000 701	6 105 630	8 183 371
	III. Post- und Telegraphenverwaltung (Ueber- schuß).....	8 959 234	5 156 501	5 443 963	8 261 065
	IV. Reichsdruckerei (Ueberschuß).....	—	—	—	—
	V. Eisenbahnverwaltung (Ueberschuß).....	1 559 964	5 103 894	8 959 098	10 427 872
	VI. Bankwesen.....	—	—	—	1 957 915
	VII. Verschiedene Verwaltungs-Einnahmen ³⁾	2 722 499	2 272 643	2 254 974	7 490 169
	VIII. Aus dem Reichs-Invalidenfonds.....	25 908 272	26 943 613	26 381 294	33 720 966
	(VIIIa.) Münzwesen.....	649 594	3 926 076	9 052 013	32 884 026
	IX. Ueberschüsse aus früheren Jahren ⁴⁾ (siehe Abschluß hierunter).....	—	—	—	—
	X. Zinsen aus belegten Reichsgeldern.....	—	6 967 401	11 964 283	15 957 238
	XI. Außerordentliche Zuschüsse.....	1 055 679 001	305 107 102	185 782 566	127 939 075
	XII. Matrikularbeiträge.....	73 943 601	67 144 251	68 969 549	89 220 269
	Summe der Einnahme ⁵⁾	(⁶ 1 432 939 046	(⁶ 675 270 997	(⁶ 571 525 960	638 956 953
	Die Ausgabe beträgt ⁵⁾	(⁶ 1 369 799 925	(⁶ 672 812 506	(⁶ 634 448 145	679 081 176
	Mehr-Einnahme	63 139 121	2 458 491	—	—
	Mehr-Ausgabe	—	—	62 922 185	40 124 222
	Uebertrag aus dem Vorjahre (an Ueber- schüssen und Bestand).....	103 841 711	166 980 832	(⁶ 169 426 117	(⁶ 106 504 018
	Mithin auf das nächste Jahr (an Ueber- schüssen und Bestand) zu übertragen.	166 980 832	169 439 323	106 503 932	66 379 796

¹⁾ Zur Herstellung der Uebereinstimmung mit den späteren Nachweisungen sind die den Bundesstaaten aus dem Ertrage der Zölle und der Tabaksteuer für die Zeit vom 1. Oktober 1879 bis 31. März 1880 überwiesenen 8 022 056 \mathcal{M} . nicht, wie in der Haushalts-Rechnung geschehen, von der Summe der Matrikularbeiträge in Abzug gebracht, sondern bei Kap. 68 der fortdauernden Ausgaben in Ausgabe gestellt. Dementsprechend sind auch die Zurückzahlungen auf den vorbezeichneten Betrag, welche in der Haushalts-Uebersicht für 1882/83 mit 198 782 \mathcal{M} . bei den Matrikularbeiträgen in Einnahme gebucht sind, bei den Ueberweisungen abgerechnet worden (vergl. Anmerkung 3 auf S. 158).

²⁾ Nach dem ersten Nachtrag zum Reichshaushalts-Etat für 1883/84 (Reichs-Gesetzbl. Jahrg. 1883 S. 105 fg.) sind 830 552 \mathcal{M} . soweit dieselben nicht durch regelmäßige anderweite Reichseinnahmen ihre Deckung finden, durch Matrikularbeiträge aufzubringen. Dieser Betrag ist vorläufig auf die Bundesstaaten nicht verteilt, sondern nur der aus den Einzelposten sich ergebenden Summe hinzugefügt.

³⁾ Vergl. die Anmerkung zu Kap. 22 der fortlaufenden Ausgaben.

⁴⁾ Vergl. auch Anmerkung 5 auf S. 167.

⁵⁾ Vergl. die Anmerkung zu Kap. 9 der einmaligen Ausgaben betreffs der Erstattung für die Gottthard-Bahn.

Deutsches Reich für die Etatsjahre 1873 bis 1883/84.

Haushalt des Deutschen Reichs (Rechnungsperioden)				Nach der Uebersicht der Ausgaben und Einnahmen für		Nach dem Reichshaushalts- Etat und den Nachtragsetats für	Ra- pitel.
1877/78.	1878/79.	1879/80.	1880/81.	1881/82.	1882/83.	1883/84.	
Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	
7	8	9	10	11	12	13	1
201 251	224 105	247 099	219 870	297 448	296 021	253 141	(Noch: 23.)
252 271	291 367	309 600	275 279	372 409	370 624	319 179	
294 104	337 401	362 133	321 961	435 562	433 477	391 212	
91 908	100 135	114 240	101 730	137 625	136 964	114 815	
104 426	116 714	129 862	115 594	156 379	155 629	128 614	
73 661	78 267	92 569	82 527	111 648	111 112	88 853	
64 386	73 966	79 650	70 833	95 823	95 365	84 633	
127 646	142 563	156 562	139 261	188 405	187 495	171 888	
46 211	51 377	56 151	49 951	67 575	67 252	58 071	
152 841	173 394	190 427	169 529	229 343	228 247	197 787	
83 868	91 662	96 633	85 799	116 070	115 515	110 111	
208 367	245 401	241 944	214 375	290 016	288 627	267 321	
563 120	645 873	660 927	585 864	792 583	788 783	824 826	
3 043 394	3 067 580	3 392 402	3 095 919	3 810 854	3 838 381	3 153 942	
81 108 516	87 345 516	(¹ 89 445 950)	81 670 950	103 288 523	(¹ 103 684 369)	(² 92 719 354)	
							Summe
237 399 801	235 534 611	274 931 788	286 480 035	353 837 371	343 005 712	345 047 390	I.
6 451 068	6 183 307	7 202 684	7 721 627	14 058 930	19 110 095	19 850 080	II.
10 016 241	14 084 256	17 502 692	18 747 586	24 079 335	24 340 953	23 867 023	III.
—	230 531	1 035 980	914 809	1 063 981	1 053 317	1 081 040	IV.
10 254 198	10 549 089	12 285 582	14 181 387	16 768 567	16 406 667	15 985 600	V.
2 153 045	2 160 484	616 764	1 800 431	2 631 097	3 102 764	1 685 850	VI.
11 438 644	6 797 380	7 277 642	5 587 345	7 324 012	6 707 707	6 720 709	VII.
31 640 956	31 266 856	32 344 518	31 297 882	30 315 986	29 563 252	29 340 315	VIII.
27 833 953	302 989	12 421	—	—	—	—	(VIIIa.)
—	—	—	—	—	—	—	IX.
9 122 453	8 159 616	7 059 150	5 127 181	4 656 166	3 876 903	2 358 982	X.
107 701 412	370 022 025	134 368 078	76 858 225	76 017 049	51 221 339	39 037 079	XI.
81 108 516	87 345 516	89 445 950	81 670 950	103 288 523	103 684 369	92 719 354	XII.
535 120 287	772 636 660	584 083 249	530 387 458	634 041 017	(⁷ 602 073 078)	577 693 422	
569 388 430	784 209 721	550 264 751	(⁶ 550 065 696)	612 505 340	(⁷ 604 396 186)	592 437 186	
—	—	33 818 498	—	21 535 677	—	—	
34 268 143	11 573 061	—	19 678 238	—	2 323 108	14 743 764	
66 379 796	(¹⁰ 32 285 930)	(¹¹ 21 045 588)	(⁶ 54 864 086)	(¹² 35 493 483)	(⁷ 57 029 160)	14 743 764	
32 111 653	20 712 869	(⁶ 54 864 086)	35 185 848	(⁷ 57 029 160)	54 706 052	—	

⁶⁾ Unter Abrechnung eines (lediglich rechnungsmäßigen) Fehlbetrags aus der laufenden Verwaltung des Haushalts des Etatsjahres 1878/79 von 5 979 896 M., welcher in der Rechnung für 1879/80 als Bestand verrinnahmt und für 1880/81 als einmalige Ausgabe verausgabt ist.

⁷⁾ Vergl. Anmerkung 19 auf S. 163.

⁸⁾ Nach Abzug von 13 206 M., welche in der Haushalts-Rechnung in die Restverwaltung zurückübertragen und dort extraordinary ver-
einahmt sind.

⁹⁾ Darunter 86 M. Erstattungen und Wiedereinzahlungen.

¹⁰⁾ Darunter 174 277 M. Erstattungen von Bayern auf sein Militärquantum.

¹¹⁾ Unter Einrechnung von 332 719 M. Einnahme in Folge Revision der Rechnungen.

¹²⁾ Unter Einrechnung von 307 635 M. Einnahme in Folge Revision der Rechnungen (vergl. auch Anmerkung 19 auf S. 163).

Anhang zur Uebersicht 1, die Einnahmen und Ausgaben des Deutschen Reichs betreffend.

a. Vertheilung der Ueberweisungen (Kap. 68 der fortb. Ausgaben) auf die einzelnen Bundesstaaten.

(Nach dem definitiven Matrikularfuße für das betreffende Etatsjahr berechnet.)

Bundesstaaten.	Auf Grund der Haushalts- rechnungen berechnet für		Auf Grund der Haushalts- übersichten berechnet für		Auf Grund des Etats berechnet für
	1879/80.	1880/81.	1881/82.	1882/83.	1883/84.
1	2	3	4	5	6
Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.
1. Preußen	4 833 132	23 040 701	41 022 688	50 329 790	55 196 300
2. Bayern	942 959	4 495 314	7 947 319	9 749 998	10 693 171
3. Sachsen	518 300	2 470 858	4 470 544	5 485 294	6 015 146
4. Württemberg	353 252	1 684 038	2 964 193	3 636 467	3 988 342
5. Baden	282 968	1 348 978	2 361 369	2 896 833	3 177 237
6. Hessen	166 012	791 418	1 408 080	1 727 534	1 894 582
7. Mecklenburg-Schwerin	103 973	495 664	867 783	1 064 563	1 167 608
8. Sachsen-Weimar	54 998	262 189	465 546	571 159	626 395
9. Mecklenburg-Strelitz	17 963	85 632	150 786	184 985	202 883
10. Oldenburg	59 951	285 802	507 504	622 636	682 850
11. Braunschweig	61 487	293 122	525 383	644 603	706 906
12. Sachsen-Meiningen	36 516	174 082	311 402	382 062	418 994
13. Sachsen-Altenburg	27 382	130 537	233 145	286 046	313 698
14. Sachsen-Coburg-Gotha	34 283	163 435	292 816	359 263	393 987
15. Anhalt	40 097	191 151	349 775	429 195	470 625
16. Schwarzburg-Sondershausen	12 669	60 398	106 932	131 188	143 877
17. Schwarzburg-Rudolstadt	14 396	68 629	120 750	148 136	162 470
18. Waldeck	10 278	48 998	84 999	104 267	114 366
19. Reuß älterer Linie	8 821	42 054	76 367	93 703	102 752
20. Reuß jüngerer Linie	17 343	82 680	152 381	186 988	205 030
21. Schaumburg-Lippe	6 221	29 656	53 196	65 268	71 575
22. Lippe	21 113	100 650	180 828	221 864	243 305
23. Lübeck	10 685	50 939	95 599	117 321	128 629
24. Bremen	26 698	127 276	235 682	289 214	317 112
25. Hamburg	72 963	347 832	682 534	837 817	918 354
26. Elbst. Vöhringen	287 596	1 371 039	2 355 979	2 889 916	3 169 986
Zusammen	8 022 056	38 243 072	68 023 580	83 456 110	91 526 180

(Vergl. die Anmerkungen zu Kap. 68 der fortbauenden Ausgaben und Kap. 23 der Einnahme.)

b. Uebersicht über die Ausgaben und den Bestand des Reichs-Invalidenfonds.

(Reichstags-Drucksachen: 2. Legislatur-Periode, I. Session 1874 Nr. 143, III. Session 1875 Nr. 44, IV. Session 1876 Nr. 54; 3. Legislatur-Periode, II. Session 1878 Nr. 118; 4. Legislatur-Periode, II. Session 1879 Nr. 184, III. Session 1880 Nr. 75, IV. Session 1881 Nr. 96; 5. Legislatur-Periode, I. Session 1881/82 Nr. 108, II. Session 1882/83 Nr. 304, IV. Session 1884 Nr. 56.)

Die Dotation des Reichs-Invalidenfonds betrug nach §. 1 des Gesetzes vom 25. Mai 1873 (R.-G.-Bl. S. 117): 561 000 000 <i>M.</i> Der Fonds war Ende Februar 1874 bis auf einen Baarbestand von 7 874,88 <i>M.</i> in Schuldverschreibungen und Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen angelegt.					
	Aus der Kapitalzufuhr sind gemäß §. 7 l. c. Zu- schüsse geleistet:	An Zinsen sind auf- genommen und ver- ausgabt:	Kapitalbestand (unter Anrechnung der Zinspapiere nach dem Nennwerth):		
	Mark.	Mark.		Mark.	
in den Jahren 1873 bis 1875 .	2 134 379	55 632 852	Ende Dezember 1875 .	562 772 542	
in der Rechnungsperiode vom 1./1.					
1876 bis 31./3. 1877	2 964 942	30 756 024	Ende März 1877	560 562 924	
im Etatsjahr 1877/78	6 649 221	24 991 735	„ „ 1878	554 075 618	
„ „ 1878/79	6 559 949	24 706 907	„ „ 1879	550 674 109	
„ „ 1879/80	8 104 805	24 239 713	„ „ 1880	543 223 429	
„ „ 1880/81	6 896 799	24 401 083	„ „ 1881	(*) 541 679 924	
„ „ 1881/82	7 162 696	23 153 290	„ „ 1882	534 971 829	
„ „ 1882/83	6 818 895	22 744 357	„ „ 1883	528 080 345	

*) Eine als Kapitalzuschuß für das Etatsjahr 1880/81 erforderlich gewesene Summe von 4 331 806 *M.* ist den Kapitalbeständen des Fonds aus dem Jahre 1881/82 entnommen.

Nach der letzten, in Gemäßheit des §. 14 l. c. aufgestellten Bilanz vom 30. Juni 1882 ergab sich ein Aktivbestand des Fonds von: 518 615 081 *M.* und ein Kapitalwerth der Verbindlichkeiten von: 456 334 388 *M.*; mithin überstieg der Aktivbestand den Kapitalwerth der Verbindlichkeiten um: 62 280 693 *M.*

*) Eine als Kapitalzuschuß für das Etatsjahr 1880/81 erforderlich gewesene Summe von 4 331 806 M. ist den Kapitalbeständen des Fonds aus dem Jahre 1881/82 entnommen.

Nach der letzten, in Gemäßheit des §. 14 l. c. aufgestellten Bilanz vom 30. Juni 1882 ergab sich ein Aktivbestand des Fonds von: 518 615 081 M. und ein Kapitalwerth der Verbindlichkeiten von: 456 334 388 M.; mithin überstieg der Aktivbestand den Kapitalwerth der Verbindlichkeiten um: 62 280 693 M.

2. Ertrag der Zölle und indirekten Steuern.

Vorbemerkungen.

Zu den Uebersichten A und B. In den Jahren 1837 bis 1839 traten gegen die Sätze des ersten Vereinszolltarifs Erhöhungen der Eingangszölle auf Baumwollen-, Leinen- und Seidenzwirn, mehrdrähtiges Wollengarn und einzelne Halbfabrikate von Eisen ein, nur der Zoll auf schwarzes Eisenblech wurde etwas herabgesetzt. Für die Jahre 1840 bis 1842 wurden die Zollsätze auf chemische Fabrikate, gemeine weiße Seife, Zinkblech, großes Spiegelglas, kurze Waaren, Kaffee, Kakao, Reis, Syrup und raffinierten Zucker etwas ermäßigt und mit dem 1. September 1844 trat eine Aenderung und weitere Herabsetzung der Zuckersätze in Kraft. Im Tarif für 1843 bis 1845 waren Zollerhöhungen für rohes, zu Zetteln angelegtes Baumwollengarn, gefärbte und gewirnte Seide, bedruckte und ungewalkte Wollenwaaren, weißes Hohlglas, Cigarren und Schnupftabak, dagegen Ermäßigungen für Bau- und Kuchholz vorgesehen, und gleichzeitig wurden (als Retorsion gegen Frankreich) die Tariffsätze auf eine Anzahl von Kurzwaaren, Lederhandschuhe, Franzbranntwein und Papiertapeten verdoppelt. Mit dem 1. September 1844 wurde Roheisen, das bis dahin zollfrei war, zollpflichtig, und der Zoll auf Schmiedeeisen in Stäben erhöht. Der Tarif für 1846 bis 1848 enthielt unwesentliche Veränderungen, jedoch wurden am 1. Januar 1847 Leinengarn, Leinenwaaren und rohes Baumwollengarn im Zolle erheblich erhöht, dagegen Farbholz in Blöcken vom Zolle befreit. Vom 1. Juli 1847 ab wurde der Zoll auf Del, in Fässern eingehend, herabgesetzt. Vom 15. September bis zum Schlusse des Jahres 1848 wurden von seidenen und halbselidenen Waaren, Wollengarn mit Ausnahme des englischen harten Rammgarns, ferner von bedruckten und ungewalkten, ungemusterten Wollenwaaren erhebliche Zuschlagszölle erhoben. Am 1. August 1851 wurde der Reiszoll ermäßigt und denaturirtes Baumöl zollfrei. Von wichtigeren Veränderungen brachte der vom 1. Oktober 1851 ab gültige Zolltarif die Zollerhöhungen auf Cigarren und Schnupftabak und auf Vichte. Mit dem 1. Juli 1853 wurden die Zollsätze auf Wein- und Obstmost, in Fässern eingehend, rohen Kaffee und Kaffeesurrogate, Rohrtabak und Thee wesentlich herabgesetzt und der Retorsionszoll auf Franzbranntwein aufgehoben. Die Eingangszölle für Getreide, Hülsenfrüchte, Mehl und Mühlenfabrikate blieben vom 15. September 1853 bis letzten September 1854 suspendirt, ebenso der Zoll auf Reis vom 10. November bis 31. Dezember 1853. Vom 1. Januar 1854 an wurde eine große Anzahl von Artikeln im Zwischenverkehr mit Oesterreich zollfrei, bezw. zu ermäßigten Sätzen abgelassen. Im Zolltarif für 1854 bis 1856 wurden, abgesehen von der Zollerhöhung auf Rohzink und Mühlsteine mit eisernen Reifen, nur unerhebliche Aenderungen festgesetzt. Die Zölle für Getreide und Hülsenfrüchte, Mehl und Mühlenfabrikate wurden vom 1. Oktober 1854 bis Ende des Jahres 1856 abermals suspendirt und durch den Zolltarif von 1857 wesentlich ermäßigt. Der Zolltarif für 1860/62 brachte keine erhebliche Aenderungen und wurde, nachdem am 1. April 1861 Rohzink für zollfrei erklärt war, bis 1. Juli 1865 verlängert, bis zu welchem Termin auch die oben erwähnten Retorsionszölle, mit Ausnahme desjenigen auf Franzbranntwein, in Kraft blieben. Im Vereinszolltarif vom 1. Juli 1865 wurden die bis dahin bestandenen allgemeinen Eingangsabgaben, ferner die Zölle von Getreide und anderen Erzeugnissen des Landbaus, Brenn-, Bau- und Kuchholz, einem großen Theil der Fabrikmaterialien, Chemikalien und ähnlichen Stoffen aufgehoben, während der übrige Theil der letztgenannten Produkte mit geringen Ausnahmen erheblich im Zolle ermäßigt wurde. Auch die Industriefabrikate wurden beinahe durchweg, und zwar bis zu 80 Prozent und darüber, im Zoll herabgesetzt, ebenso Bier, Branntwein, Essig in Flaschen, Wein, Butter, frisches Fleisch, Käse, Muschel- und Schalthiere, Del in Flaschen und Baumöl in Fässern. Mit dem 1. Juni 1868 traten weitere erhebliche Zollbefreiungen, ferner Ermäßigungen der Eingangszölle besonders von Baumwollengewebe, Leinengarn, Roheisen und Wein in Kraft. Ausnahmsweise wurde in der Zeit vom 10. August 1870 bis 6. Juni 1871, während welcher Frankreich das Recht der meistbegünstigten Nation nicht besaß, von französischem Wein der erhöhte Zollsatz erhoben. Der Tarif vom 1. Oktober 1870 setzte die Zollbefreiungen in bedeutendem Umfange fort und ermäßigte die Zölle besonders von Roheisen und Eisenfabrikaten, rohem Kaffee und Kakao, Reis und einigen Produkten der Baumwollen- und Leinenindustrie. Mit dem 1. Oktober 1873 wurde Roheisen zollfrei, eine größere Anzahl von groben Eisenfabrikaten, auch Lokomotiven und Dampfkessel, Maschinen und Eisenbahnfahrzeuge wurden von gleichem Termine an im Zoll herabgesetzt und am 1. Januar 1877 ganz vom Zolle befreit. Das Zolltarifgesetz vom 15. Juli 1879 führte mit ganz unerheblichen Ausnahmen (z. B. der Zollbefreiung eiserner Flußschiffe und der Ermäßigung des Zolls auf Natrium) lediglich Einschränkung der seitherigen Zollfreiheit und Erhöhung der Zollsätze herbei. Unverändert beibehalten wurde die Zollfreiheit nur für Abfälle, die hauptsächlichsten Rohprodukte, wie rohe Spinnstoffe, Erden, Erze und rohe Metalle mit Ausnahme des Roheisens, Kohlen, Torf und Brennholz, Theer, Pech, Harze, rohen Kautschuk, Pferdehaare, Borsten, Bettfedern, Häute und Felle, Steine und Ziegel, Halbzeug aus Lumpen und rohe Erzeugnisse zum Gewerbe- und Medizinalgebrauch, ferner für wissenschaftliche Instrumente, Seeschiffe und hölzerne Flußschiffe, literarische und Kunstgegenstände; und unverändert blieben ferner die seitherigen Zollsätze für 44 Tarifpositionen, worunter Bier, Essig in Fässern, frische Südfrüchte, Feigen, Korinthen und Rosinen, Zucker und Syrup, Heringe, Kakao, Salz (seewärts eingehend), mit Zöllen belegt und die schon vorher zollpflichtig gewesenem Gegenstände, soweit sie nicht zu den vorstehend erwähnten Ausnahmen gehörten, zum Theil sehr wesentlich im Zolle erhöht. Die jetzt noch gültigen Zollsätze traten für Roheisen am 1. Juni, Branntwein, Essig, Wein, einige Südfrüchte, Kaffee, Thee und Petroleum am 7. Juli, Tabak und Tabakfabrikate am 8. Juli 1879, für Hopfen, Instrumente, Maschinen und Fahrzeuge, Vichte, alle nicht besonders aufgeführten Materialwaaren (außer Mehl), Del und Fette, Thiere zc. und Vieh am 25. Juli 1879, für Holz und einige Erzeugnisse des Landbaus am 1. Oktober 1879, im übrigen am 1. Januar 1880 in Kraft. Am 1. Juli 1881 wurden frische Weinbeeren zollpflichtig, und die Zölle auf Mühlenfabrikate aus Getreide und Hülsenfrüchten, sowie auf einige Gattungen von Wollenwaaren erhöht. Von wesentlichen Aenderungen in den Bestimmungen des Zolltarifgesetzes während des Jahres 1882 ist nur die den Inhabern von Mühlen für die Ausfuhr der von ihnen hergestellten Mühlenfabrikate gewährte Erleichterung

anzuführen, daß ihnen vom 1. Juli 1882 an der Eingangszoll für eine der Ausfuhr entsprechende Menge des zur Mühle gebrachten ausländischen Getreides nachgelassen wird.

Die Ausfuhrzölle blieben in den Tarifperioden 1834 bis 1861 mit geringen Ausnahmen unverändert, wurden aber am 1. März 1861 auf eine erheblich geringere Anzahl von Artikeln beschränkt und am 1. Juli 1865 aufgehoben bis auf die Ausgangsabgabe für Lumpen u. zur Papierfabrikation, welche erst am 1. Oktober 1873 fiel. Die Durchgangsabgaben wurden am 1. März 1861 gänzlich beseitigt.

Zu Heberst A. Für die Jahre 1834 bis 1858 sind die gemeinsamen Zugänge (Nachsteuer, Register-Defekte, Freischreibungen, Frankfurter Meß-Rabatt, Rabatt auf Gegenstände überseebischen Ursprungs und sonstige außerordentliche Einnahmen, als Wirtschaftsabgaben, Accis- und Ohmgeld, Vei- und Zetteltgelder) und Abgänge (Register-Vergütungen, Vergütungen für exportierte Gegenstände und zurückgezählte, irrtümlich erhobene gewesene Gefälle) nur in Spalte 4 berücksichtigt; für 1859 bis 1882/83 auch in Spalte 2, für 1859 bis 1865 gleichfalls in Spalte 3. Für die Jahre 1866 bis 1873 sind die in Spalte 3 aufgeführten Ausgangsabgaben aus den Kommerzialübersichten berechnet worden.

Unter Netto-Einnahme (Spalte 5) ist zu verstehen: Die Brutto-Einnahme (Spalte 4) vermindert um die Verwaltungskosten und das Präcipuum, welches bis zum Jahre 1858 als Äquivalent Preußens für die unter dem Transitvoll mitbegriffenen Wasserzölle und Schiffsabgaben auf der Oder, Weichsel, Memel u. besonders aufgeführt ist.

Die Netto-Einnahme für die Jahre 1872 bis 1882/83 kann mit den S. 164 u. 165 aufgeführten entsprechenden Daten nicht übereinstimmen, weil nachstehend die Kredite unberücksichtigt geblieben sind.

Zu Heberst B. Der Eingangszoll¹⁾ betrug:

- 1) Kaffee und Kaffeesurrogate für 100 kg von 1. 1. 36 bis 31. 12. 39: 38,0 M.; von 1. 1. 40 bis 30. 6. 53: 39 M.; von 1. 7. 53 bis 30. 9. 70: 30 M.; von 1. 10. 70 bis 6. 7. 79: 35 M. und vom 7. 7. 79 ab: 40 M.
- 2) Rohtabak für 100 kg von 1. 1. 36 bis 31. 12. 39: 32,1 M.; von 1. 1. 40 bis 30. 6. 53: 33 M.; von 1. 7. 53 bis 7. 7. 79: 24 M. und vom 8. 7. 79: 85 M., Tabakfabrikate für 100 kg von 1. 1. 36 bis 31. 12. 39: 64,1 M.; von 1. 1. 40 bis 31. 12. 42: 66 M.; von 1. 1. 43 bis 30. 9. 51: 66 M. für Rauchtabak und 90 M. für Cigarren und Schnupftabak; von 1. 10. 51 bis 7. 7. 79: 66 M. resp. 120 M.; vom 8. 7. 79 ab 270 M. für Cigarren und Cigaretten und 180 M. für andere Fabrikate.
- 3) Wein in Fässern und Flaschen für 100 kg von 1. 1. 36 bis 31. 12. 39: 46,6 M.; von 1. 1. 40 bis 30. 6. 53: 48 M.; von 1. 7. 53 bis 30. 6. 65: 36 M. für Wein in Fässern und 48 M. für Wein in Flaschen; von 1. 7. 65 bis 31. 5. 68: 24 M.; von 1. 6. 68 bis 6. 7. 79: 16 M. (bis 1. 10. 73 Wein aus Ländern, welche den Zollverein nicht gleich den meistbegünstigten Ländern behandelten, 24 M.) und vom 7. 7. 79 ab: 24 M. resp. 48 M.
- 4) Frische Südfrüchte für 100 kg von 1. 1. 36 bis 31. 12. 39: 11½ M. und vom 1. 1. 40 ab: 12 M.; getrocknete Südfrüchte für 100 kg von 1. 1. 36 bis 31. 12. 39: 23,3 M. und vom 1. 1. 40 bis 6. 7. 79: 24 M.; vom 7. 7. 79 ab: Feigen, Korinthen, Rosinen 24 M., getrocknete Datteln, Mandeln, Pomeranzen u. 30 M.
- 5) Reis für 100 kg von 1. 1. 36 bis 31. 12. 39: 17,5 M.; von 1. 1. 40 bis 31. 7. 51: 12 M.; von 1. 8. 51 bis 30. 9. 70: 6 M. für geschälten und 4 M. für ungeschälten Reis; von 1. 10. 70 bis 24. 7. 79: 3 M. und vom 25. 7. 79 ab: 4 M.
- 6) Serringe für die Tonne vom 1. 1. 36 ab: 3 M.
- 7) Gewürze für 100 kg von 1. 1. 36 bis 31. 12. 39: 38,0 M.; von 1. 1. 40 bis 24. 7. 79: 39 M. und vom 25. 7. 79 ab: 50 M.
- 8) Thee für 100 kg von 1. 1. 36 bis 31. 12. 39: 64,1 M.; von 1. 1. 40 bis 30. 6. 53: 66 M.; von 1. 7. 53 bis 6. 7. 79: 48 M. und vom 7. 7. 79 ab: 100 M.
- 9) Pferde, Maulesel, Maultiere, Esel für das Stück von 1. 1. 36 bis 31. 5. 68: 4 M.; von 1. 6. 68 bis 30. 9. 70: — M. für Pferde und 4 M. für die übrigen; von 1. 10. 70 bis 24. 7. 79: — M. und vom 25. 7. 79 ab: 10 M.; Ochsen, Stiere, Kühe und Jungvieh für das Stück von 1. 1. 36 bis 30. 6. 65: 15 M. für Ochsen und Stiere, 9 M. für Kühe und 6 M. für Jungvieh; von 1. 7. 65 bis 31. 5. 68: 7,50 M. resp. 4,50 M. und 3 M.; von 1. 6. 68 bis 30. 9. 70: 4 M. resp. 3 M. und 1,50 M.; von 1. 10. 70 bis 24. 7. 79: — M. und vom 25. 7. 79 ab: 20 M. für Ochsen, 6 M. für Stiere und Kühe und 4 M. für Jungvieh; gemästete und magere Schweine für das Stück von 1. 1. 36 bis 30. 6. 65: 3 M. resp. 2 M.; von 1. 7. 65 bis 24. 7. 79: 2 M. und vom 25. 7. 79 ab: 2,50 M.; Hammel und anderes Schafvieh für das Stück von 1. 1. 36 bis 30. 6. 65: 1,50 M. resp. 0,50 M.; von 1. 7. 65 bis 31. 5. 68: 1,50 M. resp. — M.; von 1. 6. 68 bis 30. 9. 70: 0,50 M. resp. — M.; von 1. 10. 70 bis 24. 7. 79: — M. und vom 25. 7. 79 ab: 1 M. für Schafvieh und 0,50 M. für Lämmer.
- 10) Getreide und Hülsenfrüchte, auch Malz. Weizen, Spelz oder Dinkel, Gerste (auch gemälzte), Hafer, Heideborn oder Buchweizen, Roggen, Bohnen, Erbsen, Hirse, Linen und Wicken von 1. 1. 36 bis 31. 12. 56. für 1 Scheffel²⁾: 0,50 M., 1 bayr. Schäffel³⁾: 2 M., beim Landtransport an der sächsisch-böhmischen Grenze ermäßigte Säcke. Von 1. 1. 36 bis 31. 12. 36 wurden in den königreichen Bayern (mit Ausschluß des Rheintreffes) und Württemberg, von 1. 1. 37 bis 31. 12. 42 nur im ersteren zufolge Beilage A. zum Zolltarif besondere je nach den Preisen der eingehenden Produkte verschieden normierte Eingangssätze erhoben, von 1. 1. 43 bis 31. 12. 56 in Bayern an der Grenze von Berchtesgaden für 1 bayr. Schäffel: 0,00 M. Von 15. 9. 53 bis 31. 12. 56 blieben die Zölle suspendirt. Von 1. 1. 57 bis 30. 6. 65 Roggen, Gerste (auch gemälzte), Hafer, Heideborn oder

¹⁾ Bis Ende 1839 wurde der Zoll vom alten preussischen Zentner = 51,448 kg erhoben. ²⁾ 1 preuss. Scheffel = 54,0615 Liter.
³⁾ 1 bayr. Schäffel = 222,3576 Liter.

Buchweizen, unentkürfter Spelz (Dinkel) 1 Scheffel: 0,05 *M.*, 1 bayr. Schäffel: 0,20 *M.*, andere Getreide und Hülsenfrüchte 1 Scheffel 0,20 *M.*, 1 bayr. Schäffel: 0,80 *M.*; von 1. 7. 65 bis 31. 12. 79 zollfrei. Von 1. 1. 80 ab Weizen, Roggen, Hafer und Hülsenfrüchte, sowie nicht besonders genannte Getreidearten: 1 *M.*, Gerste, Mais und Buchweizen: 0,50 *M.* und Malz: 1,20 *M.* für je 100 kg.

- 11) Roh- und Bruch Eisen. Roheisen aller Art, altes Bruch Eisen, Eisenfeile, Hammerschlag von 1. 1. 36 bis 31. 8. 44 zollfrei; von 1. 9. 44 bis 30. 6. 65 100 kg: 2 *M.* Roheisen aller Art, altes Bruch Eisen von 1. 7. 65 bis 31. 5. 68: 1,50 *M.*; von 1. 6. 68 bis 30. 9. 70: 1 *M.*; von 1. 10. 70 bis 30. 9. 73: 0,50 *M.*; von 1. 10. 73 bis 31. 5. 79 zollfrei. Von 1. 6. 79 ab Roheisen aller Art, Bruch Eisen und Abfälle aller Art von Eisen mit Ausnahme von Hammerschlag, Eisenfeilspänen und Abfällen von verzinnem und verzinktem Eisenblech 100 kg: 1 *M.*
- 12) Bau- und Nutzholz. Beim Wassertransport oder beim Landtransport zur Verschiffungsablage von 1. 1. 36 bis 31. 12. 42 Eichen-, Ulmen-, Eschen-, Kirsch-, Birn-, Apfel- und Kornelholz 1 Schiffslast¹⁾ oder beim Flößen 75 preussische Kubikfuß²⁾: 4 *M.*; Buchen-, auch Fichten-, Tannen-, Lärchen-, Pappeln-, Erlen- und anderes weiches Holz, ferner Sägewaaren, Fagholz (Dauben), Bandstöße, Stangen, Faschinen, Pfahlholz, Flechtweiden zc. 1 Schiffslast (beim Flößen 90 Kubikfuß²⁾): 2 *M.*; von 1. 1. 43 bis 30. 6. 65 a. Eichen-, Ulmen-, Eschen-, Ahorn-, Kirsch-, Birn-, Apfel-, Pflaumen-, Kornel- und Nußbaumholz 1 Schiffslast oder beim Flößen 75 Kubikfuß: 3 *M.*, b. Buchen-, auch Fichten-, Tannen-, Lärchen-, Pappeln-, Erlen- und anderes weiches Holz, ferner Bandstöße, Stangen, Faschinen, Pfahlholz, Flechtweiden zc. 1 Schiffslast oder beim Flößen 90 Kubikfuß: 1 *M.*; Sägewaaren, Fagholz (Dauben) und alles andere vorgearbeitete Nutzholz aus den unter a. genannten Holzsorten 1 Schiffslast: 4 *M.*; aus den unter b. genannten Holzsorten 1 Schiffslast: 2 *M.* In den östlichen Provinzen des preussischen Staates (von 1. 1. 54 ab auch in den Häfen von Hannover und Oldenburg) wurden erhoben von 1. 1. 36 bis 30. 6. 65 für Bohlen, Bretter, Latten, Fagholz (Dauben), Bandstöße, Stangen, Faschinen, Pfahlholz, Flechtweiden zc. 1 Schiffslast: 1,50 *M.*; von 1. 1. 36 bis 30. 9. 51 Masten 1 Stück: 4 *M.*, Bugsprietten oder Spieren 1 Stück: 3 *M.*, Blöcke oder Balken von hartem Holz 6 Stück: 3 *M.*, Balken von Kiefern- oder Tannenholz 30 Stück: 3 *M.* und von 1. 10. 51 bis 30. 6. 65 Blöcke oder Balken von hartem Holz 5 Stück: 3 *M.*, desgleichen von weichem Holz 25 Stück: 3 *M.* Von 1. 7. 65 bis 30. 9. 79 Bau- und Nutzholz aller Art, auch gefügt oder auf andere Weise vorgearbeitet, zollfrei; von 1. 10. 79 ab Bau- und Nutzholz, roh oder bloß mit der Axt vorgearbeitet 100 kg: 0,10 *M.* oder 1 Festmeter: 0,80 *M.*, gefügt oder auf andere Weise vorgearbeitet oder zerkleinert, Fagdauben und ähnliche Säge- oder Schnitthwaaren, auch ungeschälte Korbweiden und Reifensstäbe 100 kg: 0,25 *M.* oder 1 Festmeter: 1,50 *M.*
- 13) Baumwollengarn (von 1. 1. 43 ab auch gemischt mit Wolle oder Leinen, von 1. 7. 65 mit Leinen, Seide, Wolle oder anderen Thierhaaren, von 1. 1. 80 mit Leinen, Seide, Wolle oder anderen vegetabilischen oder animalischen Spinnstoffen) für 100 kg: von 1. 1. 36 bis 31. 12. 36 weißes ungezwirntes Garn: 11,0 *M.*, doublirtes gezwirntes, in gleichen alles gefärbte Garn: 35 *M.* Von 1. 1. 37 bis 31. 12. 46 a. ungebleichtes ein- und zweibräutiges Garn: 11,0 *M.* bzw. 12 *M.* (von 1. 1. 43 ab solches Garn, zu Zetteln angelegt, geschlichtet oder ungeschlichtet: 18 *M.*); b. ungebleichtes drei- und mehrbräutiges, in gleichen alles gezwirnte, gebleichte oder gefärbte Garn: 46,0 *M.* bzw. 48 *M.*; von 1. 1. 47 bis 30. 6. 65 a.: 18 *M.*, b.: 48 *M.*; von 1. 7. 65 bis 31. 12. 79 ein- und zweibräutiges rohes Garn: 12 *M.*, desgleichen gebleicht oder gefärbt: 24 *M.*, drei- und mehrbräutiges Garn, roh, gebleicht oder gefärbt: 36 *M.* Vom 1. 1. 80 ab einbräutiges rohes Garn bis zur Nr. 17 englisch: 12 *M.*, über Nr. 17 bis Nr. 45: 18 *M.*, über Nr. 45 bis Nr. 60: 24 *M.*, über Nr. 60 bis Nr. 79: 30 *M.*, über Nr. 79: 36 *M.*, zweibräutiges rohes Garn bis zur Nr. 17: 15 *M.*, über Nr. 17 bis Nr. 45: 21 *M.*, über Nr. 45 bis Nr. 60: 27 *M.*, über Nr. 60 bis Nr. 79: 33 *M.*, über Nr. 79: 39 *M.*; ein- und zweibräutiges Garn, gebleicht oder gefärbt, bis zur Nr. 17: 24 *M.*, über Nr. 17 bis Nr. 45: 30 *M.*, über Nr. 45 bis Nr. 60: 36 *M.*, über Nr. 60 bis Nr. 79: 42 *M.*, über Nr. 79: 48 *M.*; drei- und mehrbräutiges Garn, roh, gebleicht oder gefärbt: 48 *M.*; mehrfach gezwirnter Nähfaden, auch accommodirter (zum Einzelverkauf vorgerichteter) Nähfaden: 70 *M.*

Zu den Niederstücken B-G. Die hier aufgeführten Einnahmen weichen von den entsprechenden Einnahmeposten in der Uebersicht I (S. 164 fg.) dieses Abschnitts besonders deshalb ab, weil die letzteren erst nach Abzug der Verwaltungskosten eingestellt, diese aber in den nachfolgenden Ertragssummen mit enthalten sind.

1) 1 Schiffslast bis 31. 12. 39 = 4000 alte Pfunde = 1870,844 kg, von 1. 1. 40 ab = 1875 kg. 2) 75 preuss. Kubikfuß = 2,3188 Kubikmeter, 90 preuss. Kubikfuß = 2,7825 Kubikmeter.

Noch: 2. Ertrag der Zölle und indirekten Steuern.

A. Ertrag der Ein-, Aus- und Durchgangszölle im deutschen Zollgebiet
für die Etatsjahre 1834—1882/83.

Für die Jahre 1834—1881/82 nach den definitiven, für 1882/83 nach den vorläufigen Zoll-Abrechnungen.

Staats- jahre*) (seit 1877 mit dem 1. April beginnend).	Brutto-Einnahme			Netto- Einnahme.	Auf den Kopf	
	Eingangs- u. Abgabe.	Aus- u. Durch- gangs- u. Abgabe.	Summe.		Brutto- Einnahme.	Netto- Einnahme.
1	2	3	4	5	6	7
1834	40 625	2 857	44 447	36 536	1,00	1,57
1835	47 711	3 088	50 641	42 687	2,14	1,81
1836	50 643	3 025	55 389	47 654	2,16	1,86
1837	51 009	3 017	53 992	46 380	2,00	1,70
1838	57 775	3 257	61 258	53 552	2,33	2,04
1839	58 994	3 554	62 608	54 911	2,35	2,06
1840	61 583	3 522	64 819	57 041	2,40	2,11
1841	64 342	2 975	66 766	58 929	2,44	2,16
1842	67 788	2 896	70 960	62 851	2,53	2,24
1843	74 235	2 987	77 162	68 966	2,72	2,43
1844	76 799	3 673	80 335	71 963	2,80	2,51
1845	81 304	2 605	83 164	74 719	2,87	2,58
1846	79 293	2 466	79 708	71 267	2,72	2,43
1847	80 744	3 795	82 659	74 181	2,80	2,51
1848	68 307	2 052	68 098	59 787	2,30	2,02
1849	71 611	2 519	70 951	62 533	2,38	2,10
1850	69 045	2 499	68 849	60 386	2,30	2,02
1851	69 637	2 133	69 776	60 990	2,31	2,02
1852	72 963	2 076	73 394	64 856	2,41	2,13
1853	66 014	2 365	65 930	57 500	2,16	1,88
1854	69 064	1 986	69 471	60 743	2,13	1,86
1855	78 108	2 494	78 970	70 030	2,41	2,14
1856	79 046	1 823	78 469	69 921	2,30	2,13
1857	79 257	1 751	79 788	71 307	2,41	2,15
1858	84 867	1 815	85 810	77 328	2,57	2,31
1859	67 350	1 955	69 305	61 216	2,05	1,81
1860	68 604	1 852	70 456	61 871	2,06	1,81
1861	73 752	487	74 239	65 601	2,15	1,90
1862	76 677	429	77 106	68 471	2,21	1,96
1863	76 225	499	76 724	68 101	2,17	1,93
1864	72 621	490	73 111	64 462	2,05	1,80
1865	71 572	203	71 775	63 118	1,99	1,75
1866	63 413	137	63 550	54 952	1,75	1,52
1867	72 531	71	72 602	63 876	1,98	1,75
1868	81 919	63	81 982	71 541	2,16	1,88
1869	79 659	65	79 724	69 452	2,06	1,80
1870	85 477	205	85 682	75 722	2,20	1,95
1871	95 846	173	96 019	86 289	2,45	2,21
1872	122 430	84	122 514	110 424	2,00	2,70
1873	134 692	37	134 729	123 151	3,26	2,98
1874	115 205	—	115 205	103 712	2,76	2,48
1875	120 782	—	120 782	109 179	2,87	2,59
1876/77	146 140	—	146 140	131 528	2,74	2,46
1877/78	115 139	—	115 139	103 702	2,66	2,40
1878/79	114 716	—	114 716	103 326	2,62	2,36
1879/80	141 864	—	141 864	130 170	3,21	2,95
1880/81	182 222	—	182 222	169 678	4,08	3,80
1881/82	196 926	—	196 926	183 554	4,38	4,08
1882/83	209 216	—	209 216	190 896	4,63	4,22

*) Die Etatsperiode 1876/77 umfaßt die Zeit vom 1. Januar 1876 bis 31. März 1877.

Noch: 2. Ertrag der Zölle und indirekten Steuern.

B. Ertrag der Eingangszölle einiger finanziell besonders wichtiger Artikel im deutschen Zollgebiet für die Kalenderjahre 1836 bis 1882.

(Bis zum Jahre 1871 einschl. die vom früheren Zentralbüro des Zollvereins bearbeiteten Kommerzial-Nachweisungen, vom Jahre 1872 ab die Bände III., IV., IX., X., XVI., XXII., XXVII., XXXII., XXXIX., XLV., XLIX., LIV. und LX. der Statistik des Deutschen Reichs.)

Jahr.	Kaffee u. Kaffee-Surrogate. ¹⁾			Taback- u. Tabackfabrikate.			Wein und Obstwein ²⁾ (in Fässern u. Flaschen).			Süßfrüchte (frische u. getrocknete).		
	Zoll- Ertrag.	d. i. vom ge- samnten Ein- gangs- Zoll- Ertrag	auf den Kopf.	Zoll- Ertrag.	d. i. vom ge- samnten Ein- gangs- Zoll- Ertrag	auf den Kopf.	Zoll- Ertrag.	d. i. vom ge- samnten Ein- gangs- Zoll- Ertrag	auf den Kopf.	Zoll- Ertrag.	d. i. vom ge- samnten Ein- gangs- Zoll- Ertrag	auf den Kopf.
	1000 M.	%	pf.	1000 M.	%	pf.	1000 M.	%	pf.	1000 M.	%	pf.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1836	10 614	21,0	41	3 845	7,6	15	4 101	8,1	16	1 353	2,7	5,3
1837	10 625	20,8	41	3 723	7,3	14	3 772	7,4	15	1 299	2,5	5,0
1838	11 336	19,6	43	4 018	7,0	15	4 325	7,5	16	1 535	2,7	5,8
1839	11 401	19,3	43	3 898	6,6	15	4 386	7,4	16	1 390	2,4	5,2
1840	12 850	20,9	48	4 237	6,9	16	4 611	7,5	17	1 579	2,6	5,9
1841	13 568	21,1	50	4 973	7,7	18	4 733	7,4	17	1 619	2,5	5,9
1842	13 917	20,5	50	5 267	7,8	19	4 469	6,6	16	1 663	2,5	5,9
1843	14 901	20,1	53	5 804	7,8	20	4 677	6,3	16	1 801	2,4	6,3
1844	15 122	19,7	53	5 975	7,8	21	4 734	6,2	17	1 765	2,3	6,2
1845	16 115	19,8	56	6 928	8,5	24	4 892	6,0	17	1 915	2,4	6,6
1846	15 963	20,1	54	6 399	8,1	22	5 106	6,4	17	1 708	2,2	5,8
1847	17 841	22,1	60	6 875	8,5	23	4 913	6,1	17	1 743	2,2	5,9
1848	15 966	23,4	54	5 263	7,7	18	3 308	4,8	11	1 703	2,5	5,7
1849	18 126	25,3	61	6 667	9,3	22	4 247	5,9	14	1 879	2,6	6,3
1850	14 302	20,7	48	6 674	9,7	22	5 112	7,4	17	1 878	2,7	6,3
1851	17 651	25,3	59	6 651	9,6	22	4 901	7,0	16	1 976	2,8	6,5
1852	18 426	25,3	61	6 998	9,6	23	4 883	6,7	16	2 225	3,1	7,3
1853	15 528	23,5	51	5 876	8,9	19	4 774	7,2	16	1 665	2,5	5,5
1854	16 737	24,2	51	5 367	7,8	16	4 526	6,6	14	1 681	2,4	5,2
1855	18 365	23,5	56	5 867	7,5	18	4 513	5,8	14	1 741	2,2	5,3
1856	17 250	21,8	52	6 996	8,9	21	4 883	6,2	15	1 765	2,2	5,4
1857	18 306	23,1	55	5 920	7,5	18	5 012	6,3	15	1 810	2,3	5,5
1858	20 135	23,7	60	6 479	7,6	19	4 648	5,5	14	1 973	2,3	5,9
1859	18 978	28,2	56	7 195	10,7	21	4 811	7,1	14	2 084	3,1	6,2
1860	19 639	28,6	58	7 987	11,6	23	4 223	6,2	12	2 309	3,1	6,8
1861	21 743	29,5	63	8 088	11,0	23	3 746	5,1	11	2 447	3,3	7,1
1862	20 224	26,4	58	7 960	10,4	23	4 095	5,3	12	2 581	3,4	7,4
1863	20 041	26,3	57	7 849	10,3	22	4 628	6,1	13	2 845	3,7	8,1
1864	20 982	28,9	59	8 290	11,4	23	4 198	5,8	12	2 979	4,1	8,3
1865	21 827	30,5	61	8 520	11,9	24	4 385	6,1	12	3 050	4,3	8,5
1866	21 672	34,2	60	8 517	13,4	23	4 520	7,1	12	3 011	4,7	8,3
1867	23 091	31,8	63	12 940	17,8	35	4 870	6,7	13	2 963	4,1	8,1
1868	25 493	31,1	67	10 725	13,1	28	3 990	4,9	11	3 223	3,9	8,5
1869	25 041	31,4	65	8 533	10,7	22	4 331	5,4	11	3 886	4,9	10,1
1870	30 038	35,1	77	8 328	9,7	21	6 416	7,5	16	3 198	3,7	8,2
1871	30 212	31,5	77	11 293	11,8	29	5 188	5,4	13	4 098	4,3	10,5
1872	32 494	26,5	79	14 439	11,8	35	7 559	6,2	18	4 563	3,7	11,2
1873	34 427	25,6	83	16 305	12,1	39	12 918	9,6	31	5 334	4,0	12,0
1874	31 540	27,4	76	11 099	9,6	27	10 294	8,9	25	5 357	4,6	12,8
1875	35 300	29,2	84	11 761	9,7	28	10 950	9,1	26	5 562	4,6	13,2
1876	37 282	30,8	87	13 021	10,8	31	10 237	8,5	24	5 849	4,8	13,7
1877	33 570	31,4	78	13 445	12,6	31	9 458	8,9	22	5 227	4,9	12,1
1878	34 820	31,2	80	19 035	17,0	44	9 023	8,1	21	5 512	4,9	12,6
1879	40 846	27,7	93	22 794	15,5	52	18 193	12,3	41	5 768	3,9	13,1
1880	37 716	22,6	85	10 574	6,3	24	9 884	5,9	22	5 151	3,1	11,6
1881	41 708	21,7	93	19 359	10,1	43	10 991	5,7	24	5 884	3,1	13,1
1882	42 873	21,1	95	26 437	13,0	59	12 930	6,4	29	5 940	2,9	13,2

¹⁾ Ausgenommen gebrannter Kaffee, welcher erst seit 1880 besonders nachgewiesen wird. Der Zollertrag dafür betrug 1880: 92, 1881: 104 und 1882: 138 Tausend M. — ²⁾ Seit 1881 einschließlich der frischen Weinbeeren.

Noch: 2. Ertrag der Zölle und indirekten Steuern.

Noch: B. Ertrag der Eingangszölle einiger finanziell besonders wichtiger Artikel.

Jahr.	Reis.			Gerlinge.			Gewürze.			Thee.			Vieh (Pferde, Rind-, Schweine u. Schafvieh).		
	Zoll- Ertrag.	d. i. vom ge- sammt- ten Ein- gang- Zoll- Ertrag ‰	auf den Kopf. Pf.	Zoll- Ertrag.	d. i. vom ge- sammt- ten Ein- gang- Zoll- Ertrag ‰	auf den Kopf. Pf.	Zoll- Ertrag.	d. i. vom ge- sammt- ten Ein- gang- Zoll- Ertrag ‰	auf den Kopf. Pf.	Zoll- Ertrag.	d. i. vom ge- sammt- ten Ein- gang- Zoll- Ertrag ‰	auf den Kopf. Pf.	Zoll- Ertrag.	d. i. vom ge- sammt- ten Ein- gang- Zoll- Ertrag ‰	auf den Kopf. Pf.
	1000 M.	‰		1000 M.	‰		1000 M.	‰		1000 M.	‰		1000 M.	‰	
1	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
1836	824	1,6	3,2	498	1,0	1,8	824	1,6	3,2	107	0,21	0,4	1 015	2,0	4,0
1837	908	1,8	3,5	714	1,4	2,8	894	1,8	3,5	111	0,22	0,4	1 380	2,7	5,3
1838	901	1,6	3,4	512	0,9	2,0	773	1,3	2,9	110	0,19	0,4	1 141	2,0	4,3
1839	816	1,4	3,1	561	1,0	2,1	941	1,6	3,5	121	0,21	0,5	1 209	2,0	4,5
1840	667	1,1	2,5	763	1,2	2,8	955	1,6	3,5	96	0,16	0,4	1 029	1,7	3,8
1841	888	1,4	3,2	663	1,0	2,4	1 008	1,6	3,7	103	0,16	0,4	1 081	1,7	4,0
1842	1 274	1,9	4,5	729	1,1	2,6	1 010	1,5	3,6	112	0,16	0,4	936	1,4	3,3
1843	1 234	1,7	4,3	889	1,2	3,1	958	1,3	3,4	122	0,16	0,4	1 845	2,5	6,5
1844	1 197	1,6	4,2	894	1,2	3,1	848	1,1	3,0	132	0,17	0,5	1 971	2,6	6,9
1845	1 201	1,5	4,1	846	1,0	2,9	1 092	1,3	3,8	141	0,17	0,5	1 459	1,8	5,0
1846	1 172	1,5	4,0	873	1,1	3,0	1 038	1,3	3,5	150	0,19	0,5	1 196	1,5	4,1
1847	251	0,3	0,9	843	1,0	2,9	947	1,2	3,2	158	0,20	0,5	1 124	1,4	3,8
1848	352	0,5	1,2	714	1,0	2,4	915	1,3	3,1	125	0,18	0,4	1 256	1,8	4,2
1849	1 000	1,4	3,4	930	1,3	3,1	997	1,4	3,4	202	0,28	0,7	1 047	1,5	3,5
1850	1 299	1,9	4,3	784	1,1	2,6	948	1,4	3,2	247	0,36	0,8	912	1,3	3,0
1851	1 451	2,1	4,8	818	1,2	2,7	1 070	1,5	3,5	467	0,67	1,5	989	1,4	3,3
1852	1 774	2,4	5,8	798	1,1	2,6	1 000	1,4	3,3	644	0,88	2,1	1 273	1,7	4,2
1853	1 125	1,7	3,7	807	1,2	2,6	899	1,4	2,9	473	0,72	1,5	1 274	1,9	4,2
1854	1 502	2,2	4,6	1 010	1,5	3,1	925	1,3	2,8	770	1,12	2,4	1 186	1,7	3,6
1855	1 821	2,3	5,6	1 010	1,3	3,1	988	1,3	3,0	1 142	1,46	3,5	1 108	1,4	3,4
1856	2 679	3,4	8,1	952	1,2	2,9	1 040	1,3	3,2	724	0,92	2,2	983	1,2	3,0
1857	1 975	2,5	6,0	889	1,1	2,7	1 092	1,4	3,3	682	0,86	2,1	1 221	1,5	3,7
1858	1 881	2,2	5,0	849	1,0	2,5	1 289	1,5	3,9	692	0,82	2,1	1 145	1,3	3,4
1859	1 682	2,5	5,0	889	1,3	2,6	1 187	1,8	3,5	591	0,88	1,7	1 387	2,1	4,1
1860	1 888	2,8	5,5	1 056	1,5	3,1	1 235	1,8	3,6	588	0,86	1,7	1 503	2,2	4,4
1861	2 104	2,9	6,1	1 018	1,4	2,9	1 330	1,8	3,9	613	0,83	1,8	1 771	2,4	5,1
1862	1 723	2,2	4,9	1 279	1,7	3,7	1 226	1,6	3,5	356	0,46	1,0	1 414	1,8	4,1
1863	1 747	2,3	4,9	1 468	1,9	4,2	1 349	1,8	3,8	380	0,50	1,1	1 208	1,9	3,4
1864	1 787	2,5	5,0	1 243	1,7	3,5	1 460	2,0	4,1	342	0,47	1,0	1 249	1,7	3,5
1865	1 846	2,6	5,1	1 277	1,8	3,5	1 551	2,2	4,3	353	0,49	1,0	1 594	2,2	4,4
1866	1 910	3,0	5,3	1 234	1,9	3,4	1 257	2,0	3,5	326	0,51	0,9	1 819	2,9	5,0
1867	2 259	3,1	6,2	1 304	1,8	3,6	1 438	2,0	3,9	344	0,47	0,9	1 749	2,4	4,8
1868	2 609	3,2	6,9	1 543	1,9	4,1	1 466	1,8	3,9	379	0,46	1,0	1 530	1,9	4,0
1869	2 644	3,3	6,8	1 956	2,5	5,1	1 398	1,8	3,6	413	0,52	1,1	1 547	1,9	4,0
1870	2 785	3,3	7,2	1 678	2,0	4,3	1 397	1,6	3,6	417	0,49	1,1	1 547	1,8	4,0
1871	1 820	1,9	4,7	1 664	1,7	4,3	1 524	1,6	3,9	467	0,49	1,2	1 275	1,3	3,3
1872	1 529	1,2	3,7	2 074	1,7	5,1	1 514	1,2	3,7	495	0,40	1,2	1 760	1,4	4,3
1873	1 998	1,5	4,8	2 323	1,7	5,6	1 683	1,2	4,1	498	0,37	1,2	1 860	1,4	4,5
1874	2 032	1,8	4,9	2 313	2,0	5,5	1 688	1,5	4,0	523	0,45	1,3	1 271	1,1	3,0
1875	1 812	1,5	4,3	1 952	1,6	4,6	1 919	1,6	4,5	541	0,45	1,3	1 859	1,5	4,4
1876	2 035	1,7	4,8	2 103	1,7	4,9	1 855	1,5	4,4	577	0,48	1,4	2 472	2,0	5,8
1877	1 720	1,6	4,0	2 000	1,9	4,6	1 886	1,8	4,4	684	0,64	1,6	2 648	2,5	6,1
1878	1 671	1,5	3,8	2 166	1,9	5,0	2 048	1,8	4,7	741	0,66	1,7	2 054	1,8	4,7
1879	2 404	1,6	5,5	1 923	1,3	4,4	2 800	1,9	6,4	1 306	0,89	3,0	2 955	2,0	6,7
1880	2 782	1,7	6,2	2 211	1,3	5,0	1 943	1,2	4,4	911	0,55	2,0	4 407	2,6	9,0
1881	3 118	1,6	6,9	2 564	1,3	5,7	2 217	1,2	4,9	1 463	0,76	3,3	4 440	2,3	9,9
1882	3 263	1,6	7,2	2 625	1,3	5,8	2 591	1,3	5,7	1 446	0,71	3,2	4 746	2,3	10,5

Noch: 2. Ertrag der Zölle und indirekten Steuern.

Noch: B. Ertrag der Eingangszölle einiger finanziell besonders wichtiger Artikel.

Getreide, Hülsenfrüchte, Malz.			Roheisen. ¹⁾			Saw- und Nutzholz.			Baumwollengarn. ²⁾			Jahr.
Zoll- Ertrag.	d. i. vom ge- sammteten Ein- gangs- Zoll- Ertrag	auf den Kopf. ³⁾	Zoll- Ertrag.	d. i. vom ge- sammteten Ein- gangs- Zoll- Ertrag	auf den Kopf. ³⁾	Zoll- Ertrag.	d. i. vom ge- sammteten Ein- gangs- Zoll- Ertrag	auf den Kopf. ³⁾	Zoll- Ertrag.	d. i. vom ge- sammteten Ein- gangs- Zoll- Ertrag	auf den Kopf.	
1000 M.	%	fl.	1000 M.	%	fl.	1000 M.	%	fl.	1000 M.	%	fl.	1
29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	
186	0,4	0,7	—	—	—	149	0,3	0,6	2 024	4,0	7,9	1836
144	0,3	0,6	—	—	—	164	0,3	0,6	2 095	4,1	8,1	1837
273	0,5	1,0	—	—	—	152	0,3	0,6	2 344	4,1	8,9	1838
362	0,6	1,4	—	—	—	160	0,3	0,6	2 319	3,9	8,7	1839
276	0,4	1,0	—	—	—	193	0,3	0,7	2 737	4,4	10,1	1840
153	0,2	0,6	—	—	—	177	0,3	0,6	2 763	4,3	10,1	1841
260	0,4	0,9	—	—	—	144	0,2	0,5	3 000	4,4	10,7	1842
762	1,0	2,7	—	—	—	180	0,2	0,6	2 917	3,9	10,3	1843
749	1,0	2,6	147	0,2	1,5	188	0,2	0,7	2 669	3,5	9,3	1844
771	0,9	2,7	303	0,4	1,0	186	0,2	0,6	3 305	4,1	11,4	1845
180	0,2	0,6	1 399	1,8	4,8	299	0,4	1,0	4 022	5,1	13,7	1846
202	0,3	0,7	1 806	2,2	6,1	357	0,4	1,2	3 064	3,8	10,4	1847
147	0,2	0,5	1 127	1,6	3,8	146	0,2	0,5	3 694	5,4	12,5	1848
134	0,2	0,5	616	0,9	2,1	164	0,2	0,6	4 670	6,5	15,7	1849
160	0,2	0,5	1 459	2,1	4,9	157	0,2	0,5	4 701	6,8	15,7	1850
1 446	2,1	4,8	1 466	2,1	4,9	195	0,3	0,6	4 451	6,4	14,8	1851
305	0,4	1,0	1 658	2,3	5,5	247	0,3	0,8	4 256	5,8	14,0	1852
651	1,0	3,0	1 745	2,6	5,7	333	0,5	1,1	4 339	6,6	14,2	1853
1	0,0	0,0	2 662	3,9	8,2	321	0,5	1,0	4 951	7,2	15,2	1854
1	0,0	0,0	3 073	3,9	9,4	228	0,3	0,7	4 771	6,1	14,6	1855
—	—	—	3 981	5,0	12,1	313	0,4	1,0	4 784	6,1	14,5	1856
630	0,8	1,9	4 805	6,1	14,5	341	0,4	1,0	5 173	6,5	15,6	1857
1 069	1,3	3,2	5 242	6,2	15,7	246	0,3	0,7	5 302	6,2	15,9	1858
1 006	1,5	3,0	2 333	3,5	6,9	261	0,4	0,8	4 220	6,3	12,5	1859
1 159	1,7	3,4	2 180	3,2	6,4	324	0,5	0,9	4 368	6,4	12,8	1860
411	0,6	1,2	2 641	3,6	7,7	328	0,4	1,0	4 265	5,8	12,4	1861
449	0,6	1,3	3 044	4,0	8,7	416	0,5	1,2	2 501	3,3	7,2	1862
361	0,5	1,0	3 099	4,1	8,8	374	0,5	1,1	1 503	2,0	4,3	1863
409	0,6	1,1	2 211	3,0	6,2	462	0,6	1,3	1 324	1,8	3,7	1864
156	0,2	0,8	2 954	4,1	8,2	101	0,1	0,6	1 457	2,0	4,0	1865
—	—	—	2 085	3,3	5,8	—	—	—	1 589	2,5	4,4	1866
—	—	—	1 736	2,4	4,7	—	—	—	1 838	2,5	5,0	1867
—	—	—	1 526	1,9	4,0	—	—	—	2 182	2,6	5,7	1868
—	—	—	1 892	2,4	4,9	—	—	—	2 034	2,6	5,3	1869
—	—	—	4 901	2,2	4,9	—	—	—	1 874	2,2	4,8	1870
—	—	—	2 199	2,3	5,6	—	—	—	2 810	2,9	7,2	1871
—	—	—	3 313	2,7	8,1	—	—	—	3 035	2,5	7,4	1872
—	—	—	2 472	1,8	8,0	—	—	—	2 951	2,2	7,1	1873
—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 825	2,5	6,8	1874
—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 807	2,3	6,7	1875
—	—	—	—	—	—	—	—	—	3 091	2,6	7,3	1876
—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 499	2,3	5,8	1877
—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 512	2,3	5,8	1878
—	—	—	848	0,6	3,3	361	0,2	3,3	3 005	2,0	6,8	1879
14 455	8,7	32,4	2 379	1,4	5,3	2 586	1,6	5,8	3 193	1,9	7,2	1880
16 575	8,6	36,9	2 504	1,3	5,6	2 766	1,4	6,2	3 996	2,1	8,9	1881
19 029	9,4	42,1	2 910	1,4	6,4	2 735	1,3	6,1	4 494	2,2	10,0	1882

¹⁾ Einschließlich der unter den Vorbemerkungen Ziffer 11 genannten Artikel. — ²⁾ Von 1836 bis 1. Juli 1865 einschließlich der Baumwollmatten, welche den für ungleichtes ein- u. zweidrätiges Garn festgesetzten Zollsatz entrichteten (s. Vorbemerkungen Ziffer 13). — ³⁾ Wo Jahrestheile in Frage stehen, beziehen sich diese Verhältniszahlen auf den Kopf und auf den betreffenden Jahrestheil, so daß sie mit den übrigen unmittelbar vergleichbar sind.

Noch: 2. Ertrag der Zölle und indirekten Steuern.

C. Einnahme vom Taback im deutschen Zollgebiet für die Erntejahre 1869/70 bis 1882/83.¹⁾

(Für die Jahre 1869/70 und 1870/71: Abrechnungen über die gemeinschaftlichen Einnahmen an Tabacksteuer und Kommerzial-Nachweisungen des vormaligen Zentralbüros des Zollvereins; für die folgenden Jahre: Statistik des Deutschen Reichs Bd. II. S. IV. 1; Bd. VIII. S. VI. 78; Bd. XIV. S. IX. 1; Bd. XX. S. VIII. 19; Bd. XXV. Oktoberheft 1877 S. 1; Bd. XXXVII. Februarheft 1879 S. 1¹ und Oktoberheft 1879 S. 1¹; Bd. XLIII. S. X. 153¹; Bd. XLVIII. S. XII. 65; Bd. LIX. S. I. 54 und Januarheft 1884 S. I. 10.)

Erntejahre (1. Juli bis 30. Juni).	Umfang des steuer- pflichtigen Taback- baues. Hektar.	Bruttoertrag der Steuer		Betrag der Abgabe von Surrogaten. 1000 Mark.	Betrag des für eingeführte Rohtabacke und Tabackfabrikate erhobenen Eingangszolles. 1000 Mark.	Betrag der Steuererlasse und Rück- vergütungen für ausgeführte Tabackwaaren. 1000 Mark.	Nettoertrag der Taback- abgaben	
		im ganzen. 1000 Mark.	auf eine Tonne luft- trockener Blätter. Mark.				im ganzen (Sp. 3 + 5 + 6 — 7). 1000 Mark.	auf den Kopf. Mark.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1869/70 ²⁾	17 273	1 027,3	45,7	—	8 020,0	28,6	9 018,7	0,23
1870/71 ²⁾	16 662	1 049,6	43,6	—	8 772,8	145,5	9 676,9	0,25
1871/72	22 401	1 568,4	43,6	—	12 685,2	269,4	13 984,2	0,34
1872/73	26 217	1 836,8	40,6	—	19 670,5	427,0	21 080,3	0,51
1873/74	30 236	2 095,4	38,8	—	9 468,8	471,7	11 092,5	0,27
1874/75	22 208	1 545,2	36,6	—	11 583,1	492,3	12 636,0	0,30
1875/76	24 034	1 670,6	44,0	—	12 424,5	521,2	13 573,0	0,32
1876/77	21 503	1 496,5	47,2	—	13 149,6	364,2	14 281,0	0,33
1877/78	17 654	1 229,4	41,2	—	19 701,5	316,6	20 614,3	0,47
1878/79	17 797	1 241,7	41,5	—	25 406,6	264,3	26 384,0	0,50
1879/80	17 048	1 191,1	41,9	—	8 093,4	129,6	9 154,0	0,20
1880/81	24 259	7 079,0	135,6	15,4	14 630,0	40,6	21 685,6	0,48
1881/82	27 248	11 643,7	189,9	15,3	25 043,5	36,9	36 665,6	0,81
1882/83	22 243	8 499,8	218,5	18,5	24 267,0	149,3	32 636,0	0,72

¹⁾ Nach dem Vertrage vom 8. Juli 1867 (B.-G.-Bl. S. 81), die Fortdauer des Zoll- und Handelsvereins betreffend, sollte der im Umfange dieses Vereins gewonnene oder zubereitete Taback einer übereinstimmenden Besteuerung unterworfen werden. Das Bundesgesetz vom 26. Mai 1868 (B.-G.-Bl. S. 319) brachte die Ausführungsbestimmungen. Hiernach wurde vom Erntejahre 1869/70 ab die Steuer für den im Zollvereinsgebiet erzeugten L. nach Maßgabe der Größe der jährlich mit L. bepflanzten Grundstücke, und zwar mit 60 Pf. für je 85 □ Meter (6 Sgr. = 21 Kr. für je 6 preuß. □ Ruthen) berechnet. Befreiung von der Steuer trat ein, wenn die von einem Pflanzler oder von mehreren zu einem Hausstande gehörigen Pflanzern mit L. bebaute Gesamtfläche weniger als 85 □ Meter betrug; Erlass der Steuer wurde zugestanden, wenn durch Mißwachs oder andere Unglücksfälle die Ernte ganz oder zum größten Theile verborben war.

Vom 1. Juli 1880 an wird nach dem Reichsgesetz vom 16. Juli 1879 (B.-G.-Bl. S. 245) die Steuer von dem im Zollgebiet erzeugten L. entweder nach dem Flächenraum der Pflanzungen, und zwar im Erntejahre 1880/81 mit 2 Pf., im Erntejahre 1881/82 mit 3 Pf. und im Erntejahre 1882/83 mit 4,5 Pf. für 1 qm der Grundfläche, oder nach Maßgabe des Gewichts des L. in fermentiertem oder getrocknetem fabrikationsreifem Zustande erhoben, im letzteren Falle für 100 kg mit 20 Mark des im Jahre 1880, mit 30 Mark des im Jahre 1881 und mit 45 Mark des im Jahre 1882 geernteten L. Die Besteuerung nach dem Flächenraum tritt in der Regel für Pflanzungen auf Grundstücken von weniger als 4 Ar ein, doch können auf besondere Anordnung der Steuerbehörde auch solche Pflanzungen der Entrichtung der Gewichtssteuer unterworfen werden. Ausnahmsweise kann die Steuerbehörde für Pflanzungen auf Grundstücken von 4 Ar und darüber die Besteuerung nach dem Flächenraum oder eine Fixation der Gewichtssteuer anordnen. Bei Mißwachs und anderen Unglücksfällen, welche außerhalb des gewöhnlichen Witterungswechsels liegen, oder, wenn der noch im ganzen bei dem L.-Pflanzler vorhandene L.-Gewinn vor dem Steuerfälligkeitstermin ganz oder theilweise durch Feuerchaden zerstört wird, kann ein Steuernachlaß gewährt werden. Bei dem der Gewichtssteuer unterworfenen L. unterbleibt die Besteuerung, wenn derselbe unter amtlicher Aufsicht vernichtet wird.

Die Verwendung von L.-Surrogaten ist durch das Reichsgesetz vom 19. Juli 1879 verboten, jedoch ist der Bundesrath ermächtigt, Ausnahmen von diesem Verbot zuzulassen. Durch die B.-R.-Beschlüsse vom 27. Nov. 1879 und 12. März 1880 (Centralbl. f. d. D. R. 1879 S. 753 u. 1880 S. 209) ist bei Herstellung von L.-Fabrikaten die Verwendung von Risch-, und Weichfelblättern, sowie von Weichfelblättern (Steinflee) und eingefahrenen Rosenblättern unter der Voraussetzung gestattet, daß für 100 kg derselben nach Maßgabe ihres Gewichts in fabrikationsreifem Zustande eine Abgabe von 65 Mark erhoben wird.

Bei der Ausfuhr bzw. Niederlegung in eine unter Zollverschluss stehende Niederlage wird sowohl für in- als ausländischen L., falls die Menge auf mindestens 25 kg sich beläuft, eine Vergütung gewährt. Der allgemeine Vergütungssatz betrug nach dem seit dem 1. April 1870 gültigen Regulativ: bei Roh-, Schnupf- und Rau-L. 3,50 Mark, bei entriipten Blättern und anderen L.-Fabrikaten 4,50 Mark für 100 kg. Für inländische L.-Fabrikanten, die sich gewissen Kontrollvorschriften unterwerfen, sind besondere Vergütungssätze festgestellt, welche nach diesem Regulativ bei der Ausfuhr von Fabrikaten aus ausländischem, oder theilweise aus ausländischem, theilweise aus vereinsländischem L. betragen: für 100 kg Schnupf- und Rau-L. 18 Mark, Rauch-L. aus ausländischen, gemischt mit vereinsländischen Blättern 21,60 Mark, Rauch-L. nur aus ausländischen Blättern, sowie Cigarren 22,80 Mark.

Mit dem 1. Juli 1881 ist das neue Regulativ über die Gewährung der Zoll- und Steuervergütung für L. und L.-Fabrikate (B.-R.-Beschl. v. 28. Mai 1881, Centralbl. f. d. D. R. 1881 S. 191) in Kraft getreten, welches jedoch vorläufig die seitherigen Zoll- und Steuervergütungssätze mit der Maßgabe beibehielt, daß für Cigarren festgesetzten Sätze gewährt wurden, und für die Uebergangszeit weiter bestimmte, daß unter bestimmten Voraussetzungen die Direktivbehörde für Tabackfabrikate ohne Rücksicht auf den Zeitpunkt der Ausfuhr oder Niederlegung diejenige Vergütung bewilligen kann, welche den auf die verwendeten Tabacke in Anwendung gekommenen Zoll- oder Steuerföhen entspricht. Vom 1. Febr. 1882 wurden sodann zufolge B.-R.-Beschlusses vom 23. Novbr. 1882 (Centralbl. f. d. D. R. S. 436) folgende allgemeine Sätze für 100 kg netto festgesetzt: Rauch-L. unfermentirt 14 Mark, desgl. fermentirt 17 Mark, entriipte Blätter 20 Mark, Fabrikate aus inländischen Blättern (unter bestimmten Voraussetzungen bezüglich des Zeitpunktes der Herstellung) und zwar Schnupf- u. Rau-L. 14 Mark, Rauch-L. 19 Mark, Cigarren 22 Mark u. Cigarretten 15 Mark.

²⁾ Ohne Elfaß-Verhörungen.

Vergl. S. 30 »Tabackbau« und S. 129 »Tabackverbrauch«.

Noch: 2. Ertrag der Zölle und indirekten Steuern.

D. Einnahme vom Salz im deutschen Zollgebiet für die Etatsjahre 1868 bis 1882/83.¹⁾

(Abrechnung über die gemeinschaftliche Einnahme an Salzsteuer; ferner für 1868 und 1869: die Kommerzialsachweisungen des vormaligen Zentralbüreaus des Zollvereins; für 1870 und 1871: die vom gedachten Zentralbüreau bearbeiteten Salzabgabe-Statistiken; für die späteren Jahre: Statistik des Deutschen Reichs Bd. II. S. 189; Bd. VIII. S. II. 1; Bd. XIV. S. III. 1; Bd. XX. S. IV. 47; Bd. XXV. Juniheft 1877 S. 1; Bd. XXX. Septemberheft 1878 S. 39; Bd. XXXVII. Augustheft 1879 S. 1; Bd. XLIII. S. IX. 17; Bd. XLVIII. S. IX. 1; Bd. LIII. S. IX. 1* und Bd. LIX. S. IX. 1.)

Etatsjahre ²⁾ (seit 1877 mit dem 1. April beginnend).	Netto-Ertrag der Abgaben (einschl. der Freischreibungen auf private, auschl. der Vergütungen auf gemeinschaftliche Rechnung)				Salzverwendung zu steuerfreien Zwecken			
	an Salzsteuer.	an Salzzoll.	zusammen.	auf den Kopf.	in der Landwirthschaft		in der Industrie	
					zur Vieh- fütterung.	zur Düngung.	in Soda- u. Glauber- salz- Fabriken.	in anderen Industrie- zweigen.
1	1000 M.	1000 M.	1000 M.	M.	1000 kg	1000 kg	1000 kg	1000 kg
2	3	4	5	6	7	8	9	
1868	30 603,3	6 694,3	37 297,6	0,98	.	.	.	.
1869	29 701,9	5 027,7	34 729,6	0,90	.	.	.	.
1870	31 052,7	4 890,5	35 943,2	0,92	75 531	.	43 693	19 163
1871	32 271,7	5 014,7	37 286,4	0,95	83 451	.	52 436	34 073
1872	33 149,1	4 263,8	37 412,9	0,91	80 112	2 777	78 028	18 674
1873	33 656,5	5 340,2	38 996,7	0,94	86 286	2 447	78 168	22 111
1874	34 348,6	5 464,5	39 813,1	0,95	95 005	2 785	81 861	17 418
1875	33 554,1	5 760,6	39 314,7	0,93	94 785	3 907	76 760	28 990
1876	33 766,9	5 776,9	39 543,8	0,93	88 410	5 063	83 586	18 726
1877/78	35 725,8	4 541,0	40 266,8	0,93	87 375	5 307	80 677	24 272
1878/79	35 957,7	4 305,8	40 263,5	0,92	90 763	2 961	89 191	28 152
1879/80	36 586,3	3 949,7	40 536,0	0,91	95 711	3 093	104 571	44 405
1880/81	37 239,5	3 997,4	41 236,9	0,93	95 777	2 801	122 863	54 677
1881/82	37 569,0	3 688,9	41 257,9	0,92	98 337	4 143	(³) 130 460	59 627
1882/83	38 461,6	3 522,0	41 983,6	0,93	97 885	3 066	148 300	40 900

1) An Stelle des in den Zollvereinsstaaten, mit Ausnahme von Hannover und Oldenburg, bestehenden Salzmengensolls und der in den beiden letztgenannten Staaten bestehenden Salzsteuer wurde in Folge der Uebereinkunft vom 8. Mai 1867 (B. G. Bl. S. 49) am 1. Januar 1868 die gemeinschaftliche Besteuerung des Salzes, sowie der freie Verkehr desselben innerhalb des Zollvereinsgebietes eingeführt. Die Abgabe beträgt nach dieser Uebereinkunft 12 M. für 100 kg.

Abgabefrei wird das Salz verabfolgt auf gemeinschaftliche Rechnung: a) bei der Ausfuhr nach dem Zollauslande bzw. Aufnahme in ein unter amtlichem Verschluss stehendes Transittlager; b) nach vorhergegangener, unter amtlicher Aufsicht vorgenommener Denaturierung zu landwirthschaftlichen Zwecken (Viehfüütterung und Düngung), sowie zu gewerblichen Zwecken (mit Ausnahme derjenigen Gewerbe, welche menschliche Nahrungs- und Genußmittel bereiten); c) zum Einfachen und Einpökeln von Gegenständen, die zur Ausfuhr nach dem Zollauslande bestimmt sind. Eine steuerfreie Salzabgabe auf private Rechnung der einzelnen Vereinsstaaten kann geschehen zu wohltätigen Zwecken und zur Verabfolgung an einzelne Salzbezugsberechtigte. Bis zum 1. April 1882 konnte weiter nur auf private Rechnung steuerfrei verabfolgt werden dasjenige Salz, das zu den oben unter c) genannten Zwecken nicht unter stehender steuerlicher Kontrolle verwendet werden war, ferner das zur Nachpökung von Seringen verwendete Salz; zur Hälfte auf gemeinschaftliche und zur Hälfte auf private Rechnung konnte abgabefrei abgelassen werden das zur Pökung von Seringen und ähnlichen Fischen verbrauchte Salz. Durch B. R. Beschluß vom 22. Febr. 1882 (Centr. Bl. f. d. D. R. S. 91) wurden jedoch vom genannten Termine ab sämmtliche auf Grund dieser Bestimmungen freigeschriebenen bzw. vergüteten Abgabebeträge auf gemeinschaftliche Rechnung übernommen.

Bis zur Einführung des Tarifgesetzes vom 15. Juli 1879 stand der Zoll auf ausländisches Salz der inländischen Steuer gleich; seitdem, und zwar vom 25. Juli 1879 an, wird für Salz (mit Ausnahme des seawards eingehenden, das zum alten Zollsatz abgelassen wird), sowie für alle Stoffe, aus welchen Salz ausgeschieden zu werden pflegt, bei der Einfuhr in das Vereinsgebiet ein Zoll von 12,80 M. für 100 kg erhoben.

2) Von 1872 ab einschließlich Elsaß-Lothringens. — Das Quartal 1. Januar bis 31. März 1877 ist unberücksichtigt geblieben.

3) Die Abweichung gegen die Angabe des Jahrbuchs für 1883 beruht auf nachträglicher Berichtigung.

Vergl. S. 37 »Salzgewinnung« und S. 131 »Salzverbrauch«.

Noch: 2. Ertrag der Zölle und indirekten Steuern.

E. Einnahme vom Zucker im deutschen Zollgebiet
für die (Kalender- bzw. Kampagne-) Jahre 1863 bis 1882/83.¹⁾

Für die Jahre 1863 bis 1870: »Vergleichende Hauptübersicht der in den Jahren 1863 bis 1870 jährlich erfallenen Einnahmen von ausländischem Zucker und Syrup, sowie an Rübenzuckersteuer und der für ausgeführten Zucker gewährten Vergütungen«, aufgestellt im vormaligen Zentralbüro des Zollvereins; für die Kampagnejahre 1871/72 bis 1882/83: Statistik des Deutschen Reichs Bd. II. S. 1; Bd. VIII. S. 1. 40 und S. VI. 124; Bd. XIV. S. IX. 46; Bd. XX. S. VIII. 1; Bd. XXV. Novemberheft 1877 S. 59; Bd. XXXVII. Februarheft 1879 S. 49*; Bd. XLIII. S. III. 25 und S. XII. 35*; Bd. LIII. S. I. 29 und S. XII. 1; Bd. LIX. S. XI. 31.

Vorbemerkung. Die Zahlen beziehen sich auf das jeweilige Zollgebiet. Siehe S. 88 Vorbem. 2.

Kalender- bzw. Kampagne- jahre. ²⁾	Menge der ver- steuerten Rüben. 1000 kg	Brutto- ertrag der Rüben- steuer. 1000 M.	Bruttoertrag der Eingangszölle				Gesamt- Brutto- ertrag der Steuer und des Zolls (Sp. 3 u. 7). 1000 M.	Rückver- gütungen für ausge- führten Zucker. ^{3,4)} 1000 M.	Nettoertrag der Steuer und des Zolls	
			a. von raffini- rtem Zucker. 1000 M.	b. von Roh- zucker u. Farin. 1000 M.	c. von Syrup. 1000 M.	d. zu- sammen. 1000 M.			überhaupt (Sp. 8 minus 9). 1000 M.	auf den Kopf. M.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1863	1 895 318	28 429,8	55,1	5 502,8	682,4	6 240,3	34 670,1	908,8	33 761,3	0,96
1864	2 010 136	30 152,0	50,0	3 211,0	673,3	3 934,3	34 086,3	1 152,9	32 933,4	0,92
1865	2 205 589	33 083,8	43,6	3 114,9	760,9	3 919,4	37 003,2	1 183,5	35 819,7	0,99
1866	2 410 628	36 159,4	41,6	1 195,7	669,3	1 906,6	38 066,0	6 809,8	31 256,2	0,86
1867	2 438 674	36 580,1	44,5	694,5	725,0	1 464,0	38 044,1	5 829,7	32 214,4	0,88
1868	2 174 888	32 623,3	100,3	2 714,6	991,0	3 805,9	36 429,2	716,1	35 713,1	0,94
1869	2 577 220	40 309,0	108,7	651,2	897,2	1 657,1	41 966,1	3 936,5	38 029,6	0,98
1870	2 584 472	41 351,5	433,7	587,1	809,3	1 830,1	43 181,6	3 700,5	39 481,1	1,02
1871/72	2 250 918	36 014,7	3 819,1	7 579,9	1 099,2	12 498,2	48 512,9	3 322,2	45 190,7	1,12
1872/73	3 181 551	50 904,8	3 746,4	2 341,4	1 039,7	7 127,5	58 032,3	3 225,8	54 806,5	1,33
1873/74	3 528 764	56 460,2	4 844,4	2 019,4	915,2	7 779,0	64 239,2	3 592,9	60 646,3	1,46
1874/75	2 756 745	44 107,9	4 230,1	2 139,0	848,5	7 217,6	51 325,5	1 650,7	49 674,8	1,18
1875/76	4 161 284	66 580,6	4 358,0	588,5	725,6	5 672,1	72 252,7	9 003,5	63 249,2	1,49
1876/77	3 550 037	56 800,6	2 312,6	244,0	797,3	3 353,9	60 154,5	11 618,2	48 536,3	1,13
1877/78	4 090 968	65 455,5	1 474,2	279,8	615,1	2 369,1	67 824,6	18 009,1	49 815,5	1,16
1878/79	4 628 748	74 060,0	1 170,1	367,1	574,6	2 111,8	76 171,8	25 627,1	50 544,7	1,15
1879/80	4 805 262	76 875,5	893,5	401,7	434,3	1 729,5	78 605,0	24 399,5	54 205,5	1,22
1880/81	6 322 203	101 164,0	679,5	303,4	498,1	1 481,0	102 645,0	56 496,5	46 148,5	1,12
1881/82	6 271 948	100 351,2	660,1	361,0	496,9	1 518,0	101 869,2	44 992,2	56 877,0	1,26
1882/83	8 747 154	139 954,5	631,0	568,7	530,4	1 730,1	141 684,0	73 507,6	68 177,0	1,61

¹⁾ Die Besteuerung des Rübenzuckers auf gemeinschaftliche Rechnung des Zollvereins und nach einheitlichen Grundätzen wurde am 1. September 1844 eingeführt, nachdem durch Übereinkunft zwischen den Zollvereinsstaaten vom 8. Mai 1841 auf eine Steuererhebung vom Rübenzucker nach einem überall gleichen Steuerfuß vereinbart, dabei jedoch die Wahl der Besteuerungsstelle jeder Vereinsregierung anheimgestellt worden war. Die rohen Rüben wurden vom 1. September 1844 an mit 30 Pf., vom 1. September 1850 an mit 60 Pf. für 100 kg versteuert; am 1. September 1853 wurde der Steuerfuß auf 1,20 M., am 1. September 1858 auf 1,60 M. und am 1. September 1863, in Folge des noch jetzt gültigen Bundesgesetzes vom 26. Juni 1863 (B.G.B. S. 282), auf 1,60 M. für 100 kg erhöht.

Die Eingangszölle von auswärtigem Zucker betrugen am 1. September 1861 für 100 kg Brod-, Hut-, Kandis-, Bruch- oder Lumpen- und weißen gestöhnen Zucker 44 M., Rohzucker und Farin 36 M., Rohzucker, der in inländischen Siebereien unter Kontrolle raffiniert wurde 25,50 M., Syrup 15 M. und vom 1. September 1869 ab für 100 kg raffinierten Zucker, sowie Rohzucker von Nr. 19 des holländischen Standard und darüber 30 M., anderen Rohzucker 24 M., Syrup 15 M.

Die Ausfuhrvergütung betrug für den im Inlande raffinierten indischen Zucker, welcher in das Ausland wieder ausgeführt wurde, vom 1. September 1858 ab 35 M. für 100 kg; für ausgeführten Rübenzucker vom 1. September 1861 an bei Rohzucker und Farin 16,50 M. und bei Brod-, Hut- und Kandiszucker 20 M. für 100 kg, welche Säge vom 1. September 1866 an auf 17,20 M. beziehungsweise 21 M. erhöht wurden. Durch Gesetz vom 26. Juni 1869 wurden als Ausfuhrvergütung für Kolonial- und für Rübenzucker gleiche Säge festgestellt, und zwar für Rohzucker von mindestens 88 % Polarisation 18,80 M., für Kandis und für Zucker in vollen weißen harten Broden (nach B.M.B. vom 23. November 1882 — Zentral-Vl. f. d. D.R. S. 441 — auch für Stangen Zucker) bis 12,6 kg Nettogewicht oder in Gegenwart der Steuerbehörde zerleinert 23 M., für allen übrigen harten, sowie für allen weißen trockenen Zucker von mindestens 98 % Polarisation 21,60 M. für 100 kg.

²⁾ Die Menge der versteuerten Rüben und die Bruttoerträge der Rübensteuer und der Eingangszölle sind von 1863 bis 1870 nach Kalenderjahren und von 1871/72 an nach Kampagnejahren (für 1871/72 bis 1879/80 vom 1. September bis 31. August, für 1880/81 vom 1. September bis 31. Juli, für 1881/82 und 1882/83 vom 1. August bis 31. Juli) angegeben. Die Zeit vom 1. Januar bis 31. August 1871 ist unberücksichtigt geblieben. Elsaß-Lothringen ist seit 1. Januar 1872 eingerechnet.

³⁾ Während in den Spalten 3 bis 8 die Sollerträge, d. h. die den versteuerten Rüben- bzw. den verpöhlten Zuckermengen entsprechenden Beträge ohne Rücksicht darauf, ob sie baar bezahlt oder kreditirt wurden, eingesetzt sind, enthält Spalte 9 die Ziffern, also die im betreffenden Zeitraum wirklich bezahlten, den ausgeführten Mengen nur ausnahmsweise entsprechenden Ausfuhrvergütungen. Bis zum Beginn der Kampagne 1881/82 konnte die Bezahlung des Vergütungsbetrags schon im 3. Monat nach erfolgter Ausfuhr (bzw. Niederlegung in eine öffentliche Niederlage) erfolgen, von da ab darf jedoch zufolge B.M.Beschl. vom 2. Juli 1881 (Zentral-Vl. f. d. D.R. S. 279) die Bezahlung nicht vor Ablauf des 6. Monats nach dem Monate der Ausfuhr bzw., falls diese zwischen dem 1. März und dem 31. Juli stattgefunden hat, nicht vor dem 25. August erfolgen. Von dieser Verschiebung der Zahlungsstermine rührt die Minderausgabe für Ausfuhrvergütungen im Jahr 1881/82 gegenüber dem Vorjahr her.

⁴⁾ Die Aenderungen gegenüber den im vorigen Jahrbuch veröffentlichten entsprechenden Zahlen beruhen auf nachträglich von Direktivbehörden eingegangenen Berichtigungen.

Vergl. S. 42 »Betrieb und Produktion der Rübenzuckerfabriken« und S. 132 »Zuckerverbrauch«.

Noch: 2. Ertrag der Zölle und indirekten Steuern.

F. Einnahme vom Branntwein im Reichssteuergebiet für die Etatsjahre 1870 bis 1882/83.¹⁾

(Für die Jahre 1870 und 1871: Abrechnungen über die Einnahmen an Branntweinsteuer und Uebergangsabgabe vom Branntwein, sowie Kommerzial-Nachweisungen des vormaligen Zentralbüreaus des Zollvereins; für die folgenden Jahre: Statistik des Deutschen Reichs Bd. VIII. S. I. 58 und S. IV. 28; Bd. XIV. S. IV. 1; Bd. XX. S. VI. 28; Bd. XXV. Juliheft 1877 S. 1*; Bd. XXX. Novemberheft 1878 S. 47; Bd. XXXVII. Dezemberheft 1879 S. 1; Bd. XLIII. S. XI. 1; Bd. XLVIII. S. XI. 1; Bd. LIII. S. X. 174 und Bd. LIX. S. XI. 1.)

Etatsjahre ²⁾ (seit 1877 mit dem 1. April beginnend).	Bruttoertrag der Branntwein- steuer im Reichssteuer- gebiet.	Uebergangs- Abgaben.	Aus- gleichungs- Abgabe.	Eingangszölle von ausländischem Branntwein.	Gesamt- Bruttoertrag der Steuer und des Zolls (Sp. 2-5).	Steuerrück- vergütungen für ausgeführten und zu technischen Zwecken verwendeten Branntwein.	Nettoertrag der Steuer und des Zolls im Reichssteuergebiet	
	1000 M.	1000 M.	1000 M.	1000 M.	1000 M.	1000 M.	im Ganzen (Sp. 6 minus 7).	auf den Kopf.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1870	45 564,5	76,6	.	1 085,7	46 726,8	9 851,5	36 875,3	1,20
1871	42 701,1	43,2	.	1 392,2	44 136,5	7 708,2	36 428,3	1,18
1872	45 095,3	46,0	.	1 213,5	46 354,8	4 373,2	41 981,6	1,35
1873	49 752,9	47,5	.	1 461,2	51 261,6	8 472,7	42 788,9	1,33
1874	54 521,8	104,7	.	1 733,3	56 359,8	8 382,4	47 977,4	1,44
1875	56 873,1	117,0	.	1 932,7	58 922,8	6 448,0	52 474,8	1,56
1876	53 408,4	128,5	3,4	1 931,9	55 472,2	6 402,3	49 069,9	1,45
1877/78	52 529,9	110,9	2,8	1 621,2	54 264,8	9 061,8	45 203,0	1,31
1878/79	54 616,7	111,3	2,9	1 642,6	56 373,5	8 963,5	47 410,0	1,36
1879/80	53 398,8	133,8	2,4	2 085,2	55 620,2	9 872,5	45 747,7	1,30
1880/81	57 271,8	121,0	2,3	1 781,5	59 176,6	12 077,8	47 098,8	1,32
1881/82	64 002,7	120,5	2,6	1 917,9	66 043,7	17 533,6	48 510,1	1,35
1882/83	58 824,9	119,5	2,5	1 974,7	60 921,6	14 955,2	45 966,4	1,27

1) Die Besteuerung des Branntweins im Reichssteuergebiet gründet sich auf die bezügliche Gesetzgebung des Königreichs Preußen, mit dem sich bei und nach der Bildung des Zollvereins verschiedene norddeutsche Staaten durch Separatverträge zu einer Branntweinsteuer-gemeinschaft vereinigt hatten. Die hiernach in Preußen, Sachsen, Oldenburg, Braunschweig, Anhalt und dem thüringischen Zoll- und Handelsverein gültige Besteuerungsweise wurde durch Bundesgesetz vom 8. Juli 1868 (R.-G.-Bl. S. 384) auch in den übrigen dem Zollgebiete angehörigen Staaten des Norddeutschen Bundes, zu denen in Folge Vertrags vom 9. April 1868 (R.-G.-Bl. S. 466) auch der südliche Theil des Großherzogthums Hessen trat, eingeführt, und zwar zu verschiedenen Terminen im Laufe der Jahre 1868 und 1869. Ferner wurde die Wirksamkeit des gedachten Gesetzes vom 1. Juli 1873 an durch Reichsgesetz vom 16. Mai 1873 (R.-G.-Bl. S. 111) auf das Reichsland Elsaß-Lothringen ausgedehnt. Ausgeschlossen von dem Reichssteuergebiete sind Bayern, Württemberg und Baden (Art. 25 Abs. 2 der Reichsverfassung), sodann das großherzoglich sächsische Vordergericht Ostheim und das sachsen-coburgische Amt Königsberg, die zur bayerischen Steuergemeinschaft gehören.

Die Steuer wird bei Verwendung von Getreide und anderen mehligten Stoffen, sowie von Rüben und Rübensyrup (Melfasse) nach dem Maischraum als Maischbottichsteuer und zwar für die sog. landwirtschaftlichen Brennerien, die nur in dem Zeitraum vom 1. November bis 16. Mai im Betriebe sind und in kleineren Quantitäten nur selbst erzeugte Produkte von Getreide und anderen mehligten Substanzen verarbeiten, mit 25 Pf., für die anderen mit 30 Pf. auf je 22,9 l Maischraum erhoben; bei Verwendung von anderem Material geschieht die Erhebung nach der Menge des zur Branntweinbereitung verwendeten Materials als Materialsteuer, welche je nach der Gattung des verwendeten Materials mit verschiedenen Sätzen normirt ist. Der Zollsatz für ausländischen Branntwein (ohne Unterscheidung des Stärkegrades) betrug vom Jahre 1865 an für 100 kg 36 M. und wurde durch Tarifgesetz vom 15. Juli 1879 (R.-G.-Bl. S. 207 fg.) auf 48 M. erhöht. Die Uebergangsabgabe für den aus anderen Zollvereinsstaaten in das Reichssteuergebiet eingehenden Branntwein beträgt 26,20 M., die vom 1. Januar 1876 an erhobene Ausgleichungsabgabe für den aus Luxemburg unter Uebergangskontrolle eintretenden Branntwein (vergl. Centralblatt f. d. Deutsche Reich, Jahrg. 1875 S. 812) 8,74 M. je für 1 hl à 100% Alkohol nach Tralles. Bei der Ausfuhr aus dem Reichssteuergebiet wird die Steuer mit 16,0116 M. für 1 hl zu 100% Alkohol rückvergütet, ebenso bei der Verwendung des Alkohols zu gewerblichen Zwecken. In der letztgedachten Weise wurde bis 1. Januar 1880 nur die Verwendung zur Bleichwaser- und Weißbierbereitung, sowie zur Gewinnung von Alkaloiden begünstigt, seitdem ist in Folge des Gesetzes vom 19. Juli 1879 (R.-G.-Bl. S. 259) diese Begünstigung wesentlich ausgedehnt, u. a. auch auf den zur Effigbereitung verwendeten Branntwein.

Für die Hohenzollernschen Lande ist durch die Gesetze vom 4. Mai 1868 (R.-G.-Bl. S. 151) und 15. November 1874 (R.-G.-Bl. S. 183) bestimmt, daß die Abgabe bei einer Stärke bis zu 65% nach Tralles 1,50 M., bei höherem Alkoholgehalt 3 M. für 1 hl Branntwein betragen und für jede Betriebsanstalt auf 1 Kalenderjahr im Voraus festgelegt werden soll.

2) Von 1874 an einschließlich Elsaß-Lothringens. — Das Vierteljahr 1. Januar bis 31. März 1877 ist unberücksichtigt geblieben. Vergl. S. 43 »Technischer Betrieb der Branntweinbrennerei«.

Noch: 2. Ertrag der Zölle und indirekten Steuern.

G. Einnahme vom Bier.

(Für die Jahre 1870 und 1871: Abrechnungen über die Einnahmen an Brausteuern und Uebergangsabgabe vom Bier, sowie die Kommerzialnachweisungen des vormaligen Zentralbüros des Zollvereins; für die späteren Jahre: Statistik des Deutschen Reichs Bd. VIII. S. I. 14 und S. IV. 1; Bd. XIV. S. III. 66; Bd. XX. S. VI. 1; Bd. XXV. Augustheft 1877 S. 1; Bd. XXX., Septemberheft 1878 S. 11; Bd. XXXVII. Novemberheft 1879 S. 1*; Bd. XLIII. S. XI. 29; Bd. XLVIII. S. X. 153; Bd. LIII. S. X. 202 und Bd. LIX. S. XI. 51.)

a. Im Reichsteuergebiet für die Etatsjahre 1870 bis 1882/83.¹⁾

Etatsjahre ²⁾ (seit 1877 mit dem 1. April beginnend).	Bruttoertrag der Brausteuern im Reichsteuergebiet. ³⁾	Eingangszölle von aus dem Auslande eingeführtem Bier.	Uebergangsabgaben von dem aus Süddeutschland ausgeführten Bier. ³⁾	Bruttoertrag der Steuern und des Zolls (Sp. 2-4). ³⁾	Rückvergütungen für ausgeführtes Bier.	Nettoertrag der Steuern und des Zolls		Steuerertrag auf 1 hl.
	1000 M.	1000 M.	1000 M.	1000 M.	1000 M.	im Ganzen (Sp. 5 minus 6). 1000 M.	auf den Kopf. M.	M.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1870	10 511,7	227,6	457,7	11 197,0	54,2	11 142,8	0,37	.
1871	11 674,2	232,5	510,2	12 416,9	60,1	12 356,8	0,41	.
1872	13 575,7	258,3	698,4	14 532,4	88,3	14 444,1	0,47	0,84
1873	16 102,2	340,0	863,2	17 305,4	112,0	17 193,4	0,55	0,82
1874	17 355,6	473,9	877,7	18 707,2	181,9	18 525,3	0,58	0,85
1875	17 914,2	562,9	899,5	19 376,6	231,7	19 144,9	0,60	0,84
1876	17 767,7	628,9	914,0	19 310,6	241,2	19 069,4	0,59	0,85
1877/78	17 493,0	548,8	943,0	18 985,7	266,3	18 719,4	0,57	0,86
1878/79	17 016,0	507,7	956,2	18 479,9	279,6	18 200,3	0,55	0,84
1879/80	16 820,3	430,8	1 004,8	18 255,9	302,5	17 953,4	0,54	0,84
1880/81	17 491,7	454,5	1 109,6	19 055,8	359,1	18 696,7	0,55	0,83
1881/82	17 582,4	472,8	1 279,6	19 334,8	411,6	18 923,2	0,55	0,82
1882/83	18 117,2	487,6	1 427,8	20 032,6	431,7	19 600,9	0,57	0,82

¹⁾ Die wegen Erhebung der Brausteuern innerhalb des Reichsteuergebietes bestehenden Vorschriften sind durch das Reichsgesetz vom 31. Mai 1872 (R.-G.-Bl. S. 153) erlassen, nachdem zwischen Preußen und einzelnen norddeutschen Staaten bereits durch frühere Verträge, die in dem Vertrag vom 28. Juni 1864 erneuert wurden, eine gemeinsame Besteuerung des Bieres festgesetzt, und eine weitere gemeinsame Gesetzgebung für die zum ehemaligen Norddeutschen Bunde gehörigen Staaten einschließlich des südlichen Theiles vom Großherzogthum Hessen durch Bundesgesetz vom 4. Juli 1868 (R.-G.-Bl. S. 375) geschaffen worden war. Seit dem 1. Juli 1869 umfaßt das Brausteuergebiet die innerhalb der Zolllinie liegenden deutschen Staaten mit Ausnahme von Bayern, Württemberg, Baden, Elsaß-Lothringen, des großherzoglich sächsischen Vordergerichts Ostheim und des sachsen-coburgischen Amtes Königsberg.

Die Steuer wird vom Nettogewicht der zur Bierbereitung verwendeten Materialien nach folgenden Sätzen erhoben: für 100 kg Getreide, Reis und grüne Stärke mit 4 M., Stärke, Stärkemehl und Stärkextrakt mit 6 M., Zucker, Syrup und andere Malzfurrogate mit 8 M., während vor dem 1. Januar 1873 nur das zum Bierbrauen verwendete Malz, oder Getreideschrot mit 4 M. für 100 kg versteuert wurde, die Malzfurrogate aber von der Steuer befreit waren. — Steuerfrei ist die Bereitung von Bier als Hausbrannt ohne besondere Brauanlagen, wenn die Bereitung lediglich zum eigenen Bedarfe in einer Haushaltung von nicht mehr als 10 erwachsenen Personen geschieht. — Vom ausländischen Bier wird ein Zoll von 4 M. für 100 kg erhoben. — Die Uebergangsabgabe beträgt bei der Einfuhr von Bier aus den nicht zum Reichsteuergebiet gehörigen Zollvereinsstaaten 2 M. für 1 Hektoliter. — Bei der Ausfuhr von Bier aus dem Reichsteuergebiet wird die erhobene Steuer mit 1 M. für 1 Hektoliter rückvergütet, wenn mindestens eine dieweil Steuerwertige entsprechende Menge von steuerpflichtigen Braustoffen auf jedes Hektoliter erzeugten Bieres verwendet worden ist.

²⁾ Das Vierteljahr 1. Januar bis 31. März 1877 ist unberücksichtigt geblieben.

³⁾ Für die Jahre 1870 und 1871 fehlen in den Spalten 2, 4 und 5 die Beträge für Süddeutschland.

Noch: 2. Ertrag der Zölle und indirekten Steuern.

Noch: G. Einnahme vom Bier.

b. In den einzelnen Brauenergebieten für die Jahre 1872 bis 1882/83.

Reichssteuergebiet		Bayern ¹⁾		Württemberg		Baden		Elsaß-Lothringen	
im Staats- jahre	Brutto- ertrag der Brau- steuer. 1000 M.	im Kalender- jahre	Brutto- ertrag der Brau- steuer. 1000 M.	im Staats- jahre ²⁾	Brutto- ertrag der Brau- steuer. 1000 M.	im Steuer- jahre (1. Dezbr. bis 30. Novbr.)	Brutto- ertrag der Brau- steuer. 1000 M.	im Staats- jahre	Brutto- ertrag der Brau- steuer. 1000 M.
1872	13 575,7	1872	17 801,3	1872/73	5 571,3	1872	1 942,2	1872	1 817,6
1873	16 102,2	1873	19 649,9	1873/74	5 692,7	1873	2 293,5	1873	2 176,4
1874	17 355,6	1874	20 061,6	1874/75	5 325,0	1874	2 375,7	1874	1 954,4
1875	17 914,2	1875	20 168,7	1875/76	5 214,9	1875	2 275,5	1875	1 681,8
1876	17 767,7	1876	20 754,9	1876/77	5 799,2	1876	2 241,8	1876	1 573,4
1877/78	17 493,9	1877	20 413,2	1877/78	5 625,8	1877	2 343,5	1877/78	1 781,3
1878/79	17 016,0	1878	20 783,4	1878/79	4 866,4	1878	2 314,7	1878/79	1 746,6
1879/80	16 820,3	1879	20 989,4	1879/80	5 270,8	1879	2 316,1	1879/80	1 747,2
1880/81	17 491,7	1880	30 855,9	1880/81	5 768,4	1880	3 084,9	1880/81	2 171,7
1881/82	17 582,4	1881	32 340,4	1881/82	7 490,8	1881	3 804,3	1881/82	2 077,1
1882/83	18 117,2	1882	31 436,1	1882/83	7 226,7	1882	3 735,1	1882/83	1 802,1
Der Steuerbetrag für 1 Hektoliter Bier berechnet sich:									
im Staats- jahre	auf Mark.	im Kalender- jahre	auf Mark.	im Staats- jahre	auf Mark.	im Steuer- jahre (1. Dezbr. bis 30. Novbr.)	auf Mark.	im Staats- jahre	auf Mark.
1872	0,84	1872	1,63	1872/73	1,33	1872	2,10	1872	2,24
1873	0,82	1873	1,75	1873/74	1,42	1873	2,10	1873	2,20
1874	0,85	1874	1,66	1874/75	1,48	1874	2,10	1874	2,20
1875	0,84	1875	1,67	1875/76	1,42	1875	2,13	1875	2,20
1876	0,85	1876	1,68	1876/77	1,50	1876	2,13	1876	2,23
1877/78	0,86	1877	1,67	1877/78	1,48	1877	2,13	1877/78	2,22
1878/79	0,84	1878	1,71	1878/79	1,59 ³⁾	1878	2,13	1878/79	2,22
1879/80	0,84	1879	1,73	1879/80	1,66 ³⁾	1879	2,13	1879/80	2,22
1880/81	0,83	1880	2,61	1880/81	1,70 ³⁾	1880	2,67 ⁵⁾	1880/81	2,21
1881/82	0,82	1881	2,62	1881/82	2,31 ⁴⁾	1881	3,20 ⁵⁾	1881/82	2,21
1882/83	0,82	1882	2,60	1882/83	2,38 ⁴⁾	1882	3,20 ⁵⁾	1882/83	2,21

1) Erst vom 1. Juli 1878 ab einschl. der bayerischen Pfalz. — Von Bayern ist der Steuerertrag für die Jahre 1872—1880 nicht nachgewiesen; derselbe ist für 1872—1879 aus der zur Bierbrauerei verwendeten Malzmenge nach dem Steuersatz von 4 M. und für 1880 nach dem Satz von 6 M. für 1 hl Malz berechnet worden.

2) 1. Juli 1872/73 bis 1. Juli 1877/78; 1. Juli 1878 bis 31. März 1879 (9 Monate), 1. April 1879/80 bis 1. April 1882/83.

3) Der erhöhte Steuerbetrag ist zum Theil in einem erhöhten Malzverbrauch zu demselben Quantum Bier begründet; zum größten Theil ist derselbe jedoch nur scheinbar und rührt von genaueren Subaufnahmen her.

4) Von 1881/82 an ist die Malzsteuer von 7,20 M. auf 10 M. für 100 kg erhöht worden.

5) Der bisherige Steuersatz, 20 Pf. für je 15 Liter Raumgehalt des Braugefäßes, ist mit dem 22. März 1880 auf 2 Pf. für je 1 Liter Raumgehalt erhöht.

Vergl. S. 44 »Biergewinnung« und S. 133 »Bierverbrauch«.

3. Ertrag der Reichsstempel-Abgaben.

A. Wechselstempel-Steuer für die Etatsjahre 1873 bis 1882/83.¹⁾

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. VIII. S. I. 116; Bd. XIV. S. I. 134; Bd. XX. S. II. 134; Bd. XXV. Februarheft 1877 S. 26; Bd. XXX. Juniheft 1878 S. 10; Bd. XXXVII. Maiheft 1879 S. 10; Bd. XLIII. S. VI. 12; Bd. XLVIII. S. VI. 54; Bd. LIII. S. VI. 44 u. Bd. LIX. S. V. 7.)

Etatsjahre ²⁾ (seit 1877 mit dem 1. April be- ginnend).	Abgegebene Blankets und Stempelmarken.							Als Ersatz für verbundene Stücke abgegebene Blankets und Stempel- marken.	
	Bestempelte Blankets.		Stempelmarken.		Zusammen.				
	Anzahl.	Betrag.	Anzahl.	Betrag.	Anzahl.	Betrag		Anzahl.	Betrag.
	1000 St.	1000 M.	1000 St.	1000 M.	1000 St.	überhaupt.	auf den Kopf.	1000 St.	1000 M.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1873	594,5	106,4	12 521,9	7 742,9	13 116,4	7 849,3	18,9	6,2	18,2
1874	558,6	95,1	12 633,8	6 946,3	13 192,4	7 041,4	16,8	4,1	10,1
1875	527,0	85,6	13 584,8	7 127,5	14 111,8	7 213,1	17,0	18,0	48,1
1876	484,0	75,9	13 564,2	6 798,7	14 048,2	6 874,6	16,0	4,3	11,2
1877/78	438,1	66,6	13 435,3	6 707,5	13 873,4	6 774,1	15,5	6,1	10,5
1878/79	388,1	57,4	12 971,1	6 068,1	13 359,2	6 125,5	13,8	5,8	10,5
1879/80	368,0	54,7	12 828,4	6 288,2	13 196,4	6 342,9	14,2	355,1 ³⁾	177,6 ³⁾
1880/81	313,7	45,9	12 502,5	6 424,0	12 816,2	6 469,9	14,3	25,2 ³⁾	23,0 ³⁾
1881/82	285,9	41,3	12 909,9	6 684,7	13 195,8	6 726,0	14,8	18,3 ³⁾	23,6 ³⁾
1882/83	262,1	37,0	12 771,3	6 673,3	13 033,4	6 710,3	14,7	10,2 ³⁾	37,0 ³⁾

¹⁾ Die Besteuerung der Wechsel mittelst einer Stempelabgabe für Rechnung des Bundes erfolgte durch Bundesgesetz vom 10. Juli 1869 (R.G.-Bl. S. 193), welches mit Wirkung vom 1. Januar 1870 an zunächst nur für den Norddeutschen Bund, mit Ausnahme der hohenzollernschen Lande, Geltung hatte, jedoch durch Art. 80 der Verfassung des deutschen Bundes, beziehungsweise die Verträge vom 15. und 25. November 1870 (R.G.-Bl. S. 648, 650 u. 654) am 1. Januar 1871 in Württemberg, Baden, dem südlichen Theile des Großherzogthums Hessen und Hohenzollern, ferner am 1. Juli 1871 in Bayern (Gesetz vom 22. April 1871, R.G.-Bl. S. 87) und am 15. August 1871 in Elsaß-Lothringen (Gesetz vom 14. Juli 1871, Ges.-Bl. f. Elß.-Lothr. S. 175) eingeführt wurde. Der Abgabe unterliegen gezogene und eigene Wechsel, mit Ausnahme der vom Auslande auf das Ausland gezogenen, nur im Auslande zahlbaren, und der vom Inlande auf das Ausland gezogenen, nur im Auslande und zwar auf Sicht oder spätestens innerhalb 10 Tagen nach dem Tage der Ausstellung zahlbaren Wechsel, sofern sie vom Aussteller direkt in das Ausland remittirt werden. Die Verpflichtung zur Entrichtung der Stempelabgabe wird erfüllt entweder durch die Ausstellung des Wechsels auf einem mit dem erforderlichen Stempel versehenen Blanket oder durch Verwendung der erforderlichen Stempelmarke auf dem Wechsel, wenn hierbei die vom Bundesrath erlassenen und bekannt gemachten Vorschriften über die Art und Weise der Verwendung beobachtet worden sind.

Die Stempelabgabe betrug bis zum 1. Juli 1879 bei Summen von 150 M. und weniger 0,10 M., über 150 bis 300 M. 0,15 M., über 300 bis 600 M. 0,20 M., über 600 bis 900 M. 0,45 M.; und so fort von je ferneren 300 M. 0,15 M. mehr, wobei angefangene 300 M. als voll gerechnet wurden. Von dem gedachten Termine an sind durch Gesetz vom 4. Juni 1879 (R.G.-Bl. S. 151) die Beträge in nachstehender Weise normirt: bei einer Summe von 200 M. und weniger 0,10 M., über 200 bis 400 M. 0,20 M., über 400 bis 600 M. 0,30 M., über 600 bis 800 M. 0,40 M., über 800 bis 1000 M. 0,50 M., und von je ferneren 1000 M. 0,50 M. mehr, wobei jedes angefangene Tausend als voll gerechnet wird.

Jedem Bundesstaat wird von der jährlichen Einnahme für die in seinem Gebiete debittirten Wechselstempelmarken und gestempelten Blankets bis zum Schlusse des Jahres 1871 der Betrag von 36%, bis zum Schlusse des Jahres 1873 der Betrag von 24%, bis zum Schlusse des Jahres 1875 der Betrag von 12% und von da ab dauernd der Betrag von 2% aus der Reichskasse vergütet.

²⁾ Das Vierteljahr 1. Januar bis 31. März 1877 ist unberücksichtigt geblieben.

³⁾ Darunter sind außerdem diejenigen Wechselstempelmarken aufgeführt, welche im Umtausch gegen die vor dem 1. Juli 1879 aus-gegebenen abgelassen oder gegen ihren Werthbetrag eingelöst wurden.

Noch: 3. Ertrag der Reichsstempel-Abgaben.

B. Spielkartenstempel in den Etatsjahren 1879/80 bis 1882/83.¹⁾

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. XLIII. S. VI. 10; Bd. XLVIII. S. VI. 52; Bd. LIII. S. V. 1 und Bd. LIX. S. V. 4.)

Etatsjahre.	Anzahl der Karten-Präfixen.	Absatz derselben.		Hiervon sind				Dem Aus-land sind eingeführt und in freien Ver-kehr gesetzt.		Ueberhaupt sind versteuert (Sp. 5 + 9 bzw. 6 + 10)		Entsprechend einem Steuerbetrag	
				versteuert.		ausgeführt.							
		1000 Spiele		1000 Spiele		1000 Spiele		1000 Spiele		1000 Spiele			
		von 36 oder weniger Karten.	von mehr als 36 Karten.	von 36 oder weniger Karten.	von mehr als 36 Karten.	von 36 oder weniger Karten.	von mehr als 36 Karten.	von 36 oder weniger Karten.	von mehr als 36 Karten.	von 36 oder weniger Karten.	von mehr als 36 Karten.	überhaupt.	auf den Kopf.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1879/80.....	66	3273,8	1027,4	3107,7	272,2	166,1	755,2	20,1	5,9	3127,8	278,1	1077,4	2,4
1880/81.....	64	3432,2	1039,3	3231,5	246,9	200,7	792,4	25,5	5,6	3257,0	252,5	1103,4	2,4
1881/82.....	61	3289,3	942,5	3110,0	238,2	179,5	704,3	16,0	6,1	3126,0	244,3	1059,9	2,3
1882/83.....	60	3264,3	1058,8	3106,0	233,4	158,3	825,4	15,8	7,1	3121,8	240,5	1056,8	2,3
Im Jahre 1882/83 nach Zoll- und Steuerverwaltungsbezirken bzw. hanseat. Zollausschlüssen.													
Preußen.....	12	1800,9	533,7	1721,2	186,0	79,7	347,7	0,8	4,5	1722,0	190,5	611,9	2,2
Bayern.....	14	358,4	325,1	352,4	1,2	6,0	323,9	0,0	0,0	352,4	1,2	106,4	2,0
Sachsen.....	15	254,8	3,8	253,9	3,7	0,9	0,1	0,3	0,3	254,2	4,0	78,3	2,6
Württemberg, Baden und Hessen.....	7	727,6	180,1	656,7	26,4	70,9	153,7	0,4	0,1	657,1	26,5	210,3	4,7
Thüringen.....	6	94,8	3,6	94,8	3,6	—	—	0,0	0,0	94,8	3,6	30,3	2,5
Mecklenburg, Oldenburg und Braunschweig....	6	27,8	12,5	27,0	12,5	0,8	0,0	0,0	0,0	27,0	12,5	14,3	1,0
Elbsaß-Lothringen.....	—	—	—	—	—	—	—	14,3	2,1	14,3	2,1	5,3	0,3
Bremen und Hamburg..	—	—	—	—	—	—	—	0,0	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0

¹⁾ Durch Reichsgesetz vom 3. Juli 1878 (R.-G.-Bl. S. 133) wurde mit dem 1. Januar 1879 unter Aufhebung sämmtlicher in den einzelnen deutschen Staaten bis dahin von Spielkarten erhobenen Landessteuern für das ganze Gebiet des Deutschen Reichs eine einheitliche Spielkarten-Stempelabgabe eingeführt, deren Ertrag in die Reichskasse fließt. Befreit von dieser Abgabe sind nur solche Karten, welche unter amtlicher Kontrolle in das Ausland ausgeführt werden; ein Erlaß oder Erlass der Steuer wird nur bei inländischen bereits gestempelten Karten gewährt, die bei der Verpackung oder Aufbewahrung in den dazu bestimmten Fabrikräumen durch einen unerschuldeten Zufall zum Gebrauch untauglich geworden sind. Die Stempelabgabe beträgt 0,30 M. für jedes Spiel von 36 oder weniger Blättern und 0,50 M. für jedes andere Spiel; daneben wird von Karten, die zum Verbleib im Reichsgebiet bestimmt sind, beim Eingange über die Zollgrenze der tarifmäßige Eingangszoll, 60 M. für 100 kg Bruttogewicht, erhoben.

C. Reichsstempelabgaben für Werthpapiere, Schulnoten, Rechnungen und Lotterieloose im Etatsjahre 1882/83.

Zufolge Reichsgesetzes vom 1. Juli 1881 (R.-G.-Bl. S. 185) werden vom 1. Oktober 1881 an die nachstehend bezeichneten Urkunden einer Stempelabgabe unterworfen, deren Ertrag nach Abzug der Steuererlasse und der Steuererstattungen, sowie der Erhebungs- und Verwaltungskosten in die Reichskasse fließt und den einzelnen Bundesstaaten nach dem Maßstabe der Bevölkerung, mit welcher sie zu den Matrikularbeiträgen herangezogen werden, zu überweisen ist.

1) **Aktien und Aktienantheilscheine**, ferner 2) **Reuten und Schuldverschreibungen**, für den Handelsverkehr bestimmt, sind, wenn sie innerhalb des Bundesgebiets ausgehändigt, veräußert oder verpfändet werden, oder wenn ein anderes Geschäft unter Lebenden damit gemacht oder Zahlung darauf geleistet wird, mit einer Stempelabgabe belegt, welche beträgt für die unter 1) bezeichneten Werthpapiere 5/100 des Nennwerths in Abstufungen von 50 M. für je 100 M. oder einen Bruchtheil dieses Betrages, für die unter 2) genannten, falls es sich um inländische auf den Inhaber lautende und auf Grund staatlicher Genehmigung

ausgegebene Renten und Schuldverschreibungen der Kommunalverbände und Kommunen, der Korporationen ländlicher und städtischer Grundbesitzer, der Grundkredit- und Hypothekenbanken oder der Transportgesellschaften handelt, 1‰ des Nennwerths in Abstufungen von 10 M für je 100 M , in allen anderen Fällen 2‰ des Nennwerths in Abstufungen von 20 M für je 100 M . Den sämtlichen unter 1) und 2) genannten Werthpapieren sind je die Interimsscheine über Einzahlungen auf dieselben gleichgestellt, doch wird die Stempelabgabe für die Interimsscheine auf die demnächst etwa fällig werdende Steuer für die Aktien z. angerechnet. Befreit von der Abgabe sind alle vor dem Inkrafttreten des Gesetzes ausgegebenen inländischen Werthpapiere, weiter die Renten und Schuldverschreibungen des Reichs und der Bundesstaaten, ferner unter Einhaltung bestimmter Kontrollvorschriften inländische Renten und Schuldverschreibungen, welche nur zum Zweck des Umtausches ausgestellt werden, und schließlich die auf Grund des Reichsgesetzes vom 8. Juli 1871 abgestempelten ausländischen Inhaberpapiere mit Prämien. Ausnahmsweise wurden ausländische Werthpapiere, welche vor dem Inkrafttreten des Gesetzes ausgegeben und innerhalb 90 Tagen nach diesem Zeitpunkt zur Stempelung vorgeführt worden sind, nach der Stückzahl besteuert, und zwar die unter 1) bezeichneten mit 50 M , die unter 2) bezeichneten mit 10 M für jedes Stück.

3) **Schlussnoten**, Schlusszettel, Abschriften und Auszüge aus Lage- oder Geschäftsbüchern, Schlusscheine, Schlussbriefe oder sonstige von einem oder mehreren Kontrahenten, Maklern oder Unterhändlern im Bundesgebiete ausgehändigten Schriftstücke über den Abschluß oder die Prolongation oder die Bedingungen des Abschlusses oder der Prolongation eines Kaufs, Rückkaufs, Tauschs oder Lieferungsgeschäftes, welches Wechsel, ausländische Banknoten oder ausländisches Papiergeld, ferner Aktien, Staats- und andere für den Handelsverkehr bestimmte Werthpapiere oder Mengen von solchen Sachen oder Waaren jeder Art, die nach Stück, Maaß oder Zahl gehandelt zu werden pflegen, zum Gegenstand hat, zahlen eine Stempelabgabe von 20 M , wenn aber das Geschäft auf Zeit abgeschlossen oder auf Zeit prolongirt ist, von 1 M .

4) **Rechnungen**, Noten, Geschäftsbücherauszüge und sonstige Berechnungen bestehender oder ausgleichener Guthaben oder Verpflichtungen, welche im Bundesgebiet über abgeschlossene oder prolongirte Kauf- oder anderweitige Anschaffungs- oder Lieferungsgeschäfte über Wechsel, ausländische Banknoten oder ausländisches Papiergeld, ferner Aktien, Staats- oder andere für den Handelsverkehr bestimmte Werthpapiere, oder über die aus solchen Rechtsgeschäften hervorgegangenen Ansprüche ausgestellt werden, sind mit 20 M Stempelabgabe belegt.

Befreit sind die unter 3) und 4) bezeichneten Schriftstücke, wenn der Werth des Gegenstandes des Geschäfts nicht mehr als 300 M , bei Waarengeschäften nicht mehr als 1000 M beträgt, ferner die unter 3) bezeichneten Schriftstücke, soweit sie nur sogenannte Kontantgeschäfte über Wechsel, gemünztes Gold oder Silber zum Gegenstande haben, endlich Telegramme und Briefe über die unter 3) bezeichneten Geschäfte, wenn die Briefe auf Entfernungen von mindestens 15 km befördert werden.

5) **Loose** öffentlicher Lotterien, sowie Ausweise über Spieleinlagen bei öffentlich veranstalteten Auspielungen von Geld- oder anderen Gewinnen werden mit einem Stempel von 5‰ versteuert. Befreit sind Loose der von den zuständigen Behörden genehmigten Auspielungen und Lotterien zu mildthätigen Zwecken. Die Stempelsteuer für die Loose von Staatslotterien deutscher Bundesstaaten wird in einer Summe für die Gesamtheit der abgesetzten Loose ohne Abstempelung der letzteren zur Reichskasse abgeführt.

(Zusammenstellung des Reichsschatzamt.)

Staaten.	I. Für Werthpapiere.			II. Für Schlussnoten u. Rechnungen.			III. Für Loose zu Privat-Lotterien.	Zusammen. (Spalten 4+7+8.)	Hierzu Steuer für Loose der Staatslotterien.	Gesamtsumme.
	a. Für Interimsscheine.	b.	Zusammen I.	a. Für Stempelung von Formularen zu Schlussnoten und Rechnungen.	b. Werth der verkauften Stempelmarken.	Zusammen II.				
		Für Aktien, Renten- u. Schuldverschreibungen abzüglich der angerechneten Steuer für Interimsscheine.								
		1000 M.								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Preußen	327,7	1 884,8	2 212,5	1 058,1	702,7	1 760,8	222,1	4 195,4	1 340,5	5 535,9
Bayern	8,8	206,1	214,9	26,0	71,9	97,9	123,8	436,6	—	436,6
Sachsen	12,2	130,5	142,7	44,2	73,8	118,0	9,9	270,6	1 860,0	2 130,6
Württemberg	8,3	60,2	68,5	8,4	31,5	39,9	64,0	172,4	—	172,4
Baden u. Hessen . .	9,1	71,2	80,3	7,9	50,2	58,1	34,8	173,2	—	173,2
Mecklenburg, Sachsf. Weimar, Oldenburg und Braunschweig . .	15,3	16,8	32,1	1,5	10,2	11,7	15,6	59,4	1 166,1	1 225,5
Lübeck, Bremen u. Hamburg	51,2	222,2	273,4	152,7	54,5	207,2	8,5	489,1	951,0	1 440,1
Elfaß-Lothringen .	17,7	132,4	150,1	4,9	30,5	35,4	0,4	185,9	—	185,9
Uebrigte deutsche Staaten	6,1	17,0	23,1	1,8	12,2	14,0	2,0	39,1	—	39,1
Zusammen Deutsches Reich 1).	456,4	2 741,2	3 197,6	1 305,5	1 037,5	2 343,0	481,1	6 021,7	5 317,6	11 339,3

1) Eine Vergleichung mit den für das Vorjahr veröffentlichten entsprechenden Zahlen ist unterblieben, weil letztere sich nur auf die Zeit vom 1. Oktober 1881 bis 31. März 1882 beziehen, auch die Stempelsteuer für die ausnahmsweise nach der Stückzahl besteuerten ausländischen Werthpapiere (vgl. oben Ziffer 1) letzter Satz) in sich fassen.

4. Reichsschulden in den Etatsjahren 1881/82 und 1882/83.

(Berichte der Reichsschulden-Kommission über die Verwaltung des Schuldenwesens des Norddeutschen Bundes bzw. des Deutschen Reichs in den Druckfachen des Reichstags, die beiden letzten Berichte: 5. Legislaturperiode, II. Session 1882/83 Nr. 304 u. IV. Session 1884 Nr. 56.)

A. Rückstände der Schuld des vormaligen Norddeutschen Bundes.

Von der zum 1. Januar 1873 gekündigten 5prozentigen Anleihe vom Jahre 1870 (nach dem Ges. vom 21. Juli 1870 — R. G. Bl. S. 491 — für Beschaffung der Mittel zur Führung des Krieges gegen Frankreich) waren am 31. März 1881 rückständig: 24 000 M. Der Betrag ist auch Ende März 1883 rückständig geblieben, da Einlösungen in den Rechnungsjahren 1881/82 und 1882/83 nicht stattgefunden haben.

B. Schuld des Reichs.

1. Vierprozentige Reichsanleihe von 1877, aufgenommen auf Grund der Ges. vom 27. Jan. 1875, 3. Jan. 1876, 3. Jan. 10., 21. und 23. Mai 1877 (R. G. Bl. 1875 S. 18, 1876 S. 1, 1877 S. 1, 494, 513 u. 500) und des Allerhöchsten Erlasses vom 14. Juni 1877 (R. G. Bl. S. 531) zur Beschaffung eines Geldbedarfs von 77 731 321 M., und zwar zur Bestreitung einmaliger Ausgaben der Verwaltung des Reichsheeres (6 422 000 M.), der Marine-Verwaltung (38 764 553 M.), der Post- und Telegraphen-Verwaltung (18 565 388 M.), ferner zum Bau einer Eisenbahn von Teterchen in Pothringen bis zur Saarbahn bei Bouß und bei Völklingen (6 415 000 M.), endlich zum Ankauf von Grundstücken in Berlin (7 564 380 M.). Betrag der bis 31. März 1882 veräußerten Schuldverschreibungen: 82 000 000 M., wofür ein Baarbetrag von 77 564 913,85 M. beschafft worden ist. — Am 31. März 1882 betragen die Zinsrückstände auf fällig gewesene Coupons: 62 746 M., am 31. März 1883: 53 554 M. — Eine weitere Begebung von Schuldverschreibungen der Reichsanleihe von 1877 findet nicht statt.
2. Vierprozentige Reichsanleihe von 1878, aufgenommen auf Grund der Ges. vom 29. April, 8. Mai und 12. Juni 1878 (R. G. Bl. S. 87, 93 und 105) und des Allerhöchsten Erlasses vom 14. Juni 1878 (R. G. Bl. S. 125) zur Beschaffung eines Geldbedarfs von 97 484 865 M., und zwar zur Bestreitung einmaliger Ausgaben der Verwaltung des Reichsheeres (14 029 600 M.), der Marine-Verwaltung (32 580 165 M.), der Post- und Telegraphen-Verwaltung (10 755 100 M.), ferner zur Durchführung der Münzreform (25 000 000 M.) und zum Bau von Eisenbahnen in Pothringen (15 120 000 M.). Betrag der bis 31. März 1882 veräußerten Schuldverschreibungen: 101 000 000 M., wofür ein Baarbetrag von 97 502 792,65 M. beschafft worden ist. — Am 31. März 1882 betragen die Zinsrückstände auf fällig gewesene Coupons: 64 722 M., am 31. März 1883: 70 208 M. — Eine weitere Begebung von Schuldverschreibungen der Reichsanleihe von 1878 findet nicht statt.
3. Vierprozentige Reichsanleihe von 1879, aufgenommen auf Grund der Ges. vom 30. März und 15. Mai 1879 (R. G. Bl. S. 121 und 139) und des Allerhöchsten Erlasses vom 13. Juni 1879 (R. G. Bl. S. 152) zur Beschaffung eines Geldbedarfs von 68 021 071 M., und zwar zur Bestreitung einmaliger Ausgaben der Verwaltung des Reichsheeres (10 882 861 M.), der Marine-Verwaltung (19 590 010 M.), der Post- und Telegraphen-Verwaltung (7 675 700 M.), zur Durchführung der Münzreform (25 000 000 M.) und für die Reichsdruckerei (4 872 500 M.). Betrag der bis 31. März 1882 veräußerten Schuldverschreibungen: 68 000 000 M. mit einem Erlöse von 66 716 443,55 M. — Am 31. März 1882 betragen die Zinsrückstände auf fällig gewesene Coupons: 36 568 M., am 31. März 1883: 38 224 M. — Eine weitere Begebung von Schuldverschreibungen der Reichsanleihe von 1879 findet nicht statt.
4. Vierprozentige Reichsanleihe von 1880, aufgenommen auf Grund der Ges. vom 9. Juli 1879 und 26. März 1880 (R. G. Bl. 1879 S. 195, 1880 S. 95) und des Allerhöchsten Erlasses vom 13. Oktober 1880 (R. G. Bl. S. 187) zur Beschaffung eines Geldbedarfs von 37 627 203 M., und zwar für den Bau von Eisenbahnen in Pothringen (4 614 515 M.), für Zwecke der Verwaltung des Reichsheeres (15 011 038 M.), der Marine-Verwaltung (11 659 450 M.) und der Post- und Telegraphen-Verwaltung (6 342 200 M.). Betrag der bis 31. März 1882 veräußerten Schuldverschreibungen: 38 000 000 M. mit einem Erlöse von 38 493 470,30 M. — Am 31. März 1882 betragen die Zinsrückstände auf fällig gewesene Coupons: 16 150 M., am 31. März 1883: 18 936 M. — Eine weitere Begebung von Schuldverschreibungen der Reichsanleihe von 1880 findet nicht statt.
5. Vierprozentige Reichsanleihe von 1881, aufgenommen auf Grund der Ges. vom 28. März und 24. Mai 1881 (R. G. Bl. S. 68 und 93) und der Allerhöchsten Erlasse vom 25. April und 12. Dezember 1881 (R. G. Bl. S. 92 und 273) zur Beschaffung eines Geldbedarfs von 64 912 885 M., und zwar für Zwecke der Verwaltung des Reichsheeres (36 926 163 M.), der Marine-Verwaltung (9 373 558 M.) und der Post- und Telegraphen-Verwaltung (6 127 500 M.) und für die Reichseisenbahnen in Elsaß-Pothringen (12 485 664 M.). Betrag der veräußerten Schuldverschreibungen am 31. März 1882: 30 239 000 M. mit einem Erlöse von 30 646 946,70 M. und am 31. März 1883: 59 951 500 M. mit einem Erlöse von 60 801 839,85 M. — Am 31. März 1882 betragen die Zinsrückstände für fällig gewesene Coupons 2 006 M., am 31. März 1883: 25 024 M.

6. Vierprozentige Reichsanleihe von 1882, genehmigt auf Grund des Gef. vom 15. Februar 1882 (R.-G.-Bl. S. 38) durch Allerhöchsten Erlaß vom 26. Juni 1882 (R.-G.-Bl. S. 68) zur Beschaffung eines Geldbedarfs von 29 674 405 *M.* für Zwecke der Verwaltungen des Reichsheeres (12 795 605 *M.*), der Marine (6 728 800 *M.*) und der Reichseisenbahnen (1 000 000 *M.*), sowie zur Erhöhung der Betriebsfonds der Reichskasse (und zwar zur Verstärkung der Betriebsmittel der Post- und Telegraphen-Verwaltung 8 750 000 *M.*, zur Beschaffung eines Betriebsfonds für die Reichsdruckerei 400 000 *M.*). Die Schuldschreibungen waren bis zum Ende des Etatsjahres 1882/83 noch nicht verausgabt.
7. Schapanweisungen auf Grund der Etatsgesetze zur vorübergehenden Verstärkung des ordentlichen Betriebsfonds der Reichs-Hauptkasse (früher auch behufs Beschaffung von Betriebsfonds zur Durchführung der Münzreform), unverzinsliche; Betrag der ausgefertigten und noch nicht fälligen, also ausstehenden, am 31. März 1882: 40 000 000 *M.*, am 31. März 1883: 30 000 000 *M.*
8. Reichskassenscheine auf Grund des Gef. vom 30. April 1874 (R.-G.-Bl. S. 40) am 31. März 1882 in Umlauf: 152 164 210 *M.*, am 31. März 1883: 148 504 890 *M.*

C. Uebersichtliche Zusammenstellung der Reichsschulden (A und B) in Beträgen von 1000 *M.*

Termin.	Schuld- verschrei- bungen (verzins- lich).	Schapanweisungen		Darlehns- kassen- scheine (un- verzins- lich).	Reichs- kassen- scheine (unverzins- lich).	Generat- summe.	Dazu Zinsrück- stände zu Sp. 2 u. 3.
		verzins- liche.	un- verzins- liche.				
1	2	3	4	5	6	7	8
Ende 1868	—	10 800,0	—	—	—	10 800,0	—
» 1869	—	42 746,7	—	—	—	42 746,7	—
» 1870	267 069,9	150 600,0	—	88 953,0	—	506 622,9	—
» 1871	341 319,9	350 820,3	—	77 382,8	—	769 523,0	16,9
» 1872	37 181,5	931,4	—	817,6	—	38 930,5	1 653,5
» 1873	1 357,5	215,7	—	271,9	—	1 845,1	29,3
» 1874	166,9	100,2	—	144,8	4 290,0	4 701,6	16,2
» 1875	45,0	15,3	—	63,2	120 199,5	120 323,0	6,2
31. März 1877	34,8	18 303,3	13 300,0	54,2	168 741,2	200 433,5	—
» » 1878	72 233,9	1,2	70 866,0	52,3	166 718,0	309 872,3	17,9
» » 1879	138 885,15	—	60 004,0	—	163 097,0	361 987,1	52,3
» » 1880	218 081,75	—	10 000,0	—	159 444,8	387 526,6	92,5
» » 1881	267 810,5	—	40 000,0	—	155 819,0	463 629,5	140,0
» » 1882	319 263,0	—	40 000,0	—	152 164,2	511 427,2	182,2
» » 1883	348 975,5	—	30 000,0	—	148 504,9	527 480,4	205,9

Ausführliche Bearbeitung der Ergebnisse der Volkszählung vom		Statistik des Deutschen Reichs.		
1. Dezember 1871. Erster Theil.....	Bd.	II.	©.	97
Zweiter Theil	„	XIV.	VI.	1
Deagl. vom 1. Dezember 1875. Erster Theil.....	„	XXV. Juli-H.	„	1
Zweiter Theil	„	XXX. April-H.	„	1
Deagl. vom 1. Dezember 1880.....	„	LVI.	„	
Die Volkszahl der deutschen Staaten nach den Zählungen seit 1816	„	XXXVII. Juli-H.	„	1
Eisenbahn- und Bevölkerungs-Statistik der deutschen Städte, ins-				
besondere der deutschen Kleinstädte und Landstädte in der Periode	„	XXX. Okt.-H.	„	1
von 1867 bis 1875	„			
Bevölkerungsdichtigkeit des Deutschen Reichs nach der Volkszählung				
vom 1. Dezember 1875 (mit Karte)	„	XXX. März-H.	„	37

2. Berufszählung.

Die vorläufigen Ergebnisse der allgemeinen Berufszählung vom				
5. Juni 1882:				
Hauptergebnisse	Bd.	LIX.	©.	III. 25
Spezielle Ergebnisse	„	LIX.	„	IV. 1
Deagl. (Fortsetzung)	„	LIX.	„	VI. 1
Die Berufsgruppen der Bevölkerung	„	LIX.	„	V. 1
Die Berufsstellung innerhalb der Berufsgruppen der Be-				
völkerung	„	LIX.	„	VII. 82
Die definitiven Ergebnisse der allgemeinen Berufszählung vom 5. Juni 1882 bilden den Inhalt der Bände				
2 bis 7. Neue Folge.				

3. Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle.

Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle im Monat Dezember				
1871 und im Jahre 1872.....	Bd.	VIII.	©.	VI. 1
für 1873	„	XIV.	„	III. 92
Nachtrag hierzu	„	XX.	„	III. 106
„ 1874	„	XX.	„	III. 48
„ 1875	„	XXV. April-H.	„	1
Ausführliche Bearbeitung für 1872 bis 1875 ..	„	XXX. Juli-H.	„	1
„ 1876	„	XXV. Dezbr.-H.	„	1
„ 1877	„	XXXVII. Febr.-H.	„	1
„ 1878	„	XLIII. Jan.-H.	„	1*
„ 1879	„	XLIII.	„	XII. 1
„ 1880	„	XLVIII.	„	XII. 1
„ 1881	„	LIX.	„	I. 1*
„ 1882	„	LIX.	„	XII. 1

4. Auswanderung über See.

Die deutsche Auswanderung nach überseeischen Ländern in den Jahren				
1871 und 1872	Bd.	II.	©.	II. 128
für 1873	„	VIII.	„	II. 112
„ 1874	„	XIV.	„	II. 105
„ 1875	„	XX.	„	IV. 32
„ 1876	„	XXV. März-H.	„	1
„ 1877	„	XXX. März-H.	„	28
„ 1878	„	XXXVII. März-H.	„	68*
„ 1879	„	XLIII.	„	III. 17
„ 1880	„	XLVIII.	„	II. 113
„ 1881	„	LIII.	„	I. 15
„ 1882	„	LIX.	„	I. 86
Monatliche Veröffentlichungen für 1883 fg.	„	LIX. April-H. fg.		

5. Erwerbung und Verlust der Reichs- und Staatsangehörigkeit.

Erwerbung und Verlust der deutschen Reichs- und Staatsangehörig-				
keit im Jahre 1872	Bd.	II.	©.	IV. 44
für 1873	„	VIII.	„	VII. 1
„ 1874	„	XIV.	„	X. 1
„ 1875	„	XX.	„	VII. 16
„ 1876	„	XXV. Oktbr.-H.	„	48
„ 1877	„	XXX. Septbr.-H.	„	80
„ 1878	„	XXXVII. Septbr.-H.	„	24
„ 1879	„	XLIII.	„	VII. 1
„ 1880	„	XLVIII.	„	VII. 28
„ 1881	„	LIII.	„	IX. 12
„ 1882	„	LIX.	„	X. 205

IV. Land- und forstwirtschaftliche Statistik.

1. Landwirtschaftliche Bodenbenutzung.

Die Bodenbenutzung nach den landwirtschaftlichen Aufnahmen des Jahres 1878.....	Bd.	Statistik des Deutschen Reichs. XLIII.	S. II.	1
Atlas der Bodenkultur des Deutschen Reichs nach der Aufnahme im Jahre 1878. 15 Karten mit Tabellen und erläuterndem Text		außerhalb der Nummernfolge der Bände d. St. d. D. R.		

2. Ernte-Erträge.

Ernte-Statistik für das Erntejahr 1878/79.....	Bd.	XXXVII. Dezbr.-H.	S.	37
für das Erntejahr 1879/80.....	"	XLIII.	" X.	1
" " " 1880/81.....	"	XLVIII.	" VIII.	1
" " " 1881/82.....	"	LIII.	" VII.	1
" " " 1882/83.....	"	LIX.	" VII.	1
Taback-Bau und Ernte f. unter XIV. Statistik der Zölle und Reichssteuern.				
Der Ausfall der Obsternte im Jahre 1873, von Dr. Lucas und Prof. Dr. R. Koch.....	"	II.	" IV.	95
für 1874.....	"	XIV.	" I.	137
" 1875.....	"	XX.	" IV.	1
" 1876, von Prof. Dr. R. Koch.....	"	XXV. Mai-H.	"	1
" 1877 u. Ergänzungen zum Bericht für 1876, von dems.	"	XXXVII. Jaur.-H.	"	1*
Der Obstbau im Herzogthum Sachsen-Coburg.....	"	XXV. Septbr.-H.	"	43

3. Viehhaltung.

Die Ermittlung der Viehhaltung am 10. Januar 1873.....	Bd.	VIII. S. IV.	72
Hauptergebnisse der Viehzählung vom 10. Januar 1883 für die einzelnen Staaten und das Reich.....	"	LIX. " XII.	62

4. Forsten und Holzungen.

Besondere forststatistische Erhebungen haben im Deutschen Reich bisher noch nicht stattgefunden. Die darauf bezüglichen vorbereitenden Verhandlungen siehe.....	Bd.	XIV. S.	I. 52
Die Größe der Forstfläche wurde bei den landwirtschaftlichen Aufnahmen der Jahre 1878 und 1883 erhoben. Die Ergebnisse für 1878 sind in Bd. XLIII. der Stat. d. D. R. S. II. 1. ff., sowie in dem Atlas der Bodenkultur, Übersicht I. und Karte Nr. 15, veröffentlicht.			

V. Statistik der Bergwerke, Salinen und Hütten.

Die Produktion der Bergwerke, Salinen und Hütten im Deutschen Reich (ohne Elsaß-Lothringen) und in Luxemburg für das Jahr 1871.....	Bd.	II.	S. II.	1
für 1872 (einschl. Elsaß-Lothringens).....	"	VIII.	" III.	76
" 1873.....	"	XIV.	" II.	1
" 1874.....	"	XX.	" II.	1
" 1875.....	"	XXV. Febr.-H.	"	1
" 1876.....	"	XXX. Febr.-H.	"	1
" 1877.....	"	XXX. Oktbr.-H.	"	1*
" 1878.....	"	XXXVII. Oktbr.-H.	"	1
" 1879.....	"	XLIII.	" X.	1*
" 1880.....	"	XLVIII.	" X.	1
" 1881.....	"	LIII.	" X.	1
" 1882.....	"	LIX.	" X.	1

VI. Gewerbestatistik.

1. Allgemeine Gewerbestatistik.

Übersicht der am 1. Dezember 1875 gezählten Gewerbebetriebe....	Bd.	XXV. November-Heft	S.	1
Die Ergebnisse der deutschen Gewerbebeziehung vom 1. Dezbr. 1875:				
Übersicht sämmtlicher Gewerbebetriebe:				
Einleitung und Übersicht der Gewerbegruppen I.—X.....	"	XXXIV.	Heil	1
Übersicht der Gewerbegruppen XI.—XIX., Wiederholungen und Nachweis der Eisenbahn-, Post- und Telegraphenwerkstätten.....	"	XXXIV.	"	2
Nachweisung der Gewerbebetriebe mit mehr als 5 Gehülfen:				
Nachweisung der Betriebs- und Personalverhältnisse.....	"	XXXV.	"	1
Nachweisung der verwendeten Umtriebs- und charakteristischen Arbeitsmaschinen.....	"	XXXV.	"	2

Spezielle Bearbeitung der Gewerbe-Statistik:

Statistik des Deutschen Reichs.

I. Allgemeine Bestandsverhältnisse der deutschen Gewerbe am 1. Dezember 1875.....	Vb.	XLVIII.	6.	II.	1
II. Die wichtigsten Handwerker für Herstellung von Nahrungsmitteln: Fleischer, Müller, Bäcker.....	„	XLVIII.	„	III.	1
III. Die Bekleidungsindustrie.....	„	XLVIII.	„	V.	1
IV. Die wichtigsten Handwerker für Holzarbeiten: Tischler, Stellmacher, Böttcher und Korbmacher.....	„	XLVIII.	„	VI.	17

2. Gewerbe- und Hausir-Legitimationscheine.

Nachweisung der im Deutschen Reich (ausg. Elsaß-Lothringen) in den Jahren 1870 bis 1882 ausgestellten Legitimationscheine 1c. für Handlungsreisende und Legitimationscheine für Hausirer 1c.	Vb.	LIX.	6.	VIII.	19
----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----	------	----	-------	----

3. Unfälle in gewerblichen Betrieben.

Die Unfall-Statistik des Deutschen Reichs nach der Aufnahme vom Jahre 1881. Bearbeitet von L. Bödiker.....	Vb.	LIII.	Ergänzungsheft.
------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----	-------	-----------------

VII. Verkehrsstatistik.

1. Verkehr auf den deutschen Wasserstraßen.

a. Beschreibendes Verzeichniß der deutschen Wasserstraßen.

Nach dem Stande des Jahres 1873.....	Vb.	XV.
--------------------------------------	-----	-----

b. Bestand der deutschen Flußschiffe.

Stand der Fluß-, Kanal-, Haff- und Küstenschiffe Ende 1872 ..	Vb.	VII.	6.	I.	1
auszugsweise auch	„	XX.	„	III.	39
Ende 1877	„	XLI.	„	IV.	1

c. Verkehr auf den deutschen Wasserstraßen und beobachtete Wasserstände.

Der Verkehr von Schiffen und Flößen, sowie an Gütern und Floßholz auf den deutschen Wasserstraßen, auch beobachtete Wasserstände für 1872	Vb.	VII.
„ 1873	„	XII.
„ 1874	„	XIX.
„ 1875	„	XXIV.
„ 1876	„	XXIX.
„ 1877	„	XXXVI.
„ 1878	„	XLI.
„ 1879	„	XLVII.
„ 1880	„	LII.
„ 1881	„	LVIII.
„ 1882	„	LXIII.

d. Besondere Veröffentlichungen.

Der Verkehr auf den deutschen Wasserstraßen für 1872—1874...	Vb.	XX.	6.	III.	42
Der Wasserverkehr der Stadt Berlin für 1840—1874.....	„	XX.	„	III.	45

2. Seeschifffahrt.

a. Vollständige Jahres-Nachweise über die Seeschifffahrt.

Bestand am 1. Januar des folgenden Jahres und Bestandes-Veränderungen der deutschen Seeschiffe, Seeverkehr in den deutschen Hafenplätzen und Seereisen deutscher Schiffe, sowie Verunglückungen deutscher Seeschiffe und Schiffsunfälle an der deutschen Küste für 1873 (ohne die Verunglückungen; siehe unter b.)	Vb.	XIII.
„ 1874	„	XVIII.
„ 1875	„	XXI.
„ 1876	„	XXVI.
„ 1877	„	XXXI.
„ 1878	„	XXXVIII.
„ 1879	„	XLIV.
„ 1880	„	LI.
„ 1881	„	LVI.
„ 1882	„	LXII.

b. Besondere Veröffentlichungen

Der Bestand der deutschen Seeschiffe am 1. Januar 1873.....	Vb.	VIII.	6.	III.	1
Seeschiffahrtsverkehr des deutschen Zollgebiets für 1872.....	„	V.	„	„	1
Die deutsche Seeschifffahrt im Jahre 1872	„	VIII.	„	II.	70

Die Verunglückungen deutscher Seeschiffe im Jahre 1873	Vb.	Statistik des Deutschen Reichs. VIII.	©.	II.	121
Die Schiffsunfälle an der deutschen Küste in den Jahren 1873/77 (mit Brackfarte)	»	XXX. Dezbr.-H.	»		7
» » » 1878/82 » »	»	LIX.	»	X.	167
Anheuerungen von Vollmatrosen und Schiffsjungen und Entweichungen von Seeleuten in den Jahren 1874 bis 1876.	»	XXX. März-H.	»		1
für 1877	»	XXX. Dezbr.-H.	»		29*
» 1878	»	XLIII.	»	III.	1
» 1879	»	XLIII.	»	IX.	46
Anmusterungen von Vollmatrosen und unbefahrenen Schiffsjungen im Jahre 1880.	»	XLVIII.	»	VI.	1
für 1881	»	LIII.	»		75
» 1882	»	LIX.	»	IV.	70
Entweichungen von Seeleuten im Jahre 1880	»	LIII.	»	I.	23
für 1881	»	LIX.	»	II.	1
» 1882	»	LIX.	»	XII.	57

c. Auszugsweise Veröffentlichungen.

Verunglückungen deutscher Seeschiffe für 1874 und 1875.	Vb.	XX.	©.	VII.	1
» 1875 » 1876.	»	XXX. Janr.-H.	»		58
» 1876 » 1877.	»	XXX. Septbr.-H.	»		1
» 1877 » 1878.	»	XXXVII. Septbr.-H.	»		66
» 1878 » 1879.	»	XLIII.	»	IX.	7
» 1879 » 1880.	»	XLVIII.	»	VIII.	33*
» 1880 » 1881.	»	LIII.	»	VIII.	8
» 1881 » 1882.	»	LIX.	»	VIII.	9
Die Schiffsunfälle an der deutschen Küste während des Jahres 1875	»	XX.	»	VII.	9
für 1876	»	XXX. Janr.-H.	»		66
» 1877	»	XXX. Dezbr.-H.	»		1
» 1878	»	XXXVII. Septbr.-H.	»		57
» 1879	»	XLIII.	»	IX.	1
» 1880	»	XLVIII.	»	VIII.	26*
» 1881	»	LIII.	»	VIII.	1
» 1882	»	LIX.	»	VIII.	1

3. Waarenverkehr mit dem Auslande.

a. Monatliche Übersichten der Ein- und Ausfuhr.

Ein- und Ausfuhr der wichtigeren Waarenartikel im deutschen Zollgebiet seit Januar 1877 in jedem Monatshefte (1877: Vb. XXV., 1878: Vb. XXX., 1879: Vb. XXXVII., 1880: Vb. XLIII., 1881: Vb. XLVIII., 1882: Vb. LIII., 1883: Vb. LIX.).

b. Vollständige Jahres-Nachweise über den auswärtigen Waarenverkehr.

Waaren-Ein-, Aus- und Durchfuhr, Niederlage-Verkehr und Zahl der Niederlagen, Verkehrs-Erleichterungen, insbesondere Veredelungsverkehr, sowie überseeischer Waarenverkehr in den wichtigeren Seehäfen des Zollgebiets und in den Zollausschlüssen

für 1872	Vb.	III. bis	V
» 1873	»	IX.	XI.
» 1874	»	XVI. und	XVII.
» 1875	»	XXII.	XXIII.
» 1876	»	XXVII.	XXVIII.
» 1877	»	XXXII.	XXXIII.
» 1878	»	XXXIX.	XL.
» 1879	»	XLV.	XLVI.
» 1880	»	XLIX.	L.
» 1881	»	LIV.	LV.
» 1882	»	LX.	LXI.

c. Besondere Veröffentlichungen.

Menge und geschätzter Werth der Waaren-Ein-, Aus- und Durchfuhr für 1872	Vb.	II.	©.	IV.	105
» 1873	»	VIII.	»	VII.	34
Menge und geschätzter Werth der Waaren-Einfuhr und Menge der Waaren-Ausfuhr für 1874	»	XIV.	»	X.	36
für 1875	»	XXV. Febr.-H.	»		109
» 1876	»	XXX. Janr.-H.	»		1
» 1877	»	XXXVII. März-H.	»		1*
» 1878	»	XLIII.	»	II.	1*
» 1879	»	XLVIII.	»	I.	19

		Statistik des Deutschen Reichs.	
Menge und geschätzter Werth der Waaren-Ein-, Aus- und Durchfuhr für 1880.....	Vb.	XLVIII.	S. VIII. 12*
für 1881		LIII.	VI. 9
" 1882		LIX.	VII. 49
Waaren-Ein- und Ausfuhr und berechnete Zollerträge für 1880 ..		XLVIII.	III. 39
für 1881		LIII.	III. 51
" 1882		LIX.	III. 1
Durchfuhr fremder Waaren durch das deutsche Zollgebiet für 1880		XLVIII.	VI. 58
für 1881		LIII.	IV. 2
" 1882		LIX.	IV. 78
Durchfuhr von Waaren, welche in's deutsche Zollgebiet ein- bezw. ausgeführt sind, durch angrenzende Staaten für 1880.....		XLVIII.	VI. 60
für 1881		LIII.	IV. 4
" 1882		LIX.	IV. 80
Vereblung der wichtigeren inländischen Waaren im Auslande für 1881.....		LIII.	VIII. 17
Einfuhr britischer und irischer Roherzeugnisse und Fabrikate für die 3, 4 u. bis 12 ersten Monate des Jahres 1877, verglichen mit den gleichen Zeiträumen des Vorjahres.....		XXV.	März. bis Dezbr.-S.
für Januar bis Dezember 1878.....		XXX.	Januar. bis Dezbr.-S.
" " " 1879.....		XXXVII.	Januar. bis Dezbr.-S.
Der Werth der Waaren-Ausfuhr aus Deutschland nach den Vereinigten Staaten von Amerika in den Jahren 1874/75 und 1875/76		XX.	S. VIII. 66
für 1876/77.....		XXV.	Oktbr.-S. " 85
" das Quartal Januar bis März 1878.....		XXX.	Mai.-S. " 1
" 1. Oktober 1878/79.....		XLIII.	II. 84
Werth der Ausfuhr nach den Vereinigten Staaten von Amerika aus Deutschland und Frankreich.....		XXV.	Janr.-S. " 64
Der Waarenhandel zwischen dem Deutschen Reich und Rußland in den Jahren 1872, 1873 und 1874.....		XX.	III. 1

VIII. Statistik der Dampfkessel und Dampfmaschinen, sowie der Dampfkessel-Explosionen.

Die Dampfkessel und Dampfmaschinen	Vb.	XLIII.	S. IV. 1
Die Dampfkessel-Explosionen während des Jahres 1877		XXX.	Dezbr.-S. " 1*
für 1878		XXXVII.	Septbr.-S. " 1
" 1879		XLIII.	XI. 1*
" 1880		XLVIII.	VII. 1
" 1881		LIII.	" X. 157
" 1882		LIX.	" X. 153

IX. Preisstatistik.

Monatliche Durchschnittspreise wichtiger Waaren im Großhandel. Seit Februarheft 1879 (in diesem für Januar und Februar 1879) in jedem Monatshefte (1879: Vb. XXXVII., 1880: Vb. XLIII., 1881: Vb. XLVIII., 1882: Vb. LIII., 1883: Vb. LIX.); für das betr. Jahr zusammengefaßt je im letzten Hefte des Jahrgangs.

X. Statistik der Reichstagswahlen.

Zur Statistik der Wahlen für die zweite Legislaturperiode (1874) des deutschen Reichstags	Vb.	VIII.	S. II. 73
Ausführliche Statistik der Wahlen für die erste und zweite Legislaturperiode (1871 und 1874) des deutschen Reichstags.....		XIV.	V. 1
Statistik der Wahlen für die dritte Legislaturperiode (1877) des deutschen Reichstags.....		XXXVII.	Juni.-S. " 1
Desgl. für die vierte Legislaturperiode (1878).....		XXXVII.	Juni.-S. " 40
Desgl. dazu, betr. die Begrenzung der Reichs-Wahlkreise		XXXVII.	Juni.-S. " 76
Desgl. für die fünfte Legislaturperiode (1881)		LIII.	III. 1

XI. Kriminalstatistik.

Kriminalstatistik für das Jahr 1882. Erster Theil..... Neue Folge. Vb. 8. Lfl. 1.

XII. Medizinalstatistik.

1. Bestand des Heilpersonals und der Heilanstalten.

Die Aerzte und das medizinische Hülfspersonal, die Apotheken und die Heilanstalten, sowie die wissenschaftlichen medizinischen und pharmazeutischen Vereine im Deutschen Reich, nach dem Bestande vom 1. April 1876.....	Vb.	XXV.	Septbr.-Heft S. 1
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----	------	-------------------

2. Morbidität in den Heilanstalten.

Die Bearbeitung der diesbezüglichen Erhebungen ist dem Kaiserlichen Statistik des Deutschen Reichs. Gesundheits-Amte übertragen worden. Siehe..... Bb. XXXVII. Janr.-H. S. 10

XIII. Statistik der Schulbildung der eingestellten Erfahrmannschaften.

Schulbildung der im Erfahrsjahre 1875/76 in die deutsche Armee und Marine eingestellten Mannschaften.....	Bb.	XXV. Febr.-H. S.	28*
für 1876/77.....	"	XXV. Novbr.-H. "	79
" 1877/78.....	"	XXX. Oktbr.-H. "	92
" 1878/79.....	"	XXXVII. Oktbr.-H. "	50*
" 1879/80.....	"	XLIII. "	VIII. 1
" 1880/81.....	"	XLVIII. "	IX. 48
" 1881/82.....	"	LIII. "	VIII. 30
" 1882/83.....	"	LIX. "	VIII. 22

XIV. Statistik der Zölle und Reichssteuern.

1. Gattung und Ertrag der Zölle und Reichssteuern.

a. Zollbegünstigungen der Weinhändler.

Die den Weinhändlern im deutschen Zollgebiete gewährten Zollbegünstigungen für 1872.....	Bb.	II. S.	III. 47
für 1873.....	"	VIII. "	II. 68
" 1874.....	"	XIV. "	I. 153
" 1875.....	"	XX. "	IV. 29
" 1876.....	"	XXV. April.-H. "	60
" das Etatsjahr 1877/78.....	"	XXX. Juli.-H. "	51
" " " 1878/79.....	"	XXXVII. Juli.-H. "	85
" " " 1879/80.....	"	XLIII. "	VIII. 6
" " " 1880/81.....	"	XLVIII. "	VII. 27
" " " 1881/82.....	"	LIII. "	VII. 39
" " " 1882/83.....	"	LIX. "	VII. 48

b. Zucker.

Monatliche Uebersichten über die von den Rübenzuckerfabrikanten des Zollgebiets versteuerten Rübenmengen, sowie über die Ein- und Ausfuhr von Zucker;

seit 1877; wie bei VII. 3. a.

Produktion und Besteuerung des inländischen Rübenzuckers, sowie Ein- und Ausfuhr von Zucker im deutschen Zollgebiete für das Kampagnejahr 1871/72.....	Bb.	II. S.	1
für 1872/73.....	"	VIII. "	I. 40
" 1873/74.....	"	VIII. "	VI. 124
" 1874/75.....	"	XIV. "	IX. 46
" 1875/76.....	"	XX. "	VIII. 1
" 1876/77.....	"	XXV. Novbr.-H. "	59
" 1877/78.....	"	XXXVII. Febr.-H. "	49*
" 1878/79.....	"	XLIII. "	III. 25
" 1879/80.....	"	XLIII. "	XII. 35*
" 1880/81.....	"	LIII. "	I. 29
" 1881/82.....	"	LIII. "	XII. 1
Nachtrag hierzu.....	"	LIX. "	I. 85
" 1882/83.....	"	LIX. "	XI. 31
Vorläufige Uebersicht über die Ergebnisse der Rübenzuckerfabrikation im deutschen Zollgebiete für das Kampagnejahr 1883/84.....	"	LIX. "	XI. 50
Uebersicht über die Produktion von Stärkezucker im deutschen Zollgebiete			
für 1872.....	"	II. "	14
" 1873.....	"	VIII. "	I. 115
" 1874.....	"	XIV. "	I. 157
" 1875.....	"	XX. "	III. 108
" 1876.....	"	XXV. April.-H. "	59
" das Etatsjahr 1877/78.....	"	XXX. Juli.-H. "	55
" " " 1878/79.....	"	XXXVII. Juli.-H. "	89
" " " 1879/80.....	"	XLIII. "	VIII. 5
" " " 1880/81.....	"	XLVIII. "	VI. 56
" " " 1881/82.....	"	LIII. "	VII. 38
" " Kampagnejahr 1882/83.....	"	LIX. "	XI. 49

c. Salz.

Das Salz im deutschen Zollgebiete. Produktion und Konsumtion, Besteuerung und steuerfreie Ablassung, sowie Ein- und Ausfuhr		Statistik des Deutschen Reichs.	
für 1872	Bb.	II.	5. 189
Berichtigung hierzu	"	II.	" II. 152
" 1873	"	VIII.	" II. 1
" 1874	"	XIV.	" III. 1
" 1875	"	XX.	" IV. 47
" 1876	"	XXV. Juni-H.	" 1
Berichtigung hierzu	"	XXV. Dezbr.-H.	" 88
das Etatsjahr 1877/78	"	XXX. Sept.-H.	" 39
" " 1878/79	"	XXXVII. August-H.	" 1
" " 1879/80	"	XLIII.	" IX. 17
" " 1880/81	"	XLVIII.	" IX. 1
" " 1881/82	"	LIII.	" IX. 1*
" " 1882/83	"	LIX.	" IX. 1

d. Tabak.

Der Tabak im deutschen Zollgebiete. Produktion und Besteuerung, Einfuhr und Ausfuhr für die Zeit vom 1. Juli 1871 bis 30. Juni 1872		besonders veröffentlicht.	
für 1872/73	Bb.	II.	5. IV. 1
" 1873/74	"	VIII.	" VI. 78
" 1874/75	"	XIV.	" IX. 1
" 1875/76	"	XX.	" VIII. 19
" 1876/77	"	XXV. Oktbr.-H.	" 1
" 1877/78	"	XXXVII. Febr.-H.	" 1*
" 1878/79	"	XXXVII. Oktbr.-H.	" 1*
" 1879/80	"	XLIII.	" X. 153*
Uebersicht über den Tabakbau und die Ergebnisse der Tabakernte für das Erntejahr 1880/81	"	XLVIII.	" IX. 30
" " 1881/82	"	LIII.	" VI. 26
" " 1882/83	"	LIX.	" VI. 110
Vorkläufige Nachweisungen des Flächeninhalts der mit Tabak be- pflanzten Grundstücke, sowie der Zahl der Tabakpflanzler und der Tabakpflanzungen im deutschen Zollgebiete für das Erntejahr 1883/84	"	LIX.	" X. 234
Besteuerung des Tabaks, Ein- und Ausfuhr von Tabak und Tabak- fabrikaten, sowie Ertrag der Tabakabgaben im Zollgebiete während des Erntejahres 1880/81	"	XLVIII.	" XII. 65
für das Erntejahr 1881/82	"	LIX.	" I. 54
Berichtigung hierzu	"	LIX.	" II. 24
Tabakbau, Tabakfabrikation und Tabakhandel im Deutschen Reich und in Luxemburg nach den statistischen Ergebnissen der Arbeiten der Tabak-Enquete-Kommission	"	XLII.	"

e. Brauntwein.

Branntweinbrennerei und Branntweinbesteuerung im deutschen Zoll- gebiete während des Jahres 1872		Bb.	
für 1873	"	VIII.	5. I. 58
" 1874	"	VIII.	" IV. 28
" 1875	"	XIV.	" IV. 1
" 1876	"	XX.	" VI. 28
" 1877/78	"	XXV. Juli-H.	" 1*
das Etatsjahr 1877/78	"	XXX. Novbr.-H.	" 47
" " 1878/79	"	XXXVII. Dezbr.-H.	" 1
" " 1879/80	"	XLIII.	" XI. 1
" " 1880/81	"	XLVIII.	" XI. 1
" " 1881/82	"	LIII.	" X. 174
" " 1882/83	"	LIX.	" XI. 1
Materialverbrauch der Brennereien innerhalb des Reichssteuergebiets in den Jahren 1872 bis 1879/80	"	XLVIII.	" V. 32

f. Bier.

Bierbrauerei und Bierbesteuerung im deutschen Zollgebiete		Bb.	
für 1872	"	VIII.	5. I. 14
" 1873	"	VIII.	" IV. 1
" 1874	"	XIV.	" III. 66
Berichtigung hierzu	"	XIV.	" VII. 56
" 1875	"	XX.	" VI. 1
" 1876	"	XXV. August-H.	" 1

Bierbrauerei und Bierbesteuerung im deutschen Zollgebiete		Statistik des Deutschen Reichs.	
für das Etatsjahr 1877/78.....	Bd.	XXX. Septbr.-H. G.	11
„ „ „ 1878/79.....	„	XXXVII. Novbr.-H. „	1*
„ „ „ 1879/80.....	„	XLIII. „	XI. 29
„ „ „ 1880/81.....	„	XLVIII. „	X. 153
„ „ „ 1881/82.....	„	LIII. „	X. 202
„ „ „ 1882/83.....	„	LIX. „	XI. 51

g. Stempelsteuer.

Nachweisung des Verbrauchs von gestempelten Wechselblankets und Wechselstempelmarken, sowie der Einnahme an Wechselstempelsteuer im Deutschen Reich			
für 1873.....	Bd.	VIII. G.	I. 116
„ 1874.....	„	XIV. „	I. 134
„ 1875.....	„	XX. „	II. 134
„ 1876.....	„	XXV. Febr.-H. „	26*
„ das Etatsjahr 1877/78.....	„	XXX. Juni-H. „	10
„ „ „ 1878/79.....	„	XXXVII. Mai-H. „	10
„ „ „ 1879/80.....	„	XLIII. „	VI. 12
„ „ „ 1880/81.....	„	XLVIII. „	VI. 54
„ „ „ 1881/82.....	„	LIII. „	VI. 44
„ „ „ 1882/83.....	„	LIX. „	V. 7
Übersicht über die Spielkarten-Fabriken und den Verkehr mit Spielkarten im Deutschen Reich für das Etatsjahr 1879/80.....	„	XLIII. „	VI. 10
für das Etatsjahr 1880/81.....	„	XLVIII. „	VI. 52
„ „ „ 1881/82.....	„	LIII. „	V. 1
„ „ „ 1882/83.....	„	LIX. „	V. 4
Die ausländischen Inhaberpapiere mit Prämien im Deutschen Reich, abgestempelt in Folge Reichsgesetzes vom 8. Juni 1871.....	„	II. „	III. 1

h. Einnahmen an Zöllen und Reichsteuern überhaupt.

Übersicht über die Einnahmen an Zöllen und gemeinschaftlichen Verbrauchs- und Stempelabgaben im Deutschen Reich für 1873, nach Direktivbezirken.....	Bd.	II. G.	IV. 78
für 1874.....	„	XIV. „	I. 118
„ 1875.....	„	XX. „	II. 119
„ 1876.....	„	XXV. Febr.-H. „	10*
nach Hauptamtsbezirken für 1873.....	„	VIII. „	I. 106
für 1874.....	„	XIV. „	I. 109
„ 1875.....	„	XX. „	II. 109
„ 1876.....	„	XXV. Febr.-H. „	1*
„ das Etatsjahr 1877/78.....	„	XXX. Juni-H. „	1
„ „ „ 1878/79.....	„	XXXVII. Mai-H. „	1
„ „ „ 1879/80.....	„	XLIII. „	VI. 1
„ „ „ 1880/81.....	„	XLVIII. „	VI. 9
„ „ „ 1881/82.....	„	LIII. „	VI. 1
„ „ „ 1882/83.....	„	LIX. „	VI. 102

2. Verwaltung der Zölle und Reichsteuern.

a. Aemter-Verzeichnisse.

Verzeichnisse der wichtigeren Zoll- und Steuerstellen des deutschen Zollgebiets.		
Nach dem Stande am 1. April 1874. 4 Hefte und Register.		
Karte des deutschen Zollgebiets, enthaltend die Grenzen der Bezirke der Zoll- und Steuerdirektionen und Hauptämter, sowie die Sitze der mit Erhebung von Zöllen und gemeinschaftlichen Verbrauchssteuern betrauten Zoll- und Steuerstellen, nach dem Stande vom 1. Juli 1880. Maßstab 1 : 1 250 000, in 4 Blättern.		besonders veröffentlicht.

b. Organisation der Zoll- und Steuerverwaltung.

Statistik der Organisation der Zoll- und Steuerverwaltung des Deutschen Reichs nach dem Stande des Jahres 1872.....	Bd.	VI. G.	I. 1
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----	--------	------

c. Geschäftsthätigkeit der Zoll- und Steuerverwaltung.

Geschäftsstatistik der Zollverwaltung des Deutschen Reichs		Statistik des Deutschen Reichs.	
für 1872	Bd.	VI.	S. II. 3
„ 1873	„	VIII.	„ V. 1
„ 1874	„	XIV.	„ VIII. 1
„ 1875	„	XX.	„ V. 1
„ 1876	„	XXV. August-H.	„ 27
„ das Etatsjahr 1877/78	„	XXX. Novbr.-H.	„ 1
„ „ „ 1878/79	„	XXXVII. August-H.	„ 45

3. Straffälle in Bezug auf Zölle und Reichssteuern.

Statistik der Straffälle in Bezug auf die Zölle und Steuern des Deutschen Reichs bezw. Zollgebiets			
für 1872	Bd.	VI.	S. III. 3
„ 1873	„	VIII.	„ V. 49
„ 1874	„	XIV.	„ VIII. 46
„ 1875	„	XX.	„ V. 46
„ 1876	„	XXV. August-H.	„ 1*
„ das Etatsjahr 1877/78	„	XXXVII. Janr.-H.	„ 11
„ „ „ 1878/79	„	XXXVII. Novbr.-H.	„ 1
„ „ „ 1879/80	„	XLIII.	„ XII. 1*
„ „ „ 1880/81	„	XLVIII.	„ VIII. 1*
„ „ „ 1881/82	„	LIII.	„ IX. 1
„ „ „ 1882/83	„	LIX.	„ VII. 37

Bemerkung. Der Inhalt des Statistischen Jahrbuchs für das Deutsche Reich ist in der vorstehenden Übersicht nicht berücksichtigt.

Die landwirthschaftliche Bevölkerung

(Erwerbstätige im Hauptberuf, deren
Dienende und Angehörige)

nach dem Ergebniss der Berufszählung
vom 5. Juni 1882.

Berechnet nach preuss. Kreisen, bayr. Bezirksämtern u. ähnl.
Verwaltungsbezirken als territorialen Einheiten.

Zeichen - Erklärung.

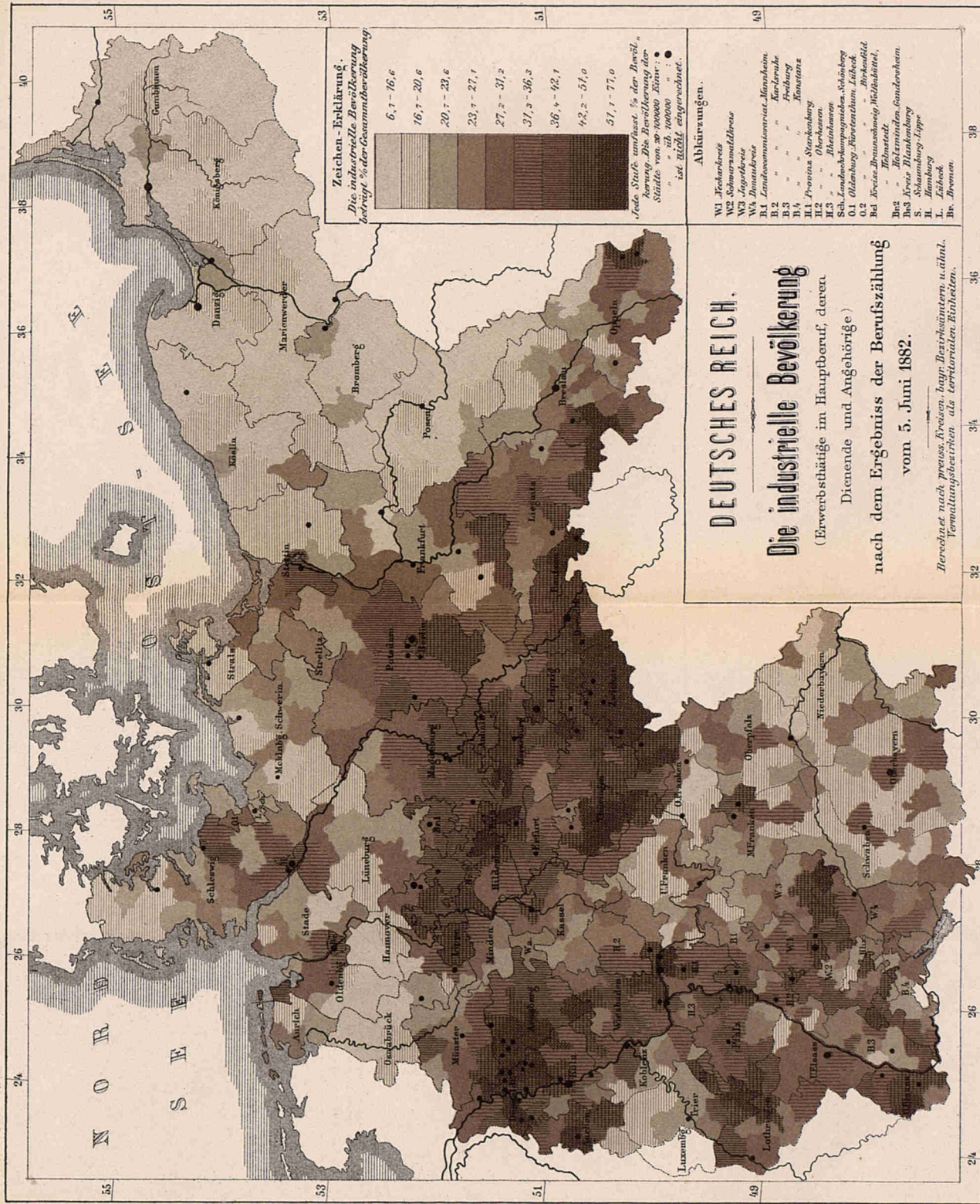
*Die landwirthschaftliche
Bevölkerung
beträgt % der Gesamtbevölkerung*



Jede Stufe umfasst 1/5 der Bevöl-
kerung. Die Bevölkerung der
Städte von 20-100000 Einw. •
" " " ab. 100000 " ; •
ist nicht eingerechnet.

Abkürzungen.

W1	<i>Tachysphex</i>	
W2	<i>Scymnus</i>	
W3	<i>Scymnus</i>	
W4	<i>Scymnus</i>	
W5	<i>Scymnus</i>	
B1	<i>Leiodermes</i>	
B2	<i>Leiodermes</i>	
B3	<i>Leiodermes</i>	
B4	<i>Leiodermes</i>	
B5	<i>Leiodermes</i>	
B6	<i>Leiodermes</i>	
B7	<i>Leiodermes</i>	
B8	<i>Leiodermes</i>	
B9	<i>Leiodermes</i>	
B10	<i>Leiodermes</i>	
B11	<i>Leiodermes</i>	
B12	<i>Leiodermes</i>	
B13	<i>Leiodermes</i>	
B14	<i>Leiodermes</i>	
B15	<i>Leiodermes</i>	
B16	<i>Leiodermes</i>	
B17	<i>Leiodermes</i>	
B18	<i>Leiodermes</i>	
B19	<i>Leiodermes</i>	
B20	<i>Leiodermes</i>	
B21	<i>Leiodermes</i>	
B22	<i>Leiodermes</i>	
B23	<i>Leiodermes</i>	
B24	<i>Leiodermes</i>	
B25	<i>Leiodermes</i>	
B26	<i>Leiodermes</i>	
B27	<i>Leiodermes</i>	
B28	<i>Leiodermes</i>	
B29	<i>Leiodermes</i>	
B30	<i>Leiodermes</i>	
B31	<i>Leiodermes</i>	
B32	<i>Leiodermes</i>	
B33	<i>Leiodermes</i>	
B34	<i>Leiodermes</i>	
B35	<i>Leiodermes</i>	
B36	<i>Leiodermes</i>	
B37	<i>Leiodermes</i>	
B38	<i>Leiodermes</i>	
B39	<i>Leiodermes</i>	
B40	<i>Leiodermes</i>	
B41	<i>Leiodermes</i>	
B42	<i>Leiodermes</i>	
B43	<i>Leiodermes</i>	
B44	<i>Leiodermes</i>	
B45	<i>Leiodermes</i>	
B46	<i>Leiodermes</i>	
B47	<i>Leiodermes</i>	
B48	<i>Leiodermes</i>	
B49	<i>Leiodermes</i>	
B50	<i>Leiodermes</i>	
B51	<i>Leiodermes</i>	
B52	<i>Leiodermes</i>	
B53	<i>Leiodermes</i>	
B54	<i>Leiodermes</i>	
B55	<i>Leiodermes</i>	
B56	<i>Leiodermes</i>	
B57	<i>Leiodermes</i>	
B58	<i>Leiodermes</i>	
B59	<i>Leiodermes</i>	
B60	<i>Leiodermes</i>	
B61	<i>Leiodermes</i>	
B62	<i>Leiodermes</i>	
B63	<i>Leiodermes</i>	
B64	<i>Leiodermes</i>	
B65	<i>Leiodermes</i>	
B66	<i>Leiodermes</i>	
B67	<i>Leiodermes</i>	
B68	<i>Leiodermes</i>	
B69	<i>Leiodermes</i>	
B70	<i>Leiodermes</i>	
B71	<i>Leiodermes</i>	
B72	<i>Leiodermes</i>	
B73	<i>Leiodermes</i>	
B74	<i>Leiodermes</i>	
B75	<i>Leiodermes</i>	
B76	<i>Leiodermes</i>	
B77	<i>Leiodermes</i>	
B78	<i>Leiodermes</i>	
B79	<i>Leiodermes</i>	
B80	<i>Leiodermes</i>	
B81	<i>Leiodermes</i>	
B82	<i>Leiodermes</i>	
B83	<i>Leiodermes</i>	
B84	<i>Leiodermes</i>	
B85	<i>Leiodermes</i>	
B86	<i>Leiodermes</i>	
B87	<i>Leiodermes</i>	
B88	<i>Leiodermes</i>	
B89	<i>Leiodermes</i>	
B90	<i>Leiodermes</i>	
B91	<i>Leiodermes</i>	
B92	<i>Leiodermes</i>	
B93	<i>Leiodermes</i>	
B94	<i>Leiodermes</i>	
B95	<i>Leiodermes</i>	
B96	<i>Leiodermes</i>	
B97	<i>Leiodermes</i>	
B98	<i>Leiodermes</i>	
B99	<i>Leiodermes</i>	
B100	<i>Leiodermes</i>	



DEUTSCHES REICH.

Die dem Handel u. seinen Hilfgewerben angehörige Bevölkerung

(Erwerbstätige im Hauptberuf, deren
Dienende und Angehörige)

nach dem Ergebniss der Berufszählung
vom 5. Juni 1882.

Berechnet nach preuss. Kreisen, bayr. Bezirksämtern u. ähnl.
Verwaltungsbezirken als territorialen Einheiten.

24	26	Bearbeitet vom Kaiserl. statistischen Amt.
----	----	--------------------------------------------

Maasstab 1:5 000 000.

Berliner Lithogr. Institut.